

Ich bin der Sebastian Ebner und 1981er Baujahr, die Zusammenfassung Schreibe ich aus vielen Gründen, einer der Hauptgründe sind das Ihr einfach mal in den Schwerpunkt „Bauwerke“ für den ich mich Interessiere hereinschnuppern könnt und einen Eindruck Gewinnt was ein Handwerker wie ich es bin, sich Vorstellt wie die Menschen in Zukunft „Bessere“ Bauwerke Bauen können und das die Erde mit den vielen Bauwerken die wir haben auch eine Chance ist, die genutzt werden sollte.

Mein Dank geht an meine Familie und an alle Menschen die mich Unterstützt haben in meinem Leben….

Ein Zitat vom Leben:

„Wenn es nicht mehr Weitergeht bei vielen Dingen im Leben, dann Pack deine Sachen und gehe einfach Los, es kommt dann der Moment in dem das Glück auf einen zu rennt, dann gehe einfach weiter und bleibe nicht stehen, das Glück wird dabei nicht Untergehen.“

Sebastian Ebner

Sebastian Ebner

Zusammenfassung
Für den Schwerpunkt „Bauwerke“

In „Statisch auf die Erde Bauen“ für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von „Bauwerken“, im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft

Zusammengefasste Version: 2
des ersten Bandes vom 20. März 2023

Zusammengefasste Version: 1 (Einziges Exemplar) des ersten Bandes vom 23. Februar 2023

Digitale Zusammengefasste Vorgängerversion 0.1 vom 20. November 2022

E-Mail: *sebastian-ebner@ideewirwa.de*
Web: *www.ideewirwa.de*

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
Tredition GmbH, Halenreie 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland

Softcover ISBN: *978-3-347-86713-0*

Hardcover ISBN: *978-3-347-86714-7*

Großschrift ISBN: *978-3-347-86716-1*

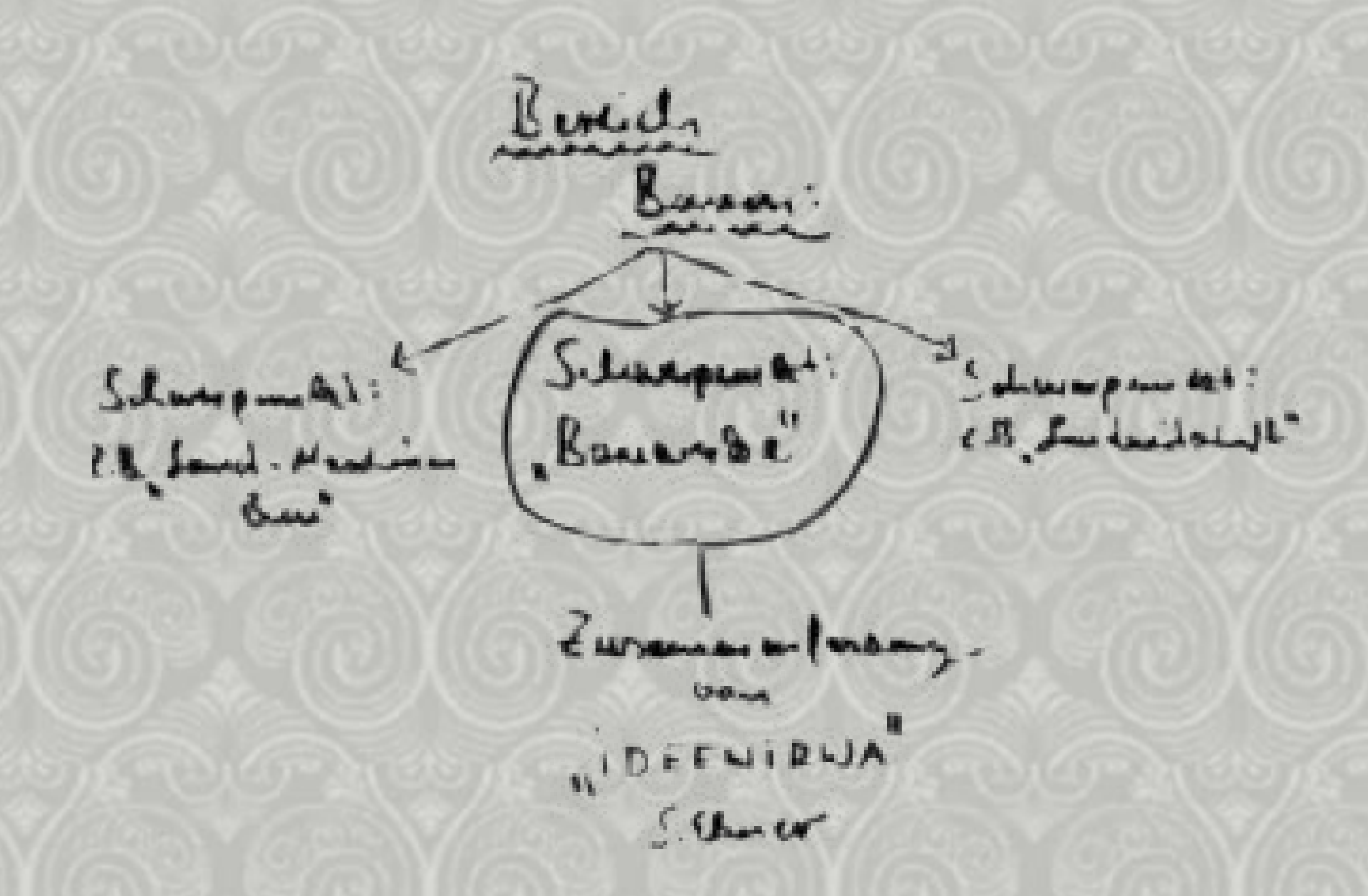
E-Book ISBN: *978-3-347-86715-4*

Inhaltsverzeichnis:

Anleitungen

Projekte

Zusammenfassung
für den Schwerpunkt „Bauwerke“
(In „Statisch auf die Erde Bauen“ für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von „Bauwerken“, im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft)



Übersichts Baum der Katagoliesierung:
Bereich Bauen:
Schwerpunkt „Bauwerke“
Zusammenfassung
Von „ideewirwa“ Sebastian Ebner

Ich werde nach und nach, diese Zusammenstellung ergänzen, Verkleinern und richtig Zusammenschreiben, sowie Korrekturen durchführen.
Angefangen zu schreiben, habe ich etwa Anfang 2021, ich rechne bis zur vollständigen Fertigstellung etwa 10-15 Jahre, eventuell dauert es länger, hier kann über Snapshots der Website "Turtorials" https://web.archive.org/web/20211230000000/https:/www.ideewirwa.de/ex/turtorials.html die Entwicklung Rückwirkend verfolgt werden.*
Unter der Kategorie Projekte werde ich das Projekt "Tafel" mit dieser Zusammenfassung Realisieren und eine gebundene, sowie Digitale Versionen, bis zur Fertigstellung meiner Endgültigen Zusammenfassung bzw. eine Vorlage für andere Menschen, in Verschiedene Bibliotheken und in den Buchhandel bringen.

Diese Zusammenfassung, wird Ihr Potenzial für die Menschheit, erst mehrere Generationen nach der Fertigstellung Entfalten, am besten wenn die Voraussetzungen in der Zukunft Erfüllt werden, bei Schriftstücke die gut geschrieben werden und sich an die Empfehlung des Zeitfensters gehalten wurde, sind keine allzu Großen Ergebnisse in der Gegenwart zu Erwarten aber in der Zukunft (bedeutet nicht das in der Gegenwart keine Zielsetzungen gegeben werden können, wenn es sich um Empfehlungen und Tipps handelt).

Zu "Bauwerken" gehören Gebäude, Straßen, (aller Art von Böden) Brücken, Tunnel, Futons, Podeste, oder Unterwasser oder/und Spezial Bauwerke, (wie z.B. der

Fahrstuhl in das All) bzw. der Bau von Gerüsten oder Werkzeugen, für die Zielsetzung von Bauwerken, aber auch Design Arbeiten an, in oder daneben von Bauwerken gehören dazu wie z.B. Gebäude Einrichtungen, Oberflächen Bearbeitungen, Errinerungssteine, Brunnen, Tafeln und Unteranderem auch Kunstwerke.

Diese Zusammenfassung Konzentriert sich auf Bereiche im Bauen, wo nicht in die Kleinsten aller Kleinsten Bereiche Vorgedrungen werden muss, sowie "Mechanisch" gebaut wird und wo mit einfachsten Werkzeugen (außer in Ausnahmefällen) Zielsetzungen, in oder an, sowie für Bauwerke selbst, Erreicht werden können.

Warum eine Zusammenfassung?

Die Zusammenfassung Schreibe ich, aufgrund dessen, das bei der mündlichen Überlieferung, der Zusammenhang zu oft nicht richtig zur Geltung kommt und es unrealistisch ist, mit jedem Menschen darüber zu Reden.
Auch wenn die Menschen auf der Erde, Teilbereiche intuitive Wissen (sogenanntes Insgeheimes Wissen), was ich zusammenschreibe, sollte es immer wieder Gelesen, Rausgeschrieben, Gezeigt, überdacht sowie Ausprobiert und umgesetzt werden.
Den Eckpfeiler der Informationen, braucht jeder Mensch, vor dem "Bauen, Statisch auf die Erde"
(am besten, klein zusammengefasst) dann kommt der Pfeiler der Erfahrung und des Ausprobierens.

Die Zusammenfassung ist Geschrieben worden, um das Bauen Verständlicher zu machen, sowie eine der Minimal Anforderungen zu Erfüllen im „Bauen Statisch auf die Erde“ im Schwerpunkt Bereich „Bauwerke“.
Außerdem ist zu Bedenken das es immer Verschiedenen Gründe für Zusammengefasste Erfahrungen und Informationen gibt, unter anderem das es „Besser wäre, wenn der Mensch nicht Puzzeln und Würfeln muss, den wenn der Mensch darüber Nachdenkt bzw. Interesse mitbringt, weiß dieser auch die Erfahrungen und Informationen die hier Enthalten sind, somit kann dies auch als Unterstützung angesehen werden, reicht aber laut der Erfahrung der Menschheit und meiner Eigenen Erfahrung von anderen Personen nicht alleine aus, erst wenn viele Eckpunkte Öffentlich Sichtbar gemacht und Umgesetzt werden, so wie mehrere Menschen weitere Erfahrungen und Informationen Eintragen und diese Öffentlich Bedingungslos und Unabhängig zu finden sind, werden solche Zusammenfassungen Ihren Nutzen haben, sollten diese zu Dreist und Schlau verteilt werden, oder sonst irgendwelche Unlauteren Mittel, ist die Gefahr sehr hoch das diese Ihren Nutzen Verlieren werden, hier sollte besonders der Verstand eingeschaltet werden.
Auch das die „Klaren Zielsetzungen“ Entscheidend sind und was die Menschen in der Mehrheit aufnehmen an Falschen Baulichen Umständen, sollte immer Bedacht sein, es ist nicht so relevant, was die Menschen Wissen, sondern was diese im gesamten und als Einzelperson an Eckpunkten Umgesetzt haben.

Die Art und Weise wie mit den Neu Entwicklungen von Materialien und Techniken im Zusammenhang mit den Empfehlungen dieser Zusammenfassung, Umgegangen wird, ist ausschlaggebend, wie die Menschen in der Zukunft „Bessere Bauwerke“ Bauen können.

Es ist zu Bedenken das eine Zusammenfassung nicht nur alleine geschrieben wird um Voraussetzungen zu Erfüllen oder um gelernt zu werden oder das Menschen diese Lesen (oder auch schreiben) müssen, sondern natürlich auch, um Interesse halber Einfacher nachzulesen über einen jeweiligen Bereich oder Schwerpunkt.
Außerdem Repräsentiert die Zusammenfassung meine Ziele in dem Schwerpunkt „Bauwerke“ und wird als Werbe-Mittel eingesetzt und als Anregung um in der Zukunft „Bessere“ Bauwerke zu Bauen

Aufgrund dessen das informationen Licht und Schatten sein können, werde ich die Tafel mit Erhöhungen und Vertiefungen und der Ornamentik Erarbeiten, das ermöglicht mir bestimmte Informationen in den Schatten zu stellen siehe Bild hier…



Zusatz-Info:
Dieser Effekt kann auch auf Beton oder Holz bzw. so eine Mischung Erzeugt werden.

In den Kategorien (Sogenannte “Beiwerke“) Bau Techniken, Design, Anweisungen, Materialien und Werkzeuge, Fahrrad (Fahrzeug-Bau), Zeichnen, sowie Fachbücher und Mörtelmischungen, befinden sich noch Anleitungen, die mit diesen Thema verbunden und nützlich sein können, Hilfestellung können auch unter Projekte, sowie weitere, in z.B. Büchereien oder im Internet zu finden sein, sowie von vielen Unterschiedlichen Menschen.

Hinweis!

Es sollte bedacht werden das der Mensch kein Roboter ist, ich werde bei einem Feld wie Wissen und Erfahrung, beim Schreiben darauf achten das der Mensch beim Lesen schnell vom Anfang in die Mitte Springen kann, oder an das Ende, es sollte Übersichtlich Strukturiert sein, das werde ich auch beibehalten, allerdings sollte einem Bewusst sein das ich noch viele Veränderungen Vornehmen werde, was die Übersichtlichkeit Verbessert, so wie die Zusammenhänge besser Ineinandergreifen.

Außerdem ist zu beachten das diese Zusammfassung in dem Bereich „Bauen“ mit dem Schwerpunkt „Bauwerke“ und einigen Zusatz-Schwerpunkten, einer der Hauptprioritäten einer Bibliothek und der Handwerkskammer sowie von Unternehmen ist, siehe "Entscheidende Dinge im Bauen" Punkt 40 und 47 von vielen Bereichen die es gibt, um gesamt Zusammenhänge Besser zu verstehen, und die Weitergabe dieser Zusammenfassungen so Gestaltet werden sollte, das alle

Menschen Unabhängig und Bedingungslos darauf zugreifen können sollten, aber „Ausprobieren“ immer im Vordergrund steht.

Ich Persönlich habe in meinem Vergangenen Leben schon viel in jungen Jahren Gebaut, wie hier in meiner „Biografie“ https://www.ideewirwa.de/#/persoenliches Beschrieben und dann Hauptsächlich im „Steinmetz-Steinbildhauer“ Zusatz-Schwerpunkt, wo Grabmale, Restaurierung, Sanierung und anderes dabei waren, außerdem im Zusatz-Schwerpunkt „Beton-Bauer“ bzw. „Maurer“, wo der Abriss eines Betongebäudes, sowie das Bauen von Beton Gebäuden Inbegriffen sind, sowie die Zusatz-Schwerpunkte „Straßenbau“ und der Auf und Abbau von Gerüsten, im Zusatz-Schwerpunkt „Gerüstbau“, sowie den Zusatz-Schwerpunkt „Künstler“ wo ich viele unterschiedliche Arbeiten gemacht habe, aber auch andere Nebenbeschäftigungen wie den Schwerpunkt „Landwirtschaft“ mit den Zusatz-Schwerpunkten „Reinigungskraft, „Verkäufer“, „Landwirt“, „Förster“ und dem Schwerpunkt: „Fahrzeug-Bau“ mit dem Zusatz-Schwerpunkt: “Fahrradmonteur“ und andere Zusatz-Schwerpunkte, wo ich nur Kurz Gearbeitet und Erfahrungen gemacht habe, aber keine Zusammfassung schreiben werde.
Vorallem hatte und habe ich viel Interesse an dem Schwerpunkt „Bauwerke“ was es mir Ermöglicht diesen Schwerpunkt mit einigen Zusatz-Schwerpunkten zusammenzuschreiben.

Auch haben andere Menschen eine „Vorlage“, um Erfahrungen in diesem Schwerpunkt einzutragen bzw. eigene Werbung für Ihre Zielsetzungen zu Präsentieren und diese Zusammfassungen bzw. auch den Gesamten Schwerpunkt „Bauwerke“ Lebens-Realistischer zu Gestalten, sowie einer der Erforderlichen Eckpunkte zu Realisieren (zwei Pferde ziehen mehr wie eines, drei mehr wie zwei usw.) und somit auch zu Verbessern.
Wenn Ihr diese Vorlage Verwendet und Veränderungen oder Erfahrungen Neu einfügt, schreibt Bitte Euren Namen und eine Neue Versions Nummer in diese Zusammfassung, um diese zu Kennzeichnen, auch sollte bedacht sein, diese dann zurück in die Öffentlichkeit zu Übergeben über Buchhandlungen, Bibliotheken und andere Möglichkeiten, so das diese auch „Wirklich“ einen Nutzen haben werden.

Auch sollte immer bedacht sein das nicht zu Pauschal zu sehen mit den jeweiligen Schwerpunkten und Bereichen, vielen Schwerpunkte aber auch ganze Bereiche können sich Überlappen, aber der Mensch braucht eine Einfache Struktur und Katagoliesierung, um auf die Informationen zugreifen zu können.
Es wäre auch laut meiner Erfahrung „Besser“ die Heutigen Ausbildungsberufe bzw. Zusatz-Schwerpunkte im „Bauen Statisch auf die Erde“ im Schwerpunkt „Bauwerke“, wo es viele unterschiedliche Gewerke gibt vom Architekten zum Maurer, Maler, Zimmermann, Straßenbauer bis zum Steinmetz und viele weitere Berufe die ich nicht alle

Aufzählen werde, Offiziell in der Zukunft Zusammenzulegen mit einer Ausbildung als „Handwerker/in im Bauen Statisch auf die Erde“ (für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von „Bauwerken“, im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft), sowie unter „Märchen der Zitate“ bei Punkt 26 geschildert.

Es gibt einige Wichtige Zitate und Entscheidende Dinge, an die sich im "Bauen, Statisch auf die Erde", Erfahrungen Ausdrücken.
Außerdem kursieren auf dieser Erde seit langer Zeit, bis zum heutigen Tag, viele Märchen der "Zitate im Bauen" die ich Versuche zu Wiederlegen.
Bei dem Reiter "Szenarien im Bauen" werde ich Verschiedene Situationen Schildern, um gesamte Zusammenhänge, besser zu Verstehen.
Unter den Zusatz-Schwerpunkten „Steinmetz-Steinbildhauer“, "Beton-Bauer/Maurer", "Straßen-Bauer" und "Gerüst-Bauer" sowie "Künstler" werde ich auch Erfahrungs Werte sowie Ideen und Anregungen Eintragen, um Gesamtzusammenhänge zu dem gesamten Schwerpunkt „Bauwerke‘ im Bereich "Bauen“ noch besser zu Verstehen.

Bauen auf den Mond:
(als VHS Vergleich zu "Statisch auf die Erde Bauen“ im Schwerpunkt „Bauwerke")

Ein z.B. 100km mal 100km langes Schalungssystem könnte auf dem Mond gebaut werden und mit Beton durch gegossen werden, mit ähnlichen Zementen, die wir Aktuell auf der Erde Benutzen, inklusive einer halbrunden Panzer Glas Kuppel darauf, um Erde Ähnliche Bedingungen auf dem Mond zu schaffen.
Diese Zemente und das Glas könnten auf dem Mond hergestellt werden.
Die Schwerelosigkeit sorgt dafür daß die 100km lange Beton-Wand und die riesige Glas-Kuppel Repariert werden können ohne das Folge-Schäden auftreten.
Das was auf der Erde zu Problemen führt, wenn mit Zementen über Stockwerkslänge/Höhe Zement Beton mit gebratenen Bindemitteln, oder auch ohne, durchgeschalt wird und dann versucht wird einfach neuen Beton in den Riß oder den Schaden zu Pressen, wird auf dem Mond möglich sein zu Reparieren.
Auch unter Wasser auf der Erde, haben wir Mond Ähnliche Bedingungen, das sollte auch mit Einbezogen werden, beim Bauen.

Zitate im Bauen:

1.
"Der Teufel steckt im Detail"

2.
"Es ist besser, nicht zu schlau zu sein"

3.
"Wer nicht zu tief in die Materie vordringt, Baut besser"

4.
"Es ist nicht das beste im Bauen, alles zu Pauschal zu sehen"

5.
"Wer am Wasser oder im Wasser Baut, sollte möglichst nicht unter und auf der Erde und unter dem Wasser Bauen, sondern auf Stelzen mit einem Hohen Podest oder Fouton Platten, Verbunden darüber, um dem Wasser unter und über der Erde, wenig Angriffs Flächen zu ermöglichen."

6.
"Mit ungefähren Zahlen, Baut es sich besser."

7.
"Bei Materialen die nicht aus Naturstein oder Holz sind, gilt, etwa Stockwerkshöhe und die gleiche Länge sowie der Standard Mauerwerks Breite, sollten das

Maximale Mauerwerk sein und keine Statische Last Tragen, in jedem Winkel, dann macht das Bauen Freude."

8.

"Wer Ausprobiert, hat mehr vom Bauen."

9.

"Wer im Richtigen Umstand Baut, macht es sich und anderen leichter in der Gegenwart und der Zukunft und somit auch in der Vergangenheit."

10.

"Die Erfahrungen der Menschheit, sollte man beim Bauen nie vergessen."

11.

"Das Wasser der Wind und die Erdkruste ist in Bewegung und alles steht in Verbindung auf der Erdkugel."

12.

"Der Mensch ist ein Teil der Natur, er ist nicht die Natur selbst."

13.

"Die Natur Interessiert nicht was und wie wir Bauen, diese könnte alles zerstören und viele Jahre warten und alles wird wieder Erde und Sand, sondern der Mensch und die Tiere, werden Schaden nehmen."

14.

"Die Wälder und die Bäume sind die Lebensader unserer Erde."

15.

"Ein Mensch sollte niemals unterschätzt werden, beim Bauen."

16.

"Die Menschlichkeit sollte nie vergessen werden, beim Bauen."

17.

"Intuitiv und überlegt, Baut es sich besser."

18.

"Wer Materialien in unmittelbarer Umgebung sammelt, hat mehr vom Bauen."

19.

"Wer auf Tipps und Empfehlungen sowie Impulse setzt, wird bessere Bauwerke Bauen."

20.

"Erst wenn alle Menschen Führen, kann selbst geführt werden."

21.

"Ihr wollt es zu sehr, Ihr Verkackt es."

22.

"Ein guter Mix, hat noch keinem Menschen geschadet."

23.

"Nur weil irgendetwas Funktioniert, bedeutet garnichts."

24.

"Wer in der Vergangenheit oder Zukunft Lebt, sollte die Gegenwart nicht Vergessen, den die Erfahrungen werden für die Zukunft gebraucht und dienen später auch der Vergangenheit."

25.

"Wer andere Menschen Reinlegt, hat selbst nichts vom Bauen."

26.

"Dreist und Schlau, hat schon immer geschadet im Bauen."

27.

"Die Liebe hat noch nie geschadet, außer beim Bauen."

28.

"Es gibt für fast alles, eine Lösung im Bauen."

29.

"Die Menschen Bauen mit Unterschiedlichen Lebenswegen und Ideen, das sollte nicht Vergessen werden beim Bauen."

30.

"Das Geschwätz ist oft sehr Groß beim Bauen."

31.

"Missverständnisse, kann es sehr viele geben beim Bauen."

32.

"Angst kann gut sein beim Bauen, zu viel davon nicht."

33.

"Es gibt unendlich viele unterschiedliche Verfahren, Bauweisen bzw. Bauarten im Bauen, nicht nur Eine oder Drei."

34.

"Wer im Bauen, jemanden oder sich selbst irgendetwas Beweisen möchte, das es daran oder daran liegt, daran liegt es dann auch."

35.

"Wort und Schrift im Bauen können viele Bedeutungen haben, daran Aufhängen ist eine schlechtere Idee."

36.

"Eine Überschätzung von sich und anderen Menschen, mit Wissen und Erfahrung, sollte im Bauen nicht Unterschätzt werden."

37.

"Die Zeit in der Schnellen und Langsamen Form, kann ein Gegner sein, beim Bauen."

38.

"Männlein und Weiblein zusammen beim Bauen, das kann ein Traum oder Alptraum sein."

39.

"Wer stehen bleibt und nicht weitergeht beim Bauen, hat schlechte Karten."

40.

"Die Weiterentwicklung, kann voll nach hinten losgehen, beim Bauen."

41.

"Die Eigenen Interpretationen beim Bauen, sollten nicht verfälscht werden."

42.

"Es gibt so viele K.O. Punkte für ein Bauwerk, das einem Schwindelig werden kann."

43.

"Normal beim Bauen wäre besser, wie vieles andere."

44.

"Das Bauen ist eine einzige Fehler Quelle."

45.

"Sauber und Dreckig hat geschadet, aber der Weg dahin nicht."

46.

"Dumm, hält länger beim Bauen.“

47.

"Papierkram beim Bauen, darauf kann man nicht Vertrauen, dann sollte nach unten Priorisiert werden dann kann es was werden."

48.

"Know How hat noch keinem geschadet, wenn es keine Punkte Sammlerei wird, beim Bauen."

49.

"Wer Richtig Interpretiert, hat mehr vom Bauen."

50.

"Stadt und Land sind Verbunden sowie voneinander Abhängig im Bauen und keine Feinde."

51.

"Wer so lange Behauptet bis es stimmt, hat das Bauen Vergessen."

52.

"Das Bauen hat viele Gesichter und Rollen, keines ist richtiger oder besser wie das andere."

53.

"Der Handwerker/in ist nicht dafür da Händchen zu halten, sondern zu Bauen."

54.

"Ein Unternehmen hat einen Namen und nicht mehrere Seiten."

55.

"Der Psychische Druck den eine Person in einem Rastersystem aufrechterhalten kann beim Bauen, ist kein Druck, sondern Leere Luft."

56.

"Wer den Bau mit einem Material in einem Bauwerk gleich Verteufelt, der könnte viele Möglichkeiten Übersehen, um besser zu Bauen."

57.

"Die Mega Puzzel beim Bauen, dennen ist oft nicht zu Trauen."

58.

"Wenn man weder ein noch aus weiß beim Bauen, dann hilft es oft, sich selbst zu vertrauen."

59.

"Wer in einem Bauprozess den Hund an die Leine bringt, hat das Bauen nicht Verstanden."

60.

"Das Ego beim Bauen, kann voll nach hinten losgehen."

61.

"Wenn eine Person ihr Eigenes selbst Verbirgt in einen Bauprozess, haben die Kollegen und das Bauwerk schlechte Karten."

62.

"Rechts, Links, Mitte, Oben und Unten, hat schon immer Verwirrt beim Bauen."

63.

"Bei der Weitergabe von Erfahrungen im Bauen, kann es zu Interpretations Schwierigkeiten kommen."

64.

"Der Spagat von der Vergangenheit in die Gegenwart und dann in die Zukunft beim Bauen, ist schwerer als man denkt."

65.

"Wer offen in Fachlichen Dingen oder Ehrlichen Interpretationen von Arbeiten ist im Bauen, kann auch schnell vom Gerüst Fallen, hat aber in der Zukunft die besseren Chancen."

66.
"Gebaut ist Gebaut, danach wird es schwieriger."

67.
"Wirkliche Team Arbeit im Bauen wäre das beste, alleine kommt man nicht weit."

68.
"Auf Augenhöhe Bauen, gibt die Besseren Bauwerke."

69.
"Wer Taktisch Vorgeht beim Bauen, hat den Beruf Verfehlt."

70.
"Verschiedenen Menschliche Umstände beim Bauen, werden sehr oft gegen einen benutzt, besser wäre wenn die Baulichen Umstände stimmen würden."

71.
"Möglich zu Bauen ist fast alles, gut ist es nicht unbedingt."

72.
"Das Bauen ist Komplexer, als gedacht und Geschwätz wird."

73.
„Probieren, geht über Studieren.“

74.

„Die Einfachsten Arbeiten, können auch die Schwersten sein.“

75.

"Wer Versucht Besser zu sein als eine andere Person beim Bauen, Verliert den eigenen Faden."

76.

„Die Einfachsten Lösungen, sind oft die Besten im Bauen.“

77.

„Alles kann Falsch und Richtig Gleichzeitig sein, im Bauen.“

Märchen der "Zitate im Bauen":

1.

"Die Freiheit im Bauen, ist gefährdet durch das einhalten der "Zitate im Bauen"."

Das wird immer wieder behauptet, stimmt aber nicht, wenn sich an alle Punkte im gesamten gehalten wird, kann alles gebaut werden mit den "Zitate im Bauen".

2.

"Die "Zitate im Bauen" hätten was mit Sex, Religion, Länder, Geld oder anderen Dingen zu tun"

Das stimmt so nicht, die "Zitate im Bauen" sind für alle Menschen geschrieben worden und für Statisch auf die Erde, aufgrund dessen das Weltweit im Bauen Statisch auf die Erde, Beton Beton ist, Wasser ist Wasser, Erde ist Erde, Holz ist Holz und Naturstein ist Naturstein und so weiter...

3.

"Es ist nicht möglich, Hohe Häuser mit der wahren "Statik" (Holz und Naturstein) in Kombination mit anderen Materialien, bzw. mit Unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik", zu bauen."

Das ist falsch, mit einem Neuen Statischen Ansatz und oder Pfeilern, oder einer Mischung aus alten Ansätzen/Pfeilern, die wir schon kennen, wird das sehr gut möglich sein, Ausprobieren wird entscheidend sein."

4.

"Es stecken keine Erfahrungen der Menschheit, in den Zitaten im Bauen."

Das ist falsch, diese gibt es schon sehr lange auf der Erde, wo diese in den Umlauf gebracht worden sind, waren bereits viele Jahrhunderte Erfahrungen der Menschheit enthalten.

5.

"Bei der Reparaturfähigkeit mit einfachsten Werkzeugen, der Materialien ("Zitate im Bauen" Punkt 7.) hätten Sie vor langer Zeit vorher gesehen, bei den Materialien der heutigen Gegenwart, die es in der Vergangenheit noch nicht gegeben hat."

Das wird immer wieder behauptet, stimmt aber nicht. Durch die Erfahrungen über lange Zeit das Holz und Naturstein nicht eins zu eins Nachgemacht werden kann, wenn versucht wird Holz oder Naturstein in die kleinsten aller kleinsten Teile zu zerlegen, (bedeutet z.B. mit Schmirgelpapier Stein oder Holz Staub und dann Einmischen in Binder) es seine Eigenschaften der Absorbierung von Kräften verliert, sowie die Festigkeitswiederherstellung verloren geht und andere Materialien diese Eigenschaften nicht besitzen.
Wird es mit der Reparaturfähigkeit mit einfachsten Werkzeugen Probleme geben, bei allen Materialien außer Naturstein und/oder Holz ~über Handgröße, alleine oder in Kombination, wenn über ~Stockwerkslänge und die gleiche Höhe, sowie der Standard Mauerwerks Breite, in

jedem Winkel gebaut wird, und wenn die Materialien unter und über dem ~Maximalen Mauerwerk, unter "Hoher Last" stehen.
Außerdem behält Naturstein selbst wenn der Verwitterungs Prozeß eintritt und Holz selbst wenn es Morsch ist, die Fähigkeiten in etwa Überhandgröße der Absorbierung von Kräften und die Eigenschaften der Festigungswiederherstellung bei.
Wenn Versucht wird diese Eigenschaften mit anderen Materialien Nachzumachen, Verlieren diese im Laufe der Zeit diese Fähigkeiten und die Festigkeitswiederherstellung gibt es nicht und die Reparaturfähigkeit wird nicht möglich bzw. sehr umständlich und schwerer.

6.

"Die Stabilität wird in einem Stockwerk verbessert, wenn an die Statischen Bereiche, an gemauert wird, oder es ist nicht möglich, z.B. einen Gurt Verlauf oder Verzierung anzubringen wie z.B. Kartuschen."

Das ist falsch, die Idee war es, das Stockwerk auszukoppeln links und rechts und unten sowie oben Fachgerecht mindesten Überhandballen Größe, so das jeder sein eigenes Stockwerk schnell aus und wieder einbauen kann, z.B. einer ein Naturstein Mauerwerk ~20-40 cm und der andere ein ~5-10 cm Mauerwerk aus z.B. Erde und Wasser, im selben Haus.
Außerdem reist das Stockwerk nicht so leicht, wenn es aus Mörtel besteht (z.B. Erde und Wasser) und sich die

Statischen Bereiche durch eine z.B. Setzung in Bewegung geraten.
Ein weiterer Vorteil ist das die Wände bei einem Erd-Beben (wenn Fachgerechte Pfeiler mit der "Statik" Verbaut sind, siehe unter "Entscheidende Dinge im Bauen" Punkt 12 und Punkt 14) nach Innen oder Aussen fallen können und nicht die anderen Wände mitreißen, bzw. dafür sorgen daß die Stockwerke sicher nach außen fallen, was Realisierbar ist.
Und der Beton Boden unten, der auf Statischen Pfeilern liegt, sowie oben der Beton Boden, der auf den nächsten Statischen Pfeilern liegt, steht nicht unter Last wenn oben Entkoppelt wird, dieser darf nicht unter Statischer Last stehen, auch nicht durch Naturstein und Holz.
Der Gurt Verlauf sowie Verzierungen, können auf dem auskekoppelten Boden Realisiert werden und dann das Stockwerk darauf.
Der Stein oder Holz Verlauf bei diesen Bauwerken, legt offen ob vorsätzlich damit geplant wurde unterschiedliche Stockwerke bzw. keines einzubauen, oder nicht, die Erfahrungen das es vorsätzlich geplant worden ist (zum Nachteil andere Personen, Taktisches Bauen aufgrund von z.B. fehlendem Wissen oder vorsätzlich) was ganz oft bei diesen Bauwerken der fall war und ist und in diesem Zusammenhang die Verschiedenen Umstände in Beton und Stein und das versucht wird die Materialien zu Verbessern (der Umstand dieses Verfahrens, sorgt für eine Verbesserung der Materialien), bzw. wo mit den Datensätzen in den Kleinsten aller Kleinsten Bereiche und Labor Bedingungen Ausprobiert worden ist, oder Fertigmischungen wo nicht Ausprobiert wird in der

Mischung selber und ohne was bei zumischen Verwendet wird, bei Voll-Beton und anderen Voll-System Materialien, dann wird von Voll-Beton bzw. Voll-Sytemen Gesprochen, bei Naturstein oder Holz wo nur das Beste Holz bzw. Stein Aussortiert wird, dann wird von Voll-Naturstein oder Voll-Holz Bauwerken gesprochen bzw. Teil-Bauwerken die ein "Ausnahme" Gebäude Darstellen.
Hier sollte beachtet werden das sich jederzeit bei der Reparatur oder beim Bau solcher Bauwerke, Zurückbesonnen werden kann, oder/und trotzdem Ausprobieren im Vordergrund stehen könnte.

7.

"Das Böse hat die Entscheidenden Informationen, oder diese kommen vom Bösen selber."

Das wird immer wieder, seit langer Zeit behauptet und Entscheidende Arbeitsprozesse verändert oder anderen Schwachsinn betrieben, so wie von z.B. fehlender Erfahrung gesprochen (die Erfahrung kommt doch dann mit der Zeit!), die Gründe sind vielfältig.
Meist fehlt es aber, an den Voraussetzungen für die Aufwendigste Angelegenheit dieser Erde, die nicht geschaffen werden.
Das z.B. In der Schulzeit, keine z.B. Vier Fachgerechte unterschiedliche Statische Pfeiler gebaut werden und der Boden draufgegossen wird, so wie mit dem Vorschlaghammer draufgeschlagen, um danach die Festigkeit Wiederherzustellen, um erste Erfahrungen zu Sammeln, sowie Entscheidende Dinge von Zuwenig Menschen Zusammenhängend gezeigt werden (Modell

Bau/Schriftlich oder/und Mündlich) in z.B. Büchereien oder Schulen und das zu wenig über Anweisungen Ausprobiert wird, oder es keine bzw. wenig Tafeln an Zentralen Orten, auf der Erde gibt, die darauf hinweisen.
Auch Werbung in allen möglichen Formen für Ideen und Ansätze von Lösungen, sowie das Ausprobieren, wird keine bzw. überhaupt nicht gemacht, was die Situation nicht verbessert.
Auch das es Unterschiedliche Lebenswege gibt, die Menschen gehen, ohne und mit Schriftstücken oder gemischt sollte bedacht und Akzeptiert werden."

8.

"Wenn nach den "Zitaten im Bauen" gearbeitet wird und z.b. Fachgerecht entkoppelt wird und der Mörtel auf Straße und Schiene mit Einfachsten Werkzeugen Repariert werden kann (z.B. Flacheisen) können keine Schweren LKWs oder Hochgeschwindigkeitszüge mehr fahren."

Das wird immer wieder behauptet, stimmt aber nicht, selbst wenn ein Ausgekoppeltes Raster-Teil ein paar mal sofort bricht auf der Straße, da richtig Ausprobiert worden ist (siehe Entscheidende Dinge im Bauen Punkt 10.) lohnt sich diese Vorgehensweise mehr, als ohne eine Fachgerechte Entkopplung zu Teeren.
Die Abschnitte z.B. auch der Schiene, sollte je nach Gegebenheiten, Fachgerecht Ausprobiert werden.

9.

"Bei der Statik mit Naturstein/Holz und oder in Kombination, ist ein Fundament zwingend erforderlich."

Das ist Falsch, es ist kein Fundament notwendig, aber es kann auch eines Eingebaut werden.
Ein Fundament ist erst Notwendig wenn z.B. mit Schalungssystem Beton gebaut wird, weit über Stockwerkshöhe/Länge Maximales Mauerwerk, ohne Statik (Fachlich Falsch), es zögert das unausweichliche der Setzung des Bauwerkes hinaus und verhindert bei möglicher Erdbewegungen schlimmere Schäden.

10.

"Ein Beton bzw. Voll-Naturstein oder Naturstein bzw. Voll-Naturstein Bauwerk, sowie ein Holz bzw. Voll-Holz oder Gebäude, Brücken, Anlagen usw. ohne die Statik Naturstein und Holz und oder in Kombination, wären unterschiedliche Bauwerke."

Das wird immer wieder Behauptet, Tatsache ist aber das diese Bauwerke in den meisten Umständen so viel Stabilität besitzen, was überhaupt nicht benötigt wird und unglaublich viele Ressourcen Verbrauchen.
Außerdem ist die Reparaturfähigkeit und Festigkeitswiederherstellung entweder sehr aufwendig und Energie Hungrig bzw. nicht wirklich möglich, oder auf der anderen Seite, wo fast keine durchgeführt werden, aufgrund der Bauwerke Naturstein bzw. Voll-Naturstein oder Holz bzw. Voll-Holz, wo alles die Statik ist, und hier

bei müssen unglaublich viel Steine oder Holz, abgebaut werden.
Es sollte bedacht werden das bei einem Beton und Voll-Beton Bauwerk sich viele Teilweise Komplizierte oder Aufwendige Techniken gezwungenermaßen überlegt werden sollten, um einen Strukturellen Schaden zu Verzögern, z.B. eine Verbesserung der Materialen oder das Vorsorgliche Sandstrahlen des Beton bzw. Voll-Betons, um die Risse zu entfernen sodass der Riss sich nicht vergrößern kann das gleiche gilt bei z.B. einer Eisen bzw. Voll-Eisenkonstruktion über ~Stockwerkshöhe/Länge hier wäre das anmalen des Eisens Pflicht Programm, um einen Strukturellen Schaden hinauszuzögern.
Denn wenn der Strukturelle Schaden Eintritt bei solchen Bauwerken, wird es oft sehr Aufwendig das zu Reparieren, die Chancen stehen sehr oft bei etwa 50% zu 50%, (der Mensch ist kein Roboter) für eine erfolgreiche Reparatur und das die Reparaturen dieser Bauwerke gezwungenermaßen durchgeführt werden müssen, sollte auch bedacht werden, ohne geeignete Hilfsmaßnahmen und andere Lösungen wie z.B. mit dem Sicherheitsgerüst (ein Bauwerk in einem Bauwerk) und dann eine z.B. Beipassmauerung in den Statischen Bereichen.
Wenn ein Bauwerk in Beton bzw. Voll-Beton, Holz bzw. Voll-Holz, Metall bzw. Voll-Metal oder Stein bzw. Voll-Stein, sowie anderen Materialien im Voll-Sytem oder Materialien wo nicht in die Kleinsten Bereiche Vorgedrungen wurde, aber auch unter bestimmten Umständen Bauwerke, mit der Wahren Statik Naturstein/Holz, und dem Umstand Massives Mauwerk bei dem Ganzen Gebäude, steht schon zu 100% Vorher

sicher fest das diese Bauwerke (Ausnahme Bauwerke) halten werden und es bei der Reparatur mit einfachsten Werkzeugen Probleme geben wird, außer bei Naturstein und/oder Holz alleine ~Überhandgröße, oder in Kombination mit anderen Materialien.
Und bei "Standard" Bauwerken mit unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" mit gegenfalls nicht Fachgerechten Verblendeten Pfeilern, es auch schon feststeht das diese Halten werden, aber es müssen oft mehrere Versuche unternommen werden unter anderen Umständen bis diese Bauwerke halten.
Die wirkliche Freiheit des Bauens, ist außerdem unter vielen weiteren Aspekten nicht gegeben, wenn keine "Standard" Häuser bzw. Teil "Standard", oder Teilbereiche eines "Ausnahme" Gebäudes wo diese "Standard" sind, nebeneinander gebaut werden.

11.

"Die Festigkeitswiederherstellung kann Erfahren werden, beim Bau oder Reparieren von Beton bzw. Bauwerke ohne Statik, sowie Stein oder Holz Bauwerken."

Das wird immer und immer wieder erzählt, es ist aber ununschreibliche Tatsache das die meisten Gebäude keine Festigkeitswiederherstellung besitzen und mit Zementen, Kalken und Gipsen gearbeitet wird, (die in den meisten Fällen fertig vor-gemischt sind) und bei Voll-Naturstein und Voll-Holz das ganze Bauwerk eine Volle Festigkeitswiederherstellung besitzt, und alles die "Statik" ist.

Somit ist die Logische Konsequenz und meine Eigene Erfahrungen das es nicht wirklich möglich ist, unter diesen Umständen Erfahrungen mit der Festigungswiederherstellung wirklich zu Sammeln.
Auch Bauwerke mit der Statik Naturstein und Holz, ist es unter bestimmten Umständen schwieriger beim Bau, die Festigkeitswiederherstellung wirklich zu Erleben.

12.
"Es muss die Führung auf der Baustelle übernommen werden, oder seine Ziele um jeden Preis Umgesetzt werden mit z.B. Unlauteren Mitteln."

Das wird öfters Behauptet oder so getan als wäre das weiterkommen sonst ausgeschlossen, die "Zitate im Bauen" können natürlich unterschiedlich ausgelegt werden, Tatsache bleibt aber das viele unterschiedliche Szenarien nicht mehr schlüssig werden wenn auf Tipps und Empfehlungen nicht mehr gesetzt wird.
Aufgrund dessen das z.B. diese Zusammenfassung, dafür da ist, das Bauen Statisch auf die Erde, Verständlicher zu machen und keine eins zu eins Anleitung für das Bauen darstellt.
Außerdem ist der Bau Vorgang, ein Intuitiver Vorgang.
Es sollte auch bedacht werden das bei vielen Arbeiten eine Person oder/und Personen überhaupt nicht geführt werden müssen, wenn es eine klare Aufgabe bzw. ein Ziel gibt, oft ist hier weniger Mehr.

13.

"Es sollte bei einer Falschen Anweisungen, oder bei Unlauteren Mitteln Umgeschaltet werden auf den Richtigen Weg."

Das wird immer wieder erzählt, wenn ein Gespräch gesucht wurde und dies Hilft nicht mehr, ist meine Eigene Erfahrung das es zwar möglich ist Umzuschalten, aber nicht Realistisch auf längere Sicht gesehen, die Möglichkeiten einen Vorgesetzten aufzusuchen sind auch gegeben, sind aber nicht immer von Vorteil, der Abbruch der Arbeit ist oft die einzige Option.

14.

"Der z.B. Maler wird dann kommen und das Erledigen oder der Steinmetz kommt Morgen und macht dies und das."

Das wird immer wieder erzählt, im Berufsalltag. Geschichtlich gesehen hat das Gründe warum das so abläuft, meiner Erfahrung nach glauben in Wirklichkeit aber die meisten Personen, in den unterschiedlichsten Gewerken das ein Bauprojekt, mit einem Team unabhängig des Gelernten Handwerkberufes durchgeführt werden sollte, leider kann es sehr unangenehm werden wenn z.B. geteilt gebaut wird, die Voraussetzungen werden einfach noch nicht wirklich geschaffen, um mit einem Team, ein ganzes Bauprojekt zu Realisieren.

15.

"Es macht keinen Spaß, nicht Fachgerecht zu Bauen, wenn eine Person das Bauen verstanden hat oder die Erfahrung besitzt Fachgerecht zu Bauen, oder/und es kann nicht Menschlich zugehen in diesem Bauvorgang."

Das wird immer wieder Behauptet, z.B. könnte ein Lego Brücken Bausatz genommen werden und dieser Proportinal Vergrößert werden, und dann ohne die Statik Naturstein und/oder Holz alleine oder/und in Kombination ~Überhandgröße gebaut werden, Fachlich Falsch.
Damit würde das Lego Model Falsch benutzt werden, der Bauvorgang selber wird sehr viel Spaß machen, aber das Nachträgliche Reparieren wird sehr umständlich und Aufwendig.
Oft sind es keine Tipps und Empfehlungen, die gesetzt wurden.
Außerdem ist die Zielsetzung beim Bauvorgang Entscheidend, somit kann Fachlich Falsch und Fachlich Richtig Intuitive und Menschlich gebaut werden.
Das gleich könnte Fachlich Richtig gemacht werden, in dem z.B. die Lego Steine mit gesammelten Müll gebaut oder/und auch Voll-Plastik gebaut werden, mit der Wahren Statik, Naturstein und/oder Holz alleine oder/und in Kombination ~Überhandgröße.
Wie hier gesehen werden kann, an diesem Bsp., ist der Grad zwischen Fachlich Richtig und Falsch sehr schmal.

16.

"Die "Zitate im Bauen" sind eine genaue Anleitung oder es muss gezwungenermaßen danach gebaut werden, sowie ohne die Fachbegriffen, Baut es sich besser."

Das ist Falsch, die "Zitate im Bauen" sind keine eins zu eins Anleitung, sondern Versuchen bestimmte Physikalische Gegebenheiten auf der Erde zu Beschreiben und Erfahrungswerte der Menschheit über Jahrhunderte auszudrücken und sind dafür geschrieben worden das Bauen verständlicher zu machen.
Die Fachbegriffe (von denen es eigentlich, nicht viele Entscheidende gibt.) "Fachgerecht" und "Nicht Fachgerecht", umschreiben z.B. bestimmte Umständen im Zusammenhang mit Punkt 7 der "Zitate im Bauen" oder können auch andere Umstände beschreiben.
Es wird immer unterschieden mit den Fachbegriffen, zwischen Teilen eines Bauwerkes, eines ganzen Bauwerkes oder eines Sektors (~5 bis ~10 "Standard" und "Ausnahme" Gebäude Nebeneinander, sind Aufgerundet ca. 15 Gebäude maximal pro Sektor) bzw. eines ganzen Rastersystems mit vielen Sektoren und vielen Bauwerken darin, z.B. ein Fachgerechter Sektor sind unterschiedliche Gebäude in unterschiedlichen Umständen gebaut, nebeneinander, bevorzugt mit Ausprobieren zu einem "unterschiedlichem" Design, aber auch der Versuch mit Ausprobieren zu einem "Gleichen" Design ist "Möglich", wo der Bau-Kreislauf eingehalten wurde.
Ein "Fachgerechtes" Bauwerk (unterschiedliche Pfeiler und Brücken in der "Statik" ein sogenanntes "Standart-Bauwerk") wird z.B. bezeichnet, wenn dieses unter

Fachgerechten Pfeilern gebaut worden ist, der Boden Fachgerecht Intuitive gegossen worden ist und die Stockwerke sowie der Boden mindestens weit über die Hälfte Fachgerecht Entkoppelt sind, leider gibt es solche Bauwerke, heute nicht mehr so oft.
Ein "Nicht Fachgerechtes Bauwerk" (ein sogenanntes "Ausnahme-Bauwerk") ist auch nicht unbedingt was schlechtes, diese Worte wurden eigentlich entwickelt um sich schnell ein Gesamtbild von einem Bauwerk ohne z.B. Bilder, Skizzen zu machen und ohne vor Ort zu sein, leider werden diese und andere Begriffe, auch oft Missbrauch.
Die "Reparaturfähigkeit" von Materialien und die "Festigkeitswiederherstellung" im Zusammenhang mit der Statik, sowie die "Reparaturstufen" sind Fachbegriffe die gebraucht werden und unter "Entscheidende Dinge im Bauen" bei den Punkten 12 und 13 sowie 30 näher Erläutert werden.
Der Fachbegriff "Umstand" beschreibt z.B. wie ein Beton Boden auf einem Statischen Pfeiler liegt, oder wenn z.B. die Hohe Last (oder die Last) auf dem Beton Lastet, wird von "Nicht Fachgerechten Umständen" gesprochen, eine nähere Erläuterung dazu gibt es hier Punkt 31.
Eine "Hohe Last" ist, wenn die Last über ~Stockwerkshöhe/Länge auf z.B. einem Sockel draufsteht, von "Last" wird gesprochen wenn bis ~Stockwerkshöhe/Länge die Last auf dem Sockel steht.
Von "Statischer Last" wird gesprochen, wenn z.B. ein Pfeiler unter "Last" bis ~Stockwerkshöhe/Länge steht, bei einem Pfeiler, der unter einer Statischen "Hohen-Last" steht wird dann also Logischerweise von einer Last

ausgegangen, die über ~Stockwerkshöhe/Länge auf z.B. einem Sockel steht.
Ob jetzt von Statischer "Hoher Last" oder von "Hoher Last" gesprochen wird oder von über ~Stockwerkshöhe/Länge, es ist genau das gleiche, sobald z.B. ein Pfeiler oder eine Mauerwerk über ~Stockwerkshöhe/Länge draufgestellt wird, oder es werden z.B. dreißig Pfeiler übereinander gestellt, wird von einer "Hohen Last" ausgegangen.
Ein Szenario von dreißig ~Stockwerkshöhe/Länge Mauern aufeinander, aus z.B. Beton, wird von "Statischen Bereichen" unter einer Statischen "Hohen Last" ohne "Statik" gesprochen, bei einem anderen Szenario von Dreißig ~Stockwerkshöhe/Länge Mauern aufeinander stehend aus Naturstein, wird von einer Statischen "Hohen Last" wo alles die "Statik" ist gesprochen.
Wie an diesen Szenarien gesehen werden kann, gibt es die "Statik" nur im Zusammenhang mit der "Festigungswiederherstellung" und somit nur mit Naturstein und/oder Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien, mindestens ~Überhandgröße.
Die Komunikation wird verbessert zwischen Personen, z.B. muss kein Werkzeug mehr angewiesen werden oder sehr Tief in gewisse Teilbereiche vorgedrungen werden, vor der Bau Maßnahme, mit diesen Fachbegriffen.
Es sollte bedacht werden das eine Bauliche Maßnahme nicht an diesen Begriffen Scheitern sollte, wenn z.B. jemand sagt oder und schreibt, wir stellen zwei Stockwerke aufeinander ist das das gleiche wie eine "Hohe Last".

17.

"Bei Beton Bauwerken kann die Festigkeit wiederhergestellt werden, oder es ist kein Problem, weit über Stockwerkslänge/Höhe mit allen Materialien zu Bauen außer Naturstein und/oder Holz in Kombination mindestens ~Überhandgröße."

Das ist so nicht ganz Richtig, es kommt sehr stark auf bestimmte Umstände an, die Aussage "Um so Leichter ist das Möglich" z.B. sagt aus, das der Folge Schaden im z.B. Beton, wenn dieser unter einer Leichteren Last sich befindet, länger braucht bis dieser Eintritt, aber der Schaden, tritt auf jeden Fall ein.
Bei Beton und allen anderen Materialien außer Naturstein und/oder Holz in Kombination mindestens ~Überhandgröße, gibt es keine Festigkeitswiederherstellung, aber es wäre Möglich diese Wiederherzustellen in dem versucht wird z.B. nachträglich Fachgerechte Pfeiler, und Brücken in die Statischen Bereiche einzubauen, um so Höher und Breiter und somit schwerer das Bauwerk, umso Aufwendiger und unmöglicher wird dieser Versuch (bedeutet, mit Stützmaßnahmen wird der Versuch möglicher).
Meistens werden solche Gebäude in der Realität bei einem Strukturellen Schaden gesprengt, da sich dieser Versuch nicht Lohnt.
Besser wäre es diese in der Zukunft, mit einem Sicherheitsgerüst (Ein Bauwerk in einem Bauwerk) Fachgerecht Umzubauen.

18.

"Die Reparatur der Beton, Naturstein/Holz oder z.B. der Voll-Eisen Konstruktionen oder sonst irgendwelche Bau Versuche mit Materialien ohne Naturstein und/oder Holz alleine oder in Kombination ~Überhandgröße, ist doch kein Problem und das Funktioniert doch alles."

Das wird immer wieder Behauptet, das stimmt schon Teilweiße, aber es sollte bedacht werden das die Reparaturen z.B. von Beton bzw. Gebäuden oder das Nachträgliche Umbauen in das Fachgerechte, zwar "Möglich" sind, aber aufwendig.
Und das Umbauen sowie Reparieren eines Naturstein/Holz Bauwerkes, zwar sehr unkompliziert ist, aber im Vergleich zu einem guten Fachgerechten Baumwerk, schwer und Aufwendig, der eigentliche Bau mit sehr viel Aufwand und Ressourcen verbunden ist.
Außerdem sind die Mörtel im Schnitt ~sehr Hart zwischen nach Mohs Skala ~6-9 z.B. auf der Straße oder auch bei Bauwerken was die einfache Reparatur erschwert.
Somit sind wir sehr oft vielen Reparatur Blendungen ausgesetzt, was für bestimmte Empfehlungen im Baubereich und diese Zusammenfassung die ich hier Schreibe nicht von Vorteil ist.
Es sollte klein Angefangen werden mit Umbaumaßnahmen in den meisten Bauwerken z.B. gesammelten Müll einbauen Anstand Steine oder Holz oder in z.B. Beton Bauwerken ein wenig Steine und Holz auch wenn es gesammelte Hölzer oder Steine ~Überhandgröße sind.

19.

"Fachbücher, Lexikas oder Direkt Anleitungen müssen auswendig gelernt werden, oder andere Personen, wissen das alles sowie so schon."

Das wird immer und immer wieder Erzählt, das stimmt so nicht, den Fachbücher haben den Zweck ein Thema Detailliert zu beschreiben um einen möglichen Ansatz einer Lösung zu bekommen, Lexikas sind geschrieben, um Begriffe zu Erklären und Kurz zu Umschreiben und Direkte Anleitung, um in ein Thema Tief in Detailbereiche vorzudringen, zu einem Möglichen Weg.
Zusammenfassungen werden geschrieben um das Verständnis zu bekommen, in der Theorie für bestimmte Bereiche, diese können besser gelernt werden mit z.B. Rausschreiben, immer wieder Lesen, Überdenken, Ausprobieren, sind aber auch keine eins zu eins Anleitung, bedeutet so viel, wie das eine Zusammenfassung auch „Mögliche“ Wege sind und das es weitere Lese Gründe gibt.
Außerdem sollte bedacht werden das andere Personen diese Informationen und/oder Erfahrungen auch besitzen sollten, befor voreilig agiert wird, es sollte vorher bei Personen nicht einfach ohne ein Hinweis z.B. ein Gespräch von irgendetwas, ausgegangen werden.
Auch sollte beachtet werden das wenn eine Lösung gelernt wird, die Gefahr besteht das während einer Baumaßnahme eine Person zu fixiert ist von dieser Lösung und nicht mehr den Verstand einschaltet.

Desweiteren ist zu beachten das der Mensch kein Roboter ist, sondern ein Intuitives Wesen, somit erschließt sich das die Erwartungshaltung wenn der Mensch dies und das Gelesen, Gehört oder und gemacht hat nicht Überdimensioniert hoch sein sollten.

20.

"Bei der Fachgerechten Statik von Bauwerken, oder/und bei Materialien, wird zu Tief in die Materie vorgedrungen."

Das stimmt überhaupt nicht, das Zitat Punkt 3 "Wer nicht zu tief in die Materie vordringt, Baut Besser" beschreibt das es nicht übertrieben werden sollte, und wenn gemerkt wird, das zu Tief in die Materie vorgedrungen wurde und es nicht „Besser" ist, für den Bauprozess, sollte sich wieder zurückbesonnen werden.

21.

"Die Umformulierten oder Komplizierten und/oder Einfachen Landes-Sprachen in der Kurzen oder Langen Version, die es bedauerlicher weiße überall gibt, haben ein Gremium aus Intelligenten Personen Erfunden, um das Leben zu vereinfachen."

Das wird immer wieder Behauptet, wenn diese Personen aber so Intelligent waren, dann stellt sich die Frage warum die Voraussetzungen nicht geschaffen wurden für alle Menschen, um diese Sprachen zu Sprechen, in dem sich für die Texte Zeit gelassen wird?

Meine Vermutung ist, das diese Sprachen von Jugendlichen Erfunden worden sind, da ich in meiner Jugend die Deutsche Sprache auch Schnell in der Gegenwart Umformuliert habe, sodass andere Personen die Bedeutung nicht wirklich Verstehen.
Das wäre dann gerade beim Bauen, so meine Erfahrung, nicht besonders gut, wenn auf einmal Komplizierte oder Umformulierte Sprachen Mündlich und Schriftlich gesprochen und geschrieben werden, die nicht alle eindeutig verstehen, da es ja noch viele Menschen mit unterschiedlichen Landessprachen gibt, sorgt das zusätzlich für Verwirrung, die Vermieden werden könnte, ohne es Jugendlichen zu Vebieten diese zu Erfinden, oder zu Sprechen.

22.

"Ein Wasser Ausgleichbecken gegen Überflutungen von z.B. Flüssen wäre ein bestimmter Umstand, der gegebenfalls gut ist."

Das wird öfters Erzählt, ist aber Falsch, den mit den Umständen im Bauen hat das nichts zu tun, es ist ein Versuch das Wasser zu Kontrollieren aufgrund dessen, da bei einem Ausgleichbecken mit der Wassermengen Vorkalkalkuliert wird, die Natur sich aber nicht wirklich Vorberechnen lässt und es wesentlich bessere Lösungen gibt siehe z.B. unter "Beispiele von Verschiedenen Bauwerken und möglichen Bauweisen." oder bei Punkt 28. Die Erfahrungen der Menschheit sagen in etwa, alle ~100 Jahre kommen etwas größere Wassermaßen, mehr Hitze und Kälte und etwa alle ~300 Jahre kommen sehr große

Wassermaßen und größere Hitze und Kälte, diese Angaben stimmen Natürlich nicht genau, reichen aber aus, um Bauliche Maßnahmen mit der Natur zu Bauen und zu Planen.

23.

"Wenn ein sehr hohes Bauwerk in einem ~halben Jahr Einzugsfertig ist, wäre das Schnell."

Das wird immer wieder Behauptet, mit dem Schnell und Langsam wird immer wieder mündlich rumgespielt, es ist auch wirklich Schnell in der Gegenwart, aber in Wirklichkeit ist es Langsam, wenn der ganze Kreislauf betrachtet wird.
Meistens wird bei solchen Bauwerken, der Bauvorgang bis in das letzte Detail Vorausgeplant, was nicht zu Empfehlen ist.
Es sollte sich nicht Durcheinander gebracht werden lassen durch dieses Geschwätz, es können immer viele Dinge gut und schlecht sein, z.B. Schnell und gut Arbeiten , Langsam und gut und das Gegenteil, so meine Erfahrung, leider wird das immer wieder auch Missbraucht.
Der Einsatz von Groß-Maschinen sollte versucht werden ganz zu vermeiden, den diese Systeme Blockieren den Bauvorgang, aber auch Maschinen (die Unterschiede werden hier verdeutlicht) sollten überlegt eingesetzt werden, den hier könnte das selbe Zutreffen.
Bei Klein-Maschienen sollte auch vorsichtig umgegangen werden, auf keinen Fall sollten diese System wie alle Werkzeuge auch, Angewiesen werden.

Möglichst sollte darauf verzichtet werden, wenn es doch zum Einsatz dieser Systeme kommt, keine Unlauteren Mitteln gegen Personen oder Personen Gruppen einzusetzen das hat Natürlich die Höchste Priorität und sollte immer beachtet werden, bei jeder Tätigkeit.
Die Planung eines Bauwerkes sollte so gestaltet werden das ein großes Zeitfenster gewählt wird, bei einem Einfamilienhaus sollten zwischen ~drei und ~fünf Jahre Bauzeiten gerechnet werden, wenn der End Termin der Fertigstellung bei einer z.B. Wohnanlage ~ fünfzehn Jahre in der Zukunft liegt, ist das eine genauso schnelle Bauzeit wie wenn vierzehn Jahre später angefangen wird zu Bauen und ein Jahr Später die Fertigstellung des Bauwerkes stattfindet.
Sollte das Bauwerk Schneller fertig sein , wie in dem geplanten Zeitfenster, sollten auf keinen Fall diese Zeiten Angewiesen werden beim nächsten Bauwerk, diese großzügigen Zeitfenster sollten bei jedem Bauwerk gewählt werden, auf Unlautere Mittel sollte verzichtet werden, z.B. das nicht allen beteiligten Personen der Endtermin bekannt ist.

24.

"Wenn bis ~Stockwerks/Höhe Länge Maximales Mauerwerk gebaut wird, nicht unter Last, mit allen Materialien außer Naturstein und/oder Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien, mindestens ~Überhandgröße tritt kein Schaden ein."

Das wird oft Erzählt und das ist Falsch, bei den "Zitaten im Bauen" Punkt 7 handelt es sich um eine

Vorgabe und Erfahrungswerte um mit Einfachsten Werkzeugen zu Reparieren.
Der Schaden tritt auf jeden Fall ein, bei jedem Bauwerk, es ist eine Frage der Zeit.
Die "Festigkeitswiederherstellung" und die "Reparaturfähigkeit" sowie die "Reparaturstufen" beachten ist deswegen so Entscheidend und in diesem Zusammenspiel ist die Haltbarkeit der Materialien auch nicht Entscheidend, wie in der Kategorie "Entscheidende Dinge im Bauen" noch einmal näher Erläutert wird.

25.

"Die Bauwerke innerhalb der Empfehlungen in einem hohen Skala Bereich, die es kaum auf der Erde gibt, können gebaut werden, in dem Vorsätzlich alleine oder in einer Gruppe von Personen Taktisch gebaut wird, oder/und mit Unlauteren Mitteln gegen andere Personen oder Personen Gruppen."

Das wird seit langer Zeit immer wieder Behauptet, seltsam ist nur bei diesem Geschwätz das jedes mal wenn so gebaut wurde und jemand das Bauwerk Kritisiert, das die beteiligten Personen in einem Netzwerk oder eine Einzelperson, Behaupten müssen und es den Personen bzw. der Person schwer fällt, die geübte Kritik zuzugeben.
In welcher Konstellation das Durchgeführt wird spielt keine Rolle, wenn z.B. ein ausführender Arbeiter nicht beteiligt ist und Baut, hat dieser das Pech daran beteiligt zu sein und anderes herum.
Leider glauben seit langer Zeit viele Menschen daran, jedes Jahr Neu, das mit solchen Taktischen und

Unlauteren Mitteln wirklich „Besser“ gebaut werden kann, die Beweise auf der Erde von Bauwerken, sagen eigentlich ganz genau, das es nicht wirklich Funktioniert, „Besser“ zu Bauen.
Hierbei wird immer wieder Erzählt das würde Funktionieren, aber es wird damit ein Menschlicher Umstand versucht zu Umgehen, der nicht Umgangen werden kann, leider wird dies bis heute, jedes Jahrhundert immer wieder Neu versucht.
Auch Versuche z.B. Baustellen unter Vorsatz zu Schützen, mit Raus oder Rein Fälschen sollte Unterlassen werden, der Bauvorgang läuft Automatisch und Intuitiv ab und die Ausführenden Arbeiter werden das merken, auch ohne diese Informationen zu Besitzen das sind auch meine Eigenen Erfahrungen und die Erfahrungen der Menschheit, es ist "Möglich" Umzuschalten bei so einem Vorgehen, wie vieles andere "Möglich" ist.
Der "Fluch des Handwerkers/in" ist überall mit zu Bauen das sollte unter keinen Umständen Benutzt werden mit z.B. Unlauteren Mitteln.

26.

"Der z.B. Steinmetz oder/und der Architekt ist Böse bzw. derjenige, der keinen dieser Berufe Erlernt hat, oder die z.B. Säge bzw. Fertigmischungen sowie Informationen oder Erfahrung und dies und das sind das Problem, warum nicht Fachgerecht gebaut wird."

Das wird immer wieder gerne Erzählt, sind aber alles Ausreden, es gibt immer viele unterschiedliche Menschen, mit Unterschiedlichen Lebenswegen, wenn der Idee an

den Anfang gefolgt wird von unterschiedlichen Berufen bis hin zu Techniken und Werkzeugen, wird einem meinst der Sinn dieser Idee bewusst.
Diese Zusatz Schwerpunkte bzw. Berufe die es Heute gibt, wurden eingeführt, aufgrund da die nötigen Eckpunkte Zusammenfassung in Unternehmen, Handwerkskammern, die Idee der Bibliotheken und viele andere nicht „Wirklich“ Realisiert wurden, dies wäre dann Lebens-Realistischer, solange das kein Dauerzustand wird.
Der z.B. Architekt oder der Statiker bzw. Maurer oder Steinmetz sind Optionen die gezogen werden können, z.B. auf Großbaustellen, leider wird das auch viel Missbraucht, es kann aber keinen Grund geben das nicht Fachgerecht gebaut wird, wenn jemand das nicht Erlernt hat, oder das Gegenteil.
Außerdem wird eine oder mehrere Personen gebraucht, die wärend des Bauvorganges Impulse und Tipps und Empfehlungen setzen die der Mensch braucht um zu Bauen, z.B. auf ein Mauerwerk zu einem Verblendeten Mauerwerk, von einem Beton Pfeiler auf andere Pfeiler, sowie von einem Boden Abschnitt zu einem anderen Verband.
Es wäre auch laut meiner Erfahrung besser die Berufe im "Bauen Statisch auf die Erde" mit dem Schwerpunkt „Bauwerke“, wo es viele unterschiedliche Gewerke gibt vom Architekten bis zu Maurer, Maler, Zimmermann, Straßenbauer bis zum Steinmetz und viele weitere Berufe die ich nicht alle Aufzählen werde, in der Zukunft Zusammenzulegen mit einer Ausbildung als "Handwerker/in im Bauen Statisch auf die Erde" (für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen

von Bauwerken, im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft).
Die Maschinen Systeme, oder Fertigmischungen können eigentlich auch kein Grund sein, denn es kann ohne eine Direkte Anweisung eines Werkzeuges wie Maschinen Systeme oder/und Handarbeit bzw. Fertigmischungen gebaut werden, wenn das nicht Missbraucht wird.
Außerdem wird zu wenig Werbung gemacht für "Standard Bauwerke" oder Fachgerechte Brücken, oder auch mal für z.B. andere Schleusen Systeme und die Theorie, sowie die Voraussetzungen werden einfach noch zu wenig Erfüllt.

27.

"Es muss gezwungenermaßen mit diesem oder diesem Material oder und Werkzeug gebaut werden."

Das stimmt so nicht und ist nur teilweise richtig, ein Szenario von z.B. einem Windrad wo ein Naturstein oder/und Holz alleine oder in Kombination mindestens ~Überhandgröße Sockel gebraucht wird,(Naturstein/Holz Verlieren nicht die Wichtigen Fähigkeiten der Absorbierung von Kräften, im Laufe der Zeit) Off/Inn Shore so wie im Landesinneren, aufgrund da es viele Tiere gibt die mit den Vibrationen Navigieren im Wasser sowie an Land und das Windrad diese Vibrationen auf die Erde bzw. in das Wasser abgibt.
Wenn an dieser Position jetzt nur Steine und/oder Holz gefunden wird, die für den Sockel ausreichen aber nicht mehr für den Turm des Windrades, könnte der Turm auch aus z.B. Beton-Steinen gebaut werden die aus dem

Grundstoff Erde besteht die in unmittelbarer Nähe auf dem Boden liegt, jetzt sollten die Reparaturstufen eingehalten werden.
Bei einem weiteren Szenario wäre das Ziel ein ~50 Stöckiges Gebäude, jetzt liegen in unmittelbarer Umgebung Metall Reststücke oder/und Plastik Müll und eine Steinander in Spaten Nähe, wie unter Punkt 7 "Entscheidende Dinge im Bauen" der Hinweis gesetzt wurde, hier sollte versucht werden bedacht Steine abzubauen und die Benötigten Pfeiler und eventuell Brücken je nach Umstand des Gebäudes, innerhalb der Festigkeitswiederherstellung der Reparaturfähigkeit und der Reparaturstufen zu Bauen.
Auch sollte in Betracht gezogen werden bei der Planung, ein Unmittelbarer in der Gegend stehendes Voll-Naturstein/Holz Gebäudes, gegebenenfalls Umzubauen und den Naturstein/Holz zu benutzen für den Bau des ~50 Stöckigen Gebäudes, da es sich hierbei um eine Direkte Anweisung handelt die in so einer Situation eingesetzt werden muss, sollte der ganze Vorgang mit dem Beteiligtem Team, bedacht angegangen werden.
Die Werkzeuge sollten auch nicht Direkt angewiesen werden, sondern als Tipp Gesetz sein, wie unter Punkt 8 "Entscheidende Dinge im Bauen" beschrieben.

28.

"Wenn ein "Fachgerechtes" Bauwerk gebaut wird, oder ein gutes "Nicht Fachgerechtes" Bauwerk" was noch Innerhalb der Reparaturstufen und Reparaturfähigkeit gebaut worden ist und sich einfach Reparieren lässt, kann nicht mehr Ausprobiert werden."

Das ist Falsch, es gibt soviele unendliche Statische Ansätze und Pfeiler und Brücken, die wir auf der Erde noch nicht kennen, abgesehen von dem unglaublich vielen Möglichkeiten im Stockwerk sowie unzählige Design Ansätze, so wie Formen, sodass weltweit das Ausprobieren nicht ausgehen kann, und sich trotzdem noch an die Festigkeitswiederherstellung und die Reparaturfähigkeit sowie die Reparaturstufen gehalten werden könnte.

29.

"Der Beton und oder Stein, sowie andere Materialien Rausch muss Erfahren werden."

Das stimmt überhaupt nicht und sollte wenn möglichst versucht werden bei einer Baumaßnahme nicht zustande kommen zu lassen, ein Szenario wäre, wenn eine Person sofort Mörtel zu Baustelle mitnimmt um zu Bauen, obwohl dies nicht Empfohlen wird sollte dies nicht Missbraucht werden um mehr Mörtel anzuordnen.
Auch auf das Anordnen von Materialien auf den Stein oder und andere Materialien genau, sollte ganz verzichtet werden.
Es wird oft, viel Dummes Zeug Geschwätzt in diesem Zusammenhang, es sollte sich davon nicht Durcheinander gebracht werden lassen.

30.

"Es wäre Verboten, ein Voll-Stein, Holz, Beton oder andere Voll-Materialien zu Bauen."

Das ist so nicht richtig, aber diese Bauwerke sollten auch nicht Missbraucht werden, was bedauerlicher weiße seit langer Zeit der Fall ist, auch Bauwerke mit der Wahren Statik Naturstein und Holz werden leider Missbraucht. Wenn eine Person bzw. Personen Gruppe diese Bauwerke Baut, müssen diese, sich auch die Kritik Punkte zu diesen Bauwerken anhören.
Das kann schon alleine deshalb nicht Verboten sein, aufgrund dessen das die Vielfalt des Bauens Gewährleistet sein sollte, leider wird das auch viel Missbraucht und die Voraussetzungen werden auch nicht wirklich geschaffen um das Bauen Verständlicher zu machen, was Voraussetzungen ist.
Unteranderem sind die Material Anlieferung ein großes Problem, oder das gezwungenermaßen ein Bauwerk gebaut wird und nicht auf Tipps und Empfehlungen gesetzt wird.
Es sollte bedacht werden, das z.B. bei einem Beton Bauwerk (weit über fünf bis sechs Stockwerke) mitbedacht werden sollte das wenn ein Struktureller Schaden Eintritt, der nicht mehr zu Reparieren ist (oder die Reparatur sich nicht Lohnt) das bei der Sprengung oder Abriss an Ort und Stelle, wieder mit dem Alt-Beton aufgebaut werden sollte.
Bei Bauwerken aus z.B. Stein ist zu Bedenken das diese sehr sehr lange, auf dieser Erde stehen bleiben werden und bei anderen Materialien müssen noch viele andere Dinge je nach Umstand und Material mitbedacht werden, somit sind diese Bauwerke sogenannte "Ausnahme Bauwerke" das sollte immer bedacht werden.

31.

"Es wäre billiger oder günstiger immer gleich zu Bauen, z.B. ein Straßen Abschnitt immer gleich große Beton Stücke oder gleiche Fenster oder ganze Häuser."

Das kann nicht stimmen, auch meine Eigene Erfahrung sagt mir das wenn eine z.B. Zeichnung als Ansatz einer Lösung betrachte wird, ein großer Boden der z.B. Unterschiedliche Muster beinhaltet nicht teurer ist wie ein Boden der immer gleich große Bodenplatten enthält, das gleiche gilt auch für Statische Pfeiler oder Statische Ansätze oder unzählige andere Dinge die hier nicht aufgezählt werden können.
Wenn die Vielfalt im Bauen nicht Gewährleistet ist, und das Grundrezept des Bauens von Bauwerken nicht flächendeckend in der Mehrheit läuft, wird es insgesamt Teurer für eine Gesellschaft, es ist deshalb zu Empfehlen die vielen Eckpunkte zu Realisieren, um dies auch Lebens Realistisch zu Gestalten.

32.

"Es muss dauernd Neu Entwickelt werden und eine Kopie ist grundsätzlich was schlechtes."

Das ist so Falsch, denn eine Kopie ist jederzeit Veränderbar, und es sollte auf Kopien Ausprobiert werden und seinen eigenen Touch auf die Kopie gesetzt werden, ansonsten kann es nicht wirklich eine gute Kopie geben.
Wenn z.B. eine Schriftart herausgenommen wird, steht einem ein unglaublich Großes Options Packet zu Verfügung, oft liegt es auch daran das zu einem Auftrag

nicht die nötigen Impulse gesetzt werden, zu diesen vielen Optionen, oder/und das die Vorgabe nicht als Ansatz einer Lösung verstanden wird.
Bedauerlicherweise werden auch im Zusammenhang mit Kopien und Entwicklungen, viele Unlautere Mittel eingesetzt, was die Situation nicht gerade verbessert.
Es ist auch Realisierbar so eine Mischung aus Neuer Entwicklung und Vorhandenen Entwürfen zu machen, die Möglichkeiten sind sehr vielseitig, aber Ausprobieren sollte immer mit dabei sein.

33.

"Es gibt Probleme dies und das Projekt zu Realisieren, oder seit das Böse herausgefunden hat das der Bau Vorgang ein Intuitiver ist, geht alles schief."

Das wird ganz oft Erzählt, Bau Technisch gesehen, könnte fast alles Realisiert werden, es sind die Falschen Fragen, besser wäre es wenn sich gefragt wird ob wir in Zukunft z.B. leichter Umbauen, Reparieren können, mit Einfachsten Werkzeugen und ob wir den Kreislauf der Natur Negativ beeinflussen mit dieser Baumaßnahme, sowie ob die ausführenden Personen mit Tipps und Empfehlungen Intuitive Bauen können und somit Fachgerecht.
Wenn darüber nachgedacht wird, hat das Böse auf der Erde die Information das der Bauvorgang ein Intuitiver ist schon immer gehabt, den wenn eine Person oder Personen Gruppe Versuchen würde das Taktisch zu Verschleiern, wäre über die letzten Jahrhunderte überhaupt nicht gebaut worden, von niemandem, somit

gäbe es auch kein Fachgerechten Touch auf Fachlich Falsch, bei einem Bauwerk und niemand könnte diese Zusammenfassung Weitergeben.

34.

"Es muss gesammelter Müll aufbereitet werden an verschiedenen Standorten und extra Produktionsstätten, um die nötigen Zielsetzungen im Baubereich zu erreichen."

Das ist defenetiv Falsch, die nötigen Zielsetzungen können Erreicht werden in dem im Unternehmen oder/und auf der Baustelle, die gesammelten Materialien aufbereitet und eingebaut werden.

35.

"Es wäre keine Arbeit unterschiedliche Pfeiler in der Statik zu Bauen."

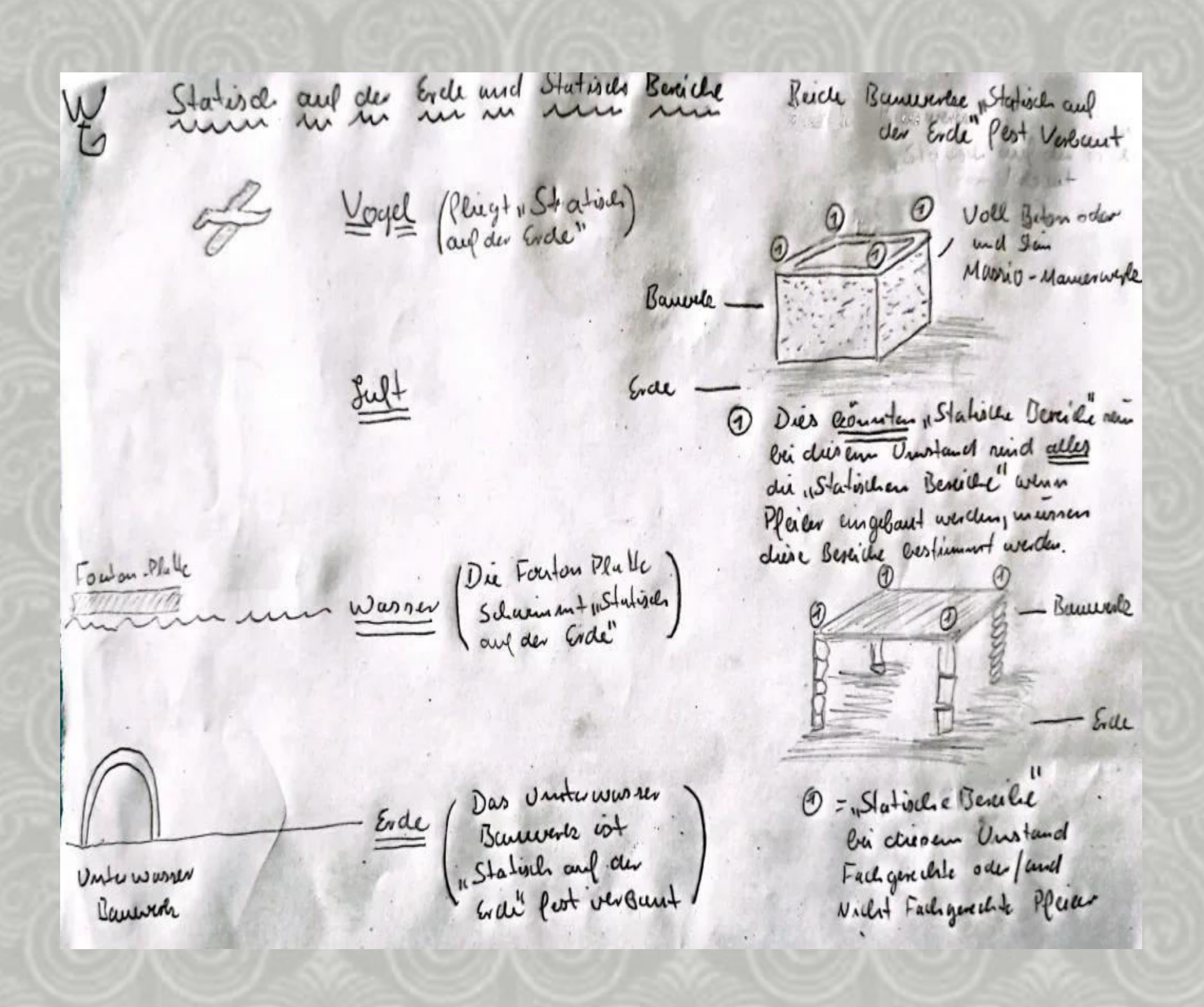
Das ist Falsch, meine Eigene Erfahrung sagt das es sehr viel Arbeit ist, schon bei einem kleinen Bauwerk wenn einige Pfeiler einstürzen und es muss Neu angefangen werden.
Bei den meisten Bauwerken die wir Bauen und gebaut haben in der Vergangenheit in der Mehrheit, wurde so gebaut das schon sehr sicher ist das diese halten in der Statik bzw. in den Statischen Bereichen.
Wenn auch noch Ausprobiert wird bei jedem Pfeiler und diese unterschiedlich gebaut werden, wird das bei einem kleinen Bauwerk wie bei einem Großen, schon sehr viel Arbeit sein.

36.

"Von "Statisch auf die Erde Bauen" wird nur gesprochen bei bestimmten Bauwerken."

Die Unterscheidung von "Statischen Bereichen" der "Statik" und "Statischen Umständen" zeigt auf das dies eine Behauptung ist die Falsch ist, wie unter Punkt 16 noch mal näher darauf eingegangen wird.
Außerdem wäre es möglich einen Fachgerechten Statischen Pfeiler zu Bauen aus Holz unten, Wasser (mit einem Behälter der mit Wasser befüllt ist) in der Mitte und Holz oben, oder Futon-Platten auf dem Wasser schwimmend, sowie ein Bauwerk mit einem Schienen oder Reifen System auf der Erde, außerdem könnten mit einem Material mit Luft gefüllt, auch Bauwerke gebaut werden, oder fest verbaut auf der Erde selber, unter Fachgerechten oder nicht Fachgerechten Umständen, dann wird von dem Schwerpunkt „Bauwerke“ in „Statisch auf die Erde Bauen“ für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von „Bauwerken“, im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft gesprochen, außerdem Umschreibt „Statisch auf die Erde Bauen“ den ganzen Bereich „Bauen“.

Hinweis und Hilfestellung zur Unterscheidung von "Statisch auf die Erde Bauen" sowie den Statischen Bereichen:

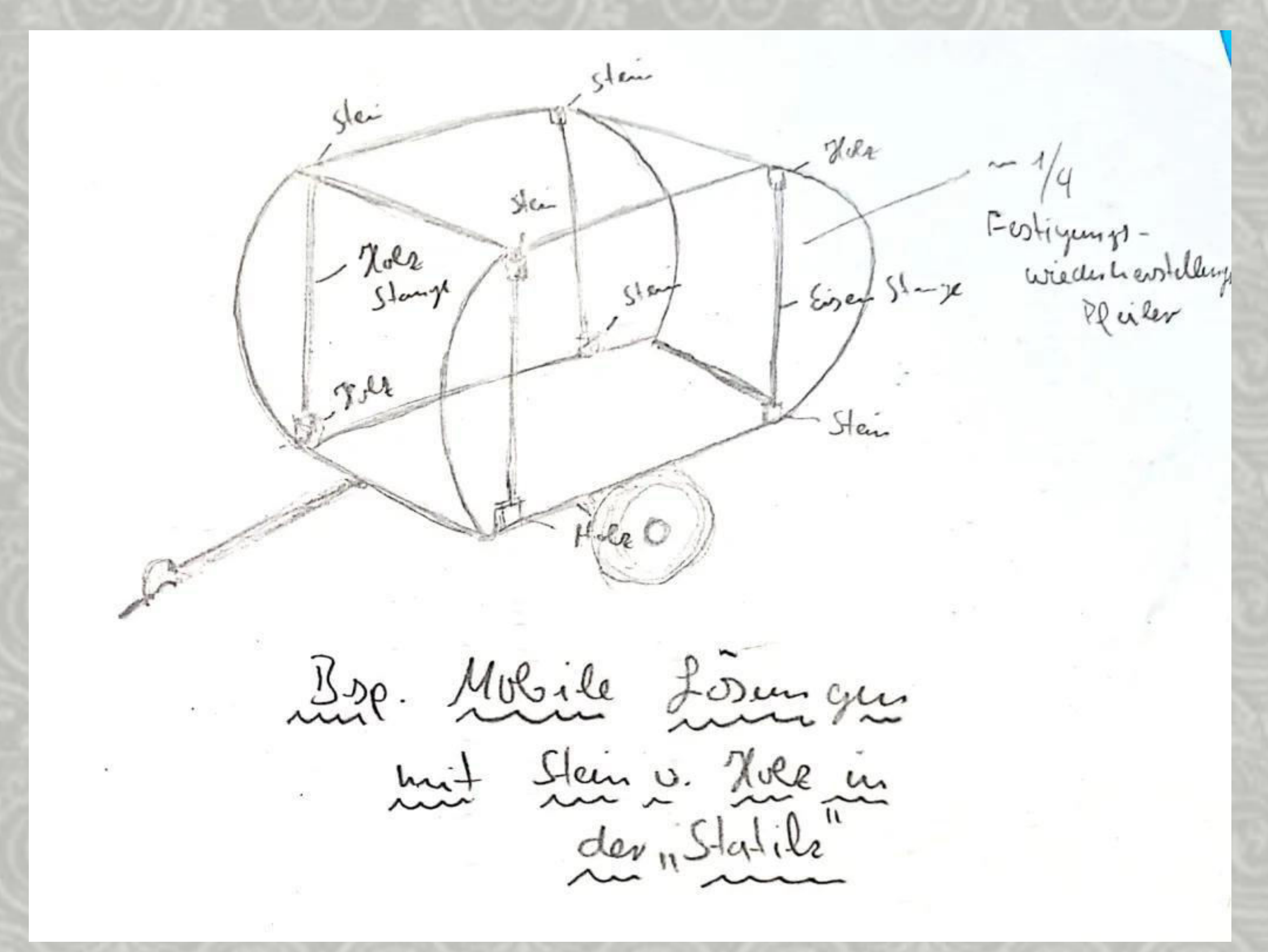


37.

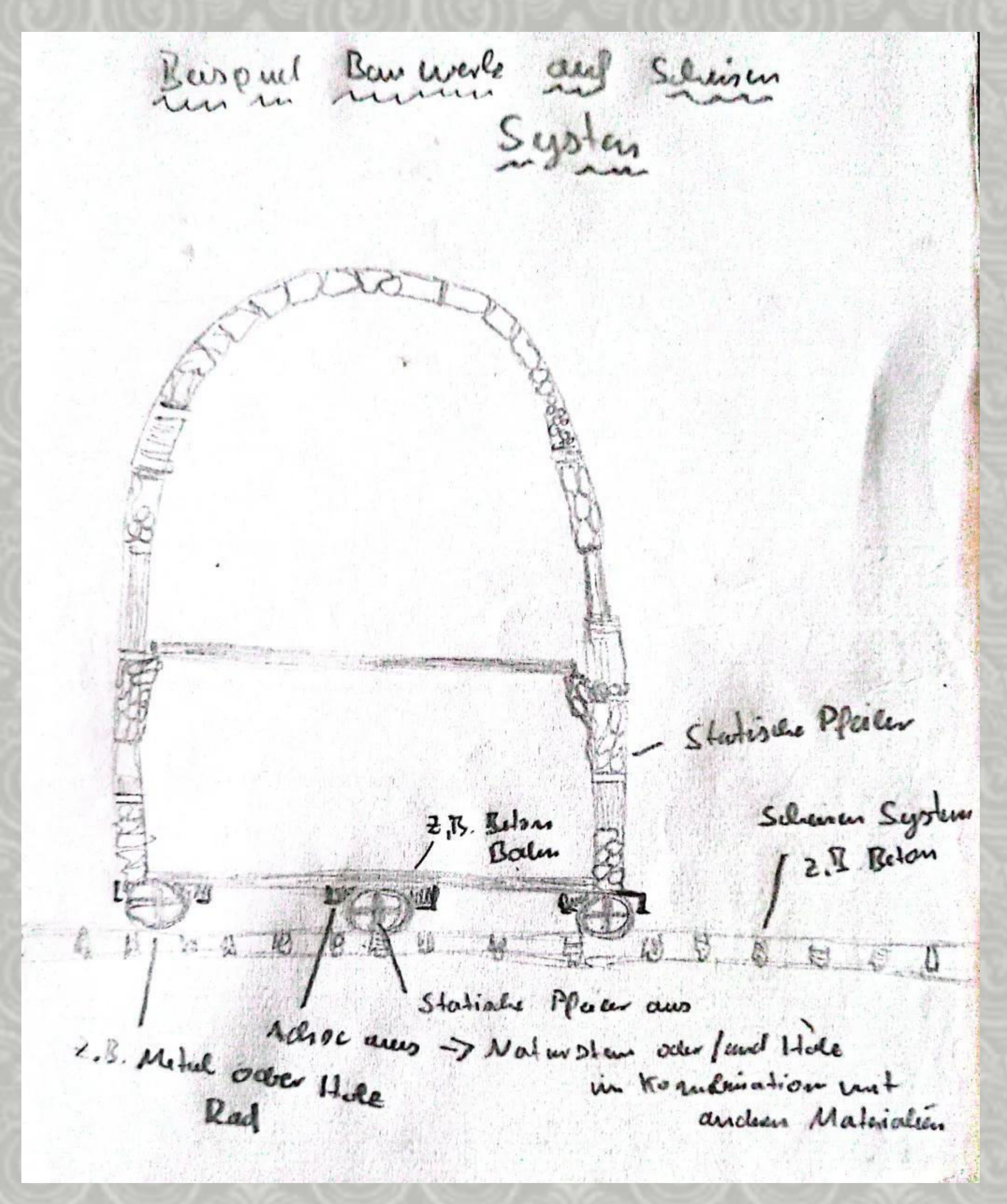
"Bei Mobilen Lösungen können kein Naturstein oder und Holz und damit die "Statik" eingesetzt werden, den das wäre zu schwer."

Das ist Falsch, den Umstand des Steines und Holzes ein wenig ändern und Ausprobieren, dann wäre diese Idee, an den ein oder anderen Punkten durchaus sinnvoll, die Reparatur Vorteile wären auf jeden Fall gegeben.
Das erste Beispiel eines Wohnwagens wofür diese Zusammenfassung eher nicht geschrieben ist, sondern zum "Fahrzeug Bau" gehört, aber zum Vergleich des zweiten Beispieles eines Bauwerkes auf einem Schienen System, was durchaus auch auf Rändern bzw. Kufen gebaut werden könnte.

Beispiel, von einem Wohnwagen mit der "Statik":



Beispiel, von einer Mobilen Lösung eines Bauwerkes mit unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik":



38.

"Bauen wäre z.B. das auf die Baustelle gefahren und dann schnell mal eine Mauer eingezogen wird, oder die Baustelle ist dafür da sich kennenzulernen."

Das ist Definitiv ein Falsches Bild vom Bauen, meine Eigene Erfahrung sagt auch, das Kennenlernen passiert automatisch wenn das in einem ganz normalen Verhältnis abläuft
Schnell mal was einbauen, kann nicht viel mit Bauen zu tun haben, den Bauen ist eine Intuitive und überlegte Angelegenheit, leider wird in diesem Zusammenhang auch viel Dummes Zeug Geschwätzt.

39.

"Spitze Winkel in einem Bauwerk, wie Straßen, Gebäude usw. sind Verboten."

Das ist so nicht Richtig, es heißt das Spitze Winkel "Vermieden" werden sollten, aber diese sind nicht Verboten.
In einem Bauwerk ist Ausprobieren Entscheidend, wenn dieser Bricht sollten sich Lösungen Überlegt werden das dieser nicht Bricht, die es durchaus gibt, z.B. in den Beton (bzw. Teer) ein längeres Holz einbauen bzw. andere Materialien.
Sollte die Erfahrungen gemacht werden das bestimmte Dinge nicht funktioniert haben, sollte das nicht bei einer oder mehreren Personen Blockiert werden sondern der Hinweis gesetzt werden das dies nicht Funktioniert hat und

es möglicherweise mit einem anderen Weg Funktioniert, Ausprobieren ist hier Entscheidend.

40.

"Auf der Erde ist es so Kalt, das ein Stockwerk in einem Haus gebraucht wird im Winter."

Das ist Falsch, im Winter hat es nicht immer gleichbleibende Temperaturen und ist nicht im Dauerzustand Kalt (je nach Regionen auf dieser , mit Unterschiedlichen Bedingungen), somit können auch andere Lösungen eingesetzt werden wie bestimmte Zimmer oder die Hälfte des Hauses mit z.B. Schiebe-Wänden Ausstatten oder Roll-Wände um sich vor Wind und Kälte zu Schützen.

41.

"Die Freiheit im Bauen gibt es bis Heute (Jahr 2022)."

Bedauerlicher Weise kann es die Freiheit im Bauen nur sehr selten in der Vergangenheit und bis heute gegeben haben, die Baulichen Umstände ermöglichen es Aktuell nicht das es die Freiheit im Bauen wirklich geben kann.
Deswegen wäre es so wichtig, möglichst an jeder Baustelle zu versuchen zu lernen und nicht mit Informationen, die meist durch Spekulationen und Annahmen Entstehen, sich zu Schützen, den sonst kann nichts gelernt werden, auch Behauptung aller Art in diesem Zusammenhang sollte Abstand genommen werden.

Somit wäre es vielleicht in der Zukunft besser möglich, unter besseren Fachgerechteren Umständen zu Bauen.
Somit wäre es vielleicht in der Zukunft besser möglich, unter besseren Fachgerechteren Umständen zu Bauen.
Es war und ist auch kein Weltuntergang wie es ist, der Mensch ist sehr Anpassungsfähig und es ist auch „Möglich“ unabhängig der Bauweise, Bauart bzw. des Verfahrens oder der Materialien, die Empfehlungen ohne Komplette Sprengungen und Abriss der Bauwerke, Nachträglich zu Realisieren.

42.

"Wenn eine Unbekannte Person, Persönliche Informationen von einer anderen Person Besitzt, kann diese besser Unlautere Mittel Anwenden."

Das ist Falsch, meine Eigene Erfahrung besagt auch das eine oder mehrere Personen mit oder ohne Persönlichen Informationen die gleichen Unlauteren Mitteln anwenden kann, den Unlautere bzw. vorsetzlich herbeigeführte Tricks oder Techniken um einer Person oder Personen Gruppe Schaden zuzufügen, sind einfach Unlauter und Funktionieren bedauerlicher weiße immer.

43.

"Anlieferung von Baumaterialien mit LKW auf der Straße oder Zug auf den Schienen, ist Schneller und Garantiert die Freiheit im Bauen."

Das ist so Falsch, es gibt mehrere Probleme, zum einen ist weder gut für den Bauprozess auf einer Baustelle wenn zu wenig oder zu viel sowie die genau Richtige Anzahl an Materialen angeliefert wird, den es wird aufgehört eine Lösung zu suchen für die Erfüllung von Zielsetzungen, es ist zwar möglich auch mit Material Anlieferungen Auszuprobieren und Lösungen zu suchen, besser geht es aber Ohne Anlieferungen, auch nach meiner Erfahrung.
Zum anderen wird der Kreislauf der Natur beeinflusst den jetzt wird versucht diesen Kreislauf zu Kontrollieren, was dem Menschen Schluss-endlich Schadet, wenn richtig geplant wird kann es auch nicht schneller oder langsamer sein mit oder ohne Anlieferungen.
Das fälschen in die Öffentlichkeit in beide Richtungen, sorgt ebenfalls dafür daß der Kreislauf der Natur beeinträchtigt wird und das nicht mehr gut gebaut werden kann.

44.

"Es sollte alles "Möglich" gemacht werden im Bauen."

Das ist so nicht Richtig, bei Umständen außerhalb des möglichen mit der Schwerkraft auf der Erde oder wenn nicht mehr "Ausprobiert" wird in einem Bauwerk, wird auch versucht Bauwerke "Möglich" zu machen und davon sollte Abstand genommen werden, es sollte wieder weiter innerhalb der Festigkeitswiederherstellung, Reparaturfähigkeit und den Reparaturstufen gebaut werden.

45.

"Ausprobieren ist ausschließlich, verschiedenen Mörtel Durch Probieren."

Das ist Falsch, Ausprobieren kann vieles bedeuten wie z.B. verschiedenen Eisen Stücke Mechanisch auf ein Holz Aneinander bringen, oder in einem Ornament mit verschiedenen Werkzeugen dieses Erarbeiten und viele weitere Möglichkeiten.

46.

"Die Menschen legen sich auf der Erde erst seit oder vor Anno XXXX in der Vergangenheit herein im Baubereich, aus verschiedenen unterschiedlichen Gründen."

Das stimmt so nicht, wenn sich die Archäologischen Ausgrabungen auf der Welt Angeschaut werden, und die Bauliche Umstände Heute und das ganze mit der Geschichte der Menschheit Verglichen wird, dann hat das schon sehr lange Tradition auf der Erde das sich die Menschen im Baubereich reinlegen, diese Tradition ist dann älter als z.B. die Religionen die wir heute kennen, oder der Beruf des Steinmetz.
Es kann in der Gegenwart (Jahr 2022) auch gesagt werden „Das war schon immer so“.

47.

"Wenn unterschiedliche Lösungen in Bauwerken wie Pfeiler oder Design Ansätze, Fotografiert oder gezeichnet wurden und dann in die Öffentlichkeit gestellt werden,

dann wird mehr Kopiert und nicht mehr Ausprobiert, oder es gibt keine Neuen Entwicklungen mehr."

Das ist Falsch, selbst wenn es eine Zeitung geben würde, die Täglich Neue Statische Ansätze Präsentieren würde, kann das Ausprobieren in diesen Ansätzen nicht Ausgehen, die Vorstellungskraft um sich das Vorzustellen wären hier von Vorteil, außerdem sind Kopien bekanntlich Veränderbar, leider wird an diesen Punkten meist zum Maximalen Vorteil, viel Behauptet, was das größte Problem ist.

48.

"Bei einem "Ansatz einer Lösung" kann das Bauwerk und die Lösung komplett anders gebaut werden."

Das stimmt so nicht, das Bauwerk oder die Design Arbeit, sollte an den Entwurf angelehnt sein, bedeute soviel wie an der eigentliche Konstruktion sollte der Entwurf Angelehnt sein, wenn noch ersichtlich ist das es sich um den Konstruktions Ansatz des Entwurfs handelt. Und bei größeren Umständen, innerhalb der Festigkeitswiederherstellung der Reparaturfähigkeit sowie den Reparaturstufen gebaut werden und an das Zurück-Besinnen in beide Richtungen gedacht werden.
Ein Beispiel hierzu wäre eine Zeichnung von einem Bauwerk, wenn unter Fachgerechten Umständen Ausprobiert wird, können Veränderungen am Ansatz sowie den Pfeilern und dem Boden durchgeführt werden, wenn es zweckmäßig bleibt in den Ansätzen und Pfeilern sowie Böden, auch sollten für die Durchführung immer mehrere

Fehlschläge mit eingeplant sein, und nicht sofort aufgegeben werden, einige Beispiele befinden sich unter Projekte sowie bei diesen Bildern…









49.

"Das Schnelle Herausarbeiten in der Ornamentik, wird gemacht das die Arbeiten Bezahlbar bleiben."

Das ist Falsch, bei dieser Art und Weise ein Ornament zu Erarbeiten war die Idee das Ornament zu schmücken mit z.B. Planzen oder Papier, leider wird das heute nicht mehr, oder nur noch kaum gemacht.
Außerdem kann auch von Zeit zu Zeit das Werkstück Verbessert werden, bedeutet es kann relativ Schnell herausgearbeitet werden, und dann zu einem Späteren Zeitpunkt weitergearbeitet werden.

50.

"Du musst den "Drall Rausbekommen" um gut zu Bauen."

Mit dieser Aussage sollte Vorsicht Umgegangen werden, den wenn der Drall beim Bauen herausgefunden wird und weiter gebaut wird, kann es schon für das Bauwerk schlecht sein, natürlich kann hier nicht Pauschalisiert werden, aber Bauen ist schon eher Überlegt und Intuitiv.

51.

"Bäume können für Bauwerke (bzw.für alle Arten von Gegenständen) gefällt werden."

Das ist Falsch, Bäume sollten niemals für den Bau von Bauwerken (oder und z.B. Möbel) gefällt werden, es sollten nur umgestürzte Bäume bzw. am Boden liegende

Äste oder/und Reststücke wie z.B. Rinde verwendet werden.
Ein Szenario wäre wenn ein Baum erkrankt ist, sollte erst versucht werden den Baum wieder zu gesunden, was in vielen Fällen möglich ist, erst wenn dies nicht mehr gelingt, kann dieser für Bauwerke eingesetzt werden.
Bei Erkrankten Wäldern gibt es sehr oft viele Bäume die umgekippt sind und auf den Boden liegen, hier sollte Vorsicht agiert werden, den der Erkrankte Wald braucht die Nährstoffe sehr dringend von den umgestürzten Bäumen und die Bäume sollte diesmal nicht benutzt werden, für Bauwerke oder Sonstiges, sondern liegen gelassen werden.
Auch sollte bedacht werden das ein Wald bis zur Vollständigen Wiederherstellung, mehrere Generationen braucht, bis der Wald, wieder ein Richtiger Wald ist.
Die Pflege der Bäume, Planzen und die Beforstung der Wälder, gehören in den Schwerpunkt Landwirtschaft und den vielen Zusatz-Schwerpunkten, aber natürlich kann sich dieser Schwerpunkt wieder überlappen mit andern Schwerpunkten, im Bereich „Bauen“.

52.

"Es werden vorher von dies oder das Beweise oder/und Erfahrungswerte gebraucht, um dies oder das zu Realisieren."

Das ist Falsch, es sollte Versucht werden überzeugt zu sein das dies und das gebaut werden kann, gut geplant sein und dann angefangen zu Bauen und Auszuprobieren, um das Projekt zu Realisieren ohne möglichst aufzugeben,

bis zur Fertigstellung (wenn keine Unlauteren Mittel, Eingesetzt werden).

53.

"Für das Reinschlagen in die "Statischen Bereiche" mit z.B. dem Vorschlag Hammer in ein Beton Bauwerk, werden Erfahrungswerte gebraucht."

Das ist so nicht ganz Richtig, wenn sich das Bauwerk Proportional (Verkleinerung und Vergrößerung) Vorgestellt wird, kann schon Intuitiv überprüft werden, ob es schon gefährlicher wird, wenn ab etwa drei bis sechs Stockwerken in die Höhe unten rein-geschlagen wird, mit dem Vorschlaghammer, je nach Umstand des Bauwerkes, sollte Vorsichtiger Vorgegangen werden, aufgrund einer möglichen Kettenreaktion im Beton und sich Stütz und/oder Hilfsmaßnahmen überlegt werden, oder von oben nach unten abgerissen werden bzw. je nach Beton Bauart des Beton Bauwerkes, werden die Beton-Steine abgenommen.

54.

"Diese Zusammenfassung oder die "Zitate im Bauen" sowie anderen Texte müssen Pauschal so sein, oder können nicht abgeändert werden."

Das ist so Falsch, es sollte ja immer die Möglichkeit eröffnet werden solche Texte zu Überarbeiten, entweder ein anderes Themen Feld zu Integrieren, oder Neuheiten hinzufügen, so wie Themenfelder Überarbeiten, z.B. möchte ich noch in der Zukunft Teile von Erfahrungen in

der Zusammenfassung Steinmetz-Steinbildhauer im Grabmal Bereich, die in diesen Schwerpunkt „Bauwerke“ mit einfließen wird.

55.

"Es gibt Lösungen das die Jugend in der Gegenwart Langsamer wird."

Das halte ich für eine Behauptung, wenn ich an meine eigene Jugend denke wußte ich auch schon das es besser wäre nicht so schnell in der Gegenwart unterwegs zu sein, (bedeute soviel wie nicht so viele Dinge auf einmal machen z.B. alle möglichen Aufgaben, Schriftlich, Mündlich) alle Möglichen Versuche in diese Richtung sind in der Vergangenheit auch gescheitert, wenn darüber nachgedacht wird ist das auch das geringste Problem.
Ein viel größeres Problem ist in meine Augen das die Voraussetzungen nicht wirklich geschaffen werden wie z.B. Zusammenfassung in Büchereien, Schulen, Unternehmen, Werbung, Tafeln usw. und das die Menschen sich immer Reinlegen (was nicht unbedingt immer Absicht sein muss) in diesem Zusammenhang.
Ein Beispiel ist das wenn eine Person oder Personen bei einem großzügigem gefassten Zeitfenster viel schneller sind und das diese Zeiten sehr oft Eingesetzt werden, bei einem nächsten Auftrag was ein großes Problem ist, außerdem kommt noch hinzu dass selbst im Erwachsene Alter der ein oder andere einfach mal Draufdrücken möchte, aber nicht kann, da einfach das Risiko sehr hoch ist das dieses Zeitfenster angewiesen wird, was schon Falsch ist.

56.

"Die Schriftliche oder Mündliche Anweisungen die wie folgt lautet, reicht aus um seine Wünsche Darzustellen, (Pausen Sie die Alte oberen Schrift ab mit Pauspapier und benutzen Sie diese um den Neuen Namen und die Daten auf den Stein zu bekommen, und Erarbeiten Sie diese.)"

Diese Anweisungen reicht nicht aus um seine Wünsche mit einer Empfehlung zu äußeren, in Anbetracht dessen das einem ein Unglaubliches Optionspaket zu Verfügung steht auf das zurückgegriffen werden kann, z.B. kann der erste Buchstabe eine Tiefe, Dünnere oder Breitere Nutt Gesetz werden und bei den Restlichen Buchstaben eine gleich Tiefe, Breite Nutt, außerdem könnte mit z.b. Schmirgelpapier die Fläche in der Schrift angeschliffen werden, um einen anderen Kontrast zu bekommen, sowie mit den Farben Auszuprobieren um andere Effekte zu Erzielen und viele viele weitere Möglichkeiten, die sich am besten Vorgestellt werden sollten, um bei einem möglich Auftrag diesen Wunsch zu Äußeren, oder die Empfehlung zu setzen und dazu zu sagen Mündlich oder/und Schriftlich das die Ausführenden Person sich was einfallen Lassen sollte und Ausprobiert.

57.

"Die Gegenwart ist das geringste Problem beim Bauen."

Das ist Falsch, die Gegenwart ist das größte Problem was der Mensch beim Bauen hat, einmal gebaut wird es

nachträglich sehr Aufwendig, die Empfehlungen zu Realisieren, unmöglich aber nicht, das Zwanghafte festhalten an Bauwerken ist zu Vermeiden, ein Umbau ist jederzeit "Möglich", aber es ist Vorallem hierbei zu Bedenken das der Mensch keine Maschine bzw. Roboter ist und nicht von einer Richtigen zur Falschen Baustelle hin und her springen kann, es ist wieder vieles "Möglich" aber "Bessere" Bauwerke kann es so nicht geben.
Wenn z.B. jemand eine Empfehlung in einem Bauprozess abgibt, unter den schlechtesten Bedingungen, sollte überlegt werden ob diese gut ist, und nicht aus Gründen von z.B. Mega-Puzzelteilen die Empfehlung Blockieren.
Für Menschen die ausschließlich in der Gegenwart Leben ist der Schwerpunkt "Bauwerke" nicht zu Empfehlen, diese sollten in der Vergangenheit und Zukunft Leben können und nicht so auf Ereignisse in der Gegenwart achten, den Bauwerke Bauen, im Zusammenhang mit Ereignisse in der Gegenwart, Schadet den Menschen in der Zukunft.

58.

"Die Unterschiedlichen Pfeiler in der "Statik" mit Naturstein und Holz und anderen Materialien, z.B. zwei Segment Bögen Horizontal oder Vertikal eingebaut, wären Schwer zu Bauen."

Das ist so Falsch, wenn der Bauprozess mit Empfehlungen und Tipps abläuft und gute Sicherheits Vorbereitungen mit dem Team was Baut getroffen werden, ist das kein Problem zu Bauen.

59.

"Bei einem Beton bzw. Voll-Beton oder Stein bzw. Voll-Stein sowie anderen Voll-Materialien, oder bei Modul Bauweisen oder anderen Bauweisen, die nicht in den Hohen Skala Bereichen sind, können nicht alle Design wünsche Erfüllt werden."

Das ist Falsch, es kann jeder Design wunsch auf diesen Bauwerken Realisiert werden, auch der Umbau in ein "Standard" Bauwerk, oder nur Teilbereiche ist Realisierbar, es gibt sehr sehr viele Unterschiedliche Möglichkeiten, an welchen Stellen ein Fachgerechtes Bauwerk dringend Empfohlen wird, kann unter "Entscheidende Dinge im Bauen" verstanden werden.

60.

"Ohne diese oder andere Zusammenfassungen bzw. Schriftstücke, kann nicht gearbeitet werden und das ist der einzige Weg."

Das ist nicht der einzige Weg, sondern ein "Möglicher" Weg von vielen Wegen um gut zu Bauen, es gibt immer auch viele Unterschiedliche Lebenswege, die Akzeptiert werden sollten, auch das einfach so vorher von irgendetwas ausgegangen wird, das Personen das oder dies nicht brauchen oder Wissen, da diese einen anderen Lebensweg eingeschlagen haben, bzw. sich gerade in einem Lebens Abschnitt befinden, wo diese einen anderen gehen, sollte Unterlassen werden, es sollte überzeugt sein seinen Eigenen Weg zu gehen und diesen zu Vertreten.

Es sollten keine Unlauteren Mittel Angewendet werden, wenn die Information vorhanden ist das die oder die Person/Personen keine Zusammenfassung gelesen/geschrieben haben das hat natürlich die Höchste Priorität, auch wenn es Natürlich besser wäre alles an Informationen und Erfahrungen zu besitzen.
Hier ist auch zu Berücksichtigen das wenn die Realisierung dieser Idee und aller Eckpunkte, zu Dreist und zu Schlau Durchgeführt wird, diese Person bzw Personen das ohne Informationen merken werden, somit macht auch der der Hinweis zur Zusammenfassung sowie die Intergrierung in den Alltag Sinn, wie bei „Entscheidende Dinge im Bauen“ unter Punkt 46 Beispiel Hinweis zur Zusammenfassung näher Erläutert.
Hier ist auch zu Berücksichtigen das solche Zusammenfassungen keine Vorteil bringt, zu einer Person die noch keine gesehen oder gefunden hat, den die Personen mit und ohne Zusammenfassung, sollten ausschließlich nur Empfehlungen, Tipps , Beispiele und Klare Zielsetzungen geben.

61.

"Es muss ständig gebaut oder Umgebaut werden."

Das ist so nicht richtig, es ist vielleicht öfters besser nicht zu Bauen oder Umzubauen und sich Zeit zu lassen zu Bauen, auch das die Personen die Bauen und die Verschiedenen Menschlichen Umstände die es gibt, nicht benutzt werden, um bestimmte Zielsetzungen im Bauen zu Erreichen, wären in diesem Zusammenhang und in anderen, Entscheidend.

62.

"Wenn diese oder andere Zusammenfassung bzw. andere Schriftstücke überreicht werden, oder wenn das Teilweiße in einer Bibliotheken Realisiert ist, dann würde das Ausreichen um die Voraussetzungen zu Erfüllen."

Das ist Falsch, das reicht lange nicht aus um die Voraussetzungen zu Erfüllen, aber es sollte bedacht werden das Natürlich ohne diese Voraussetzungen Empfehlungen und Tipps schon gegeben werden sollten. Dann fehlt noch, das dies in Bibliotheken Flächendenken Analog und Digital mit getrennten Schränken sowie den verschiedenen Bereichen mit den Zusammenfassungen und den Beiwerken Realisiert ist, es wird in Stufen "Besser" wenn es mehrere Bibliotheken sind, sollten es nur z.B. ein paar sein, werden gezielte Informationen gebraucht welche Bibliothek und Wo, das macht die Sache "Schlechter".
Auch in Schulsystemen, Museen, sowie Unternehmen, sowie alle Möglichen Werbeplattformen oder Tafeln und anderen Einrichtungen oder Plattformen, sollten die Empfehlungen Sichbar gemacht werden, in allen möglichen Formen, nicht zu Vergessen die Mündliche Überlieferung.
Auch der Modell-Bau mit gefundenen Müll bzw. Erde usw. ist auch von Bedeutung und sollte nicht Unterschätzt werden, um die Gesamt Voraussetzungen zu Erfüllen.
Das Einhalten des Bau-Kreislaufes in den "Sektoren" wird zu einer Verbesserung beitragen, wenn mit Empfehlungen, Tipps und Impulsen, Normal und Menschlich gebaut wird.

Außerdem sollte bedacht werden diese Idee unter keine Umständen mit allen Möglichen Formen von Zwängen zu Realisieren, den das würde dafür sorgen das diese Idee ihren Wert Verliert, Besser wäre dafür Werbung zu schalten und Empfehlungen auszuprechen.
Desweiteren ist zu Bedenken, das die Realisierung der Idee der Bibliotheken, die schon über ~3000 Jahre alt sein muss, (Begründung: Warum wurde zu dieser Zeit Bereits ein Gebäude Gebaut? die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, das die Menschen diese Idee damals schon gehabt haben, aber sich wie Heute, Reingelegt haben.) Vorallem geeigneten ist, um das Leben Einfacher zu Gestalten sowie Lebens Realistisch, alle weiteren Probleme im Menschlichen Bereich, werden hiermit nicht Automatisch gelöst, der Mensch Entscheidet selber, welchen Weg dieser, Schlussendlich Einschlagen wird, wenn keine Unlauteren Mittel Angewendet werden.
Erst bei einer Normalisierung aller Eckpunkte, wird es „Möglich“ sein Wirklich weit zu kommen in diesem Schwerpunkt „Bauwerke“, bis zur Normalisierung sollten schon Empfehlungen kommen und auch an kleinen Stellen an Bauwerken angefangen werden, sowie gleichzeitig die Realisierung aller Eckpunkte.
Auch sollte bedacht werden, das alle Menschen das Grundrezept von „Bauwerken“ Persönlicher Touch und Ausprobieren richtig Einschätzen werden, wenn dies Realisiert wird, unabhängig davon was diese Reden oder Schreiben, auch nach meinen Erfahrungen, aber dies ist nicht „Wirklich“ Normalisiert worden und die Gesamten Baulichen Umstände sind nicht die „Besten“, sowie das

Grundrezept von „Bauwerken“ ist meist nicht Vorhanden, was diese Situation nicht Verbessert.

63.

"Der oder die Personen Wissen ab welcher Höhe und an welchen Punkten genau, stärker Bindemitteln wie z.B. Kalke, Eingesetzt werden müssen."

Das ist Falsch, den Ausprobieren steht im Vordergrund und der Verstand sollte beim Bauen immer mit dabei sein, die Erfahrung was in einem anderen Bauprozess gehalten halt, bei einem anderen Umstand einzusetzen kann dazu führen daß es zu gut hält, oder das es auch gefährlich werden kann, bestimmte Prozesse in der Gegenwart im Baubereich, sorgen allerdings dafür das dies oft so abläuft, was bedauerlicher weiße oft nicht zu ändern ist.

64.

"Bei Bauwerken mit unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" (Standard Bauwerk) wird besser geschlafen, oder es könnte besser gearbeitet werden."

Das kann so nicht stimmen und ist eine zu Pauschale Aussage, in der Natur Arbeiten oder Schlafen ohne Stockwerke, wird besser sein unter den gleichen Bedingungen wie z.B. im Schlafzimmer oder im Büro, zum Schutz vor möglichem Regen oder Wind oder Kälte gibt es viele Optionen, ohne ein festes Stockwerk zu verbauen.

65.

"Wenn der Handwerker/in, z.B. an einer Fassade was Fachliches zeigt, legt dieser andere Personen rein."

Das ist Falsch, es ist oft so das die Person wo der Handwerker/in diesen Personen oder der Person das und das zeigt, nicht das Bauen Verstanden haben, sondern mit anderen Teilen von Informationen von einem anderen Handwerker/in falsche Schlüsse ziehen.
Außerdem geht der Handwerker/in sehr oft davon aus, das alle sich auch für das Bauen von Bauwerken Interessieren und das ist öfters auch nicht so vorteilhaft.

66.

"Die Veränderungen im Baubereich um z.B. den Bau-Kreislauf einzuhalten, oder sonstige Bauliche Maßnahmen die in der Vergangenheit Empfohlen wurden, können Schnell mal in der Gegenwart Realisiert werden."

Das ist Falsch, Schnell mal sollte überhaupt nichts Realisiert werden im Baubereich, die Zielsetzungen um den Bau-Kreislauf in der Zukunft einzuhalten, sollten in der Gegenwart in kleinen Teilen bei Reperatur Maßnahmen an Gebäuden schon kommen.
Bedauerlicher Weise gibt es im Bau Bereich den Schnellen und den Langsamen Imbiss, obwohl nicht überstürzt gebaut und sich Zeit gelassen werden sollte, wäre es auch von Vorteil dieses Großzügige Zeitfenster auch nicht zu Benutzen und ganz Normal zu Bauen und sich nicht gegenseitig Reinzulegen.

67.

"Die Hohen Skala Bereiche bei Bauwerken im Bau Bereich, oder eine Garantie für eine gute Ausbildung, können mit viel Erfahrung oder alleine mit viel Geld Erreicht werden."

Das ist so Falsch und wieder eine zu Pauschale Aussage, die Erfahrung die schon gebraucht werden, kommen doch mit der Zeit Automatisch, wenn kein Interesse an dem Bau-Bereich Vorhanden ist, kommt es auf eine gute Ausbildung an, aber auch wenn Interesse besteht, die aber nicht daraus bestehen kann anderen zu zeigen wie man andere Personen herumleitet, oder Reinlegt, die Haupt Prioritäten sollten beim Ausprobieren und bei den richtigen Informationen liegen, die jeder Mensch braucht um gut zu Bauen.
Eine gute Bezahlung ist auch nichts schlechtes, aber damit können nicht Automatisch bessere Bauwerke Entstehen, das sollte klar sein.
Am besten ist laut meiner Eigenen Erfahrung, wenn versucht wird sich selbst zu bleiben, oft kann das schwer fallen, aber das hilft meist am besten um eine gute Ausbildung zu Garantieren, das Geschwätz in diesem Zusammenhang kann sehr groß sein und es sollte sich nicht davon Durcheinander gebracht werden lassen.

68.

"Andere Personen oder eine Person, können dies und das Ausprobieren, dann braucht eine Person nicht selbst, diese Erfahrung zu machen."

Das ist Falsch, es ist wichtig, wenn was Ausprobiert werden möchte das selber Auszuprobieren und diese Erfahrungen zu sammeln und nicht über andere Personen, das sollte Vermieden werden, natürlich lässt sich das schon Automatisch nicht vermeiden im ganz normalen Leben, aber mit Vorsatz sollte Versucht werden es nicht zu Stande kommen zu lassen.
Auch mit den Informationen herumzuspielen, z.B. gegen andere Personen, welche Person oder Personen das machen, sollte Unterlassen werden, besser ist sich auf seine Aufgaben zu Konzentrieren.
Auch ist es möglich, andere Personen einfach zu Fragen, nach diesen Erfahrungen.

69.

"Müll ist z.B. ein bestimmter Umstand im Baubereich."

Das ist eine zu Pauschale Aussage und nicht ganz Richtig, Müll wären z.B. Alt Materialien von einem Gebäude oder Teilen davon, was Abgerissen worden ist, oder Gegenstände im Mülleimer oder Müll-Container sowie Müll der auf der Erde herumliegt oder im Wasser Schwimmt, das könnte alles mögliche sein von zerbrochenen oder Alten Ton-Krügen bis zu Metallen oder Steinen und Beton.
Es sind Gegenstände die von einer oder mehrere Personen freigegeben wurden, zum Wegschmeißen oder Günstig zum Verkauf stehen bzw. Gegenstände die eindeutig Weggeschmissen wurden.

Es sollte bedacht werden das es auch Müll gibt, der an Bedingungen geknüpft ist, der Verstand sollte je nach Situation, auch hier immer mit dabei sein.

70.

"Nach einer Erfolgreichen Reperatur bei Materialien außer Naturstein und Holz alleine oder in Kombination über ~Stockwerks Länge, kann besser gebaut werden."

Das ist Falsch, es stehen die Chancen weiter bei etwa 50% zu 50% (der Mensch ist kein Roboter) für eine Erfolgreichen Reparatur, nach einer Erfolgreichen Reparatur kann der Glaube an ~Stockwerks Länge/Höhe Maximales Mauerwerk Verloren gehen (fast wie eine Rausch) und bei dem Bau des Folge Bauwerkes kann sich das schlecht Auswirken auf den Bauprozess.
Es sollte immer wieder daran gedacht werden das wir unter dem Einfluss der Schwerkraft auf dieser Erde Bauen.

71.

"Jeder Mensch kann Alles."

Das ist eine zu Pauschale Aussage, diese stimmt auf der eine Seite, auf der anderen Seite wieder nicht, denn um wirklich gut zu Bauen, werden die nötigen Informationen gebraucht, das nötige Know-How und Erfahrung sowie das nötige Interesse an dem jeweiligen Bereich.
"Möglich" ist in diesem Zusammenhang wieder fast alles, die Frage ist, ob das Lebens Realistisch ist?.

Wenn z.B. jemand einen Beruf Erlernt hat und ein anderes Interesse Entwickelt für einen anderen Bereich bzw. Schwerpunkt, ist es „Möglich“ das diese Person dann in diesem Schwerpunkt Arbeitet, insgesamt „Besser“ ist es natürlich nur dann wenn diese Person Interesse mitbringen wird, sonst wird es „Schwieriger“, das hin und her Schalten zwischen Schwerpunkten in einem Kurzen Intervall ist nicht zu Empfehlen.
Außerdem sollte berücksichtigt werden das es Natürlich „Besser“ wäre, wenn die eigentliche Haupt Interessen, die in jungen Jahren gefunden worden sind Verfolgt werden, das aber alle Personen von außen damit rechnen müssen das auch ein andere Interessen Bereich bzw. Schwerpunkt betreten wird, von dieser Person und nicht Automatisch damit gerechnet werden kann, das diese Person, den Weg weiter Verfolgt.

72.

"Beim z.B. Steinmetz werden nur Stein Arbeiten Bestellt und beim Zimmermann Holzarbeiten, oder beim Beton Bauer nur Beton Arbeiten."

Das ist Falsch, es sollte der Material Rausch Vermieden werden und daran gedacht werden, was Aktuell Lebens Realistisch ist und das die Menschen in diesem System Unterschiedliche Lebenswege gehen, außerdem gehören diese Schwerpunkte alle zusammen und es sollte das Bestellt werden was sich wirklich gewünscht bzw. Vorgestellt wird und auch diese Empfehlung genau, der jeweiligen Personen bzw. den Personen geschildert werden und der Bau-Kreislauf mit

dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung, sollte auch mit bedacht werden.

73.

"Dies und das Lohnt sich nicht, deswegen sollte mit Vorsatz, schlecht gebaut werden."

Das ist Falsch, es sollte versucht werden bei jedem Bauwerk sein bestes zu geben und auch die Best möglichen Empfehlungen auszuprechen, unabhängig davon was für Lebensentwürfe oder Planungen getroffen worden sind, es sollte Abstand genommen werden, in die Zukunft zu schauen und Vorhersagen zu treffen das dies und das sich nicht Lohnt und aufgrund dieser Annahme, falsche Empfehlungen zu setzen.
Hier gilt auch wieder zu beachten, das der Mensch kein Roboter ist, sondern ein Mensch.

74.

"Bauen ist wie Kochen."

Das ist eine zu Pauschale Aussage, es gibt Vorgänge im Kochen die Ähnlichkeiten mit dem Bauen haben, aber der Bauvorgang ist ein Mechanischer Vorgang, auch mit Mörteln, so Ähnlich wie das Schneiden der Karotten, allerdings muss der Beton nicht gut schmecken das ist das Erste und Zweitens, das es meist andere Bessere Lösungen gibt, um eine Befestigungen zu Erreichen, als Mörtel, und drittens ist das beim Bauen nicht nötig sofort alle Materialien vor Ort zu haben, es reicht erst mal aus mit

Umherliegenden Materialien Anzufangen und dann Stück für Stück weiter zu sehen, während einer Bauphase.

75.

"Das Nach Babbeln (Nachreden unter Vorsatz) vom Bösen, wenn gedacht wird das jemand auf der Falschen Seite ist, oder das Überprüfen, ob eine Person Nach Babbelt, Garantiert das bessere Bauen."

Das ist Komplett Falsch, es sind meist nur Annahmen und Spekulationen ob jemand Böse ist oder nicht, es sollte grundsätzlich Unterlassen werden mit Vorsatz zu Stande kommen zu lassen, den das Schadet der Eigenen Person und anderen Personen, bei Überprüfungen unter Vorsatz von anderen Personen, gilt das gleiche, besser ist sich auf seine Arbeiten zu Konzentrieren, das Böse ist Überall und Niergendwo und sollte keine so große Bedeutung Gewinnen.
Besser Gebaut werden, kann unter diesen Bedingungen auch nicht mehr (bzw. mit Umschalten möglich), deswegen sollte es Vermieden werden, mit Unlauteren Mitteln Nach zu Babbeln oder Personen mit Vorsatz zu Prüfen ohne das die Person oder Personen Kenntnis davon Besitzen.
Aus diesen Gründen und Problemen die damit Verbundenen sind, wurde auch in den Schul Systemen, die Vorankündigung von Schriftlich oder Mündlichen Test oder Arbeiten eingeführt.
Außerdem ist zu Bedenken das bei so einem Vorgehen des Nach-Babbelns um sich zu schützen, Erfahrungs-Werte von einer anderen Person an die Person oder/und Personen mit der Zusammengearbeitet wird aus dem

Zusammenhang gerissen werden, was für diese Person oder/und Personen unangenehm ist, außerdem gehen viele Erfahrungen Verloren bei so einem Vorgehen, desweiteren ist zu Bedenken das wenn jemand so vorgeht, das umso mehr Personen hierbei mitmachen, es Wahrscheinlicher wird das andere Personen in Mitleidenschaft gezogen werden und es in viele Bauprozessen nicht wirklich vorangeht, den wenn nur Einzelpersonen das als Unangenehm Empfinden und daraus keinen größeren Kuchen Backen als Unangenehm, wird es für die Einzelperson oder mehrere Personen schwieriger gegen mehrere Personen Empfehlungen zu Realisieren, außerdem ist hier zu Bedenken das der Mensch kein Roboter ist und Unangenehm auch Normal sein kann.
In diesem Zusammenhang wird natürlich auch viel Behauptet und das Geschwätz ist sehr groß, davon sollte sich nicht durcheinander gebracht werden lassen.
Es ist auch möglich, ein Hinweis zu setzten zu seinem Gesprächspartner, das es sich Wahrscheinlich um Geschwätz handelt, oder Vermutungen und Spekulationen sind, was gehört worden ist, das würde die Luft ein wenig herausnehmen.
In diesem Zusammenhang ist auch die Realisierung der Idee von den Bibliotheken bzw. in Unternehmen von Bedeutung in dem Schwerpunkt "Bauwerke" aber auch in anderen Schwerpunkten bzw. Bereichen eine Zusammenfassung mit Empfehlungen zu Beiwerken gut Sichbar bereitzustellen, den das würde dazu Beitragen diese Eindrücke zu Beseitigen ob die Person oder Personen diese Zusammenhänge schon Verstanden

haben, in der Aktuellen Gegenwart (im Jahr 2022) muss sich vor eine unbekannte Person bzw. Personen gestellt und daran geglaubt werden was "Besser" ist, oder auch nicht was "Schlechter" wäre, ob diese die Gesamtzusammenhänge verstanden haben oder nicht, was nicht dazu beiträgt in einem laufenden Bauprozess wenn eine oder mehrere Personen daran Zweifeln das diese die Gesamtzusammenhänge Verstanden haben "Besser" zu Bauen.

76.

"Unterschiedliche Pfeiler in der "Statik" das "Standard" Bauwerk, wäre das Einzige Bauen."

Das wird ganz oft Erzählt und ist Falsch, es gibt so viele Verfahren, Bauweisen und Bauarten, wenn auf den Bau-Kreislauf in jedem "Sektor" geachtet wird, mit dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung und die Richtigen Prioritäten gesetzt werden, Normal und Menschlich, gibt es viele Verfahren, Bauweisen oder Bauarten wo als "Bauen" bezeichnet werden können.

77.

"Der Handwerker/in wäre in einer Gilde oder in irgendwelchen Geheim Bünden."

Das ist Komplett Falsch, der Handwerker/in hat Interesse daran das die Menschen das Bauen Verstehen, den würden die Handwerker/in sich wirklich in solchen Bünden zusammenzuschließen, oder wenn mit Vorsatz Versucht wird Handwerker/in zusammenzuziehen, werden

die Bauwerke nicht Besser, natürlich kann das auch hier wieder nicht Pauschal gesagt werden, aber das sind Jahrhunderte lange Erfahrungs Werte und auch meine Eigenen, die Informationen über das Bauen, die es Überall gibt, die alle Richtig und Falsch Gleichzeitig sein können, sollten aus diesen Gründen auch Aufbereitet werden, um so nach und nach, die Gesamten Voraussetzungen zu Erfüllen.

78.

"Wenn Intuitiv und Menschlich gebaut wird, dann wird alles Automatisch Richtig."

Das ist Falsch, meine Erfahrung sagt auch das es möglich ist sich in einem Intuitiven Bauvorgang Reinzulegen, es sollte immer der gesamte Kreislauf bedacht werden, die Voraussetzungen die nicht wirklich vorhanden sind und was den ganzen Tag aufgenommen wird, an Informationen, so wie die Menschen im gesamten miteinander Umgehen. Der Intuitive Bauvorgang ist natürlich trotzdem wichtig und sollte beachtet werden, aber der Verstand sollte immer mit dabei sein.

79.

"Wenn Teile oder im ganzen des "Standard" Bauwerkes mit dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung Sichbar Freigelegt werden, wo die meisten Menschen Verkehren, wird das Böse besser angezogen."

Das ist Falsch, das Risiko das der Sektor keine Besseren Gebäude enthält, erhöht sich, wenn es zu Schlau Verdeckt wird, außerdem Klopft das Böse immer an jede Tür.

80.

"Es wurden oder werden Bessere Lösungen gefunden, als z.B. Das Verbundene Podest oder das einhalten des „Sektors“ um wirklich alles Bauen zu können."

Das kann nicht stimmen und wird leider immer wieder Geschwätz bei ganzen vielen Baulichen Maßnahmen, aber an den Maximalen Bereich im Bau Bereich unter Berücksichtigung der Schwerkraft und den Physikalischen und Chemischen Gesetzen dieser Erde, wird es keine Besseren Lösungen geben.

81.

"Wenn dieses oder andere Schriftstücke gelernt werden, oder wenn eine Person Teil-Erfahrungen hat in sehr Jungen Jahren, oder andere Kombinationen, braucht diese nichts mehr zu lernen, oder ist Automatisch Meister."

Das ist Falsch, es spielt keine Rolle in diesem Zusammenhang ob eine Person z.B. 16 oder z.B. 60 Jahre ist, diese Person sollte die gleichen Informationen bekommen und wird jeden Tag lernen und somit auch Erfahrener, es ist wichtig bei der Art und Weise in einem Bauprozess, mit den Nötigen Informationen und auch mit Tipps und dem Hinweis zu Empfehlungen sowie dem Ausprobieren keinen Unterschied im Alter zu machen.

82.

"Wenn den Empfehlungen gefolgt worden ist und eine Zusammenfassung Gelernt wurde, sowie Modelle mit gesammelten Materialien gebaut werden und mit unterschiedlichen Pfeilern in der „Statik" gebaut wurde und mit dem Vorschlaghammer darauf geschlagen um die Festigkeit wiederherstellen, kommen diese Person/Personen nicht mehr gut in dieser Welt die einen Fachlichen Totalschaden Darstellt, zurecht."

Das ist Falsch, wenn eine Person Teile oder im Ganzen davon gemacht haben, kommt diese Person/Personen besser zu Recht im Bau-Bereich in dieser Welt, wenn das Offiziell und Sichbar gemacht wird Verbessert sich dieser Effekt, inoffizielle und Verdeckt, Verschlechter sich der Lerneffekt erheblich, aufgrund dieser Probleme, ist auch die Idee eine Bibliothek zu Bauen Entstanden, leider wurde diese bis heute Nie wirklich Umgesetzt.
Wenn z.B. eine Zusammenfassung gelernt wird, aber in einer Baumaßnahme wird Vorsätzlich gefälscht das schon gebaut wurde, obwohl das nicht stimmt, wird es Probleme geben „Besser" zu Bauen, der Menschliche Umstand würde dafür sorgen das nicht mehr „Besser" gebaut werden kann und das Erfahrene und/oder Interessierte Personen, kaum eine Chance haben, Empfehlungen zu Realisieren, was Schlussendlich allen Menschen Schadet.

83.

"Biblothekten werden Gebaut um eine Freizeitbeschäftigung zu haben, oder um in mehreren

Abteilungen die benötigten Entscheidenden Informationen zum Lernen, herauszuschreiben."

Das ist Falsch, die Idee eine Bibliothek zu Bauen, ist das alle Menschen in Kurzer Zeit, sehr Einfach an Zusammengefasste Informationen in allen Themen Gebieten, von Naturwissenschaften über Formalwissenschaft bis zu Verschiedenen Schwerpunkten im Baubereich, unabhängig des Gesellschaftlichen Status herankommen und die Zusammenfassungen Gelernt werden können, die Erkenntnisse besagen das durch das Zusammenschreiben nicht gut gelernt werden kann, erst durch das Lesen und Herausschreiben einer Zusammenfassung eines Bereiches, andere Bücher wie z.B. Fachbücher oder Lexikas sind Beiwerke zum Nachschlagen, um Detaillierter in Bereiche Vorzudringen, Romane, Krimis und andere Bücher sind die Nebenprioritäten einer Bibliothek.
Auch sollte einem Klar sein, das ein Text Lesen und Verstehen in Stufen von Besser zu schlechter heruntergeht, von Erhabener und Vertiefter Schrift, zu Papier und Stift, zu Digitaler Schrift, was z.B. bei der Realisierung einer Bibliothek in Sachen Sichtbarkeit und Übersicht, nützlich sein kann.

84.

"Die Idee eine Bibliothek zu Bauen, und nach den Empfehlungen gut Sichbar Zusammenfassungen zu allen Bereichen des Wissens getrennt zu den Fachbücher, Lexikas und anderen Büchern zu stellen, würde ein Sicherheitsrisiko Darstellen."

Das ist Falsch, es ist „Möglich“ aus der Umgebung Stadt/Land alle Bereiche die auch in der Bibliothek stehen sollten, so wie Empfohlen, herauszufinden, ohne Zusammenfassungen, Bücher und Erfahrene Personen, aber andere Menschen Wissen dann nichts oder zu Wenig darüber, schon über eine Wiese oder einen Wald kann unglaublich viel herausgefunden werden, in der Gegenwart haben wir aber viel mehr zu Verfügungen, wenn was herausgefunden wird und dann z.B. zum Gebrauch Bereitgestellt, wird die Lösung bereits Teilweiße Preisgegeben, den restlichen Aufwand es im ganzen herauszufinden ist Realisierbar, aber nicht Lebens Realistisch.

85.

„Wenn eine Empfehlung gegeben wird, kann nicht mehr „Nein“ gesagt werden.“

Das ist Komplett Falsch, eine Empfehlung oder bei Tipps sowie Klaren Zielsetzungen kann jederzeit „Nein“ gesagt, oder Einspruch Erhoben werden, das ist der Sinn einer Empfehlung, keiner Person/Personen zu irgendetwas zu Zwingen.

86.

"Eine Person oder Personen, sind die einzigen Baumeister mit den Richtigen Informationen."

Das ist Komplett Falsch, es gibt Menschen die sich für einen Schwerpunkt prozentual am meisten Interessieren

und dadurch auch mehr darüber Wissen, wie andere Personen, aber in der Entwicklungs Stufe je nach Realisierung der Voraussetzungen, sind diese Personen auf der selben Ebene, wie alle anderen Menschen, den ohne alle anderen Menschen geht es nicht wirklich weiter im Bauen von Bauwerken, dazu das Zitat Punkt 20 "Erst wenn alle Menschen Führen, kann selbst geführt werden". Außerdem Wissen alle Menschen schon Teilbereiche, und in einem Bauprozess kann sich jederzeit Ausgetauscht werden, das Now-How bzw. die Erfahrungen einer Einzel Person sind von Vorteil, um die Arbeit und den Lebensalltag Lebens Realistisch und Einfacher zu Gestalten.

87.

„Wenn die Idee der Bibliotheken nicht Realisiert ist, können die Klaren Zielsetzungen und Empfehlungen nicht gegeben werden, oder es braucht kein Werbung oder Empfehlungen diese Idee Umzusetzen.“

Das ist Falsch, wenn diese Idee nicht Realisiert ist und die Menschen sich diese Zusammfassungen so weitergeben das nicht jeder Mensch darauf zugreifen kann, sinkt die Wahrscheinlichkeit das diese Menschen „Besser“ Lernen, um so mehr diese Idee Realisiert ist, am besten Analog und Digital gemixt flächendeckend, umso Besser könne die Menschen Lernen.
Somit sollten auch alle möglichen Formen von Zwängen die es gibt, nicht angewendet werden, den das Wissen und die Erfahrungen einer Einzelperson nütz dieser Person erst wirklich etwas, wenn am Besten alle Menschen das

gleiche Verstanden haben, wenn das noch nicht so ohne weiteres Möglich ist, wie in der Aktuellen Gegenwart 2022, sollte der Verstand jedem Menschen sagen das wenn er solche Entscheidenden Informationen Erhält, auch umsichtig damit umgangen werden sollte.
Wenn diese Idee nicht Realisiert ist, wie in der Aktuellen Gegenwart (2022) können trotzdem Klare Zielsetzungen und Empfehlungen gegeben werden auch wenn die Menschen schon seit Langer Zeit unüberlegt Sprünge durchführen, sollte immer bedacht sein das in der Aktuellen Realität auf viele Dinge zurückgegriffen werden sollte, sodass es auch weitergeht, es sollte Vorsichtig umgegangen werden mit zu Pauschalen Aussagen das dies oder dieses Material oder auch Maschine grundsätzlich schlecht ist.
Ein Beispiel für so einen Sprung im Schwerpunkt „Bauwerke" sind unsere Kannalsysteme in Deutschland, die in früheren Zeiten ausschließlich aus Steinen gebaut worden sind und in späteren Zeiten ausschließlich aus Beton (Fachlich Falsch), außerdem wäre hier die Bessere Alternative gewesen, mit der Möglichkeit mit Pferden die Waggons auf Schienen zu ziehen, die damals schon Vorhanden war.
Leider ist diese Idee der Bibliotheken, früher wie Heute, nicht Realisiert worden, was Zusätzlich Erschwerend hinzu kommt, das sollte immer bedacht sein und somit hat sich die Art und Weise des Bauens von der Idee vor vielen Tausend Jahren, bis heute kaum geändert, was ein großes Problem darstellt besser zu Bauen und somit auch Bessere Bauwerke zu bekommen in der Mehrheit.

88.

„Eine Unbeteiligte Peron oder Personen die sich z.B. für den Schwerpunkt „Bauwerke“ interessieren, sollen an den Baustellen wo diese vorbeilaufen Impulse und Erfahrungen weitergeben um die Arbeiten „Besser“ zu machen.“

Das ist Komplett Falsch, dann wird das ganze in einem Bauprozess Glück, wenn das nicht wirklich abgemacht worden ist, wenn es mal vorkommt ist das ja nichts schlechtes, allerdings sollte damit nicht gerechnet werden und eine Person eingestellt werden die sich darum kümmert, oder und kann eine Empfehlung bzw. Tipps gesetzt werden, leider wird gerade an diesem Punkt, mit vielen Unlauteren Mitteln gekämpft, was bedauerlicher weiße nichts weiter bringt.
Desweiteren wäre es auch so wichtig viele dieser Empfohlenen Voraussetzungen zu Erfüllen, somit hätten die Menschen eine bessere Chance sich zu schützen, anstatt sich gegenseitig zu überprüfen.

89.

„Das Wurzelwerk von z.B. Bäumen muss Entfernt werden, wenn Steine oder Beton sich darüber oder daneben befinden.“

Das ist so Falsch, das Wurzelwerk zerstört jeden Beton und jeden Stein ohne Probleme, je nach Umstand und Gegebenheiten, kann das Mauerwerk bzw. Pfeiler, Boden usw. stabilisiert werden mit vielen Verschiedenen Lösungen, wenn die Wurzel es Beschädigt hat und die

Wurzel einfach weitgerwachsen lassen wird, stellt dies laut meiner Eigenen Erfahrung in den meisten Fällen kein wirkliches Problem dar, es gibt sehr oft viele unterschiedliche Lösungen, um die Wurzel weiterwachsen zu lassen.

90.

„Schwer und leicht sowie Hart und Weich, haben eine Bedeutung um „Besser“ zu Bauen.“

Das ist eine viel zu Pauschale Aussage, mit schweren Materialien, kann genauso „Besser“ gebaut werden wie mit leichten, das selbe gilt für weiche und harte Gegenstände bzw. Mörtel.

91.

„Wenn eine Person Pauschalisiert beim Bauen, sollte sich geschützt werden vor dieser Person, oder Vorsätzlich zurück Pauschalisiert werden.“

Das ist Komplett Falsch, es ist in einem Normalen Intuitiven Leben nicht Realistisch die ganze Zeit nicht zu Pauschalisieren, der Mensch ist keine Maschine.
Das Zitat im Bauen Punkt 4 „Es ist nicht das beste im Bauen, alles zu Pauschal zu sehen“ sind Erfahrungs Werte das einen Person selbst die Aussagen von einer Person oder Personen nicht zu Pauschal sehen sollte, natürlich sollte hier nicht mit Vorsatz Pauschalisiert werden.

92.

„Erfahrungen die gemacht wurden, können einer Person wieder weggenommen werden."

Das ist Falsch, wenn die Erfahrungen gemacht worden sind, dann können diese auch nicht wieder weggenommen werden, diese wurden ja gemacht, es sollte „Besser" versucht werden sich selber zu bleiben, das Ermöglicht das die Erfahrungen auch gemacht werden können.
Auch das Spekulieren darüber das andere Personen nicht sich selber sind sollte „Besser" unterlassen werden, um nicht selber den eigenen „Faden" zu Verlieren.

93.

"Wenn eine Person in einem Sprung Baut mit z.B. Stein oder Beton würde sich nur diese Person Schaden."

Das ist eine viel zu Pauschale Aussage, es kommt hier auf Verschiedenen Ausgangspunkte an, wenn das mit Unlauteren Mitteln herbei gezwungen wurde, kommt es sehr stark darauf an, wie diese Person dagegen hält, wenn es abgemacht wurde kann es ein Normales Intuitives Bauen sein.
Auch wenn es "Besser" wäre, den Bau-Kreislauf und die Vielfalt im Bauen Einzuhalten, kann so ein Sektor aus z.B. Stein oder Beton einer Gesellschaft Schaden oder auch nützen, wenn es ein Dauer Zustand wird, dann Schadet dies auch einer Gesellschaft, es ist hier aber immer zu Bedenken das so ein Sektor jederzeit auch Umgebaut werden kann in der Zukunft.

Es sollte aber Vermieden werden zu Stande kommen zu lassen, das Personen mit Direkten Zielsetzungen immer mit den gleichen Materialien und in den gleichen Umständen Bauen, auch wenn es "Möglich" ist das sich die Person im Sprung nicht Schadet.
Es gibt mehrere Gründe warum in einem Sprung weiter gebaut wird, zum einen möchte ein Person am Anfang was Verändern, aber es klappt aus vielen Gründen nicht und dann wird sich damit abgefunden, zum anderen wird Versucht dann im Sprung Auszuprobieren was alles „Möglich“ ist, auch wenn sich das ein Mensch Denken kann, sind das so Punkte die auch gerne Benutzt werden.

94.

"Zeichnungen mit einem Stift können nicht gebaut werden, in der Realität funktioniert das nicht."

Das ist Falsch, es kann alles gebaut werden an Zeichnungen, wenn der Eindruck Entsteht das dies auf einer Zeichnung nicht Funktioniert sollten in der Realität beim Bauen eben noch Stützmaßnahmen bzw. Pfeiler hinzugefügt werden, außerdem sollten keine allzu großen Vorhersagen getroffen werden aufgrund von einer Zeichnung, sondern Versucht werden dieses Projekt zu Realisieren, es gibt für alles eine Lösung im Bauen.

95.

"Wie in dem Zitat 67 ausgedrückt, kommt man nicht weit, bedeutet das nur eine einzelne Person nicht weit kommt."

Das ist so Falsch, das könnte auch bedeuten daß eine Gruppe Personen von z.B. 500 Tausend Personen nicht weit kommt, wenn z.B. in einer Gruppe versucht wird die "Standard" Gebäude zu Bauen mit Unlauteren Mitteln und auch die Richtige Zielsetzung an die Ausführenden Personen kommen, werden diese das auch ohne Wissen das Unlautere mittel eingesetzt wurden, merken das welche eingesetzt wurden, in diesem Bauprozess und jetzt liegt es an den Ausführenden Personen, ob diese Umschalten und das Grundrezept von Bauwerken auf das Bauwerk bringen, somit bleibt es dann "Glück" ob das ein "Besseres" Bauwerk wird.

Auch ist immer zu Bedenken das eine einzelne Person in einem Abschnitt winzige Teile des Grundrezeptes wie Ausprobieren, Persönlicher Touch usw. Realisieren kann, so eine Vorgehensweise sollte Komplett Vermieden werden, denn so kann nicht wirklich an "Bessere" Bauwerke gekommen werden und die Zielsetzungen sollten auch nicht einfach unbedacht Verändert werden, wenn diese Situation Eintritt, ist es "Besser" nicht zu Versuchen alles unter Kontrolle zu bringen, sondern seinen eigenen Faden nicht zu Verlieren.

96.

Andere Menschen aus anderen Bereichen, müssen Mitbauen oder Bauen, um das Bauen zu Verstehen."

Das ist Komplett Falsch, schon alleine das diese Personen das dann müssten, oder auch aus anderen Interessens Bereichen Umschalten müssten, sagen meine Erfahrungen und Gedankengänge das dies keine "Bessere" Idee ist, die Erforderlichen Eckpunkte Realisieren ist in diesem Zusammenhang eine wesentliche "Bessere" Option.

97.

„Es gibt nur ein Richtiges Bild vom Bauvorgang."

Das ist Falsch, eine Person kann Unterschiedliche Gesichter haben und Rollen, z.B. können viele unterschiedliche Personen was schreiben zu dem Schwerpunkt „Bauwerke" und diese können in vielen Zusammenhängen Richtig und Falsch sein, es sollte immer bedacht werden das Bauwerke Bauen, Vorallem auch mit dem Grundrezept zu tun hat und es viele Verknüpfungen gibt die in einem Intuitiven Bauvorgang Ablaufen, außerdem ist zu Bedenken das insgesamt die Vielfalt im Bauen nicht Wirklich Umgesetzt worden ist, im 360° Winkel in die Richtungen Gleich, Unterschiedlich, Gen

au und Ungenau so wie viele weitere Möglichkeiten.

Außerdem ist eine Person Schnell Gereizt wenn Schlechte Erfahrungen gemacht worden sind, mit vielen unterschiedlichen Dingen, und sieht diese Dinge nicht

mehr als Option, außerdem Entschlüsselt eine Person nicht ständig Märchen, es kommt darauf an in welchem Lebensabschnitt diese Person sich befindet, diese Dinge sollte natürlich alle Berücksichtigt werden, bevor voreilig Schlüsse gezogen werden, außerdem sind Unlautere mittel in einem Bauvorgang, einfach Unlauter und haben nichts mit der Unterschiedlichkeit von Personen zu tun.

Auch gibt es Unterschiedliche Gruppen wo sich die Menschen aufhalten, mit unterschiedlichen Ideen, somit auch andere Seiten, es könnte z.B. eine Seite Erfunden werden im 244,80° Winkel und mehrere Personen stellen sich auf diese Seite mit einer Idee.

Hier ist zu Bedenken das das Böse Überall und nirgendwo ist, und das alles an Ideen im 360° Winkel zum „Schlechteren“ und zum „Besseren“ benutzt werden kann, somit erschließt sich z.B. das alle Bauwerke jederzeit zum „Besseren“ Umgebaut werden können und das es kein Problem darstellen sollte, das eine Person mit oder ohne Zusammenfassung Bauwerke Baut, sowie diese Idee wie z.B. der Hinweis einer Person zu der Zusammenfassung und viele weitere Eckpunkte, schon Umgesetzt werden sollten in der Zukunft.

98.

„Der Hinweis von einer Person zu seinen Interessen, passiert nicht Intuitiv und dann hätte die Person eine zu Hohe Erwartungshaltung.“

Das ist Falsch, den Hinweis zu seinen Interessen setzt einen Person im Laufe des Lebens Intuitiv, wenn die Person z.B. Schlechte Erfahrungen damit gemacht hat, wird es Schwieriger den Maximalen Schriftlichen Hinweis, zu setzen, außerdem bräuchte eine Person noch eine Zusammenfassung für einen jeweiligen Schwerpunkt, um den Maximalen Hinweis zu setzen.

Es ist nicht Schlüssig bei einer Person, einfach so davon auszugehen das diese eine Zu Hohe Erwartungshaltungshaltung hat, es sind in diesem Zusammenhang Spekulationen und Annahmen, somit wird es auch Schwieriger den Maximalen Schriftlichen Hinweis zu setzten.

Im Zusammhang mit dem Intuitiven Hinweis und später dann den Maximalen Hinweis gibt es viele Falsche Verknüpfungen mit der Dummheit und der Abartigkeiten der Menschheit, somit neigt eine Person dazu, im Zusammenhang mit den Schlechten Erfahrungen nur anderen Personen gezielt diesen Hinweis zu setzen, das wäre dann Schlechter, es gibt in diesem und anderen Zusammenhängen auch viele zu Pauschale Aussagen, wie z.B. „Aus Erfahrung Lernen“ ist eine sehr Pauschale Aussage, es müssen Hierbei immer viele Faktoren mitbedacht werden, den Lebensabschnitt einer Person und das dies auf vieles zutreffen kann, aber nicht muss.

99.

„Wenn eine Person Intuitiv Baut, findet diese keine andere Lösung mehr z.B. bei Pfeilersytemen.“

Das ist Falsch, es gibt hier wieder viele Zusammhänge die beachtete werden müssen und auch hier zu gibt es viele Pauschale Aussagen, viele Bauwerke wurden gebaut wo nicht die Vielfalt im Bauen Berücksichtigt wurden und auch nicht das Grundrezept wie Ausprobieren und der Persönliche Touch Vorhanden ist, außerdem ist das Geschwätz sowie die Behauptungen sehr groß in diesem Zusammenhang.

Zusätzlich sollte bedacht sein das es Rastersyteme und einzelne Gebäude gibt, wo das schon Teilweise Funktioniert hat mit dem Fachgerechten Bauwerken, aber die selben Probleme mit dem Grundrezept von Bauwerken vorhanden sind wie in allen anderen Rastersytemen und in diesem Zusammenhang auch alles erzählt werden kann.

100.

„Wenn alle Eckpunkte Vollständig Realisiert worden sind, dann hätte eine Person das sofort Verstanden.“

Das ist Falsch, wenn ich schreiben würde das wäre Richtig, würde ich gegen meine Eigenen Erfahrungen Vorgehen, außerdem ist zu Berücksichtigen das es viele

verschiedene Wege gibt es zu Verstehen, aber der Mensch müsste Übernatürliche Fähigkeiten Besitzen, um alles sofort zu Verstehen und zu Begreifen, welche Verzweigungen und welche Wege das sind können Unterschiedlich sein, somit erschließt sich z.B. nicht, das diese Eckpunkte nicht schon Vollständig Realisiert sind, außerdem steht in meinem Schwerpunkt Bauwerke Ausprobieren immer im Vordergrund und z.B. solche Zusammenfassungen wären eine „Bessere“ Unterstützung.

Zu Berücksichtigen ist hier auch das alles Menschen Unabhängig und Bedingungslos an diese Eckpunkte herankommen sollten und dies nicht zu Dreist und zu Schlau durchgeführt wird.

Ein Beispiel wäre z.B. der Streit was „Besser“ wäre für Kinder, Holz oder Lego Spielzeuge, der in der Vergangenheit Öffentlich durchgeführt wurde, und der Satz „Holz und Lego Spielzeuge sind nicht Schlecht, aber Erfüllen nicht die Grundvoraussetzungen, dies werden mit dem Model Bau aus gesammelten Materialien Erfüllt“ hat Überall schriftlich und Mündlich gefehlt, somit ist also ein kleiner Eckpunkt von vielen Eckpunkten, gefallen, was in dem Schwerpunkt „Bauwerke“ Schlechter ist.

101.

„Wenn sich in einer Gruppe von Personen Mündlich ausgetauscht wird, über den Schwerpunkt „Bauwerke“ (die Mündliche Überlieferung) wären alle Eckpunkte Realisiert.“

Das ist Komplett Falsch, das ist ein kleiner Teil eines Eckpunktes, es sollte immer bedacht sein in so einer Gruppe das noch viele Eckpunkte fehlen könnten, es sollte sich hin und wieder Umgeschaut werden in z.B. Medien oder Museen, Schulen, Bibliotheken, Unternehmen und anderen Möglichkeiten wie es um die weiteren Eckpunkte bestellt ist.

102.

„Es gibt ein Schutzmechanismus um sich vor z.B. Unlauteren Mitteln in einem Bauvorgang zu Schützen.“

Das ist Komplett Falsch, wenn sich mit Vorsatz Versucht wird zu Schützen mit Verschiedensten Mitteln im Menschlichen Bereich oder auch andern Mitteln, haben alle Personen in diesem Zeitfenster die an diesem Bauvorgang beteiligt sind und sich nicht Schützen, kaum eine Chance aus einem Bauwerk ein „Besseres“ Bauwerk zu machen, umso mehr Personen das nicht machen umso Wahrscheinlicher ist das „Besser“ gebaut werden kann.

Auch sollte der Verstand hier immer mit dabei sein, um zu Bedenken das Eindrücke auch Falsch sein können in der Gegenwart und das auch viel, Dumm Geschwätz wird, sowie das der Mensch kein Roboter ist, die Vorgehensweise die Person oder Personen sind Verdächtig und Schützen sich, oder sind nicht Intuitiv Unterwegs, dann „Erst einmal Draufschlagen und dann schauen“ sollte unterlassen werden.

Entscheidende Dinge im Bauen:

1. *"Das Ungefähr Zeichen*

(≈ kann auch einmal oder dreifach sein, wie bei meiner Menu Öffnung auf der Website) im Bauen Statisch auf die Erde mit dem Schwerpunkt „Bauwerke“, hat nichts mit dem ungefähr Zeichen in Mathematik zu tun. Es kann bei einer Zahl weit nach unten gerundet werden z.B. ≋30 cm Durchmesser können auch 10-15 cm Durchmesser sein, aufgrund dessen das z.B. ein Bruchstein ungenaue Maße hat, aber nicht auf 60 cm nach oben das wäre falsch.
Ein weiteres Beispiel ist ~Überhandgröße, wenn dies Empfohlen wird, können das kleine Stein/Holz Stücke sein die in Größe der Hand oder kleiner, sowie ein wenig schmäler sind, aber auch kleinere Zweige ~Überfinger Dicke, in etwa ~Überhandgröße können dazugehören, dann müssten mehrere neben einander, eingebaut werden.
Auch bei einem Gespräch mit dem Handwerker/in, sollte immer bedacht werden das ~ (Ungefähr Zeichen) im

Hinterkopf zu Behalten, aber auch nicht damit zu Pauschalisieren."

2.

"Eine Skizze, Geometrische und eine Technische Zeichnung sowie das Modellverfahren, ist im Bauen Statisch auf die Erde eine Grafik, es ist zwar richtig das diese Zeichnungen und Konstruktionen Mathematisch sind, sollten aber als Grafik und Proportionen, sowie Ansätze von Lösungen verstanden werden, beim Bauen."

3.

"Die Bemaßung einer Skizze oder Technischen und Geometrischen Zeichnung sollte überlegt eingetragen werden, die Länge und Breite sind Angaben die öfters gebraucht werden, aber oft auch überhaupt nicht, oder z.B. Pfeiler Durchmesser, viele andere Bemaßungen sind oft nicht nötig.
Der Maßstab sollte auch überlegt eingetragen werden, meist wird dieser nicht gebraucht, es sollte bedacht werden das die Proportionen eventuell auch verschoben werden können, beim Bauen.(Hier Gilt, weniger Bemaßungen sind oft Sinnvoller)"

4.

"Das Schätzen des Gewichtes von z.B. einem Haus oder einem Material, ist wichtiger als das ausrechnen des Gewichtes.
Es sollte bedacht werden bei einem Bauwerk, die Zahlen nach unten zu Prioisieren auch was Berechnungen und Kalkulationen angeht, was sich lohnt und was nicht, es

sollte der ganze Fachliche Kreislauf mit einbezogen werden, um die Berechnungen mit einem Vorsichtigen Auge anzuschauen.
Auch sollte beachtet werden, nicht wie ein Kaufmann zu Rechnen, es sind Unterschiedliche Genauigkeit im Bauen die sich von vielen anderen Rechnungen unterscheiden, sind aber auf eine andere Art und Weise ebenfalls genau.
Bei Verschiedenen Rechen Techniken die es gibt für Unterschiedliche Dinge wie Materialien, Gewicht oder Dübel Längen usw. ist es Wichtig das Ergebnis dieser Rechnung so zu Interpretieren das die (Zitate im Bauen) bzw. "Entscheidende Dinge im Bauen" wie z.B. der Kreislauf der Natur, Intuitives Bauen, das ~ Zeichen im Bauen oder/und viele andere Dinge je nach Bauwerk und Umstand, sowie natürlich die Menschlichkeit, mit einbezogen werden, um auf das Gesamt Ergebnis zu kommen.
Es sollte bei Weitergaben von Berechnungen im Baubereich, kenntlich gemacht werden welche Dinge genau in die Rechnung mit eingeflossen sind, um auf das Gesamt Ergebnis zu kommen.
Die Kostenkontrolle über ein Bauwerk, sollte nach unten Priorisiert werden, es sollte bedacht werden das wenn sich das wirklich für unsere Gesellschaften Lohnen sollte, es nicht möglich ist, bei einem Bauwerk die Kosten wirklich zu Kontrollieren, wenn z.B. ein gutes Bauwerk gebaut wurde und versucht wird, anhand der Kostenkontrolle das nächste Bauwerk zu Bauen gibt es Probleme in dem Bauvorgang und es wird mit Sicherheit ein schlechters Bauwerk, was entweder "zu gut" oder "schlecht" ist, ähnlich wie mit dem herumleiten von Personen.

Wenn ohne Zahlungsmittel oder nur Teilweiße wie z.B. Gehälter, ein Bauwerk gebaut wird, sollte unter keinen Umständen in die Öffentlichkeit zu Pauschal gefälscht werden, das mit Zahlungsmitteln gebaut wurde, oder anderes herum, das würde wieder ein ähnlichen Effekt auf das Bauwerk haben wie oben geschildert, und das sollte auf jeden Fall vermieden werden."

5.

"Auf unlautere Mittel im psychischen Bereich, (z.b. nicht angekündigte Check-ups und Tests) sollte verzichtet werden, es sollte auf Empfehlungen und Tipps gesetzt werden, mit einer klaren Zielsetzung. (Das Bauen Statisch auf die Erde ist ein Intuitiver Vorgang).
Sollten andere Personen sich nicht daran halten, sollte versucht werden nicht auf den Zug mit aufzuspringen das ist Entscheidend.
("Locker vom Hocker" Denken, kann helfen)

Die Art und Weise der Anweisungen an eine Person oder mehrere Personen ist Entscheidend das Zitat
"Der Teufel steckt im Detail" beschreibt das bei einem Bauwerk oder/und Design Arbeiten Tipps und Empfehlungen so wie Impulse und klare Zielsetzungen gesetzt werden sollten und dies beim Zeigen von z.B. Techniken eindeutig kenntlich gemacht werden sollte das es sich um mögliche Wege handelt.
Die Vorstellungen des Auftrages an die ausführende Person können als Zielsetzung gesetzt werden oder der ausführenden Person die Zielsetzung gesetzt werden Ihre Eigenen Vorstellungen umzusetzen in einer Einfachen

Unkomplizierten Sprache, aber es sollte nicht in den eigentlichen Arbeitsprozess mit z.B. Unlauteren Mitteln eingegriffen werden.
Das Benutzen zum Nachteil von anderen Personen oder Verdrehen dieser Dinge mit z.B. Unlauteren Mitteln auf der Seite der Anweisenden oder Ausführenden Person, sollte unterlassen werden.
Wenn darauf nicht geachtet wird, von der Konstruktion bis zum Design eines Bauwerkes, entsteht im Detail der Arbeiten eine Teuflische Gleichheit.
Auch sollte möglichst darauf geachtet werden diese "Teuflische Gleichheit" nicht z.B. zu Trainings Zwecken herbei zu Zwingen, sondern die Empfehlung setzen seine Vorstellungs Kraft einzusetzen, um diese Verschiedenen Möglichkeiten und Erkenntnisse im Zusammenhang mit Verschiedenen Arten und Weißen einer Anweisungen und deren Ergebnisse zu ziehen.

Das hineinversetzen wärend eines Bauvorganges oder einer Design Arbeit im Schwerpunkt "Bauwerke" in eine andere Person ist nicht zu Empfehlen, die Erfahrungen der Menschheit sagen das die ausgeführten Arbeiten nicht wirklich gut werden und den Menschen, aber auch der ausführenden Person Schaden zufügen, den die Zielsetzung ist ein Objekt oder eine Oberfläche sowie das Model usw. zu Erarbeiten, somit wird es mehr Kraft Kosten das Objekt oder eine Person selber zu sein und Gleichzeitig zu Erarbeiten, das nachmachen einer Person oder einem Tier während des Erarbeiten oder des Benutzen eines Spiegels, sowie Techniken wird zu Unterstützung Benutzt wie z.B. das Rastersytem, um sich

das Vorzustellen während die z.B. Oberfläche oder das Modell Erarbeitet wird.
Auch mit dem Einschätzen ob eine Person oder Personen sich gerade hineinvesetzt oder nicht sollte sehr Vorsicht Umgegangen werden, meiner Erfahrung nach spielen die Menschen bedauerlicher weiße einer anderen Person das auch gerne vor, auch sollte hier überlegt werden das vielleicht darauf hingewiesen werden sollte das dies nicht gut ist, aber im Kern wird das vorallem das Problem der Person selber sein.

Auch sollte immer bedacht werden das ein Mensch älter wird und somit auch Automatisch Erfahrener, auch wenn bei vielen Dingen die Erfahrung hinderlich sein kann, sollten viele Sachen berücksichtigt werden, wie die Gewohnheiten und das der Mensch in verschiedene Lebens Abschnitte kommt, außerdem ist zu berücksichtigen das die gesamt Zusammenhänge zu einem Bereich, in der Geschichte noch nie vorher wirklich gezeigt worden sind.
Somit erschließt sich das auch, die Erwartungshaltung in der Gegenwart geringer ausfallen sollte und das der Mensch ein Mensch bleibt und kein Roboter ist.

Auch aus Gründen wie z.B. "stimmt das mit der Festigkeitswiederherstellung im Zusammenhang mit Naturstein und Holz?" oder solche Puzzleteile wie "Umso leichter ist das Möglich." Oder „Wenn der Roboter kommt, wird dieser Unsere Arbeit Abnehmen“ , obwohl dieser weiterhin eine Unterstützung bleibt und anderen Mega Informationen, sollten niemals Bauwerke gebaut werden,

es sollte immer bedacht werden das wenn etwas Funktioniert im "Bauen Statisch auf die Erde" das nicht Aussagekräftig sein muss, für das nächste Bauwerk, sondern das immer der Kreislauf der Natur, sowie der Bau-Kreislauf und das Ausprobieren und der Persönliche Touch, in einem Bauwerk Mitbedacht werden sollte.

Auch das Spekulieren darüber was eine Person weiß und was nicht, sollte Unterlassen werden oder der Vorwurf das eine Person Spekuliert, damit sollte Vorsicht Umgegangen werden, es kann immer über die Kommunikation herausgefunden werden, wenn eine Person das Bedürfnis hat dies zu Wissen, auch sollte bedacht werden das die Person vielleicht in diesem Moment dies und das nicht Weiß, aber in einem anderen Moment vielleicht, es sollte von nichts in diesem Zusammenhang einfach so Ausgegangen werden.

Das Hereinzwingen von vielen Dingen im Bauen in allen möglichen Formen und Möglichkeiten, sollte Unterlassen werden und hat die höchste Priorität in dem gesamten Bauprozess, die Erfahrungen der Menschheit besagt und meine Eigene, es kann viel besser gebaut werden, wenn auf Empfehlung und Tipps und Impulse gesetzt wird, auch wenn das Ergebnis die hohen Skala Punkte nicht Erreicht.

Auch das eine Person/Personen nicht mit Vorsatz Verschlossen sein muss in einem Bauprozess sollte geachtet werden, es kann nicht einfach so Rückgeschlossen werden auf früherer Arbeiten, den sonst werden die Arbeiten dieser Person/Personen nicht Besser.

Ein Zeitfenster Vorsätzlich Fälschen, sollte grundsätzlich Unterlassen werden, was bedauerlicher weiße sehr oft gemacht wird, allerdings kann so nicht mehr Wirklich Besser gebaut werden, wenn eine Person das bei einer Person/Personen macht, sollte es auch unterlassen werden das selber zu machen, das hat eine sehr Hohe Priorität, (Arschloch Denken, kann Helfen) auch muss damit gerechnet werden das Personen auch Falsche Dinge über andere Personen Erzählen, das Geschwätz in diesem Zusammenhang, kann sehr Groß sein.
So Sätze wie z.B. "Der oder die kann Gefährlich sein, oder werden" sollte einen schon hellhörig werden lassen, den jede Person kann jederzeit Gefährlich werden, das Geschwätz sollte auch ansatzweise Schlüssig bleiben, befor darauf gehandelt, oder geplant wird, wie solches Geschwätz Priorisiert wird, ist Entscheidend, es sollte immer Bedacht werden, das wenn dieses nicht schlüssige Geschwätz weiter nach unten Priorisiert wird, die Handlungen die dadurch Entstehen sich ändern werden, wenn dieses Geschwätz an Bedeutung gewinnt, können auch die Handlungen die Entstehen größere Auswirkungen haben, um so mehr Personen solches unschlüssige Geschwätz in Unterschiedlichen Arten und Weisen nach unten Priorisieren, um so unbedeutender wird das Geschwätz auch sein und somit auch die Handlungen die darauf folgen.
Auch sollte Bedacht sein das es nicht schlüssig und unnötig ist mit Vorsatz z.B. Märchen zu Erzählen, den wenn eine Person sich für einen Bereich Interessiert wird es egal sein was dieser gezeigt oder Erzählt wird, diese wird mehr darüber Erfahren, aber bestimmte Dinge im

Menschlichen Bereich in einem Bauprozess funktionieren nicht mehr und Besser kann somit nicht mehr gebaut werden.
Auch sollte allen Beteiligten Person klar sein was genau gebaut werden sollte und auch die nötige Überzeugung sollte Vorhanden sein, den wenn das nicht Klar ist, gibt es Probleme beim Bauen und die Gebäude werden nicht Besser.

Es gibt viele Falsche Verknüpfungen in dem Schwerpunkt „Bauwerke“ unter anderem die Baulichen Maßnahmen mit Ländern, oder wo bzw. wer welche Idee zuerst hatte, sowie die vielen falschen Verknüpfungen im Zusammenhang mit verschiedenen Abartigkeiten wie z.B. Kriege der Menschheit, die den Bauprozess nicht „Besser“ machen, deswegen sollten diese Falschen Verknüpfungen nicht so Beachtet und sich drauf eingelassen werden.

Zu Berücksichtigen ist auch das wenn es Unlauteren Mittel kommt, z.B. Taktisches Bauen, vieles Berücksichtigt werden sollte, unteranderem das Versucht werden kann in seiner Arbeit in kleinen Teilen in jedem Arbeitsprozess, das Bauwerk zu einem "Besseren" zu machen, auch die Spekulation ob dies Unlautere Mittel sind, sollte mit Vorsicht betrachtet werden, dann wird der eigenen Faden Verloren gehen, der Mensch wird auch Intuitiv auf eine Person zeigen, aber manchmal auch Klischee Bilder Benutzen um darauf hinzuweisen oder nichts sagen, das z.B. Unlautere Mittel in einem Bauprozess eingesetzt wurden, so meine Erfahrungen.

Außerdem ist immer Mitzubedenken das die Eckpunkte in dieser Gegenwart (2023) nicht Wirklich Realisiert worden sind, somit können auch Unlautere Mittel durch Unwissenheit entstehen, da niemand Normalerweise schlechter dastehen möchte, in der Gesellschaft und die Dummheit der Menschheit ist immer sehr Groß, eine Einzelperson ist aber niemals Dumm, und kann in einem anderen Zeitfenster wieder Normal und Intuitiv sein, somit erschließt sich Vorsichtig zu sein, eine Person Direkt zu beschuldigen aber auch zu Bedenken das der Mensch kein Roboter ist.

Das sogenannte „Abschweifen“ beschreibt in einem Bauprozess die gesamt Situation unter Kontrolle zu bringen und sich nicht mehr auf seine eigene Arbeit zu Konzentrieren, dies sollte unterlassen werden in einem Bauprozess den dann kann das Grundrezept Ausprobieren und der Persönliche Touch nicht mehr auf den Eigenen Arbeiten Realisiert werden, das bedeutet aber nicht das wenn eine Person in einem Bauprozess z.B. Unlautere Mittel anwendet das dies nicht mehr Möglich ist auf den Eigenen Arbeiten anzuwenden, sondern wenn eine Person in einem Bauvorgang die gesamte Situation unter Kontrolle bringt wird es nicht mehr möglich sein das Grundrezept auf die eigene Arbeit zu bringen, dies gehört dann in die Kategorie „Unmöglich“.
Dies Bedeutet nicht das Empfehlungen gegeben werden können, oder das Einwände erhoben werden können, an Beteiligte Personen in dem Bauprozess, außerdem sollte es unterlassen werden zu Spekulieren darüber welche Person die Situation unter Kontrolle bringt, der eigene

Faden geht dann wieder Verloren, wenn im Schlechten Fall mit den Schlechtesten Anweisungen und dem Schlechtesten Start eines Baubeginns, keine der Beteiligten Personen die Kontrolle Übernehmen würde über die Situation, stehen die Chancen für ein „Besseres“ Bauwerk „Besser“, um so weniger Personen umso schlechter die Wahrscheinlichkeiten.
Dies sind auch meine Eigenen Erfahrungen und diese Situation Entstehen zu lassen sollte natürlich immer Vermieden werden Vorsätzlich Zustande kommen zu lassen, mit z.B. Unlauteren Mitteln, oder „Schlechteren“ Anweisungen die nicht Klar Gekennzeichnet sind, mit „Empfehlungen“, „Tipps“ oder „Beispielen“ so das die Personen sofort erkennen können, das Handlungsspielraum besteht, hierbei ist immer zu bedenken das der Mensch kein Roboter ist und diesen Hinweis nicht immer setzt, Vorallem dann, wenn die Eckpunkte nicht wirklich Realisiert worden sind.
Auch die Mündliche Empfehlung in einem Bauprozess wird Intuitiv nicht immer gekennzeichnet, das sollte immer bedacht sein, leider wird diese auch gerne gegen eine Person benutzt, das liegt aber auch oft daran das fehlendes Interesse, oder andere Hintergründe wie z.B. Gesellschaftliche Gründe, in diesem Zeitfenster eine Rolle spielen, am Ende eines Bauprozesses schadet das aber einer gesamten Gesellschaft, die Maximalen Vorteile die sich in diesem Bauprozess dabei erhofft werden, sind aber keine, es nützt laut meiner Erfahrung wenig mit dem Finger auf diese Person oder Personen zu zeigen, den es sollte hierbei immer bedacht sein das Natürlich

Nachträglich alles an "Bauwerken" zum "Besseren" Bauwerk umgestaltet oder Umgebaut werden kann. Diese Ereignisse sind auch unbeweisbar in einem Bauvorgang, ich Persönlich halte dies auch für "Schwachsinn" zu versuchen, das sorgt nach meiner Erfahrung eher dafür das die Bauweise nicht "Besser" werden, der gesamten Prozess der hier beschriebenen wird kann auch "Entwicklung einer Gesellschaft" oder der "Menschheit" bezeichnet werden."

6.

"Informationen und angebliche Mega-Wege im Bauen Statisch auf die Erde sind gut zu Wissen, aber nicht entscheidend, der Weg zum Meister gilt weiterhin. Ein Szenario wäre z.b. das Holz auf dem Wasser schwimmt (Mega Information aus der Vergangenheit) aus diesem Grund wurden dann, die Podeste im Wasser nur aus Holz gebaut, oder das der Beton, Unterwasser unter "Hoher Last" Repariert werden kann (Mega Information aus der Gegenwart) dann wurde das Podest mit Beton Pfeilern alleine gebaut, alle beiden Vorgehensweisen sind "Fachlich Falsch", die richtige Vorgehensweise wäre das Umherliegende Materialien für Fachlich Richtig und Falsche Pfeiler und Brücken benutzt werden, um das Hohe Podest zu Bauen, (Vorsichtiger mit Nicht Fachgerechten Verblendeten Pfeilern und Brücken bei Brücken, Podesten oder Futons und bei sehr Hohen und zu Breiten Bauwerken) sogenannte Unterschiedliche Pfeiler und Brücken in der "Statik" und den "Statischen Bereichen". Wie an diesen Szenarien gesehen werden kann, sollten Informationen, Erfahrungen bzw. Mega Informationen auch

überdacht Eingesetzt werden, und Ausprobieren im Vordergrund stehen."

7.

"Eine Lösung über Werkzeuge und Materialien in unmittelbarer Umgebung, ist vorzuziehen
Material Anlieferungen sind nicht grundsätzlich Schlecht, aber die Beschaffung oder/und das Sammeln von Materialien in Unmittelbarer Umgebung hat immer die höchste Priorität und dann kommt das aufbereiten im Unternehmen oder/und die Material Anlieferungen von anderen Produktions, Lagerungs oder Aufbereitungs Orten.
Bei Materialien wo noch keine langen Erfahrungen vorhanden sind, wäre es besser diese nicht Neu zu Produzieren und für den Einbau von Bauwerken Einzusetzen, wenn diese als Müll daneben liegen ist das ein anderer Umstand und diese können genommen werden, vorausgesetzt diese sind nicht Hoch Giftig.
Bei Informationen wo sich Rohstoffe befinden, sollte Vorsichtig Agiert werden, ein Beispiel ist eine Steinablagerung z.B. in einem Wald, hier gibt es das Risiko das Bäume gefällt werden müssten, was schlecht ist, außerdem ist es immer ein Risiko auch bei Steinablagerungen in z.B. Spaten Nähe, das zu viele Steine abgebaut werden und es zu einem Material Rausch kommt, Ähnliches gilt auch bei anderen Materialien, der Verstand ist hier wieder ganz besonders von Nutzen, denn es gibt immer andere Materialien in der Umgebung an die noch nicht gedacht worden ist.

Ein Steinbruch oder eine Steinablagerung in Spaten Nähe, sowie Kalkablagerungen oder Unüberlegte Erdverschiebungen und andere Groß Abbaustellen, werden nicht als Sammeln von Materialien eingestuft, außerdem ist zu Beachten das der Direkte Einbau nach dem Sammeln, die Höchste Priorität genießt, beim Bauen."

8.

"Werkzeuge bleiben Werkzeuge, von Einfachsten bis zu hoch Technischen Hilfsmitteln kann auf alles Zurück-gegriffen werden, vor Missbrauch der Werkzeuge ist Abstand zu nehmen.
Auf Groß-Maschinen aller Art zum Abbau der Materialien und zum Bau, sollte möglichst verzichtet werden, andere Lösungen sind vorzuziehen.
Es sollte vermieden werden, Werkzeuge aller Art anzuweisen.
Die Art und Weiße wie Werkzeuge und Bindemittel eingesetzt werden ist Entscheiden, es sollte bedacht werden das ein Elektronischer Stemhammer oder Meißel mit Knüpfel, auf Verschiedene Arten Eingesetzt werden kann, mit und ohne Ausprobieren, wenn das Leben der Beteiligten Personen (je nach Umstand der Baumaßnahme) in Gefahr ist, dann wird die Person mit Werkzeugen oder Bindemitteln (leicht oder stark) weniger Ausprobieren, das sollte einem immer vor einer Baumaßnahme bewusst sein, somit Erschließt sich das ein Sicherheitsgerüstes (Ein Bauwerk in einem Bauwerk) bei einem Neu-Bau oder Reparatur Arbeiten von "Ausnahme" oder "Standard" Bauwerken, Realisiert werden sollte.

Auch sollte hier auf dieses Sicherheit Gerüst was in vielen Verschiedenen Umständen Realisiert werden kann, eher zurückgegriffen werden, auch wenn es vielleicht auch ohne Gehen würde, es kommt hier auf den Umstand des Bauwerkes an und wie hoch die Gefahren für Personen ist, hier gilt "lieber mehr Sicherheit als Weniger".
Auch Teil Gerüste können angebracht werden in einem Bauwerk, aber nur unter bestimmten Umständen und nur dann wenn die Kettenreaktion Kontrolliert werden kann und in Abschnitten Repariert wird, um z.B. bei Hohen Bauwerke die Last herunter zu nehmen, bei z.B. Materialen ohne Naturstein und/oder Holz mit z.B. anderen Materialien in den "Statischen Bereichen", aus diesem Grund sollte trotzdem Vorsichtig vorgangen werden, auch wenn es "Möglich" ist bei hohen Bauwerken, bzw. unter bestimmten Umständen wie großen Breiten und ich Empfehle dies auch nicht, Neu zu Bauen.
Auch sollte bedacht werden bei jedem Arbeitsprozess das die Personen sich auch Werkzeuge selbst Bauen sollten, bzw. mit Verschiedenen Objekten die um der Baustelle oder in einem Unternehmen liegen, als Werkzeug Ersatz damit Arbeiten, aufgrund dessen da die Personen das Know-How bzw. die Erfahrungen auch bekommen sollten, und das Entscheidend für den ganzen Bauprozess ist. Natürlich auf keinen Fall Zwanghaft, aber es sollte schon hin und wieder darauf geachtet werden.
Auch wäre es von Vorteil darauf zu Achten wenn Maschinen zum Einsatz kommen, das auch der Mensch mit anderen Werkzeugen diese Arbeit verrichten könnte und diese Maschinen-Systeme keine Dauerbrenner werden sondern mit bedacht eingesetzt werden.

9.

"Die Haltbarkeit der Materialien, ist nicht entscheidend im Zusammenhang mit den Punkten 12, 13, 19 und 30 sowie 31, natürlich sollte bedacht werden, nicht zu Pauschalisieren, mit dieser Aussage, beim Bauen.
Es ist zu Berücksichtigen das wichtige Dinge wie der „Kreislauf der Natur“ oder das einhalten des „Sektors“ eine Höhere Priorität haben, als die Haltbarkeit, allerdings kann Natürlich auch ein Stein Gebäude in einem Sektor gebaut werden, oder andere „Ausnahme“ Bauwerke wo der Umstand dafür sorgen würde, das diese eine Höhere oder Geringe Haltbarkeit haben. Mit Vorsatz ein Gebäude Bauen was schon in ca. ~25 Jahren Abgerissen worden müsste, oder Aufwendiger Umgebaut in ein „Standard“ oder „Teil-Standard“ Gebäude, ist sicher nicht gemeint, mit der Aussage, das die Haltbarkeit der Materialien nicht Entscheidend ist, auch an dieser Stelle wäre es von Vorteil den Verstand Einzusetzen.
Die Aussage im Zusammenhang mit einem Bauwerk und der Haltbarkeit könnte z.B. eine Person sagen "Das geht Relativ Rasch" sind dann etwa zwischen ~50 und ~150 Jahre gemeint, dabei sollte sich immer das ~ Ungefähr Zeichen Vorgestellt werden und selber Überlegt werden in welchen Umständen, Reparatur Stufen und welchen gesamt Baulichen Umständen dies Aussage in Zusammenhang steht, meist wird dann Abgeglichen mit einem Material wo die Haltbarkeit völlig Wahnsinn ist, wie z.B. bei einem Naturstein dem Schwarzen Diabas, ein Tiefengestein.“

10.

*"Mörtelmischungen können weitergegeben werden, aber es muss klar erkennbar sein das diese nicht entscheiden sind.
Ausprobieren steht im Vordergrund! mit Prüfung der Mörtelproben, so das Nachträglich, mit Einfachsten Werkzeugen Repariert werden kann.
Daran sollte sich immer gehalten werden, es sollte nicht aus Kosten bzw. Zeit Gründen die Vorgehensweise geändert werden.
Auch das jede Person, so weit es die Situation zulässt, seine eigenen Proben anlegt und sein eigenen Abschnitt erarbeitet, ist Entscheidend.
Mörtel und Beton, kann auch Erde und Wasser bedeuten und ein Wasserabweisender Putz könnte auch Erde und Wasser sein, es sollte sich von Erde und oder Sand nach oben, zu anderen Bindemitteln herangetastet werden, Ausprobieren!. (z.B. andere Bindemittel mit Erde)
Außerdem sollten kleine Mengen Kalke, Gipse und Zemente gekauft werden nachdem bei Beginn der Baustelle, mit z.B. Erde und Wasser Ausprobiert worden ist, keine Großen Mengen Vor Kaufen.
Zudem sollte versucht werden, umherliegenden Müll zu sammeln und in den Mörtel zu integrieren, bzw. in die Bau Maßnahmen.".*

Tipp zu Mörteln:
Deutsche PC Schrift Übersetzung:

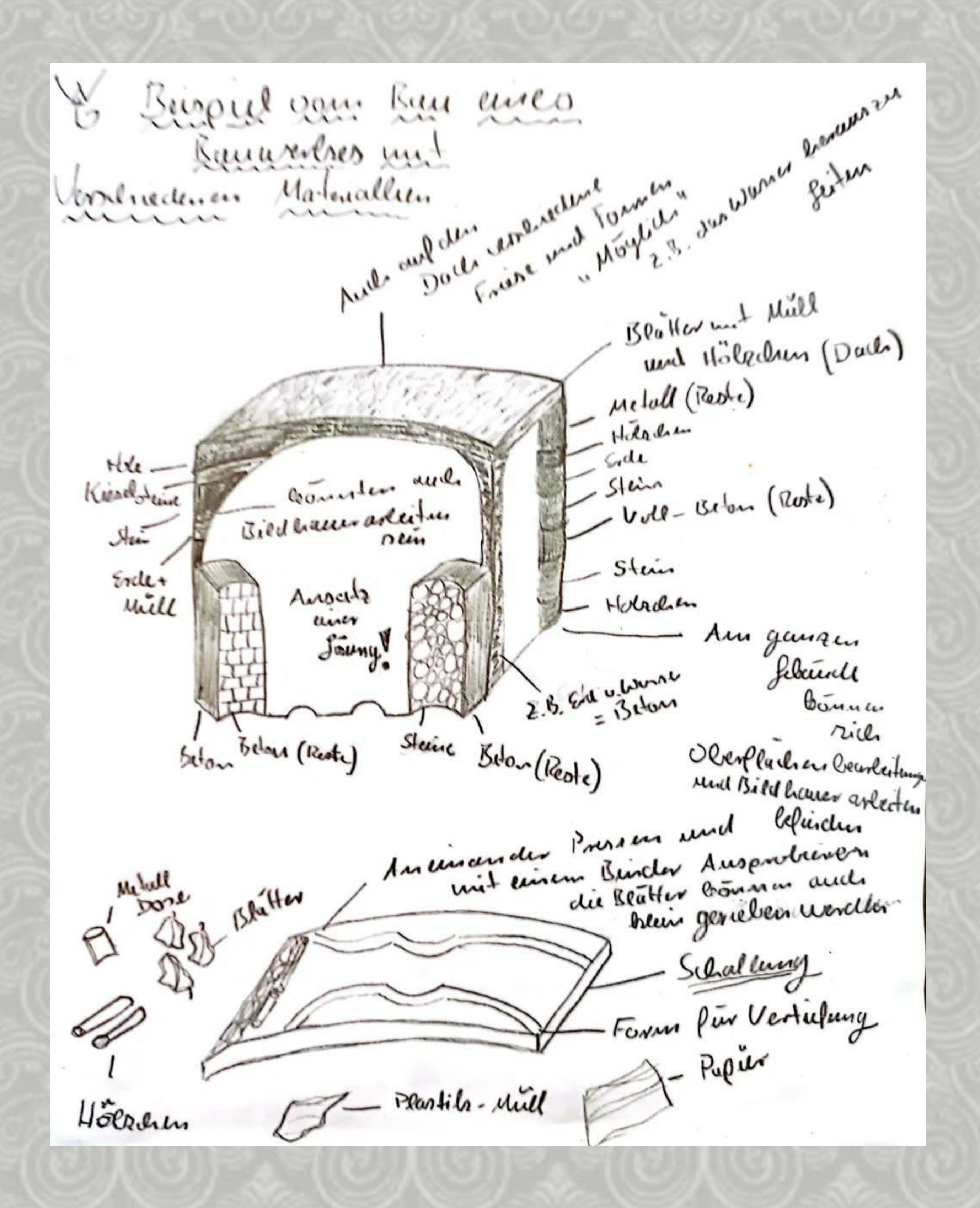
Mörtel - Tipp's. Wenn in einen Mörtelsack mit der Hand, Trocken-Mischung herausgenommen wird, und die Hände Austrocknen, ist das ein Zeichen das eventuell zu viel Bindemittel sich in der Fertigmischung befindet z.B. Kalk, Gips, Zemente. Ich Empfehle bei jeder Fertigmischung und selbst angemachten Mischung vorher Auszuprobieren bevor es zur ausführenden Arbeit kommt. Wird z.B. gemauert mit Stein, Erdsteinen, Gebrannten Steinen Beton/Erde dann sollte Ausprobiert werden ob das an den Stellen im Mauerwerk hält, an denen eine ausreichende Festigkeit gegeben sein sollte. Es kann überprüft werden mit vier Eimern wie sich Erde, Kalk, Gips, Zemente verhalten. Einen Eimmer Erde (irgend eine Erde) mit Wasser, einen Eimmer Sand/Erde mit zwei Fingerspitzen Kalk und Wasser und das selbe noch mal mit zwei Fingerspitzen Gips und Zementen, auf jeweils zwei Eimern, kurz durchmischen und bis zum nächsten Tag stehen lassen. (Nicht zu lange durchmischen!)

Wo

Mörtel - Tipp's

Wenn in einen Mörtelsack mit der Hand Trockenmischung herausgenommen wird, und die Hände Austrocknen ist das ein Zeichen das eventuell zu viel Bindemittel sich in der Fertigmischung befindet z.B. Kalk, Gips, Zement.

Ich Empfehle bei jeder Fertigmischung und selbst angemachten Mischung vorher Auszuprobieren bevor es zur ausführenden Arbeit kommt.
Wird z.B. gemauert mit Stein, Erdsteinen, Lehmsteinen, Beton/Erde dann sollte Ausprobiert werden ob das an den stellen im Mauerwerk hält, an denen eine ausreichende Festigkeit gegeben sein sollte.
Es kann überprüft werden mit vier Eimern wie sich Erde, Kalk, Gips, Zemente verhalten.
Einen Eimer Erde (irgend eine Erde) mit Wasser, Einen Eimer Sand/Erde mit zwei Fingerspitzen Kalk und Wasser und das selbe noch mal mit zwei Fingerspitzen Gips und Zementen, auf jeweils zwei Eimern.
Kurz durchmischen und bis zum nächsten Tag stehen lassen. (Nicht zu lange durchmischen!)



Beispiel von einem Bau eines Bauwerkes mit Ausprobieren, es können verschiedene Techniken

Kombiniert werden, es sollte in einem Sektor auf den Bau-Kreislauf geachtet werden, aber auch nicht Zwanghaft, dann gibt es viele Möglichkeiten an Unendlich vielen Stellen Auszuprobieren.

11.

"Bei Synthetischen und Gebrannten Bindemitteln sollte bedacht werden, diese möglichst nicht in Statische Bereiche einzusetzen und bei "Hoher Last", wenn in der Direkten Kombination bei einem Gewölbe, stehenden Halbrundung oder Kugel gemauert wird oder bei Statischen Pfeilern, an der Maximalen Grenze des möglichen, z.B. Pfeiler mit einer 1/4 Festigkeitswiederherstellung (siehe Punkt 14. Beispiele Statik...).
Das Problem besteht darin, das hohl Räume entstehen und der neue Mörtel nicht richtig haftet, es ist nicht möglich diese Bindemittel in Wasser aufzuweichen und einfach Neu einzumischen.
Vorausgesetzt diese Bindemittel stehen Direkt unter "Hoher Last" und nicht in Kombination mit Naturstein und/oder Holz wie z.B. der 1/2 Festigkeitswiederherstellung Pfeiler, Empfehle ich, in der Direkten Kombination zu Mauern und dann müsste der alte Mörtel dieser Gebrannten und Synthetischen Bindemittel, in Grobe (größere) Stücke Zerkleinert und unter einen z.B. Neuen Erd und/oder Kalk Mörtel, mit Naturstein oder/und Holz gemischt werden.
Auch bei Böden auf Statischen Pfeilern liegend, sollte nicht auf diese Bindemittel zugegriffen werden.

Warum anderen Bindemittel oder überhaupt welche, wenn Erde und Wasser daneben liegt? das sollte auch bedacht werden.
Es kommt hier wieder auf den Umstand an, es sollte immer bedacht werden das "Statisch auf die Erde Bauen" im Schwerpunkt „Bauwerke“ meist ein Mechanischer Vorgang ist und die Reparaturfähigkeit und die Festigkeitswiederherstellung mit Einfachsten Werkzeugen, nachträglich Entscheidend ist, die Chemie sollte eher nach unten Priorisiert werden, Cola ist Cola, Silikon ist Silikon usw."

12.

"Die Festigkeitswiederherstellung in Zusammenhang mit Naturstein oder Holz/Holzarten, ~Überhandgröße bzw. ~Handgröße oder ~Fingergröße umso kleiner sollte der Umstand geändert werden, also nebeneinander eingebaut sein sowie gemixt mit größeren Steinen oder/und Holz und anderen Materialien und der „Statik“ (Naturstein und Holz/Holzarten) von Bauwerken ist Entscheidend.
Diese gibt an, unter bestimmten Umständen, noch unter Statischer "Hohe-Last", bei einem z.B. Statischen Pfeiler oder Statischen Brücken, die Festigkeit Wiederherstellen zu können und somit die Pfeiler mit einfachsten Werkzeugen zu Reparieren, wie z.B. Finger, Lanzette, in den meisten Umständen, ohne Stützmaßnahmen.
Die Festigkeitswiederherstellung funktioniert nicht mehr, wenn der Stein und/oder das Holz bröselig bzw. mehlig sind, bzw. nur dann, wenn das bröselige und mehlartige Holz oder/und Stein unter bestimmten Umständen, z.B. in

ein Pfeiler mit einer ½ Festigkeitswiederherstellung, eingebaut werden.

Tipp Festigkeitswiederherstellung

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/tipp_festigkeit.pdf
(Mit OCR, Barrierefrei)

Zusatz-Info:
Wichtiger Zusatz Volle Festigungswiederherstellung:

Um eine volle Festigungswiederherstellung zu erreichen, Nachträglich ist zu der Direkten Kombination Naturstein oder/und Holz auch Bindemittel wie Erde, Kalk oder Gips besser, Zemente bzw. Bindemittel mit gebrannten Materialien oder systenischen Stoffen funktionieren zwar auch, sollten aber nicht verwendet werden, diese können für Anbrettungen oder Oberflächen Schäden verwendet werden. Es wird immer Versucht ein Material oder Gegenstand zu Erfinden, was besser Kräfte Absorbiert als Naturstein oder Holz, oder diesen Ähnlich ist, das Problem ist das diese Materialien mit der Zeit diese Eigenschaften verlieren, aber Naturstein und Holz verlieren Sie nicht, wenn diese mindestens Überhandgröße sind (außer diese werden in die Kleinsten aller kleinsten Teile Zerlegt).

Hohe Last:

Die Hohe Last die ganz unten Beschrieben wird ist z.B. wenn das Dreieck ein Pfeiler mit einer etwa ein halben Festigkeitswiederherstellung ist, und die Statische Last sich auf diesem Pfeiler befindet,(über Stockwerkshöhe) siehe unter Punkt 14. Bei Beispiele Statik. Dann müsste das Statische Dreieck ausgetauscht werden bzw. klein geschlagen und wieder eingemauert, für eine Volle Festigkeitswiederherstellung. Wenn das Dreieck z.B. sich in einem Fachgerecht Entkoppelten Stockwerk befindet, für z.B. ein Fenster, ist die Statik nicht unter Last und es kann z.B. geklebt werden. Wenn die Bereiche aus Voll-Naturstein oder Voll-Holz außen-herum sind, steht das Dreieck auch nicht unter Last, da alles die Statischen Bereiche sind und es kann wieder z.B. geklebt werden. Wenn es ein Senkrechter Fachgerechter Pfeiler ist z.B. eine Säule aus Naturstein und oder Holz alleine oder in der Direkten Kombination mit einer Vollen-Festigkeitswiederherstellung unter Last, könnte auch z.B. geklebt werden oder Erde dazwischen gelegt werden, hier kommt es wieder auf den Umstand an, der immer bedacht werden sollte.

Tipp Möglichkeit Gebäude und Brücken zu Bauen:

z.B. ein sehr hohes Haus, könnte gebaut werden, mit oder ohne, Kombinations Fundament, aus Naturstein und Beton und dann Vier Pfeiler in Kombination (z.B. die Beispiele auf dem Bild, mit dem Statischen Dreieck, könnte auch ein Fachgerechter Pfeiler sein) dann Beton oder Erde und Wasser dazwischen. Beim nächsten Stockwerk dann die Vier Pfeiler verbinden in Kombination und dafür sorgen das der Beton oder Erde mit Wasser nicht mit der Kombinations Brücke verbunden ist,(Hohlraum frei lassen) so das nur das Fundament und die vier Pfeiler sowie die Brücken Verbindungen zwischen den Pfeilern in Kombination Statisch sind, und jetzt beim nächsten Stockwerk Wiederholen. Das bsp. in dem Bild mit zwei Pfeilern, sollte unter diesem Umstand, nicht zu hoch gebaut werden, (Stockwerkshöhe/ Länge Maximales Mauerwerk) um die Reparaturfähigkeit und Festigkeitswiederherstellung zu gewährleisten. Es ist z.B. möglich bei einer Brücke mehrere Pfeiler unterschiedlich zu bauen, z.B. einen in Kombination Beton mit Naturstein, einen aus Voll Naturstein, einen Pfeiler aus Erde und einen aus Müll, Beton und Naturstein. Das gleich Prinzip könnte man bei einem Gebäude anwenden, z.B. ein Pfeiler Erde und ein Pfeiler Kombination, sowie ein Pfeiler nur Beton. Wieder kommt es auf die Umstände darauf an und es müssen viele Dinge Überdacht werden, wie z.B. Festigkeitswiederherstellung?, wie gut lässt sich das Gebäude Umbauen?. Auch sollte beachtet werden ob die Materialien extra hergestellt bzw. abgebaut werden müssen, oder ob es sich um Restmaterial handelt. Wer

z.B. ein Gebäude oder Brücke möchte wo eine Mauerart z.B. Schichtmauerwerk oder Polygonal Verband in einem aussen sichtbar sein muss, kann z.B. in Kombination den Pfeiler Bauen und dann z.B. eine Verblendung oder Fassade zwischen die Statischen Pfeiler und auf den Boden, entkoppelt Installieren, (Stockwerkshöhe/Länge) oder eine Mauer aus Erde ziehen und den Verband aufmalen mit Farbe, auch ein Putz wo der mögliche Verband oder ein Relief z.B. aufgezogen werden kann ist Realisierbar (dabei sollte beachtet werden, das der Wasserablauf gegeben ist und das Wasser nicht stehen bleibt.)



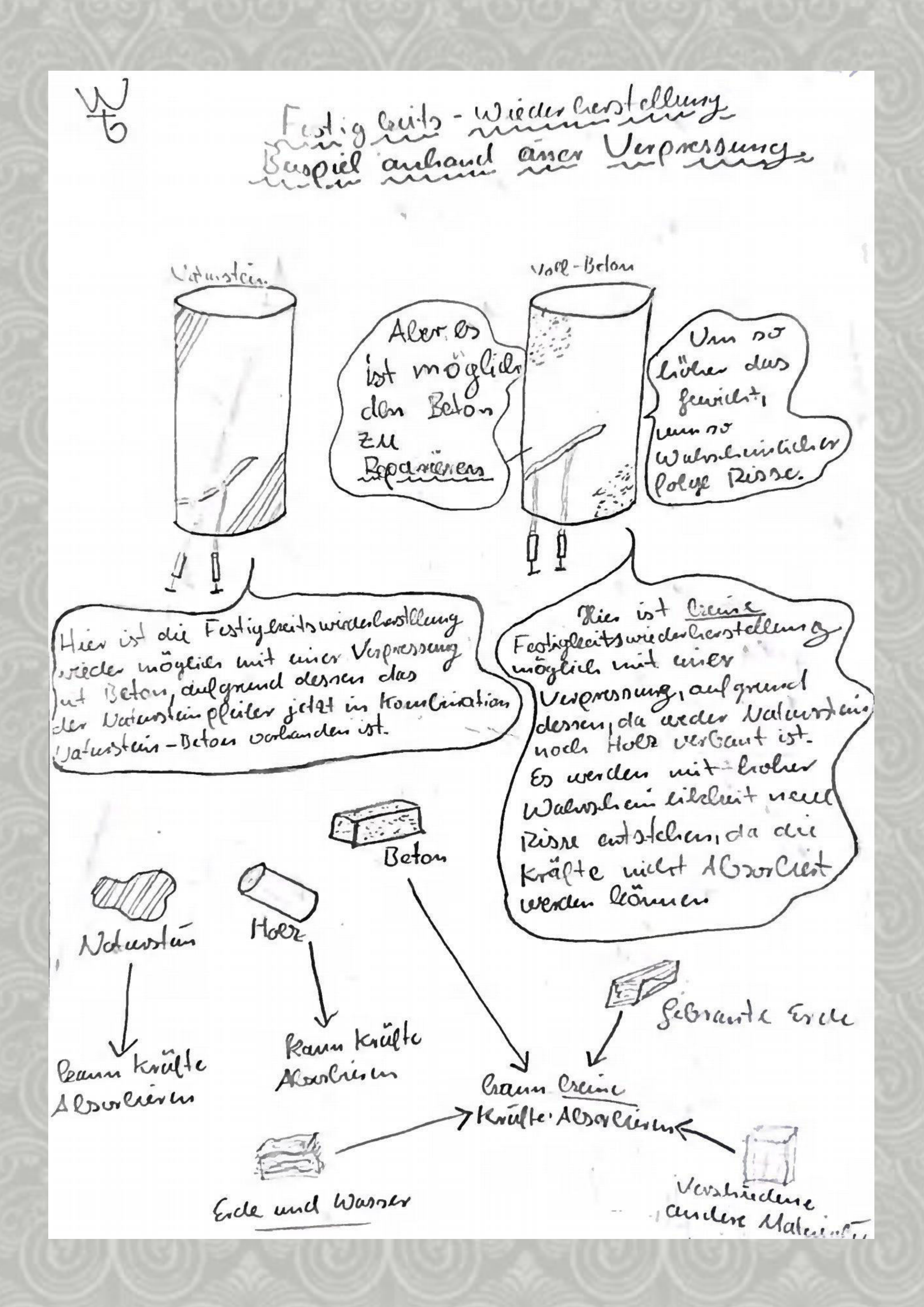
Unterschiede Festigkeitswiederherstellung und Reparaturfähigkeit

Volle Festigkeits-wiederherstellung

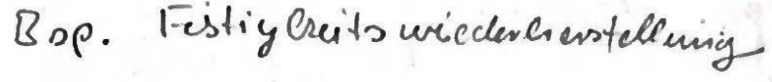
- Kann mit vielen Verschiedenen Materiallien gebaut werden wenn Naturstein und/oder Holz dabei ist.
- Kann mit einfachsten Werkzeugen Repariert werden Finger, Lanzette usw.
- Vom Fundament bis zum oberen Ende in der Direkten Kombination z.B. wäre falsch Stein und dann drei Meter Voll-Beton mit Armierung oder Voll-Beton und dann drei Meter Eisen-Stange, Statisch eingebaut.
- Diese Bsp. auf der Rechten Seite könnten alles Statische Fachgerechte Pfeiler/Brücken sein.

Halbe bis 1/4 Festigkeits-wiederherstellung

- braucht mehr Werkzeuge Gerüste abstützen usw. (kommt wieder auf den Umstand darauf an)
- kann Nachträglich umgebaut werden zur vollen Festigkeits-wiederherstellung (Aufwändig)
- Maximal grenze dessen was gebaut werden sollte.
- Hier kommt es sehr Stark auf den Umstand des Bauens an.
- Die Bsp. auf der Rechten Seite könnten alles doch Statisch Fachgerechte Pfeiler/Brücken sein



Festigkeits-Wiederherstellung
Beispiel anhand einer Verpressung
Naturstein
Voll-Beton
Aber es ist möglich den Beton zu Reparieren
Um so höher das Gewicht, um so wahrscheinlicher folge Risse.
Hier ist die Festigkeitswiederherstellung wieder möglich mit einer Verpressung mit Beton, aufgrund dessen das der Natursteinpfeiler jetzt in Kombination Naturstein-Beton vorhanden ist.
Hier ist keine Festigkeitswiederherstellung möglich mit einer Verpressung, aufgrund dessen, da weder Naturstein noch Holz verbaut ist. Es werden mit hoher Wahrscheinlichkeit neue Risse entstehen, da die Kräfte nicht Absorbiert werden können
Beton
Naturstein
Holz
kann Kräfte Absorbieren
kann Kräfte Absorbieren
Gebrannte Erde
kann keine Kräfte Absorbieren
Erde und Wasser
Verschiedene andere Materialien



① z.B Erde u. Wasser
Durchgebrochen
Entkoppelt
Naturstein

② z.B Erde u. Wasser
Kalkmörtel und gebrochener Naturstein gemauert
Entkoppelt
Naturstein

③ Naturstein
Durchgebrochen und angeklebt so wie Verdübelt
Naturstein

① Das dreiecke steht unter Last von z.B. Erde u. Wasser und ein Naturstein-Element ist Durchgebrochen.

② Um die Festigkeit wieder herzustellen unter voller-Last, wird das Durchgebrochene Naturstein-Teil herausgenommen und in Bruchsteine geschlagen und wieder eingemauert, oder ein neues Naturstein-Teil oder Holz-Teil eingebaut.

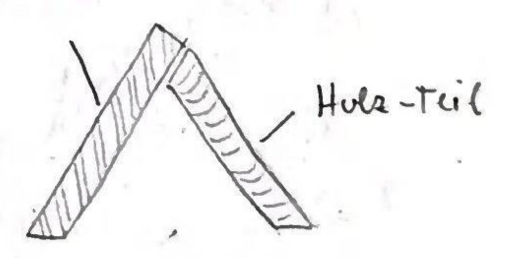
③ In diesem Bsp. ist das Naturstein-Teil zwei mal gebrochen, aufgrund dessen das Naturstein oben verbaut ist, kann ich das Naturstein-Teil kleben und Verdübeln, muss ich aber wichtig da alles die Statik ist.

Würde ich die beiden Naturstein-Teile herausnehmen, vergrößere ich die Statischen Bereiche Proportional.

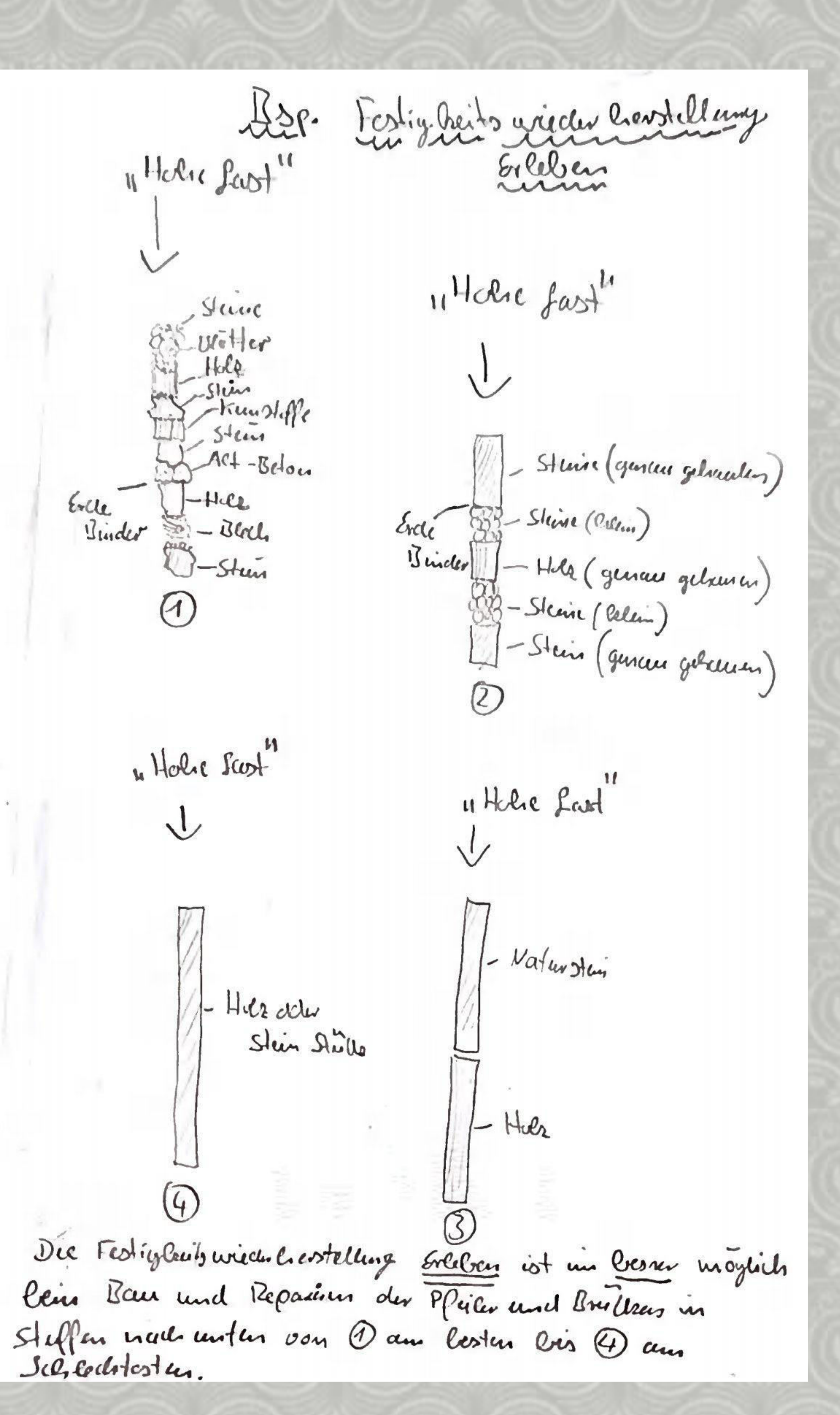
Wenn oben z.B. Erde u. Wasser, Beton sich befindet, ist keine Festigkeitswiederherstellung mit Kleben + Verdübeln möglich. Wieder kommt es auf den Umstand an, die Grafik zeigt eine Bsp. Skizze, es muss bedacht werden das dies nur gilt, bei Hoher Last.

(Die Hohe Last ist, wenn die Statik über-Stabwerks länge/Höhe unter Last steht)

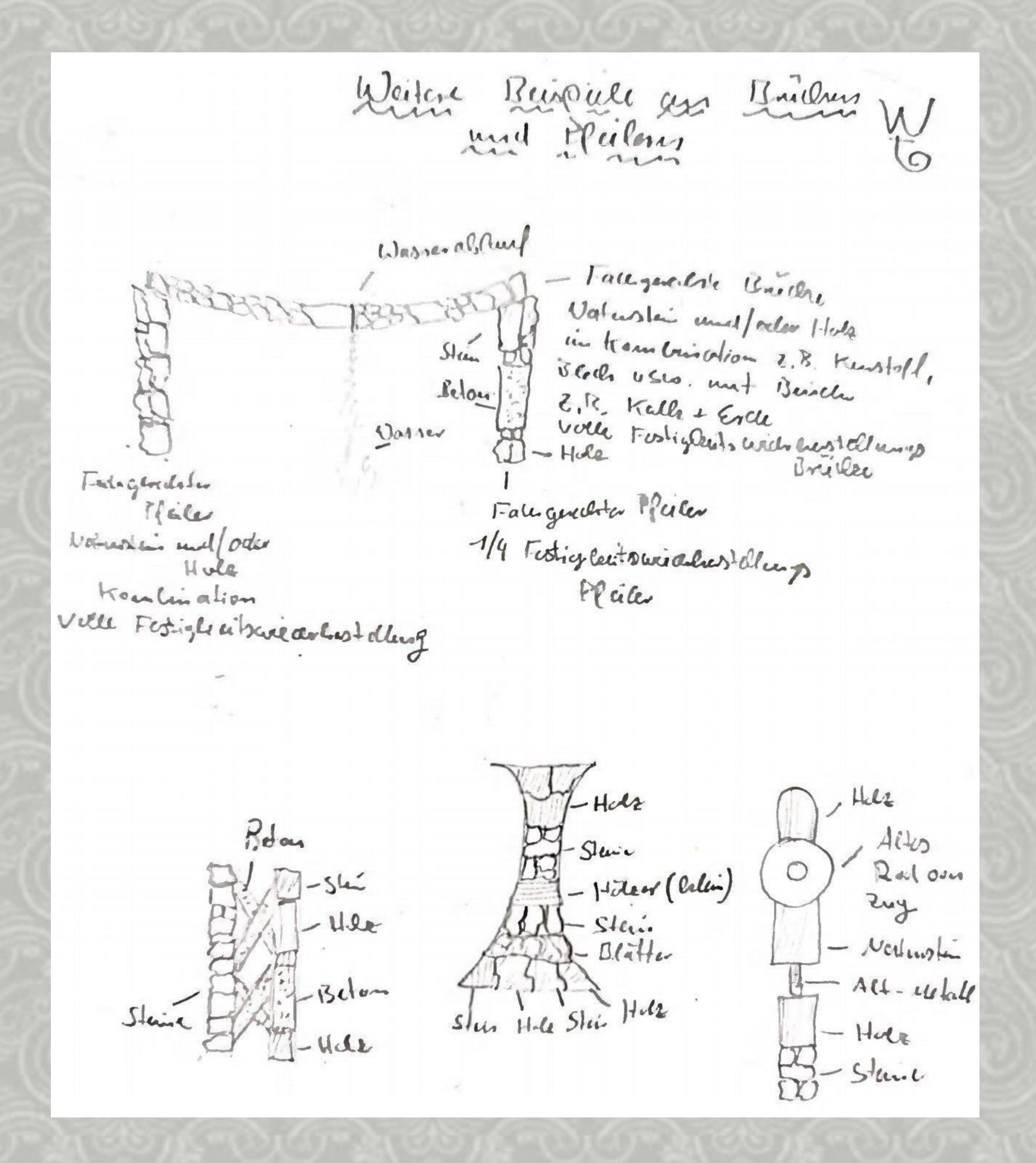
Voll Naturstein Teil



Möglicher Statischer Pfeiler bzw. Dreieck



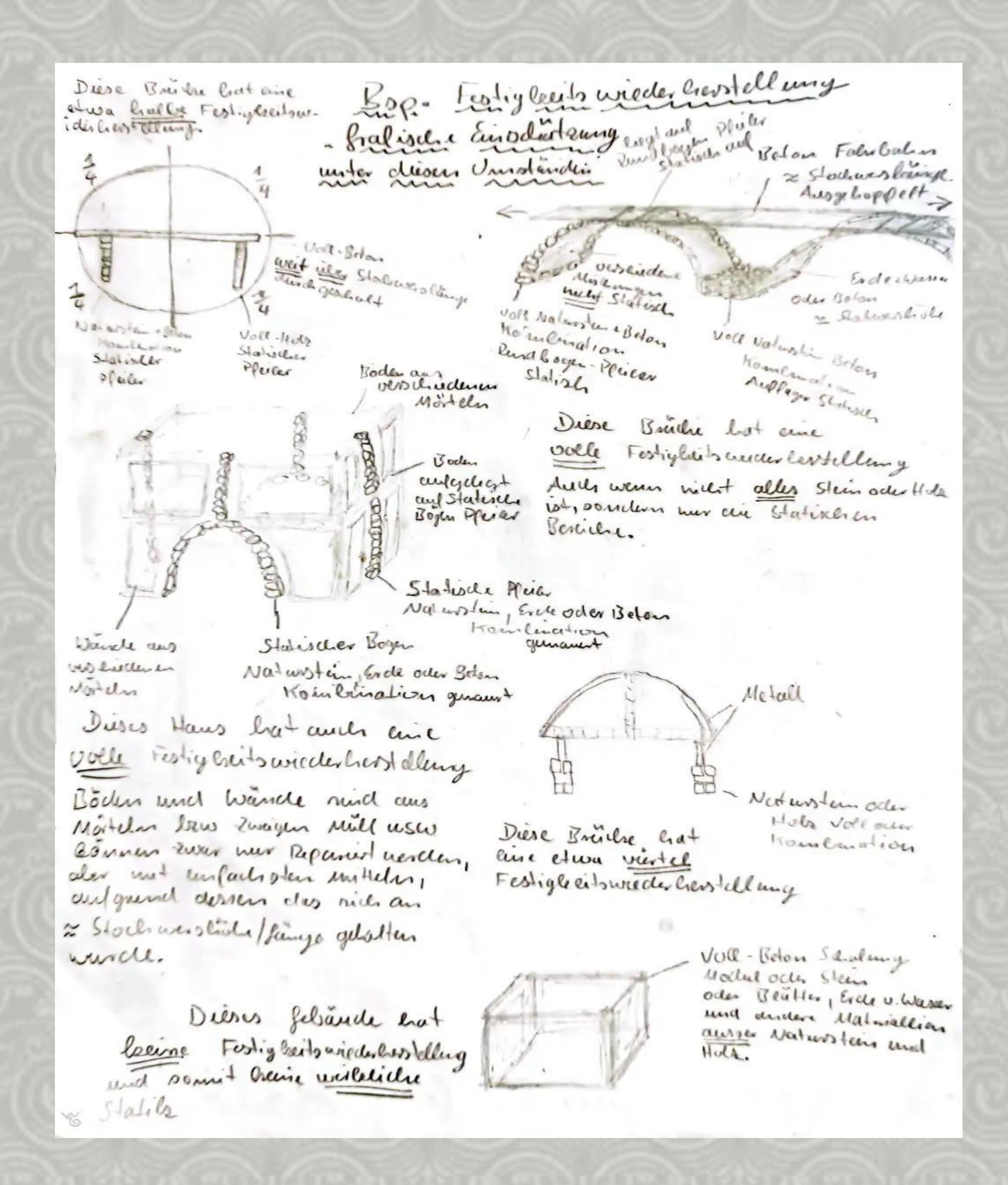
Die Festigkeitswiederherstellung Erleben ist im besser möglich beim Bau und Reparieren der Pfeiler und Brücken in Stufen nach unten von ① am besten bis ④ am Schlechtesten.



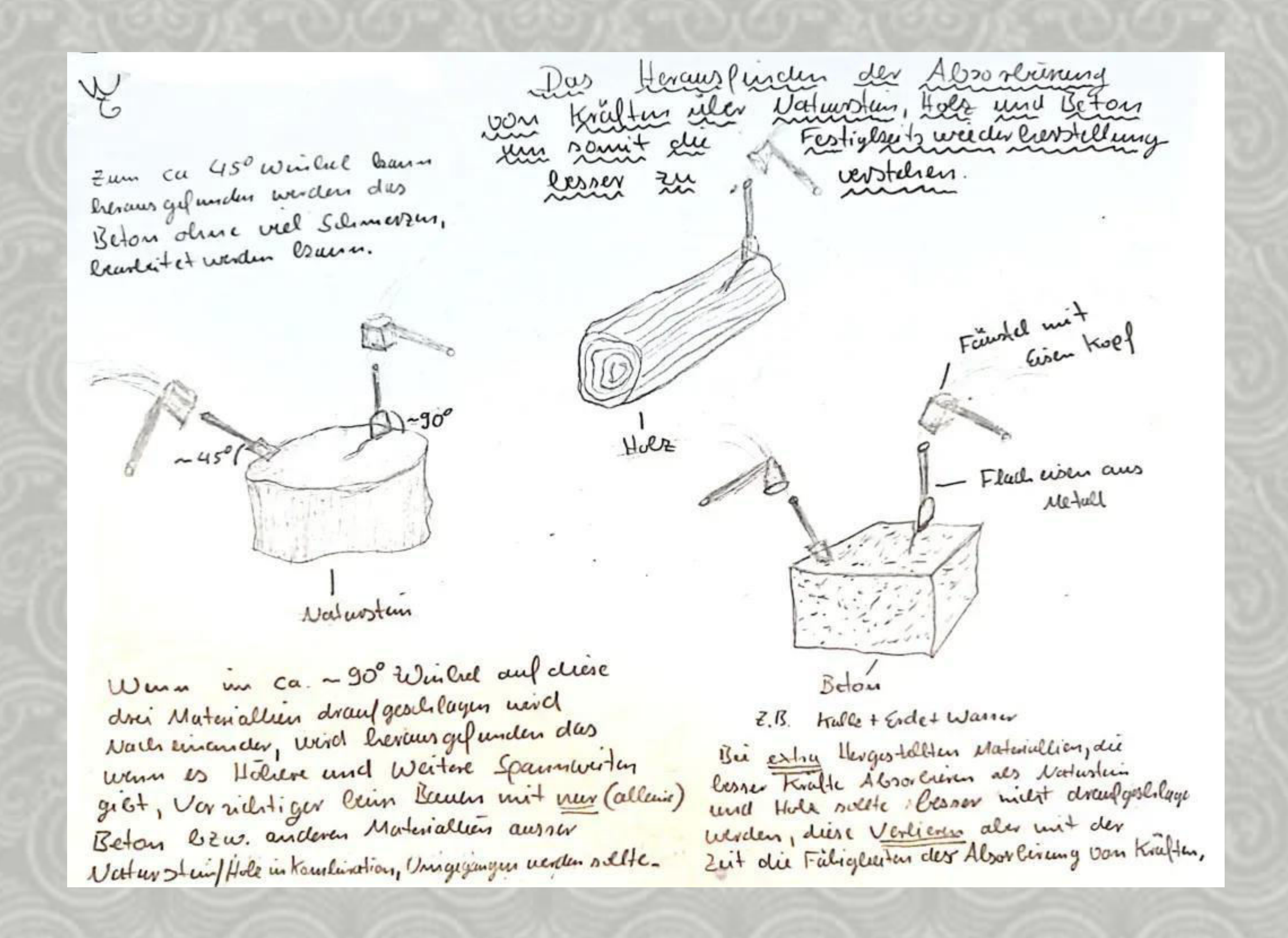
Weitere Beispiele
Brücken
und Pfeilern
Wasserablauf
Fallgerechte Brücke
Naturstein und/oder Holz
in Kombination z.B. Kunstoff,
Blech usw. mit
z.B. Kalk + Erde
volle Festigkeitswiederherstellungs Brücke
Stein
Beton
Wasser
Holz
Fallgerechter Pfeiler
Naturstein und/oder Holz
Kombination
volle Festigkeitswiederherstellung
Fallgerechter Pfeiler
1/4 Festigkeitswiederherstellungs Pfeiler
Beton
Stein
Holz
Beton
Holz
Steine
Holz
Steine
Stein
Blätter
Stein Holz Stein Holz
Holz
Altes Rad von Zug
Naturstein
Alt-Metall
Holz
Steine

Beispiel Grafische Einschätzung der Festigkeitswiederherstellung:

Zusatz-Info:
Ein Naturstein oder Holz Bauwerk was entweder Voll oder in der Direkten Kombination gebaut worden ist, hat auch eine Volle Festigungswiederherstellung, und somit nicht Fachgerecht, die Brücke mit einer etwa Halben Festigkeitswiederherstellung ist nicht Fachgerecht gebaut, aufgrund dessen das weit über Stockwerkslänge gebaut worden ist, das selbe gilt für die Brücke mit Metall, etwa ein Viertel Festigkeitswiederherstellung und dem Gebäude ohne Statik. Die Grafischen Einschätzungen bedeuten noch nicht Zwangsläufig das ein Bauwerk Fachgerecht gebaut ist, bei einem Statischen Pfeiler der Fachgerecht gebaut ist, kann auch, von einer vollen Festigkeitswiederherstellung gesprochen werden, ebenso bei einem Pfeiler mit einer halben und Viertel Festigkeitswiederherstellung



Herausfinden und Unterscheiden der Absorbierung von Kräften:



Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Das Herausfinden der Absorbierung von Kräften über Naturstein, Holz und Beton um somit die Festigkeitswiederherstellung besser zu verstehen. Oben links ist beschrieben das zum ~45° Winkel herausgefunden werden kann, das ohne viel Schmerzen der Beton bearbeitet werden kann. Das Flacheisen und der Fäustel (Hammer) Kopf sollten aus Metall sein. Unten Links ist Beschrieben das wenn im ca 90° Winkel auf diese drei Materialien draufgeschlagen wird Nacheinander, dann herausgefunden wird das wenn es Höhere und Weitere Spannweiten gibt, Vorsichtiger beim Bauen mit nur (alleine) Beton bzw. anderen Materialien außer Naturstein/Holz in Kombination, Umgegangen werden

sollte. Ganz Links ist Naturstein abgebildet, in der Mitte Holz und Rechts Beton, dieser sollte aus z.B. Kalk+Erde+Wasser sein und hier ist auch beschrieben das bei extra Hergestellten Materialien, die besser Kräfte Absorbieren als Naturstein und Holz besser nicht draufgeschlagen werden sollte, diese Verlieren mit der Zeit die Fähigkeiten der Absorbierung von Kräften.

13.

"Die Reparaturfähigkeit von Materialien, ist Entscheidend
(siehe "Zitate im Bauen" Punkt 7).
Es ist eine Vorgabe das bis ~Stockwerkslänge/Höhe Maximales Mauerwerk mit Materialien, außer Naturstein und/oder Holz, mindestens Überhandgröße, alleine oder in Kombination, nicht unter "Hoher-Last", noch mit Einfachsten Werkzeugen wie Finger, Lanzette Repariert werden kann.
Das Entkoppeln der Stockwerke, je nach dem wie der Statische Verlauf es zulässt und es der Umstand ermöglicht, sollte immer auf allen Seiten durchgeführt werden, mindestens bei großen Stockwerken über Handballengröße
(Aus Reparatur gründen gilt das auch für Böden, siehe Punkt 22 und bei Punkt 14. Beispiele Statik).
Es ist ein Unterschied wenn das Bauwerk in Bewegung geraten ist, ob die ganze Wand an einem Statischen Pfeiler angemauert ist, oder nur ein paar Punkte die Wand halten (siehe "Märchen der "Zitate im Bauen" bei Punkt 6.).
Es ist zu beachten daß der Beton (oder alle Materialien außer Naturstein und Holz alleine oder in Kombination mit

anderen Materialien) z.B. bei einem Boden auf Statischen Pfeilern liegend, nicht unter Statischer Last stehen darf, außer es ist ein extra ausgegelegter Statischer Pfeiler mit z.B. einer 1/4 Festigkeitswiederherstellung, wenn Elemente Entkoppelt daraufgestellt werden, wie z.B. Gurt Systeme, Verzierungen usw. und Stockwerke ist das kein Problem.
Auch das Mobile Stockwerke oder Zwischenwände auf einer Beton Schine, Versetzt im Innenbereich auf Rollen aus z.B. Stein/Holz und Müll Resten gebaut werden könnten, sodass nicht überall ein Stockwerk fest verbaut werden muss und diese Verschoben werden können, ist Realisierbar, wie in diesem ähnlichen Beispiel „Mobilen Lösung“ unter „Märchen der Zitate“ bei Punkt 37 eines Bauwerkes bei einem möglichen Mobilen Bauwerk aufgezeigt, was eigentlich auf der Erde Standardisiert bei jedem Gebäude Eingebaut werden sollte, aufgrund des für den Menschen gemachten Klimatischen Lebensbedingungen.
Auch andere Möglichkeit ein Stockwerk zu öffnen wie z.B. Rollen oder Garage Tor Öffnungen sind Realisierbar, auch z.B. mit einem kleinen Schlitz unten mit einer Klappe sodass für der Luft Austausch gesorgt ist, wenn das Stockwerk geschlossen wird, mit einem Heizsystem über dem Schlitz könnte bei geöffneten Schlitz noch geheitzt werden, sodass keine Wärme Verloren geht.
Wenn Morgens im Winter bei Schönem Sonnenschein z.B. die Stockwerke geöffnet werden könnten, bei einem Warmen Kaffee, was gibt es Besseres?."

Eine nähere Erläuterungen dazu..

Wenn weit über Stockwerkslänge durch geschalt wird, auf Statischen Pfeilern liegend, ohne Naturstein und Holz mit z.B. Zementen oder auch Erde und Kalk, steht der Beton unter „Hoher Last“ und es kann nicht mehr mit einfachsten Mitteln Repariert werden oder überhaupt nicht mehr.

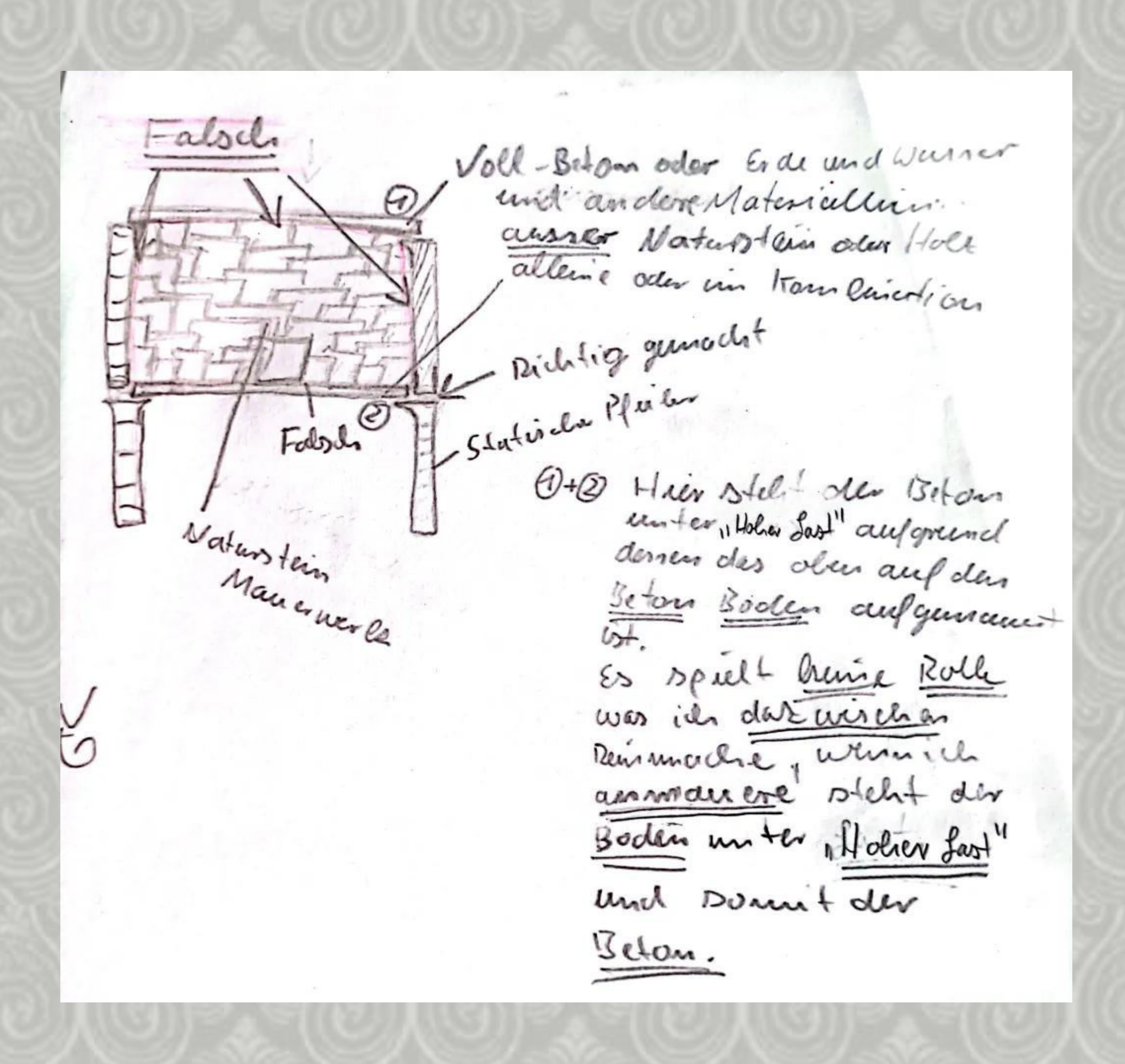
Wenn auf einen Boden auf Statischen Pfeilern liegend, mit etwa Stockwerkslänge/Höhe maximales Mauerwerk (siehe Punkt 7. "Zitate im Bauen") ein Gurtsytem und ein anderes Stockwerk Entkoppelt Daraufgestellt wird, steht der Beton (oder alle Materialien außer Naturstein und Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien) nicht unter Last und es kann, alles noch mit einfachsten Werkzeugen Repariert werden (Das sind Jahrhunderte Erfahrungs Werte).

Wenn Statische Pfeiler daraufgestellt werden würden auf einen Beton Boden (oder alle Materialien außer Naturstein und Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien) der auf Statischen Pfeilern liegt, mit dem nächsten Boden oben darauf, oder das Stockwerk unten auf den Boden oben Draufgemauert wird, steht der untere Beton Boden (in dem Umstand waagerecht) und das Stockwerk unter "Hoher Last" und es kann nicht mehr so Einfach Repariert werden.

Wenn z.B. ein Boden gebraucht wird, über ~Stockwerkslänge, können entweder Statische Pfeiler Gesetzt werden, bei ~Stockwerkslänge oder es werden einfach Kombinations Brücken aus Naturstein/Holz alleine oder in Kombination gebaut und Entkoppelt die Beton (oder alle Materialien außer Naturstein und Holz alleine

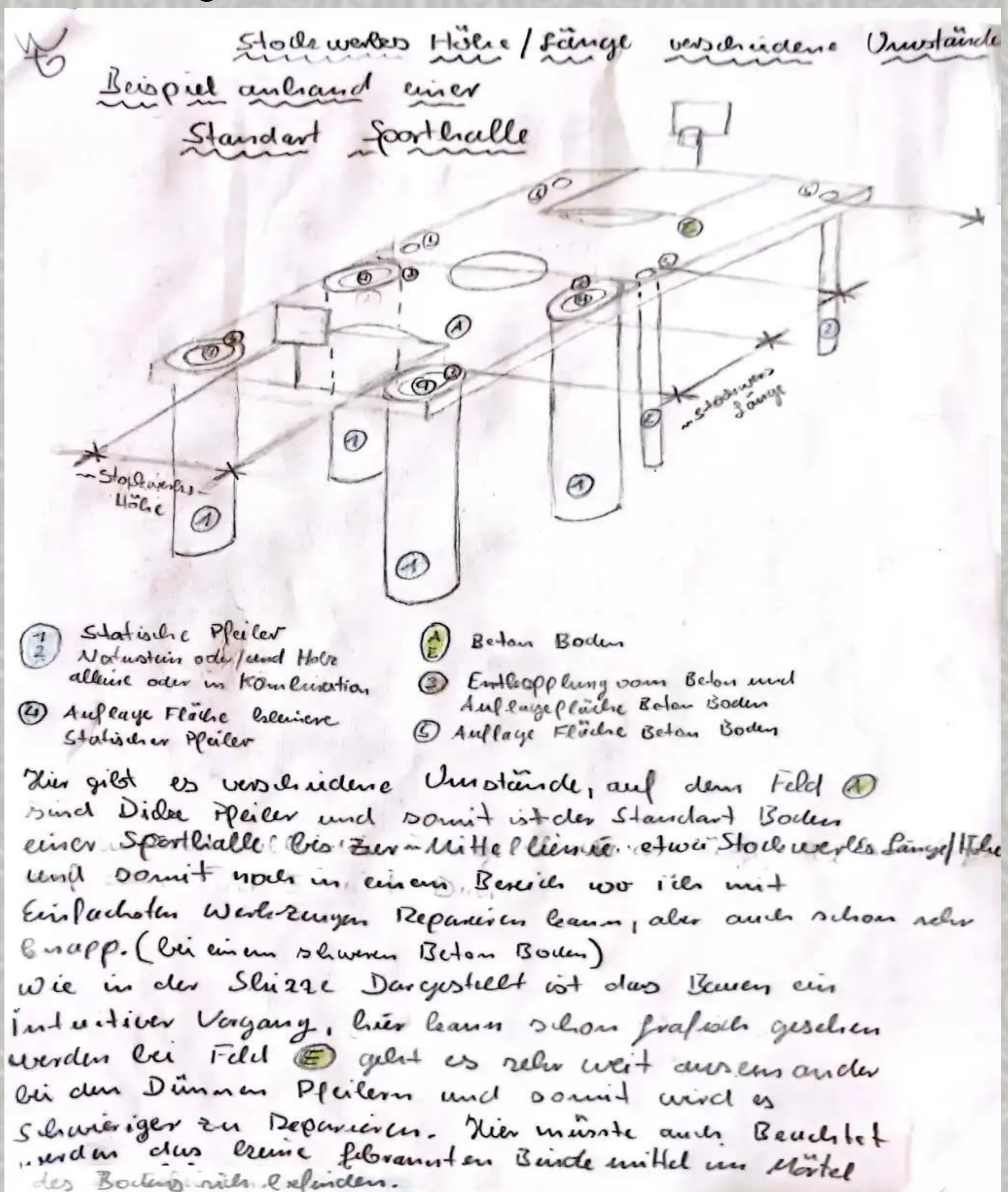
oder in Kombination mit anderen Materialien) ~Stockwerkslänge (Böden) darauf gelegt, es können auch mehrere Raster-Teile in beliebigen Formen bei ~Stockwerksläge Entkoppelt aufgelegt werden.
Es sollte bedacht werden das wenn über ~Stockwerkslänge geschalt wird, auf Statischen Pfeilern liegend, die Eigenen Last des Betons (oder alle Materialien außer Naturstein und Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien), ja dann die Statische Last ist.
Bei dem etwa 1/4 Festigkeitswiederherstellung, Statischen Pfeiler an der Maximalen Grenze des möglichen (siehe unter Punkt 14. Beispiele Statik..) wäre das was eigentlich nicht geht, unter bestimmten Umständen möglich, aber auch nur ohne gebrannte und Synthetische Bindemittel (siehe Punkt 11.).
Auch sollte bedacht werden die Sogenannte „Echte Erfahrung“ mit ~Stockwerks Länge/Höhe die bei z.B. einem Abriss oder einer Reparatur gemacht worden ist, mit bedacht Einzusetzen und nicht „Wahrlos“ bei einem Neu Bau oder Umbau Einzusetzen, den in der Vergangenheit bis in die Gegenwart war/ist das ein Großes Problem, wie oben schon geschrieben, können auch mehrere Teile Entkoppelt aufgegossen werden, oder auch mal drübergezogen werden, wenn es der Umstand und die Gegebenheiten Erlauben, bei einer Brücke über z.B. Wälder, Täler, Flüsse, sollte es „Besser“ gelassen werden, über ~Stockwerks Länge/Höhe zu Schalen.

Fachlich Falsches Beispiel einer anmauerung, so das der Beton Boden unter „Hoher Last“ steht.
Im Laufe der Zeit drückt der Boden auf die Mauer und dann auf den unteren Boden, auch wenn das Gebäude im Laufe der Zeit in Bewegung kommt, können die Kräfte von unten kommen, somit wird auch von „Statischer Hoher Last“ gesprochen die auf den Boden einwirkt, eine „Hohe Last“ ist, wenn z.B weit über ~Stockwerks Länge/Höhe die Last auf den Beton einwirkt bzw. auch die „Statische Hohe Eigen Last“ des Beton, wie z.B. drei Mauern übereinander gestellt, wäre das die „Hohe Last“, wenn der Obere Boden also auf die Naturstein Mauer drückt werden zwar teilweise die Kräfte absorbiert (Naturstein Absorbiert die Kräfte und Verliert diese nicht), die Last des Beton Bodens drückt aber weiter auf den unteren Beton Boden und dies ist somit die „Hohe Last, die Umstände sind hier Entscheidend“.


Falsch
Voll-Beton oder Erde und Wasser
mit anderen Materiallien
ausser Naturstein oder Holz
alleine oder in Kombination
Richtig gemacht
Statische Pfeiler
Falsch
Naturstein
Mauerwerk
①+② Hier steht der Beton
unter „Hoher Last" aufgrund
dessen das oben auf den
Beton Boden aufgemauert
ist.
Es spielt keine Rolle
was ich dazwischen
reinmache, wenn ich
aufmauere steht der
Boden unter „Hoher Last"
und somit der
Beton.

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Bei 1 und 2 steht der Beton unter „Hoher Last“, aufgrund dessen das oben auf den Boden aufgemauert ist. Es spielt keine Rolle was ich da dazwischen einbaue, wenn ich anmauerer, steht der Boden unter Statischer Last, und somit der Beton, und das wäre Fachlich Falsch. Bei einem Naturstein Mauerwerk wäre es noch von Vorteil unten zu Entkoppeln um einfacher Reparieren und Ausbauen zu können, außerdem ist es von Vorteil auch von den Statischen Pfeilern zu Entkoppeln, vorallem wenn das Gebäude in Bewegung kommt, auch wenn das bei einem Naturstein Mauerwerk nicht unbedingt Nötig ist.

Beispiel anhand einer Sporthalle ~Stockwerks Höhe/Länge:



(1/2) Statische Pfeiler Naturstein oder/und Holz alleine oder in Kombination

(4) Auflage Fläche kleinere Statischer Pfeiler

(A/E) Beton Boden

(3) Entkopplung vom Beton und Auflagefläche Beton Boden

(5) Auflage Fläche Beton Boden

Hier gibt es verschiedene Umstände, auf dem Feld (A) sind Dicke Pfeiler und somit ist der Standart Boden einer Sporthalle bis zur Mittellienie etwa Stockwerks Länge/Höhe und somit noch in einem Bereich wo ich mit Einfachsten Werkzeugen Reparieren kann, aber auch schon sehr knapp. (bei einem schweren Beton Boden)
Wie in der Skizze Dargestellt ist das Bauen ein intuitiver Vorgang, hier kann schon frühzeitig gesehen werden bei Feld (E) geht es sehr weit auseinander bei den Dünnen Pfeilern und somit wird es schwieriger zu Reparieren. Hier müsste auch Beachtet werden das keine gebrannten Binde mittel im Mörtel des Bodens sich befinden.

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
1. Und 2. Statische Pfeiler Naturstein oder/und Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien, 4. Auflage Fläche kleinere Statische Pfeiler, E und A Boden Beton, 3. Entkoppelung vom Beton und Auflagefläche Beton Boden, 5. Auflage Fläche Beton Boden. Hier gibt es verschiedene Umstände, auf dem Feld A sind Dicke Pfeiler und somit ist der Standard Boden einer Sporthalle bis zur Mittel Linie, etwa Stockwerks Länge/Höhe und somit noch in einem Bereich wo ich mit Einfachsten Werkzeugen Reparieren kann, aber auch schon sehr knapp (bei einem schweren Beton Boden). Wie in der Skizze Dargestellt ist das Bauen ein intuitiver Vorgang, hier kann schon Grafisch gesehen werden bei Feld E geht es sehr weit auseinander bei den Dünnen Pfeilern und somit wird es schwieriger zu Reparieren. Hier müsste auch beachtet werden das keine Gebrannten Bindemittel sich im Mörtel des Bodens befindet.

14.

"Die "Statik" von Bauwerken, wo nur etwa ~Hand/Überhand Größe, Naturstein und/oder Holz/Holzarten die "Statik" sein können, auch wenn andere Materialien vom ~1/4 bis zur ~Vollen Festigkeitswiederherstellungs Pfeilern und Brücken verbaut sind (die sogenannten Fachgerechten Pfeiler und Brücken, das Standard-Bauwerk mit dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung), im Bauen Statisch auf die

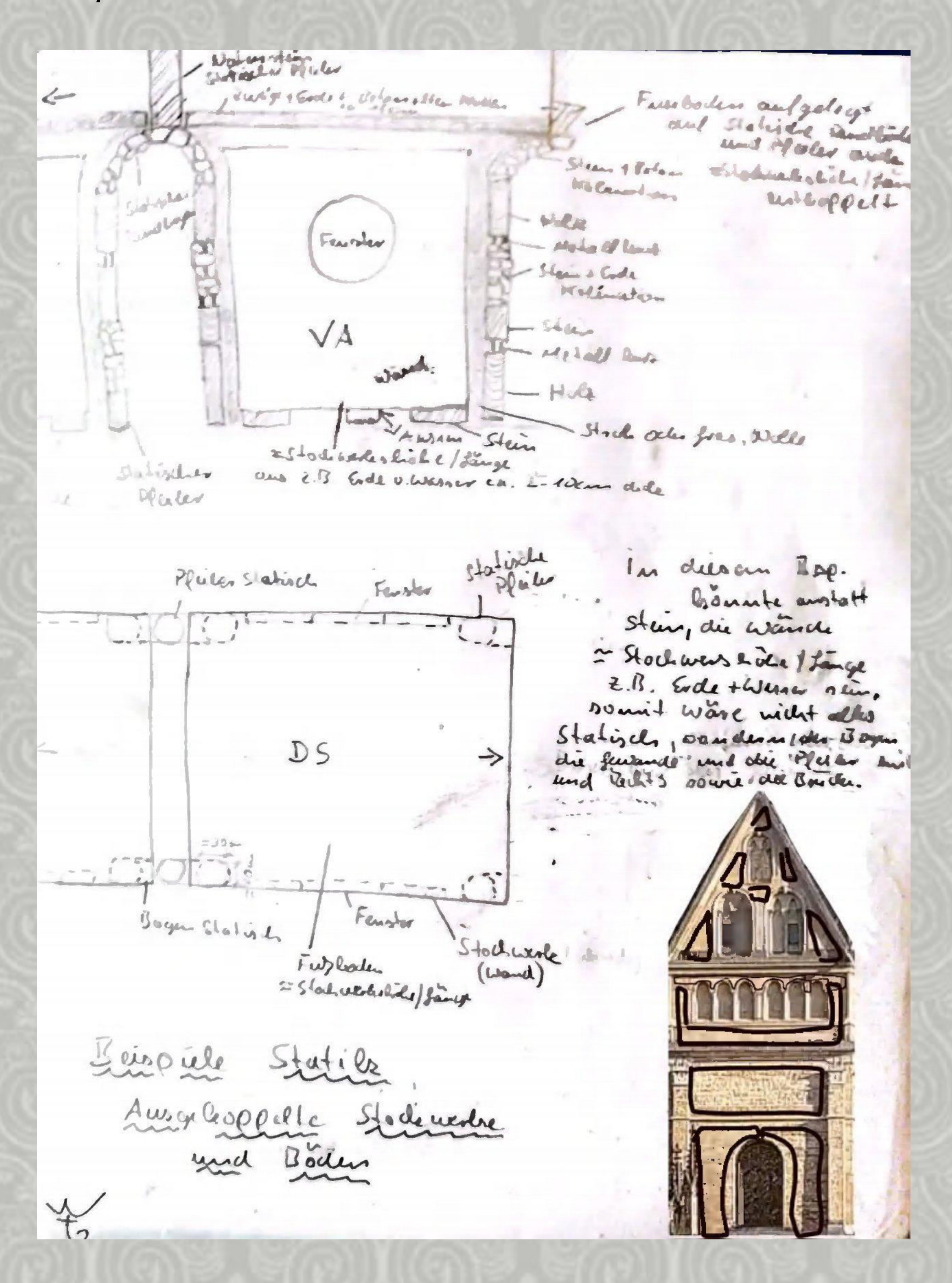
Erde, ist Entscheidend, wo es eine unendliche Anzahl an Statischen Pfeilern und Statischen Ansätzen gibt die wir auf der Erde noch nicht kennen.
Verschiedene Fachgerechte Statische Pfeiler bei einem Bauwerk, entstehen durch das Sammeln von Materialien in der Umgebung.
Wenn z.B. die Zielsetzung gleiche Pfeiler in einem Material ist, kann nach dem Bau der Unterschiedlichen Pfeiler in der Statik, die Zielsetzung mit einer Verblendung oder mit Putzen so wie Farben und weiter Optionen, Realisiert werden.
Auch sind nicht nur die "Reparatur", sondern auch die "Umbau" und "Anbau" Maßnahmen später, "Leichter" Umzusetzen was viele Vorteile hat."

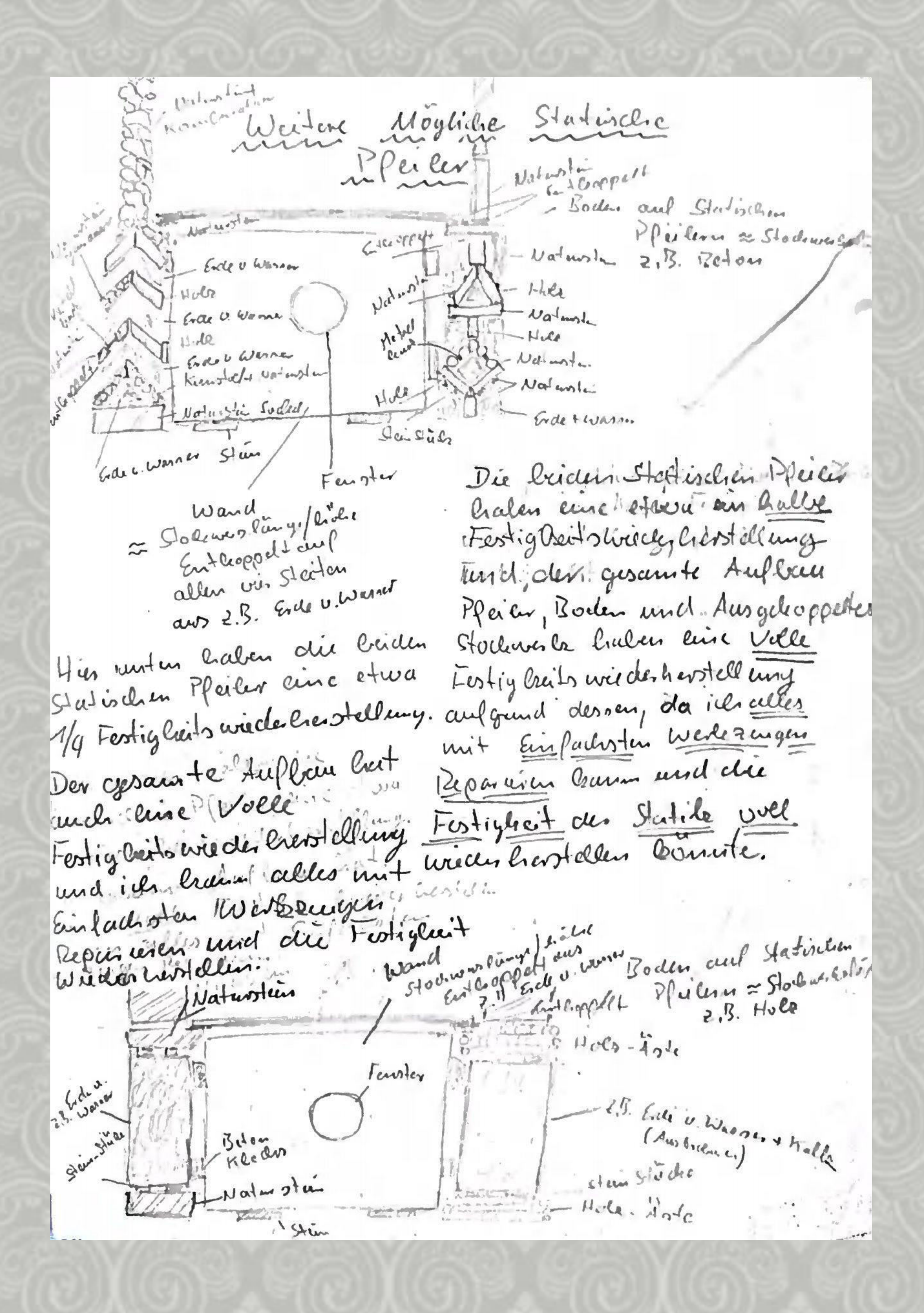
Statik~Materialien nicht entscheidend..
(Wenn Naturstein oder/und Holz in Kombination sich dabei Befinden, mindestens ~Überhandgröße)
https://youtu.be/WiQSRefFh-o

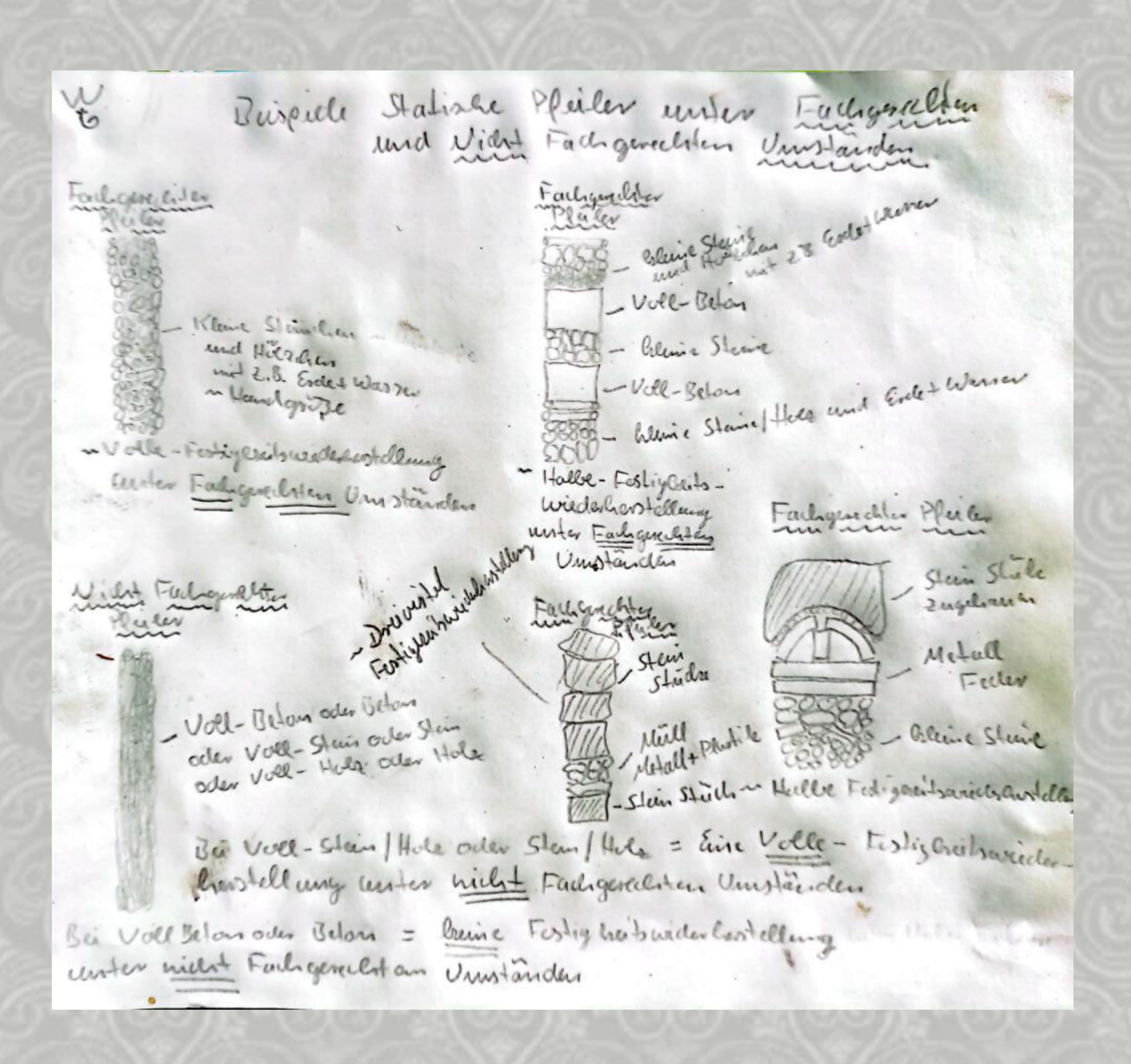
Zusatz-Info:
Bei dieser Spannweite, würden drei Kombinations Pfeiler (siehe Punkte 12. Und 13.) Links und Rechts am Anfang des Wassers und einen im Fluss, sowie eine Kombinations Brücke ausreichen für die Statik der Brücke. Aber auch zwei Segment Bögen aus Naturstein oder/und Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien könnten darüber geschalt werden, sowie die Beton-Platten Entkoppelt darauflegen, somit werden keine Pfeiler benötigt. Da am Wasser gebaut wird, müsste die Schiene,

Straße eigentlich auf beiden Seiten mit weiteren Pfeilern bzw. Podesten weiter geführt werden. Der alte Pfeiler von dem ich im Video Spreche, könnte aus allen möglichen Materialien sein, wenn dieser aus Beton ist, könnte ich diesen Umbauen zum Kombinations Pfeiler und in Statisch machen, oder aber ich belasse diesen und setze einen weiteren Kombinations Pfeiler, der die wahre Statik trägt. Wenn ich eine Fachgerechte Kombinations Brücke baue, kann ich z.B. die zwischen Decken, etwa Stockwerkshöhe auf Stockwerkslänge ausgekoppelt aus Stahlbeton setzen. Es gibt wieder viele Unterschiedliche Fachgerechte Ansatzmöglichkeiten, für eine Volle Festigkeitswiederherstellung, die wir haben sollten.

Beispiele Statik...




Weitere Mögliche Statische
Pfeiler
Naturstein
Entkoppelt
Boden auf Statischen
Pfeilern ≈ Stockwerk
z.B. Beton
Naturstein
Erde u. Wasser
Holz
Erde u. Wasser
Holz
Erde u. Wasser
Kunststoff Naturstein
Naturstein Sockel
Naturstein
Holz
Naturstein
Holz
Naturstein
Naturstein
Holz
Erde + Wasser
Steinstück
Erde u. Wasser
Stein
Fenster
Wand
≈ Stockwerkslänge/höhe
Entkoppelt auf
allen vier Seiten
aus z.B. Erde u. Wasser
Die beiden Statischen Pfeiler
haben eine etwa ein halbe
Festigkeitswiederherstellung
und der gesamte Aufbau
Pfeiler, Boden und Ausgekoppelten
Stockwerke haben eine Volle
Festigkeitswiederherstellung
aufgrund dessen, da ich alles
mit Einfachsten Werkzeugen
Reparieren kann und die
Festigkeit der Statik voll
wiederherstellen könnte.
Hier unten haben die beiden
Statischen Pfeiler eine etwa
1/4 Festigkeitswiederherstellung.
Der gesamte Aufbau hat
auch eine Volle
Festigkeitswiederherstellung
und ich kann alles mit
Einfachsten Werkzeugen
Repariren und die Festigkeit
Wiederherstellen.
Naturstein
Wand
Stockwerkslänge/höhe
Entkoppelt aus
z.B. Erde u. Wasser
Entkoppelt
Boden auf Statischen
Pfeilern ≈ Stockwerk
z.B. Holz
Holz-Äste
Fenster
z.B. Erde u. Wasser
Beton
z.B. Erde u. Wasser + Kalk
Steinstücke
Naturstein
Stein Stücke
Holz-Äste
Stein


Beispiele Statische Pfeiler unter Fachgerechten
und Nicht Fachgerechten Umständen
Fachgerechter Pfeiler
Kleine Steinchen
und Hölzchen
mit z.B. Erde + Wasser
~ Handgröße
~ Volle-Festigkeitswiederherstellung
unter Fachgerechten Umständen
Fachgerechter Pfeiler
Kleine Steine und Hölzchen mit z.B. Erde + Wasser
Voll-Beton
Kleine Steine
Voll-Beton
kleine Steine/Holz und Erde + Wasser
~ Halbe-Festigkeits-
wiederherstellung
unter Fachgerechten
Umständen
Fachgerechter Pfeiler
Stein Stücke
Ziegelsteine
Metall
Feder
Kleine Steine
Nicht Fachgerechter
Pfeiler
Voll-Beton oder Beton
oder Voll-Stein oder Stein
oder Voll-Holz oder Holz
~ Dreiviertel
Festigkeitswiederherstellung
Fachgerechter Pfeiler
Stein
Stücke
Müll
Metall + Plastik
Stein Stück ~ Halbe Festigkeitswiederherstellung
Bei Voll-Stein/Holz oder Stein/Holz = Eine Volle- Festigkeitswieder-
herstellung unter nicht Fachgerechten Umständen
Bei Voll Beton oder Beton = keine Festigkeitswiederherstellung
unter nicht Fachgerechten Umständen



Beispiele Statik..

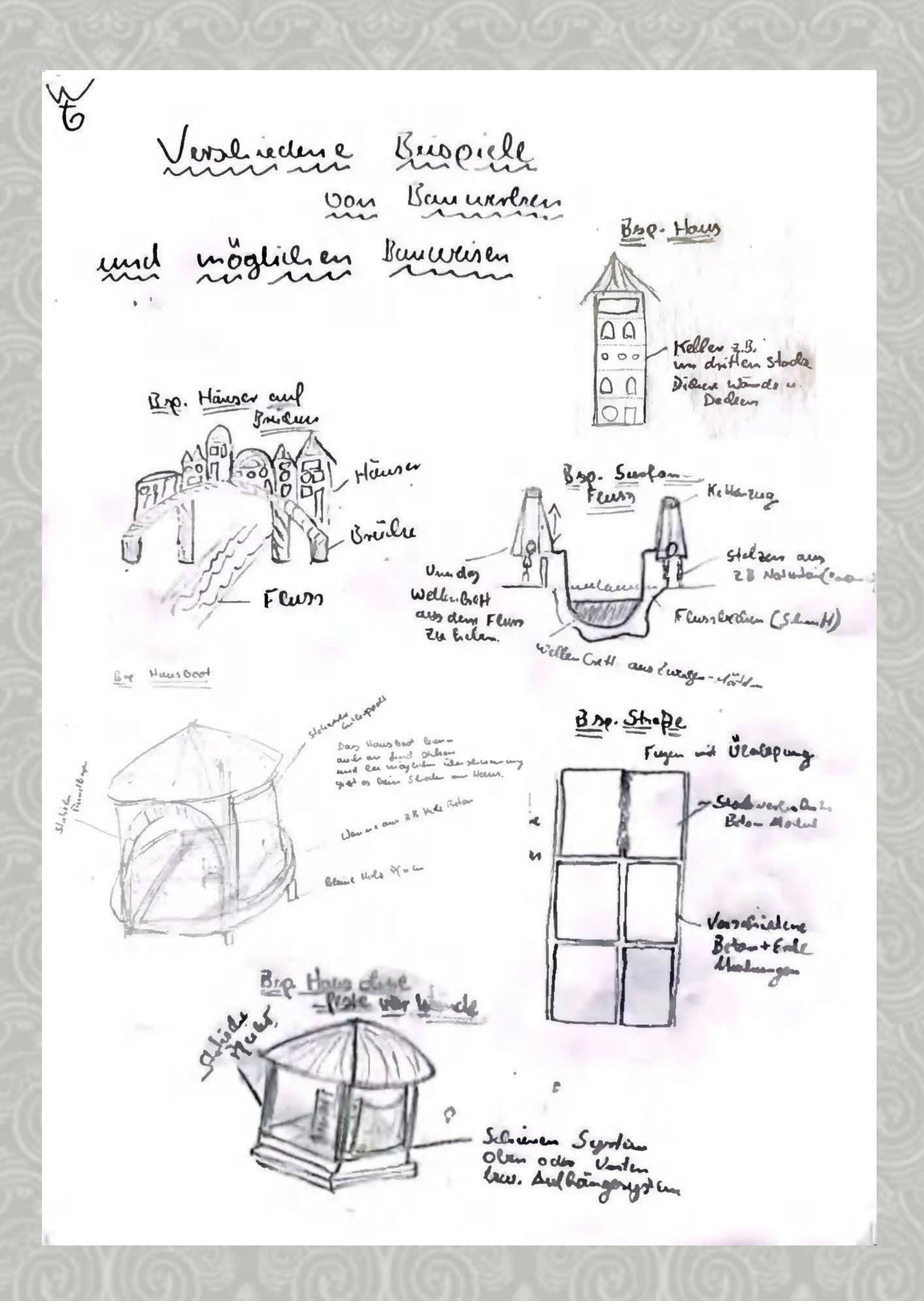
Beispiele Statik..
Das Mauermännchen, aus Naturstein Quader, siehe auch unter dem Video Sprengen https://youtu.be/25m7vfINBFw könnte ein möglicher Statischer Pfeiler ohne Bindemittel gebaut sein, erst wenn Last oben auf diesen Pfeiler einwirken würde, wäre dieser Stabil.
Dieser Pfeiler ist unter Nicht Fachgerechten Umständen gebaut mit einer Vollen-Festigkeitswiederherstellung.
Wenn dieser Pfeiler (Das Mauermännchen) unter nicht Fachgerechten Umständen, in einem Gebäude oder Brücke Verbaut ist, mit anderen Pfeilern gemischt z.B. mit einer ~Halben oder Viertel Festigkeitswiederherstellung wird von Unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" gesprochen, dann kann das ganze Gebäude oder die Brücke, unter Fachgerechten Umständen Gebaut sein.

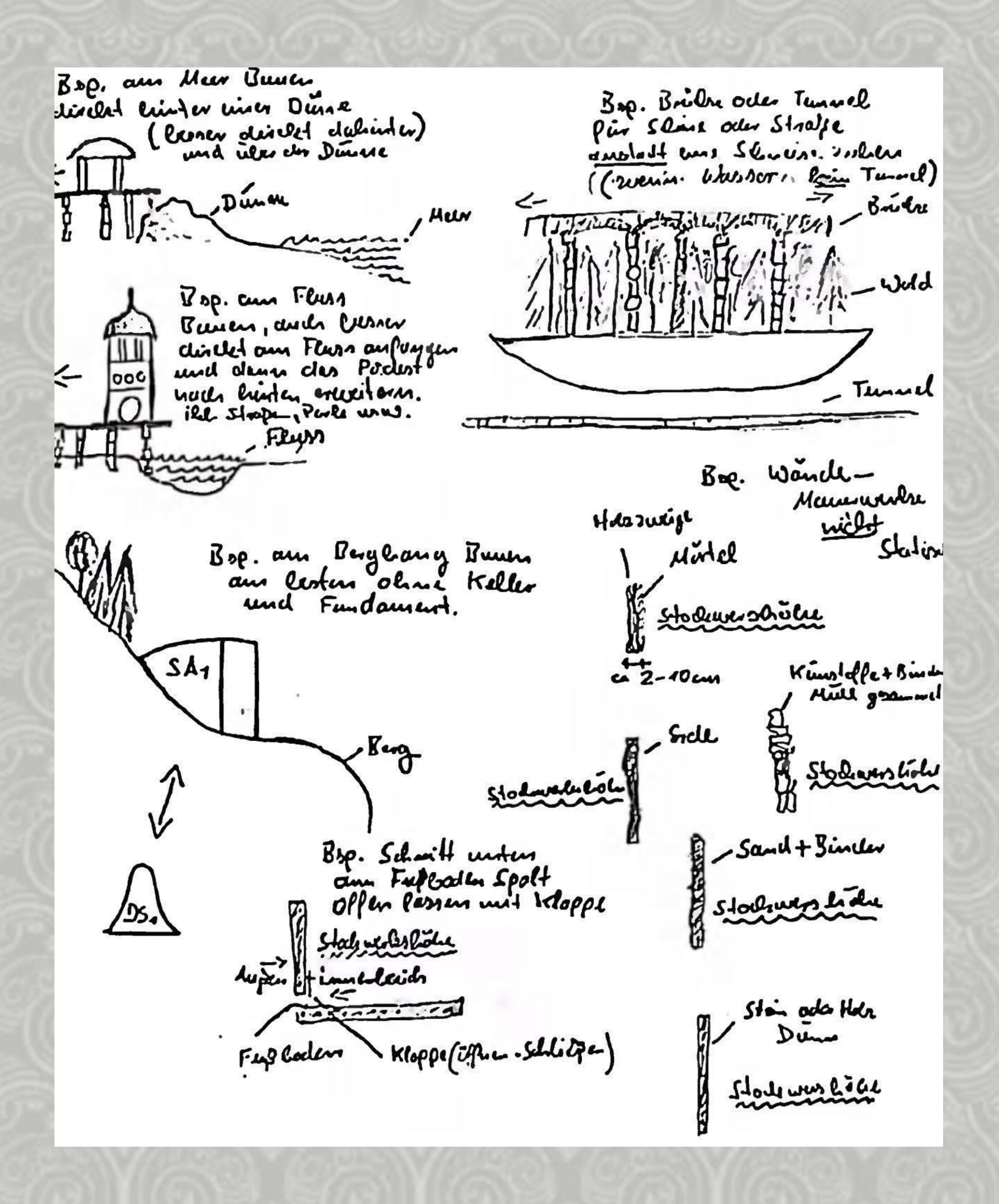
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/bsp-statik.pdf (Mit OCR, Barrierefrei)

Zusatz-Info:
Der Pfeiler mit der 1/4 Festigkeitswiederherstellung ist laut den Zitaten im Bauen Punkt 7. eigentlich nicht möglich und ich Empfehle das auch nicht, auf ein Stockwerk bzw. Stockwerkslänge Boden, der Umstand ermöglicht mir, bei einer etwa Pfeilerbreite das ich trotzallem noch Reparieren kann mit Einfachsten Werkzeugen. Der Punkt 4. Es ist nicht das beste im Bauen, alles zu Pauschal zu sehen, bedeutet ein wenig Spielraum. Es sollte immer der Umstand bedacht werden, der Pfeiler bei der etwa Halben

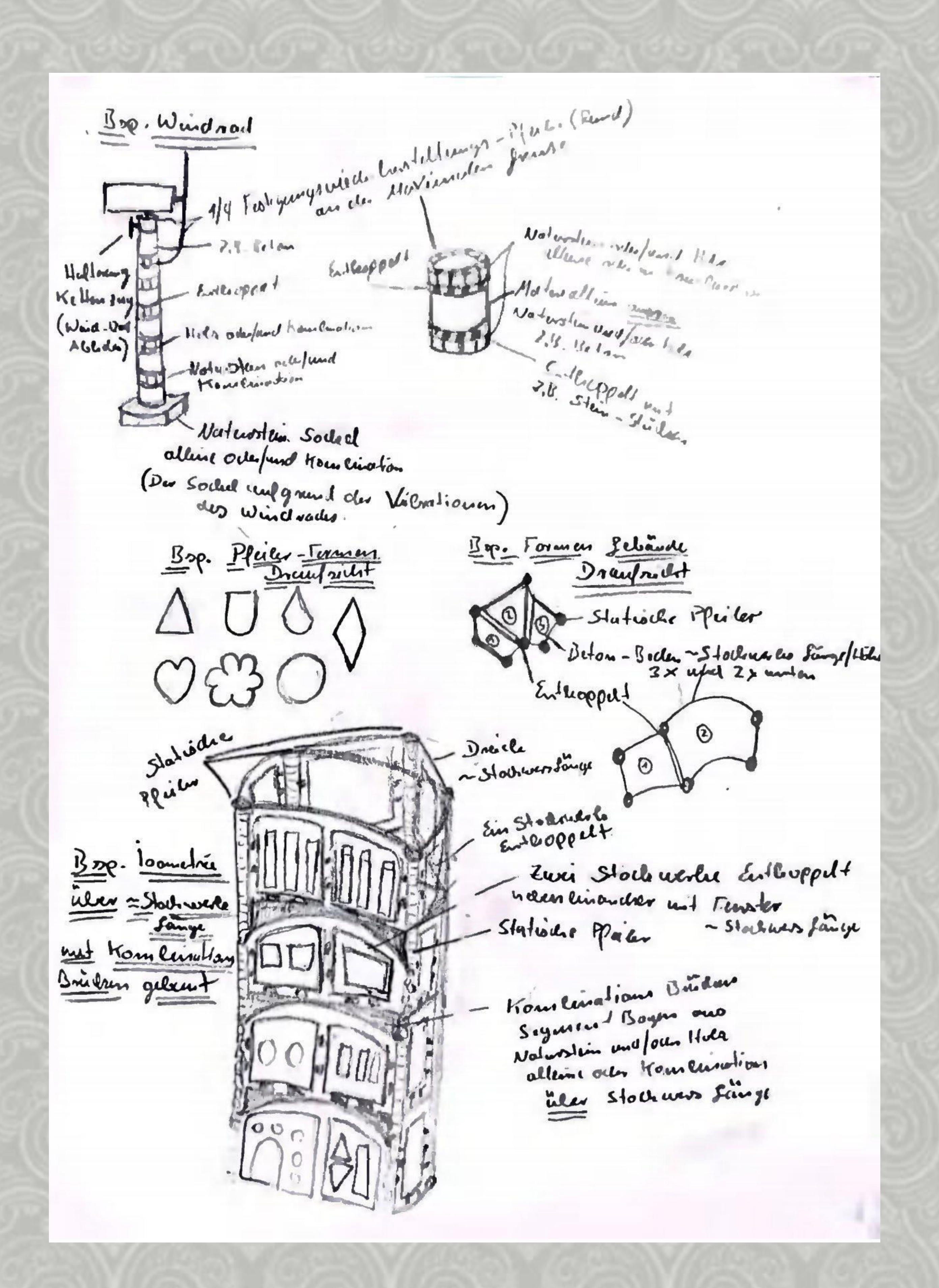
Festigkeitswiederherstellung mit dem Statischen Dreieck sollte natürlich nicht mit der Spitze auf dem Boden liegen, diese kann während des Bauens einfach abgeschlagen werden.

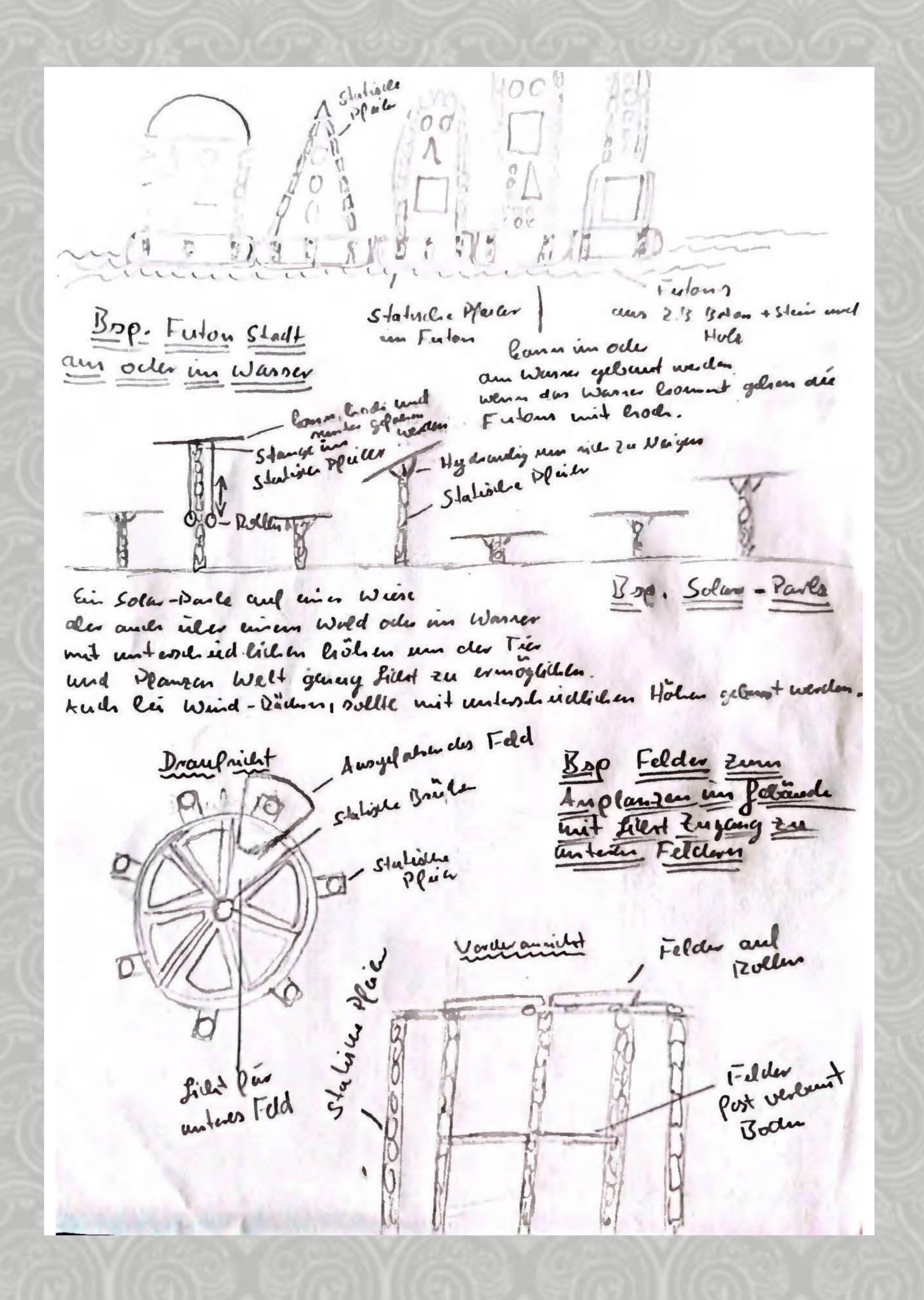
Beispiele von Verschiedenen Bauwerken und möglichen Bauweisen:
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/bauwerke.pdf (Mit OCR, Barrierefrei)

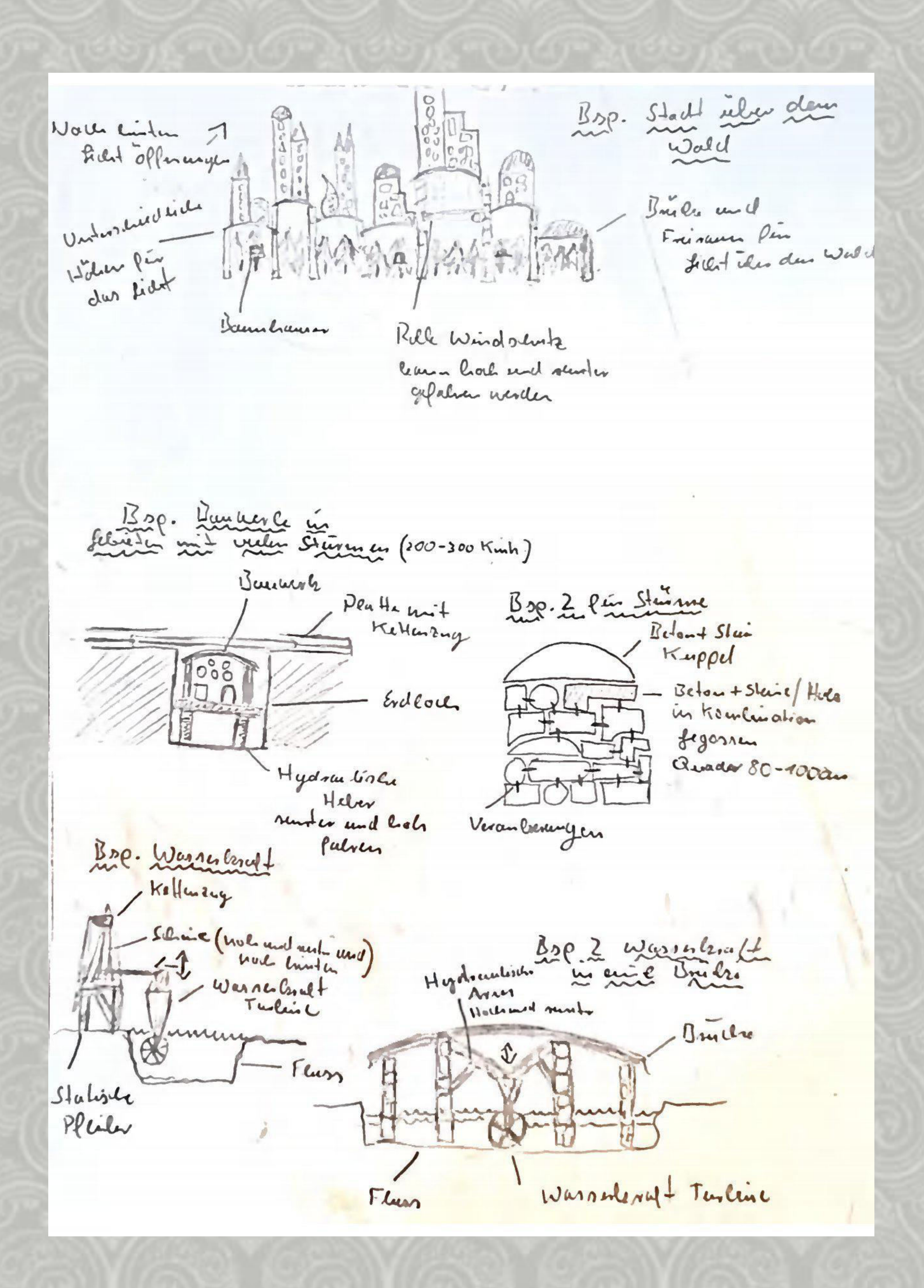

Verschiedene Beispiele
von Bauwerken
und möglichen Bauweisen
Bsp. Haus
Keller z.B.
im dritten Stock
Dicker Wände u.
Decken
Bsp. Häuser auf
Brücken
Häuser
Brücke
Fluss
Bsp. Stufen-
Fluss
Kettenzug
Stelzen aus
z.B. Naturstein
Um das
Wellenbett
aus dem Fluss
zu heben.
Flussboden (Schutt)
Bsp. Hausboot
Bsp. Straße
Fugen mit Überlappung
Verschiedene
Beton + Erde
Bsp. Haus ohne
feste vier Wände
Schienen System
Oben oder Unten
bzw. Aufhängesystem



Bsp. am Meer Bauen
direkt hinter einer Düne
(besser direkt dahinter)
und über der Düne
Düne
Meer
Bsp. am Fluss
Bauen, auch besser
direkt am Fluss anfangen
und dann das Podest
nach hinten erweitern.
Bsp. Brücke oder Tunnel
für Schiene oder Straße
Brücke
Wald
Tunnel
Bsp. Wände –
Mauerwerke
nicht
Holzzweige
Mörtel
Stockwerkshöhe
ca 2–10cm
Erde
Stockwerkshöhe
Sand + Binder
Stockwerkshöhe
Stein oder Holz
Dünn
Stockwerkshöhe
Bsp. am Berghang Bauen
am besten ohne Keller
und Fundament.
SA1
Berg
DS1
Bsp. Schnitt unten
am Fußboden Spalt
offen lassen mit Klappe
Stockwerkshöhe
Fußboden


Bsp. Windrad
Entkoppelt
Naturstein Sockel
allein oder/und Kombination
(Der Sockel aufgrund der Vibrationen)
des Windrades.
Bsp. Pfeiler-Formen
Draufsicht
Bsp. Formen Gebäude
Draufsicht
Statische Pfeiler
Entkoppelt
Statische Pfeiler
Dreiecke
~Stockwerkslänge
Ein Stockwerk
Entkoppelt
Bsp. Isometrie
über ~Stockwerke Länge
mit Kombinations Brücken gebaut
Zwei Stockwerke Entkoppelt
nebeneinander mit Fenster
~Stockwerkslänge
Statische Pfeiler
Kombinations Brücken
Segment Bogen aus
Naturstein und/oder Holz
allein oder Kombination
über Stockwerkslänge


Statische Pfeiler
Bsp. Futon Stadt
an oder im Wasser
Statische Pfeiler im Futon
Futons aus z.B. Beton + Stein und Holz
kann im oder am Wasser gebaut werden.
wenn das Wasser kommt gehen die Futons mit hoch.
kann kippen und runter gefahren werden
Stange im statische Pfeiler
Hydraulig um sich zu Neigen
Statische Pfeiler
Rollen
Ein Solar-Park auf einer Wiese
der auch über einem Wald oder im Wasser
mit unterschiedlichen Höhen um der Tier
und Pflanzen Welt genug Licht zu ermöglichen.
Auch bei Wind-Dächern sollte mit unterschiedlichen Höhen gebaut werden.
Bsp. Solar-Parks
Draufsicht
Ausgefahrenes Feld
Statische Brücke
Statische Pfeiler
Licht für unteres Feld
Bsp Felder zum Anpflanzen im Gebäude mit Licht Zugang zu unteren Feldern
Vorderansicht
Felder auf Rollen
Statische Pfeiler
Felder fest verbaut Boden


Bsp. Stadt über dem Wald
Licht öffnungen
Unterschiedliche Höhen für das Licht
Brücke und Freiraum für Licht über den Wald
Baumhäuser
Rolle Windschutz
kann hoch und runter gefahren werden
Bsp. Bauwerk in Gebieten mit vielen Stürmen (200-300 Km/h)
Bauwerk
Platte mit Kettenzug
Erdloch
Hydraulische Heber runter und hoch fahren
Bsp. 2 für Stürme
Beton + Stein Kuppel
Beton + Steine / Holz in Kombination gegossen
Quader 80-100cm
Verankerungen
Bsp. Wasserkraft
Kettenzug
Schiene (hoch und runter und nach hinten)
Wasserkraft Turbine
Fluss
Statische Pfeiler
Bsp. 2 Wasserkraft in einer Brücke
Hydraulische Arme
Brücke
Fluss
Wasserkraft Turbine

Wt

Bsp. Aufzug in das All

Flug-gerät

Aufzug Turm
Mit Statischen Pfeilern
(Winddurchlässig)

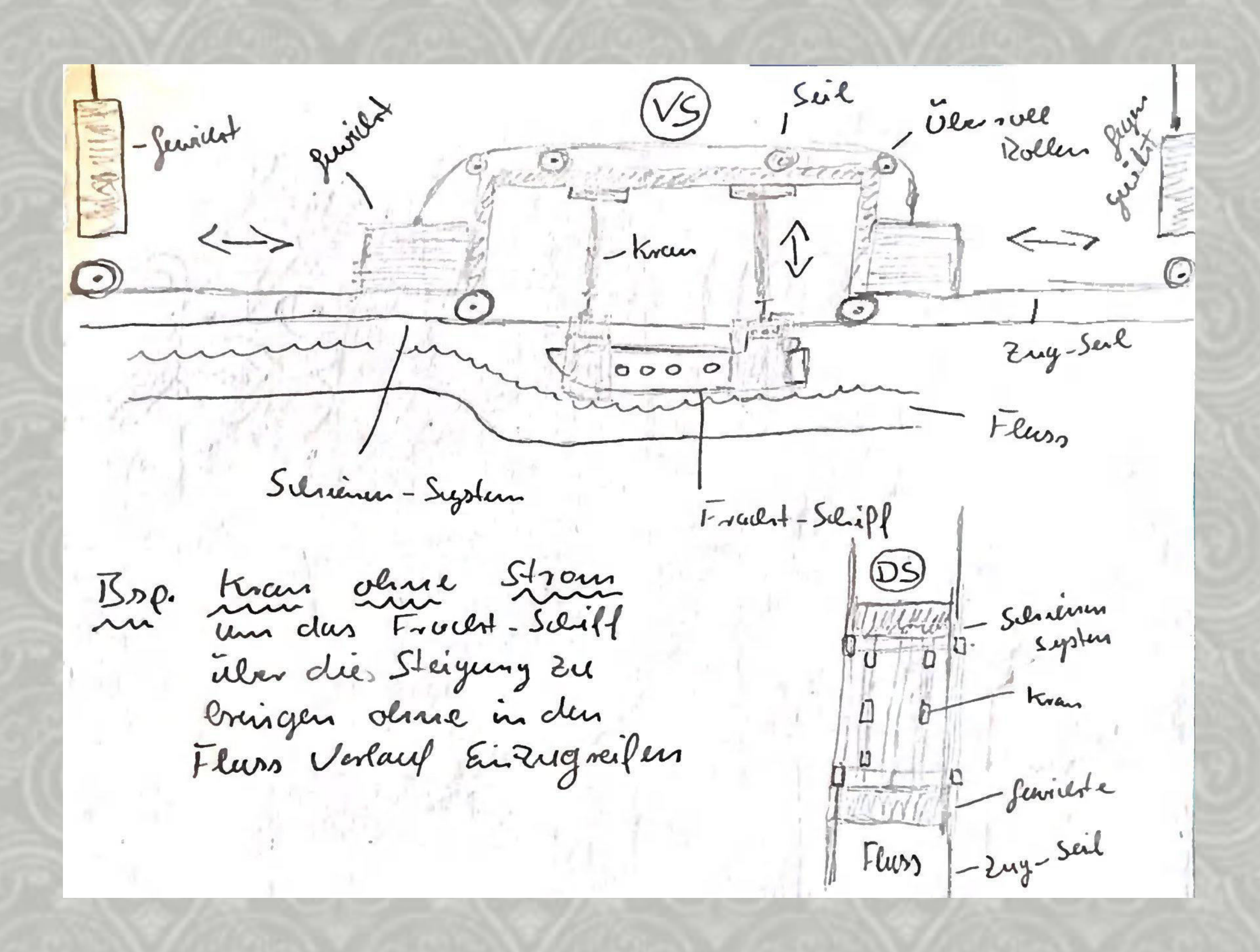
ERDE

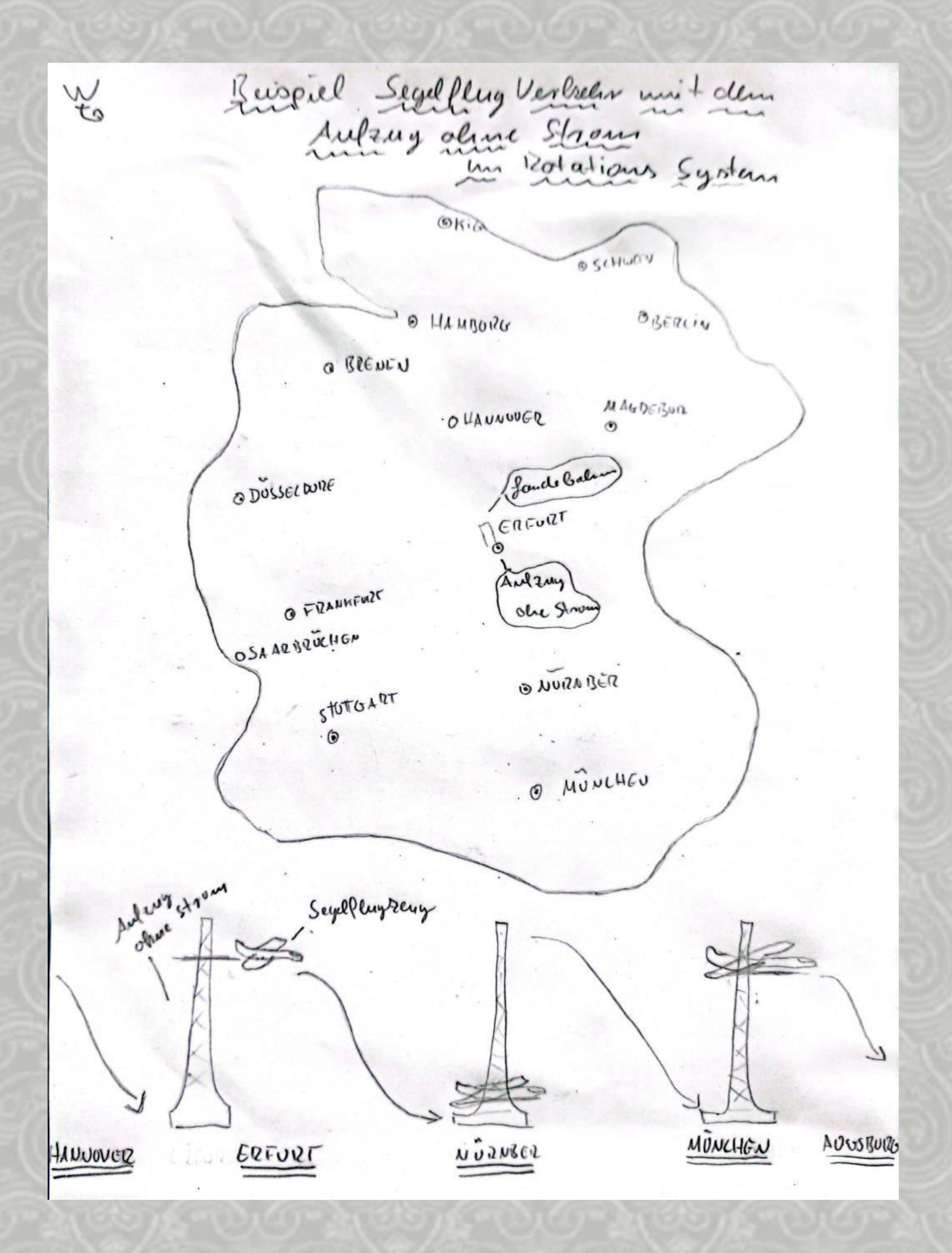
TROPASHÄRE ~ 20KM
STATOSPHÄRE ~ 50KM
MESOSPHÄRE ~ 8KM
THERMOSPHÄRE ~ 100KM

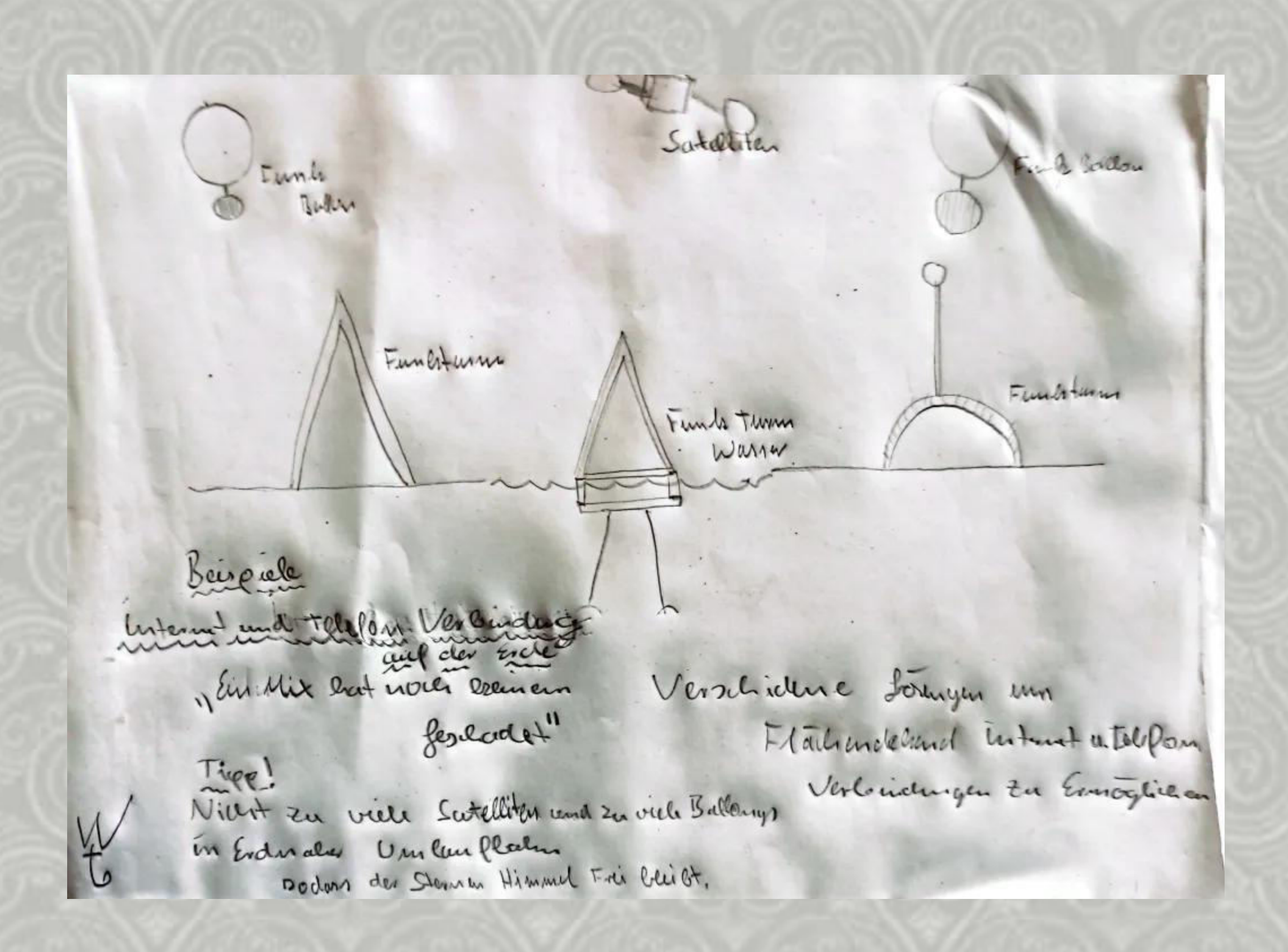
Proportionale Vergrößerung
Bau des Turmes

Aufzug funkte ohne Strom

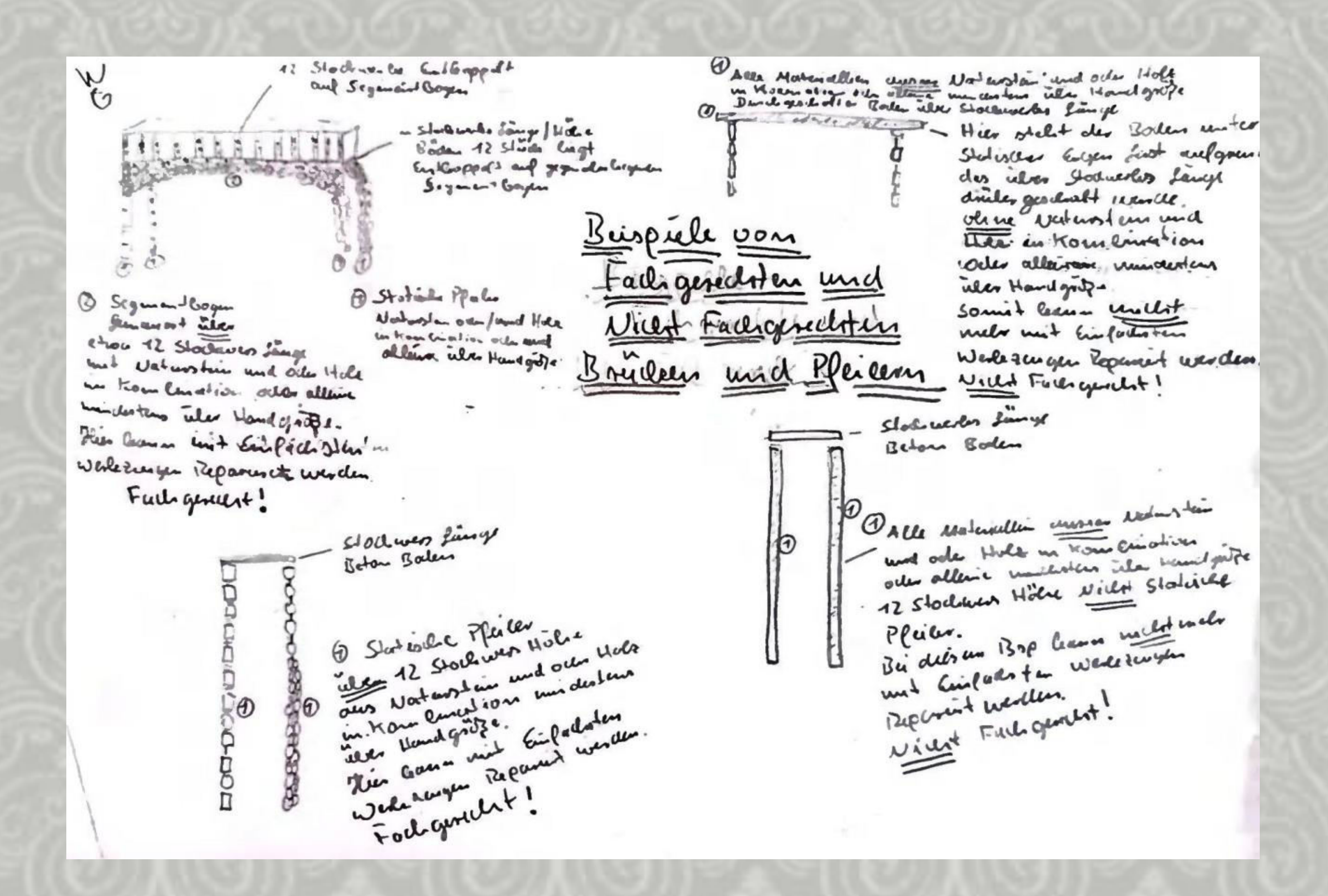
Stein
Gewicht
Gegengewicht
Statische Pfeiler
Beton
Beton
Stein
Metall


VS
Gewicht
Gewicht
Seil
Überroll Rollen
Gegen gewicht
Kran
Zug-Seil
Fluss
Schienen-System
Fracht-Schiff
Bsp. Kran ohne Strom
um das Fracht-Schiff
über die Steigung zu
bringen ohne in den
Fluss Verlauf Einzugreifen
DS
Schienen system
Kran
Gewichte
Fluss
Zug-Seil

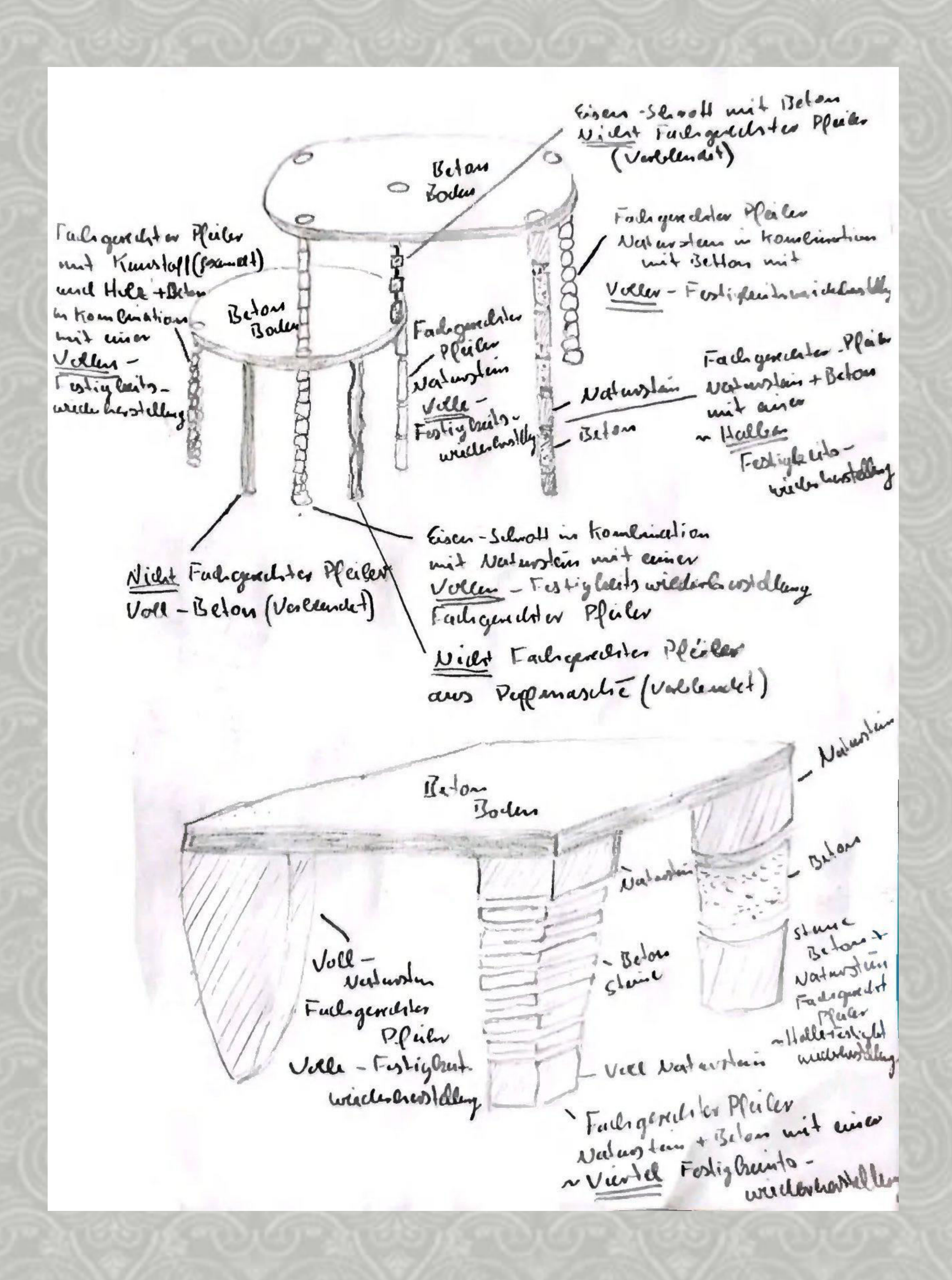

Beispiel Segelflug Verkehr mit dem
Aufzug ohne Strom
im Rotations System
HAMBURG
BERLIN
BREMEN
HANNOVER
DÜSSELDORF
ERFURT
Aufzug ohne Strom
FRANKFURT
NÜRNBER
STUTTGART
MÜNCHEN
Aufzug ohne strom
Segelflugzeug
HANNOVER
ERFURT
NÜRNBER
MÜNCHEN
AUGSBURG


Satelliten
Funk Ballon
Funkturm
Funk Turm Wasser
Funkturm
Beispiele
Internet und Telefon Verbindung auf der Erde
„Ein Mix hat noch keinen geschadet"
Verschiedene Formen um Flächendeckend Internet u. Telefon Verbindungen zu Ermöglichen
Tipp!
Nicht zu viele Satelliten und zu viele Ballons in Erdnaher Umlaufbahn
dadurch der Sternen Himmel Frei bleibt.

Beispiele von Fachlich Richtigen und Falschen Brücken und Pfeilern:
[https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/fachgerecht.pdf (Mit OCR, Barrierefrei)](https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/fachgerecht.pdf)



Zusatz-Info:
Bei der Segment Bogen Brücke oben Links, sollte bedacht werden das der z.B. Naturstein oder das Holz nicht in zu kleinen und großen Stücken verbaut wird, es sollte die Festigkeitswiederherstellung und somit die Reparaturfähigkeit beachtet werden. Wenn es zu große Stücke sind, gibt es Schwierigkeiten bei Naturstein das dieser Bricht, wenn die Stücke unter Handgröße verbaut wird, verliert dieser sein Fähigkeiten der Absorbierung von Kräften und somit der Festigungswiederherstellung. Es sollte gerade an diesem Punkt besonders darauf geachtet werden das Statisch auf die Erde ein Mechanischer Vorgang ist.



Eisen-Schrott mit Beton
Nicht Fachgerechter Pfeiler
(Verblendet)
Beton
Boden
Fachgerechter Pfeiler
Naturstein in Kombination
mit Beton mit
Voller - Festigkeitswiederherstellung
Fachgerechter Pfeiler
mit Kunststoff
und Holz + Beton
in Kombination
mit einer
Voller -
Festigkeits-
wiederherstellung
Beton
Boden
Fachgerechter
Pfeiler
Naturstein
Volle -
Festigkeits-
wiederherstellung
Naturstein
Beton
Fachgerechter Pfeiler
Naturstein + Beton
mit einer
~ Halben
Festigkeits-
wiederherstellung
Eisen-Schrott in Kombination
mit Naturstein mit einer
Vollen - Festigkeitswiederherstellung
Fachgerechter Pfeiler
Nicht Fachgerechter Pfeiler
Voll - Beton (Verblendet)
Nicht Fachgerechter Pfeiler
aus Pappmaché (Verblendet)
Naturstein
Beton
Boden
Naturstein
Beton
Voll -
Naturstein
Fachgerechter
Pfeiler
Volle - Festigkeit-
wiederherstellung
Beton
Steine
Steine
Beton +
Naturstein
Fachgerecht
Pfeiler
~ Halbe Festigkeit
wiederherstellung
Voll Naturstein
Fachgerechter Pfeiler
Naturstein + Beton mit einer
~ Viertel Festigkeits-
wiederherstellen

Eine Nicht Fachgerechte Brücke

Naturstein + Beton
in Kombination
gemauert mit einer
vollen Festigkeitswiederherstellung
Fachgerecht

Beton-Steine
Auflager
Nicht Fachgerecht
Die Reparatur ist
Möglich aber unter fast
mit Folge-Schäden

Naturstein
Auflager
Fachgerecht

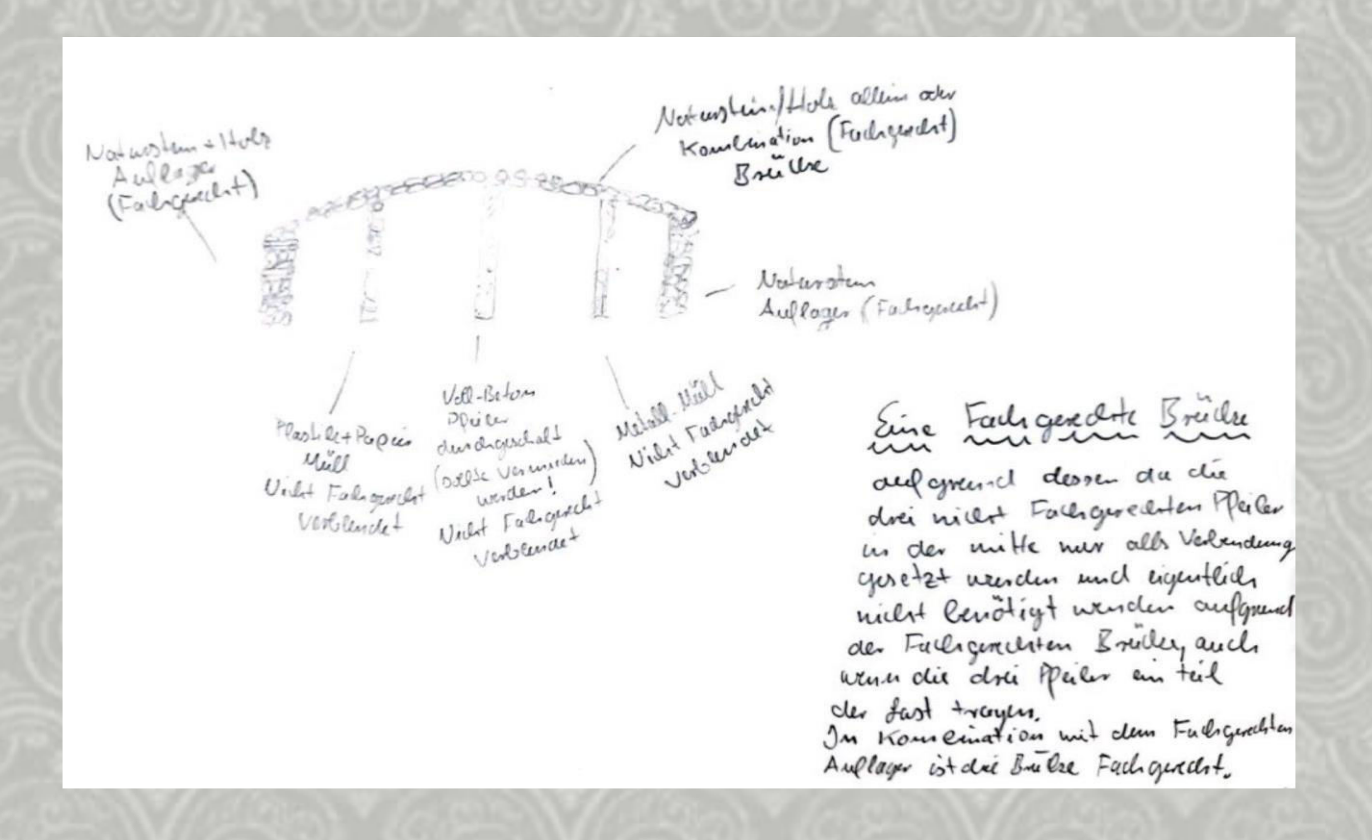
Zwei Bögen
gemauert Naturstein +
Holz und
andere Materialien
Fachgerecht

Naturstein
Auflager
Fachgerecht

Holz Auflager
Fachgerecht

Eine Fachgerechte
Brücke

Beton Boden
n Stoch werden länge
Entkoppelt auf zwei
Bögen Aufgelegt


Natustein + Holz Auflager (Fachgerecht)
Natustein/Holz allein oder Kombination (Fachgerecht) Brücke
Naturstein Auflager (Fachgerecht)
Plastik + Papier Müll Nicht Fachgerecht Verblendet
Voll-Beton Pfeiler durchgeschalt (sollte vermieden werden!) Nicht Fachgerecht Verblendet
Metall-Müll Nicht Fachgerecht Verblendet
Eine Fachgerechte Brücke
aufgrund dessen da die drei nicht Fachgerechten Pfeiler in der mitte nur als Verblendung gesetzt werden und eigentlich nicht benötigt werden aufgrund der Fachgerechten Brücke, auch wenn die drei Pfeiler ein teil der Last tragen.
Im Kombination mit dem Fachgerechten Auflager ist die Brücke Fachgerecht.

15.

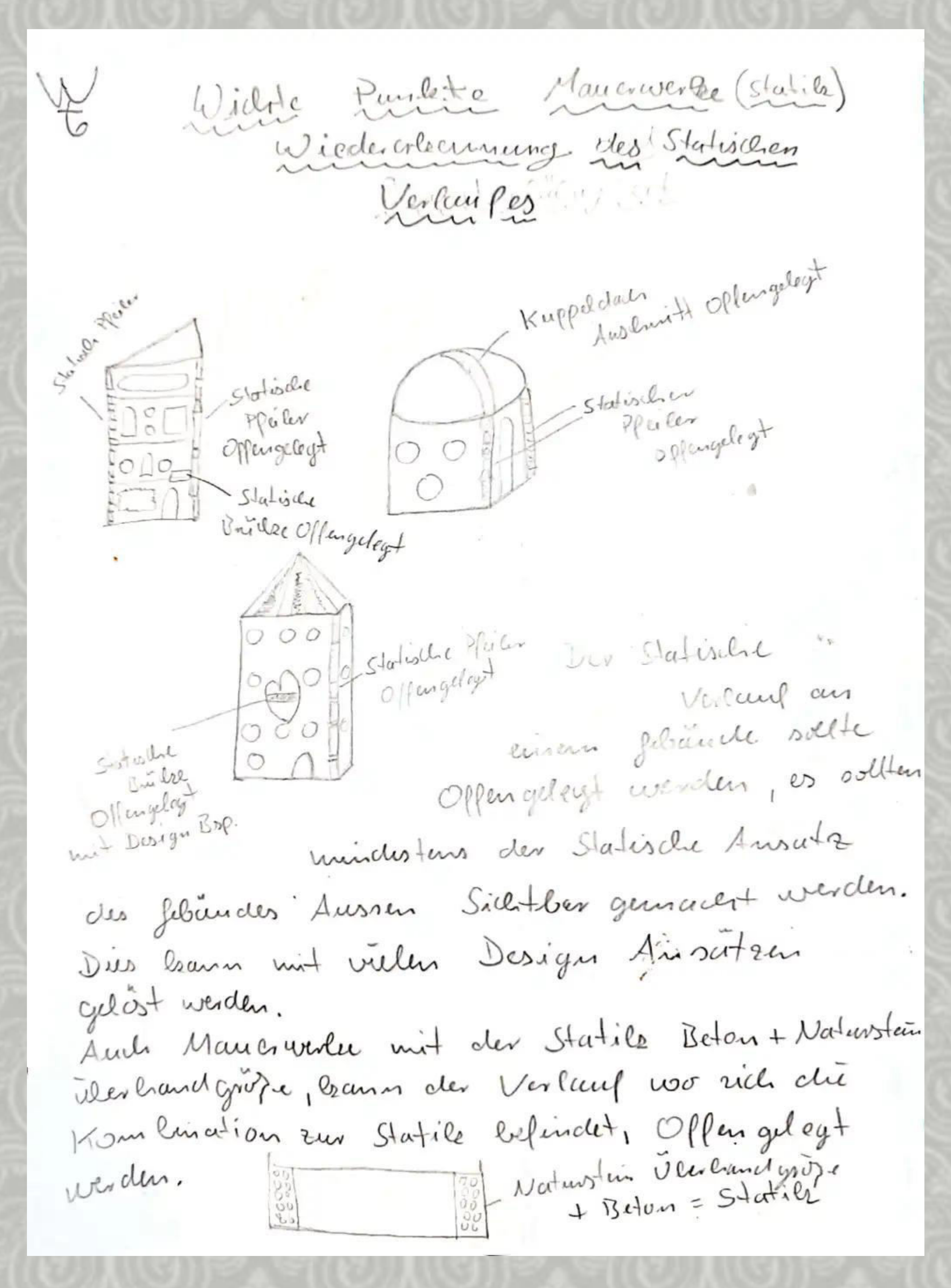
"Bei der "Statik" mit (Naturstein und oder Holz in verschiedenen Kombinationen mit anderen Materialien oder alleine) ist genau oder ungenau sowie eine Mischung nicht Entscheiden, es ist alles Fachgerecht.
Hier sollte bedacht werden das der Statische Fachgerechte Pfeiler und/oder die Brücken unter "Hoher Last" Repariert werden müssen und somit der Bau Kreislauf mit einbezogen werden sollte beim Bauen, außerdem sollte bedacht werden das die Festigkeitswiederherstellung "Erlebt" werden sollte (nicht gezwungenermaßen), beim Bau und der Reparatur und das Ausprobieren im Vordergrund steht.
Auch bei Zusammenfassungen Ausschreibungen und Aushängetafeln, sowie Anweisungen und bei dem Herausfinden der Geschichte eines Bauwerkes sowie anderen „Möglichkeiten", sollte nicht mit Vorsatz damit herumgespielt werden, mit genau und ungenau, oder mit Spekulationen das andere Personen damit rumspielen, „Besser" ist es nach meiner Eigenen Erfahrung, bei seinem eigenen Faden zu bleiben, wie bei vielen anderen Dingen.
Auch sollte hierbei beachtet werden das alle anderen Menschen das finden und verstehen, sowie Lesen können müssen, diese Anforderungen sollten bestehen bleiben, mit einfachsten Stickpunkten und in einer Einfachen Sprache, sowie auch Offiziell Sichbar.

16.

"Die "Statik" (Naturstein und oder Holz in verschiedenen Kombinationen mit anderen Materialien oder alleine) sollte sichtbar Dargestellt werden bei einem Bauwerk, mindestens der Statische Verlauf wird an einer Stelle sichtbar gemacht und zwar an den Stellen wo sich die meisten Menschen aufhalten.
Der Vorteil ist das die Weiterentwicklung der Statik weiter voran kommt und Statische Pfeiler können auch Grafisch ein Hingucker sein.
Außerdem sollte bedacht werden das die Komplette Verschleierung der Statischen Bereiche und somit der Fachgerechten "Statik" mit z.B. Putz nicht wirklich verschleiert werden kann, auch wenn versucht wird mit mündlichen Unlauteren Mitteln herauszufinden ob eine Person weiß was sich dahinter verbirgt, sollte Vorsichtig mit dem Ergebnis umgegangen werden, den der Psychologische Umstand dieser Vorgehensweise teilt einer Person bereits mit das sich dahinter die "Wahre Statik' verbirgt.
Es ist zu Empfehlen und auch Menschlicher diese Offenzulegen, mit unzähligen Optionen die es dafür gibt.
Auch bei anderen Arbeiten wie z.B. Oberflächenbearbeitungen aber auch Verdeckte Arbeiten oder Material Anlieferungen, lohnt es sich nicht das Vorsätzlich zu Verstecken oder zu Fälschen, den in Zukunft sollte auch gut gebaut werden und dies wird dann für alle Personen immer Schwerer, und wird Schlussendlich allen Menschen Schaden.
Auch sollte bedacht werden, das wenn ein "Standard" Bauwerk gebaut wird und nicht mindestens eine Stelle

offengelegt wird, wie Empfohlen und alles Verdeckt ist, das sich dieses Gebäude in ein "Ausnahme" Bauwerk Verwandelt und der Bauvorgang Automatisch und Intuitiv Abläuft, selbst wenn die Menschen es genau, ungefähr oder überhaupt nicht Wissen, welches Gebäude das ist, wird es Negative Folgen für die Nachfolgenden Gebäude haben und den Umliegenden Sektoren.
Auch aus Reparatur, Wartung und Instandhaltungs Gründen macht es mehr Sinn den Pfeiler mit dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung also mit Naturstein und/oder Holz mit anderen Materialien in Kombination an einer Stelle von Haus Freizuhalten, aber auch wenn z.B. Metall oder Beton mit den Reparatur Stufen, in die Statischen Bereiche Fachgerecht Eingebaut werden, um bei Erdbeben mehr Chancen zu haben, ist es Sinnvoll ein oder mehre stellen Freizuhalten, sodass bei der Wartung und Instandhaltung nicht so viele Informationen Benötigt werden.
Auch einfach nur Interessehalber, ist es Sinnvoll die „Statischen Bereiche“ mit vielen Optionsmöglichkeiten Offenzulegen, es gibt immer mehrere Gründe dies zu Empfehlen."

Wichtiger Hinweis: Wiedererkennung Mauerwerke
Statische Punkte:



17.

"Neue Statische Ansätze sowie Statische Pfeiler und Design Arbeiten sollten Ausprobiert werden, auf Grundlage der "Zitate im Bauen" es sollte weniger darauf geachtet werden, was funktioniert hat, es ist möglich alles zu Bauen."

18.

"Die Richtigen Anweisungen im Bauen Statisch auf die Erde sind Entscheidend, Bauen ist eine sehr Aufwendige und Intuitive Angelegenheit, diese sollten gut Überlegt sein und am besten Handgeschrieben.
Auch Fehlschläge sollten mit eingeplant werden, und in der Anweisungen gekennzeichnet sein.
Das Zurück-Besinnen in einem Bauwerk, wie unter dem Punkt 30 näher Erläutert, sollte in die Zielsetzung integriert werden bei einer Baumaßnahme und der Impuls mehrmals gesetzt werden.
Die Planung eines Gebäudes ist Entscheidend, was ist das Ziel? z.B. unterschiedliche Pfeiler in der Statik mit gesammelten Müll aus der Umgebung inklusive Ausprobieren von Neuen Statischen Ansätzen und Pfeilern (Standart-Bauwerk), dann sollte dies so als Zielsetzung Formuliert werden und dazu Tipps und Empfehlungen setzen.
Auch sollte sich überlegt werden, wie viel Zimmer und Stockwerke werden gebraucht, in etwa und was sind noch wichtige Zielsetzungen, das kann auf die gesamt Länge/Breite angewendet werden, um dann eine z.B. Skizze oder Technische Zeichnung zu fertigen, ohne die Zimmer einzuzeichnen, der Statische Ansatz bleibt aber

eine Mögliche Option beim Bauen. Es sollte sich nur auf die in etwa Länge/Breite und Höhe gehalten werden (aber auch nicht zwingend), somit ist es nach dem Bau, kein Problem die nötigen Zielsetzungen zu Realisieren.

Es sollte noch bedacht werden das bei weitergabe von möglichen Techniken oder Persönlichen Erfahrungen sowie Mörtelmischungen oder Fachbüchern und sonstigen Verweisen, darauf hingewiesen oder Aufmerksam gemacht werden sollte, das es sich bei diesen Weitergaben um Möglichkeiten bzw. möglichen Wegen handelt und Ausprobieren im Vordergrund steht.
Auch das möglichst mit einem Team das Bauwerk Realisiert wird, sollte mit bedacht werden, es ist übersichtlicher, verständlicher und einfacher wenn die selben Personen an einem Projekt beteiligt sind.
Meiner Erfahrung nach, wird es schnell sehr unübersichtlich und unklar, wenn verschiedene Teams an einem Bauwerk Arbeiten.

Die Komunikation mit den Beteiligten Personen bei der Realisierung eines Bau Projektes, sollte in einer Einfachen, Deutlichen auf den Punkt führenden Sprache Mündlich und Schriftlich Durchgeführt werden, das Vereinfacht die Zusammenarbeit erheblich.
Es sollte Personen geben die eine Baustelle betreuen, z.B. Impulse und Tipps und Empfehlungen sowie Neue Zielsetzung geben, Abschnitte Kontrollieren und sich mit dem Team was Baut austauschen oder ab und an mit Bauen, auch sollte überlegt werden diese Rolle zu Tauschen mit den Personen die Bauen.

Es sollte hierbei bedacht werden das das Team was Baut und die Person/Personen auf einer Baustelle mit Aufgaben der Betreuung, möglichst an einer Baustelle bleiben und der ganze Vorgang nicht auf Gewinn Maximierung ausgelegt ist und es somit ein Problem geben wird wenn ein Bau Team oder die betreuende Person sehr viele Baustellen betreut oder das Team was Baut ständig auf Neuen Baustellen ist.

Es sollte berücksichtigt werden das es viele Verschiedene Anweisungen gibt, und das eine Baumaßnahme nicht an einer Anweisungen Scheitern sollte, es gibt viele Möglichkeiten sich Auszutauschen und Korrekturen vorzunehmen.
Unteranderem sollten auch Personen je nach Größe des Bauwerkes dafür zuständig sein, allen beteiligten Personen die Informationen die benötigt werden um zu Bauen wie z.B. den geplanten Enttermim des Bauwerkes und sicherstellen daß jeder diese Informationen auch besitzt.
Es sollte sich bei Schriftlichen Angelegenheit Zeit gelassen werden, es sollte nicht alleine von sich ausgegangen werden, sondern die Person oder die Personen die das Lesen bzw. die Zeichnungen betrachten wissen das eventuell nicht, oder nur teilweise, somit sollte das geschriebene auch aus anderen Perspektiven betrachtet werden, als von einem selber.
Auch wäre es von Vorteil die Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ mit der Anweisung und der Zielsetzung des Bauwerkes vor der Baumaßnahme jeder beteiligten Person auszuhändigen, eine Längere Zeit vor

der Baumaßnahme, so das die Personen in Ruhe diese Zusammenfassung lesen und Verarbeiten können.

Das Zeitfenster ist zwar Wichtig um einen Anhaltspunkt zu haben, aber es hat eine Niedrige Priorisirung, es sollte immer bedacht werden das es auch länger dauern kann, gerade wenn Ausprobieren im Vordergrund steht, was immer der Fall sein sollte, wie hier bei Punkt 40 „Achtung Verboten!" genauer Beschrieben.
Während eines Bauprozess ist zu beachten, das es nicht immer Besser ist, an Stare und Sture Pläne festzuhalten und auf Tipps und Empfehlungen in dem Prozess auch zu Achten, wäre oft auch die Entspanntere Lösung.
Es sollte in jeder Anweisung Schriftlich und Mündlich klar gekennzeichnet sein, das es sich um Beispiele, Tipps, Empfehlungen, sowie Ansätze von Lösungen handelt, sowie Ausprobieren im Vordergrund steht, sodass die Person/Person in diesen Anweisungen bzw. Anweisung, genügend Handlungsspielraum haben, aber die Zielsetzung klar erkennbar ist, wenn sich nicht daran gehalten wird, ist die Gefahr größer das es Zwanghaft wird in einem Bauprozess, es ist natürlich wieder „Möglich“ wenn dies nicht gekennzeichnet ist Umzuschalten, aber der Mensch ist kein Roboter.

Auch das Zitat Punkt 3 "Wer nicht zu tief in die Materie vordringt, Baut besser" kann vieles Bedeuten, unter anderem auch, das Vorsicht Agiert werden sollte, bei Anweisungen Schriftlich und Mündlich und nicht zu Tief in Details angewiesen werden sollte.

Auch sollte darauf geachtet werden das der Bauprozess ein Intuitiver Prozess ist und Mündliche Zielsetzungen gut Überlegt sein sollten, deswegen ist es auch zu Empfehlen wären ein oder mehrere Personen Arbeiten, an diesen Punkten sich mit „Späßen“ oder sonstige Formen zurückzuhalten, und sich auf die Klaren Zielsetzungen, Empfehlungen und Tipps zu Besinnen, sowie zu warten damit bis z.B. Pause wäre.

Vereinbarungen sind wichtig in einem Bauprozess, es geht zwar auch ohne, aber mit Vereinbarungen werden die Arbeiten in einem Bauprozess „Besser“ diese können in einem Intuitiven Vorgang Schriftlich und Mündlich oder beides getroffen werden, das Vorgehen mit Unlauteren Mitteln sorgt wie bei vielen anderen Dingen hier ebenfalls, für „Schlechtere Bauwerke“ wenn diese angewandt werden, kann Versucht werden mit sich selber eine Vereinbarung zu Treffen, somit können die Unlauteren Mittel ein wenig abgemildert werden.

Das warten darauf mit Vorsatz, ob eine Person diese oder diese Anweisung setzt, sollte Unterlassen werden, der Bauvorgang ist ein Intuitiver Vorgang.

Die sogenannten „Direkten Anweisungen“ sollten Vermieden werden, es geht in den aller meisten Fällen auch ohne, den diese Anweisungen sind für den Notfall gedacht worden, und Notfälle gibt es in dem Schwerpunkt „Bauwerke“ nur in den seltensten Fällen, bis überhaupt nicht."

Offenen Direkte Schriftliche Anweisung:

(offene Direkte Schriftliche Anweisung)

Schriftliche Anweisungen

Wichtige Punkte

- Erläuterung Anweisungsgrund:
  Kurz Zusammengefasst und am besten Handgeschrieben, der Grund oder die Erläuterung sollten gut durchdacht sein. (Es sollte so Formuliert werden das Ausprobieren im Vordergrund steht)

- Eventuell grafische Skizzen oder auch Technische Pläne um den Anweisungsgrund grafisch darzustellen.

- Das Zeitfenster gut durchdacht erläutern (falls benötigt)
- Ansprechpartner und Kontaktdaten zum Auftrag (falls nötig)
- Tipps und Tutorials in allen erdenklichen Darstellungs-Möglichkeiten es sollte darauf geachtet werden das diese so formuliert sind das es sich um Mögliche Wege handelt, aber die Zielsetzung nicht verfehlt wird.

- Die Darstellung und das Layout sollten Übersichtlich und einfach Aufgebaut und Strukturiert werden.

- Es sollte bei Übergabe der Anweisung darauf aufmerksam gemacht werden, das diese Anweisung auch Mündlich angeordnet werden kann.

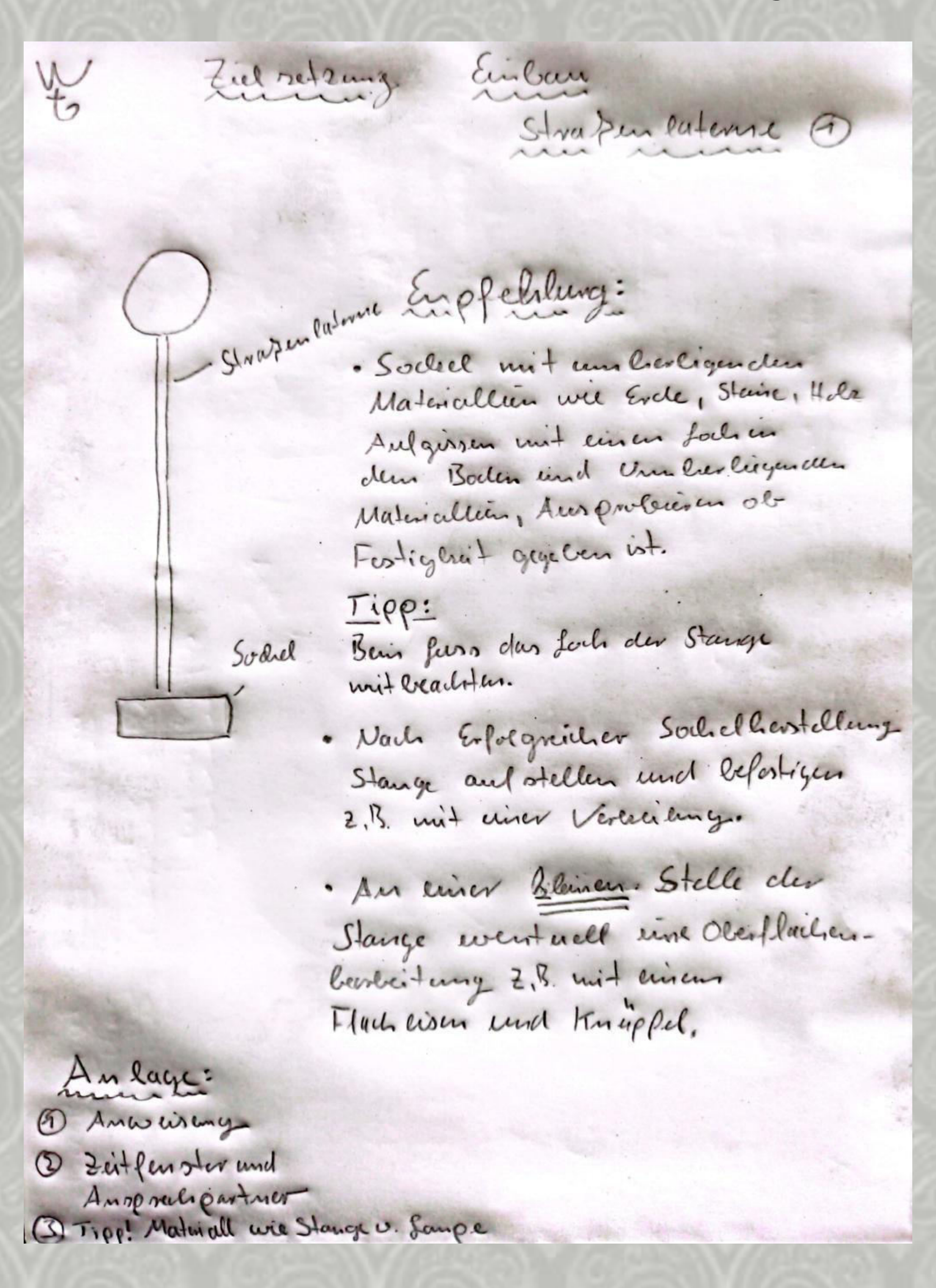
- Alle Beteiligten Personen sollten die Anweisung erhalten um Missverständnisse zu vermeiden.

- Die Anweisung selbst in der Schriftlichen Form, sollte an Personen Angeordnet werden im laufe der Zeit.

- Eventuell sollte auch überdacht werden ob noch Wichtige Punkte dazukommen müssen oder Weggelassen werden sollten.

W.

Das hier ist ein Beispiel einer Anweisung vom Aufbau einer Straßenlaterne, hier ist Klar Gekennzeichnet das dies eine Empfehlung ist, somit ist der Handlungsspielraum in einem Bauprozess gegeben, außerdem wird nicht zu Tief in Details angewiesen.



Zielsetzung Einbau

Straßenlaterne ①

Straßenlaterne

Empfehlung:

- Sockel mit umherliegenden Materiallien wie Erde, Steine, Holz Aufgissen mit einem Loch in den Boden und Umherliegenden Materiallien, Ausprobieren ob Festigkeit gegeben ist.

Tipp:
Beim Guss das Loch der Stange mitbeachten.

Sockel

- Nach Erfolgreicher Sockelherstellung Stange aufstellen und befestigen z.B. mit einer Verkeilung.
- An einer kleinen Stelle der Stange eventuell eine Oberflächenbearbeitung z.B. mit einem Flacheisen und Knüppel.

Anlage:
① Anweisung
② Zeitfenster und Ansprechpartner
③ Tipp! Materiall wie Stange u. Lampe

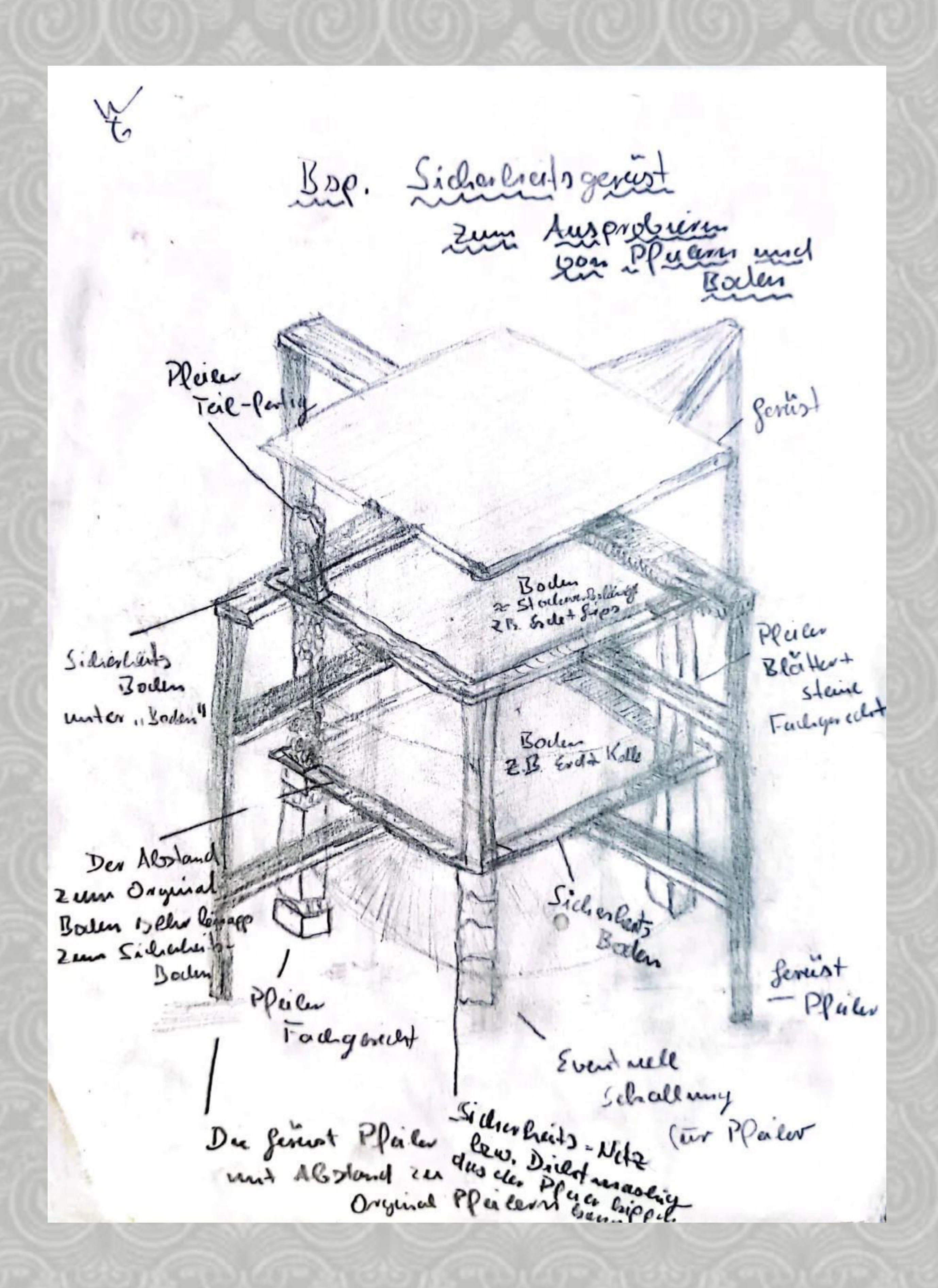
19.

"Das Sicherheitskonzept ist Entscheidend, mit den Heutigen Technischen Möglichkeiten können wir z.B. Blindengerecht, Rollstuhlgerecht alles Bauen, ohne das die Sicherheit gefährdet ist.
Die Hydraulischen Pfeiler können mit eingebaut werden, um die Statik vorübergehend zu unterstützen, diese können Computergestützt hoch und runtergefahren werden.
Wenn der Beton Boden bzw. ein Pfeiler Repariert werden muss, sollte versucht werden das zu vermeiden (bedeutet hier sollte Vorsicht Vorgegangen werden und aufgepasst werden), mit extra Stütz Pfeilern diesen Abzustützen, denn jetzt liegt der Beton-Boden eine Lange Zeit auf Pfeilern und somit auf einem Umstand.
Ein viereckiges Hohes Gerüst, sorgt für zusätzliches Stabilität, und das Bauvorhaben kann in der Mitte nach dem Rastersystem Realisiert werden.
Ein Rollstuhlgerechtes bzw. Blindengerechtes Gerüst, stellt heute kein Problem mehr da, zu Bauen.
Die Sicherheit während des Bau Vorgang und die Überprüfung Abschnitt für Abschnitt um die Sicherheit jederzeit zu gewährleisten, hat eine Hohe Priorität.
Auch sollte bedacht werden das immer auf verschiedene Arten und Weißen "Standart-Bauwerke" und "Ausnahme Bauwerke" gebaut werden können, ein Beispiel wäre z.B. das früher viele Bauwerke so gebaut worden sind das in den Bauwerken ohne Gerüste gearbeitet worden ist, sondern sich mit Brettern einen Weg zum Arbeiten gebaut worden ist und darauf gelaufen wurde, vorausgesetzt wenn das ein Massives Bauwerk ist, in den Richtigen

Umständen, mit starken Bindemitteln, es ist auch möglich unter diesen Umständen Sicher zu Bauen und an der ein oder anderen Stelle Auszuprobieren, leider wurde diese Arten zu Bauen wie viele andere Dinge auch, leider viel Missbraucht und auch unüberlegt eingesetzt.
Mit dem Sicherheitsgerüst so daß ein ganzes Bauwerk Einstürzen könnte und nichts passieren würde (ein Bauwerk in einem Bauwerk) wo mit den Pfeilern (Unterschiedliche Pfeiler und Brücken in der "Statik" und den Statischen Ansätzen) sowie dem Boden angefangen wird zu Bauen, sodass sehr gut Ausprobiert werden kann ohne Gefahren für Personen, wird und wurde leider beim Bauen von Bauwerken, zu wenig Eingesetzt und auch oft als Mega-Puzzelteil Missbraucht und nicht wirklich die Voraussetzungen geschaffen das die Menschen diese Möglichkeit der Gerüste lernen und Wissen und Umsetzen können.
Es sollte auch daran gedacht werden das ein Umbau bzw. Anbau eines "Ausnahme" oder "Standard" oder eines Teil-Ausnahme/Standard Bauwerk, immer die Höchste Priorität besitzt, und ein Sicherheitsgerüst (Ein Bauwerke in einem Bauwerk) je nach Umstand des Bauwerkes bei jedem Material bzw. ein Mix an Materialien, die bessere Option ist, um das Bauwerk Umzubauen oder Abzureißen und nicht daran gespart werden sollte.
Bei einem Voll-Stein oder einem Stein Gebäude kann aber auch komplett ohne Gerüst Umgebaut werden in dem z.B. ein Stein von innen herausgenommen wird und dann Stück für Stück umgebaut wird, auch das Abtragen des Stockwerkes ist so Möglich, es sollte immer bedacht sein das es darauf ankommt wie genau Umgebaut wird, was für

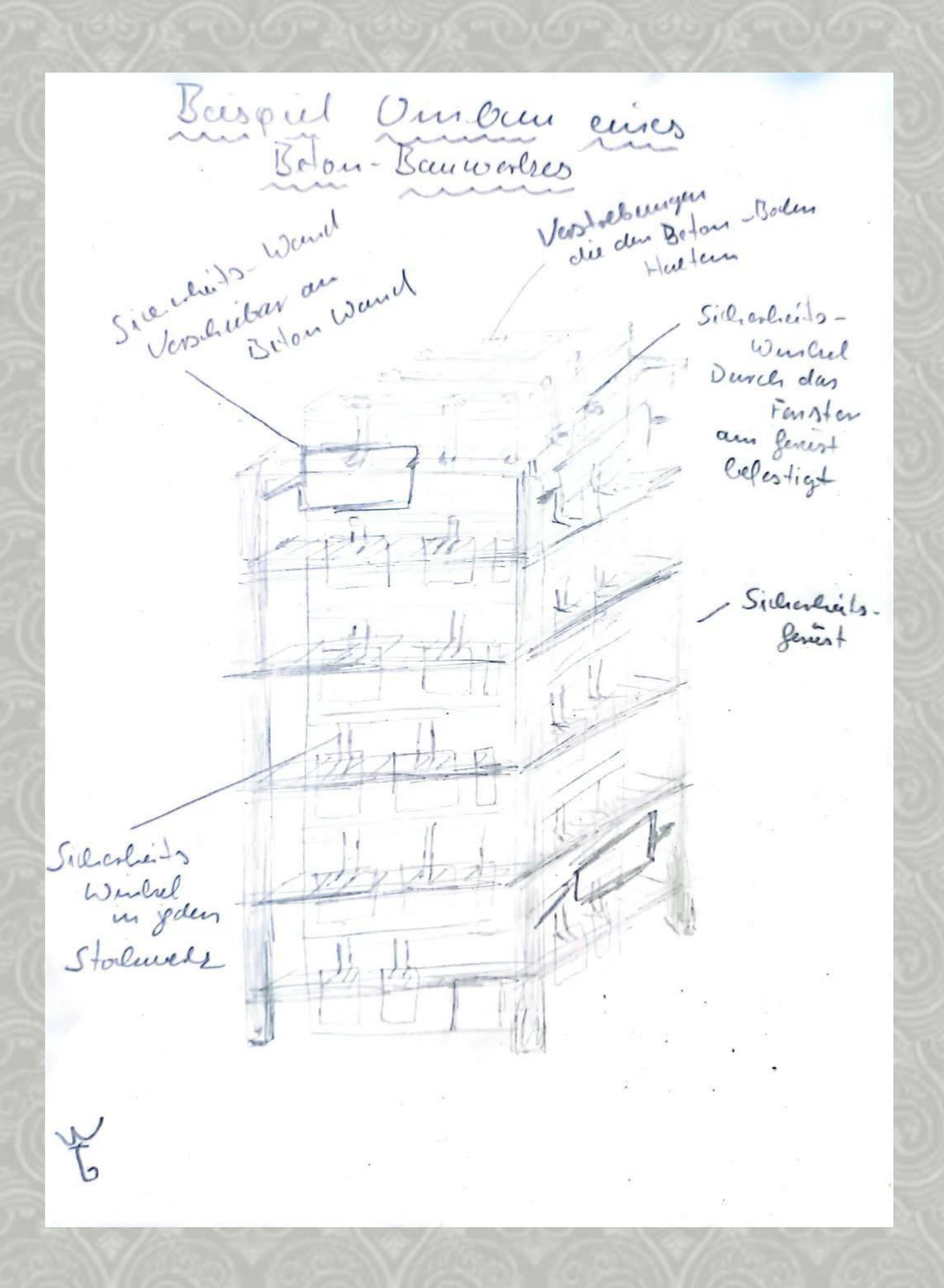
Materialien das sind und wie die Umstände es Erlauben und was die Zielsetzung ist."

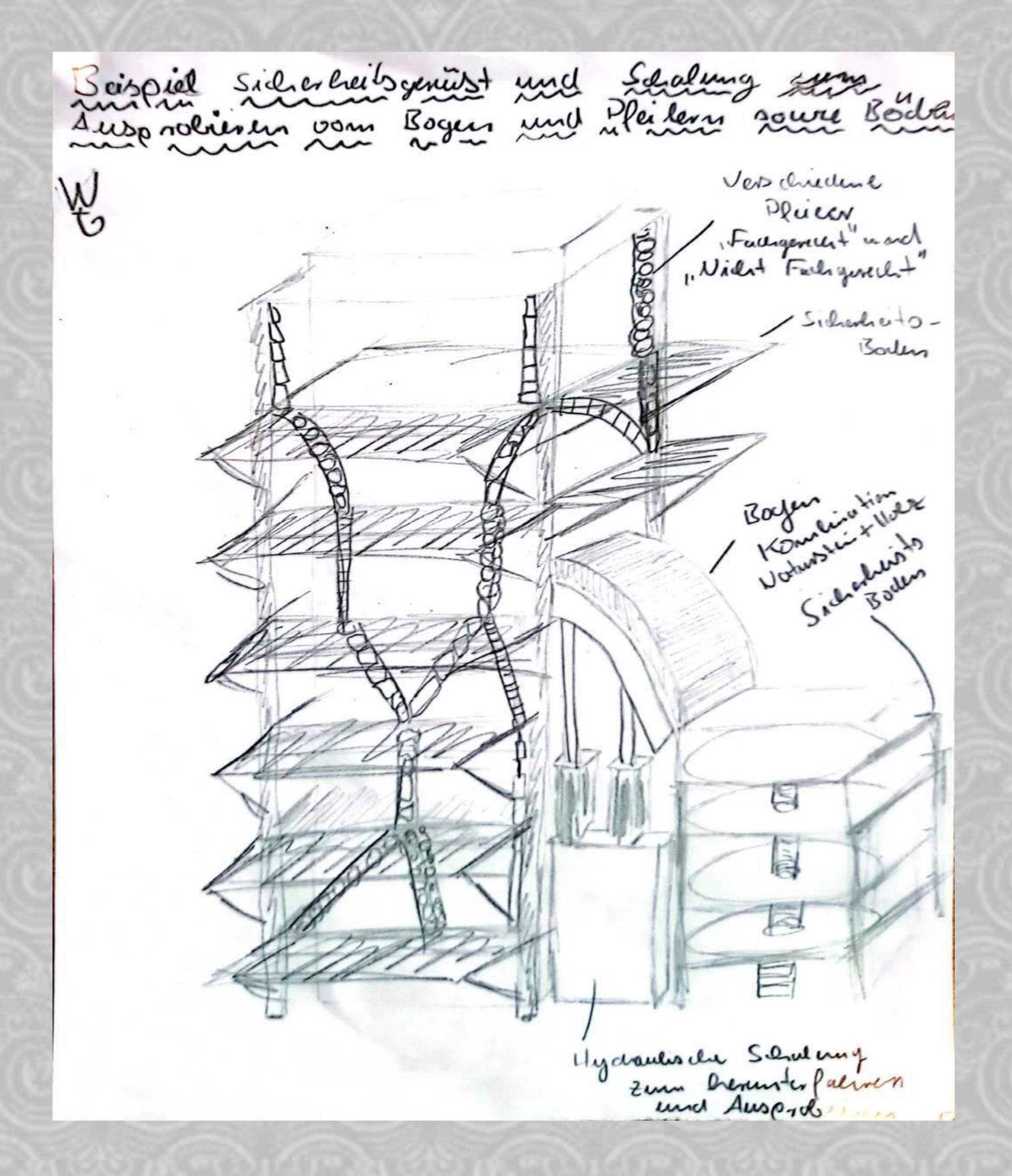
Beispiele von einem einfachen Sicherheitsgerüst zum Ausprobieren von Böden und Pfeilern bei einem Bauwerk ohne Gefahren für Personen.
Und ein weiteres Beispiel von einem Sicherheitsgerüst, um Aufzuzeigen welche Möglichkeiten zu Verfügung stehen würden und noch viele mehr.
So wie Beispiele von einem Umbau einer „Nicht Fachgerechten“ Beton Brücke und einem Gebäude in eine „Fachgerechte“ Brücke und Gebäude, mit einem Sicherheitsgerüst.
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/sgeruest.pdf



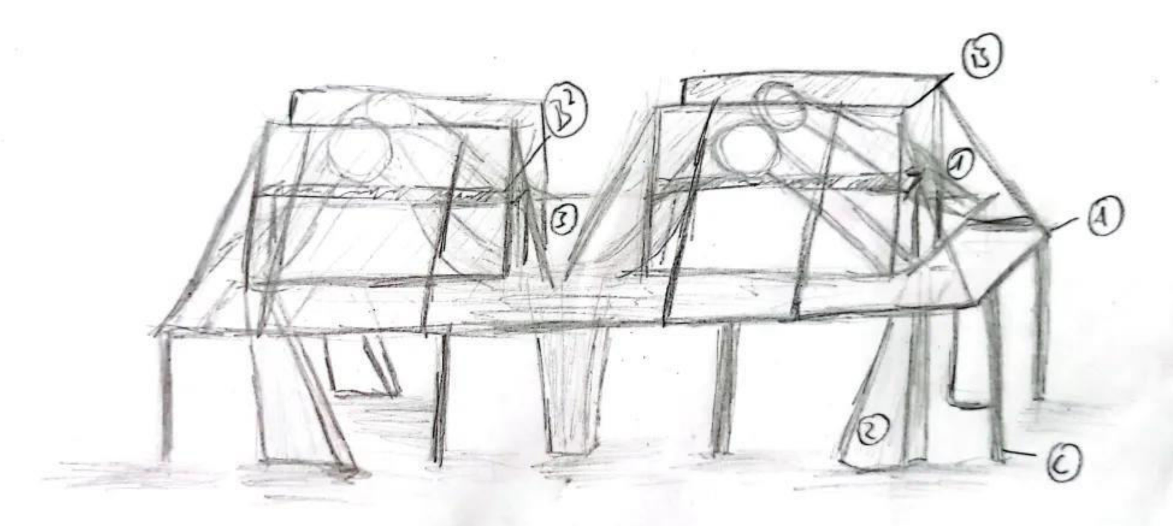
Bsp. Sicherheitsgerüst
zum Ausprobieren von Pfeilern und Boden
Pfeiler Teil-fertig
Gerüst
Boden z.B. Erde + Gips
Pfeiler Blätter+steine Fachgerecht
Sicherheits Boden unter „Boden"
Boden z.B. Erde + Kalk
Der Abstand zum Orginal Boden bleibt knapp zum Sicherheits-Boden
Sicherheits Boden
Gerüst – Pfeiler
Pfeiler Fachgerecht
Eventuelle Schallung für Pfeiler
Sicherheits-Netz bzw. Dichtmaschig
Der Gerüst Pfeiler mit Abstand zu Orginal Pfeilern

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Sicherheits Gerüst mit Abstand von Pfeilern so das die Orginal Pfeiler in jede Richtung weg kippen können, auch an ein Dichmaschiges Netz (ähnlich wie bei den Segelschiffen) sollte gedacht werden so daß Teile niemanden treffen können. Der Sicherheits Boden sollte knapp zum Original Boden gebaut werden, bzw. zur Schalung so das dieser jederzeit Einkrachen könnte ohne das jemand zu Schaden kommt. Die Konstruktion eine Viereckes, als Gerüst ist sehr Stabil.
Auch bei einem Umbau eines Beton Gebäudes könnte durch die Fenster Winkel gebaut werden um den Boden Abzusichern.


Beispiel Umbau eines
Beton-Bauwerkes
Sicherheits-Wand
Verschiebbar an
Beton Wand
Verstrebungen
die den Beton-Boden
Halten
Sicherheits-
Winkel
Durch das
Fenster
am Gerüst
befestigt
Sicherheits-
gerüst
Sicherheits
Winkel
in jeden
Stockwerk


Beispiel Sicherheitsgerüst und Schalung
Ausprobieren vom Bogen und Pfeilern sowie Böden
Verschiedene Pfeiler „Fachgerecht" und „Nicht Fachgerecht"
Sicherheits-Boden
Bogen Kombination Naturstein+Holz
Sicherheits Boden
Hydraulische Schalung zum herunterfahren und Ausprob

Bsp. Umbau einer „Nicht Fachgerechten" Brücke in eine „Fachgerechte" Brücke mit einem Sicherheitsgerüst



(1) Beton-Streben
(2) Voll-Beton Pfeiler
(3) Beton Balken

(A) Sicherheits-Boden
(B) Sicherheits-Wand und Gerüst + (B²) Sicherheits-Brett Streben-Teil
(C) Pfeiler Gerüst

20.

"Während der Arbeit bei Arbeiten "Statisch auf die Erde" und bei Design Arbeiten, sollte hin und wieder abgebrochen werden und von allen Seiten, sich die eigene Arbeit angeschaut werden, das ist Entscheidend.
Die Unterscheidung zwischen dem hineinversetzen in ein Objekt, Mensch oder Tier und das Vorstellen wie der Mensch Lacht oder Weint wie dieser spricht ist Entscheidend, die Zielsetzung ist nicht das Objekt oder der Mensch sowie das Tier zu sein, sondern diese zu Erarbeiten, Ihre Bewegungen und den Ausdruck einzufangen.
Die Möglichkeiten beim Zeichnen und Formen sowie Erarbeiten von Design Arbeiten oder Oberflächen Bearbeitungen, sind sehr Vielseitig, das Kombinieren von Techniken und das Ausprobieren in einer Arbeit sollten Kombiniert werden, oft ist hier „weniger" Mehr, es sollte ein gewisse Risiko Bereitschaft vorhanden sein Unabhängig von Gesellschaftlichen Zwängen, das Zwanghafte Versuchen eine Arbeit um jeden Preis zu Verbessern, ist laut meiner Eigenen Erfahrung und der Erfahrung der Menschheit nicht der Beste Weg, für eine bessere Arbeit, die Zeit sollte trotzdem liegen gelassen werden."

21.

"Es sollte sich auf seine eigene Arbeit Konzentriert werden, es kann gut sein, von anderen Kollegen Arbeitsvorgänge abzuschauen oder Tipps zu bekommen, es kann aber auch schlecht sein, es ist immer beides möglich, das sollte bedacht werden.

Viele Unterschiedliche Menschen bringen einer Person im Leben was bei, die Interpretation des gelernten ist Entscheidend, es sollte immer selbst Mitbedacht werden in welchem Umstand oder Zusammenhang das gelernte Umgesetzt werden sollte, es kann im Bauen alles gut und alles schlecht Gleichzeitig sein, die Vorstellungskraft um sich das Vorzustellen das diese Verfahren, Bauweisen oder Bauarten in diesem oder diesem Zusammenhang oder Umstand bessere wären bei Bauwerken in einem Sektor sollte hin und wieder Unternommen werden um auch zu Verstehen was damit gemeint ist.
Auch das Differenzieren von dem was die Menschen gebaut haben (Vergangenheit) das was sie Bauen (Gegenwart) und das was diese Empfehlen zu Bauen (Zukunft), sollte immer wieder durchdacht werden, um sich selber davon ein Bild zu machen, wo die Probleme sind und wie die Probleme gelöst werden könnten."

22.

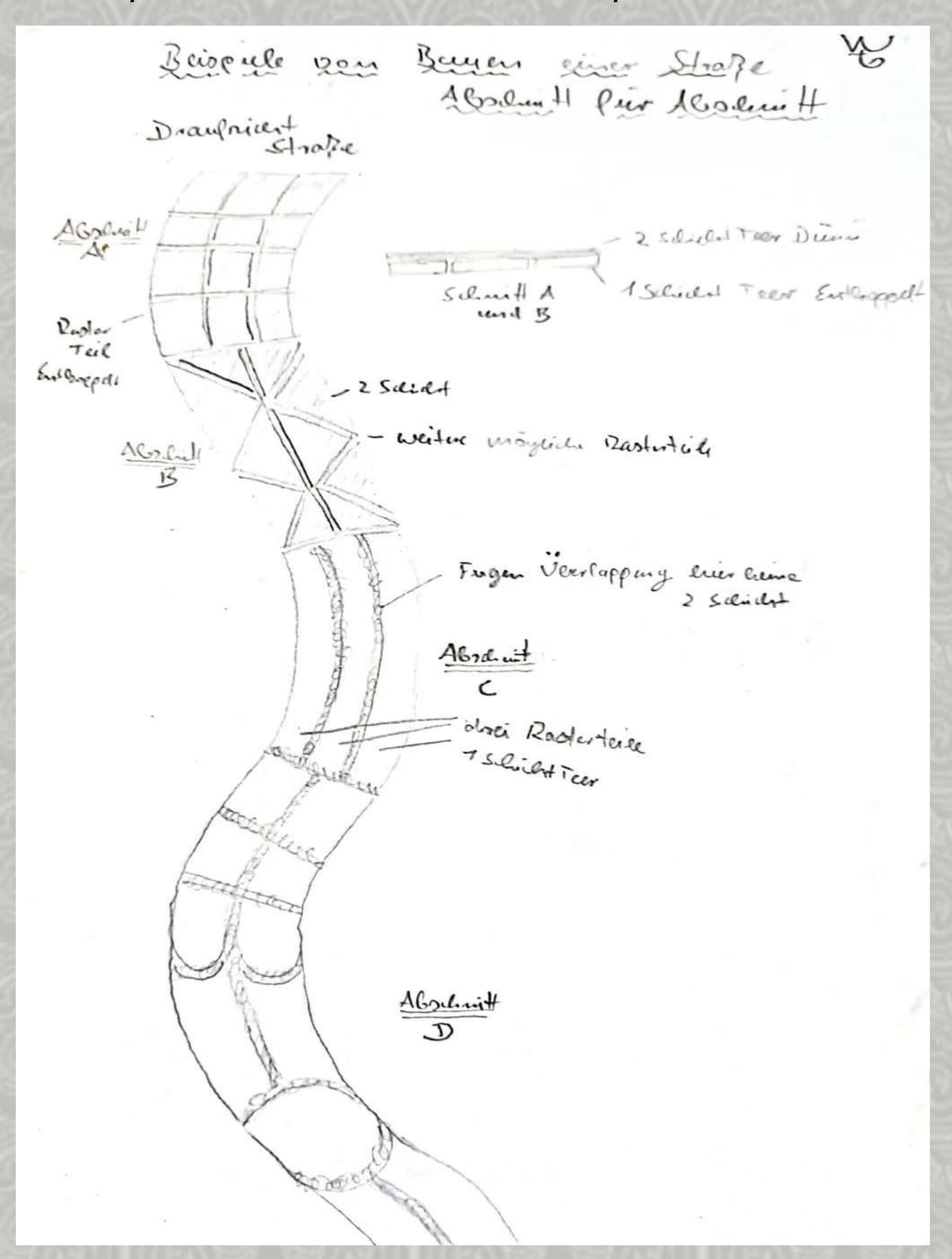
"Böden im innen und aussen Bereich (auch aller Art von Straßen) unabhängig des Materials, sollten im Rastersystem auf maximal ~Stockwerkshöhe/Länge (Zitate im Bauen Punkt 7.) entkoppelt werden, wenn es die Situation erfordert, kann es auch ein kleines Rastersystem sein oder eine Mischung klein/groß so wie Rund oder halbrund bzw. alle möglichen Formen.
Auch bei Erhöhungen oder Vertiefungen sollte sich daran gehalten werden.
Je nach Umstand des Bodens/Straße sollte das Raster-Teil kleiner sein als ~Stockwerkshöhe/Länge, es sollte

bedacht werden, umso größer das Boden-Teil um so aufwendiger die Reparatur nachträglich.
Die Raster-Teile Abfassen oder kannten draufziehen, Fugen können mit Sand oder Erde befüllt werden und dann mit einem Mörtel leicht überlappen und verschmieren, so das der Übergang nicht mehr spürbar ist. Der Punkt 10 in dieser Liste sollte dabei eingehalten werden.
Die Reparaturfähigkeit mit einfachsten Werkzeugen (z.B. Flacheisen) ist hier Entscheidend, der Mörtel kann unterschiedlich sein, aber das Raster-Teil sollte sich entweder leicht lösen lassen, oder die Zerstörung einfach sein, so das ein neues Teil aufgezogen werden kann.
Auch sollte darauf geachtet werden das oft keine Bindemittel benötigt werden oder nur sehr wenige und der Boden einfach aufgelegt werden kann mit z.B. Unterlagen, sowie die Fugen dann am Ende den nötigen halt geben werden.
Hier ist auch zu beachten das es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, einen Boden bzw. Straße zu Bauen, z.B. könnte eine Straße/Boden auch nur Verfestigte Erde sein, oder mit Steinchen und/oder Hölzer sowie anderen Materialien, je nach Gegebenheiten.
Um so härter oder auch weicher der Mörtel (mit der Methode Sammeln Erde und Müll und Ausprobieren) umso wichtiger wird eine Entkopplung des Bodens, mit Rasterteilen und umso besser der Mörtel verbessert wurde, um so länger könnte ich einen Boden ziehen und um so länger wird es dauern bis dieser bricht, aber Pauschal kann das auch nicht gesagt werden, es kommt auch auf den Umstand des Bodens an, auch an eine

Schräge für den Wasser-Ablauf sollte gedacht werden, es reicht aus, diese mit dem Auge zu bestimmen.
Auch das bedacht wird das ein Boden auch Realisiert werden kann, indem auf Beton oder/und Stein Platten, Erde und/oder Sand/Kies darauf geworfen werden kann und ein andere Boden entsteht.
Das drei Spuren Landstraßen bzw. Stadt System, hat den Vorteil daß Fahrräder und gleichwertige Gefährte auf der einen Straße Fahren könnten, auf der anderen Pferde mit und ohne Kutsche sowie anderen Tiere, sowie Kraftfahrzeugen auf der anderen Straße.
Für das Realisieren dieser Idee sollte allerdings bedacht werden, vorher dafür zu Werben und dann Teilabschnitte zu Realisieren, z.B. in Verbindung mit einer Reparatur der Aktuellen Landstraße, auch wenn diese Teilabschnitte, erst einmal kein Nutzen haben werden.
Es sollte auch nicht mit dieser Information herumgespielt werden, den in der Aktuellen Gegenwart haben wir eine Spur, sondern versucht werden wie ein Normaler Mensch für diese Idee Werbung zu machen, die Vorteile liegen auf der Hand, so hätte jedes Gefährt, seine eigene Straße und der Mobilität Mix kommt der Natur und somit den Menschen und Tieren zu gute.
Auf der Erd-Straße wo die Erde einfach flachgedrückt wird, können auch LKW's und Autos Fahren und nicht nur Kutschen, allerdings sollte auch bedacht werden das Ausprobieren Abschnitt für Abschnitt dazugehört, somit wäre diese Straße im Dauerzustand genauso Fachlich Falsch wie die Heutige Teer Straße im Dauerzustand, auch ist es möglich diese Straße mit der Flachgedrückten Erde auch mit Logos und Rasterteilen zu versehen, dann

muss hier nachtürlich nicht Entkoppelt werden, auch das eine Mischung gemacht werden kann, Flachgedrückte Erde und dann Teer Entkoppelt in Abschnitten, in dem zur Erde in Abstufungen mit der Härte des Teers Ausprobiert wird ist "Möglich".
Die Unterschiedlichen Umstände sind Entscheidend und sollten beachtete werden."

Beispiele Straßen Abschnitte Ausprobieren:



23.

"Es sollte keine Informationen geteilt werden, was wer gearbeitet oder gemacht hat vorher, aufgrund von wer ist oben oder unten, sondern das Team steht im Vordergrund, wenn die Entscheidenden Vorgänge eingehalten werden, ist derjenige, der es noch nicht gemacht hat, auf dem Weg zum Meister (das Putzen überall dazugehört, sollte jedem klar sein, wenn alle Personen Helfen z.B. ein Haufen weg zukehren, müssen nicht ein paar wenige alles machen)"

24.

"Die Optionen im Sicherheitsgerüst, Container oder Zelt, sowie Mobile Lösungen neben, oder in der Baustelle auf dem zu Bebauenden Grundstück zu Wohnen, um entspannter Bauen zu können, sollte in Betracht gezogen werden, auch ist es möglich in jeder Etage des Gebäudes bereits zu Wohnen und dann ein Umzug in die nächste Etage, um weiterzubauen.
Auch Rohstoffe können so über den z.B. Schrottplatz oder in der Nähe eventuell abgebaut oder gesammelt werden.
Es ist so möglich ein längeres Zeitfenster, für die Fertigstellung des Bauwerkes zu wählen und mit der Aufbereitung gesammelter Rohstoffe, ist es auch noch wesentlich Nachhaltiger."

25.

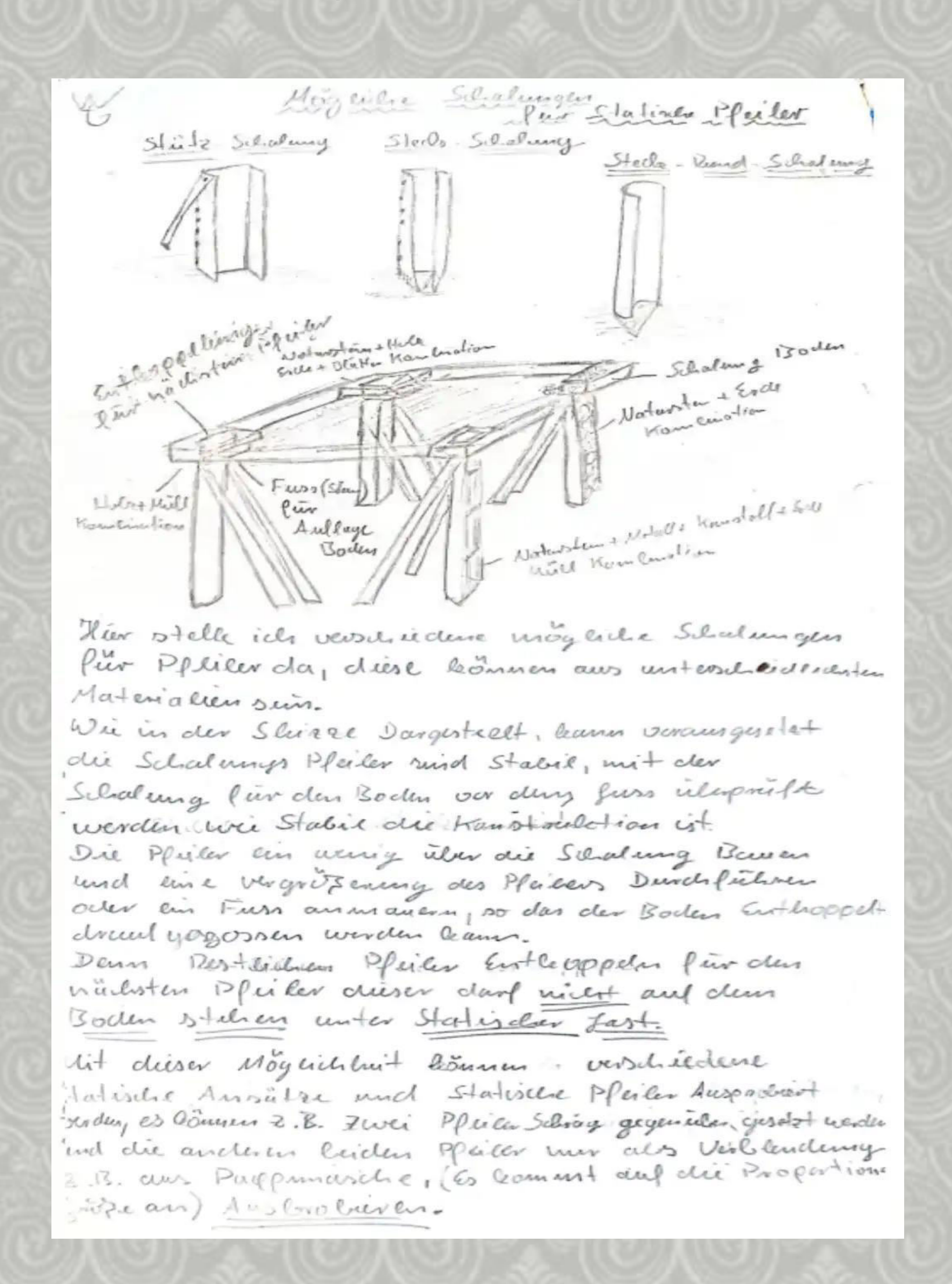
"Die Statischen Pfeiler können mit einem Schalungssystem gebaut werden das diese erst einmal halten, mit dem Auge können diese Ausgerichtet werden.

Die Pfeiler ein wenig höher Bauen wie die Schalung und dann die Schalung für den Boden auf die Pfeiler draufbauen.
Danach die Stabilität Prüfen, eventuell noch Pfeiler entfernen oder dazunehmen, dabei beachten daß der Boden auf den Pfeilern aufliegt und mit z.B. Grass Entkoppelt ist, nach dem Guss. Dann die Schalung Entfernen, sowie bei Bedarf die Wände, entkoppelt an allen vier Seiten Einbauen.
Bei Bedarf das ganze bei dem Nächsten Stockwerk Wiederholen (dabei beachten daß der Boden nicht unter Statischer Last steht, sondern auf dem Statischen Pfeiler Entkoppelt der Neue Pfeiler gebaut wird) und entweder Höher Bauen oder das Dach Draufsetzen, entweder mit Balken und z.B. Erd-Ziegel oder auch mit einer Gegossenen Kuppel aus Beton (mit Naturstein oder/und Holz in Kombination, ~Handgröße), dafür müsste wieder eine Schalung gebaut werden.
Vor dem Bau die Proportionen beachten, gesamt Bauwerk sowie Statische Pfeiler Dicke zur gesamten Höhe, in etwa.
Es sollte bedacht werden, um so höher das Bauwerk bei einem ~Stockwerkslänge Boden, um so wichtiger werden vier Fachgerechte Pfeiler, den umso höher ist die Last, aber das muss auch nicht zwingend so sein, hier kommt es auf die Umstände an, wenn z.B. einen sehr Dicker Pfeiler gebaut wird, kann auch mit zwei Fachgerechten Pfeiler höher gebaut werden, hier wird von "Richtigen Umständen" gesprochen.
Es hat viele Vorteile eine Schalung zu Bauen, für die Statik selber und den Boden, aber auch für z.B. Erdmauern oder

andere Bauliche Maßnahmen, auch wenn z.B. gerade Holz-Pfeiler oder genaue Stein-Stücke eingebaut werden. Der Vorteil ist, es kann mit wenigen und Dünnen Pfeilern angefangen werden, das Nachträglich mehr verändert werden kann, z.B. Statische Pfeiler weggenommen oder Dazugesetz werden und Verblendete nicht Fachgerechte Pfeiler eingebaut werden können, auch die Entkopplung des Bodens vom Pfeiler so das der nächste Pfeiler auf den unteren gesetzt werden kann ist so einfacher Realisierbar. Veränderungen am gesamten Statischen Ansatz, sind besser durchzuführen und es kann vorher schon die Stabilität überprüft werden, in dem die Pfeiler ein wenig über die Schalung gebaut werden und die Schalung des Bodens draufgelegt.
Auch kann so Intuitiv überprüft werden ob das mit Stockwerkslänge/Höhe in etwa hinhaut, oder ob es zu viel ist.
Es sollte auch in Betracht gezogen werden, nicht bei allen Statischen Pfeilern eine Schalung zu Bauen, je nach Gegebenheiten werden vielleicht nur eine oder drei Pfeiler Schalungen gebraucht.
Auch die Entkoppelten Stockwerke, die bei Bedarf nach dem Bau der Statischen Pfeiler und des Bodens eingebaut werden, ist eine Schalung zu Empfehlen, z.B. bei einem Erd und Wasser Stockwerk, bei einem z.B. Mauer-Verband Stockwerk, wäre eine vollständige Schalung für das ganze Stockwerk natürlich nicht Sinvoll, nur eventuell für Teilbereiche wie z.B. Fenster.
Es sollte immer bedacht werden das es viele Unterschiedliche Möglichkeiten gibt ein Bauwerk zu Bauen, (siehe unter Projekte Abschnitt Erdhaus) es sollte

vor der Baumaßnahme kenntlich gemacht werden bzw. angedeutet werden in welche Richtung gebaut wird und immer bedacht werden das Ausprobieren im Vordergrund steht."

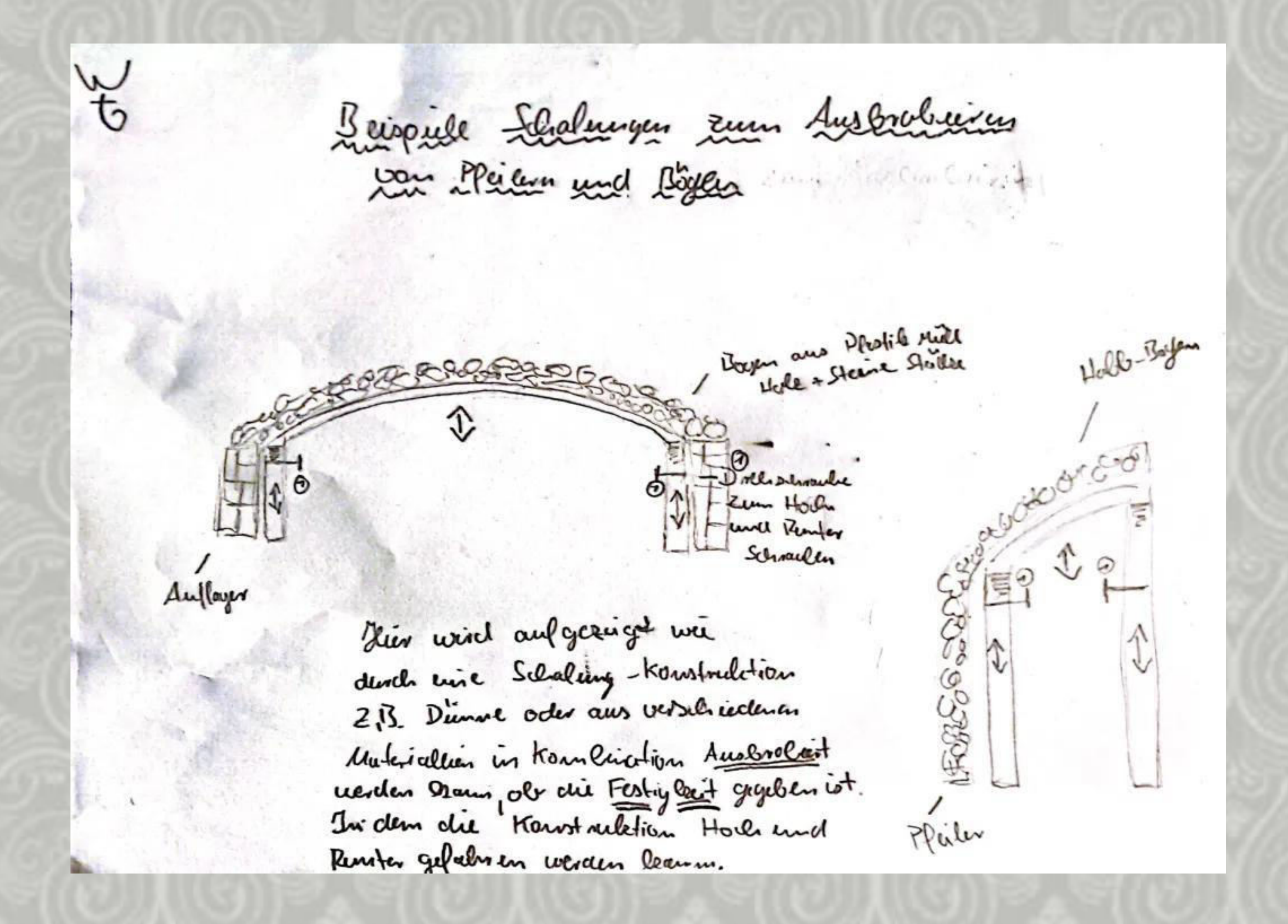
Tipp's Schalungssystem Statische Pfeiler und Boden, und Konstruktions Beispiele zum Ausprobieren:



Hier stelle ich verschiedene mögliche Schalungen für Pfeiler da, diese können aus unterschiedlichsten Materialien sein.
Wie in der Sklizze Dargestellt, kann vorausgesetzt die Schalungs Pfeiler sind Stabil, mit der Schalung für den Boden vor dem Fuss überprüft werden wie Stabil die Konstruktion ist.
Die Pfeiler ein wenig über die Schalung Bauen und eine Vergrößerung des Pfeilers Durchführen oder ein Fuss anmauern, so das der Boden Entkoppelt drauf gegossen werden kann.
Denn Bestehenden Pfeiler Entkoppeln für den nächsten Pfeiler dieser darf nicht auf dem Boden stehen unter Statischer Last.
Mit dieser Möglichkeit können verschiedene Statische Ansätze und Statische Pfeiler Ausprobiert werden, es können z.B. Zwei Pfeiler Schräg gegenüber gesetzt werden und die anderen beiden Pfeiler nur als Verblendung z.B. aus Pappmasché, (Es kommt auf die Propotions Größe an) Ausprobieren.

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Hier Stelle ich verschiedene mögliche Schalungen für Pfeiler da, diese können aus unterschiedlichsten Materialien sein. Wie in der Skizze Dargestellt, kann vorausgesetzt die Schalung Pfeiler sind Stabil, mit der Schalung für den Boden vor dem Guss überprüft werden, wie Stabil die Konstruktion ist. Die Pfeiler ein wenig über die Schalung Bauen und eine Vergrößerung des Pfeilers Durchführen, oder ein Fuß anmauern, so das der Boden Entkoppelt draufgegossen werden kann. Denn Restlichen Pfeiler Entkoppeln für den nächsten Pfeiler dieser darf nicht auf dem Boden stehen unter Statischer Last. Mit dieser Möglichkeit können verschiedene Statische Ansätze und Statische Pfeiler Ausprobiert werden, es können z.B. zwei Pfeiler Schräg gegenüber gesetzt werden und die anderen beiden Pfeiler nur als Verblendung z.B. aus Pappmaché (Es kommt auf die Proportionale Größe und den Umstand an) Ausprobieren.

Zusatz-Info:
Mit z.B. Computergestützten Hydraulischen Pfeilern, könnte bei einem größeren Bauprojekt, die Stützen vorübergehend unter den Boden oder Dach, Kuppel stellen, den Boden Gissen, die Schalung des Bodens entfernen und Die Hydraulik heruntefahren und so überprüfen ob die Statischen Pfeiler gut halten, wenn nicht, könnten die Stützen wieder Hochfahren werden und neue Pfeiler darunter gebaut werden. Es gibt wieder viele verschiedene Möglichkeiten um Statische Ansätze Auszuprobieren während des Baus, so das die Sicherheit Gewährleisten ist.



Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Hier wird Aufgezeigt mit verschiedenen Beispielen, wie durch eine Schalungs Konstruktion z.B. Dünne oder aus verschiedenen Materialien mit Naturstein und/oder Holz in Kombination Ausprobiert werden kann, ob die Festigkeit gegeben ist. In dem die Konstruktion Hoch und Runter gefahren werden kann.

26.

"Wenn ein Bauwerk Abgerissen (in Ausnahmefällen) oder Umgebaut wird, können z.B. wichtige Teile des Bau-Werkes z.B. schöne Arbeiten in verschiedenen Materialien, Ausgebaut und danach wieder Fachgerecht eingebaut werden.
Es ist immer zu Bedenken das auch die Restaurations Maßnahmen „Unendlich“ viele Optionen beinhaltet und der Mensch immer Schnell dazu neigt zu sagen „Wir kennen alle Optionen schon“, es ist immer zu bedenken das wenn hier die Maßnahmen Zwanghaft werden ob ein Mix an Restauration oder Umarbeitung oder nicht, es „Schlechter“ wird, der Mensch braucht eine Klare Zielsetzungen, allerdings kann auch im Bauprozess ganz Normal sich ausgetauscht werden und Änderungen an diesen Zielsetzungen vorgenommen werden.
Der Denkmalschutz bzw. Pflege wurde Hauptsächlich in Deutschland bzw. in Verschiedenen Bundesländern eingeführt, da früher wie Heute viele Bauwerke „Falsch“ und Wahllos Abgerissen wurden und viele Unfug mit Zielsetzungen angestellt wurde, damit wird Versucht diesen Prozess zu erschweren."

27.

"Bei Materialien wie Stein und Holz, aber auch bei Beton und anderen Materialien, sollte bedacht werden, das diese Rohstoffe mit einem großen Aufwand abgebaut oder Hergestellt wurden.
Damit erschließt sich das z.B. zwei größere Steine am Tag zu Erarbeiten, schon zuviel sein können, auch wenn es mit

den entsprechenden Werkzeugen und Techniken möglich ist.
Auch das Reststücke aufbereitet und eingelagert werden sollten, ist die Logische Konsequenz daraus.
Der Umstand bei Materialien selber kann auch wichtig sein, wenn z.B. das gute Holz oder/und Stein heraus sortiert wird, oder/und bestimmte Materialien gewählt werden, ist das ein andere Umstand wie wenn einfach irgendwelches Material genommen wird beim Bauen, das sollte immer bedachte werden.
Das Überdenken von der Aufbereitung von Materialien und Werkzeugen bis zur Lagerung und die vielen Möglichkeiten die es in diesem Zusammenhang gibt und der Umgang damit ist Entscheidend."

28.

“Am Wasser wie Flüssen, Seen und Meeren sollte ein Hohes Podest mit Fachgerechten Statischen und Nicht Fachgerechten Verblendeten Pfeilern und Brücken gebaut werden, oder Schwimmenden bzw. neben dem Wasser stehende Futons, wenn ein Dorf bzw. Stadt entsteht sollte alles Verbunden auf das Hohe Podest oder Futons Gesetzt werden, inklusive Straße, Park Anlage usw., Wenn einzelne Häuser gebaut werden, sollte die Straße vom Wasser auf Hohes Podest weitergeführt werden das verleiht dem Haus auf dem Hohen Podest mehr Stabilität. Brücken sollten auch weitergeführt werden nach dem Überbau über dem Wasser.
Es gibt Unzählige Gründe warum dies Empfohlen wird am Wasser, unter anderem meine Erfahrung, aber auch Weltweite Überschwemmungen, unter anderem in

Deutschland, wo das nicht nach den Empfehlungen Realisiert war und sich hier Datensätze angeschaut werden können, um sich ein Gesamtbild zu machen Liste von Sturmfluten an der Nordsee https://de.m.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Sturmfluten_an_der_Nordsee früher waren es meist einzelne Stelzen Gebäude und Heute sind es Lösungen um das Wasser mit verschiedenen Techniken aufzuhalten, was aber auch nicht wirklich „Besser“ funktioniert und früher wie Heute meist Unüberlegt und Wahrlos gebaut, außerdem das Frühwarnsystem die Feuerwehr und der Katastrophen Schutz, sowie natürlich die Technischen Geräte, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat, in der Vergangenheit. Auch Felder oder Inseln im Wasser sollten auf ein Hohes Podest oder Foutons gebaut werden.
Hafen Anlagen sollten vom Hohen Podest weggeführt werden und aus Schwimmende Futons sein, so das der Hafen, entfernt vom Hohen Podest entsteht, diese können auch unterschiedlich gebaut werden z.B. verschiedenen Formen, mit Dach usw..
Auch sollte bedacht werden auf Tunnel Systeme am Wasser zu Verzichten.
Bei einer viel Befahrenen Straße und Schiene, lohnt sich ein Podest über den Wald mit einer Steigung für Schiene und Straße mehr, als eine Schneise zu ziehen, über viele Jahre gesehen, aufgrund dessen, da der Wald geteilt wird, und der Kreislauf der Natur somit unterbrochen wird, nur in Ausnahmefällen sollte eine Schneise gezogen werden.
Auch bei der Erschließung eines Neubaugebiet sollte über den Wald ein Podest mit Brücken gebaut werden, anstatt

den Wald zu Roden, wenn die Erschließung Sinnvoll erscheint.
Die Parkanlagen und Brücken, können die Lücke für das Licht sein die der Wald benötigt, auch mit unterschiedlichen Höhen sollte über den Wald gebaut werden, die Sonne Kreist in einem Halbkreis über das Podest bzw. den Wald.
Baumhäuser sollten nicht zu viele gebaut werden in einem Wald, um die Bäume, sowie Pflanzenwelt und Tierwelt zu Schonen..
Es ist zu beachten das in der Gegenwart diese Lösungen am Wasser in der Mehrheit nicht Realisiert worden sind und das wenn diese in der Zukunft Realisiert werden, erst einmal angefangen werden muss auf ein Hohes Podest oder Fountons zu stellen, mit einem Gebäude, das bedeutet das dieses dann Stück für Stück erweitert werden muss Verbunden, sonst hätte das keinen Nutzen und die Gefahr besteht, das es bei Überschwemmungen einstürzt, was in der Vergangenheit schon oft passiert ist.
Das bedeutet wenn das bei einem Aktuellen Dorf oder einer Stadt angefangen wird zu Realisieren, sollte bedacht werden, das dann auch alle daneben liegenden Straßen Parkanlagen und Gebäude in naher Zukunft Verbunden auf ein Hohes Podest oder Founton Platten mit eingeplant werden müssen zu Bauen, und das auch an mehreren Stellen gleichzeitig begonnen wird, sowie Vorher flächendeckend in einem Großen Radius Werbung geschaltet wird, ist laut meiner Eigenen Erfahrung und der Erfahrung der Menschheit Entscheidet, das dieses Vorhaben "Besser" Gelingt.

Wenn das bei Einzelnen Gebäuden geplant wird, sollte immer die Straße zu dem Gebäude mit eingeplant werden auf ein Hohes Podest oder Foutons Verbunden mit dem Gebäude zu stellen."

Beispiel mit einer Einfachen Skizze von einer Stadt am Fluss mit "Standart" und "Ausnahme" Bauwerken, auf einem Fachgerechten Hohen Podest mit Unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" Naturstein und/oder Holz mit anderen Materialien, über einen Wald Abschnitt, mit Lücken zwischen den Bauwerken für das Licht im Wald und Aufzüge und Treppen in den Wald:



29.

"Ausprobieren steht im Vordergrund beim Bauen, es kann z.B. sein das ein Beton Pfeiler gesetzt werden kann, aufgrund dessen da es sich z.B. um ein Naturstein Haus handelt.
Oder es kann ein Fachgerechter Statischer Pfeiler gesetzt werden, bei einem Beton Gebäude Nachträglich und Stück für Stück das Bauwerk Fachgerecht umgebaut werden.
Bevor Kritisiert wird, sollte das ganze noch einmal überdacht werden, es kann unter vielen Umständen möglich sein das trotzallem teilweise Fachgerecht gebaut worden ist, auch das die Welt schon seit langer Zeit, ein Fachlicher Totalschaden ist sollte bedacht werden.
Es lohnt sich vielleicht oft mehr, Umzubauen oder Anzubauen als an kleinen stellen zu Reparieren.
Es sollte bei allen Bauwerken, wie Häuser, Brücken, Straßen usw. Abschnitt für Abschnitt Ausprobiert werden. (Die Abschnitte können unterschiedlich groß sein, in jedem Winkel)"

30.

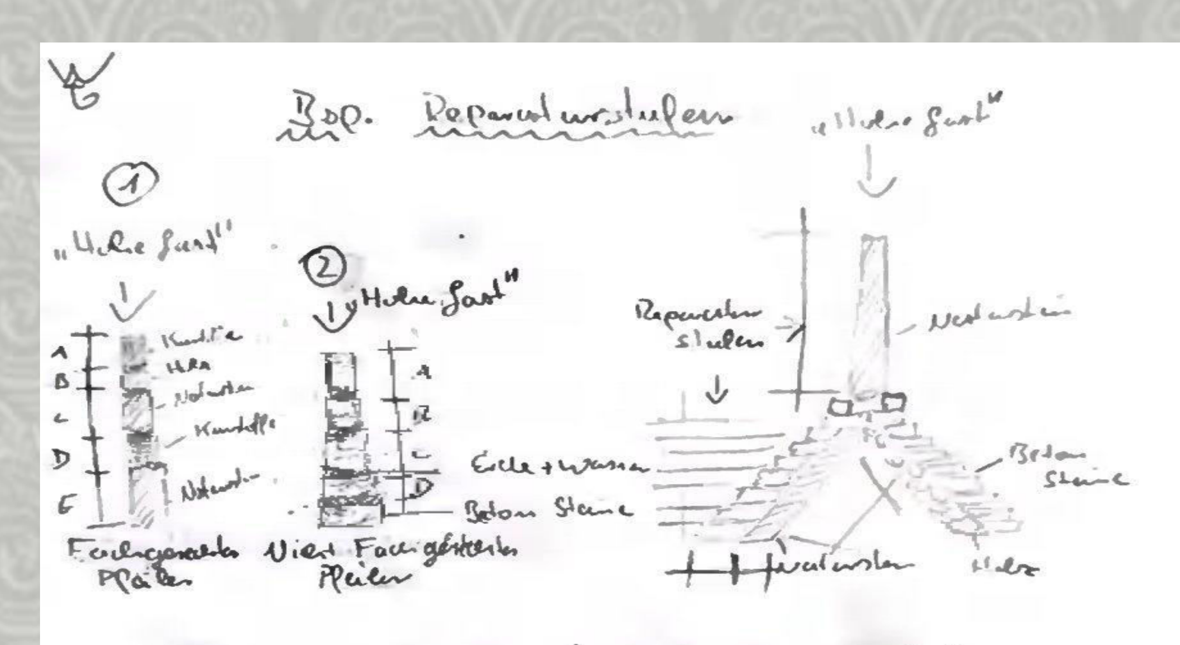
"Die Reparatur Stufen sind Entscheidend, es ist z.B. möglich in einem Bauwerk, einige Böden auf Pfeilern liegend unter Fachgerechten Umständen, weit über Stockwerkslänge Durchzuschalen mit z.B. Eisen Armierung das es nicht so gefährlich wird, (wenn dafür gesorgt wird das die Amirungs Eisen mit Einfachsten Werkzeugen wie z.B. Flacheisen und Fäustel ausgetauscht werden können, diese Verlieren mit der Zeit Ihre Fähigkeiten) sollte der Beton Brechen und Punkt 4. der "Zitate im Bauen" kommt zum Einsatz "Es ist nicht das

beste im Bauen, alles zu Pauschal zu sehen" gibt einen für viele Dinge im Bauen ein wenig Spielraum.
Um weitere Beispiele zu nennen wären da z.B. der 1/4 Festigkeitswiederherstellungs Pfeiler, sowie der Keller im z.B. dritten Stockwerk, womit mit Hilfe der Chemie, die Wände und Böden sehr Dünn gemacht werden könnten, um eine Dämmung wie unter der Erde zu Erreichen.
Außerdem Tunnel Systeme unter Wasser, die nicht zum allgemeinen Verkehr gehören und auf die in der Regel verzichtet werden sollten, können dazugehören.
Auch z.B. Böden wie Straßen oder kleinere Antragungen an einer Fassade können auch mal durchgezogen werden über Stockwerkslänge, wenn es im Rahmen bleibt und sich sonst an die Entkopplung gehalten wird, ist das nicht so Dramatisch.
Es sollten beachtet werden das Bauen ein Intuitiver Vorgang ist und die "Zitate im Bauen" das versuchen auszudrücken, um es für andere Menschen einfacher zu gestalten, Statisch auf die Erde, zu Bauen.
Beim Bauen Bedenken das die Reparaturstufen beachtet werden, und das eine einzelne Person beim Reparieren selber, möglichst das Gewicht heben können sollte, was beim Bau entsteht.
Es kann aber auch öfters von Vorteil sein Größere Steine Einzubauen, den es sollte auch bedacht werden das nachträglich alles Design wünsche und Formen unter „Hoher Last“ ohne Stützmaßnahmen Realisiert werden können und es unter vielen Umständen auch Vorteile mitbringt, in einem Intuitiven Bauprozess.
Die Reparaturfähigkeit der Materialien, sowie der Umstand beim Bauen sollten auch beachtet werden, sowie das

Ausprobieren sollte im Vordergrund stehen, die Materialien außer Naturstein und Holz, Verlieren im Laufe der Zeit, die Fähigkeiten das sollte nicht vergessen werden, womit sich auch wieder auf die Festigkeitswiederherstellung zurückbesonnen werden kann."

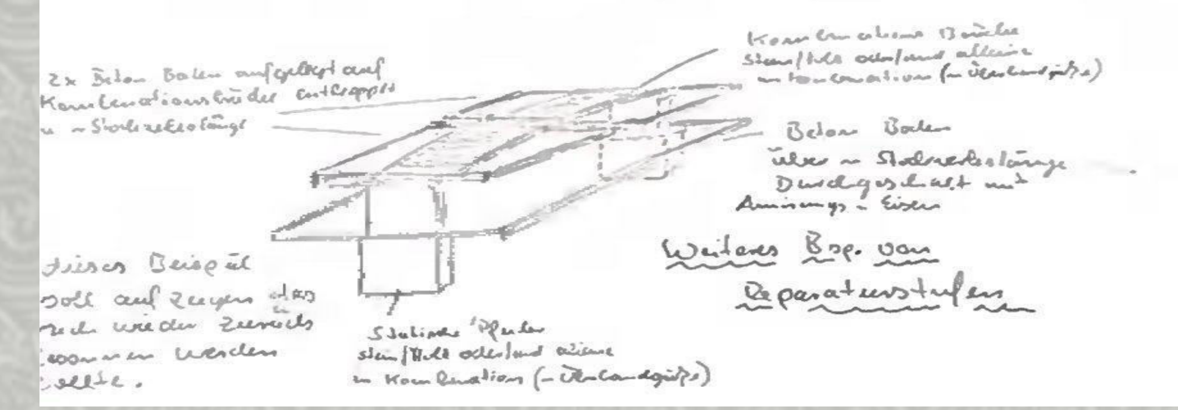
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/rstufen.pdf (Mit OCR, Barrierefrei)

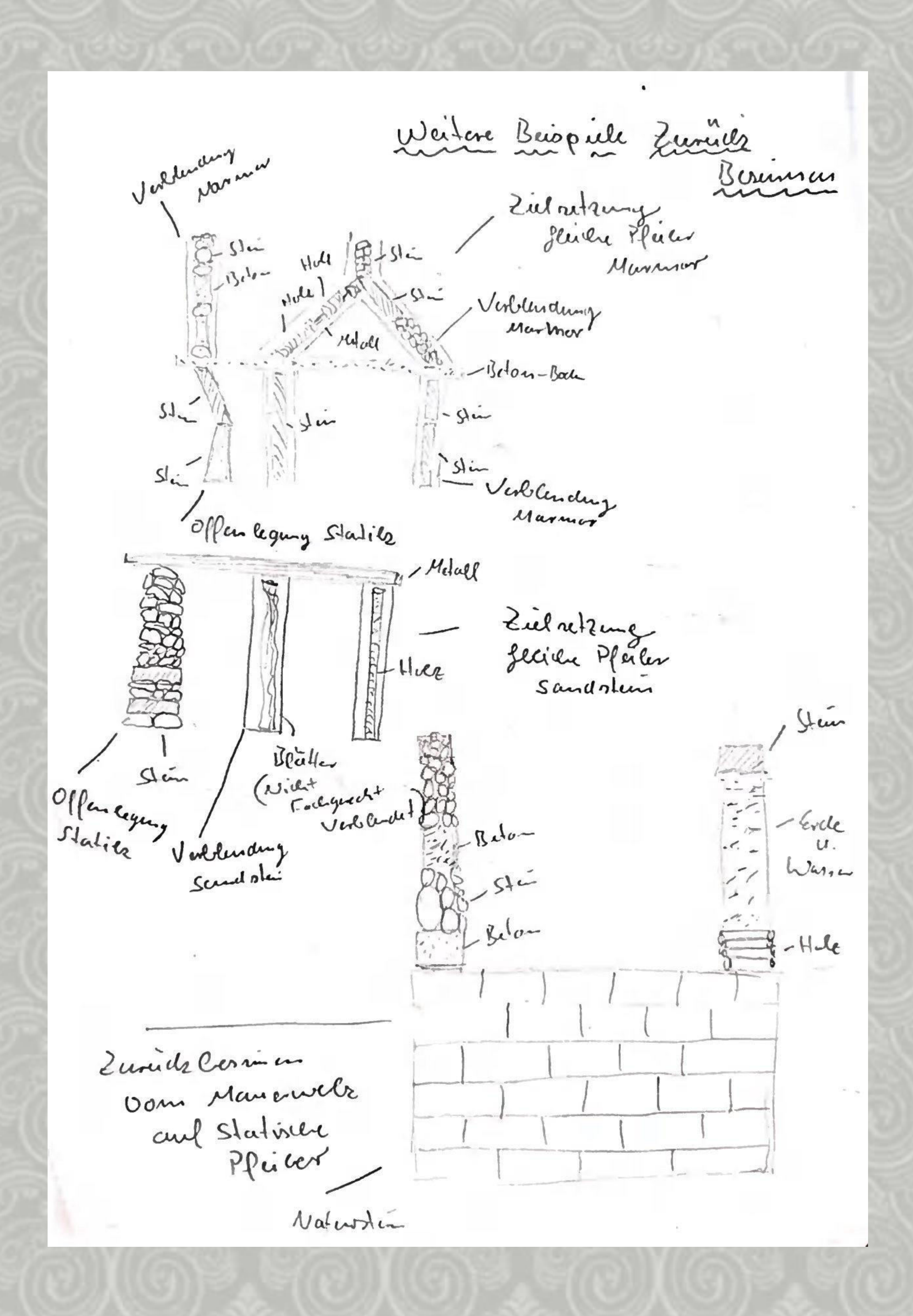
Beispiele von Reparturstufen und dem Zurück-Besinnen in einem Bauwerk:



① Bei diesen Pfeiler ist A bis E die Reparatur Stufen Naturstein und Holz behalten ihre Fähigkeiten Kunststoffe werden diese Verlieren, aber ich kann mit Einfachsten mitteln die Festigkeit Wiederherstellen.

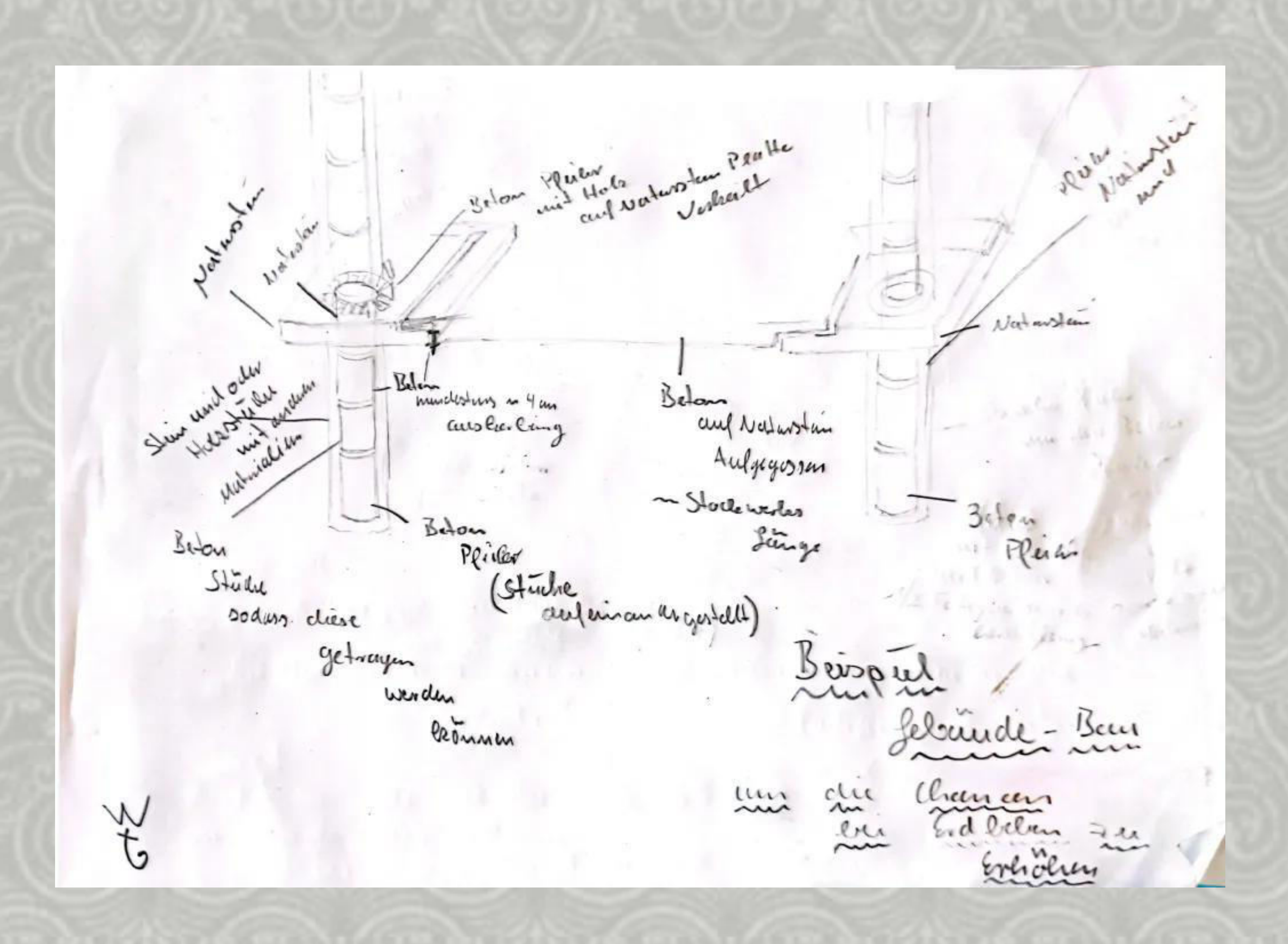
② Bei diesem Bsp. habe ich keine Festigkeitswiederherstellung aber ich kann unter diesem Umstand auch mit Einfachsten Werkzeugen Reparieren aufgrund dessen das Beton-Steine genommen wurden, welche ich gut Tragen kann und Erde + Wasser dazwischen ist es sollte aber beachtet werden das die Materialien ihre Fähigkeiten Verlieren werden.
Wenn an dieser Stelle harte Mörtel dazwischen genommen werden als Binder, wird die Reparatur viel Schwerer ausserdem können die Beton-Steine leicht Brechen und Absorbieren keine Kräfte.




Weitere Beispiele Zurück Besinnen
Verblendung Marmor
Stein
Beton
Holz
Holz
Stein
Stein
Metall
Zielsetzung gleiche Pfeiler Marmor
Verblendung Marmor
Beton-Bahn
Stein
Stein
Stein
Stein
Stein
Verblendung Marmor
Offenlegung Statik
Metall
Zielsetzung gleiche Pfeiler Sandstein
Holz
Stein
Offenlegung Statik
Verblendung Sandstein
Blätter (Nicht Fachgerecht Verblendet)
Beton
Stein
Beton
Stein
Erde u. Wasser
Holz
Zurückbesinnen vom Mauerwerk auf Statische Pfeiler
Naturstein

Beispiel eines Aufbaus wo ich die Eigenschaften des Betons zu nutze machen kann und trotzdem noch mit einfachsten Werkzeugen und ohne Stützmaßnahmen Reparieren kann, da der Beton Verkeilt mit der Natursteinplatte mit Holz ist, ~Stockwerks Länge, unter Eigenlast und ein Pfeiler mit z.B. Naturstein und/oder Holz und anderen Materialien um die Beton Stücke herum der die Naturstein Platte und den Beton Boden hält, aber mit Zugangspunkten zu den Beton Stücken in der Mitte des Pfeilers, wenn z.B. ein Beton Stück Bricht könnte eines herausgenommen werden, um dieses zu Ersetzen, aufgrund dessen da oben das Beton Stück Verkeilt ist mit der Natursteinplatte und der Fachgerechte Statische Pfeiler außenherum die Naturstein Platte hält, unter „Hoher Last“, so das der Verblendete Pfeiler der auch die Naturstein Platte hält auf einem Beton Sockel steht auf der Erde.
Hier ist zu Beachten das an der Natursteinplatte zum Beton Boden „Besser“ eine Fase wäre und kein Spitzer Winkel nach Innen (sogenannte Falz) wenn es doch Erarbeitet worden ist, wäre es an ein oder zwei Platten nicht so Dramatisch, dann kann ein wenig Beton darüber gezogen werden, die Platte kann auch in Verschiedenen Formen Erarbeitet werden.
Es ist auch eine Möglichkeit, das mit Stahl oder Eisen Stücken und einer Verschraubung zu Realisieren, auch in einem Fachgerechten Bogen mit Naturstein und/oder Holz und anderen Materialien unter „Hoher Last“, wenn darauf geachtet wird, das es wieder Ausgetauscht werden kann, es sollte immer Bedacht werden das in den „Statischen Bereichen“ wo sich der Beton oder das Metall befinden,

alles Intakt bleibt, so das bei einem Möglichen Beben, die Kräfte die Entstehen, so wenig wie Möglich auf die Konstruktion Übertragen werden können.
Das wären Möglichkeiten die Chancen in einem Erdbeben Reichen Gebiet zu Erhöhen, vor einem Einsturz des Gebäudes aufgrund das die Eigenschaften nur in diesem Notfall eingesetzt werden.



31.

"Der Umstand beim Bauen Statisch auf die Erde ist Entscheidend, es gibt viele unterschiedliche Umstände die einige Dinge im Bauen auf den ersten Blick nicht Schlüssig Erscheinen lassen, wenn aber darüber nachgedacht wird, oder beim Bauen selber, werden diese schnell Schlüssig.

Es sollte bedacht werden bei einem Bauwerk das dieses von Personen gebaut wird und das nachträglich auch alles gewartet und Repariert werden muß, somit braucht der Mensch unterschiedliche Umstände in einem Bauwerk und auch Impulse sowie Empfehlungen und Tipps wärend eines Bauvorganges um diese Umzusetzen, das wird auch bei den "Zitaten im Bauen" unter Punkt 9 beschrieben, der "Richtige Umstand" sind viele Unterschiedlich Umstände in einem Bauwerk, bzw. einer Stadt oder Dorf mit "Ausnahme" und "Standard" Bauwerken gemischt nebeneinander.
Auch sollte Vorsicht Vorgegangen werden beim Erzwingen von Umständen, ein Beispiel wäre z.B. ein Stein Gebäude in einem Umstand, dieses kann durchaus ein gutes Bauwerk sein, es kommt auf viele unterschiedliche Zusammenhänge an, wird das Bauwerk unter vielen Voll-Stein oder auch Stein Gebäuden Gebaut, und weitere Faktoren Spielen eine Rolle, solche Gebäude können z.B. auch mit gefundenen Wacker-Steinen oder Kieselsteinen gebaut werden, das wäre dann ein andere Umstand, Erzwungene Super Umstände in einem Bauwerk sind auch nicht „Besser“."

Verschiedene Beispiele von der Änderung eines Umstandes, sowie von Umständen:

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/umstand.pdf (Mit OCR, Barrierefrei)

Bsp. Ändern eines Umstandes

Morsches Holz

Verwitterter Stein

z.B Erde+Wasser

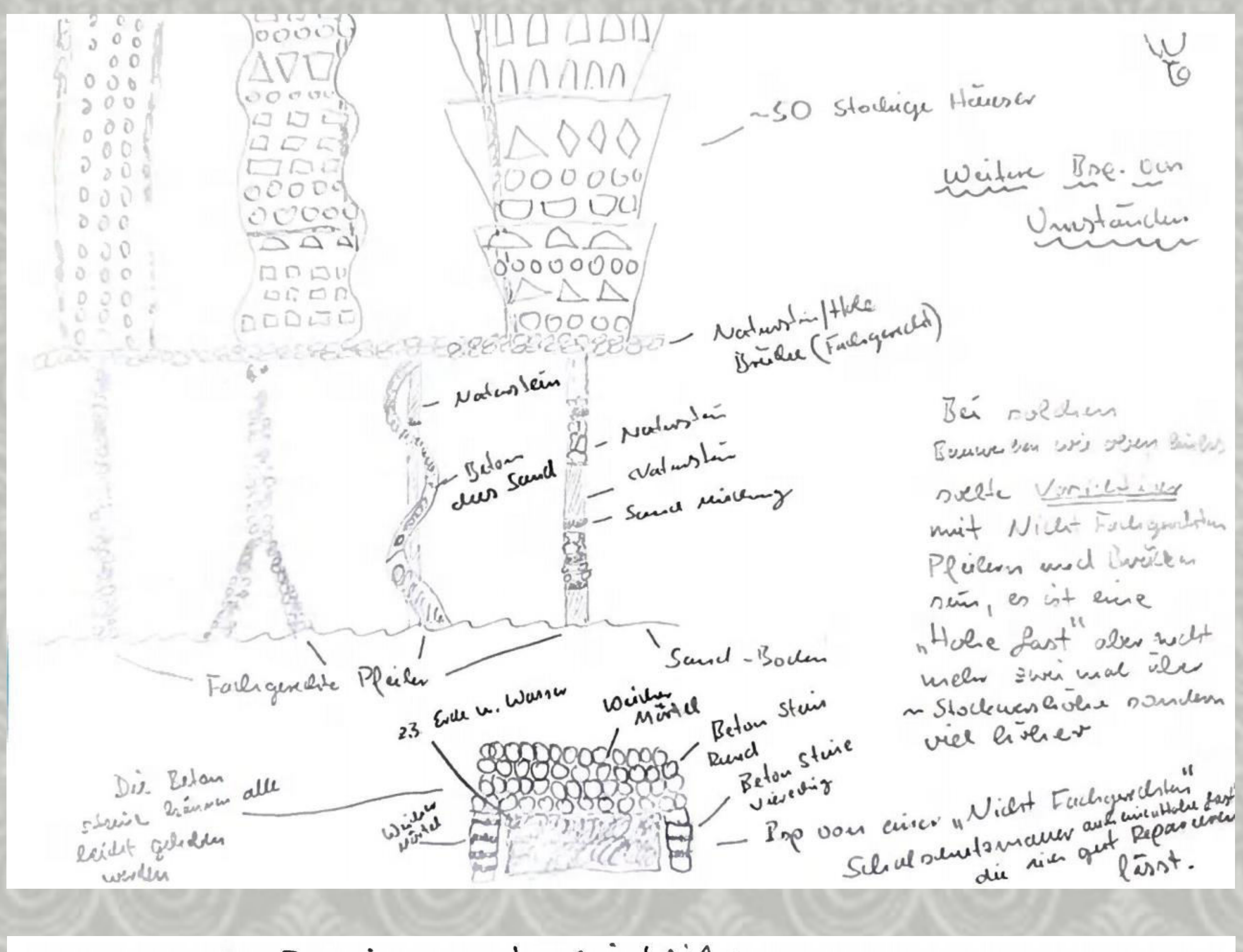
Stein

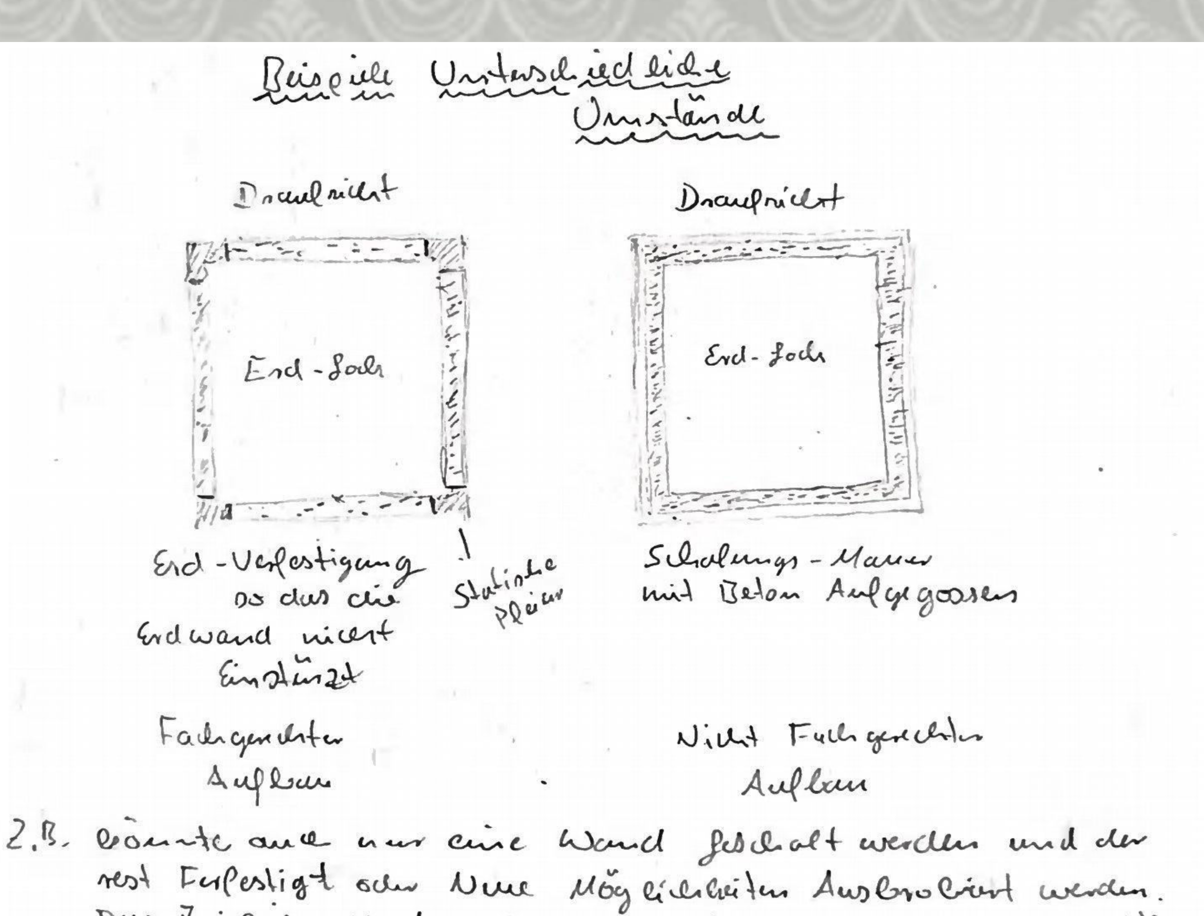
Verwitterter Stein in ~ Handgröße Umstand geändert

Morsches Holz ~ Handgröße Umstand geändert

Holz

Fachgerechter Pfeiler


~50 Stöckige Häuser
Weitere Bsp. von Umständen
Naturstein/Holz Brücke (Fachgerecht)
Naturstein
Beton aus Sand
Naturstein
Naturstein
Sand Mischung
Fachgerechte Pfeiler
Sand-Boden
z.B. Erde u. Wasser
Weicher Mörtel
Beton Stein Rund
Beton Steine viereckig
Weicher Mörtel
Die Beton Steine können alle leicht gelöst werden
Bsp von einer „Nicht Fachgerechten" Schalsteinmauer auch eine Hohe Last die sich gut Reparieren lässt.
Bei solchen
mit Nicht Fachgerechten Pfeilern und Brücken sein, es ist eine „Hohe Last" aber nicht mehr zwei mal über ~Stockwerkhöhe sondern viel höher


Beispiele Unterschiedliche Umstände
Draufsicht
Draufsicht
Erd-Loch
Erd-Loch
Erd-Verfestigung so das die Erdwand nicht Einstürzt
Statische Pfeiler
Schalungs-Mauer mit Beton Aufgegossen
Fachgerechter Aufbau
Nicht Fachgerechter Aufbau
z.B. könnte auch nur eine Wand geschalt werden und der rest Verfestigt oder Neue Möglichkeiten Ausprobiert werden. Das Beispiel soll Aufzeigen das dies Unterschiedliche Umstände sind und wie wichtig „Umstände" im algemeinen sind.

32.

"Die Optimation von Bauwerken sollte, so gestaltet werden das die Reparaturfähigkeit und die Festigkeitswiederherstellung sowie die Reparaturstufen mitbedacht werden und diese Optimation in einer Anweisungen als möglicher Weg beschrieben und somit als Tipp gesetzt wird.
Es sollte Vorsichtig umgegangen werden mit Bau Technik bzw. Bau Arten, sowie Werkzeug Optimationen und der Bau Kreislauf immer mitbedacht sein, der sich wie folgt zusammensetzt, Bauen, Reparieren, Umbauen, Abreißen, Wiederaufbauen im Zusammenhang mit dem "Erleben" der Festigkeitswiederherstellung und dem Kreislauf der Natur, die "Zitate im Bauen" Punkt 1 und Punkt 2 Umschreiben die Vorsicht bei Optimationen.

Auch sollte bedacht sein das Bauwerke Bauen nicht bedeutet, von Optimation oder Entwicklungs Stufe 0 bis z.B 100 zu Bauen, sondern das die Vielfalt im Bauen mit dem Bau-Kreislauf immer Vorrangig mitbedacht werden sollte, wie z.B. der Tower unter Projekt Erdhaus mit gepresster Erde, wäre daraus die Optimation der Beton Arten die wir Heute kennen, aber darum geht es nicht, sondern das viele Unterschiedliche Gebäude gebaut werden.

Hier Liste ich Entscheidende Eckpunkte auf, wo Vorsicht mit Optimationen Vorgegangen werden sollte…

- *Ein Durchgeschalter Beton Pfeiler über ~Stockwerks Höhe unter „Hoher Last“ ist bereits eine Optimation, also Vorsicht.*

- *Bei der Entkoppelung des Bodens sowie der Fachgerechten Pfeiler Entkopplung unter „Hoher Last“ sollte Vorsichtig Agiert werden.*

- *Bei dem Pfeiler für Erdbeben Gebiete aus z.B. Metall oder Beton mit den Reparatur Stufen und der Einkeilung mit Holz, wäre es „Besser“ nicht zu Optimieren.*

- *Die Maschinelle Einarbeitung von Holz und Naturstein sowie andere Materialien in einen z.B. Pfeiler, sollte mit Vorsicht betrachtet werden, es sollte immer der Bauprozess mit bedacht sein und das Zurückbesinnen in einem Bauwerk, eine Mischung dieser Techniken, mit dem Aufbau der Hände ist Vorzuziehen.*

33.

"Eine Erfolgreiche Reparatur bei Bauwerken die außerhalb der Empfehlung bzw. der "Zitate im Bauen" liegen, die aus eigener Erfahrung durch aus Möglich sind, sollten nicht benutzt werden um Rückschlüsse zu treffen noch weiter außerhalb zu Bauen oder die selben Bauwerke wieder zu Bauen, sowie Anweisungen damit zu setzten.
Es sollte versucht werden wieder weiter innerhalb des möglichen zu Bauen und sich auf die Festigkeitswiederherstellung die Reparaturfähigkeit und die Repaturstufen zurück zu besinnen.
Insgesamt sollte Vorsichtig mit Rückschlüssen von Bauwerken umgegangen werden, z.B. ein Szenario mit vielen Pfeilern die eine Volle-Festigkeitswiederherstellung besitzen, ein Rückschluss darauf zu machen beim Bau eines Neuen Bauwerkes, oder Anweisungen damit zu setzen, wären auch keine gute Idee."

34.

"Eine Zusammenfassung im Schwerpunkt "Bauwerke" aber auch andere Schwerpunkte von "Statisch auf die Erde Bauen" sollte in den Schulsystemen Präsentiert werden, sowie unterschiedliche Statische Pfeiler im z.B. Pausenhof Bauen und einen Beton Boden darauf Gissen und mit dem Vorschlag Hammer draufschlagen, um die Festigkeit Wiederherzustellen, außerdem sollten Zeichnungen von Hand und PC, sowie Modelle (am besten auch mit gefundenen Müll aller Art, sowie Erde und Sand, unter Projekte gibt es Beispiele) gebaut werden von z.B. Fachgerechten Straßen oder/und Sektoren bzw.

Rastersystemen mit "Ausnahme" und "Standard" bzw. Teil Bauwerken Nebeneinander.
Dies sollte als Empfehlung an die Lehrkräfte gesetzt werden, in einer Einfachen Sprache und daraus von der Grundschule über die Mittel und Hochschulen Fragen geschrieben, Diskussions und Erörterungen stattfinden und Arbeiten geschrieben werden.

Es sollte eine Empfehlung zum Schreiben einer Zusammenfassung bzw. eine Ergänzung einer bestehenden, des jeweiligen Bereiches, für den sich eine Person schon in jungen Jahren Interessiert gesetzt werden, inklusive Erfahrungen in diesem Zusammenhang.
Auch die Empfehlung das zusammengeschriebene in die Öffentlichkeit zu setzen, sollte mündlich und schriftlich in einer Einfachen Sprache gesetzt werden.
Es sollte „Empfohlen“ werden sich Zeit zu lassen, die Zusammenfassung zu Schreiben, in einem Zeitfenster von 10 bis ~50 Jahren, solche Dinge brauchen Zeit um gut zusammengefasst zu werden, wenn möglich auch ohne Personen einzusetzen, die Zwangsläufig Korrekturen Vornehmen, wenn es gewollt wird kann es gemacht werden, muss aber nicht, es ist für solche Schriftstücke „Besser“ wenn sich Zeit gelassen wird und Überdacht geschrieben wird, außerdem sollten die Haupt Priorität bei der Verständlichkeit der Texte von anderen Menschen liegen und nicht von einem selber.
Es kann z.B. auch ein kleiner Teil geschrieben werden und dann mit dem "Hinweis" Versehen werden dieses Schriftstück zu "Verbessern", es gibt viele Möglichkeiten der Verbesserung eines Schriftstückes.

Es sollte Vermieden werden Angst zu schüren vor Fehlern in dieser Zusammenfassung und der Hinweis gesetzt werden die Zusammenfassung so zu formulieren das es Tipps und Empfehlungen bleiben.
Es Handelt sich ja hierbei um ein Schriftstück sodass die Person selber, so wie andere Personen, Zusammenhänge besser verstehen und daraus lernen.
Auch sollte bedacht werden, das wenn eine Lehrkraft Überzeugt und begeistert ist von dem was dieser Personen zeigt, das alles „Besser“ sein kann, es sollte keine abgleichen von Informationen stattfinden z.B. auch mit dieser Zusammenfassung, dies ist ein Schriftstück um Zusammhänge zu Verstehen, aber auch um herein zu schnuppern in einen Bereich bzw. Schwerpunkt und viele andere Gründe.

Auch sollte berücksichtigt werden das es Menschen gibt die „Autodidakt“ sein möchten, oder in einem Lebensabschnitt sich befinden, wo diese das so Lösen möchten und das selbst bei Vollständiger Realisierung aller Eckpunkte mit Unternehmen, Schulformen, Bibliotheken, Hinweise auf Auto oder Klamotten und viele weitere, die Personen das auch Umsetzen können, es wäre Behauptet, wenn dies dann nicht mehr Möglich wäre.

Auch das Mit Bedacht werden sollte das die Empfehlungen an die Lehrkräfte auch als Empfehlungen an die Schüler weitergereicht werden sollten und der Unterricht auch insgesamt so gestaltet wird, den schon in der Regel zwischen dem etwa 9 und 12 Lebensjahr einer Person, fängt es in aller Regel schon an, das sich Entschieden

wird, zu welcher Haupt Priorität, also für eine Interessens Richtung, für einen Bereich es in der Zukunft gehen wird, dies sagen mir auch, meine eigenen Erfahrungen.

Auch ist zu Bedenken das Vorangekündigte Arbeiten und Test nicht zu Pauschal gesehen werden sollten, ob eine Person dies und das Verstanden hat und darüber zu Wissen vermag, auch wenn der Mensch dazu neigt sehr Pauschale Aussagen darüber zu machen.
Hier ist weiter zu Bedenken das es darum geht „Bessere“ Bauwerke zu Bauen und zu Lernen und nicht Um die Feststellung, was der oder die Person, Verstanden haben bzw. Wissen.

Auch die Möglichkeiten eine Tafel zu Realisieren, die in die Öffentlichkeit gestellt wird mit Erhöhungen und Vertiefungen mit z.B. Putzen und Farben oder anderen Optionen, um Teile einer Zusammenfassung darzustellen sollte Empfohlen werden.
Außerdem sollte bei Kindern versucht werden, wenn die Möglichkeiten besteht, ein Baumhaus zu Bauen mit einem Beton Boden und aus gefundenen Müll, wie unter Projekt Baumhaus beschrieben, ein Baumhaus ist eine sehr gute Simulation der Erde, auch möglichst ohne Informationen an das Kind zum Entkoppeln, sodass schneller mehr Schäden auftreten und Repariert werden kann, um erste Erfahrungen mit der Reparatur zu machen."

35.

"Es sollten seine Erfahrungen und sein Wissen offengelegt werden, während eines Bau Vorgangs und erkenntlich gemacht werden, wenn was nicht gewusst wird.
Der Pfeiler des Ausprobieren sollte dabei nicht vergessen werden und mit eingeplant sein."

36.

"Wenn bestimmte Nicht Fachgerechte Umstände oder Reparaturstufen sowie die Reparaturfähigkeit und die Fertigungswiederherstellung weit überschritten, oder diese weit unterschritten werden, in einem Bauwerk, sollte bedacht werden das immer weniger von "Ausprobieren" gesprochen werden kann, da wir auf der Erde unglaublich viele Erfahrungswerte von diesen Bauwerken besitzen und uns die Schwerkraft auf der Erde ein Strich durch die Rechnung macht.
Die Vorstellungs Kraft das jedes Bauwerk einen völlig anderen Statischen Ansatz oder/und Pfeile sowie Stockwerke oder Böden haben könnte auf dieser Erde, ist Entscheidend, in diesem Zusammenhang ist auch ein Intuitiver Bauvorgang unabdingbar, das Teile des Bauwerkes Kopien enthalten wäre Normal, aber im großen ganzen sollte sich an diese Vorgaben gehalten werden.
Um ein Beispiel zu nennen wäre der Boden der über ~Stockwerkslänge geschalt wird, außer Amierungs-Eisen könnten sich noch viele weitere Möglichkeiten ausgedacht werden, so daß es nicht so gefährlich wird wenn dieser Bricht, was mir in diesem Zusammenhang schon eingefallen ist, wäre ein Boden aus einem Wasserdichten

Material, mit Wasser gefüllt im z.B. Schlafzimmer wo gelaufen werden kann als wäre es eine Wasser Matratze, die Decke im Zimmer darunter würde sich bewegen wenn oben gelaufen wird, wieder gibt es viele unterschiedliche Möglichkeiten, so lange sich an bestimmte Fachliche Grundsätze gehalten wird.
Die Unterscheidung vom Ausprobieren von z.B. einem Bogen aus Beton oder Voll-Beton und einem Bogen aus Naturstein oder und Holz in Kombination mit anderen Materialien ist Entscheidend, warum kann zwar im Beton Ausprobiert werden, aber nicht mehr im Statischen Bereich des Bogens? bei Voll-Beton könnte wärend des Gusses zwar in der Schalung und in anderen Prozessen Ausprobiert werden, aber auch nicht in den Statischen Bereichen des Bogens, da der Bogen mit Naturstein und Holz in Kombination mit anderen Materialien die "Statik" enthält, kann jetzt wirklich in den Statischen Bereichen Ausprobiert werden, Vorausgesetzt es ist die Richtige Schalung zum Herunterfahren (bzw. bei kleinen Spannweiten, Natürlich auch andere Optionen) und Ausprobieren Vorhanden und es wird wirklich mit den Naturstein und Holz Stücken und Materialien Ausprobiert, in einem angemessenen Zeitfenster.
Bei jeder dieser drei Arten einen Bogen zu Bauen sollte auch bedacht werden das an der Oberfläche Nachträglich eventuell noch Ausprobiert werden sollte, mit Unendlich vielen Optionen, um das beste Ergebniss zu Erzielen. Natürlich darf hier auch nicht Vergessen werden in welchem Umstand dieser Bogen gebaut wird, wie z.B. unter "Hoher Last" wenn viel Gewicht oben drauf ist oder auch die Eigenlast des Bogens, unter bestimmten

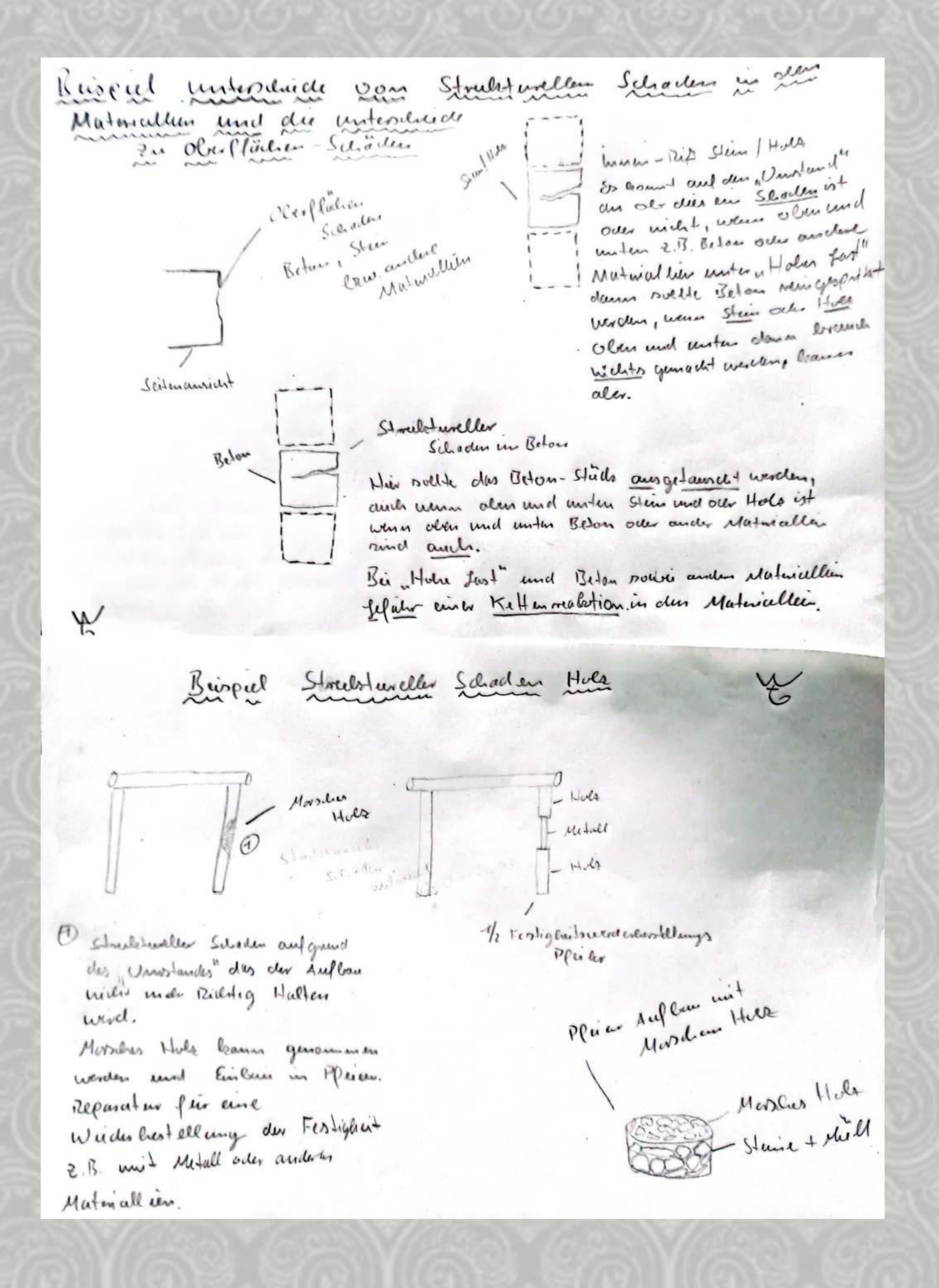
Umständen, wird der Bogen aus Naturstein und Holz in Kombination mit anderen Materialien gebraucht."

37.

"Verschiedenen Materialien außer Naturstein-Arten und Holz-Arten Verlieren mit der Zeit Ihre Fähigkeiten der Absorbierung von Kräften, aber auch andere Fähigkeiten die durch Untersuchungen festgestellt wurden.
Die Oberflächen Schäden, die bei jeden Materialien auftreten, sollten nach unten Prioisiert werden, wenn eine Zielsetzung Realisiert wird, wie z.B Verblendungen oder Relife und Verschönerungs Arbeiten, kann so auf alles in unmittelbarer Umgebung liegenden Materialien (wie bei dem Bau der Fachgerechten Statischen Pfeilern und Brücken und den Nicht Fachgerechten Verblendeten Pfeilern und Brücken) zugegriffen werden und das Ausprobieren rückt in den Vordergrund.

Bei Naturstein und Holz wenn die Struktur in diesen Materialien Nachgibt kommt es auf bestimmte Umstände an, wie die Gesamte Konstruktion verbaut ist, ob ein Austausch oder andere Mittel eingesetzt werden müssen, das die Konstruktion wieder Stabil ist, bei Beton oder Metall z.B. kommt es auch sehr auf die Umstände an, wenn die Struktur nachgibt, allerdings ist hier das Problem das wenn die Materialien Ihre Fähigkeiten Verloren haben, kann unter der „Hohen Last“ der Konstruktion nicht mehr ohne Stützmaßnahmen Repariert werden, denn alle anderen Materialien, außer Naturstein und Holz ihre Strukturellen Fähigkeiten Verloren haben Besitzen diese

nicht mehr die Eigenschaften um unter „Hoher Last“ mit einfachsten Werkzeugen ohne Stützmaßnahmen zu Reparieren oder Umzubauen, diese Eigenschaften der Absorbierung der Kräfte Besitzen Naturstein und Holz und behalten diese auch bei, wenn die Naturstein Arten oder Holzarten die vollständige Struktur Verlieren, also Vollständig zerbröseln, dann haben diese natürlich nicht mehr diese Fähigkeiten der Absorbierung von Kräften. Wenn auf einer Baustelle mitgebaut wird, kann sich bei dieser Sache schnell geblendet werden lassen, wenn nicht überlegt wird und das Interesse nicht so vorhanden ist, kann eine Person schnell Geblendet sein, das mit allen anderen Materialien so wie mit Naturstein und Holz die selben Möglichkeiten bestehen unter „Hoher Last“ ohne Stützmaßnahmen zu Reparieren, es kommt hierbei immer sehr auf die Umstände und die Reparatur Stufen bei ~Stockwerks Länge an."

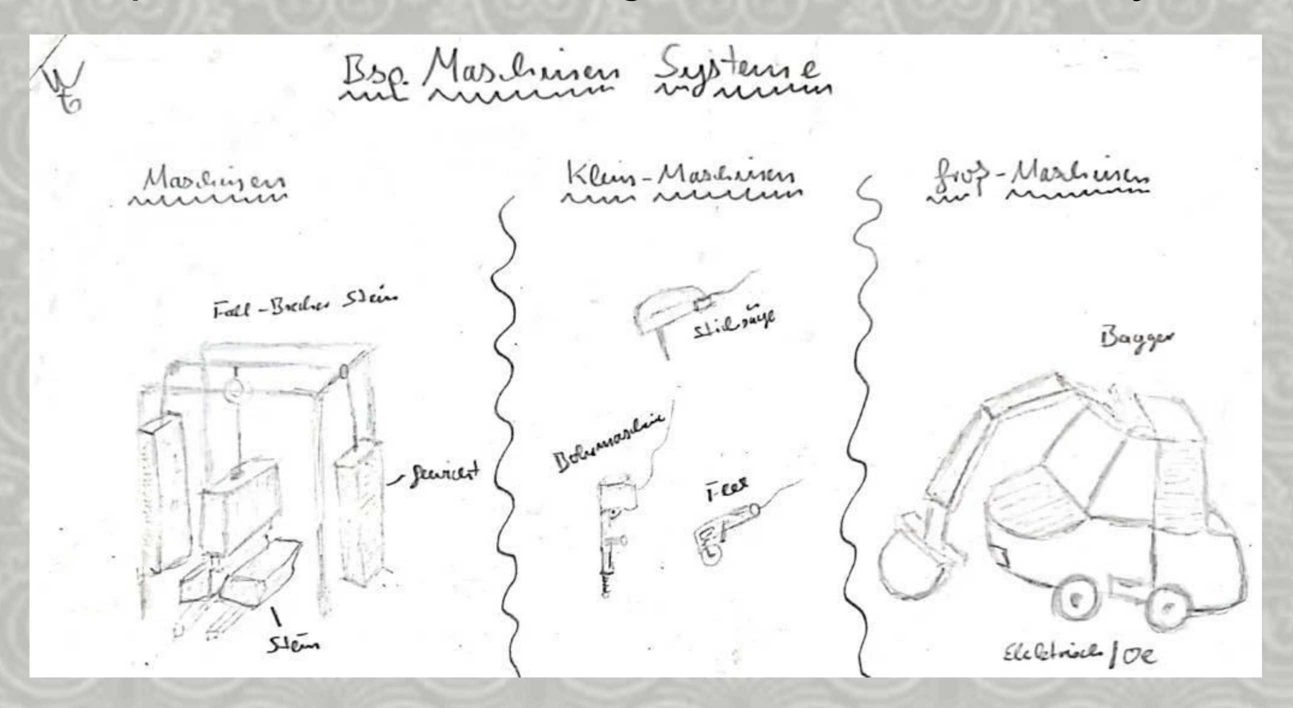

Beispiel unterschiede vom Strukturellen Schaden in den Materiallien und die unterschiede zu Oberflächen-Schäden
Oberflächen Schaden Beton, Stein bzw. andere Materiallien
Seitenansicht
Stein/Holz
Innen-Riß Stein / Holz
Es kommt auf den „Umstand" an ob dies ein Schaden ist oder nicht, wenn oben und unten z.B. Beton oder andere Materiallien unter „Hoher Last" dann sollte Beton neu gesprit werden, wenn Stein oder Holz oben und unten dann braucht nichts gemacht werden kann aber.
Beton
Struktureller Schaden im Beton
Hier sollte das Beton-Stück ausgetauscht werden, auch wenn oben und unten Stein und oder Holz ist wenn oben und unten Beton oder andere Materiallien sind auch.
Bei „Hohe Last" und Beton sowie andere Materiallien Gefahr einer Kettenreaktion in den Materiallien.
Beispiel Struktureller Schaden Holz
Morsches Holz
Holz
Metall
Holz
1/2 Festigkeitswiederherstellungs Pfeiler
① Struktureller Schaden aufgrund des „Umstandes" das der Aufbau nicht mehr Richtig Halten wird.
Morsches Holz kann genommen werden und Einbau in Pfeiler. Reparatur für eine Wiederherstellung der Festigkeit z.B. mit Metall oder anderen Materiallien.
Pfeiler Aufbau mit Morschem Holz
Morsches Holz
Steine + Müll

Beispiele Struktureller Schäden und Oberflächenschäden, hier zeige ich anhand von Beispielen auf, das die Umstände ausschlaggebend sein können um bei einem Strukturellen Schaden in Holz das Morsche Holz auszutauschen und dann wieder zu Verwenden in einem Neuen Pfeiler, da das Holz die Kräfte der Absorbierung beibehält, bei Beton wäre unter diesen Umständen ein Austausch des Stückes notwendig, aufgrund der Gefahr einer Kettenreaktion im Beton, dieses Beton Stück könnte z.B. zerkleinert werden und dann auch unter Naturstein oder und Holz gemischt werden, um diesen dann in einen Pfeiler Einzubauen.
Bei Stein oder und Holz wäre bei diesen Umständen kein Austausch Notwendig, wenn unter „Hoher Last“ und oben und unten Beton oder andere Materialien, sollte etwas reingeschmiert oder Mechanisch reingedrückt werden, um die Stabilisierung zu gewährleisten.

38.

"Die Unterscheidungen von Maschinen Systemen ist Entscheidend, wenn ein Maschinen System außerhalb des Normalen Umstandes der mit z.B. Gewichten oder der Kraft von Tieren oder des Menschen gebaut worden ist, wird von klein und Groß Maschinen gesprochen."

Beispiele, Unterscheidungen von Maschinen Systemen:





Dieses Symbol, wo einmal ein Strich durch den LKW gemacht wird, bedeutet das Maschinen Systeme also Maschinen, klein Maschinen, Groß Maschinen, nach unten Priorisiert werden und im Schwerpunkt „Bauwerke“ nur mit bedacht eingesetzt werden sollten, es könnte auch eine andere Maschine eingezeichnet werden und einmal Durchgestrichen werden.
Allerdings sollten auch diese Systeme nicht angewiesen werden sondern nur als Tipp! Gekennzeichnet sein, sollten Personen diese Systeme einsetzen sollten auch keine Unlauteren Mittel eingesetzt werden.

39.

"Wenn ein Bauwerk oder Teile eines Bauwerkes Unterschiedlich oder Gleich sein sollten, ist zu Empfehlen, in alle diese Richtungen "Auszuprobieren".
Wenn sich nicht daran gehalten wird, kann es diese Zielsetzung nicht wirklich geben.
Es sollte nicht aufgehört werden Auszuprobieren, wenn vorher nicht Ausprobiert worden ist.
Auch sollte bedacht werden das es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt wie z.B. unterschiedlichste Oberflächen bearbeitungen und viele weitere Möglichkeiten, auch für die Offenlegung der "Statik" gibt es unzählige Optionen wie z.B. eine Tür in der Verblendung die jeder Öffnen und schließen kann, bis zu einem Art Vorhang der Hoch und Runter gezogen werden könnte, sowie viele weitere Optionen.
Bei allen Arten von Arbeiten z.B. Wandorberflächen wie Putzen aber auch Beton oder Broze Abgüsse ist zu Bedenken das auf der Oberfläche Ausprobiert werden sollte und dies auch eingeplant ist, die Options Palette ist Unendlich Groß, es kann muss aber nicht Ausreichen das sollte immer bedacht sein, wenn die Menschen untereinander nicht mehr darauf achten in der Zukunft, ob bei Verdeckten oder Sichtbaren Arbeiten Verlieren diese mit der Zeit das Know-How und es wird immer schwieriger bestimmte Zielsetzungen in den Hohen Skala Bereichen zu Erreichen in der Zukunft.
Anleitungen in allen möglichen Formen können auch kein Grund sein nicht Auszuprobieren, es können immer nur Teile einer Anleitung benutzt werden und diese als Ansatz einer Lösung betrachten, bzw. als Richtungsweiser.

Auch sollte bedacht werden das wenn das zu einem Bauprozess nicht mit eingeplant wird, das nicht nur die ausführende Person das Know-How Verliert, sondern auch die Personen die nicht Bauen, werden diese Vorgehensweisen Schaden, den in der Gegenwart ist das zwar Billiger, aber nicht in der Zukunft, von allen möglichen Behauptungen in diesen Zusammenhang sollte Abstand genommen werden."

40.

"Es sollte ein Angebots Katalog Erstellt werden, wenn ein Unternehmen Eröffnet wird, um Darzustellen was genau das Angebot ausmacht, z.B. mögliche Ansätze von Lösungen wie z.B. Brücken, Straßen, Gebäude, Design Ansätze oder auch Darstellen was für Möglichkeiten in Verschiedenen Statischen Ansätzen Möglich ist und auf was es ankommt.
Auch sollte Deutlich gemacht werden das "Ausprobieren" im Vordergrund stehen sollte um die Zielsetzungen zu Erreichen.
Auch sollte Werbung, Vorträge sowie andere Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden um die Informationen zu Verbreiten bzw. Öffentlich Darzustellen.
Auch muss nicht unbedingt das Bauwerk zum Verkauf beworben werden, sondern könnte auch als Ansatz einer Lösung Dargestellt werden, um die Eigentliche Idee zu bewerben.
Auch in dem Unternehmen selber, bzw. Orten wie z.B. Schulsysteme oder Büchereien und Museen oder andere Einrichtungen die mit dem Thema in Verbindung stehen, sollte sich was überlegt werden, von dieser oder einer

anderen Zusammenfassung, entweder Teile davon oder im ganzen in der Öffentlichkeit auszulegen, es ist ein Problem laut meiner Eigenen Erfahrung und auch der Erfahrung der Menschheit, wenn die Menschen es Wissen (oder Teile davon), aber es nicht wirklich sichtbar ist, und das die Kunden oder/und Mitarbeiter, unabhängig was für eine Einschätzung zu dieser Person gemacht wurde, bei Erstkontakt, den Zusammenhang besser Verstehen können, am besten vor einer Bestellung bzw. dem ersten Arbeitstag, um somit alle Informationen die Vorher Schriftlich/Mündlich und was gesehen wurde, richtig einordnen zu können.
Auch z.B. in Büchereien könnte ein extra Fach bzw. Schrank mit Zusammenfassung zu einem Thema aufgestellt werden, oder in Museen kann z.B. zu der Geschichte der Eisenbahn und den Schienen Bau, genau Aufgezeigt und Dargestellt werden was das bedeutet Abschnitt für Abschnitt ein Schienen System zu Bauen.

Achtung Verboten!

Es sollte außerdem Abstand genommen werden ein Unternehmen zu Eröffnen und ein günstiges ein teures und ein Individuelles Angebot zu Präsentieren, den es ist vorher sicher das der Kunde auf das günstige Angebot zurückgreifen wird, somit ist das Risiko sehr hoch das ein Team entweder sehr schnell Neu entwickeln muss, oder immer das selbe Baut, somit sollte das Angebot so gestaltet und Präsentiert werden das es nur Individuelle Angebote gibt, außerdem kommen andere Unternehmen unter Druck die das Umsetzen, wenn mehrere

Unternehmen das so durchführen, ob diese das hinten rum anders machen, in Wirklichkeit, spielt dabei keine Rolle, es sollte in einem Unternehmen darauf geachtet werden das der Kunde an dieser Stelle nicht auswählen muss was z.B. das Zeitfenster (dauert das Länger oder geht das Schneller) angeht und damit das der Mensch ein Mensch Bleiben kann.
Hier sollten unter keine Umständen Tests durchgeführt werden, oder andere Verschleierungen bzw. Unlautere Mittel wie der Vorsätzliche Versuch anderen Personen Erfahrungen in einem Zeitfenster zu geben, an diesem Punkt gilt das Strikte Verbot für alle Unternehmen, auch wenn ein Technischer Roboter oder/und ein Androide in Zukunft verfügbar wären.
In einem Intuitiven Gespräch könnte der Handwerker/in z.B. sagen „An dieser Stelle sollte das ganze zu ~100% laufen“ aufgrund das der Mensch mal voll draufdrückt und z.B. 175% Prozent und dann wieder mal z.B. zu 15% Arbeitet, wenn das ganz Normal und Intuitiv Abläuft, den der Mensch ist ein Mensch und kein Roboter, dieser könnte 24 Std. immer auf 125% genau Arbeiten.
Somit sollte also darauf geachtet werden in einem Unternehmen, das es ein Startfenster und einen Endtermin gibt, inklusive liegen lassen der Zeit und der Endtermin übertrieben weit in der Zukunft liegt, den die Wahre Fertigstellung eines Bauwerkes und somit die Bauzeit, spielt hier einen Untergeordnete Rolle, es ist Entscheidend wann eine oder/und mehrere Personen mit der Fertigstellung Rechnen.
Die Menschen Achten leider nicht so auf diesen Punkt und bringen sich diesen auch nicht wirklich bei, und dies wird

auch nicht in Anweisungen gekennzeichnet, dieser Punkt ist Unabhängig aller Differenzen der Menschen, wie z.B. wo Maschinen System Einsatz, wo Erfahrungen gut sind oder nicht usw., das ist Leider ein großes Problem in der Vergangenheit bis Heute, auch laut meiner Eigenen Erfahrungen, und könnte auch mit so einer Zusammenfassung gut Sichbar in einem Unternehmen für Mitarbeiter und Kunden, ein wenig abgemildert werden. Außerdem sollte bedacht sein diesen Punkt auch klar zu Kennzeichen und sich auch weiter beizubringen, selbst wenn alle Erfahrungen sagen würden, das dies nicht zu Verhindern ist.

Es sollte in einem Unternehmen darauf geachtet werden das "Standard" Bauwerk, unabhängig was für "Ausnahme" Bauwerke gebaut werden, die nötigen Empfehlungen zu setzen und gegebenfalls die nötigen Wege, wie Werbung usw. Einzuleiten, um das Bauwerk zu Bauen, innerhalb einer Jahres sollte dies unternommen werden, den die Standart-Bauwerk oder Teil-Standart Bauwerke sollten zwischen den Ausnahme Bauwerken bzw. Teil-Ausnahme Bauwerke stehen, um den Bau Kreislauf zu Gewährleisten. Lange vor einer Baumaßnahme (bis zu Beginn der Baumaßnahme) sollte so viel Werbung gemacht werden wie nur irgendwie möglich, in Zeitungen, TV, Kino, Internet, Plakaten oder sonstige Möglichkeiten, selbst wenn die Menschen bestimmte Informationen Wissen, ist der Mensch kein Roboter und sollte vor einer Baumaßnahme so oft wie möglich informiert und für Ideen begeistert werden.

Auch sollte in Erwägung gezogen werden, Diskussions-Runden und Werbeveranstaltungen z.B. in Stadt oder Dorf abzuhalten für das Bauprojekt, bzw. Informations Runden beim Nachbarn über die Baumaßnahmen.
Aber auch Werbung ohne zu Bauen sollte in Erwägung gezogen werden, einfach nur um die Begeisterung für alle Art von Bauwerken am Leben zu Erhalten.
Die Kennzeichnung das ein Bauwerk ein „Ansatz einer Lösung“ Darstellt, ist Wichtig und sollte bei den Werbe-Formen eingehalten werden.
Der Bau-Kreislauf sollte flächendeckend beworben werden, auch wenn die Menschen Intuitiv davon Wissen ist es hierbei Wichtig Werbung zu machen, auch kann hier gekennzeichnet werden das es ein "Möglicher" Kreislauf von vielen ist und das dieser Intuitiv Entsteht, so das alles gebaut werden kann, und viele Probleme nicht Entstehen können, wie hier beschrieben unter Punkt 42 bei "Bau-Kreislauf.

Es ist zu Empfehlen in Internet, Radio, TV und Zeitungen sowie Plakatwänden und anderen Möglichkeiten, Tägliche Plätze freizuhalten für Werbung für Bauwerke bzw. Bauliche Maßnahmen und die Idee der Bibliotheken, um die nötigen Anregungen die ein Mensch braucht, bei der Aufwendigsten Angelegenheit dieser Erde das Bauen von Bauwerken Lebens Realistischer zu Gestalten und auch Wirklich an „Bessere“ Bauwerke in Zukunft zu kommen.

Auch kann z.B. die Computer Animation heute benutzt werden, mit dem Reinmischen der Handzeichnung, sodass die Animationen nicht so Künstlich aussehen, um z.B. im

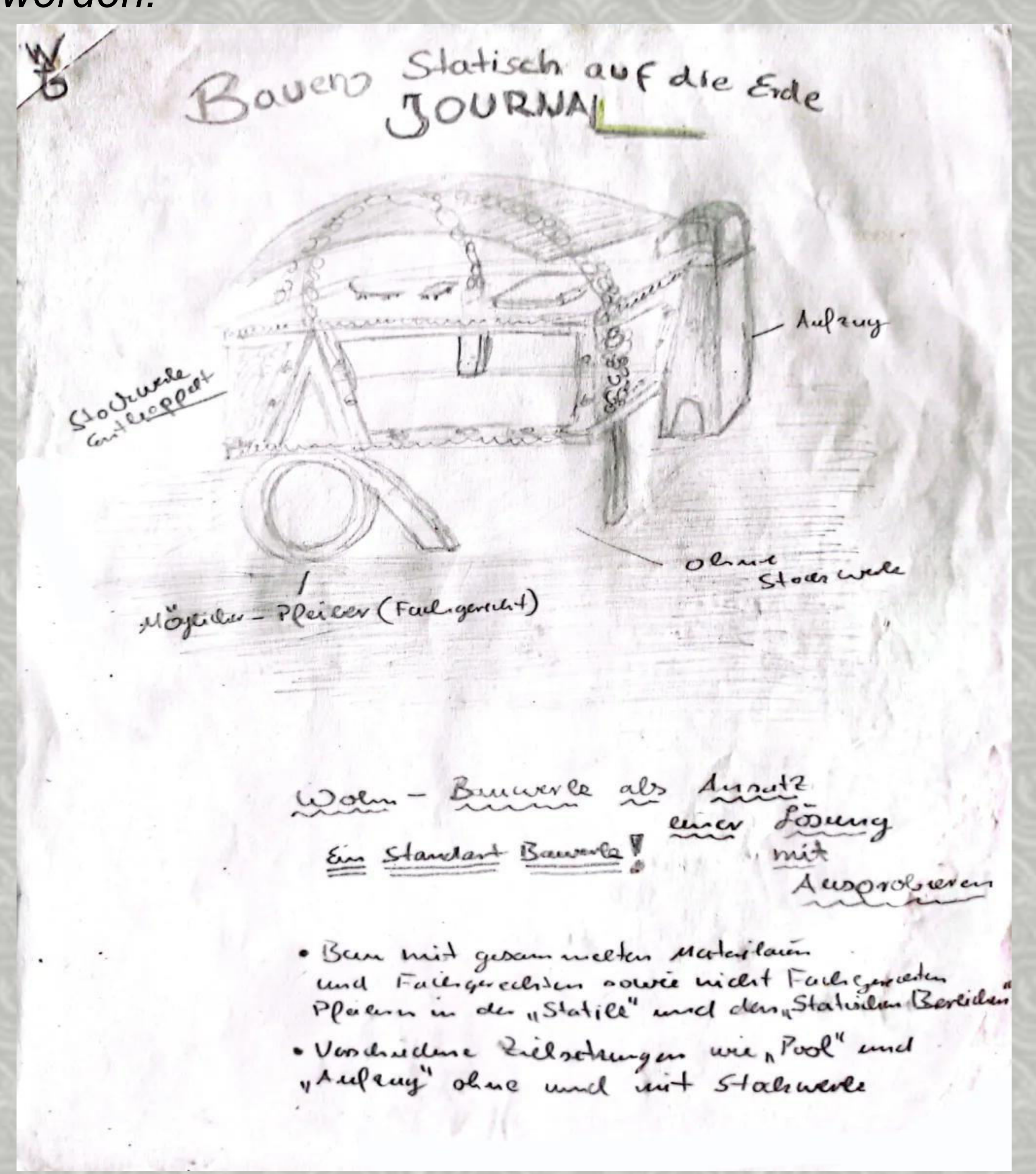
Internet oder TV Darzustellen wie ein Intuitiver Bauprozess aussehen kann, von z.B. den Entkoppelungen der Rohre bis zum Umbau eines Voll-Beton Gebäudes, bis hin zum Bau einer Großen Wohnanlage mit Werbemaßnahmen, das die Menschen sich das auch in Zukunft „Besser“ Vorstellen können und somit auch die Klaren Zielsetzungen, Empfehlungen und die allgemeine Vorgehensweise von der Planung bis zum Bauende sich Verbessern.

Auch die Regionalen Zeitungen, TV und Radiosender sowie die Unzähligen Plakat Wände sind auf Grund der Hauptpriorität von“ Bauwerken“ und der Idee der Bibliotheken Entstanden, aber leider nicht Realisiert worden, das selbe gilt für die Aushänge Tafeln die Ankündigen Was, Wann und Wo Neues gebaut bzw. Angebaut oder Umgebaut wird, diese sollten so Gestaltet werden das jede Person mit den Einfachsten Grundkenntnissen diese Vorgaben Lesen kann, am besten mit einer Einfachen Skizze dazu.

Die Handwerkskammer wurde gegründet um Werbung für Bauwerke und die Idee der Bibliotheken zu Schalten, sowie dafür zu sorgen das alle Menschen, Unabhängig und Bedingungslos an die Zusammenfassungen im Bereich "Bauen" mit den jeweiligen Schwerpunkten kommen, diese ist durch ein Zusammschluss von Handwerkern/in entstanden, sodass diese mehr Zeit in Anspruch nehmen können für Ihre eigentlichen Arbeiten.

Wenn diese Hauptprioritäten der Handwerkskammer nicht "Wirklich" Umgesetzt und Realisiert werden, ist die Wahrscheinlichkeit von mehreren Tausend Jahren Erfahrung, so wie meiner Eigenen Erfahrung sehr Hoch, das die Baulichen Umstände in der Mehrheit Falsch sein werden, und auch Falsch sind.
Auch sollte immer Bedacht sein das viele dieser Eckpunkte von Werbeplakaten bis Buchhandlungen, Schulen und viele weitere, auch "Wirklich" Sichbar überall Verfügbar sind, um zu Bestätigen das diese Eckpunkte Realisiert sind, ein paar wenige Zusammenfassung zu einem Schwerpunkt, die herumgereicht werden, reichen hier nicht aus, für eine Bestätigung der Realisierung dieser Eckpunkte.“

Beispiel einer Zeitungs Vorlage für den Baubereich, als Anregungen und Ansätze von Lösungen.
Unter Projekte Erdhaus, kann sich das Modell mit Unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" angeschaut werden:



41.

"Die Planung eines Bauwerkes ist Entscheidend, in verschiedenen Stichpunkten Versuche ich eine kleine Übersicht zu geben, an wichtigen Dingen, die Bedacht werden sollten.
Es sollte immer daran gedacht werden das dies eine gute Planungsmöglichkeit ist, aber ein Bauvorgang nicht an einer anderen Planung Scheitern sollte, es kann immer Kommuniziert werden, um in einem Bauprozess auf bessere Wege zu kommen, das Starre und Sture festhalten an Plänen, sollte Vermieden werden.
Es sollte immer daran gedacht werden das dies eine gute Planungsmöglichkeit ist, aber ein Bauvorgang nicht an einer anderen Planung Scheitern sollte, es kann immer Kommuniziert werden, um in einem Bauprozess auf bessere Wege zu kommen, das Starre und Sture festhalten an Plänen, sollte Vermieden werden.
Es ist Entscheidend zu welchem Endtermin das Bau Ende stattfindet und wann dieses fertiggestellt werden sollte, somit ist es von Bedeutung ein großzügiges Zeitfenster lange vor dem Endtermin zu wählen und mit der Baumaßnahme möglichst zügig zu Beginnen, somit kann auch die Zeit in einem Bauprozess liegen gelassen werden, in einem Langen Zeitfenster, wie unter dem Punkt 40 bei „Achtung Verboten!“ genauer Beschrieben.

Wichtiger Hinweis!

Außerdem ist zu Bedenken das in der Vergangenheit bis heute in der Mehrheit versucht worden ist, diese „Standard“ Gebäude mit Menschen zu Bauen die das Bauen von Bauwerken Verstanden haben und meist in einem Netzwerk herausgesucht worden sind, wenn diese das Richtige gesagt, oder/und eine Zusammenfassung gelesen bzw. geschrieben haben oder auf der angeblich richtigen Seite waren bzw. das richtige gemacht haben, in einem Rastersytem, alle anderen Sektoren bzw. Gebäude außenherum waren dann meist das Falsche Bauen, die Zielsetzung ist aber in der Zukunft das in der Mehrheit, die „Sektoren“ mit dem Bau-Kreislauf eingehalten werden. „Besser“ wäre zu versuchen an jeder Baustelle Zielsetzungen zu geben, um den Bau-Kreislauf Einzuhalten, auch wenn es ein ca. 15 cm. Kleiner Pfeiler in einem Hausecke bei einem Steinhaus, mit gesamten Materialien wie „Müll“ oder bei einem Beton Gebäude kleine Hölzchen und Steine sind, es wäre in Zukunft viel Besser flächendeckend klein anzufangen in der Mehrheit, dazu müssten diese Zielsetzungen auch kommen.
Laut meiner Erfahrung und der Erfahrung der Menschheit ist es bisher nicht wirklich gut gegangen, wenn keine Werbung zum Bau-Kreislauf geschaltet worden ist, oder auch wenn bei einer Neu oder Umbau Maßnahme, keine Werbung wie z.B. Plakate in einem Radius um die Baustelle geschaltet worden ist, Bauwerke Bauen ist die Aufwendigste Sache der Erde und es kommt darauf an was Intuitiv während des Bauprozesses in dem Rastersytem abläuft, wenn diese Zusammfassungen nicht

ganz normal in jedem Bücherregal steht, und wenn diese „Standard“ Gebäude in einem Sektor gebaut worden sind, mit den angeblich richtigen Handwerkern, die das Bauen Verstanden haben, oder wenn versucht worden ist diese Gebäude Verdeckt zu Bauen (bedeutet öffentlich Komplizierte und zu Schlau und Dreiste Schrift und Sprache und hinten rum gebaut, oder sonstige Unlauteren Mittel).
Es sollte „Besser“ davon ausgegangen werden, das es jeder Mensch Insgeheim weiß, aber auch die nötigen Zielsetzungen und Werbung sowie verbundene Informationen dafür braucht.
Außerdem ist zu Bedenken das viele Personen und Gruppen in der Vergangenheit bis Heute der Meinung waren, das Ausprobieren und den Persönlichen Touch das Grundrezept von Bauwerken weggelassen werden kann, oder es wurden Machtkämpfe darum gekämpft, und einzelne Personen haben dann in diesen Gruppen gebaut und Teil-Puzzel Realisiert, aber dann geht es nicht „Wirklich“ weiter bei Bauwerken das sind meine Erfahrungen und die Erfahrungen der Menschheit, auch ist hierbei zu Bedenken das eine Person sich das Grundrezept auch nicht nehmen lassen möchte, es ist zu Bedenken das die Materialien und die damit Verbundenen Bauwerke und Gegenstände im Umlauf sind, und somit Schaden sich alle Gruppen in diesem Kreis, wenn diese auf das Grundrezept Verzichten, in diesem Zusammenhang wird auch von „Kompromiss Maschine“ Gesprochen.
Auch das es Unendlich viele Optionspakete gibt, ist immer zu bedenken, auch wenn viele dieser Optionen benutzt

wurden bzw. werden in der Vergangenheit und Gegenwart, können diese auch einen Nutzen haben, und können in vielen Zusammenhängen gezogen werden.
Eine „Wirkliche“ Normalisierung des Grundrezeptes und der Versuch viele Informationen in diesem Schwerpunkt, nicht den Touch von Geheim zu geben und alle Eckpunkte zu Realisieren ist eine „Bessere“ Möglichkeit in Zukunft flächendeckend an „Bessere“ Bauwerke zu kommen.

• Geht es um einen Neu-Bau von einem "Standart-Bauwerk" eines Bauwerkes oder um einen Umbau von einem "Ausnahme-Bauwerk" in ein "Standart-Bauwerk" (unterschiedliche Pfeiler in der "Statik"), oder um den Bau eines "Ausnahme-Bauwerk" selber, wenn Steine oder/und Holz in unmittelbarer Umgebung zu finden sind, dann sollte besser ein "Standard" Bauwerk mit unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" mit gegebenfalls Verblendeten nicht Fachgerechten Pfeilern gewählt werden.
Wie viele "Ausnahme" Bauwerke wurden in diesem Sektor gebaut und wäre es vielleicht hier besser eine "Standart" Bauwerk oder ein Teil "Standard" Gebäude zu Bauen, um den Bau-Kreislauf einzuhalten das sollte sich auch gefragt werden.
Auch sollte immer bedacht werden das die Realität nicht die besten Voraussetzungen mitbringt, um den Bau-Kreislauf einzuhalten und das sich der Prozess erst in der Anfangsphase befindet in dem die Voraussetzungen geschaffen werden, somit sollten viele Prozesse immer in Einklang mit der Realität, sowie damit auch der Lebensplanung bzw. des alltäglichen Lebens der Menschen gebracht werden.

Zu Bedenken wäre auch wo das Bauwerk Entsteht in einem Gebiet mit vielen Stürmen oder in Erdbeben Reichen Gebieten und andere Möglichkeiten, wenn sich auf seine Erfahrungen und seinen Verstand Verlassen wird, kann in jedem Gebiet „Besser“ gebaut werden, inklusive des Einhalten der Wichtigsten Eckpunkte wie Reparatur-Fähigkeit um mit Einfachsten Werkzeugen unter „Hoher Last“ zu Reparieren und umzubauen oder/und anzubauen, sowie der Vielfalt des Bauens, mit dem Bau-Kreislauf sowie viele weitere Eckpunkte die je nach Gegebenheiten des jeweiligen Gebietes gebraucht werden.
Die Planung des Sicherheitsgerüstes sollte Erfolgen und als Tipp gekennzeichnet sein, um in Pfeilern, Brücken und Böden Auszuprobieren bzw. bei einem "Ausnahme Bauwerk" in den Statischen Bereichen mit den Mörteln (Schalung) bzw. Steinen/Holz oder sonstigen Materialien, wie hier erläutert Unterschiede "Ausprobieren" in Statischen Bereichen so das alles einstürzen könnte, ohne das Personen zu Schaden kommen, wie hier beschrieben Tipp Sicherheitsgerüst.
Ab etwa der Größe von einer Garage, sollte an ein Sicherheitsgerüst gedacht werden (Bauwerk in einem Bauwerk) wenn mit Pfeilern und Böden und Bindemitteln wie z.B. Erde angefangen wird zu Bauen um die Sicherheit zu Gewährleisten.
Oder geht es um die Design, Reparatur und Instandhaltung eines "Ausnahme" oder "Standart" Bauwerk, dann ist je nach Umstand des Bauwerkes ein anders Gerüst bzw. andere Möglichkeiten zu Empfehlen, um so gefährlich es werden könnte, umso Wichtiger wäre

ein vollständiges Sicherheitsgerüst (ein Bauwerk, im Bauwerk) um die Sicherheit jederzeit zu Gewährleisten und um sehr gut Ausbrobieren zu können.
Auch sollten bei Bauwerken, wie Straßen, Böden, Errinerungssteine, Brunnen usw. sind natürlich je nach Gegebenheiten andere bzw. ähnliche, Prioritäten zu setzen.

• In den Umliegenden Bereichen des Bauwerkes sollten die Nachbarn abgegangen werden um sich Nach Alt-Materialien zu Erkundigen, den Beginn der Bau Maßnahme mitzuteilen so wie sich um Hintergrund Informationen zu erkundigen zu Bauwerken um gegebenfalls Umbaumaßnahmen einzuleiten für Materialien, sowie sonstige Vorbeitungen, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehen, sollten getroffen werden.
Es sollte so viel Werbung wie möglich in allen möglichen Formen, Lange vor Baubeginn, gemacht werden, für das Bauprojekt, wie hier beschrieben Punkt 40.

• Bei dem Schreiben der Anweisung für den Bau des Bauwerkes, wäre erst einmal zu beachten in welche Richtung gebaut wird "Standart Bauwerk" oder "Ausnahme Bauwerk" (Vorsichtiger mit Nicht Fachgerechten Verblendeten Pfeilern und Brücken bei Brücken, Podesten oder Futons und bei sehr Hohen und zu Breiten Bauwerken) und dies Klar angegeben ist, sowie das nur die Böden und Pfeiler bzw. Brücken gebaut werden und das Design (außer der Statische Ansatz) sowie Raumaufteilung, Zwischenwände oder Rohr und

Kabelverlegung, noch nicht hoch Prioisiert ist und die Zielsetzungen der Kunden erst später Realisiert werden, somit sollte die erste Anweisungen auf das Wesentliche beschränkt sein, entweder mit einem Ansatz einer Lösung für einen Statischen Ansatz (z.B. Skizzen, Technische Zeichnung , Modell) oder auch ohne Ansätze, mit Einplanung von Fehlschlägen und Ausprobieren sowie das Zeitfenster (die Zeit, sollte nach unten Priorisiert werden) Klar gekennzeichnet und auf Tipps und Empfehlungen beruhend, mit Tipps und Hinweisen wo sich Materialen in unmittelbarer Umgebung befinden könnten und andere Tipps zu Zielsetzungen, wie hier näher beschrieben Tipp Anweisungen.
Auch sollte immer wieder klar gehalten werden das bei jeder Ausführenden Arbeit, ob Sichbar oder Verdeckt Abschnitt für Abschnitt Ausprobiert wird, auch an der Oberfläche und dies Klar gekennzeichnet oder/und dazugesagt wird, wenn sich nicht daran gehalten wird ist dies zwar in der Gegenwart billiger aber in der Zukunft teurer was sich nicht unbedingt in Zahlungsmitteln Niederschlagen wird, sondern für den einzelnen Menschen aber auch für eine Gesellschaft, entstehen Erfahrungen wenn darauf nicht geachtet wird, bei einem Bauprozess mit dem Ausprobieren in der Mehrzahl die laut meiner Eigenen und der Erfahrung der Menschheit nicht gut sind.

• *Von Material Vor-Kalkulationen sollte Abstand genommen werden und keine Materialen Vorausgeplant oder Angeliefert werden, auch wenn das Bauwerk mitten in einer Stadt entsteht, siehe hier Tipp Materialien, in Stickpunkten sollte aufgeschrieben werden, was für Teile*

für das Gerüst oder/und den Schalungsteilen zum Ausprobieren und die Mobilen Lösungen gebraucht werden, sowie die benötigten Werkzeuge sowie mögliche Standorte zur Beschaffung und dies als Tipp gekennzeichnet sein.

• Auch sollte die Möglichkeit eröffnet werden auf der Baustelle zu Wohnen (bzw. in der Nähe der Baustelle) und diese Vorbereitungen dazu getroffen werden, aber ohne Zwang, wie hier erläutert Tipp Mobile Lösungen auf der Baustelle. Außerdem sollte die Verpflegungsmöglichkeiten auf der Baustelle geplant werden.

• Das Team (Weiblich - Männlich) sollte zusammengestellt werden, und die Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ und die Schriftliche Anweisung eine längere Zeit Vor Baubeginn an alle Beteiligten Personen Ausgeteilt werden und die Zielsetzungen zu Verarbeiten.
Auch sollten nur im Notfall (z.B. Krankheit) Personen Neu dazukommen nach Aushändigung bzw. Erstbesprechung der Anweisung, an diese Vorgehensweise sollte sich möglichst bei jeder Baumaßnahme gehalten werden, den bei einer anderen Vorgehensweise in diesem Zusammenhang, ist das Risiko für "Warloses-Bauen "sehr hoch, zusätzlich nicht besonderes Menschlich, den der Mensch ist kein Roboter.

• Baubeginn ist der Tag an dem die Mobilen Lösungen für das Wohnen auf der Baustelle, und/oder das Sicherheitsgerüst besprochen wird und sich alle Personen auf der Baustelle treffen, dann wird in den laufenden

Tagen (Wochen/Monaten) die Zielsetzungen hierfür Realisiert.
Nach der Festigstellung des Sicherheitsgerüstes und der Mobilen Wohn-Lösungen (bei bedarf), gibt es noch einmal eine Besprechung und der Beginn der Baumaßnahme beginnt, die Person bzw. Personen die die Planungen durchgeführt haben sollten im begrenztem Rahmen mit Bauen und anwesend sein, Impulse Tipps und Empfehlungen geben und die Baumaßnahmen der Abschnitte Prüfen, (Die Prüfung, wird so Interpretiert das sich ganz Normal, die Arbeiten angeschaut werden und sich dann darüber Ausgetauscht wird) am Abend oder/und je nach Gegebenheit, am nächsten Tag die Punkte mit dem Team ansprechen, die Korrigiert werden sollten."

42.

"Die Unterschiede von einem "Ausnahme-Bauwerk" (Nicht Fachgerecht) zu einem "Standard-Bauwerk" (Fachgerecht) und die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten innerhalb dieser Bauwerke, sind Entscheidend.
Bei einem "Ausnahme Bauwerk" wird davon ausgegangen das dies Gebaut worden ist von der Größe einer z.B. Gartenhütte (oder Zelt) bis zu einem Bauwerk das in das All reichen würde, mit allen Materialien außer Naturstein und/oder Holz oder mit bzw. alles Holz und/oder Naturstein, oder alles Naturstein und/Holz in der "Statik" unter nicht Fachgerechten Umständen.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten diese "Ausnahme Bauwerke" zu Bauen z.B. mit gesammelten Materialien

und mit Material Anlieferungen oder eine Mischung daraus, mit Ausprobieren und ohne, sowie eine Mischung. Auch ist es Möglich, diese Bauwerke innerhalb des "Bau-Kreislaufes" und dem "Kreislauf der Natur" zu Bauen.

Achtung Warnung!

Diese „Ausnahme Bauwerke“ ohne Naturstein und/oder Holz sollten nur Gebaut werden, wenn die Bau-Kreisläufe in einem „Sektor“ bzw. Rastersytem eingehalten worden sind und auch nur Vereinzelt, als Wirkliche Ausnahme in einem „Sektor“, in einem Ausnahme Kreis, auch sollte bedacht werden das die Umbauarbeiten in ein „Standard“ bzw. Teil-Standard bei einem Strukturellen Schaden, dann Entsprechend je nach Höhe und Breite des Bauwerkes Aufwendiger werden, und vorher mit eingeplant werden sollten.
Werden diese Gebaut, bevor die Bau-Kreisläufe Eingehalten worden sind, ist das zwar kein Weltuntergang, aber es wird immer „Schwerer“ dann Veränderungen durchzuführen, was Vermieden werden sollte, bei Sektoren wo sich ausschließlich Naturstein Gebäude befinden ist es auch genauso "Schwerer" Veränderungen durchzuführen laut meiner Erfahrung.
Es können aber alle Ideen Nachträgliche von dem Drei-Spuren Stadt und Land Straßen System, Inklusive Anbau und Umbau der Tankstellen für Pferde Unterstände sowie das Verbreitern der Straßen in Städten ohne Platz-Verlust, sowie das einhalten des Bau-Kreislaufes und viele weitere Ideen jederzeit auch Normal und Menschlich Realisiert werden, es sollte hierbei beachtet werden das dies

Vergangene Erfahrungen sind und nicht in der Zukunft zutreffen müssen, wenn es "Bessere" Klare Zielsetzungen mit Tipps und Empfehlungen gibt und am Besten noch verschiedene Eckpunkte Realisiert werden, so das auch Lebens-Realistischer gebaut werden kann.

Von einem "Standart-Bauwerk" wird gesprochen wenn es unter Fachgerechten Umständen gebaut worden ist, wieder von der Größe einer z.B. Gartenhütte (oder Zelt) bis zu einem Bauwerk das in das All reichen würde, bedeutet soviel wenn Unterschiedliche Pfeiler und Brücken in der "Statik" mit Naturstein und/oder Holz und anderen Materialien verbaut sind mit gegebenfalls Verblendeten nicht Fachgerechten Pfeilern und Brücken unter Fachlich Richtigen Umständen.
In diesen Bauwerken können auch Teile von "Ausnahme-Bauwerken" enthalten sein das sogenannte "Zurück-Besinnen" in einem Bauwerk, wenn dies unter Fachgerechten Umständen geschieht.

Wenn diese Bauwerke „Ausnahme“ und „Standard“ oder Teil- bzw. Viertel Bauwerke, mit viel Werbung vor und während der Baumaßnahme, mit gesammelten Materialien aus der Umgebung (Höchste Priorität) bzw. auch ein Mix an Nebenprioritäten wie z.B. Anlieferung der Materialien gebaut oder/und Umgebaut bzw. Angebaut wurden, mit Tipps und Empfehlungen sowie Impulsen und Interesse mit Ausprobieren, Intuitiv Normal und Menschlich, mit dem Persönlichen Touch auf den Arbeiten, von jeder Person und die Menschen sich nicht Reinlegen, sowie die

Prioritäten richtig gesetzt wurden, werden diese Bauwerke zu „Besseren“ Bauwerken.

In dem Bau-Kreislauf, der sich aus Bauen, Reparieren, Umbauen, Abreißen und Wiederaufbau Zusammensetzt und wo "Ausnahme" und "Standart" Bauwerke gemischt Nebeneinander auf einem Sektor (Ein Sektor ist auf einem Raster das jeweilige einzelnen Raster) gebaut werden, ist zu berücksichtigen das es dabei nicht nur, um Verschiedene Umstände und Materialien geht, sondern auch um die Erfahrungen die Menschen beim Bauen und Reparieren bekommen werden, wenn z.B. ein Sektor in wenigen Umständen und den gleichen Materialien mit wenig Ausprobieren gebaut wird, kann das durchaus sehr Menschlich sein, aber die Erfahrungen die Personen bekommen werden, sind laut meiner Eigenen und der Erfahrung der Menschheit nicht die besten, aus diesem Grund wäre es von Vorteil daß beim Bauen Hoch zu Priorisieren, das mögliches mit Unterschiedlichen Umständen und Ausprobieren Sichbar und Verdeckt (z.B. hinter einer Verblendung) gebaut und Repariert wird, ohne das Herbei zu Zwingen.

Es sollte bei vielen anderen Bauwerken auf bestimmte Dinge geachtet werden wie unteranderem bei…

• *Das Podeste, Brücken und Futon Platten, sowie sehr Hohe und zu Breite Bauwerke unter Fachgerechten Umständen gebaut werden sollten.*

• Bei Windkraftanlagen der Sockel aus Naturstein und oder Holz in Kombination mit anderen Materialien, (Sammeln von Materialien hat die höchste Priorität!) sodass die Tier Welt zu Wasser und zu Lande nicht die Orientierung verliert, aufgrund der Vibrationen des Windrades, so wie unterschiedliche Windrad-Türme, wenn ein anderes Technisches Gerät Vibrationen Verursacht, sollte daran auch gedacht werden.

• Bei Solar-Parks die Unterschiedlichen Höhen z.B. auf einem kleinen See, aber auch auf einer Wiese und über dem Wald, der Grund hierfür wäre das die Sonne einen Halbkreis über den Solar-Park macht und die Nötige Fläche z.B. für die Tier Haltung oder Anpflanzungen, weiter genutzt werden kann, außerdem sollte natürlich bedacht werden das die Solar-Panels eventuell Brücken brauchen, oder eine Stabilisierung am Boden mit Verschiedenen Lösungen, sowie auch nach unten und oben Fahren können, je nach Sonnen Stand, es gibt wieder unterschiedliche Möglichkeiten das zu Bauen, mit vielen unterschiedlichen festen Pfeilern und einem Loch in der Mitte, oder mit unterschiedlichen Hydraulischen Stangen und andere Optionen.

• Und das bei Tunnel Systemen immer bedacht werden sollte, das der Grundwasser Eintritt nicht Unterschätzt wird und somit auch der Wartungsaufwand.

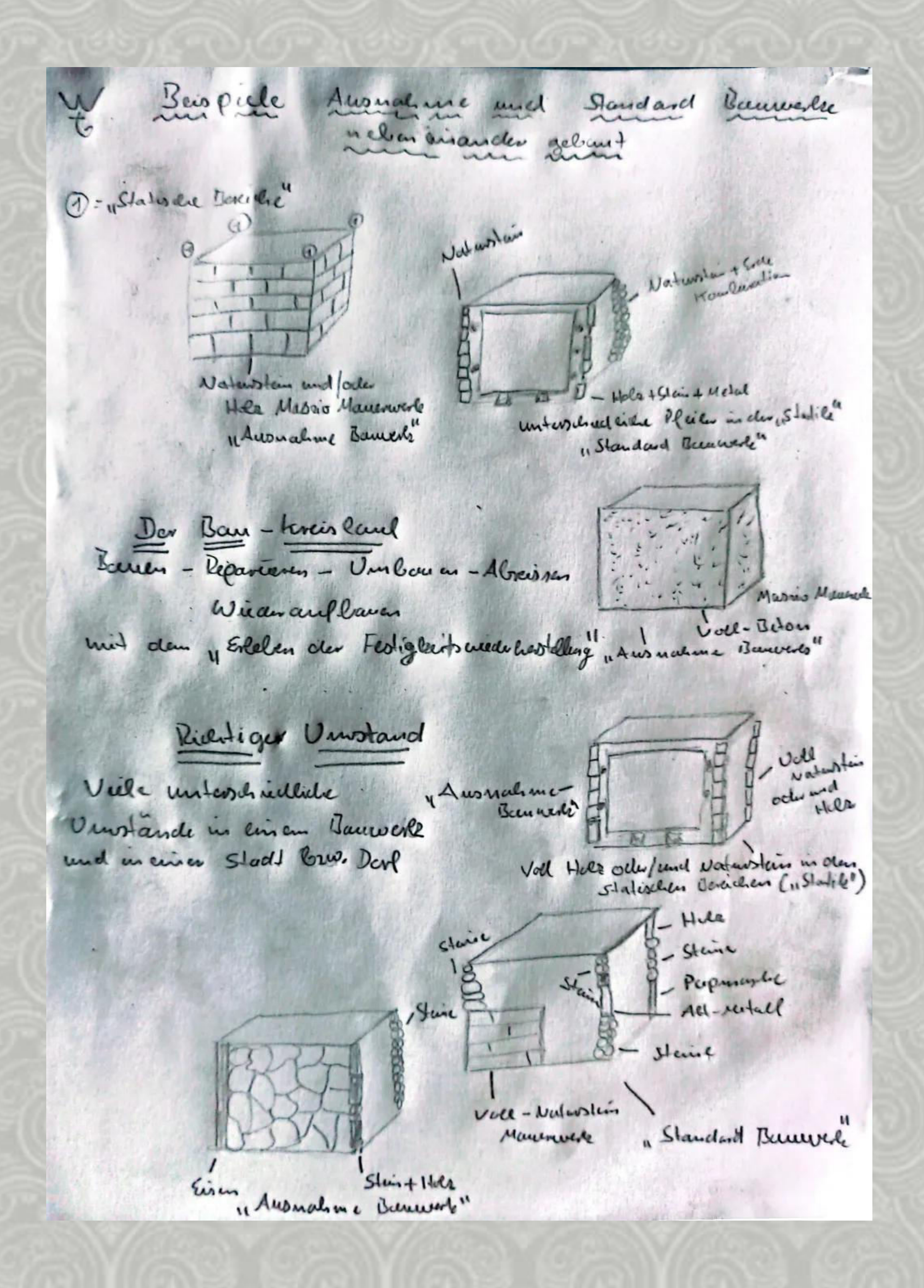
• Bei Brücken über z.B. Flüssen oder Tälern oder Wäldern, ist zu Empfehlen das diese Fachgerecht sind so das der Verkehr nicht so lange unterbrochen wird bei der

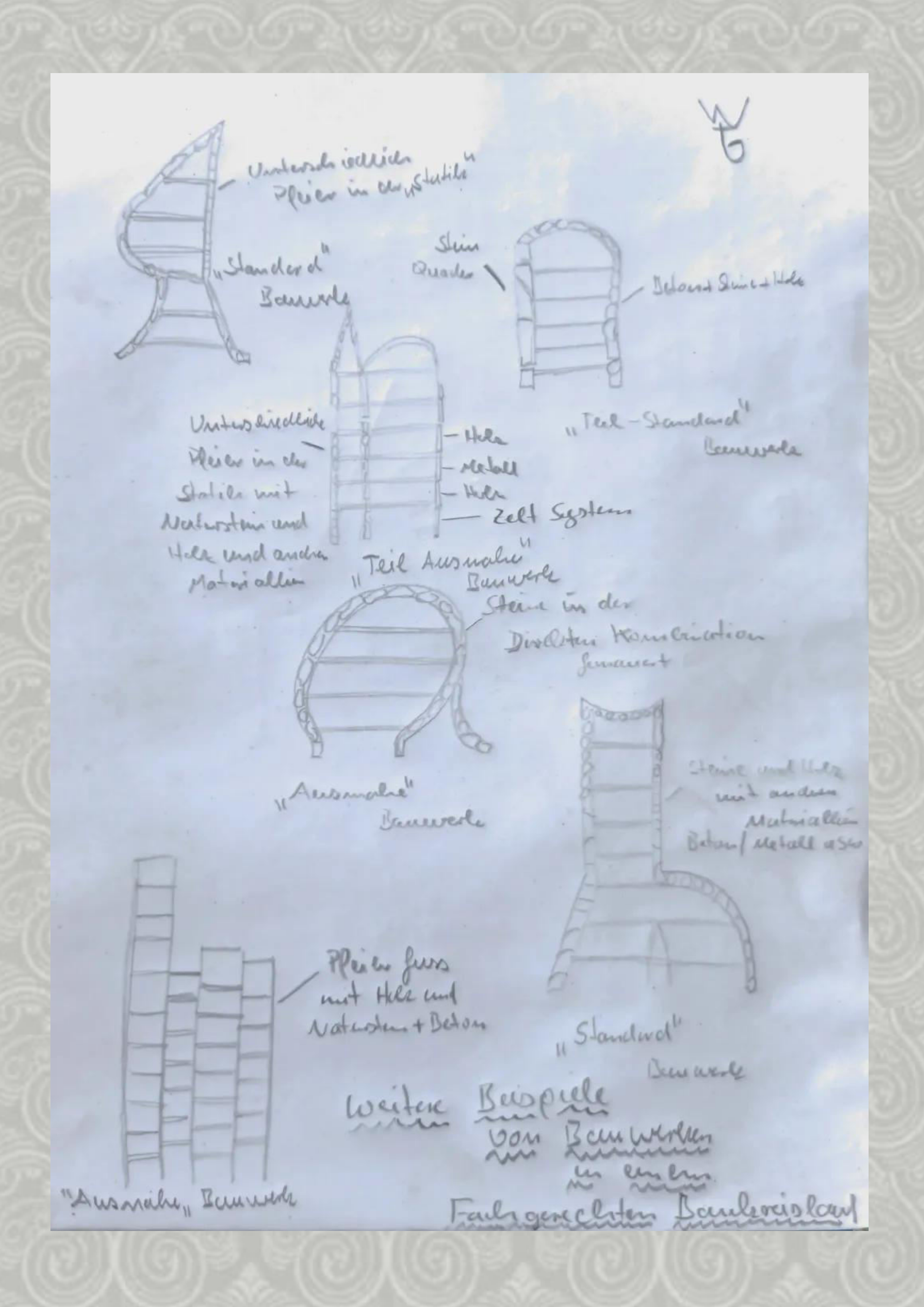
Reparatur, auch wenn es die Möglichkeiten gibt, die Materialien mit Voll-Systemen an das Maximum zu schrauben, ist eine Brücke ständig unter Verkehr und unterschiedlichen Belastung ausgesetzt, die Erfahrungen der Menschheit sowie meine Eigenen besagen bei solchen Brücken das diese etwa zwischen ~10 und ~100 Jahren gesperrt und Repariert werden müssen, wenn es zu einem einzigen größeren Problem kommt.
Auch wenn es viele Möglichkeiten gibt bei der Reparatur, den Verkehr Umzuleiten oder Ersatzbrücken zu Bauen, sagt die Erfahrungen der Menschheit und auch meine eigene Erfahrungen das Brücken besser unter Fachgerechten Umständen gebaut werden sollten, um diese mit einfachsten Werkzeugen Reparieren zu können. Auch das Brücken auf Fouton Platten, über einen z.B. Fluss Realisiert werden können, sollte bedacht werden und auch das Schiffe durch eine Passage auf so einer Brücke durchfahren können und das sich keine Zweige oder Äste und andere Müll an den Founton Platten Sammeln können, ist möglich zu Bauen.

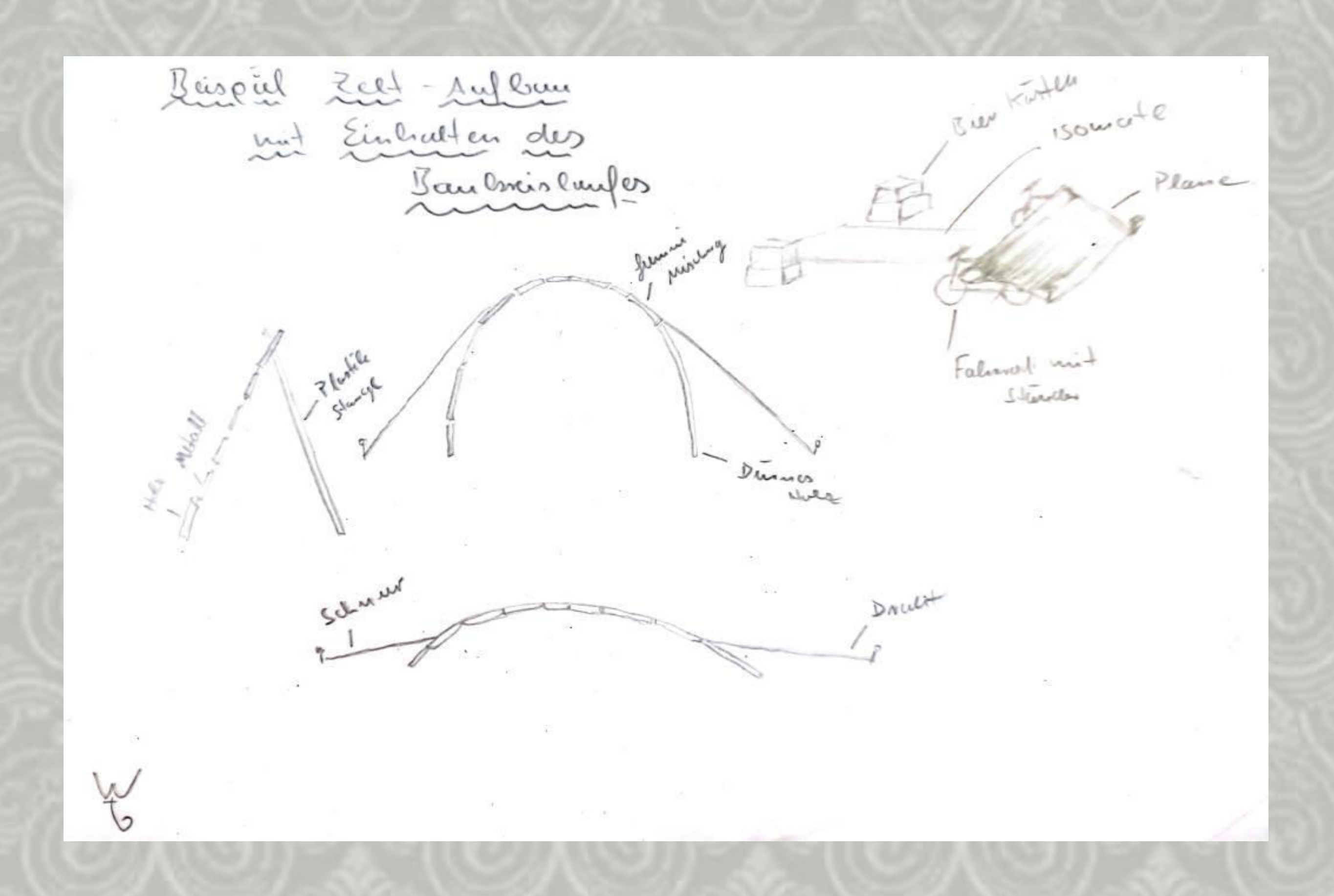
• Bei Werkshallen aller Art oder/und Büro oder auch Schulen oder auch Wohnanlagen und weitere Gebäude wo sich viele Personen Versammeln, ist zu Berücksichtigen das die Sonne es sehr oft Ermöglicht, diese Gebäude Vollständig zu Beleuchten, diese Gebäude mit Mobilen Stockwerken auszustatten und auch Konstruktions Ansätze zu finden, sodass die Sonne auch die Innenräume gut beleuchtet mach hier viel Sinn, auch an andere Möglichkeiten wie Glas bei einem z.B. Dach sollte Gedacht werden, oft gibt es viele Stellen an diesen

Gebäude wo auch nicht durch die Öffnungen Durchgeschaut werden muß.
Die Klimatischen Bedingungen z.B. bei großer Hitze, können außerdem mit einer Bepflanzung des Gebäudes Verbessert werden und vielen ändern Möglichkeiten ohne Technischen Einsatz von Maschinen Systemen.

Außerdem von vielen andere Bauwerken vom Gewächshaus, Gartenzaun bis zu Straßen und Kanalisationssysteme auf die ich noch zu einem späteren Zeitpunkt näher in das Detail Eingehen werde."


Beispiele Ausnahme und Standard Bauwerke
nebeneinander gebaut
① = „Statische Bereiche"
Naturstein und/oder
Holz Massiv Mauerwerk
„Ausnahme Bauwerk"
Naturstein
Naturstein + Erde
Kombination
– Holz + Stein + Metal
unterschiedliche Pfeiler in der „Statik"
„Standard Bauwerk"
Der Bau-kreislauf
Bauen – Reparieren – Umbauen – Abreissen
Wiederaufbauen
mit dem „Erleben der Festigkeitswiederherstellung"
Massiv Mauerwerk
Voll-Beton
„Ausnahme Bauwerk"
Richtiger Umstand
Viele unterschiedliche
Umstände in einem Bauwerk
und in einer Stadt bzw. Dorf
„Ausnahme-
Bauwerk"
Voll
Naturstein
oder und
Holz
Voll Holz oder/und Naturstein in den
statischen Bereichen („Statik")
Steine
Holz
Steine
Pappmaché
Alt-metall
Steine
Steine
Steine
Voll-Naturstein
Mauerwerk
„Standard Bauwerk"
Eisen
Stein + Holz
„Ausnahme Bauwerk"


Unterschiedliche Pfeiler in der „Statik"
„Standard" Bauwerke
Stein Quader
Unterschiedliche Pfeiler in der Statik mit Naturstein und Holz und andere Materialien
Holz
Metall
Holz
Zelt System
„Teil-Standard" Bauwerke
„Teil Auswahl" Bauwerke
„Auswahl" Bauwerke
Steine und Holz mit anderen Materialien Beton/Metall usw
Pfeiler fuss mit Holz und Naturstein + Beton
„Standard" Bauwerke
"Auswahl" Bauwerk
Weitere Beispiele von Bauwerken in einem Fachgerechten



https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/baukreislauf.pdf

Beispiele von einem „Sektor“ mit „Ausnahme“ und „Standard“ Bauwerken nebeneinander gebaut um den Bau-Kreislauf einzuhalten wenn Ausprobieren Tipps und Empfehlungen im Vordergrund stehen ,sowie Verschiedene Umstände in einem Bauwerk und einer Stadt bzw. Dorf zu haben.
Es gibt viele Unendlich Unterschiedliche Bau-Kreisläufe, wo ich noch von Zeit zu Zeit mehrere Beispiele Einfügen werde, wenn das „Standard“ bzw. „Teil -Standard“ oder „Teil-Ausnahme“ Gebäude sich dabei befindet, mit dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung, auch der Verstand sollte hier immer mit dabei sein, z.B. eine kleine

Hütte in einem „Sektor“ wo der Kreislauf nicht eingehalten worden ist, wäre hier nicht das Problem, auch alle möglichen Behauptungen, was das Erleben der Festigkeitswiederherstellung wirklich bedeutet, sollten Unterlassen werden.
Auch sollte bedacht werden das wenn die Menschen zu viele Massiv Mauererwerke in einem „Sektor“ bzw. in einem Rastersystem Bauen, der Glaube Verloren gehen kann das Unterschiedliche Pfeiler in der „Statik“ halten werden bzw. Pfeiler Systeme in Unterschiedlichen Variationen und das sollte Vermieden werden.

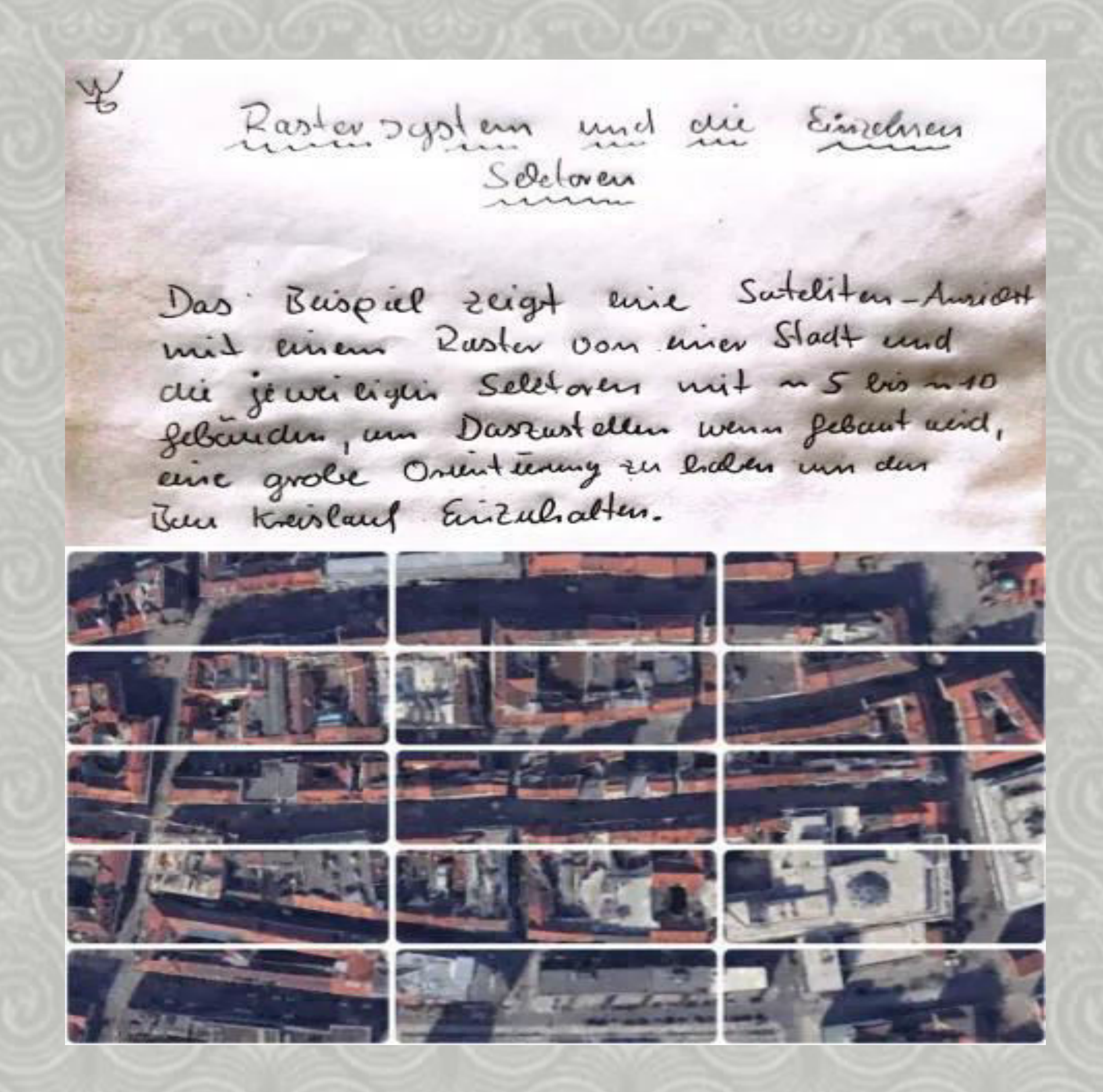
Es ist außerdem zu Beachten das die „Freiheit im Bauen“ erst wirklich gewährleistet sein kann, so das alles Gebaut werden könnte an Bauwerken, wenn diese Bau-Kreisläufe auf einem „Sektor“ eingehalten werden, und es immer schwieriger wird daran zu Denken, bestimmte Bauwerke zu Bauen, wenn dieser nicht Eingehalten wird, auch ist zu Bedenken, das diese „Sektoren“ Intuitiv Eingehalten werden können, wenn die Menschen sich nicht Reinlegen und somit auch die Vielfalt von Bauwerken entstehen kann, das Zwanghafte Halten von allen Möglichen Bauwerken, sollte damit auch Vermieden werden, diese können jederzeit Umgebaut werden.

Desweiteren wird es Schwieriger wenn der Bau-Kreislauf nicht eingehalten wird, aber nicht unmöglich, gute Design Arbeiten abzuliefern z.B. Arbeiten Lebendig wirken zu Lassen, es ist in diesem Zusammenhang wieder vieles „Möglich“ aber nicht Lebens Realistisch.

Außerdem gibt es ein Problem bei der Schadensfestellung, was Schäden von Materialien, von Strukturellen bis Oberflächen Schäden in Materialien wirklich Bedeuten, wenn dieser Bau-Kreislauf nicht eingehalten wird, auch wenn viele Erfahrungen und Wissen dazu bestehen in einem Intuitiven Bauprozess, „Möglich“ ist in diesem Zusammenhang wieder fast alles.

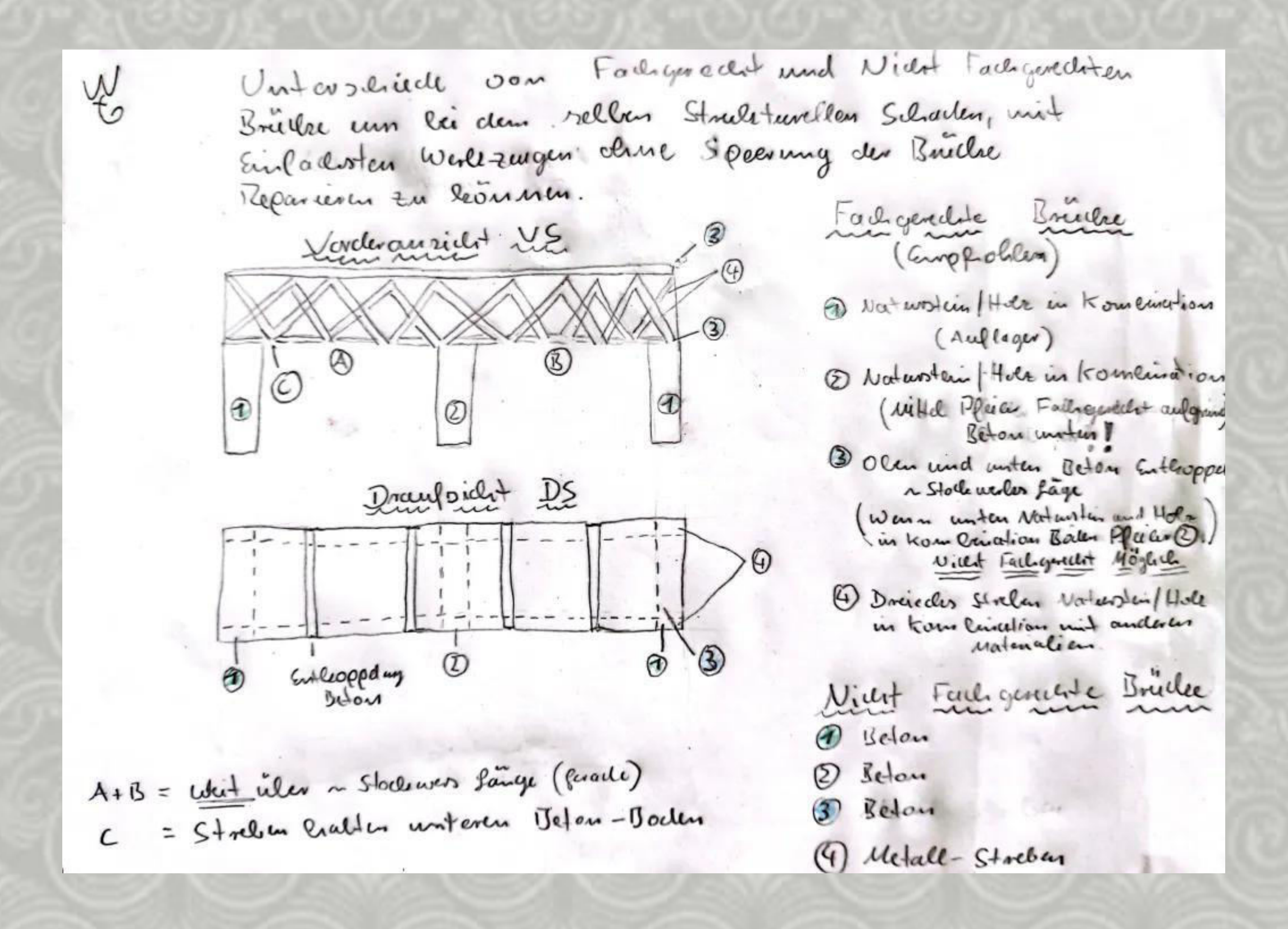
Auch bei einem Zeltlager kann bereits der Bau-Kreislauf eingehalten werden, z.B. sollte der Aufbau die Höchste Priorität haben und auch die Zeit, liegen gelassen werden, ein Grundlegender Fehler ist an diesem Punkt das Zeltlager fertig zu Bauen bis die Sonne Untergeht, es ist aber auch „Möglich" z.B. Fahrräder, Rucksäcke oder Bierkisten sich neben die Isomatte zu legen und eine Plane vor die Füße, sollte es Regnen kann die Plane darüber gezogen werden, das sind so einfache Tricks, um am nächsten Tag weiterbauen zu können.
Auch ein gekauftes Zelt kann jederzeit Umgebaut werden, so eine Mischung an selbst gebaut und gekauft und Umgebaut wäre hier Vorteilhaft.

So wie weitere Prioritäten und Eckpunkte, die ich noch zu einem späteren Zeitpunkt Komplett Aufliste, die sich aber schon teilweise in dieser Zusammenfassung befinden.



Hier wird aufgezeigt was ein Sektor in einem Rastersystem ist, über ein Satelliten Bild einer Stadt, so das der Bau-Kreislauf Innerhalb eins Sektors bei ~5 bis ~10 "Standard" und "Ausnahme" Gebäuden Nebeneinander, sind Aufgerundet ca. 15 Gebäude maximal, pro Sektor eingehalten werden kann.
Das Rastersystem sollte sich auch mit dem ~ Zeichen Vorgestellt werden, es ist nur so eine Grobe Hilfe, um sich das Vorzustellen.

Die Größe eines Sektors könnte Proportional Vergrößert werden, aber um so mehr Gebäude auf einem Sektor um so mehr geht die Übersicht Verloren und somit wird es schwieriger den Bau-Kreislauf einzuhalten, das sollte immer bedacht werden.
Auch sollte bedacht werden das nicht so Total zu sehen und diese Sektoren möglichst auch nicht abzustecken auf einer z.B. Karte und danach zu Bauen, sonst wird es zu Zwanghaft was zu Vermeiden ist, dies ist nur ein Beispiel um sich das Vorzustellen und zu Erklären das wenn sich etwa im 190° Winkel an einer Position gedreht wird das es sofort möglich ist, Einzuschätzen, ob und wo es noch Nachholbedarf geben könnte, den Kreislauf Einzuhalten.



Ein Beispiel von einer Brücke und die Unterschiede von Fachgerecht und Nicht Fachgerecht, um aufzuzeigen wo diese Brücke nicht gesperrt werden, oder mit einem Sicherheitsgerüst Aufwendig Repariert, oder in eine Fachgerechte Brücke Umgebaut werden muss, wenn Fachgerecht gebaut, bei dem selben Strukturellen Schaden.

43.

"Wenn in der Gegenwart ein "Ausnahme" Bauwerk Repariert werden muss, ist es möglich Teilbereiche in ein "Standard" Bauwerk zu Verwandeln so das das Bauwerk immer noch ein "Ausnahme" Bauwerk im gesamten bleibt oder komplett Umgebaut wird in ein "Standard" Bauwerk, es ist möglich trotzdem allen Design wünsche zu Erfüllen. In einer Baumaßnahme, sollte nur mit Empfehlungen und Tipps gearbeitet werden, wenn das nicht gewünscht ist bei einem Ausnahme-Bauwerk das Materialien gesammelt werden und eingebaut werden, sollte dies Vor der Baumaßnahme kenntlich gemacht werden das nicht in einer Baumaßnahme Blockiert wird, den das wären Unlautere Mittel, da die Priorität vom Sammeln von Materialien am Höchsten ist."

44.

"Es sollte immer bedacht werden mit bestimmten Aussagen im Baubereich nicht zu Pauschalisieren z.B. die Haltbarkeit von Materialien diese können in vielen Zusammenhängen Schlecht sein, wie z.B. der Versuch viele Gebäude auf einem Sektor mit einer hohen Haltbarkeit zu Bauen, z.B. der Beton kann unglaublich verbessert werden, einzelne Gebäude können gebaut werden aber wenn es zu viele werden, wird der Bau-Kreislauf negativ beeinflusst, es sollte sich immer wieder Vorgestellt werden oder/und z.B. mit Zeichnungen oder/und Computer Animationen, wie viele Möglichkeiten es geben würde eine Bauwerk zu Bauen Abschnitt für Abschnitt, so das der Bau-Kreislauf und auch das Erleben

der Festigkeitswiederherstellung in einem Sektor sich befindet das ist Entscheidend.
Ein Beispiel dazu wäre z.B. das Gebäude was unter die Erde gefahren wird mit einer Art Schleusen Klappe, wie hier Dargestellt Beispiele Bauwerke um sich bei Stürmen zwischen 200 und 300 km zu Schützen, bei diesen Materialien z.B. Beton, Stein, Holz und Metallen wo nur das Beste zum Einsatz kommt, die Heute in der Gegenwart zu oft Eingesetzt werden, wäre diese Idee Natürlich nicht Sinnvoll, seinen Zweck erfüllt dies erst, wenn das Gebäude mit Materialien gebaut werden, in einem Umstand mit einer nicht allzu Hohen Haltbarkeit oder Stabilität.
Es gibt immer eine Lösung für ein Problem, um in diesem Beispiel sich z.B. vor Stürmen zu Schützen ohne an der Stabilität oder der Haltbarkeit zu schrauben, was nicht Pauschal schlecht sein muss."

45.

"Der Handwerker/in ist kein Fisch, Biber, Vogel, Schnecke oder ein anderes Tier, dies ist so ein Art Hinweis oder Warn Signal in der Symbolik des Handwerker/in, wenn dieser vor oder in einem Bauprozess was Intuitiv Ausdrücken möchte, z.B. kann das mit der Schnecke bedeuten daß es dem Handwerker/in insgesamt zu Schnell geht, oder mit dem Vogel in Kombination das der Aufzug in das All mit bedacht und in Ruhe gebaut wird.
Es wäre in Zukunft Entscheidend auf so eine Sprache, die vor oder in einem Bauprozess in allen möglichen Formen Auftauchen kann, in eine Planung zu einem Bauwerk mit einzubeziehen."

46.

"In einem z.B. Unternehmen was mit dem Baubereich im Zusammenhang steht, sollte immer bedacht sein, was die Prioritäten sind, es wäre von Vorteil wenn es schön eingerichtet ist, den "was gut für das Auge ist, das schmeckt auch besser", aber auch das eine Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ Ausliegt und Zeichnungen in allen Möglichen Formen von z.B. einer Fachgerechten Brücke Dargestellt sind.
Die Aufgaben die Mitarbeiter in einem Unternehmen bekommen, sollten nicht nur auf das Bauen, Putzen, Reparieren und aufbereiten von Materialien beschränkt sein, sondern natürlich auch auf die Darstellung von möglichen Ansätzen und Lösungen in der Schrift und/oder Zeichnungen oder die Vorbereitung auf einen Auftrag und die nötigen Überlegungen dazu.
Auch Zusammenfassungen sollten Empfohlen werden zu Schreiben und diese auch Öffentlich zugänglich zu machen, auf Berichtshefte sollte verzichtet werden, laut meiner Eigenen Erfahrung ist das nicht sehr wirksam, den der Mensch Baut damit in der Gegenwart, außerdem hat dies den Beigeschmack von Kontrolle, was Vermieden werden sollte, es wäre zwar "Möglich" auch Erfahrungen im Menschlichen Bereich einzufügen, die auch gebraucht werden, aber der Umstand das Tag für Tag aufgeschrieben wird, macht das Berichtsheft unübersichtlich, es sollten "Besser" Zusammenhängende und durchdachte Erfahrungs-Werte, Inklusive Neue Ideen dazu aufgeschrieben werden, um zu lernen.

Hierbei ist zu Bedenken, das die Voraussetzungen noch nicht Realisiert sind, somit Wissen viele Menschen das nur Insgeheim, dann sollte versucht werden das Berichtsheft zu Schreiben, oder ein Hinweis gesetzt werden, es Wohlmöglichst anders zu Schreiben, es ist laut meiner Eigenen Erfahrung „Besser“, dieses dann auch mit voller Energie zu schreiben und sich nicht zu Schützen z.B. aufgrund von Mega Informationen, das würde dafür sorgen das keine Erfahrungen gemacht werden, was „Schlechter“ wäre.
Die Gewinnmaximierung einer Einzelperson oder einer Gruppe von Personen sollte keinen hohen Stellenwert genießen in einem Unternehmen und sollte vermieden werden, zustande kommen zu lassen.
Das Aufbereiten von Werkzeugen und Materialien ist Wichtig in einem Unternehmen, auch sollten hier viele Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, den Mega Wege gibt es auch hier nicht wirklich.
Es sollten keine Vertrauen's Zirkel gebildet werden, Vertrauen ist eine gute Sache, aber die Prioritäten eines Unternehmens sollten nicht aus den Augen Verloren gehen.
Die Einfachsten Aufgaben wie z.B. Putzen können oft die Schwersten Aufgaben werden in einem Unternehmen, das sollte immer bedacht sein.
Das Böse in einem Unternehmen ist Überall und niergendwo, es sollte kein so einen hohen Stellenwert bekommen, um das ganze nicht Wichtiger zu machen als es ist.
Mitarbeiter oder/und Vorgesetzte oder Außenstehende Personen wie z.B. Kunden, sollten darauf achten wie Sie

miteinander Umgehen, keiner ist dafür da, für den anderen Händchen zu halten, (Symbolisch gesehen) viele Menschen, viele unterschiedliche Lebenswege, viele Ideen und auch viel Geschwätz das sollte immer wieder bedacht werden.
Auch das immer wieder klar ist das ein Unternehmen, was mit dem Baubereich zu tun hat, keine z.B. Erziehungs oder Entzugs Anstalt ist, sondern sich hauptsächlich auf das Bauen Konzentriert, wenn Private und Menschliche Dinge mit einfließen ist das gut, aber die Prioritäten liegen selbstverständlich im Bauen von Bauwerken.
Es sollte immer die Möglichkeit eröffnet werden, das die Mitarbeiter in ihrer Freizeit, Tätigkeiten in den Werkstätten vernichten können.
Auch bei Visitenkarten oder Brief und Email Verkehr, oder auch bei Bewerbungen, sollte bedacht sein das der Lesende eventuell nicht viel Zeit in Anspruch nehmen kann, aber sehr einfach sofort Wissen möchte in welchen Bereich bzw. Schwerpunkt oder Zusatz-Schwerpunkt Erfahrungen und Interesse vorhanden sind, ein z.B. Lebenslauf oder Biographien Beschreiben diese Erfahrungen bzw. das Interesse mehr in den Details einer Person, hier stellt sich die Frage ob dies benötigt wird bei z.B. Email Verkehr oder auch einer Bewerbung?.
Desweiteren sollte auch ein Hinweis in einem Unternehmen oder auch z.B. auf dem Werbeplakat gesetzt sein, wo genau sich die Zusammenfassung des jeweiligen Schwerpunktes befindet mit vielen unterschiedlichen Möglichkeiten die es gibt, den es spielt in diesem Zusammenhang eine untergeordnete Rolle was die Menschen Wissen, sondern es ist „Besser“ wenn es

Sichtbar gemacht wird, sodass es auch Lebens Realistischer Gestaltet wird.
Außerdem ist es so "Möglich" seine Ziele und Interessen zu Repräsentieren und Zusammenhängend darzustellen, den der Mensch braucht Ziele und Ideen sowie Anregungen im Leben, diese können in dieser Form nur in Teilen Mündlich vermittelt werden.
In einem Intuitiven Lebens Ablauf, ist es „Möglich“ Teile im Zusammenhang mit den fünf Sinnen die der Mensch Besitz, auch weiterzugeben, im Zusammenhang mit Zusammenhängenden Schriftlichen Informationen Verbessert sich dieser Vorgang Erheblich, leider sind viele dieser Eckpunkte nicht „Wirklich“ Realisiert worden, was es erheblich „Schwerer“ macht, wenn dieser Hinweis z.B. noch nie gesehen worden ist, beziehungsweise wenn dies nicht Gelernt oder irgendwo gefunden wurde, diesen „Hinweis“ auch Umzusetzen und Möglichst dafür zu sorgen das die Verteilung nicht zu "Schlau und Dreist" Durchgeführt wird.
Außerdem ist zu Bedenken das bei setzen dieses Hinweises bei diesen Baulichen Umständen, die Chancen sich Erhöhen werden Empfehlungen zu Realisieren, den dies ist auch ein Art selbst Angriff der nicht Pauschal schlecht sein muss, aber die Erwartungshaltungen sollten Natürlich nicht allzu hoch sein. "

Das Beispiel zeigt eine „Möglichkeit“ von vielen Möglichkeiten, um eine Visitenkarte zu Gestalten und relativ einfach einer Person oder Personen mitzuteilen, in welchem Bereich bzw. Schwerpunkten und Zusatz-Schwerpunkten die meisten Erfahrungen und/oder Interessen bestehen.



Das Beispiel zeigt eine „Möglichkeit“ von vielen Möglichkeiten, um einen Hinweis zu Gestalten, wo sich die Zusammenfassung befindet, in einem z.B. Unternehmen oder auch auf dem Firmenfahrzeug, sowie dem Werbeplakat, es könnten z.B. auch Geo-Koordinaten zu einer Analogen Zusammenfassung gesetzt werden und andere Möglichkeiten, unter anderem z.B. ein Magnetplakat für Leih oder Gemeinschafts Fahrzeuge.



47.

"In den Büchereien sollte auch für den Baubereich „Besser“ Katagolisiert werden, es wäre Vorteilhaft, wenn alles was damit zusammenhängt in einem Bereich zusammensteht, am besten im Bereich "Bauen" und dann noch einmal in Themen Unterteilt ist, ich Liste hier eine Möglichkeit auf um einen Ansatzpunkt zu haben.

Die Schwerpunkte sind auch Wichtig bei Aufgaben Verteilungen der Handwerker, sowie die Bereiche mit den jeweiligen "Schwerpunkten", die sich auch überlappen können, zeige ich hier auf.
Ein Beispiel ist z.B. das Künstler/in natürlich vieles Bedeuten kann, vom Bildhauer bis zu anderen Bereichen in der Kunstszene die nicht mit den Schwerpunkt "Bauwerken" in Verbindung stehen, außerdem sollte bedacht werden das das Vorsätzliche zusammenziehen mit Unlauteren Mitteln, von Handwerkern/in (aber auch in anderen Formen) Unterlassen werden sollte, die Erfahrungen der Menschheit und meine Eigenen sagen auch hier das die Bauwerke nicht besser werden, an diesen Punkten, sollte ganz besonders der Verstand zum Einsatz kommen und vor allem nicht mit Unlauteren Mitteln gekämpft werden.
Auch das die Verschiedenen Berufe die es in den jeweiligen Schwerpunkten in einem Bereich gibt, nicht so Pauschal gesehen werden, ist zu Berücksichtigen, den die vielen Berufe in einem Schwerpunkt die es gibt, liegen zusammen.

Schränke mit Zusammenfassungen, am besten auch z.B. mit Farben oder anderen Formen der Schränke, so das die Zusammenfassungen sofort Unterschieden werden können von den anderen Schränken mit Büchern bzw. Rollen, wenn die Bibliothek Betreten wird (auch Digital Realisierbar), auch kann für einzelne Bereiche eine Zusammenfassung geschrieben werden die dann zu dem Schwerpunkten und den Zusatz-Schwerpunkten gestellt wird, ein Beispiel wäre "Zusammfassung für den Zusatz-Schwerpunkt Steinmetz-Steinbildhauer" die dann in den Schwerpunkt "Bauwerke" gestellt wird, ein anderes Beispiel wäre Zusammfassung mit dem Zusatz-Schwerpunkt Ski-Fahren" in dem Bereich "Sport" mit dem Schwerpunkt "Winter-Sport", auch kann für den Schwerpunkt "Winter-Sport" oder dem Gesamt Bereich "Sport" eine Zusammenfassung geschrieben werden.
Es ist zu Bedenken das ein Bereich erst wirklich zusammengefasst werden sollte, wenn alle Schwerpunkte in diesem Bereich Öffentlich Flächendeckend zugänglich sind, um so mehr Gesamt Empfehlungen Realisiert worden sind, umso Wahrscheinlicher für eine "Bessere" Zusammenfassung in einem Gesamt Bereich.
Um einen Schwerpunkt und/oder Zusatz-Schwerpunkte zusammenzuschreiben, können auch ganz wenig Erfahrungen gemacht worden sein, oder/und wenn vielleicht nicht so viel Interesse bestanden hat bzw. später dann doch, oder andere Möglichkeiten, es wäre besser wenn die Menschen auf Irgendetwas zurückgreifen können in der Zukunft, wichtig ist hier bei immer, das dies ohne mögliche Formen von Zwängen erreicht wird, am besten mit einer Empfehlung an die Person oder/und Personen.

Wenn im Titel "Zusammenfassung" davor geschrieben wird, und in der Einleitung Erklärt wird, das diese Zusammfassung geschrieben wird, um den jeweiligen Schwerpunkt Verständlicher zu machen und weitere Eckpunkte, wird es für den Lesenden Einfacher und Übersichtlicher sein, sofort zu Verstehen das es sich um eine "Zusammenfassung" handelt und warum diese "Zusammfassung" für den jeweiligen Bereich oder Schwerpunkt bzw. Zusatz-Schwerpunkt geschrieben wird, außerdem kann so leichter getrennt in der Bibliothek Katagolisiert werden, sodass die Zusammenfassungen getrennt von Fachbüchern, Lexikas, Projekten und anderen Büchern oder Rollen, zu den Jeweiligen Bereichen stehen.
Auch können sich in einer "Zusammenfassung" Nebenprioritäten wie Fachbücher und Projekte befinden, die aber klar gekennzeichnet sein sollten, um es übersichtlicher zu Gestalten, die Normalerweise in einer Bibliothek getrennt eindeutig Sichbar, von den Zusammfassungen stehen.

Auch Werbung in allen Möglichen Formen sollte für diese Idee gemacht werden, es wäre Besser wenn es für die Menschen auch Sichtbarer wird das diese Idee auch Umgesetzt werden kann, z.B. mit einem Werbe Spruch auf einem Plakat "Wenn wir die Rollen mit den Zusammfassungen in den Bibliotheken nicht Realisieren, wird nichts Passieren" das wäre eine Möglichkeit von vielen diese Idee zu Bewerben.
Das dieser Spruch nicht zu Pauschal gesehen werden sollte und das natürlich auch was ohne diese

Zusammenfassungen Passieren kann, sollte jedem klar sein, aber in Zukunft sollte es schon Einfacher Gestaltet werden, vielen Unterschiedliche Bereiche auch Verständlich zu machen, nicht jeder Mensch kann in allen Bereichen und somit in den Verschiedenen Schwerpunkten gearbeitet haben, Interessiert sich wohlmöglich dafür und braucht auch eine gewisse Übersicht, sodass es Lebens Realistisch bleibt.

Wenn diese Zusammfassungen mit Vorsatz Verdeckt weitergegeben werden, oder damit mit Vorsatz Gefälscht wird, so wie mit allen anderen Formen von Unlauteren Mitteln Agiert werden sollte, Verlieren diese Erfahrungen und das Wissen was sich in diesen Zusammenfassungen befindet Ihre Wirkung und auch den Nutzen den diese haben sollten.
Es ist hierbei auch zu Bedenken das alle Eckpunkte Punkte im Zusammenhang mit einer Zusammenfassung und aller Empfohlenen Eckpunkte nicht Vorsätzlich Überprüft werden sollten, den die Wahrscheinlichkeit daß sich eine Person selbst Blendet ist sehr Hoch.

Auch kann diese Idee der Bibliotheken auch ohne Zusammfassungen Realisiert werden, den wenn diese Idee Realisiert ist, wird es Wahrscheinlicher das Menschen Zusammenfassungen für die jeweiligen Bereiche Einreichen.
Auch wenn es nicht Erfolgreich Verlaufen ist, eine Zusammenfassung in eine Bibliothek einzureichen, kann dies bei anderen Bibliotheken Versucht werden und es gibt noch Unzählige andere Möglichkeiten, unter anderem ein

Buch zu Verlegen oder diese in das Internet zu bringen, sowie Unzählige Verschiedene Analoge Möglichkeiten an einer Bestimmten Position.
Es sollte immer bedacht sein das solche Zusammenfassungen Unabhängig irgendwelchen Systeme oder Voraussetzungen aufgefunden werden können sollten von einer bzw. Mehreren Personen, den das ist die Wirkliche „Idee“ solcher Zusammhängender Erfahrungen und Informationen, eine Gruppe von Personen die solche Rollen ausschließlich besitzen, sind wenig von Nutzen, außerdem erhöht sich die Wahrscheinlichkeit bei einer Gezielten Weitergabe, das Personen diese Zusammfassungen bekommen werden, die Unfug anstellen damit und das sollte Vermieden werden mit unzähligen Möglichkeiten, wie unter Punkt 46 (Beispiel zum setzen von Hinweisen) näher Erläutert wird.
Außerdem sollte jedem Bewusst sein das wenn Menschen durch das Raster Fallen und die Zusammenfassungen nicht finden, aufgrund das diese z.B. nicht Sichbar Verteilt werden, sollte damit gerechnet werden das diese Menschen auch „Besser“ Bauen werden als diejenigen die eine Zusammenfassung besitzen, außerdem wird es „Schwerer“ Empfehlungen auszusprechen an andere Personen, auch wenn die Menschen den Inhalt kennen, brauchen diese eine Vorlage um „Bessere“ Fragen zu Schreiben und somit einen Unterricht zu gestalten.
Auch wird es „Schwerer“ die Menschen nachträglich zu Überzeugen wenn diese Vorher durch das Raster gefallen sind „Besser‘ zu Bauen, das sollte nicht Unterschätzt werden und die Wahrscheinlichkeit steigt, das Personen Behaupten können das der oder die Person oder/und

Personen die Zusammenfassung bekommen hätten, obwohl dies nicht stimmt, somit sollte dies Art und Weise der Verteilung Vermieden werden.
Zu Berücksichtigen wäre hier das Umso mehr Ideen und die damit Verbundenen Techniken die Menschen haben werden, umso Wichtiger wird die Realisierung dieser Eckpunkte sodass diese auch eine Unterstützung bleiben, auch die Falle das ohne diese Unterstützungen wie Bücher, Erfahrene Personen usw. „Besser“ Gebaut wird und das es schwieriger wird Einzusehen das diese Eckpunkte mit den Zusammenfassungen und viele weitere, Realisiert werden sollte, Erhöht sich drastisch, auch ist immer zu Bedenken das die Menschen in Verschiedenen Lebensabschnitten sich befinden, wo diesen das überhaupt nicht so Klar ist, das dem so ist, denn diese Eckpunkte sind in dieser Gegenwart (2023) noch nicht „Wirklich“ Realisiert worden.

Für den Bereich "Bauen", unter anderem "Statisch auf die Erde Bauen" mit den Schwerpunkten für..

- *„Bauwerke“, dazu gehören z.B. Straßenbauer, Architekt/in, Gerüstbauer/in, Zimmermann/in, Maurer/in, Steinmetz/in, Künstler/in, Lackierer/in, Restauratoren/in und viele weitere Berufe und Abzweigungen.*

- *„Fahrzeuge Bau“ dazu gehören z.B. Auto Bau, Fahrrad Bau, Motorrad Bau, LKW Bau, Kutschen Bau sowie viele weitere Berufs Unterteilungen.*

• „Flug-Geräte Bau“, dazu gehören z.B. Segel und Motorbetriebene Fluggeräte wie Fluggerätmechaniker/in, so wie viele weitere Berufe und Unterteilungen.

• „Wasser-Fahrzeug Bau“, dazu gehören z.B. Boot Bau, U-Boot Bau, Klein und Groß Segel Bau und viele weitere Unterteilungen und Berufsgruppen.

• „Land-Maschinen Bau“, dazu gehören z.B. Uhrmacher, Elektroniker, Maschinen Ingenieur, Generatoren Bau z.B. für Windkraftanlagen und viele weitere Unterteilungen die von der Fein Mechanik bis zur Nano Robotik gehen.

• „Land-Wirtschaft“ (das Land Bewirtschaften), dazu gehören z.B. Landwirt/in, Gärtner/in, Schornsteinfeger/in, Reinigungskraft/in, Verkäufer/in, Bäcker/in, so wie viele weitere Berufe und Unterteilungen.

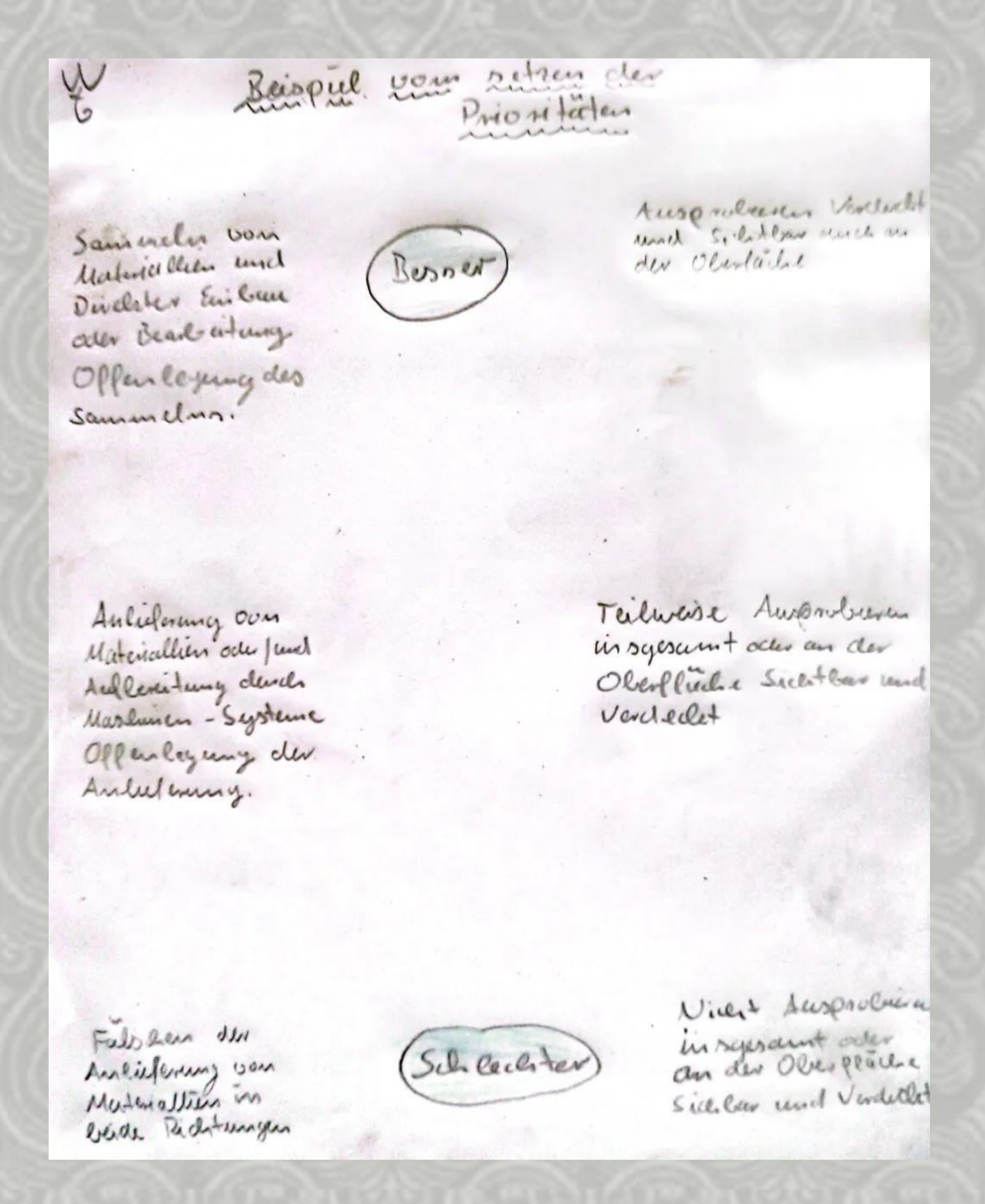
Und weitere.

• Schränke neben den Zusammfassungen mit den Nebenprioritäten im Bereich „Bauen“, nach Themen und am besten Alphabetisch Sortiert für Architektur, Baugeschichte, Bastelbücher, Fachbücher, Handwerk, Kalligraphie, Maschinen Bau, Zeichnen und alles weitere was mit den Oben stehenden Gebieten im „Bauen Statisch auf die Erde“ Zusammenhängt, weitere Zusammfassungen und Themenfelder trage ich noch ein, wenn diese mir einfallen.“

48.

"Das Setzen von Prioritäten ist Entscheidend, ein Beispiel dazu ist das Einhalten des Bau-Kreislaufes in einem "Sektor", wenn dieser "Sektor" den Bau-Kreislauf nicht einhält und es kommt zu Reparatur Arbeiten, kann ja sofort Erkannt werden wo es noch Nachholbedarf geben könnte um diesen Einzuhalten, hier wäre das setzen der Prioritäten von Bedeutung, z.B. kann mit Empfehlungen und Tipps ohne Zwang, bei einem Gebäude mit Modul-Teilen aus Beton bei einem Eck ein wenig Müll und Holz oder Steine die in Unmittelbarer Umgebung sich befinden, genommen werden um bis etwa zur Hälfte der Höhe ein Pfeiler zu Bauen, mit einer ~halben Festigkeitswiederherstellung und dem Erleben der Festigkeitswiederherstellung und Ausprobieren, jetzt wird der "Sektor" mit Ausprobieren und dem Persönlichen Touch zu einem Besseren "Sektor" mit diesem Gebäude."

Das Beispiel zeigt eine "Möglichkeit" von vielen Möglichkeiten, Prioritäten zu setzen.



49.

"Der "Kreislauf der Natur" sollte wenn möglichst beachtet werden, es ist ein Unterschied ob ein Wald getrennt wird, oder ein Garten angelegt wird, es gibt erhebliche Unterschiede, bei einem Wald Abschnitt wird es mehrere Generationen je nach Größe der Schneise wieder brauchen, bis das wieder eine Vollständig Verbundener Wald ist.
Das Kontrollieren der Natur sollte Vermieden werden, bei einem z.B. Englischen Garten wird die Natur nicht Kontrolliert den das wäre ein andere Umstand als z.B. eine Schneise ziehen, hier sollte auch beachtet werden das eine Garten Gestaltung möglichst ohne Groß-Maschinen auskommen sollte.
Wenn ein Feld Bewässert wird, mit einem Grabensystem von Fluss weg, wäre das ein andere Umstand als ein Großangelegtes Ausgleichsbecken bzw. Auffangbecken, auch wenn das vielleicht einen höheren Ertrag bringen sollte, ist es mit Vorsicht zu betrachten, den es könnten schnell andere Lösungen, die besser sind aus den Augen Verloren gehen.
Der Verstand mit der Empfehlung den "Kreislaufes der Natur" und das unterlassen des Kontrollierens der Natur in Einklang zu Bringen mit Zielsetzungen ist Entscheidend, es gibt immer eine Lösung für ein Problem an die noch nicht gedacht worden ist, ohne in diesen Kreislauf Einzugreifen oder diesen zu Kontrollieren, diese Lösungen funktionieren eventuell am Anfang noch nicht Optimal, aber im Laufe der Zeit.
Am Wasser möglichst alles Verbunden auf ein Hohes Podest oder Foutonplatten Verbunden zu stellen, ist

natürlich die Beste Lösung am Wasser zu Bauen, aber in der Realität ist das bedauerlicher Weiße nicht der Fall, hier sollte bedacht werden das bestimmte Voraussetzungen erst einmal Erfüllt sein sollten, die bis Heute nicht Wirklich Erfüllt sind, und das dies auch Lebens Realistisch bleiben sollte, der Mensch ist kein Roboter.
Wenn es zu Bau Maßnahmen am Wasser kommt, bei einem Gebäude auf der Erde, und es keine Zielsetzung gibt (oder niemand davon weiß, was durchaus auch sein kann), dieses Gebäude auf ein Hohes Podest bzw. Fountons zu stellen, sollten keine Unlauteren Mittel eingesetzt werden, das hat immer die Höchste Priorität bei einer Baumaßnahme, den die Erfahrungen werden gebraucht in der Zukunft, ohne diese wird es Schwieriger, die Beste Lösung am Wasser, die Gebäude auf ein Hohes Podest, oder. Fountons Verbunden, auch zu Realisieren.
Außerdem sollte immer das Ziel sein aus einem Bauwerk, ein „Besseres“ Bauwerk zu machen."

50.

“Es sollte sich nicht auf Bewertungen Verlassen werden, was jemand zu einer gemachten Arbeit Erzählt, ob eine Person/Personen Erzählt diese ist „Gut“ oder „Schlecht“ oder andere Hinweise für eine „Bessere“ bzw. „Schlechtere“ Arbeit.
Es ist nicht wirklich „Möglich“ immer Einzuschätzen ob das Intuitiv war, oder mit Vorsatz um bestimmte Ziele zu Erreichen, denn es kann in jede Richtung Benutzt werden zum Nachteil von einer Person/Personen, eine „gute“ Arbeit kann auch in vielen Zusammenhängen eine „Schlechte“ sein und anders herum.

Meine Eigene Erfahrung und die Erfahrungen der Menschheit sagen das dies in der Vergangenheit auch nicht gut gegangen ist wenn sich auf solche Bewertungen wirklich Verlassen worden ist, Besser wäre wenn selbst überprüft wird, wo und ob es noch Nachholbedarf gibt um die gemachten Arbeiten selbst zu Bewerten.
Das Zitat Punkt 26 „Dreist und Schlau, hat schon immer geschadet im Bauen“ beschreibt z.B. das es schwierig ist einzuschätzen welche Person/Personen „Dreist und Schlau“ sind oder waren, wenn sich zu sehr damit beschäftigt wird, Verliert eine Person/Personen den Faden und Vergisst „Entscheidende Dinge im Bauen“ und das sollte Vermieden werden.
Es sollten auch nicht alle Zitate zu Pauschal gesehen werden, wo es ja auch noch einmal ein Zitat gibt, ein Beispiel dazu wäre das Zitat Zitat Punkt 27“ „Die Liebe hat noch nie geschadet, außer beim Bauen.“ Sagt natürlich nicht aus, das diese Vollständig Vergessen werden sollte, sondern wie bei allen Zitaten, sind das Hinweise und Erfahrungen, an welchen Stellen Aufgepasst werden sollte, so eine Art Warnschild.
Auch ist die Wahrscheinlichkeit sehr Hoch das der Roboter bzw. Androide das Grundrezept das Bauen von Bauwerken wie Ausprobieren, Persönlicher Touch usw. sowie Zusätzlich, Übermenschliche Fähigkeiten beherrschen wird in der Zukunft, wenn an die KI gedacht wird und das Ausprobieren gegen die Stoppuhr, somit macht es wenig Sinn zu Versuchen "Besser" zu sein als der Roboter bzw. Androide, aber auch beim Menschen selber, kommt es "Besser" darauf an im Team zu Arbeiten

als im Wettkampf Modus Bauwerke zu Bauen, dafür gibt es extra dafür ausgelegte Wettbewerbe.“

51.

Bei Brücken über z.B. Wälder, Täler, Flüsse, Meere ist zu Bedenken, das es keine Rolle spielt wie Schlecht oder/und Nicht Fachgerecht diese Gebaut worden ist, wenn das gewollt wird, Lohnt es sich mehr, diese in eine Fachgerechte Brücke Umzubauen mit einem Sicherheitsgerüst (einem Bauwerk in einem Bauwerk) als diese zu Sprengen oder Abzureißen, das sollte nur in Absoluten Ausnahme Fällen gemacht werden z.B. wenn an dieser Position keine Brücke mehr Erforderlich ist, das gleiche gilt für Gebäude aller Art, auch wenn diese zu Hoch und zu Breit außerhalb aller Empfohlenen Umstände gebaut worden sind, auch alle Arten von Umbau Wünsche, können Realisiert werden.
Wenn ein wenig Überlegt wird, wie die Sicherheit gewährleistet werden kann beim „Umbau“ von Gebäuden oder Brücken z.B. mit extra Gerüsten neben den Bauwerken, was nicht an die Brücke oder das Gebäude was Umgebaut werden sollte gebaut worden ist, oder die Gerüste an ein Gebäude in unmittelbarer Nähe befestigen, wenn der Eindruck Entsteht, das es zu Gefährlich ist, den Aufbau des Sicherheitsgerüst vom Gebäude oder der Brücke durchzuführen.
Es können die „Statischen Bereiche“ nachgerechnet werden, aber es sollte immer bedacht sein das die Regeln des Maximalen Mauerwerkes gelten ~Stockwerks Länge/Höhe Zitate im Bauen Punkt 7 und das die Chancen bei einem Strukturellen Schaden der Materialien (ohne

Naturstein oder/und Holz mit anderen Materialien in Kombination oder alleine) bei etwa 50% zu 50% stehen (der Mensch ist kein Roboter) für eine Kettenreaktion in den Materialien, ob Voll-Syteme oder Normaler Beton bzw. Metallen sowie andere Materialien, spielt keine Rolle, wenn die Materialien Ihre Fähigkeiten Verlieren, kann sich dieses Verhältnis ändern und es wird Gefährlicher, sodass eine Gebäude Sicherung Durchgeführt werden sollte.
Auch kann bei einem Gebäude oder Brücke gehört werden, wenn sich kein Naturstein oder Holz darin befindet, wenn es Schalt in oder unter dem Gebäude oder der Brücke.
Sowie das die Baulichen „Umstände“ beachtet werden und das diese Empfehlungen, Erfahrungen der Menschheit und meine Eigenen sind, sollte sich vor allem auf die Intuitiven Eindrücke bei einer Schadens Begutachtung, Verlassen werden.
Wenn ein wenig Überlegt wird, wie die Sicherheit gewährleistet werden kann beim „Umbau“ von Gebäuden oder Brücken z.B. mit extra Gerüsten neben den Bauwerken, was nicht an die Brücke oder das Gebäude was Umgebaut werden sollte gebaut worden ist, oder die Gerüste an ein Gebäude in unmittelbarer Nähe befestigen, wenn der Eindruck Entsteht, das es zu Gefährlich ist, den Aufbau des Sicherheitsgerüst vom Gebäude oder der Brücke durchzuführen.
Der „Umbau“ von Bauwerken unabhängig von Fachgerecht (Standard) oder Nicht Fachgerecht (Ausnahme) sowie der Materialien, ist Entscheidend Vorzuziehen, vor allen andern Möglichkeiten.

Auch ist zu daran zu denken, das das Fachlich Falsche, auch Positiv verstanden werden kann, z.B. können die „Bauwerke“ Straßen, Brücken, Gebäude, als nicht fertige „Rohlinge“ gesehen werden, die jederzeit mit Klaren Zielsetzungen Umgebaut werden können, das Positive wäre z.B. das ein Nicht Fachgerechte Beton oder Stein Gebäude angemalt werden kann, und sich dann in Ruhe die Umbaumaßnahmen überlegt werden können, manchmal ist es auch „Besser“ nicht zügig zu Beginnen. Auch können diese Bauwerke nicht nur Umgebaut sondern auch in jede Richtung Verbessert werden, z.B. Müll einbauen oder auch Oberflächenbearbeitungen und Unendlich viele weitere Optionen.
Wenn um eine Viereck oder Quader ein Halbkreis gezogen wird, oder angefangen wird weitere Konstruktionen durchzuführen, dann können diese Bauwerke unabhängig des Materials in jede Beliebige Form gebracht werde Nachträglich, wenn diese Klaren Zielsetzungen auch kommen und somit kann der Bau-Kreislauf auch eingehalten werden inklusive der Vielfalt im Bauen, somit kann jeder „Rohling“ auch Umgebaut werden.

- *Schaden = z.B. Oberflächen Schäden an Materialien oder auch Strukturelle Schäden, bzw. ein gebrochenes Material, wenn die Struktur in einem Material nicht mehr ausreicht, um z.B. den Halt zu Gewährleisten.*

- *Reparieren = Wenn z.B. ein Material gebrochen ist und wieder zusammengeklebt wird, dann wird dieses Teil Repariert, hier ändert sich zwar auch der Umstand, aber*

diese Teil war vorher gebrochen und somit ein Schaden der Repariert wird.

• *Umbau = Wenn z.B. ein Pfeiler in einem Material ein Neues Material eingebaut wird und sich der Umstand ändert, wird von einem Umbau in z.B. ein halben Festigkeitswiederherstellungs Pfeiler gesprochen.*

Hier sollte immer Bedacht sein in einen Intuitiven Gespräch, dann auch darauf einzugehen was genau die Zielsetzung ist z.B. „Ein Teil ist Beschädigt und sollte wieder Repariert werden“ und nicht zu „Pauschalisieren“ aber auch nicht alles zu „genau“ nehmen, vielleicht ist es auch oft „Besser“ nicht zu Reparieren.

Hier ein Beispiel eines Werbeplakates wo einer von Unendlich vielen Möglichkeiten zu sehen ist, wie ein Gebäude auch Umgebaut werden könnte, dies wäre dann zwar mit einer reinen Verblendung kein „Standard“ Gebäude mehr, sondern ein Nicht Fachgerechtes Bauwerk, aber dies sind auch Möglichkeiten um ein Gebäude Nachträglich Attraktiver zu Gestalten.

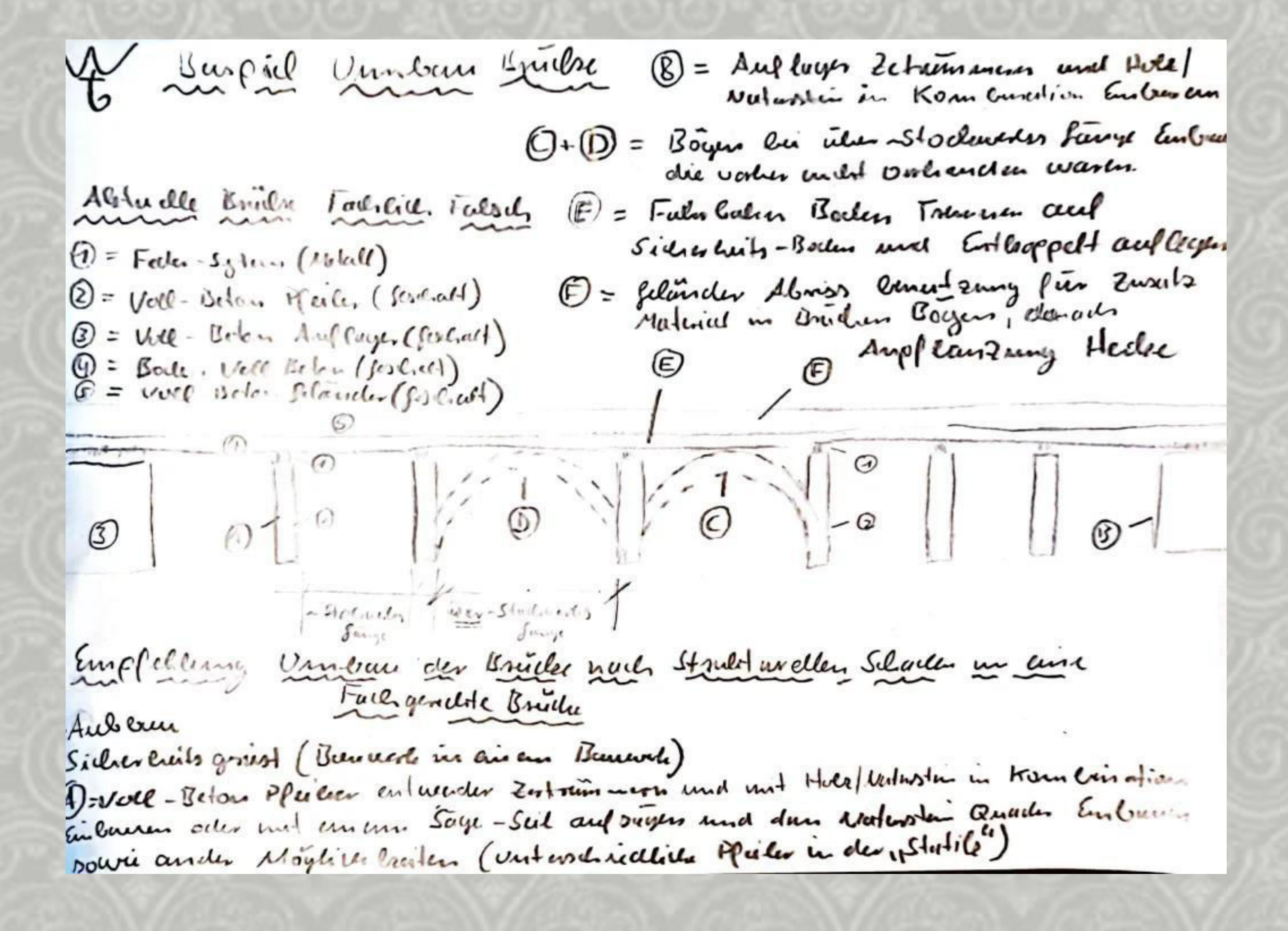


Wenn z.B. ein Beton Gebäude mit Amierungs Eisen in Wänden und Böden Umgebaut oder Abgerissen wird und dann an Ort und Stelle wieder ein Neues Gebäude Errichtet wird und Festgestellt wird das die Eisen und der Beton ihre Fähigkeiten noch nicht Verloren haben und die Statischen Bereiche Stabil sind, kann auch ohne ein Bauwerk in einem Bauwerk Umgebaut oder Abgerissen werden, laut meiner Erfahrung sind das aber Stellen wo dann nach dem Abriss der Beton und das Eisen einfach Abtransportiert werden, was schon Falsch ist und nur in

wirklich sinnvollen Situationen eingesetzt werden sollte, bei einem z.B. Gebäude daneben.
Bei „Szenarien im Bauen“ bei Punkt P wird auf diese Situation noch einmal näher darauf eingegangen und unter „Bau-Techniken“ unter „Tipp Abriss“ ist ein Beispiel wie ein Abriss oder Umbau Gestaltet werden sollte, aber das Bauwerk in einem Bauwerk auch eine Option ist da die Anleitung als „Beispiel“ gekennzeichnet wurde, allerdings sollte schon auch bedacht damit Umgegangen werden.“

Möglichkeiten von einem Umbau einer „Nicht Fachgerechten“ Brücke in eine „Fachgerechte Brücke“ bei einem Strukturellen Schaden mit einem Sicherheitsgerüst.
Hier ist klar gekennzeichnet das dies eine „Empfehlung“ und ein „Beispiel“ ist z.B. könnten bei so vielen Pfeilern auch ein paar Pfeiler mit weniger Sprengstoff Sprengen und dann die Rest Stücke Voll-Beton, wieder in Kombination mit Holz und/oder Naturstein eingebaut werden.
Bei dieser Kennzeichnung gibt die Anweisende Person oder Personen den ausführenden Mitarbeitern Handlungsspielraum wie diese, die Zielsetzungen

Erreichen kann, wenn die Pfeiler mit einem Mega-Weg Umgebaut werden wird der ganze Vorgang nicht mehr „Besser“ das sollte Vermieden werden.
Bei den Bögen könnte z.B. auch ein Dreieck eingebaut werden sowie andere Möglichkeiten, Ausprobieren ist hier Entscheidend, solange sich an die Klare Zielsetzung an den Stellen, wo weit Über ~Stockwerkslänge geschalt worden ist, gehalten wird.



Szenarien im Bauen:

A.

"Es wäre möglich mit einer Schnur und einem Gewicht so wie einem Seil mit Knoten darin und einem Stück Leder und einem Nagel eine Berg-Kette sowie ein Tal mit allen darin befindlichen Bauwerken inklusive Höhen und Tiefen zu Übertragen im Rastersytem auf das Leder-Stück, auch mit Moderner Technik z.B. Satelliten, Drohnen usw. ist das gleiche möglich.
Die Idee diese Übertragung an einen anderen Ort dieser Welt wieder Aufzubauen, hat mehrere Schwächen, zum einen sollte sich gefragt werden warum so ein Aufwand betrieben werden sollte?, zum anderen ist das ein Immenser Eingriff in den Kreislauf der Natur, außerdem gibt es auch laut der Erfahrungen der Menschheit, Probleme Nachträglich im Erdreich und der Verlauf des Grundwassers wird beeinflusst.
Erd Verschiebungen sind nicht grundsätzlich ein Problem, sollten aber überlegt durchgeführt werden, aufgrund der "Teuflischen Gleichheit" wird nicht davon abgeraten, den das Übertragen an einen anderen Ort könnte so durchgeführt werden das diese nicht darin Vorkommt.
Die Frage sollte sich gestellt werden, ob an dem Ort wo das Vorhaben Realisiert werden sollte, nicht mit einfacheren Mitteln und anderen Zielsetzungen, Verschönerungen bzw. Teil Ideen Übertragen werden können."

B.

"Mit der Bauweise mit Unterschiedlichen Pfeilern in der Statik und Verblendeten nicht Fachgerechten Pfeilern (Standart-Bauwerken) mit vielen unterschiedlichen Umständen in einem Bauwerk und Sammeln von Materialien, inklusive Ausprobieren, kann jede Zielsetzung ob gleich oder Unterschiedlich, ob Symetrisch oder unsymmetrisch oder Farblich stimmig, sowie Farblich Verspielt und anderweitig gebaut werden.
Der Bau und Reparatur Kreislauf wird somit eingehalten und es können alle Zielsetzung Verwirklicht werden."

C.

"Es wäre "Möglich" Abschnitte des Flusses Rhein unter die Erde zu Verlegen, die Vorteile hören sich auf den ersten Blick sehr gut an, z.B. könnte das bei einer Stadt am Rhein gemacht werden und das Problem der Überschwemmungen ist gelöst, außerdem könnten auf der anderen Seite die Stadtteile Verbunden werden und die Probleme der Brücken fällt auch weg und neuer Baugrund ist auch wieder vorhanden.
Außerdem könnte die Rhein Promenade mit Park und die Häfen unter die Erde gesetzt werden womit es im Sommer schön Kühl wäre und im Winter Warm am Rhein.
Die Schwächen dieser Idee sind das die Tier und Planzen Welt Schaden nehmen wird, das Versucht wird das Wasser zu Kontrollieren (auch Grundwasser Verläufe) sowie der immense Wartungsaufwand der Entsteht und das die Menschen sich Schaden würden, was aber erst mehrere Generationen Später auffallen würde.

Die Idee eine Stadt oder Dorf am Rhein auf ein Hohes Podest oder Futonplatten (wie bei Hausbooten) zu setzen vollständig Verbunden inklusive Parks usw. hat den Vorteil daß der Kreislauf der Natur nicht angehalten wird z.B. kann der Fluss ohne Beton oder Stein Wände besser Fliesen (was auch für die Wasserkraft nützlich ist) und die Tier und Planzen Welt hat bessere Möglichkeiten, was dem Menschen wieder zu gute kommt, gegen Überschwemmungen wäre ein viel bessere Schutz Vorhanden.
Auch wäre es möglich die Bauwerke auf dem Podest auf einem Schienen System zu Bauen, um auf dem Podest die Gebäude an den Positionen Tauschen zu können.
Wie an diesem Szenario gesehen werden kann, werden die unmittbaren Beweise, vorallem bei der Idee den Rhein unter die Erde zu Verlegen, in der Gegenwart nach Fertigstellung Vorhanden sein, bei der anderen Idee wird es in der unmittelbaren Gegenwart nicht so Schnell Beweise geben können das dies ein sehr guter Weg ist."

D.

"Wenn jemand ein altes größeres Flugzeug vom Schrottplatz kaufen würde und auf sein Grundstück stellt, ist das Flugzeug erst einmal ein "Ausnahme Bauwerk" um den "Bau Kreislauf" einzuhalten um Nachträglich in der Zukunft besser Reparieren oder Umbauen bzw. Anbauen zu können, wäre es von Vorteil daß Flugzeug in ein "Standart Bauwerk" zu verwandeln.
Bei den zwei Tragflächen könnte relativ einfach ein Fachgerechter Pfeiler darunter eingebaut werden und die

Fahrgestelle könnten Umgebaut werden und auch in Fachgerechte Pfeiler verwandelt werden, der Flugzeug Rumpf könnte in den Statischen Bereichen mit Fachgerechten Pfeilern ausgestattet werden, den der Umstand des Flugzeuges ändert sich von "Fliegend in der Luft, Statisch auf der Erde", zu "Statisch auf der Erde, fest Verbaut"."

E.

"Wenn die Menschen sich im "Bauen Statisch auf die Erde" nicht reinlegen, die Voraussetzungen Erfüllen, sowie in einem Bauwerk "Ausprobieren" und sich an den Bau Kreislauf gehalten wird, der wie folgt sich darstellt, Bauen, Reparieren, Umbauen, Abreißen, Wiederaufbauen, dann entsteht eine Mischung an unterschiedlichen "Standart-Bauwerken" und "Ausnahme Bauwerken" nebeneinander gemischt gebaut, mit vielen unterschiedlichen Dörfern/Städten auf ein Hohes Podest und/oder Futons am oder im Wasser, sowie viele unterschiedliche Straßen und Schienen Systeme, teileweise über die Wälder gebaut und Dörfer und Städte je nach Gegebenheiten über Wald Systeme Verlegt.
Die Menschen hätten somit viele Unterschiedliche Umstände, wo diese Bauen, Reparieren und Umbauen können, inklusive des Erlebens der Festigkeitswiederherstellung, ohne das der "Kreislauf der Natur" unterbrochen wird und den Menschen und den Tieren auf der Erde, würde es besser ergehen."

F.

"Empfehlungen und Tipps so wie Impulse und Klare Zielsetzungen sind wichtig in einem Bauprozess, ein Beispiel sind z.B. Schriftliche oder/und Mündlich Listenanweisungen (zum Abarbeiten von Zielen) diese sollten nicht für eine Bauliche Maßnahme eingesetzt werden, sondern gegebenfalls als Beilage fungieren z.B. Tipps zu Materialien oder Werkzeugen.
"Gehen Sie auf Position XY und Erarbeiten Sie XY mit Material XY und Werkzeug XY."
das ist ein Beispiel, wo es sich nicht um eine Empfehlung handelt, außerdem ist es auch eine sehr ungenaue Zielsetzung und das Risiko für sogenanntes "Warloses Bauen" ist sehr hoch, viel besser wäre
"Auf Position XY ist bei einem "Ausnahme-Bauwerk" eine Aufgabe zu Verrichten, mit der Vorstellung XY, wir Fahren jetzt mit dem gesamten Team auf diese Position und schauen uns das gemeinsam an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben sprechen Sie dies Bitte an, danach erstellen Sie Bitte mit Ihrem Team eine Schriftliche Anweisung, das Start-Fenster und der Beginn der Baumaßnahme ist in drei Wochen."
bei diesem Beispiel, sind Klare Zielsetzungen zu erkennen und auch Empfehlungen, so wie eine Menschliche Vorgehensweise in einem Großzügigen Zeitfenster."

G.

"Wenn es um eine Neu Bau einer Brücke gehen würde und jemand die Frage stellt "kann diese Voll-Beton oder Beton Brücke Repariert werden?" und die Antwort lautet "Nein diese kann nicht Repariert werden" sollten

keine Mega Informations Puzzel Eingesetzt werden, z.B. das es "Möglich" ist die Voll-Beton oder Beton Brücke auch zu Reparieren bei einem Strukturellen Schaden, mit z.B. einem Gerüst und einer Beipassmauerung, bzw. auch der Vollständige Umbau in eine Fachgerechte Brücke ist Realisierbar, oder einer Sprengung und einem Schnellen Neu Bau, was nur in Ausnahmefällen zu Empfehlen ist. Sondern es sollte auf die Empfehlung gehört werden das bei Brücken nur unter "Fachgerechten Umständen" gebaut werden sollte, der Grund hierfür wäre das diese Brücken schnell Repariert werden müssen, die Brücke sollte ja wieder für den Verkehr zu Verfügung stehen, somit ist es also besser das Brücken grundsätzlich mit einfachsten Werkzeugen Repariert werden können.
Außerdem sollte beachtet werden das Beton auf der Erde ein andere Umstand ist, somit ist es also möglich auch "Fachgerecht" auf den Beton zu Bauen, ohne diesen zu Entfernen, auch Beton Untertunnel kann auf den Beton gebaut werden, in dem der Tunnel befüllt wird bzw. wenn oben darauf gebaut wird, ist der Tunnel mit Statischen "Fachgerechten Pfeilern" bzw. "Rundbögen Pfeilern" auszustatten, es gibt wieder viele verschiedene Möglichkeiten und Umstände.
Es sollte auf so eine Antwort keine Rückschlüsse gezogen werden, das die Person dies und das nicht weiß, sondern gezieltere und genauere Fragen gestellt werden."

H.

"Wenn es eine Person geben würde die 1500 Jahre auf dieser Erde gebaut hätte, oder/und 1500 Jahre alles gelesen was es gibt und würde morgen auf die Baustelle

kommen, könnte diese nicht mit den Eigenen Erfahrungen herumleiten, (bedeutet auch, sich vorallem auf seinen eigenen Arbeit zu Konzentrieren) sondern sollte nur mit Empfehlungen und Tipps sowie Impulsen Arbeiten, sollte die Person sich nicht daran halten wird das ein schlechtes Bauwerk.
Die Erfahrung der Menschheit und meine Eigene Erfahrung sagen das dieses Bauwerk, meist zu Gut wird, wenn diese Person keine Empfehlungen ausspricht, wird das Bauwerk meist sehr schlecht, Natürlich kann hier nicht Pauschalisiert werden, da es immer noch mehrere Faktoren wie z.B. ein zu geringes Zeitfenster oder kein Ausprobieren gibt, die eine Rolle Spielen, aber dies trifft schon sehr oft zu.
Ein Beispiel ist z.B. das eine Segmentbogen Brücke mit zwei Bögen, mit einer Spannweite von ca. 50 mal über ~Stockwerks Länge und zwei Auflagern, geschalt werden könnten, mit Naturstein und/oder Holz in Kombination mit anderen Materialien und einem Schalungs System zum Herunterfahren um die Festigkeit zu überprüfen, und bei einer anderen Brücke vielleicht doch ein Fachgerechter Pfeiler bei weit über ~Stockwerks Länge Empfohlen wird, vorallem dann wenn es eine gerade ist, die zu Überwinden gilt, hier gibt es Unterschiedliche Umstände und die Gefahr das die Menschen sich hereinlegen, ist sehr groß."

I.

"Die Bestellung mit einer Empfehlung ist wichtig in einem Bauprozess, es sollte klare Zielsetzungen geben, die ausführende Person sollte genau wissen was die Empfehlung ist.

Ein Beispiel ist ein "Ausnahme" Beton Gebäude etwa drei Stockwerke hoch, wo ein Stockwerk ein Großen Riss bekommen hat, es ist möglich den Riss zu öffnen und dann mit ein wenig gesammelten Holz oder/und Steinchen und Mörtel, den Riss zu schließen wenn der Umstand es ermöglicht, dies sollte so als Empfehlung formuliert werden mit Ausprobieren, auch könnte so ein Anfang Gesetz werden das Bauwerk in ein "Standard" Gebäude zu verwandeln, Stück für Stück.
Bei Putzen oder Farben bzw. Mechanischen Oberflächen Bearbeitungen, sollten Klare Richtungen in einer Zielsetzung angegeben werden inklusive Ausprobieren, die Ausführende Person kennt zwar viele Options Pakete, aber die Vorstellungen des Auftraggebers nicht, das sollte einem auch bei allen anderen Bauprojekten immer wieder bewusst sein, Abschnitt für Abschnitt."

J.

"Es wäre "Möglich" einen Sektor mit ca. 15 Gebäuden zu Bauen, aus einem Stoff mit vielen Kammern und Luft Gefüllt, so das bei einer Beschädigung einer Kammer das Gebäude nicht Einstürzen kann, auch könnte auf den Stoff was draufgeschmiert werden, oder andere Lösungen, so das nicht mehr so einfach mit einem Spitzen Gegenstand die Luft abgelassen werden kann, dies wäre das leichteste Bauwerk was gebaut werden könnte.
Fachlich gesehen wäre das das gleiche, wie ca. 15 Stein oder ca. 15 Beton Gebäude auf einem Sektor, auch wenn Natürlich hier in Verschiedenen Umständen mit Stoff, Beton und Naturstein gebaut werden kann.

Außerdem ist es Realisierbar jedes dieser drei Bauarten, die ein "Ausnahme Bauwerk" darstellen ein anderes Design zu verpassen, bedeute jedes einzelne Gebäude könnte völlig anders Aussehen, und diese werden mit Ausprobieren in die Richtung Gleich oder Unterschiedlich auch noch bessere Bauwerke.
Was ich an diesem Szenario aufzeigen möchte ist das die Gebäude Bauen sowie Reparieren in diesen drei Fällen Ähnlich ablaufen wird, auch wenn es natürlich viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt diese zu Bauen und zu Reparieren, außerdem ist es für die Natur und somit für Mensch und Tier nicht der beste Umstand im Zusammenhang mit der Beschaffung von Materialien, wenn mit ca. 15 Gebäuden Nebeneinander auf die gleiche Art, auch mit Unterschiedlichen Materialien wie z.B. Stoffen, Beton-Arten oder verschiedenen Steinen gebaut wird.
Das selbe kann mit ca. 15 "Standard" Gebäuden Nebeneinander gebaut gemacht werden, auch mit den selben Design Möglichkeiten, jetzt gibt es zwar keine Probleme mehr mit den Materialien, den durch Unterschiedliche Pfeiler in der "Statik" mit anderen Materialien und Verschiedene Umstände, besteht dieses nicht mehr, aber es gibt andere Probleme, Unteranderem das Hereinzwingen eines Bauwerkes, kann ein großes Problem Darstellen.
Aus diesem Grund wird Empfohlen viele unterschiedliche Bauliche Umstände in einem Gebäude bzw. auf einen Sektor (~5 bis ~10 "Standard" und "Ausnahme" Gebäude Nebeneinander, sind Aufgerundet ca. 15 Gebäude

maximal, pro Sektor) zu haben, unabhängig vom Design eines Bauwerkes, um den Bau-Kreislauf einzuhalten."

K.

"Das "Verzögern" des Eintritts des Strukturellen Schadens in einem Bauwerk, mit Materialien wie z.B. Beton oder die Wahl und das Aussortieren der besten Steine kann unfassbar weit hinausgezögert werden, so weit das Jahrhunderte nicht mehr Repariert werden müsste.
In diesem Fällen wird auch von Taktischen Bauen gesprochen und zum Nachteil von Personen, da in den meisten Fällen das herbeigezwungen werden muss um so zu Bauen und da es viele Erfahrungs-Werte, bedauerlicher Weiße Schlechte, damit gibt.
Auch wird dann nicht mehr von Stein bzw. Naturstein, Holz, und Beton oder andere Materialien gesprochen sondern von Voll-Stein, Voll-Holz und Voll-Beton oder von anderen Materialien im Voll-Sytem.
Das Aussortieren von Materialien oder z.B. die Verbesserung von Beton, muss aber nicht Schlecht sein, es sind Unterscheidung von Umständen die getroffen werden.
Die Frage stellt sich, was machen die Menschen wenn diese z.B. nur noch Voll-Beton Bauwerke Bauen würden wo bis zum Anschlag an den Materialien Optimiert worden ist?.
Um den Strukturellen Schaden zu Verzögern mit der Verbesserung der Materialen könnte bis zum Anschlag Optimiert werden, bedeutet eine Proportionale Vergrößerung der Computer-Chip Produktion unter

Laborbedingungen für Bauteile, so das keine Fehler in Beton bzw. in anderen Materialien enthalten sind und dann der Einbau unter Satelliten Bedingungen mit einem Geschlossenen Zelt über dem Bauwerke und abgesaugter Luft, um möglichst keine Fremdeinwirkung der Natur beim Zusammenbau der Modulteile zu bekommen, so könnte versucht werden die Kettenreaktion in den Materialien am Anschlag unter Kontrolle zu bekommen.
Wenn ein Schaden in diesem Bauwerk Eintritt, könnte mit z.B. Nano-Bots oder einem Teil-Gerüst was die Last wegnimmt, je nach Umstand des Bauwerkes, diese kann aber nicht allein durch das Hochschrauben der Materialen Kontrolliert werden, das würde nicht Ausreichen, wenn bei einem Strukturellen Schaden unter "Hoher Last" Repariert wird und der Folgeschaden eine Kettenreaktion verursachen würde, selbst wenn dieses Bauwerk so gebaut worden wäre, dürfte nichts Übersehen werden an einem Schaden von diesem Bauwerk, (z.B. Verwitterungen oder andere Schäden) dann stehen die Chancen immer noch etwa bei 50% zu 50% je nach Umstand (der Mensch ist kein Roboter) des Strukturellen Schadens, das es keine Kettenreaktion gibt und das wäre zu Gefährlich wenn es Unkontrollierbar wird, auch wenn am Anschlag Repariert wird, nur wenn es Funktioniert, könnte der Folgeschaden nocheinmal Verzögert werden, hier gilt auch etwa eine Zeit bis Eintritts des ersten Strukturellen Schadens von ~50 bis ~100 Jahren, je nach Umstand des Bauwerk.
Hier gilt das Zitat im Bauen Punkt 23 es ist nicht von Bedeutung ob das Funktioniert oder nicht, viel Wichtiger sind die Fragen wie wir das Bauen und Reparieren und was machen wir dann?, wenn es bei einzelnen Gebäuden

bleibt wäre das nicht so Dramatisch, aber wenn es vielen Gebäude werden auf einen Sektor oder/und auf einem Rastersystem, wird es ein Problem geben für Mensch und Tier.
Wenn einzelne Bauwerke gebaut werden, (wie oben geschildert) kann durch diese Art und Weise des Bauens noch der Bau-Kreislauf eingehalten werden, aber wenn es sehr viele Bauwerke werden auf einem Sektor, dann kann dieser Kreislauf nicht mehr eingehalten werden, natürlich könnten diese Bauwerke auch umgebaut werden und mit z.B. Ausprobieren auch noch zu Besseren Bauwerken werden, die Möglichkeiten sind sehr vielseitig, im Bauen gibt es wenn das gewollt wird, für fast alles eine Lösung.
Die Vorgabe um mit einfachsten Werkzeugen zu Reparieren, ~Stockwerks Höhe/Länge mit Materialien außer Naturstein/Holz alleine oder in Kombination mit anderen Materialien wie bei Zitate Punkt 7 im Bauen beschrieben, ändert sich aber nicht aufgrund dieser "Möglichkeiten"."

L.

"Die Erfahrungs Werte z.B. das ein Voll-Beton Gebäude meist Taktisch gebaut wird, zum Nachteil von Personen bedeutet nicht das sich an diesen Baustellen geschützt werden sollte, es sind "Mögliche" Bauweisen.
Das viel größere Problem ist, wie in den Vergangenen Zeiten das es meist immer bei ein oder drei Verschiedenen Bauweisen bleibt.
Die Unterschiedlichen Arten und Weisen Auszuprobieren und die Verschiedenen Umstände sind ausschlagebend, z.B. bei einem Voll-Beton Gebäude, wo versucht wird den

Beton weit zu Verbessern (der Umstand dieses Verfahrens, sorgt für eine Verbesserung der Materialien), wo in die Kleinsten aller Kleinsten Bereiche Vorgedrungen wird unter Laborbedingungen und mit den Datensätzen Ausprobiert werden kann, oder auch nicht in dem die Mischung einfach wiederverwendet wird ohne was bei zumischen, hier kann nicht wirklich im Beton bei der Ausführenden Arbeit Ausprobiert werden, es kommt hier sehr stark auf die Umstände an, es kann zwar Versucht werden bei der Ausführenden Arbeit an der ein oder anderen Stelle Auszuprobieren wie z.B. Schlauch rein halten, oder andere Dinge, aber nicht wirklich gut, nachträglich könnte aber hier an der Oberfläche Ausprobiert werden, genauso bei gesägten Steinen, hier kann Nachträglich der Stein Verändert werden mit Ausprobieren, wenn das aber mit dem Voll-Beton oder Voll-Stein so ein Dauerzustand ist, wird fast alles schlecht. Bei einem Beton Bauwerk, wird ob gebrannt oder nicht, (Beton bleibt Beton) im Beton selber Ausprobiert, das bedeutet jeder Abschnitt oder auch einzeln Steine je nach Umstand des Gebäudes, wird mit der Mischung Ausprobiert.
Auch gibt es die Möglichkeit ein Bauwerk zu Bauen wo alles gemischt wird, unterschiedliche Pfeiler in der "Statik" mit Naturstein und Holz in Kombination mit anderen Materialien, dann einen Abschnitt Voll-Beton und einen anderen Abschnitt Beton, es gibt viele Möglichkeiten ein Gebäude zu Bauen."

M.

"Die Unterscheidung von Materialien geht von der Haupriorisirung im Bauen von Bauwerken aus das „Sammeln“ von Materialien und sind Unterscheidungen von Umständen die getroffen werden.
Wenn ein Holz Stück auf dem Boden liegt und gesammelt wird und dann bearbeitet, dann wird von Holz gesprochen, wird aus diesem gesammelten Holz das beste Holz-Teil heraus Sortiert, oder/und im großen Maßstab Abgebaut und dann bearbeitet, dann wird von Voll-Holz Gesprochen, bei Naturstein ist es das gleiche Verfahren, wenn der Stein gesammelt wird und dann bearbeitet, wird von Stein Gesprochen, wenn dann das beste Stein-Teil Aussortiert wird, oder/und im großen Maßstab Abgebaut, so wird von Voll-Stein gesprochen.
Wenn ein Stein kleingerieben wird und mit Bindemitteln gemischt wird, oder wenn nur Bindemittel (bzw. alle möglichen Materialien) genommen werden um den Stein zu Emittieren (Nachzumachen) wird von Kunst-Stein aber auch von Beton gesprochen, bei Holz ist es ähnlich, wird Holz kleingerieben und unter Bindemittel gemischt, wird von Kunst-Holz gesprochen, oder wenn Versucht wird Holz mit allen Möglichen Materialien zu Emittieren.
Bei Materialien die angemischt werden müssen in einer bestimmten Kombination wie z.B. Metalle gibt es auch unterschiedliche Verfahren wie diese Hergestellt werden, wenn die Zutaten mit dem Auge Sortiert und Mechanisch geschmolzen worden sind, wird von Metall Gesprochen, ist das gebrauchtes Metall dann wird von Alt-Metal (auch Müll) gesprochen, das selbe gilt auch für verschiedenen Metalle oder andere Materialien wie z.B. Glas.

Wird bei Materialien in die Kleinsten aller Kleinsten Teile Vorgedrungen, unter Laborbedingungen kann mit den Materialien Ausprobiert werden, oder die Mischung Weitergeben und angemischt ohne Auszuprobieren, dann wird von Voll-Beton bzw. je nach den Materialien von Voll-Systemen wie z.B. Voll-Glas oder Voll-Metallen gesprochen.
Es ist möglich Mischungen die im Voll-System hergestellt wurden z.B. Voll-Beton zu Verwenden und dann Mechanisch mit anderen Zutaten Auszuprobieren, dann änder sich wieder der Umstand der Materialien und das ganze wird wieder zu Beton."

N.

"Wenn eine Person z.B. ein Stein-Teil Abgisst, also einen Abguss macht, mit z.B. Beton, auch wenn im Beton selber Ausprobiert worden ist, wäre es vielleicht noch nötig, nach dem die Schalungs-Teile Entfernt worden sind, auf der Oberfläche Auszuprobieren, das Zeitfenster was hier gesetzt worden ist, sollte nach unten Priorisiert werden, den ab dem Zeitpunkt wo die Ausführende Person jetzt auf dem Beton-Abguss Ausprobiert, kann es schnell gehen, oder auch Länger dauern, die Zeit sollte liegen gelassen und diese sollte nach unten Priorisiert werden.
Über die Kommunikation mit der Ausführenden Person kann herausgefunden werden, ob der Abguss seiner Meinung nach fertig bearbeitet ist, oder wo es noch hacken könnte, hier sollte nicht Behauptet werden auf der Seite der Ausführenden und der Betrachteten Person, sondern seine Eigenen Eindrücke geschildert werden

unabhängig der Gesellschaftlichen Situation und dies der Ausführenden Person mitgeteilt werden."

O.

"Wenn es die Möglichkeit in der Zukunft geben würde das die Menschen oder Materialien, sich per Knopfdruck an eine Beliebige Position dieser Erde jederzeit Beamen können würden, würde der Umstand sich nicht ändern das der Bau-Kreislauf auf einem "Sektor" mit ca. ~5 bis ~10 Gebäuden eingehalten werden sollte, den wenn eine Person sich auf eine Position Beamt, kann dieser im 190° Winkel diese Gebäude sofort sehen und einschätzen ob der Bau-Kreislauf eingehalten wurde und wo es noch Nachholbedarf geben würde, um den Bau-Kreislauf Einzuhalten, außerdem ist es auch noch von Vorteil mit den Voraussetzungen in Schul Systemen, Unternehmen, Büchereien, Museen, Tafeln usw. zusammen, wenn dieser Eingehalten wird, den das Ermöglicht das auch alle Menschen in der Zukunft, das Bauen besser Verstehen. Die Probleme der Material Anlieferungen, werden auch in Zukunft, mit der Möglichkeit des Beamens bestehen bleiben."

P.

"Die Erfahrungen einer Person oder Personen sollte bedacht eingesetzt werden, wenn eine Person/Personen z.B. ein zwölf stockiges Beton oder Voll-Beton Gebäude, mit dem Vorschlag Hammer Komplett ohne Gerüste, Abreißen kann, von oben nach unten, auch wenn der Beton bei diesem Bauwerk Entkoppelt draufgegossen wurde und Amierungs Eisen in Böden und Wänden besitzt.

Oder wenn eine Person/Personen bei einem z.B. seckstöckigen Stein bzw. Voll-Stein Gebäude auch Komplett ohne Gerüst das Gebäude Umbauen kann z.B. aus dem Fenster heraus die Steine nach unten auf z.B. ca. 1-2 Meter Blätter Schicht drauf schmeißen könnte, oder Teile einer Wand in der Mitte die Steine entfernen und sich dann, bis auf die Vorher bestimmten "Statischen Bereiche" Vorarbeiten und dann die vorhandenen Steine mit einer Vollen Festigkeitswiederherstellung Umbauen könnte in Pfeiler mit z.B. einer Halben oder Viertel Festigkeitswiederherstellung.
An diesen Stellen sollte die sogenannte "echte Erfahrung" der Handwerker/in überlegt eingesetzt werden und ein Sicherheitsgerüst (Ein Bauwerk in einem Bauwerk) Eingesetzt werden, auch wenn Unglaublich vieles, "Möglich" ist.
Auch sollte hier wieder der Verstand zum Einsatz kommen, den je nach Umstand gibt es mehrere Lösungen, die auch Normal in einem Intuitiven Bauvorgang gefunden werden können."

Q.

„Wenn eine Zeiltlinie erstellt wird, von etwa ~3000 Jahren kann sich angeschaut werden wie die Menschen in der Vergangenheit bis heute vorgegangen sind und Vorgehen, z.B. haben diese Schnell (in der Gegenwart) und Falsch, Dörfer und Städte Aufgebaut um darin zu Leben, am Wasser meist direkt das Gebäude auf der Erde, sowie am Meer Direkt hinter den Dünnen gebaut, außerdem wurden oft viele Bäume gefällt, anstatt Hölzer und andere Materialien zu Sammeln und außerdem haben

diese Stein-Brüche im Großen Maßstab angelegt, um Steine Abzubauen, diese wurden dann mit Kutschen oder Hölzer auf dem Boden oder über Flüsse Transportiert, auch durch die Erdlöcher in Dörfern oder Städten wurden viele Stein Häuser gebaut.
Desweiteren die Vielen Zement Werke, und Abbau Regionen die dann in späteren Zeiten Angelegt worden sind.
Die Häfen Anlagen, sowie die meisten Brücken Systeme, werden bis Heute, mehrheitlich, Unüberlegt und Fachlich Falsch gebaut.
Durch Verschiedene Kriege und Naturkatastrophen wurde danach immer Schnell (in der Gegenwart) sowie Falsch wieder Aufgebaut, die Akvedukt Systeme, die unter den Römern aufgebaut worden sind, und bei Abzug der Römer wieder zum großen Teil abgerissen worden sind, wären Praktisch gewesen, den ein Mix an Ober und Unter Leitung, sowie die Städte und Dörfer am Wasser auf Podest oder Fouton Platten Verbunden, hätten diese Akvedukt Systeme viele Vorteile gebracht.
Auch die Wasserkraftwerke, Kohlekraftwerke, Atomkraftwerke sowie Windkraftanlagen und andere Technologien, wurden zu viele und zu Schnell und oft Falsch (in der Gegenwart) und Unüberlegt gebaut, und dann danach wieder zu Schnell (in der Gegenwart) und Unüberlegt Komplett Still gelegt und/oder Abgerissen, meist immer dann wenn eine Neue Technologie Verfügbar gewesen ist.
Ähnliches gilt für das Straßen und Schienen System, wo nicht Abschnitt für Abschnitt Ausprobiert worden ist, sondern meist das beste Straßen/Schienen Teil

herausgenommen wurde und dann nach einander immer wieder gebaut wurde, außerdem sind die meist befahrenen Straßen/Schienen nicht über Wald Systeme mit Fachgerechten Brücken Verlegt worden, sondern es wurde eine Schneise gezogen, außerdem wurde nicht wirklich, an alle Fahrzeuge gedacht.
Der Bau-Kreislauf wurde bis heute sehr sehr selten überhaupt eingehalten, und wenn dann meistens Falsch.
Maschinen wurden schon früher zu viel und zu oft „Wahrlos" eingesetzt und mit dem Aufkommen der Groß-Maschinen wurde und wird leider zu oft gebaut, z.B. bei einer Großbaustelle der Einsatz eines Fließbandes, wo nur der LKW Einsatz eventuell zum Transportieren der Fließbänder benutzt wird, aber nicht für den Weiteren Material Abbau, Groß-Maschinen zum Einsatz kommen und für den Transport der Materialien.
Die Blendung bei einer Großbaustelle was das Zeitfenster angeht, wird bis heute immer noch völlig falsch eingesetzt, das Beispiel wenn ein Großprojekt etwa 15 Jahre Bauzeit Bräuchte, genauso schnell ist, wie wenn 14 Jahre Später angefangen wird und ein Jahr Später das Bauende stattfindet, und das es besser wäre, wenn das Zeitfenster mit 15 Jahre Bauzeit genommen wird (inklusive das liegen bleiben der Zeit), wissen zwar viele Menschen, aber es wird nicht wirklich Realisiert und sich auch nicht wirklich beigebracht, es herrscht sehr oft im allgemeinen Geschwätz die Meinung das es billiger wäre anderes Vorzugehen als Empfohlen, was nicht stimmt.
Der Mix von Feuer Licht, mit Elektronischem Licht, wurde und wird nicht wirklich Realisiert, und die Lichtverschmutzung ist ein Großes Problem.

Die Übertragung von Strom und Wärme über weite Strecken wurde Trotz aller bedenken Realisiert, auch wenn es „Möglich“ ist sollte es möglichst Vermieden werden.
Auch das schnelle Abschalten oder Abreißen von verschiedenen Technologien sollte mit bedacht angegangen werden, den auch hier gilt „Ein guter Mix, hat noch keinem geschadet“, z.B. die Kohle und Holz Heizungen Früher, erweitern anstatt Abreißen, mit Strom und Gas/Öl, sowie ein Mix an Brunnenbohrungen und in Ausnahmefällen Fernwärmeheizungen (wenn es wirklich sinnvoll ist, denn die Materialien, Verlieren Ihre Leit und/oder Dämm Fähigkeiten) sowie anderen Technologien, wären der bessere Weg gewesen.
Wenn die Menschen sich in Zukunft mehr auf den Intuitiven Bauvorgang Verlassen, sowie sich nicht Reinlegen und die Gesamten Voraussetzungen Stück für Stück Erfüllen, werden diese Probleme und andere Problempunkte, die ich hier nicht alle aufzählen kann, zu Lösen sein.“

R.

„Diese Empfehlungen zu Realisieren, sollten unter keinen Umständen unter Zwang abgewickelt werden, den eine Unbegeisterte Person bzw. Personen sind wenig von nutzen, entweder werden die Bauwerke schlechter, oder der Lerneffekt ist nicht so gut wie eigentlich nötig, das sind auch Jahrhunderte Erfahrungen der Menschheit und meine Eigenen.
Was sehr oft gemacht wird ist das diese Empfehlungen weder beigebracht werden bzw. nur Teilbereiche oder aus

dem Zusammenhang gerissen, oder/und mündlich Empfohlen werden und dann mit allen möglichen Mitteln in einem Netzwerk davon ausgegangen wird, das diese Umgesetzt werden, oder es wird so getan als ob dies so wäre, obwohl dies nicht wirklich der Fall ist.
Auch das Erfahrungen und Informationen nutzlos sein können, sollte bedacht werden, denn wenn andere Menschen das noch nicht Verstanden haben oder/und Wissen, kann nicht durch Zwang versucht werden das diesen Personen beizubringen, sonst wird es wieder schlechtere Bauwerke geben.
Auch das wenn mit Vertrauten Personen sich darüber ausgetauscht wird, aber Personen und/oder die Umgebung das nicht bestätigen, wird es für die Menschen schwieriger das Umzusetzen.
Auch mit Körperkontakt oder Entzug (Sex) und allen versuchen in diese Richtungen mit Vorsatz besser zu Bauen, werden keine besseren Bauwerke gebaut, den ein Mensch merkt Intuitiv diese Vorgehensweisen.
Auch das Personen mit allen möglichen Mitteln im Menschlichen Bereich, bestimmte Dinge Verstehen möchten aufgrund z.B. fehlendem Wissen, oder Erfahrungen, sollte Unterlassen werden, es kann einfach nachgefragt werden, um das zu Erörtern.
Das Behaupten von einem Netzwerk oder von einer Einzelperson, Schadet Automatisch auch diesen Personen selber, den Bauwerke Bauen, ist auch heute in der Gegenwart die Aufwendigste Angelegenheit dieser Erde und alles ist Verbunden.
Auch die Suche nach dem Schuldigen, ist eine beliebte Methode, aber durch diese, passiert in der Regel kaum

etwas im Baubereich und die Empfehlungen können kaum Realisiert werden.
Das Annehmen und Spekulieren das diese und diese Person oder Personen dies und das machen vor einer Baumaßnahme und das dann erst mal draufgeschlagen wird, mit allen möglichen Mitteln, meist im Menschlichen Bereich, zur Sicherheit, ist auch eine Beliebte Methode, aber damit kann auch nicht mehr, besser gebaut werden.
Es sollte nicht versucht werden ein Bauwerk zu Bauen, wie wenn ein Drache bekämpft und getötet wird, sondern mit dem Drachen schmusen ist die Bessere Richtung, ansonsten wird daraus ein Toter Drache und nicht Lebendig und Gefährlich, in der Symbolik des Handwerker's/in.
Wie an diesen Szenarien aufgezeigt, ist der ganze Bauvorgang doch ein wenig Komplexer als oft gedacht und Geschwätz wird, und alle Versuche in der Vergangenheit bessere Bauwerke zu Bauen, mit allen möglichen Formen, die es bei Zwängen gibt, von der Mitte in jeden Winkel, sind auch gescheitert.“

S.

„Die Arbeiten mit Modellen von Weiblich und Männlich auch Zuhause möglich, von z.B. Fachgerechte Straßen Systemen und Brücken und Unendlich viele unterschiedliche „Sektoren“ mit „Standart“ sowie „Ausnahme“ und Teil-Bauwerken mit gefundenen Müll und Erde sowie Sand, sowie Technische und Freihandzeichnungen, sollten auch in der Zukunft beibehalten werden und auch wirklich Umgesetzt werden,

trotz sehr realistischer Animationen und Wahrscheinlich bewegte Hologramme und Roboter.
Auch das dies in einem Zusammenhang gemacht wird mit der Zusammenfassung, ist Entscheidend, den der Mensch sollte diese Erfahrungen die mit den Modellen gemacht werden, inklusive der Informationen auch Verbunden zu dem Bereich „Bauen“ und „Bauwerke“ gemacht bzw. gelesen, Erörtert und rausgeschrieben haben.
Das auch wirklich mit gesammelten Materialien diese Modelle gebaut werden, um auch diese Erfahrungen zu bekommen ist Wichtig und sollte eingehalten werden, das auch mit anderen Bindemitteln dazwischen gebaut werden kann, ist kein Problem, aber es sollte sich an diese Grund Prinzipien gehalten werden.
Ein Beispiel um dieses Problem zu beschreiben, wäre wenn es möglich sein würde, auf den Mond zu Beamen, das es Besser ist die Erde zu Verstehen, wenn wir den Globus mit Sicht auf die Erde im Modell Verfahren Bauen würden, anstatt nur die Erde zu Betrachten.“

T.

„Die Erfahrungs-Werte wenn z.B. mitgeteilt wird das das Wasser letztes Jahrhundert bis zu einem Punkt gekommen ist, sollten mit bedacht eingesetzt werden, den das Wasser könnte auch hier das nächste mal weiter kommen, oder der Erfahrungs-Wert das mehrere Bäume wegen Pilzbefall gefällt werden mussten in der Vergangenheit, sagt nicht aus das bei dem nächsten Baum der Pilzbefall hat, wieder gefällt werden muss Vorsorglich, sondern hier sollte versucht werden den Baum zu Retten und vom Pilzbefall zu befreien, sowie

dafür sorgen das der Pilz nicht auf andere Bäume Übergreifen kann.
Auch die Erfahrungen in einem Gebäude Benutzen, um das Gleiche noch ein mal zu Bauen, sollten mit Vorsicht benutzt werden, den es ist oft Besser, sich was anderes zu Überlegen, es kann schnell Täuschen das die gleichen Baulichen Maßnahmen besser wären, aber dem ist nicht so, auch wenn es auf den ersten Blick Umständlicher erscheinen mag, Neue Einfälle zu Realisieren, ohne an den Wichtigen Eckpunkten zu Optimieren, sind die Chancen für eine Bessere Bauliche Maßnahme höher.
Erfahrungen sind nicht schlecht, aber müssen Überlegt eingesetzt werden, die Gefahr das diese dazu Verleiten diese Einzusetzen um einen größeren Vorteil zu haben, entweder Effizienz oder andere, ist sehr Groß und sollten mit bedacht eingesetzt werden und Ausprobieren im Vordergrund stehen.“

U.

„Wenn eine Stein Mauer etwa ~Stockwerks/Länge Höhe gebaut wird, kann die nächste eine Beton Wand sein oder auch aus gefundener Pape oder Papier mit Fachgerechten „Statischen“ Pfeilern“ sowie Verblendeten Nicht Fachgerechten Pfeilern, dazwischen kann ein Mobiles Stockwerk gebaut werden z.B. aus gefundenen „Müll“ mit Ausprobieren, die Optionen sind sehr Vielseitig, von einer Garagen Öffnung bis zu einer Rolle oder auch ein Biegsames Stockwerk aus „Müll“ sind die Optionen sehr Vielseitig, auch eine Elektronische oder Mechanische Lösung kann eingebaut werden, um das Stockwerk zu Öffnen und zu Schließen.

In dieser Art und Weise mit den Neuen Entwicklungen im Einklang, sollte in Zukunft gebaut werden um „Bessere“ Bauwerke zu bekommen, auch sollte an der Oberflächenbearbeitung nicht gespart werden, bei diesen Szenario könnten Überall Stellen sein die Bearbeitet werden können, die Ausführenden Personen sollten sich selber Überlegen, wo diese Stellen sein können mit Empfehlungen und Tipps.
Es sollten Klare Zielsetzungen geben, hier wäre es wichtig zu sagen und/oder zu schreiben das Mobile Stockwerke gewünscht sind, mit Unterschiedlichen Pfeilern in der „Statik“ und dem Zurück-Besinnen in den Arbeiten mit Tipps zu Techniken und Oberflächen Bearbeitungen, aber nicht zu sehr in die Details, so das Ausprobieren im Vordergrund steht, und dies Klar gekennzeichnet ist.“

V.

Wenn eine Stadt oder Dorf gebaut wird mit einer Bibliothek mit getrennten Schränken zu den Zusammfassungen gut übersichtlich, Inklusive den Zusammenfassungen zu allen Bereichen und Schwerpunkten gekennzeichnet mit Zusammenfassung und gut Sichbar in der Einleitung, warum diese geschriebene wird, würden die Menschen in diesem Umkreis sich weiter Entwickeln, außerdem kann viel mehr Ausprobiert werden z.B. Bücher Rückwärts geschrieben usw. oder sehr viele Bücher in die Bibliothek gebracht werden.
Wenn diese Idee nicht Realisiert ist und z.B. sich die Menschen diese Zusammfassungen Verdeckt weitergeben würden, oder in der Bibliothek diese Idee nicht Realisiert

ist, wird es Schwieriger, aber nicht unmöglich, für eine Gesellschaft in diesem Umkreis sich weiter zu Entwickeln, einzelnen Personen, können mehr oder weniger Wissen in einem Bereich oder Schwerpunkt, aber das würde diesen Personen wenig von nutzen sein, erst wenn alle Personen auf die gleichen Informationen zugreifen könnten, geht es für eine Gesellschaft, eine Entwicklungs Stufe Höher, dabei spielt es eine untergeordnete Rolle ob alle Personen diese Zusammfassungen lesen, sondern alleine schon die Realisierung dieser Idee würde zu einer Verbesserung beitragen.
Um das ganze ein wenig zu Umschreiben, „Der Mensch möchte wie ein Schmetterling Fliegen, aber auch wieder landen können und weiter Fliegen“.
Wenn ein Raum in einer Bibliothek Betreten wird und das wären z.B. gleiche Schränke, müsste die Zusammenfassung gesucht werden, vorausgesetzt es steht „Zusammfassungen“ im Titel, wie hier gesehen werden kann, wird es immer Komplizierter und auch nicht Leben Realistisch, wenn diese Idee nicht wirklich Realisiert ist.
Auch wenn diese Idee noch nicht Realisiert ist, sollten Klare Zielsetzung zu den Bereichen schon Empfohlen werden und auf keine Fall mit Unlauteren Mitteln z.B. Unangekündigte Tests Durchgeführt werden, das würde dafür sorgen das es Schwieriger wird, diese Idee oder die Klaren Zielsetzungen, in den jeweiligen Bereichen oder Schwerpunkten Erreicht werden.
In der Heutigen Gegenwart (Jahr 2022) ist es möglich diese Idee zu Realisieren und so ein Mix zu machen, an Digitaler und Analoger Umsetzung in einer Bibliothek z.B.

wäre es vorteilhaft in der Digitalen Umsetzung eine Draufsicht einer Bibliothek zu zeichnen und die Räume z.B. Farblich zu trennen von den Zusammfassungen, es hätte zu der Suchmaske noch mehr Vorteile.
Außerdem ist zu Bedenken das der Roboter in Zukunft mit sehr Hoher Wahrscheinlichkeit in den Aktuellen Bibliotheken, Schneller sein wird wie der Mensch je zuvor, diesem wird es egal sein wie Katagolisiert wird, der Roboter wird gleich Schnell sein die Bücher zu finden, wenn an die Bilderkennungssoftware und Scannen von Büchern gedacht wird, umso weiter die Menschen in die Zukunft gehen, umso wichtiger wird es in meinen Augen für den Menschen, die Idee der Bibliotheken Umzusetzen sodass der Mensch, Mensch Bleiben kann."

W.

„Wenn eine großes Bauvorhaben Realisiert wird wie z.B. eine Brücke oder ein Tower, aber auch kleinere Vorhaben wie eine Garage oder eine Tankstelle, bzw. einen Umbau dieser „Bauwerke", wäre es „Besser" keine Kompromisse bei der Werbung zu machen, vor und während der Baumaßnahme, das Bedeutet im Klartext soviel Werbe Formen wie nur irgendwie möglich Realisieren und die meisten Investitionen sowie Überlegungen in die Werbung zu investieren.
Bedeutet wenn ein Tower gebaut bzw. Umgebaut werden sollte an Position X, vor und während der Baumaßnahme in TV, Kino, Radio, Internet und Plakate sowie andere Werbe Formen, soviel Werbung Schalten wie möglich in einem großen Radius und zwar nicht irgendwie, sondern auf dem z.B. Plakat eine Internetseite und am Besten noch

eine Geoposition zur Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ inklusive der Pläne zum Bauvorhaben mit Tipps und Empfehlungen und den Klaren Zielsetzungen mit Ausprobieren, Klar gekennzeichnet, in einer Unkomplizierten Einfachen Form, mit dem Startfenster und dem Endtermin, inklusive liegen lassen der Zeit, sowie die nötigen Ansprechpartner.
Auf dem z.B. Plakat sollte sich außerdem ein Ansatz einer Lösung des Towers Befinden und dieser Ansatz auch Klar gekennzeichnet sein.
„Besser“ wäre es auch in Zukunft das gleiche zu machen z.B. mit einem Rastersystem und z.B. Plakaten wo Werbung zum Bau-Kreislauf geschaltet wird, auch mit dem Hinweis zur Zusammenfassung und Empfehlungen und Tipps zu „Möglichkeiten“ wie dieser Realisiert werden kann, auf den verschiedenen „Sektoren“.
Auch sollte immer bedacht sein das alle beteiligten Personen Überzeugt sein sollten von den Baumaßnahmen, es ist von Bedeutung hierbei ob der Bau-Kreislauf eingehalten wurde oder nicht, was in der Aktuellen Realität in den meisten Fällen nicht der Fall ist, dann kann es Intuitiv keine "Besseren" Bauwerke geben, wenn sich nicht an bestimmte Eckpunkte gehalten wird, unabhängig davon was Geschwätz oder geschrieben wird, sonst werden die Bauwerke "Schlechter".
Dies Bedeutet, wenn ein z.B. Tower gebaut werden sollte, wäre es Vorteilhaft das wenn dieser nicht als „Standard“ Bauwerk gebaut wird, immer zu Bedenken ist, das z.B. wenn dieser mit Voll-Beton gebaut werden sollte, das Sammeln von Materialien mit eingeplant ist und nicht blockiert wird, sowie auch versucht werden sollte den Voll-

Beton auf der Baustelle Herzustellen und so ein Mix zu machen Steinchen, Hölzchen und Voll-Beton, es kann eine Spritz-Pumpe mit Schlauch verwendet werden, aber auf keinen Fall Laster die eine Anlieferung durchführen, im größeren Maßstab, auch das an Mobile Stockwerke gedacht wird, wäre Vorteilhaft, den wir leben in einer für den Menschen gemachten Umgebung, inklusive Ausprobieren was immer im Vordergrund stehen sollte. Wenn die Menschen nicht wirklich Überzeugt sind von der Baumaßnahme, wird es keine „Besseren“ Bauwerke geben, es sollte immer bedacht sein das alle Menschen das auch richtig einschätzen werden können, aber trotzdem Werbung und Empfehlungen, Tipps sowie Klare Zielsetzungen brauchen und es eine sehr Hohe Priorität besitzt, die Intuitive Situation während eines Bauprozesses in einem Sektor bzw. Rastersytem, während einer Baumaßnahme zu verbessern.“

X.

"Wenn eine Person ohne Interesse, Erfahrung vom Bau von Bauwerken und ohne Informationen, Intuitiv Erkennt bei einem Teil eines Gebäudes oder eine Bild bzw. Werkstückes das der Persönliche Touch sowie das Ausprobieren dabei sind, das Grundrezept von Bauwerken was jeder Mensch Erkennen würde unabhängig davon was dieser Schreibt und Babbelt, müsste dieser Mensch Wissen wenn er dies sieht, wie er das auch bekommen kann.
Die Menschen in den Verschiedenen Gruppen legen sich an dieser Stelle herein, und möchten nicht erkennen das diese nicht weit kommen in dem "Schwerpunkt Bauwerke"

z.B. möchten diese das "Standard" Bauwerk Bauen an einer Position und Erzählen bei Bauende das eine Gruppe von Personen weiter gekommen ist wie eine andere Gruppe, obwohl das Grundrezept an diesem Bauwerk nicht vorhanden ist, das ist seit vielen Jahrtausenden ein Großes Problem und unteranderem deswegen geht es nicht "Wirklich" weiter in dem Schwerpunkt Bauwerke.
Da es nicht Wirklich "Möglich" ist zu erkennen, ob eine Person Intuitiv ist oder nicht sowie das Böse überall und nirgendwo ist und einem Menschen z.B. einem Handwerker der Ausführenden Personen nicht aufgezwungen werden werden sollte, ob dieser das Grundrezept von Bauwerken auf die Arbeit bringt, aber dies doch noch zu oft gemacht wird, kann der Handwerker Versuchen die Situation nicht unter Kontrolle zu bringen und das Grundrezept auf die Arbeiten bringen, allerdings bleibt es dann für die Anweisende Gruppe von Personen bzw. der Person "Glück" ob diese das macht oder nicht.
An diesen Stellen sollten besonders auch wie eigentlich an allen Stellen alle Möglichen Unlauteren Test unterlassen werden, sonst müsste der Handwerker wieder Umschalten um das Grundrezept auf die Arbeiten zu bringen, aber es geht nicht "Wirklich" weiter in diesem Schwerpunkt, sodass gesagt werden kann das es "Wirklich" weiter geht, müsste das "Grundrezept" Normalisiert werden und in der Mehrheit aller Gruppen bzw. Seiten in einem Kreis laufen, die Eckpunkte "Wirklich" Vollständig Realisieren, nicht zu Schlau und zu Dreist ist eine "Bessere" Möglichkeit um das Grundrezept sowie die "Standard" Gebäude zu Normalisieren, somit sind die Grundanforderungen z.B. für das Auffinden einer Zusammenfassung, einfachste

Stickworte, mit Titel "Zusammenfassung" sowie in Unternehmen, Bibliotheken, und vielen weiteren Einrichtungen, am besten mit einem gut Sichtbaren Hinweis, außerdem die Realisierung der Ausschreibungen, Aushängetafel, sowie Werbung in allen Möglichen Formen und so oft wie Möglich."

Steinmetz-Steinbildhauer

I.

„Das heben von Schweren Steinen vom Boden auf eine etwa ein Meter Tisch ist mit vielen Optionen Möglich, Schwere Steine sollten auf dem Boden immer mit einer Unterlage Versehen werden sodass mit einem Hebe Eisen darunter gekommen werden kann, die Händen darunter kommen, oder Gurte durchgezogen werden können, außerdem ist zu Beachtet das gut Überlegt werden sollte, ob diese Steine oder der Stein überhaupt bewegt werden sollten, auch das Anweisen an eine andere Person zu welcher Position der Stein bewegt werden sollte, ist „Besser“ zu unterlassen, an diese Stelle macht es mehr Sinn, bei einem Auftrag eventuell mit mehreren Personen noch einmal zu Überlegen ob der oder die Steine Bewegt werden sollten, es ist oft auch Möglich direkt an Position den Stein z.B. am Boden zu Erarbeiten, dies macht bei großen Steinen Oft mehr Sinn.
Es kann mit zwei Personen, wenn es das Gewicht Erlaubt der Stein nach oben gehoben werden in dem in die Hocke

gegangen wird und das Kreuz in einer geraden Position gehalten wird und dann gleichzeitig, den Stein anheben und auf dem Tisch Schräg auf die Kante stellen und dann am besten auf zwei kleine Hölzer ablassen, die Hände an der Vorderseite des Steines können an die Seite gehen und so kann der Stein aus der Kippoposition langsam heruntergelegt werden auf die Ablage z.B. Hölzer ohne das die Finger unter die Unterlage kommen.
Eine weitere Möglichkeit ist, zwei stabile Hölzer oder andere Materialien Schräg auf den Tisch legen, umso flacher diese darauf gelegt werden umso einfacher lässt sich der Stein nach oben Schieben umso steiler, dann wird es schwerer diesen nach oben zu schieben, dies kann von der Seite mit dem Auge Eingeschätzt werden, Unterlagen die jetzt schräg auf dem Tisch aufliegen können auch z.B. wenn es der Boden Erlaubt in eine Vertiefung gesetzt werden, das Verleit den Unterlagen Stabilität um nicht weg zu Rutschen, je nach Größe des Steines können z.B. links und rechts Löcher gebohrt werden und Dübel hineingesteckt werden, aber auch ein Dübel Loch auf der Unterseite kann benutzt werden, um den Stein mit einem Gurt an den Dübeln Hochzuziehen, der Stein kann Vorher, je nach Größe und Gewicht mit dem Hebeisen auf die Hölzer die Schräg liegen gesetzt werden.
Es sollte darauf geachtet werden das die Unterlagen Stabil auf den Tisch liegen und auf keinen Fall Wegrutschen können, bei kleineren Steinen kann der Fuß Benutzt werden um die Unterlagen am Wegrutschen zu hindern, es sollte aber immer bedacht werden das wenn der Stein wieder zurückkommt, oder die Konstruktion zusammenbricht, es je nach Größe sehr Gefährlich

werden kann, somit sollte dafür gesorgt werden das die Konstruktion Stabil bleibt.
Der Standard Karen um Steine zu bewegen, funktioniert mit dem Hebelgesetz, unten ist ein Brett wo der Stein Aufgenommen wird und dann zwei Räder mit einer Langen Eisenkonstruktion, es sollte beachtete werden das wenn das Gewicht unten am höchsten ist, wird es Schwerer den Karen unten nach oben zu bekommen, jetzt sollte auch der Karen mit seinem Eigenen Gewicht inklusive der Kraft nach unten Gedrückt werden, bis zum Hebelpunkt, es ist zu Beachtet das es Verschiedene Karen gibt mit sondern Funktionen die diesen Prozess Erleichtern, bei Größeren Steinen sollte immer mit zwei Personen den Stein auf den Karen gebracht werden, sowie auch abgelassen werden, dabei sollte die Person nicht vor dem Stein stehen, sondern daneben, sodass der Stein im Notfall nicht auf die Person fallen kann, die zweite Person sollte z.B. den Stein an der Seite mithalten und im Gleichschritt mit Drücken, so das es für die Person an dem Karen einfacher ist den Stein hoch zu bekommen und dann auf Position zu Fahren.
Ich werde im Laufe der Zeit noch weitere Erfahrungen sowie Möglichkeiten Einfügen inklusive Skizzen dazu.“

II.

"Bei der Bearbeitung einer Schrift hat das Messen der Schrift Schablonen oder/und wenn die Schrift Aufgezeichnet wird, so wie andere "Möglichkeiten", ob diese gut Positioniert ist einen Untergeordnete Bedeutung, zur Unterstützung kann eine gerade Linie auf den Stein gezeichnet werden und eine gerade Linie oberhalb der

Schrift Füsse, auf der Schablone somit kann schon in der Waagerechten Position, besser Positioniert werden.
Auf dem Stein ist viel Entscheidender, das der Stein so hingestellt wird wie dieser auch später aufgestellt wird und das möglichst mit dem Tageslicht sich angeschaut wird wo die Schrift Schablonen platziert werden, wenn der Errinerungs-Stein an Position erarbeitet wird wo dieser Aufgestellt wird, ergibt sich das schon, wenn dieser in einer z.B. Werkshalle erarbeitet wird, sollte dieser in Position gebracht werden und sich mit dem Tageslicht von allen Seiten und von verschiedenen Entfernungen die Schrift-Schablonen angeschaut werden, Ausprobieren hat hier wieder die höchste Priorität z.B. kann auch unter die Schablone z.B. Teppich Reste gelegt werden, um diese an den Stein zu befestigen an der Stelle wo sich die Schrift bzw. Ornamente befinden sollten, um sich das ganze noch einmal anzuschauen, somit gibt es eine Erhöhung zum Stein, auch wenn diese Vertift eingearbeitet wird ändert sich die Darstellung mit der Schablone."

III.

"Es gibt viele unterschiedliche Natursteine, unteranderem auch Steine die beim Abbau Weich sind und erst mit der Zeit Härter werden, oder Harte und langlebige Tiefengesteine, es gibt viele unterschiedliche Daten zu den Verschiedenen Gesteinen und Erfahrungen mit diesen Steinen, diese können von Nutzen sein, sollten aber nach unten Priorisiert werden, es sollte nicht mit Informationen von diesen Steinen, gegen Personen Vorgegangen werden z.B. für den eigenen Vorteil.

Es kann viele Vorteile haben sich den Stein von allen Seiten anzuschauen, auch mit Verschiedenen Licht z.B. Tageslicht, Taschenlampe usw., seine Farben und Muster, wenn mit der Hand über den Stein gefahren wird kann seine Oberflächen Struktur ertasten werden, ist dieser Körnig oder Rau usw., die Verschiedenen Reaktionen des Steines wenn Wasser oder Pflanzen Öle darübergegossen werden und andere Supstanzen können Hilfreich sein, zu beobachten.
Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, den Stein zu Verändern z.B. diesen mit Erde einzureiben oder mit Kohle von Feiner bis Grober Bearbeitung gibt es Unendlich viele Möglichkeiten."

Beton-Bauer/Maurer

α.

"Es gibt unzählige Beton Sorten und Fertigmischungen, auch gibt es dazu unzählige Erfahrungen und Datensätze, diese sollte aber nach unten Priorisiert werden, es ist immer zu Bedenken das Erde und Wasser gemischt, Bereits Beton darstellt und das Bauen von der Höchsten Priorisierung dem Sammeln von Materialien ausgeht.
Ein Beispiel wäre ein Errinerungs-Stein wie hier aufgezeigt …..



wo die Klare Zielsetzungen der Rieß oben, in der Mitte wäre und dieser nicht nur mit den Möglichkeiten Beton-Guss oder Stein oder/und Holz-Erarbeitung und anderen Materialien Realisiert werden kann, sondern auch mit einer Mischung aus Beton mit Erfahrungen oder/und Datensätzen, wann der Beton Kracht, so könnte in der Mitte Beton Geschmiert werden, so dass dieser dann Reißt und der Rieß oben Entsteht, was ohne und mit Nachbearbeitung einen "Besseren" Effekt Darstellen kann. Auch das Fertigmischungen jederzeit gemischt werden können, mit allen umherfliegenden Materialien und Ausprobiert werden kann ist zu Bedenken, diese Mischungen sollten von weich bis Hart im Hinterkopf einen Alarm auslösen, den sehr oft werden diese nicht gebraucht und nur an wenigen Stellen im Bauen von Bauwerken, ein Beispiel ist eine Balustrade aus kleinen Ziegelsteinen, wo meist nur der dritte oder vierte Stein Angemauert werden sollte, aber auch zu Bedenken ist, das ohne Beton oder eine Mischung diese Balustrade errichtet werden kann, für einen ausreichenden Halt, Ausprobieren wie das bei Abbindung des Betons oder anderen Möglichkeiten hält, ist jederzeit Möglich, um die Sicherheit zu Gewährleisten."

Straßen-Bauer

I.

"Bei Straßen oder auch Schienen ist zu Bedenken das eine Strecke von A nach B bei einer viel Befahren Straße, "Besser" auf einer Höhe gebaut werden sollte, um über Waldgebiete zu Bauen, auch wenn es Aufwendiger ist, Zu und Abfahrten zu Bauen macht es mehr Sinn, ab dem Höchsten Punkt der Strecke zu Bauen, es kann auch Nachträglich bei einer nicht Fachgerechten Straße, direkt auf der Erde gebaut, die Straße zu Sprengen und den alt Teer zu benutzen mit den daneben liegenden Hölzern und Steinchen, um Fachgerechte Statische Pfeiler zu Bauen und die Straße Fachgerecht nach oben zu Verlegen.
Dies hätte zudem den Vorteil das die Strecke immer Gerade wäre, was zusätzliche Vorteile mit sich bringt, und auch die Rohr und Kabel Verlegung kann unter der Brücke bzw. Straße Realisiert werden.
Auch eine Bestehende nicht Fachgerechte Straße kann jederzeit Umgebaut werden, mit einer Fachgerechten Entkoppelung auf Maximal ~Stockwerks Länge mit viele Rasterteilen in Verschiedenen Formen, die Abstufung von Hart zu Weich und andersherum, ist jederzeit durchführbar."

II.

"Teer ist eine sehr Klebrige Angelegenheit, wenn die Kelle oder Schaufel mit Erde eingerieben wird, ist es leichter den Teer wieder abzubekommen, beim setzten der Pflastersteinen sollte der Untergrund ein wenig über der

Endhöhe am besten mit einem Brett gezogen werden, so etwa drei vier Reihen, um diese dann in den Flockigen Boden zu Pressen auf die Endhöhe, mit einer Schnur oder dem Auge kann die Endhöhe bestimmt werden, wenn ein wenig vom Boden weggegangen wird und sich das von weitem anzuschauen, hier ist auch zu Bedenken das auch mal zwischen den Pflastersteinen ein Teer Stein gesetzt werden könnte, oder andere umherliegende Materialien, das würde z.B. die Gehsteig Kante Attraktiver machen."

Gerüst-Bauer

α.

"Bei einem Gerüst ist es sinnvoll dafür zu sorgen das dies Sauber ist bevor dieses Abgebaut wird, auch bei den Rohren befindet sich oft viel Dreck und an den Zwischenräumen zu den Gerüstbrettern, der Abbau geht auch ohne dies zu Reinigen, aber "Besser" ist es eine Reinigung durchzuführen, sonst fällt der ganze Dreck einem beim Abbau auf den Boden und auch auf die Fensterbänke und es wird z.B. reingetreten sowie je nach Witterung kann es zu mehr Reinigungs Arbeiten am Schluss kommen."

Künstler

¬.

"Wenn ein Bild Freihand gezeichnet wird, z.B. auf dem Boden oder einem Blatt Papier kann sich zu Unterstützung oder mit einem Leichten Strich ein Kreuz in der Mitte Vorgestellt, oder gezeichnet werden, auch können weitere Striche auf den Aufbau des Kreuzes gemacht werden, somit ist die Mitte und eine Horizontale so wie Vertikale mit anderen Strichen die das Bild der Zielsetzungen schon Grob Vorgeben und eine gute Unterstützung sein können um weiter zu zeichnen bzw. zu Malen."

Anleitungen:

(Es können auch Teile von z.B der Kategorie „Fachbücher“ (Sogenannte „Beiwerke“) enthalten sein.)

Hierbei sollte auch beachtet werden, mögliche Techniken bei Weitergabe mit dem Tipp zu versehen, zu möglichen Wegen und Ausprobieren steht im Vordergrund!.

Anweisungen:

1. *Übung zum Fachgespräch*

   https://youtu.be/GlHwW25SCv4

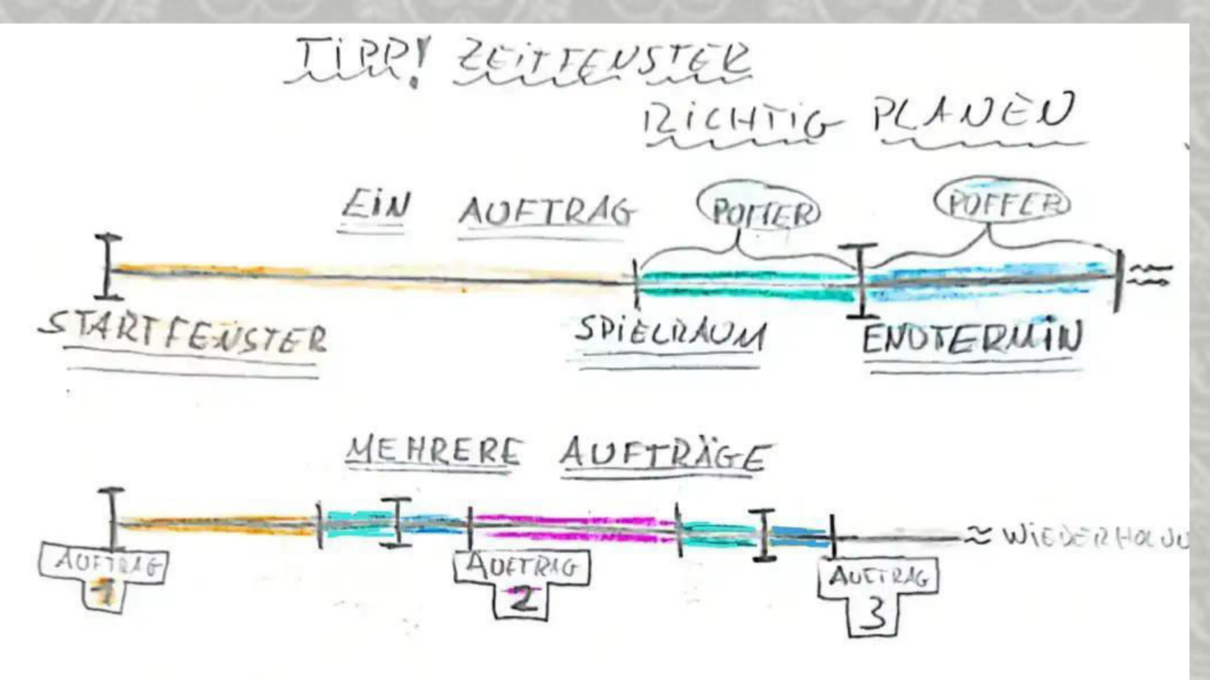
   Beschreibung:
   Hier gebe hier ich, ein Einblick in die Übung des Fachgespäches zu dem Projekt Tür-Stein.

   Gesamtkosten:
   Es sollten nicht, die Gesamtkosten eines Jahres gerechnet werden um auf den Gesamtpreis zu kommen.

   Stunden-Satz:
   Es reicht aus, den Bruttolohn, Abgaben, Steuern und den daraus resultierenden Nettolohn, sowie die Urlaubstage. Der Stundensatz bzw. die Wochen/Monats Stunden, werden für einen Mitarbeiter nicht benötigt.

Stein-Herkunft:
Der Stein und die Steine, sollten als erste Möglichkeit, aus Restmaterial erarbeitet werden, ist das nicht möglich, z.B. durch ein größeres Volumen Steine, sollten diese, in einer nahe gelegenen Steinander, sowie unter der Erde liegend, selbst herausgebrochen bzw. abgebaut werden, oder in der Umgebung gesammelt z.B. am Strand oder Berghängen.

2. Tipp's zur Planung eines Zeitfensters



Bei der Planung eines Zeitfenster's ist die Zeit zwar von Bedeutung, aber sollte eher weiter unten in die Prioritätenliste Eingeordnet werden.
Zwischen Endtermin und nächster Auftrag sollte ein großer Puffer angelegt werden sowie zwischen Startfenster und beginn des ersten Puffers, bis Endtermin.
Die beiden Grafiken oben, können Stunden, Tage oder Wochen und Monate, Jahre sein sowie eine Kombination aus allen Zeitangaben.
Die Personen oder die Person sollte auch über das Zeitfenster Informiert werden, vor beginn des Auftrages oder der Aufträge.
Die größe des Puffers ist entscheidend, auch sollte an diesen Stellen nicht zu viel nach unten Optimiert werden, lieber den Puffer größer lassen hier gilt „mehr ist besser, wie weniger."

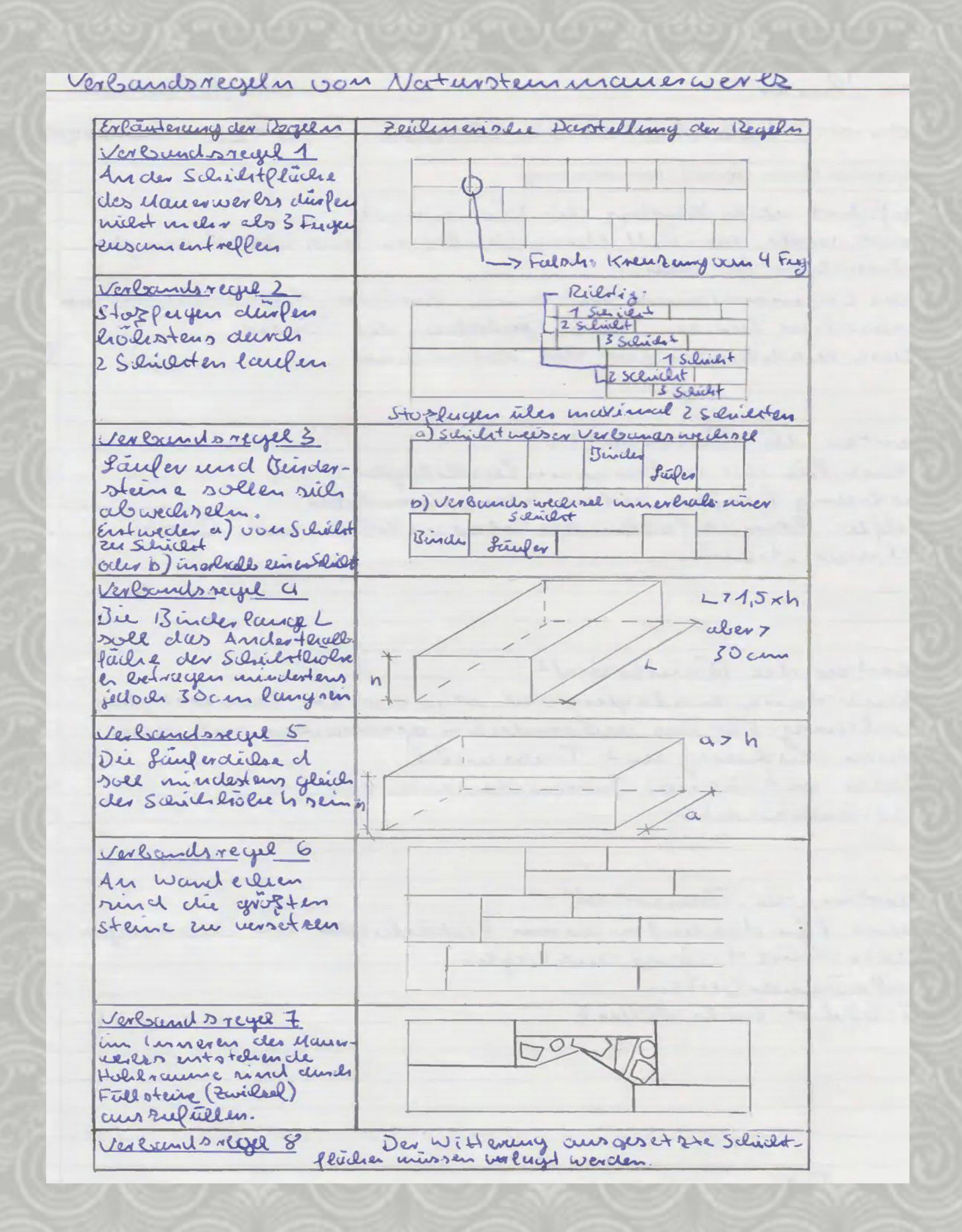
3. Tipp's Arbeitsprozesse
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/arbeitsprozess.pdf
(Mit OCR, Barrierefrei)

TIPPS! ARBEITSPROZESS

- Wird einer oder vielen Person/Personen ein Schriftlicher oder Mündlicher Auftrag erteilt, sollte viel Zeit gelassen werden den Auftrag umzusetzen.
- Natürlich muss Differenziert werden, zwischen der Arbeits Tätigkeit die Ausgeführt werden sollte. Es ist nicht möglich wenn ein Kunde Kaffe möchte sich Zeit zu lassen und dann z.B. schriftlich neu zu Planen, wie der Kaffe zubereitet werden soll, das sollte jedem Klar sein, um hier ein Beispiel Aufzuzeigen.
- Es geht um Aufträge wo Materialien u. Rohstoffe in einem großen Volumen hergestellt werden müssen, bei diesen Aufträgen sollte der Schriftliche Plan vielleicht sogar mehrmals abgeändert werden, bevor es zu dessen Umsetzung kommt.
- Z.B. Fragen wie, Wo kommt das Materiall her, Wo kommt der Rohstoff her, Wie wurde der Rohstoff Abgebaut. und die Anfahrt und der Transport zu Baustelle sind in meinen Augen sehr Wichtige überlegungen. Auch Fragen wie, Ist es Möglich aus alt oder Restbeständen den Plan Umzusetzen, sind Wichtige Fragen. Auch die Frage was für ein Zeit und Energie Aufwand betrieben werden muss, um aus einem Alt oder Restmaterial Neues Herzustellen, sollte gut Überlegt sein.
- Z.B. Fragen wie „Lohnt sich die Anfahrt zur Baustelle mit dem Fahrrad?" oder „Die Unterbringung an der Baustelle kann vielleicht durch ein Hotel, Wohn Container oder auch durch Zelte Sinnvoller vor Ort sein, als die Anfahrt selbst" Alle Möglichkeiten sollten in erwägung gezogen werden.
- Auch sollte gut überlegt sein das nicht alle in Gruppen Unterkommen möchten, vielleicht auch keiner?
- Die Zeit in der ein Alt-Restmaterial wiederverwendet werden kann, oder einfache Werkzeuge repariert werden, kann oft länger sein als Neue Werkzeuge oder Materialien zu beschaffen, vorallem dann wenn mit einfachsten Mitteln oder nicht geeigneten Werkzeug Aufbereitet und Repariert wird. Diese Zeit sollte sich möglichst genommen werden.
- Zu viel Aufgabenteilung, sollte möglichst vermieden werden, es sollte versucht werden, den ganzen Kreislauf von Anfang bis Ende mit einem Team durchzuführen, Inklusive Kunden gespräch, Putzen und Reparieren von Werkzeugen, sowie Materialien.
- Auch sollte Bedacht werden das Teile der Anweisung Schriftliche/Mündlich umgesetzt werden können und in einem Arbeitsprozess dann teilweise gestoppt werden, neu Überlegt und abgeändert werden können.
- Der Einsatz von Großmaschinen sollte in meinen Augen versucht werden komplett zu vermeiden, diese wurden eigentlich für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz Konzipiert. (z.B. Bagger klein/groß, Walze, Hubschrauber, Autokran usw.)
- Es ist oft Sinnvoller sich geeignete Hilfsmittel zum Heben usw. selber zu Bauen.
- Bevor gesprengt, Abgerissen oder weggeschmissen wird, sollten sich viele Meinungen eingeholt werden, das Lohnt sich oft mehr, kostet aber unter umständen mehr Zeit.

4. Hinweise zu Verschiedenen Fachbegriffen

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/begriffe.pdf



Verbandsregeln vom Natursteinmauerwerk

Erläuterung der Regeln	Zeichnerische Darstellung der Regeln
Verbandsregel 1 An der Schichtfläche des Mauerwerks dürfen nicht mehr als 3 Fugen zusammentreffen	→ Falsch: Kreuzung von 4 Fug
Verbandsregel 2 Stoßfugen dürfen höchstens durch 2 Schichten laufen	Richtig: 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht Stoßfugen über maximal 2 Schichten
Verbandsregel 3 Läufer und Bindersteine sollen sich abwechseln. Entweder a) von Schicht zu Schicht oder b) innerhalb einer Schicht	a) schichtweiser Verbandswechsel Binder Läufer b) Verbandswechsel innerhalb einer Schicht Binder Läufer
Verbandsregel 4 Die Binderlänge L soll das Anderthalbfache der Schichthöhe h betragen mindestens jedoch 30 cm lang sein	L > 1,5 × h aber > 30 cm L h
Verbandsregel 5 Die Läuferdicke d soll mindestens gleich der Schichthöhe h sein	a > h a h
Verbandsregel 6 An Wandecken sind die größten Steine zu versetzen	
Verbandsregel 7 Im Inneren des Mauerwerks entstehende Hohlräume sind durch Füllsteine (Zwickel) auszufüllen.	
Verbandsregel 8	Der Witterung ausgesetzte Schichtflächen müssen verlegt werden.

Ein Aufmaß richtig erstellen:

Wenn wir auf eine Baustelle kommen und z.B. Vierungen ausmessen müssen und damit ein sogenanntes Aufmaß erstellen, ist zu beachten:
Das Datum, Name und Adresse der Baustelle, VS, SA, DS und bei bestimmten Gegebenheiten eine Isometrie zu erstellen sind, mit der Gesamt Länge, Breite und Höhe des Werkstückes.
Bei einem Profil z.B. ist eine 1:1 Abpausung zu erstellen, außerdem sollte eine Fachgerechte Zeichnung sowie die richtigen Bemaßungen und Schraffuren vorhanden sein, um Verwechslungen im Zuschnitt zu vermeiden.
Mir ist aufgefallen das beim Maß abnehmen vorallem bei Vierungen ein Zollstock nicht das geeignete Messgerät ist, um korrekte Maße zu erhalten.
Ein Maßband ist die wesentlich bessere Alternative um von einer vertieften Ecke in die andere genau und schnell zu messen

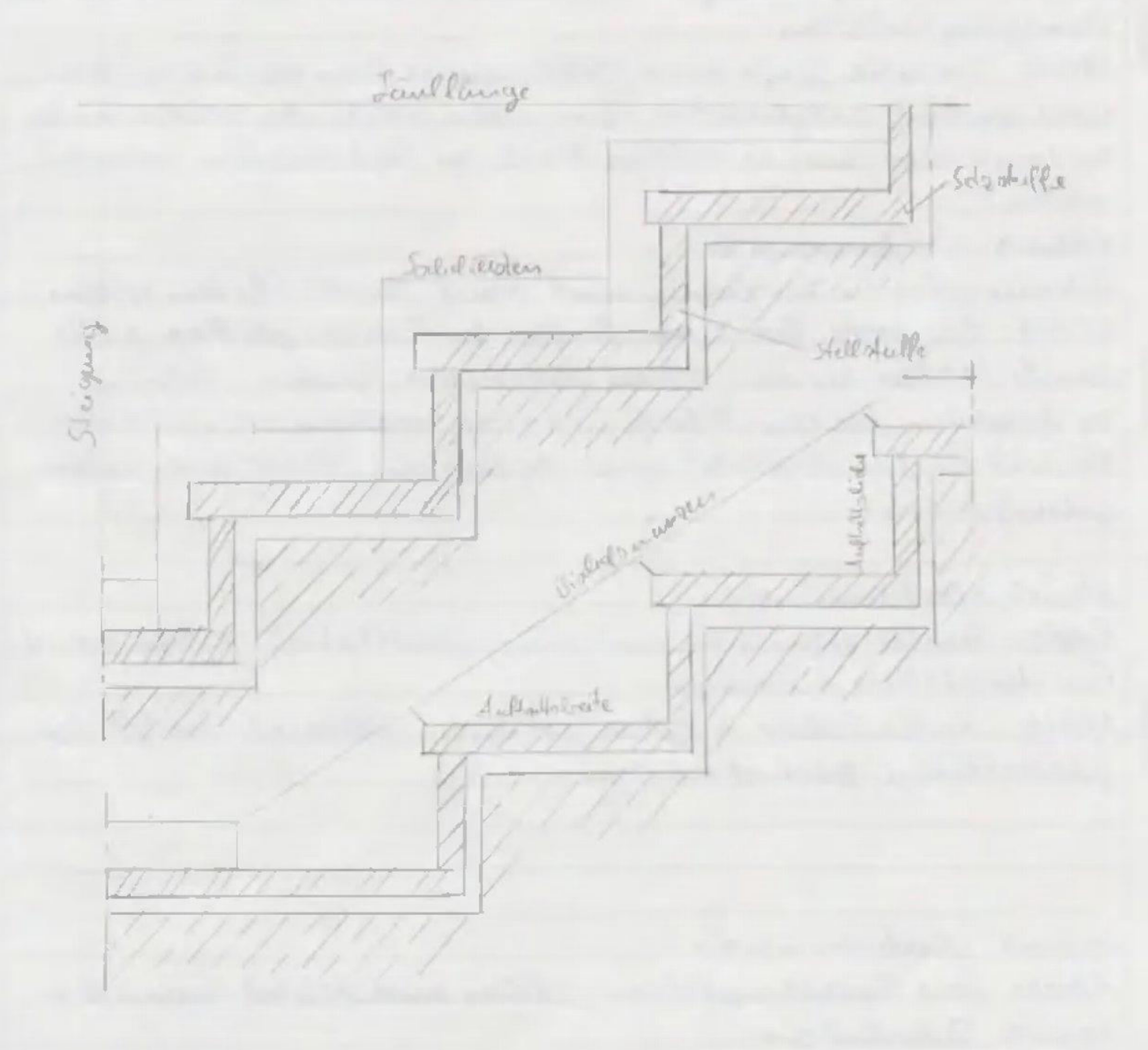
Zeichenerklärung und Bemaßung

Die Geraden sind Parallel	Grundfläche Kreisform	Rechter Winkel	Symbol ([illegible])	Symmetrieachse	Grundfläche Quadrat
	Ø5				□5
Symbol ([illegible])	Massbegrenzung	[illegible]	Mass bei Platzmangel	Mass von Winkeln	Mass von Kreisen
	42	28, 124, 135	1,5, 24, 25	55°, A	12

Schraffuren

Beton (bewehrt)	Estrich	Trennschicht	Naturstein	Mauerwerk
Putz / Mörtel	harte Dämmung	weiche Dämmung	Kunststoff	Stahlbeton

Treppenbezeichnungen



Steigung (Höhe der gesamten Stufe) = s

s = 17cm bis 19cm (max s = 20cm / min s = 14cm)

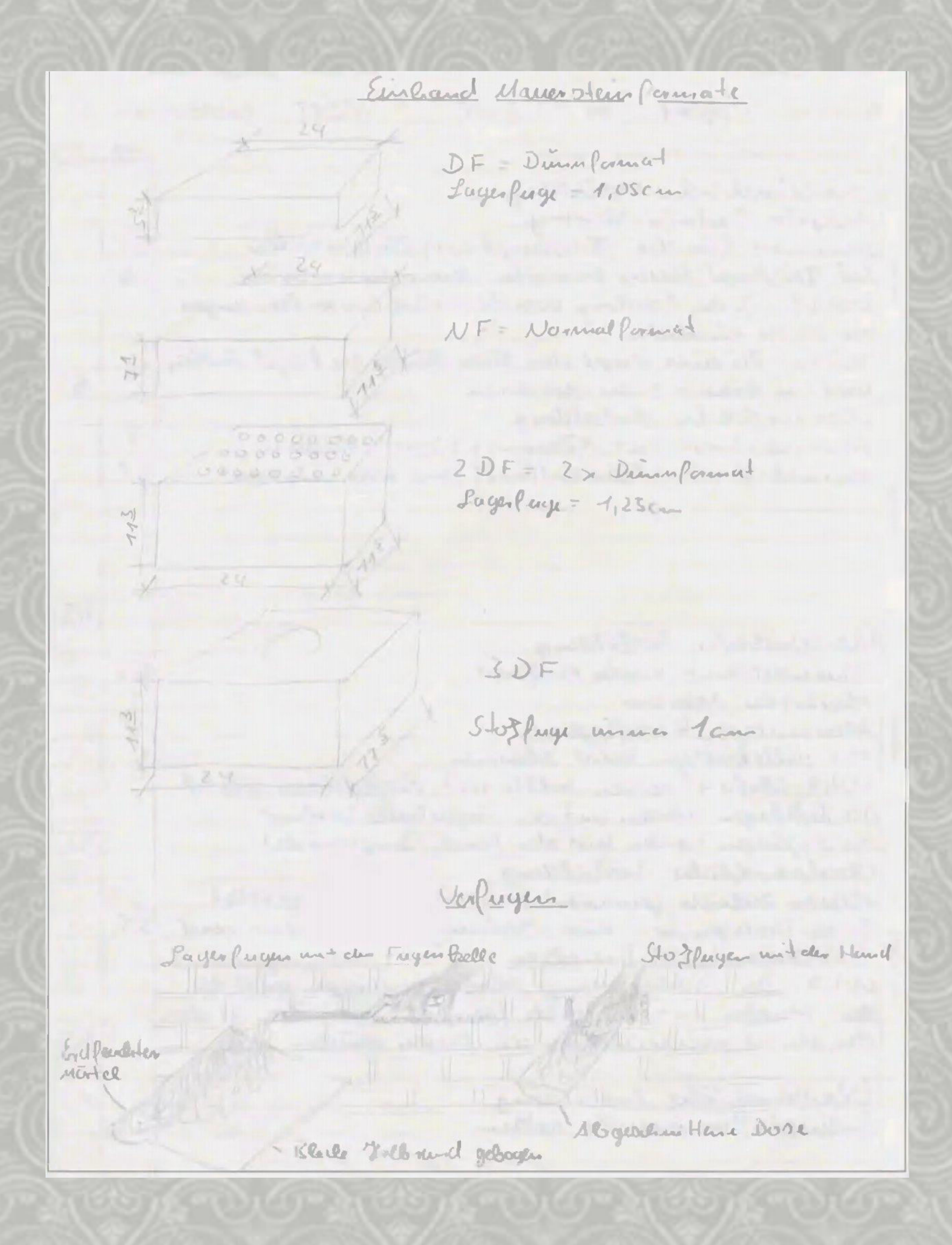
Auftritt (Tiefe der Stufe) = a

$a = 28cm \begin{smallmatrix} +9cm \\ -5cm \end{smallmatrix}$

Lauflänge (Gesamtlänge der Treppe) = L

Anzahl der Auftritte × Auftrittsbreite

$L = na \times a$ = [...] (n. Bauwesen = Anzahl, na = Anzahl der Auftritte
ns = Anzahl der Steigung)


Einhand Mauersteinformate
24
5,2
DF = Dünnformat
Lagerfuge = 1,05cm
24
7,1
11,5
NF = Normalformat
2 DF = 2 x Dünnformat
Lagerfuge = 1,23cm
11,3
11,5
24
3 DF
11,3
Stoßfuge immer 1cm
11,5
24
Verfugen
Lagerfugen mit der Fugenkelle
Stoßfugen mit der Hand
Abgeschnittene Dose

Bau Techniken:

1. *Sprengen von Bruchsteinen mit Einfachsten Werkzeugen.*

(auch Beton und andere Materialien, außer Holz bzw. Holzarten zum 90° Winkel mit Schmerzen, aufgrund fehlender Absorbierung von Kräften)

https://youtu.be/25m7vfINBFw

Herstellung Bruchsteine:
Bruchstein können auch grob hergestellt werden, in dem sich eine Erhöhung gebaut wird ca. drei meter und der Stein auf eine harte Oberfläche wie z.B. Beton geworfen wird. Aber auch mit Löcher Bohren im Rastersystem oder mit dem Brecher sowie mit weiteren Methoden, können diese Bruchstein erarbeitet werden, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten.

Überprüfung Naturstein:
Mit der gezeigten Methode in dem Video, kann unter anderem Überprüft werden, ob es sich um Naturstein handelt, wenn es beim draufschlagen auf den Stein nicht allzu viel Schmerzen gibt, handelt es sich sehr wahrscheinlich, um Naturstein. Am besten kann das überprüft werden mit Beton als Gegenstück, wenn im ca. 45 Grad Winkel daraufgeschlagen wird, ist die Unterscheidung Beton (Kunstein) und Naturstein nicht mehr möglich.

Mögliche Statik:
Das Mauermännchen, kann auch ein möglicher Statischer Pfeiler sein, unter unzähligen Pfeilern und Statischen Ansätzen, die wir noch nicht kennen.

2. *Tipp! Formgerechtes zuschlagen von Beton-Klinker und Steinen*

formgerechtes zuschlagen von Steinen und
Klinker

Wenn wir weiche Steine (Sedimentgesteine) oder gebrannte Klinker zuschlagen müssen, sollten wir einen Maurerhammer verwenden.
Wird der Klinker in der Mitte zerschlagen, sollte soweit möglich, auch in der Mitte festgehalten werden.
Dabei hilft es zwei Schläge in die Mitte mit der Scharfen waagerechte Kante zu machen, um eine leichte Bruchstelle zu erzeugen und dann einen Schlag in die Mitte mit der hinteren Seite des Hammerkopfes.
Möchte man nur Ecken oder Kanten abschlagen, empfiehlt es sich mit der scharfen waagerechten Kante vom Körper weg auf den Klinker oder Stein zu schlagen, sodass die Kraft nicht in den Klinker oder Stein hinein, sondern nach außen abgegeben wird und somit nicht andere ungewollte stellen im Klinker brechen.
Wenn wir alle Ecken rund herum abschlagen möchten, sollten wir immer so nahe wie möglich am Aufprallpunkt den Klinker halten, das erhöht natürlich die Gefahr seine Hand oder Finger zu treffen, aber die Gefahr eines Fehlbruches ist geringer, da sich die Kräfte die einwirken auf die Stelle konzentrieren, wo wir festhalten und der Aufprallpunkt ist.
Bei Tiefengesteinen ist es oft sehr schwer alleine mit Kraft und Technik den Stein zum Abbruch zu zwingen, dabei kommt dann die Flex zum Einsatz mithilfe dieser wir dann ein nötigen Freiraum im Stein bekommen, um diesen richtig zu brechen.
Mit dem Flexbatt sollten wir vor der Bearbeitung in den Tiefengestein in Sandstein schneiden, um das Blatt zu schärfen, das verhindert unteranderem, daß das Flexblatt nicht zu schnell zu heiß wird.
Zu erwähnen ist natürlich noch, das die richtige Technik für einen sauberen glatten Bruch an der gewünschten Stelle, sehr viel Übung und Fingerfertigkeit verlangt, wir müssen hochkonzentriert und angstfrei bleiben.

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Formgerechtes Zuschlagen von Steinen und Klinker:
Wenn wir Weiche Steine (Sedimentgesteine) oder gebrannte Klinker zuschlagen müssen, sollten wir einen Maurerhammer verwenden. Wird der Klinker in der Mitte zerschlagen, sollte soweit möglich, auch in der Mitte festgehalten werden. Dabei Hilft es zwei Schläge in der Mitte mit der Scharfen waagerechten Kante zu machen, um eine leichte Bruchstelle zu erzeugen und dann einen Schlag in die Mitte mit der hinteren Seite des Hammerkopfes. Möchte man nur Ecken oder Kanten abschlagen, empfiehlt es sich mit der scharfen waagerechten Kante vom Körper weg auf den Klinker oder Stein zu schlagen, sodass die Kraft nicht in den Klinker oder Stein hinein, sondern nach außen abgegeben wird und somit nicht andere ungewollt stellen im Klinker brechen. Wenn wir alle Ecken rund herum abgeschlagen möchten, sollten wir immer so nahe wie möglich am Aufprallpunkt den Klinker halten, das erhöht natürlich die Gefahr seine Hand oder den Finger zu treffen, aber die Gefahr eines Fehlbruches ist geringer, da sich die Kräfte die einwirken auf die Stelle Konzentrieren, wo wir festhalten und der Aufprallpunkt ist. Bei Tiefengesteinen ist es oft sehr schwer alleine mit Kraft und Technik den Stein zum Abbruch zu zwingen, dabei kommt dann die Flex zum Einsatz mithilfe dieser wir dann ein nötigen Freiraum im Stein bekommen, um diesen richtig zu brechen. Mit dem Flexblatt sollten wir vor der Bearbeitung in den Tiefengestein in Sandstein schneiden, um das blatt zu

schärfen, das verhindert unteranderem, das das Flexblatt nicht zu schnell heiß wird. Zu erwähnen ist Natürlich auch noch, das die richtige Technik für einen sauberen glatten Bruch an der gewünschten Stelle, sehr viel Fingerfertigkeit verlangt, wir müssen hochkonzentriert und angstfrei bleiben.

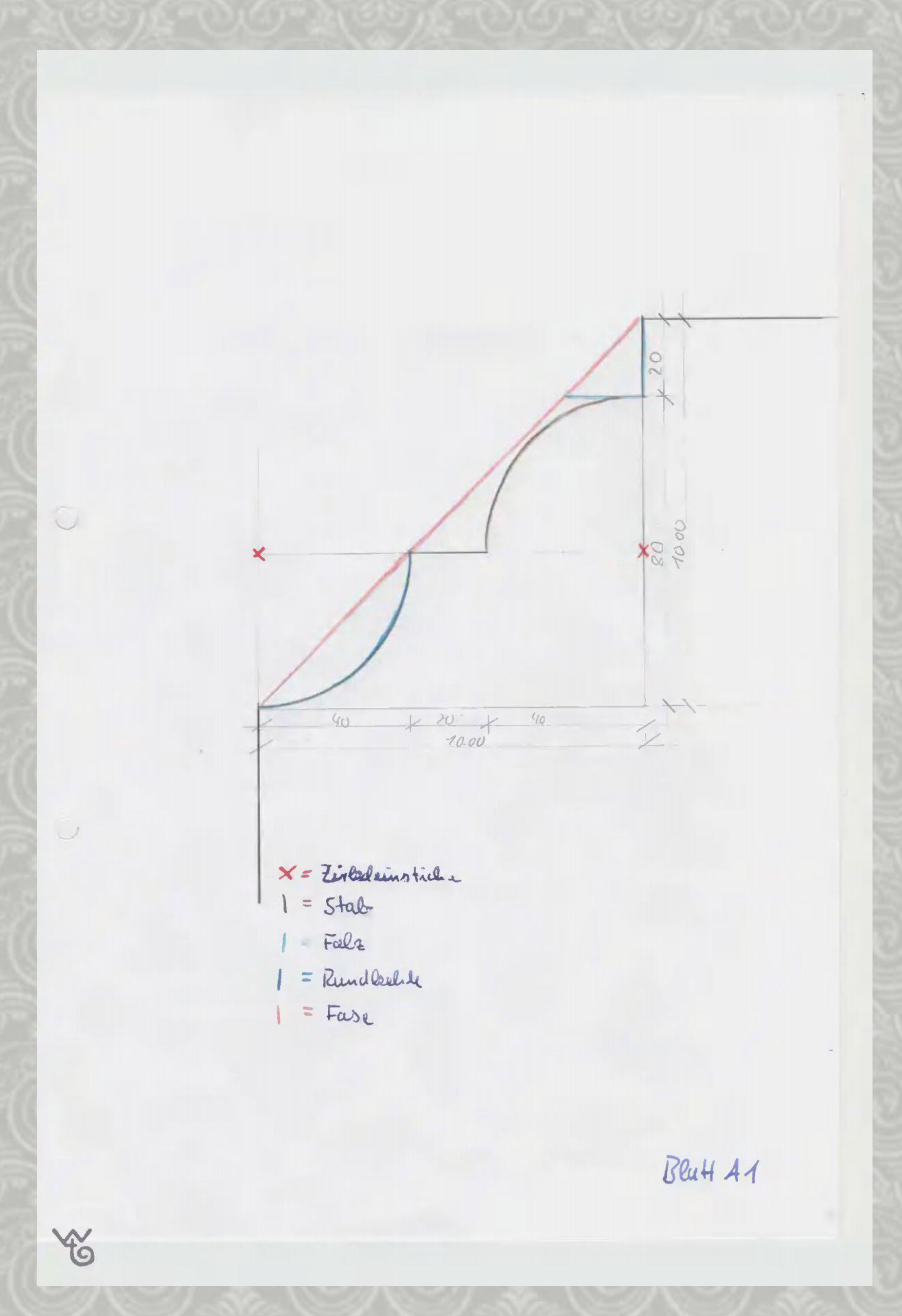
3. *Stein Profile (oder Beton und andere Materialien, zum 45° Grad Winkel ohne Schmerzen)*
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/turtorial_profile.pdf

Beschreibung zum Erstellen eines Profiles am Stein

Meine Anleitung zeigt auf, wie ich mit der richtigen Technik und den verschiedenen Werkzeugen Profile schnell, sauber und effizient ausarbeiten kann.
Als erstes wird ein Raum benötigt, in diesem viel Dreck und Lärm Produziert werden kann.
Wir sollten uns nun überlegen, was für ein Profil wir ausarbeiten möchten und mit welchen Maßen, dazu fertigen wir eine Skizze an. Jetzt brauchen wir Zirkel, Bleistift, Geodreieck, Schere und Schablonit und konstruieren damit das Profil.
Wie das gemacht wird habe ich auf einem extra Blatt dargestellt (Blatt A1), ich gehe in meiner Anleitung auch von diesem Profil aus.
Nach der Konstruktion auf Schablonit schneiden wir das Profil mit einer Schere aus, jetzt haben wir eine Kontra- und Negativ Schablone.
Als nächstes brauchen wir folgende Werzeuge und Materialien:
Meter, Bleistift, Richtscheit, Reisnadel, Fäustel, Knüpfel, Spitzeisen, Zahneisen, Scharriereisen, Schlayeisen, Sprenseisen, Bock, Holz, den Stein und Schraubenzwingen.
Als erstes stellen wir die richtige Höhe am Bock ein und befestigen ein Holz mit der Schraubenzwinge an den Bock, den Stein stellen wir gegen das Holz, sodass dieser guten Halt hat.
Jetzt legen wir die Positivschablone an den Stein an und Reißen das Profil mithilfe der Reißnadel an, natürlich machen wir das selbe auch auf der gegenüberliegenden Seite des Steines.
(Skizze auf Blatt A2 Absatz 1)

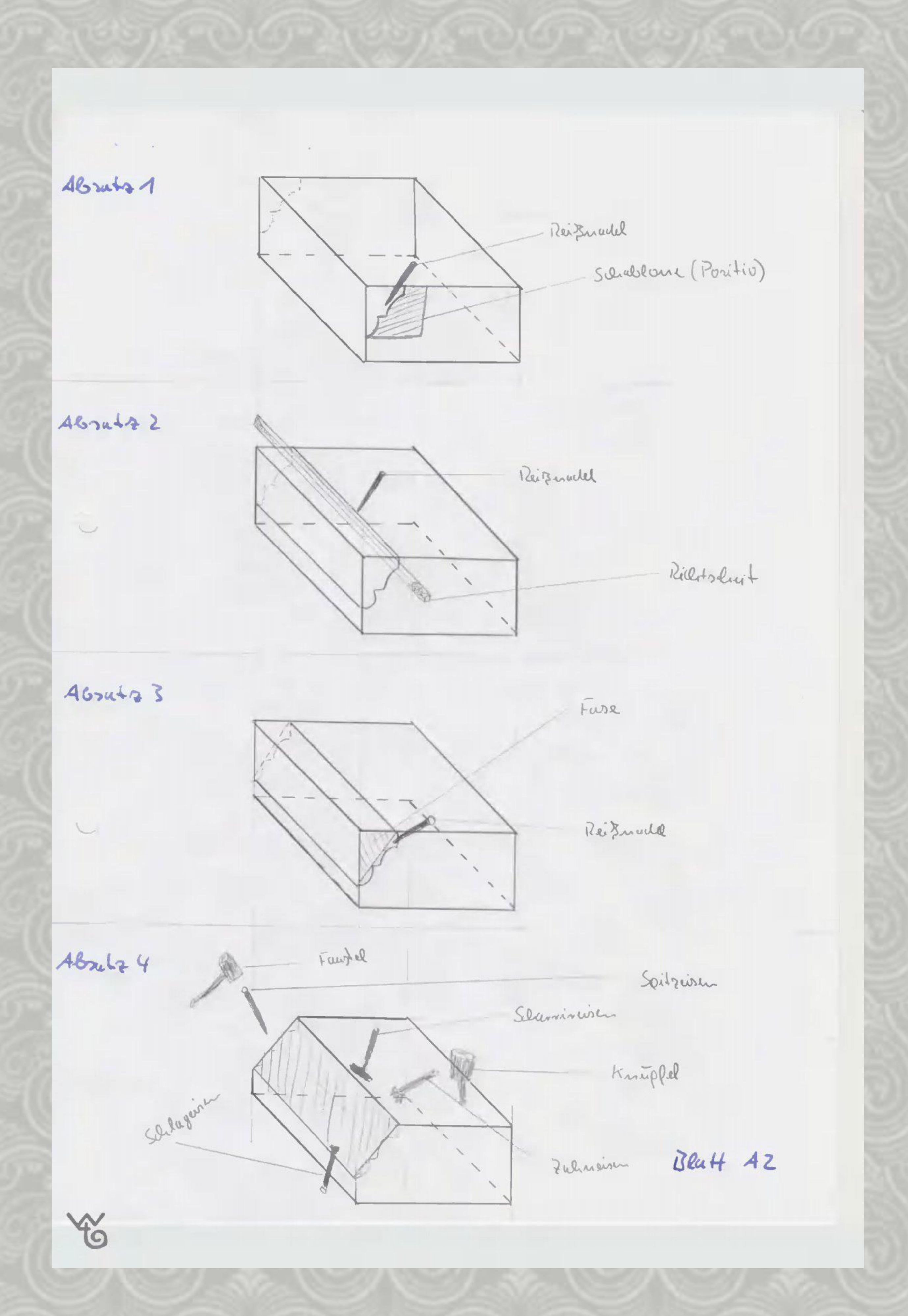
Blatt 1

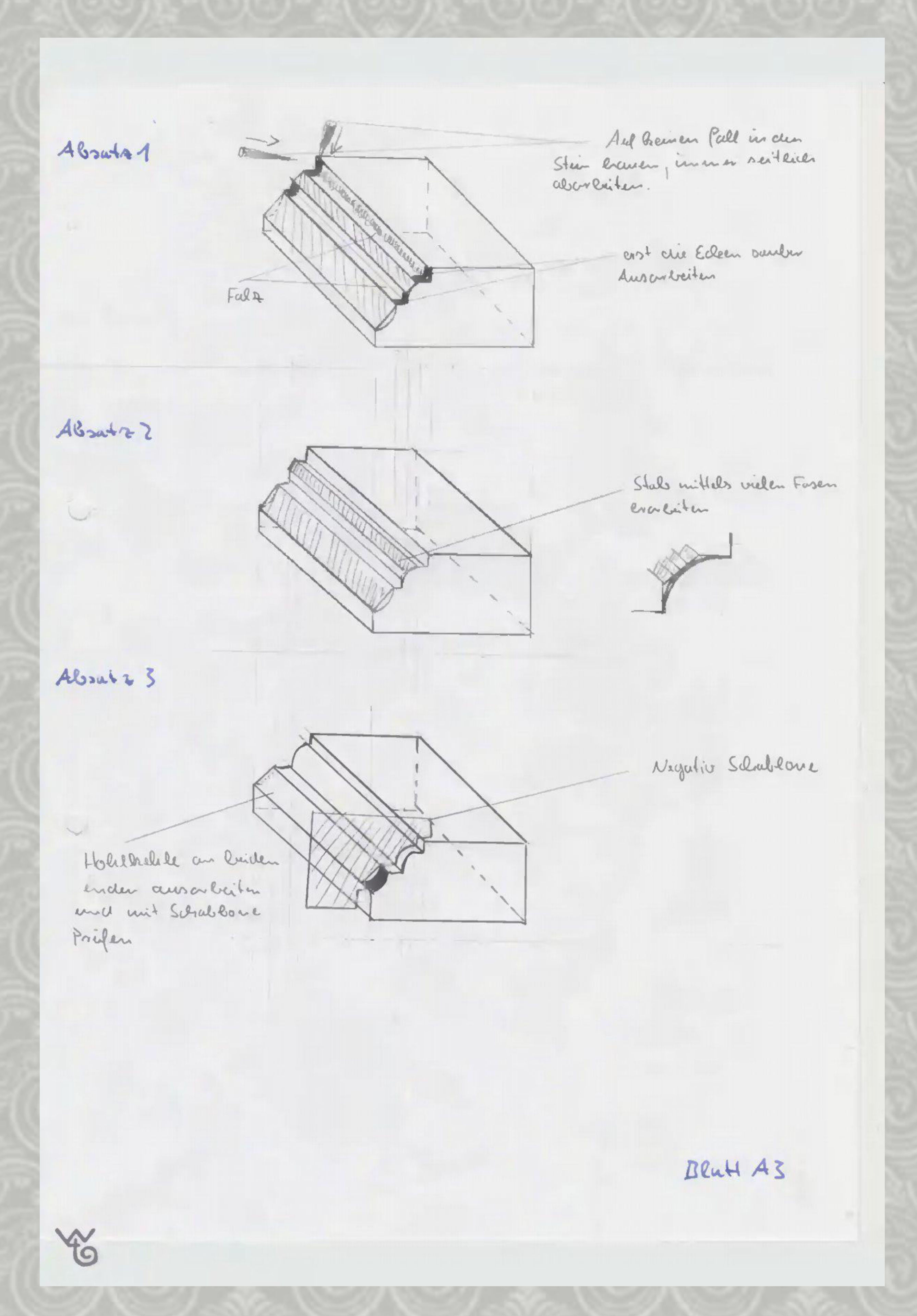



20
80
10.00
40
20
40
10.00
× = Zirkeleinstiche
| = Stab
| = Falz
| = Rundkehle
| = Fase
Blatt A1

Dann Reißen wir mit dem Richtscheid von der einen zur anderen Seite an, sodass wir wissen, wo das Profil aufhört und endet. (Skizze auf Blatt A2 Absatz 2)
Als nächstes ziehen wir mit der Reißnadel eine Fase über das ganze Profil. (Skizze auf Blatt A2 Absatz 3)
Jetzt nehmen wir uns ein Sprengeisen und setzen an der linken und rechten Ecke ein wenig über der Fase an und schlagen mit dem Fäustel zu, dabei ist zu beachten, das daß Sprengeisen nicht zu tief gehalten wird.
Wir sichern rundherum die Kanten mit einem Schlageisen, dabei kann auch das Spitzeisen für das Platzschaffen im Stein verwendet werden.
Jetzt wird die ganze Flächen Fase gespitzt, dann gezahnt und am Schluss Schariert, bis die Fase nach dem Richtscheid so gerade wie möglich ist. (Skizze auf Blatt A2 Absatz 4)
Als nächstes wird die obere und mittlere Falz angerissen und sauber ausgearbeitet.
Dabei ist zu beachten, dass soweit möglich nicht in den Stein bzw. zum Stein gehauen wird, um Risse oder Abplatzungen zu vermeiden. (Skizze auf Blatt A3 Absatz 1)
Sind die Arbeiten der beiden Fälze abgeschlossen, reißen wir auf dem Stab kleine Fasen an und verbinden diese wieder von der einen zur anderen Seite.
Die Fasen werden stück für stück mit dem Zahn- und oder dem Schlageisen abgearbeitet, bis wir auf eine Rundung stoßen, wo man keine Fasen mehr abarbeiten kann.
(Skizze auf Blatt A3 Absatz 2)

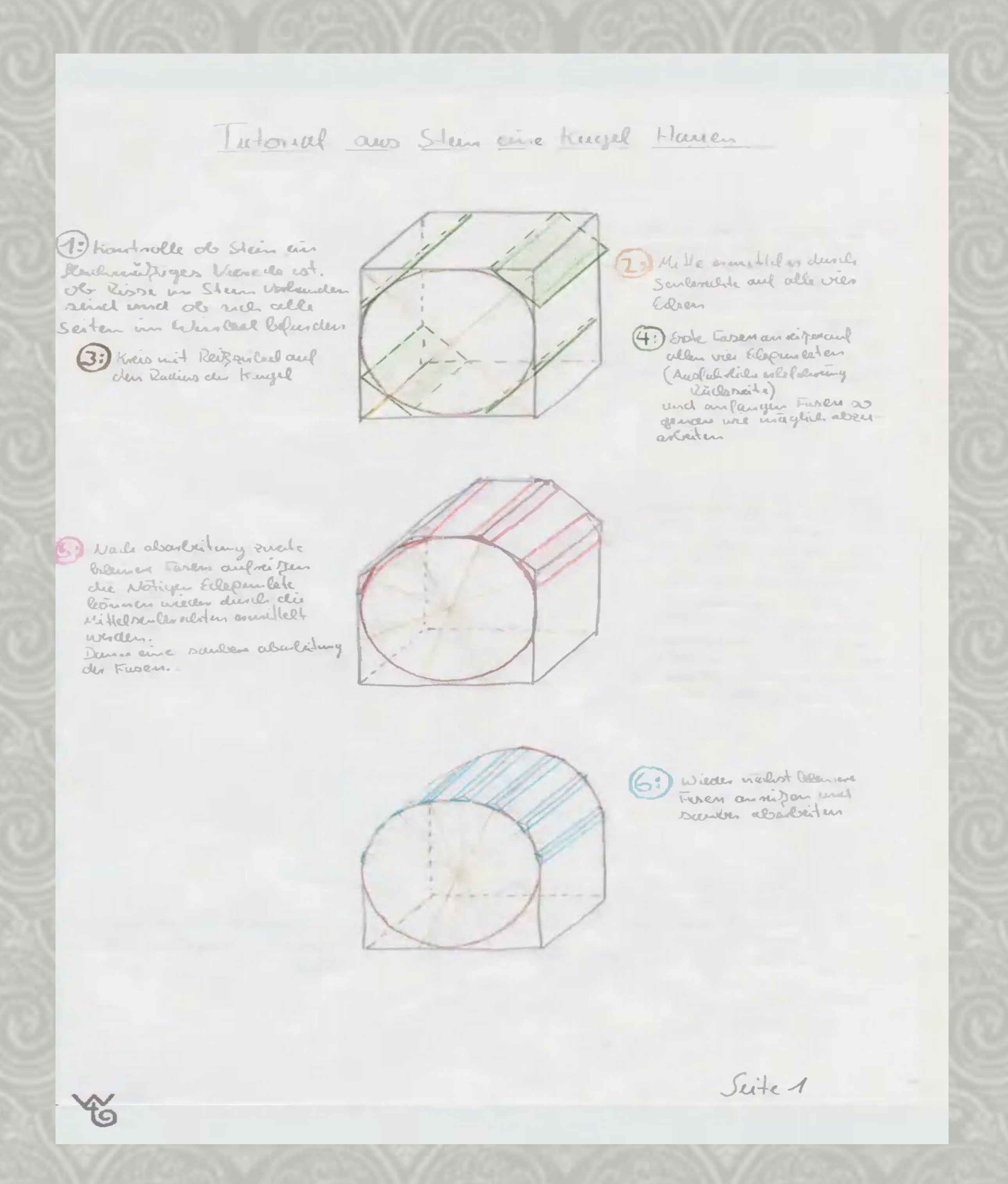



Absatz 1
Reißnadel
Schablone (Positiv)
Absatz 2
Reißnadel
Richtscheit
Absatz 3
Fase
Reißnadel
Absatz 4
Fäustel
Spitzeisen
Scharriereisen
Knüppel
Schlageisen
Zahneisen
Blatt A2

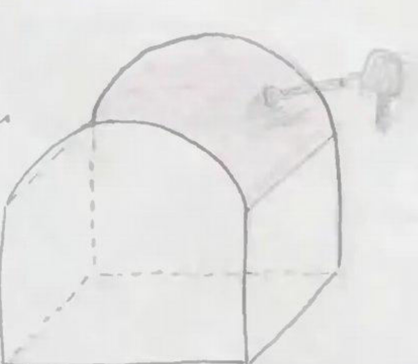

Absatz 1
Fal?
erst die Ecken sauber
Ausarbeiten
Absatz 2
Stab mittels vielen Fasen
erarbeiten
Absatz 3
Negativ Schablone
Hohlkehle an beiden
enden ausarbeiten
und mit Schablone
Prüfen
Blatt A3

Ab diesem Punkt wird vorsichtig mit dem Scharriereisen die Rundung nachgearbeitet und mit dem Richtscheit immer wieder kontrolliert, bis wir eine gerade Rundung erhalten.
Jetzt arbeiten wir die Rundkehle heraus, dabei wird an der linken und rechten Seite so sauber wie möglich der Stein abgetragen mit dem Schlageisen.
Dabei kann jetzt die Negativ Schablone verwendet werden, um zu kontrollieren wie weit wir in den Stein hauen müssen.
(Skizze auf Blatt A3 Absatz 3)
Wieder werden rundherum die Kanten gesichert, gespitzt, gezahnt und am Ende Scharriert, dabei wird das Richtscheit und die Schablone benutzt, um immer wieder zu überprüfen, wie viel Stein noch abgetragen werden muss.

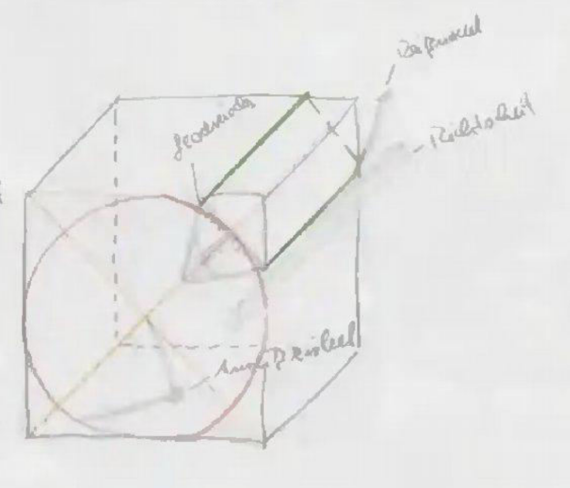
4. *Kugel in Stein (oder Beton und andere Materialien, zum 45° Grad Winkel ohne Schmerzen)*
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/turtorial_kugel.pdf

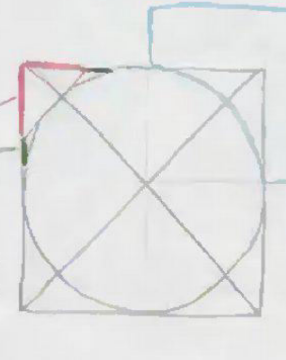


(7.) Rundungen sauber abarbeiten
Dabei Richtscheit verwenden
und auf Genauigkeit überprüfen
Das Eisen sollte schräg
zur Rundung gehalten
werden.
(Ein Kompromiss so das
die volle Fläche des
Eisens ausgenutzt werden
kann)



(8:) Das Fasenmaß sollte
im 90° grad Winkel
zur Mittelsenkrechten angelegt
werden um die Fase genau
auf den Endpunkt des
Kreises zu zeichnen.
Die Anrisse sollten so tief
wie möglich gemacht werden
um so lange wie möglich
zu halten und um Bleistift
nachziehen zu können.

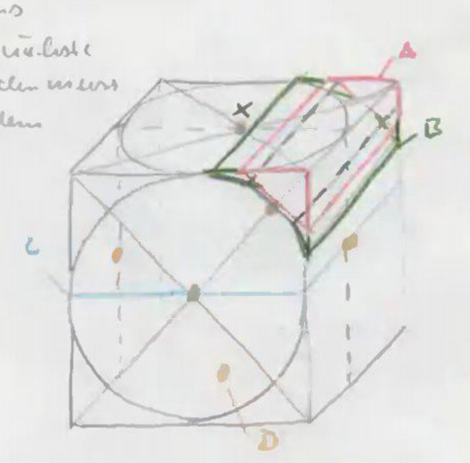




Die Strecken sind
Wichtig und sollten
notiert werden dazu
auf der nächsten Seite
mehr

(9:) Eine Negativ Schablone
ist zu erstellen (Aus Blech oder
Holz)

10: Jetzt sollten wir uns klar machen wie die nächste Fase aufgerissen werden muss. Zum anreißen auf dem Zylinder kann ein biegsames Material verwendet werden z.B. Das Blech von der Palettenhalterung. (Bei weichem Gestein ist ein Holz mit Nagel auch möglich um anzureißen)



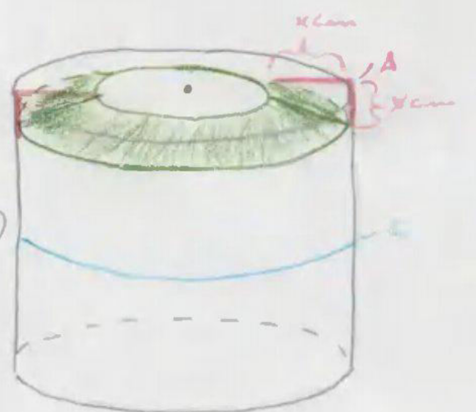
A= Strecke der ersten großen Fasen.

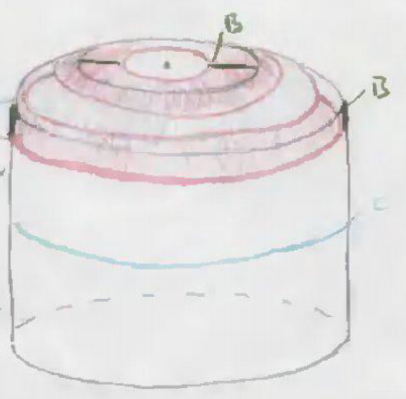
B= Teilstrecke der kleinen Fasen

C= Mittelpunkt sollte angerissen werden um später einen Anhaltspunkt für die Negativ Schablone zu haben

D= Mittelpunkte dieser sollte sichtbar bleiben auf der ebenen Fläche des Zylinders X

11: Erste Fase mittels der Maße A und B anreißen und sauber abarbeiten. (Der Mittelpunkt sollte auch angerissen werden)

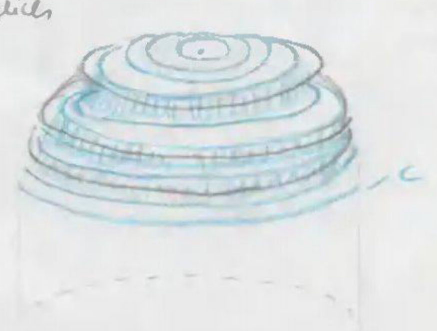


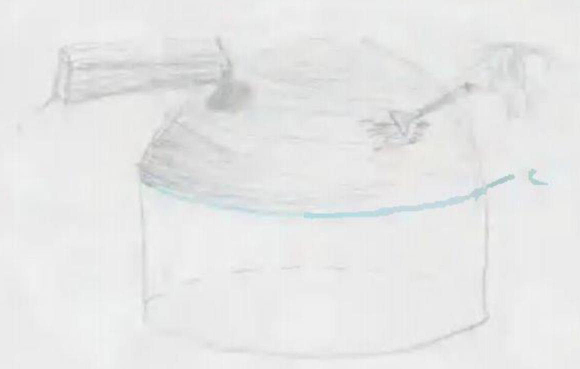


12: Weitere kleine Fasen erste anreißen aus[illegible] und sauber abarbeiten

Das anreißen dieser Fasen ist etwas komplex es ist aber möglich mit einem Schrifteisen und Knüpfel den Bleistrich leicht nachzufahren.

13: Soweit abpassen. und so genau wie möglich





14: Endbearbeitung erst ganz zum Schluss wenn Schablone fast genau passt sollte die Schleifmaschine eingesetzt werden.

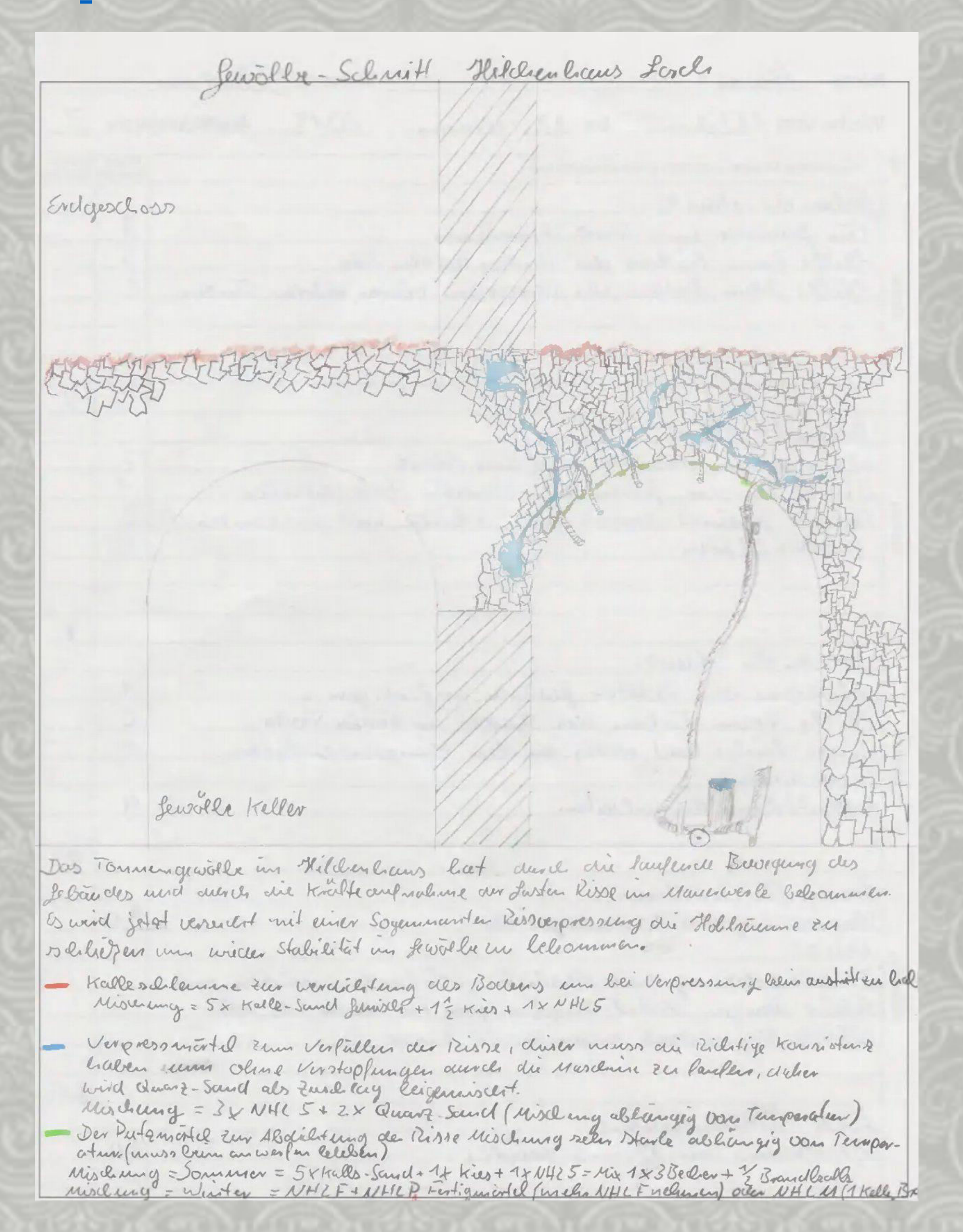
15: Das ganze Wiederholen wir auf der anderen Seite, bis wir eine fertige Kugel bekommen. Mit dem Kontroll Zirkel können wir überprüfen ob unser Durchmesser korrekt ist und wir genau gearbeitet haben.

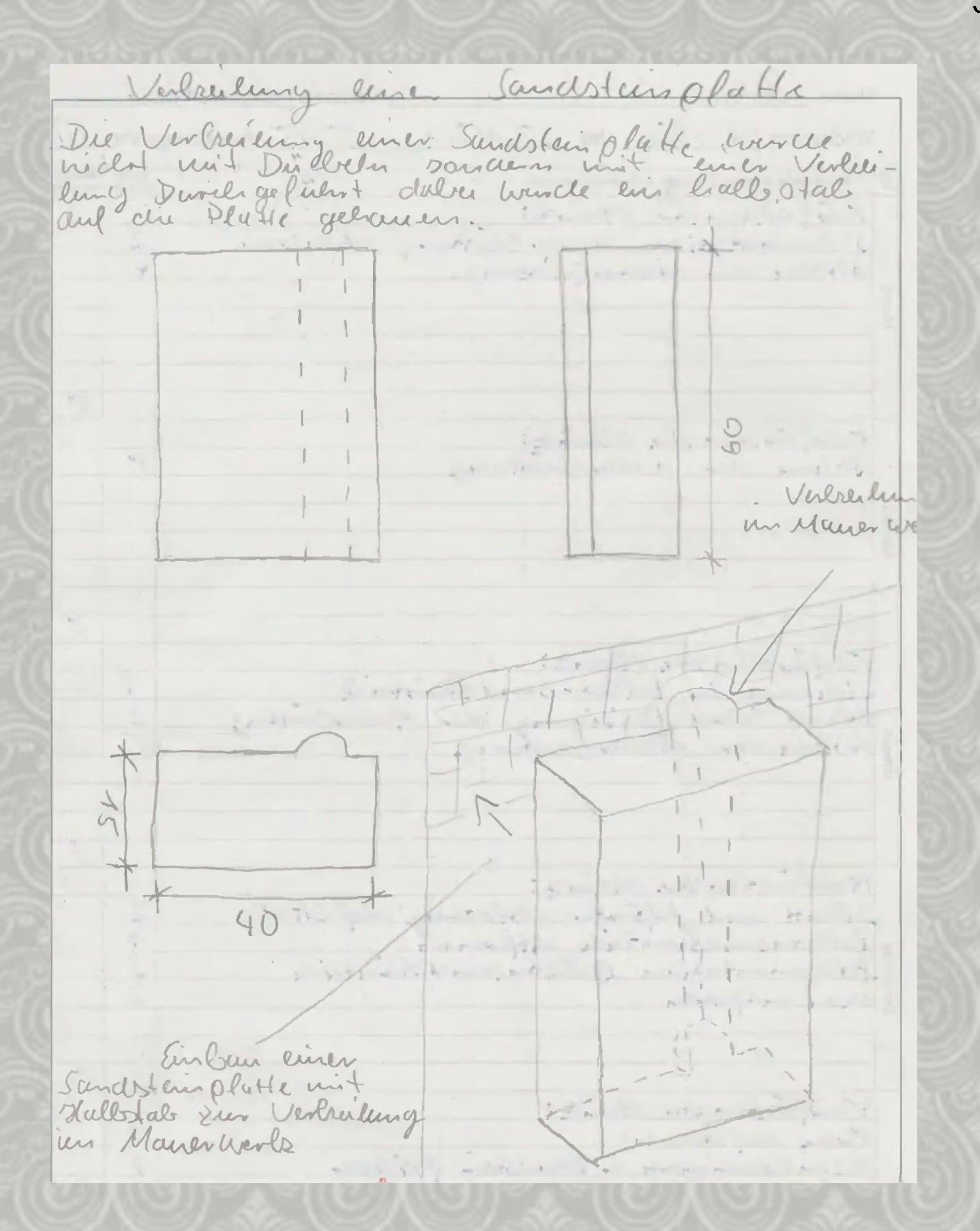
(Zum bearbeiten der anderen Seite können wir die Halbkugel in Sand legen)



5. *Tipps zu Verschiedenen Techniken..*

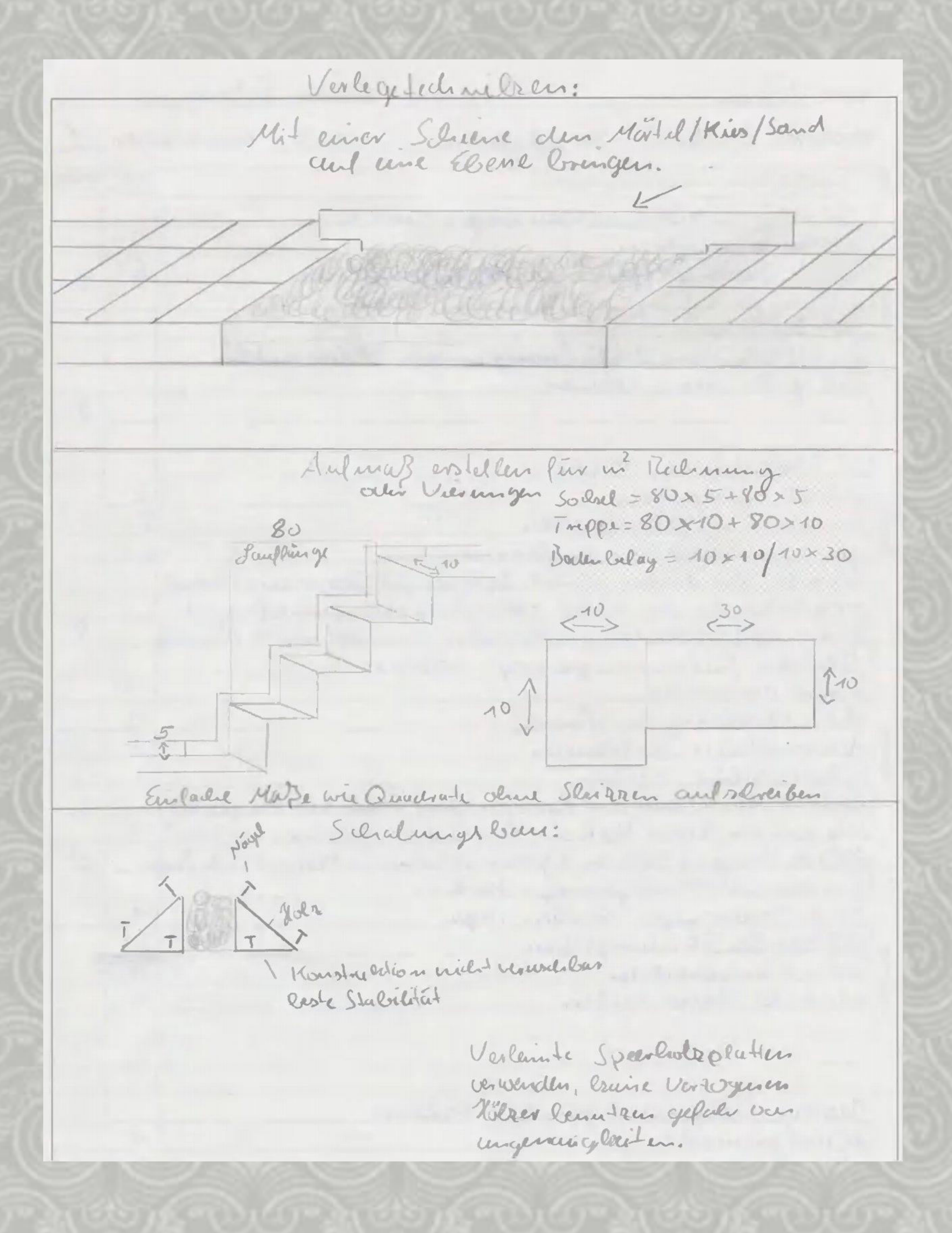
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/techniken.pdf





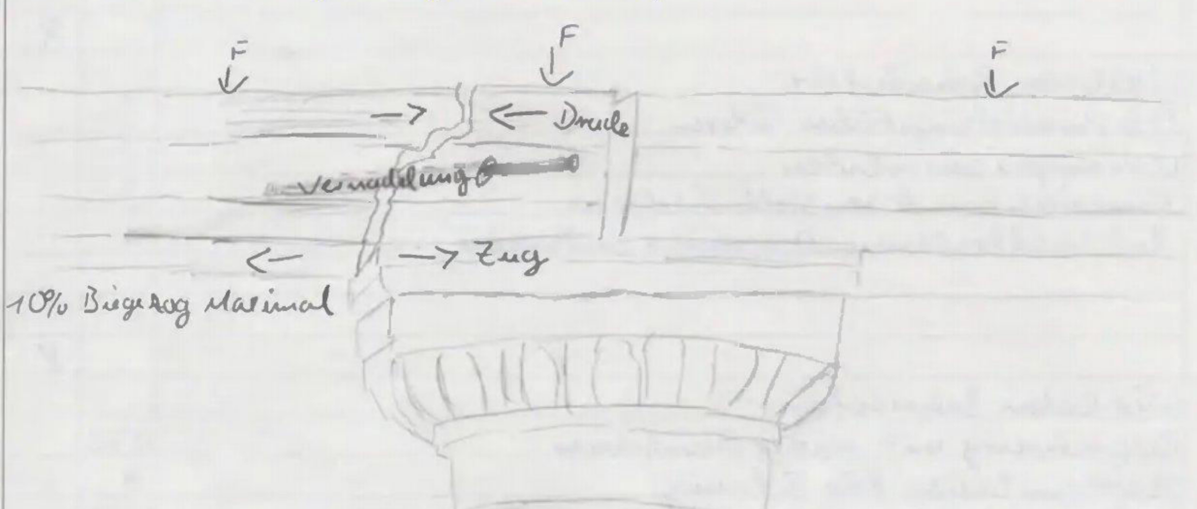
Verkeilung eine Sandsteinplatte

Die Verkeilung einer Sandsteinplatte wurde nicht mit Dübeln sondern mit einer Verkeilung durchgeführt dabei wurde ein halbstab auf die Platte gehauen.

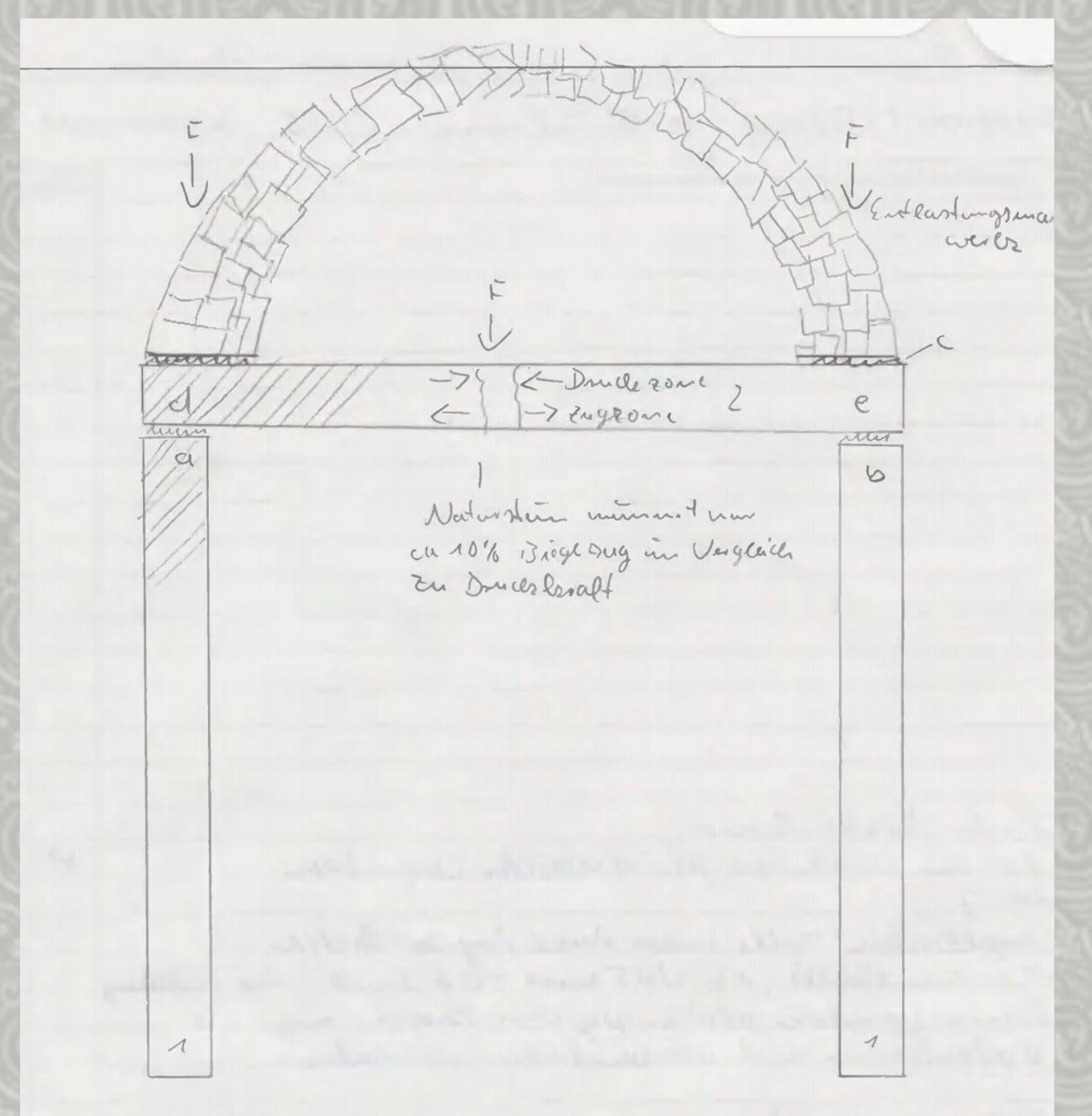

Verlegeschnitzen:
Mit einer Schiene den Mörtel/Kies/Sand auf eine Ebene bringen.
Aufmaß erstellen für m² Rechnung oder Vierungen
Sockel = 80 x 5 + 80 x 5
Treppe = 80 x 10 + 80 x 10
Bodenbelag = 10 x 10 / 10 x 30
80
Lauflänge
10
5
10
30
10
10
Einfache Maße wie Quadrate ohne Skizzen aufschreiben
Schalungsbau:
Nägel
Holz
Konstruktion nicht verschiebbar
beste Stabilität
Verleimte Sperrholzplatten verwenden, keine verzogenen Hölzer benutzen gefahr von ungenauigkeiten.

Vernadelung an Natursteinen

Mit hoher Wahrscheinlichkeit durch den Druck der Beton Terasse auf den Sandstein Architrav und durch Umwelteinflüsse sowie durch Erschütterungen der viel Befahrenen Straße, sind große Risse vom Kapitell durch den Architrav bis zur Beton Terasse entstanden,
Hinzu kommt noch das die Risse genau am aufliegenden Punkt des Kapitells entstanden sind, wo die Horizontalen Kräfte eigentlich in die Säule abgeleitet werden sollten.
Jetzt wird versucht ein Loch Vertikal schräg von einem Punkt des Risses zum anderen zu Bohren und Edelstahlstäbe zu verbauen, sodass die Horizontalen Kräfte wieder abgeleitet werden können und nicht durch den Riss sich weiter in Vertikale Kräfte nachaußen dehnen und somit mit hoher Wahrscheinlichkeit die Baustabilität gefährden.
Der Architrav besteht aus mehreren Sandstein Teilen, bei meinen ersten Bohrungen habe ich nicht bedacht das es sinnlos ist, zwischen den Fugen ein Loch zu Bohren, da die Kräfte die den Stein durch den Riss auseinandertreiben nur in Massiven Gestein die nötige Stabelität durch die Edelstahlstäbe bekommen.
Auch ist zu beachten das möglichst in den gleichen Abständen zum Riss hin gebohrt wird, und die Zugkräfte besser aufzufangen.
Viel Aufmerksamkeit sollte auch dem Bohrvorgang geschenkt werden, zum einem sollte gerade gebohrt werden,



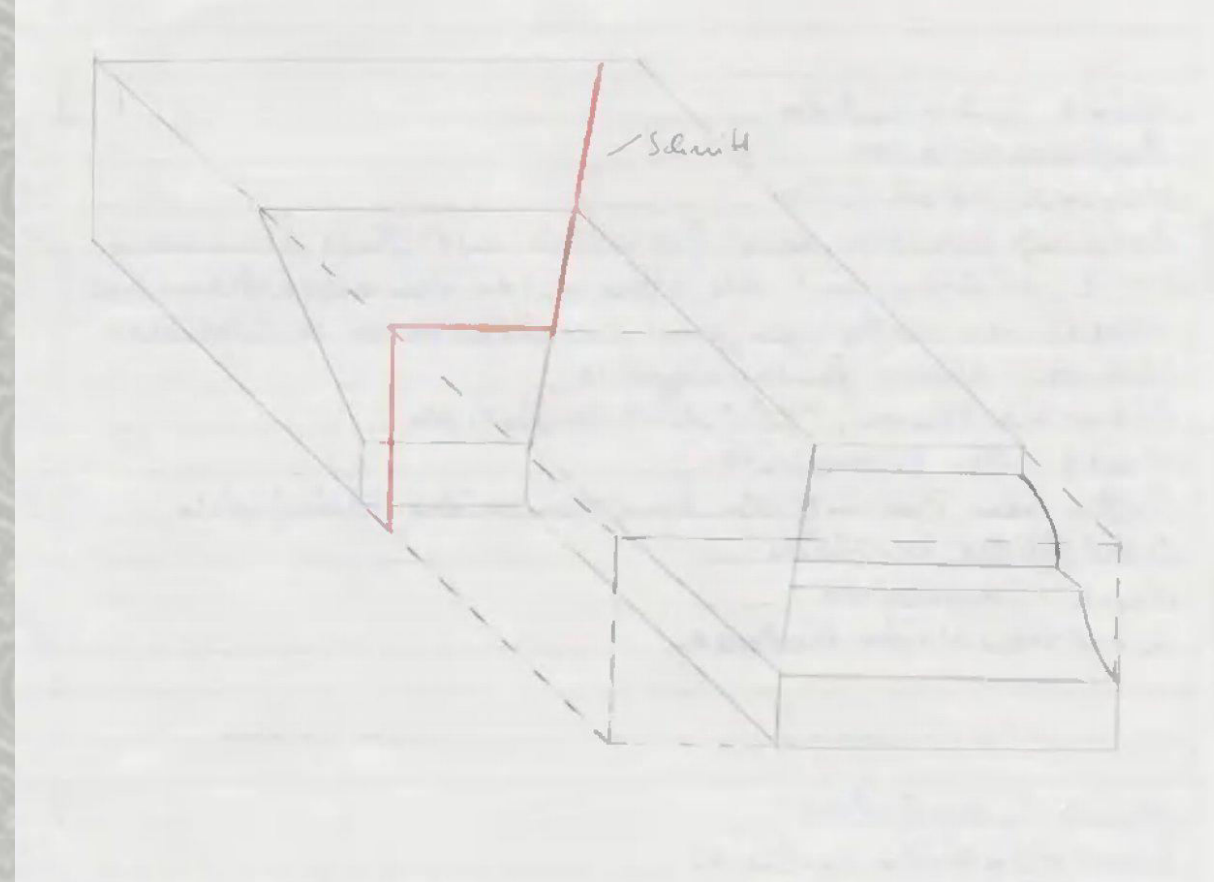
und der Bohrer muss raus und rein geschoben werden um den Staub aus dem Loch zu bekommen und um zu verhindern das der Bohrer stecken bleibt.
Desweiteren ist zu empfehlen genau darauf zu achten wie weit gebohrt wird, um zu verhindern empfindliche stellen auf der anderen Seite wie z.B. Profilteile zu beschädigen.

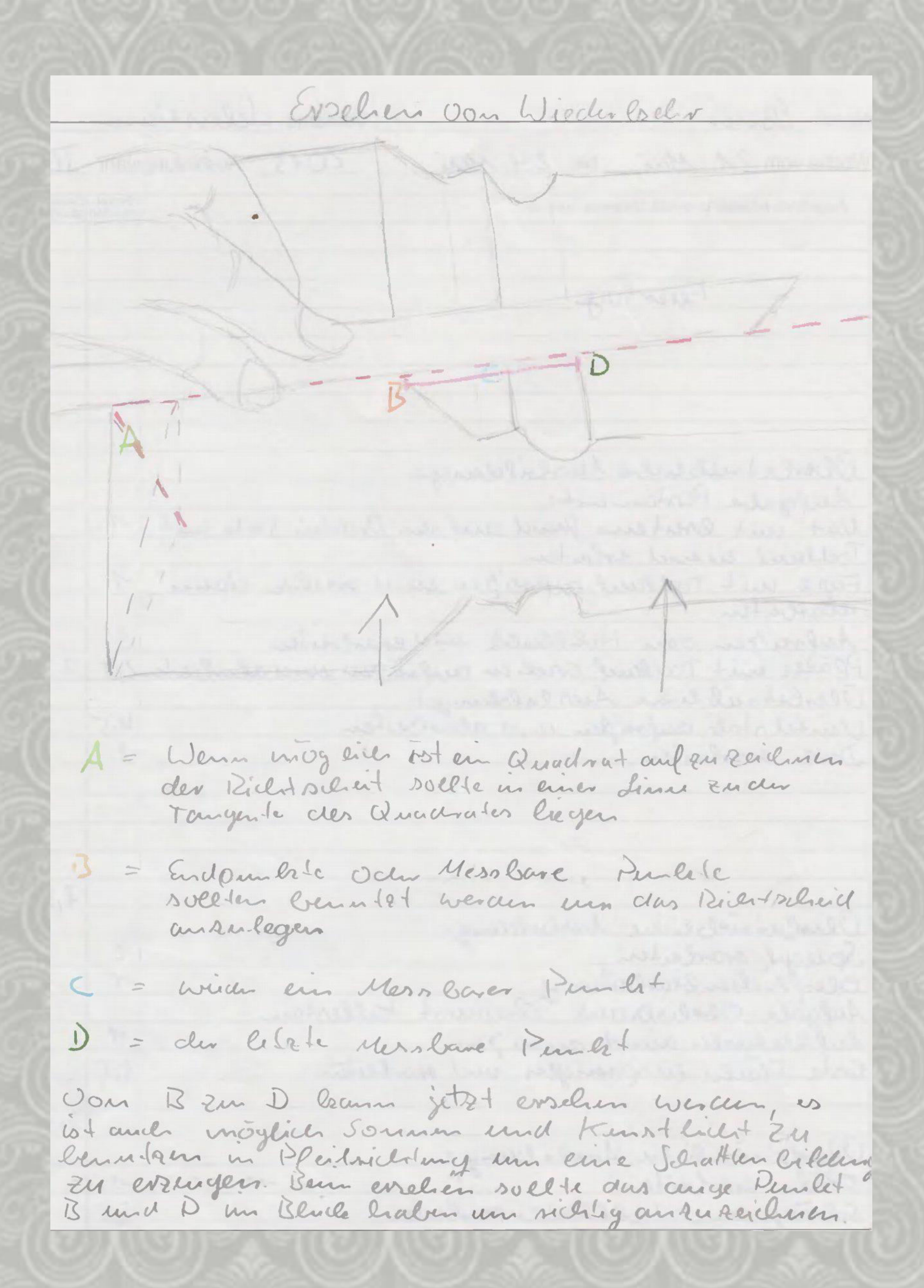


1. Ausbauen erst 2 Abstützen mit Kanthölzern
2. Vorsichtig bei a und b Sandstein abtragen (immer von oben Anfangen) dabei c beobachten ob neue Fuge löst
3. Wenn 1 und 2 Gewände ausgebaut vorsichtig d und e entfernen
4. 1 und 2 Gewände wieder einbauen und 2 entfernen
5. Jetzt 2 wieder einbauen und Vermörteln

Gehrungsschnitt

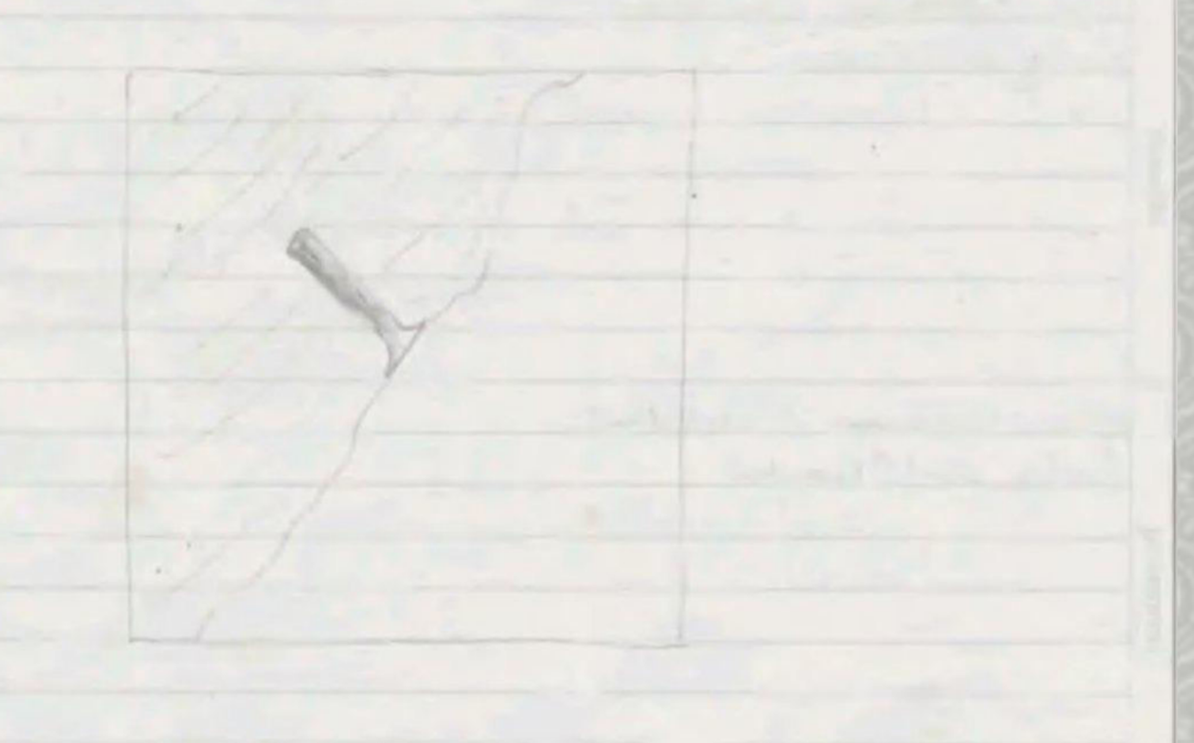
- mögliche Berechnung mit Satz des Pytagoras
- Quadrat aufzeichnen vor Schnitt
- 45% Gehrung meistens gegeben
- Innere Winkelecken kanten außen und innen unterschiedlich bei Profil führt das zu verschwenungen




Ersehen vom Wiederlsehr
D
B
A
A = Wenn möglich ist ein Quadrat aufzuzeichnen der Richtscheit sollte in einer Linie zu der Tangente des Quadrates liegen
B = Endpunkte oder Messbare Punkte sollten benutzt werden um das Richtscheid anzulegen
C = wieder ein Messbarer Punkt
D = der letzte Messbare Punkt
Von B zu D kann jetzt ersehen werden, es ist auch möglich Sonnen und Kunstlicht zu benutzen in Pfeilrichtung um eine Schattenbildung zu erzeugen. Beim ersehen sollte das Auge Punkt B und D im Blick haben um richtig anzuzeichnen.

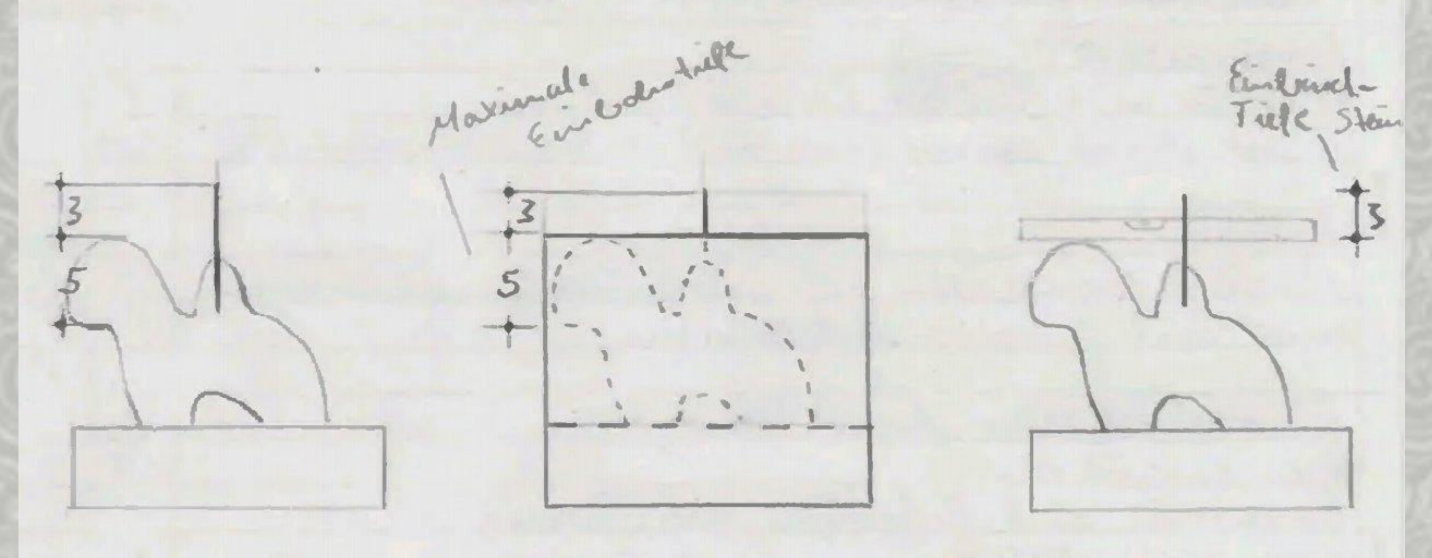
Putz vom Sandstein entfernen

Am Mäuseturm habe ich den Auftrag bekommen Putzschlämme vom Sandstein zu entfernen.
Dieser Zementhaltige Putz wird deshalb entfernt um Schäden am Stein zu verhindern.
Die Auftragung dieses Putzes hat erhebliche Schäden am Stein verursacht aufgrund dessen da der Stein nicht mehr Atmen kann, der Zement härter wie der Stein ist.
Beim entfernen des Putzes ist darauf zu achten das Eisen gerade zu halten, so das keine Abdrücke im Stein verursacht werden.
Ausserdem ist sorgsam und langsam zu Arbeiten da der Beschädigte Stein leicht abbrechen kann.
Sind zu dünne Schichten vorhanden sollte nicht mit dem Eisen über den Stein geschruppt werden.



Einrichten des Punktiergerätes

Einmessen und Befestigen des Dorns am Werkstein



Das Modell sollte frei von unebenheiten sein, dazu kann mit einem Schleifpapier nachgeschliffen werden.
Ausserdem sollte mit weisser Farbe darüber gestrichen werden.

- Als erstes sollten Modell und Stein in Waage gebracht werden.
- Dann mit der Wasserwaage überprüfen am Modell die Einbindetiefe des Dorns (siehe Skizzen oben) und Bohrung vornehmen und Dorn einkleben.
- Jetzt das Punktiergerät am Modell ausrichten, die Abstandsdornen sollte soweit möglich auseinander eingestellt werden, Varianten für die Löcher können Kreuzschrauben, Geldstücke oder Metallstücke sein sowie einfache Bohrungen
- Mit der Wasserwaage am Punktiergerät vorne und an der Seite in das Wasser bringen.
- Abstandslöcher anzeichnen und bohren
- das selbe wird am Stein wiederholt

Große Abgüsse mit Beton

Schalung muss mit Stäbchen zusammenhalt besitzen und auch das Holz sollte in Spannungsrichtung zusätzlich mit Brettern Vernagelt werden da ein sehr hoher Druck beim Gießen entsteht der das Holz in Spannungsrichtung spalten könnte

Auch sollten Schrauben benutzt werden, keine Nägel und die Schalung schnell entfernen zu können.

Zwischen Schalung und Sockel am Rand sollte abgedichtet werden mit Silikon sodass der Beton nicht unter die Schalung laufen kann.

Es sollte auch nicht einfach eine Schraube geschraubt werden in das Holz sondern vorher Vorgebohrt und zwischen Holz und Schraube ein Auflage Stückchen genommen werden um Spaltungsrisse im Holz zu Verhindern.

Die erste Schicht Beton 3 RT Binder, 1 RT Quarz 0.06-0.3, 1 x Quarz 0.3-0.8, und 25 L Wasser muss gut durchgerührt werden und es dürfen keine großen Stücke mehr im Mörtel befinden um Hohlräume zu Verhindern.

Das ganze wird mit einem Rüttler der langsam eingetaucht und wieder ausgetaucht wird gerüttelt sodass alle Luftblasen entweichen können.

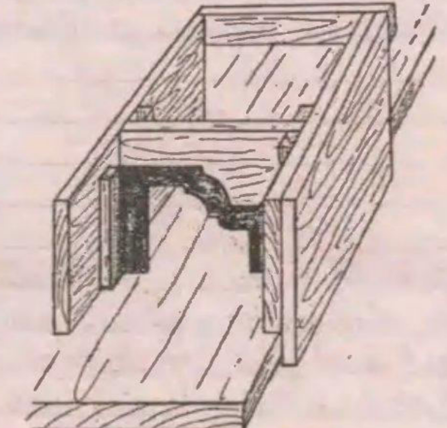
Die zweite Schicht 2 RT Binder, 1 RT Sand 0-2, 5 RT Basalt Kiesel 3-5, 2 x Gipsbecher Kunststoffasern und 16 L Wasser wird auf die erste Schicht aufgetragen und anschließend mit einer Kartätsche abgezogen.

Wieder wird der Rüttler genommen um alle Luftblasen zu beseitigen.

Das „Ziehen“ in Gips

1. **Profilschlitten anfertigen**

   Er besteht aus der genau profilierten Blechschablone, an welche ein Brett genagelt wird, dessen grober Profillinienzug ca. $^{1}/_{2}$ bis 1 cm zurücksteht. An diese Vorrichtung werden seitliche Bretter geschraubt.



2. **Beachten:**

   - Gipsbrei nicht zu dünn anmachen.
   - Es muss ein guter Modelliergips sein
   - Gipswulst in Richtung der Schablone legen
   - Warten, bis der Gips zäh ist
   - Mit dem Schütten darüber fahren
   - Immer mehr Gipsbrei auftragen bis das Gipsprofil lückenlos hervortritt

3. **Merke:**

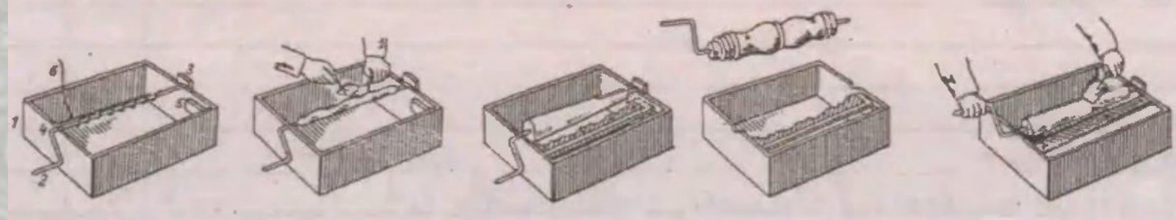
   Da abgebundene Gipsreste das Abbinden des frischen Gipsmörtels wesentlich beschleunigen, sind Zugtisch und alle anderen Arbeitsmittel stets von alten Gipsresten frei zu halten!!!

[Dreharbeiten in Gips]

Profilierte Werkstücke mit runden Querschnittsflächen wie z.B. Baluster werden gedreht. Im Gegensatz zur Zugarbeit bewegt sich das Werkstück. Es rotiert um seine Achse und erhält durch die Schablone seine Form.
Die Drehachse darf sich nicht durchbiegen, sie muss sich leicht bewegen lassen und darf nicht schlagen. Damit sich die Drehachse aus dem Werkstück entfernen lässt, wird zuerst ein **konischer Kern** gezogen.
Drehachse und Kern sind starr miteinander verbunden (z.B. durch Draht).
Der Kern muss auch mit dem Werkstück starr verbunden sein. Er erhält an mehreren Stellen Abflachungen, dadurch kann sich das Werkstück nicht vom Kern lösen.

Merke:

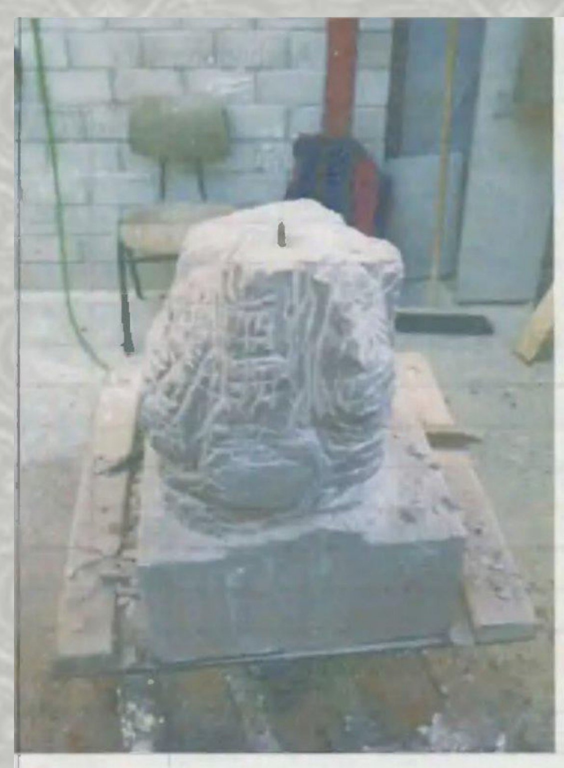
Vor dem Drehen des Werkstücks ist der Kern sorgfaltig mit z.B. „Capaplex" einzustreichen.



Bilder oben: Das Drehen eine Modellsäule
1) Holzrahmen; 2) Kurbel; 3) Anschlag; 4) Achslager; 5) Schablonenauflager; 6) Draht

Zusammenstellung der Vorgehensweise und Handhabung mit Mineros aus eigenen Erfahrungen und Verschiedenen Beobachtungen sowie Berichten aus dem Internet.

Mineros ist immer Erdfeucht an zumachen (meiner persönliche Erfahrung nach ist das aber stark von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und Mineros Art abhängig.)
Ist zb. eine hohe Luftfeuchtigkeit, sowie hohe Temperaturen und kein Wind vorhanden, sollte Erdfeucht angemacht werden.
Da ja warme Luft Feuchtigkeit aufnimmt, ist aber schon eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden, wird die warme Luft dem Mineros wenig Feuchtigkeit entziehen, bei gleichzeitig starker Hitze und wenig Luftzirkulation.
Dann kommt es unter diesen Gegebenheiten zu Verbrennungen, daher sollte der Mineros viel genässt (beim Nässen der Oberfläche unter diesen Bedingungen wird versucht ein Klima in den untersten Mineros schichten herzustellen das normal Temperaturen und Luftfeuchtigkeit herstellt die den zeitgemäßen abbinde Prozess garantieren) und oder mit feuchten Tüchern abgedeckt (im Notfall mit Klebeband) werden, aber so das noch Luft an den Mineros kommt.
Hat es hingegen mittlere Temperaturen und normale Luftfeuchtigkeit, sowie viel Luftzirkulation wie meist im Frühling oder Herbst, sollte der Mineros etwas Nässer angemacht werden da der Mörtel jetzt gleichmäßig abbinden kann also die Luft dem Mörtel langsam Wasser entzieht und die optimale Wassermenge bestehen bleibt, die der Mineros für das abbinden braucht, da dieser ja aus hydraulischen Bindemittel besteht.
Ist es unter 5 C also eine Temperatur unter der eigentlich kein Mineros angetragen werden darf, meist im Winter besteht meist eine niedrige Luftfeuchtigkeit zusammen mit einer Starken Luftzirkulation und die Gefahr bei Temperaturen unter 0 C von Eisbildung.
Heiß also wir haben ähnliche extreme Bedingungen wie bei starker Hitze und viel Luftfeuchtigkeit, diesmal aber kann die Kalte Luft keine Feuchtigkeit entziehen, zudem besteht die Gefahr der Eisbildung im Mineros und dem teilweise stoppen des abbinde Vorgangs.
Daher ist bei diesen Gegebenheiten ein sehr trockener Mineros an zumachen mit gegebenenfalls Enteisungsmitteln und ein nachnässen der Oberfläche nicht zu empfehlen, da es eine Eisschicht geben könnte die es unmöglich macht Luft zum Abbinde Prozess zum Minros zu führen.
Außerdem ist eine maximaler Materialüberstand von ca. 3 mm erforderlich die als Schutzschicht für zu schnelles abbinden gedacht ist, zu hoher überstand verhindert das richtige abbinden und es dauert beim nach schleifen sehr lange, außerdem binden die darunter liegenden schichten nicht richtig ab.
Bei größeren Antragungen wo mehrere schichten zusammenkommen, benutzt man MINÉROS-H+K der mehr Wasser aufnehmen kann und der aufgeraut werden sollte, so das der Wasserdampfdruck zu keinen Abplatzungen führt und um der zweiten Schicht Haftung zu geben.
Ein übermäßiges Streichen und Glätten der Antragung sollte vermieden werden ist mir aufgefallen, da hierdurch Rissbildungen und Hohlstellen entstehen können.
Mineros 2000 ist extra für dünschichtige Antragungen geeignet (dünn auftragen unter 3mm also möglich).



Grobes abarbeiten mit Fulzen und Fasen.

Dann wurden Orientierungspunkte gesetzt.

Die Orientierungspunkte sollten so genau wie möglich abgearbeitet werden und es sollten auch angemessen viele Punkte gesetzt werden, so das schon die grobe Form zu erkennen ist das spart ungemein Zeit, zu dieser erkenntnis bin ich jetzt gekommen.
Das war Denke ich ein großer Fehler zu Anfang von mir.
Aussenden sollte Flächig abgearbeitet werden. (Kantig wie beim Zeichnen auch ein Kugel besteht ja auch aus vielen Vierecken)

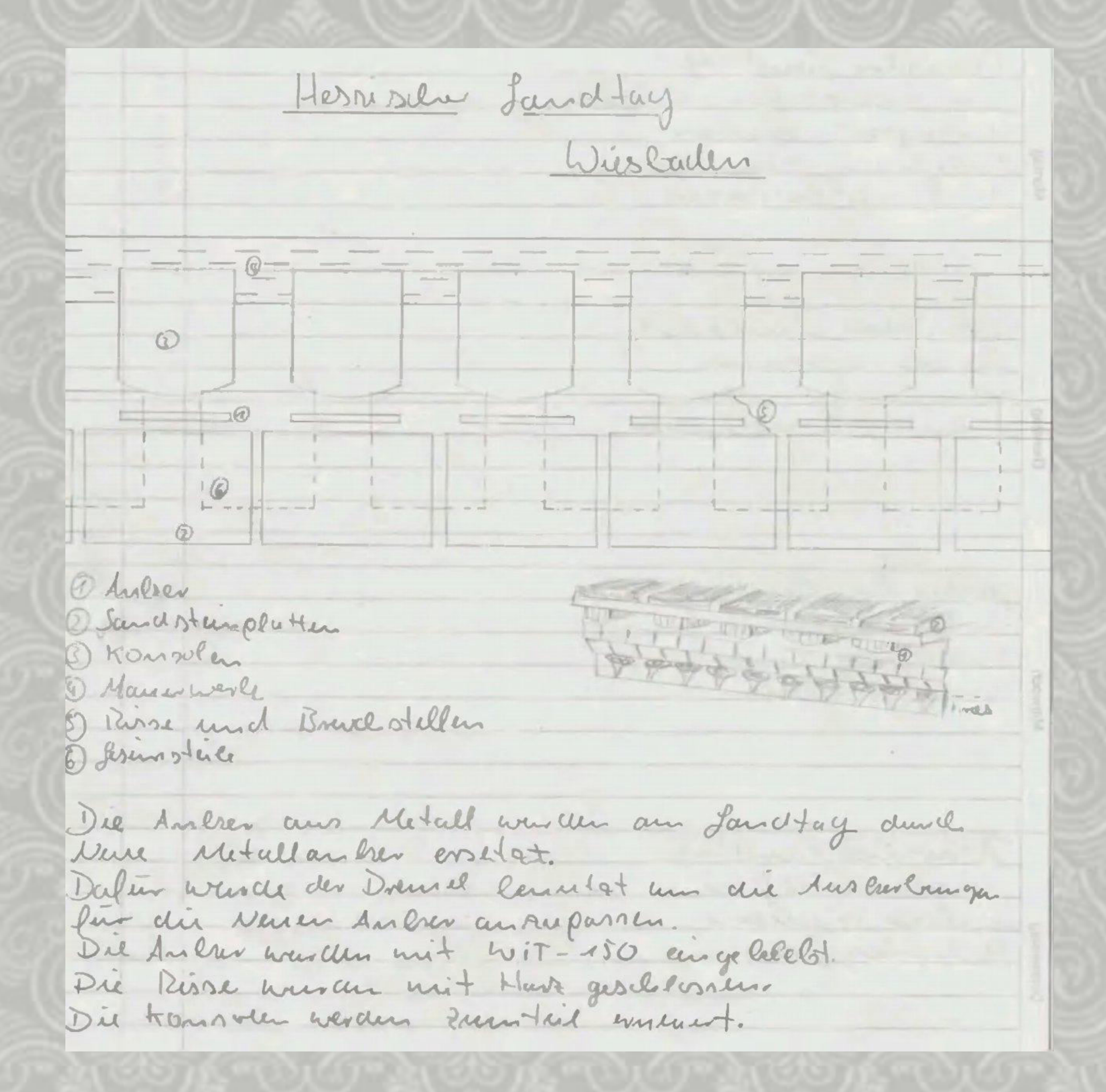
Es Hilft ungemein bei dem Kopf die Exaten Punkte mit dem gericht anzufangen um eine Vorstellung von dem gesamten zu bekommen.
So ist es einfacher sich weiter vor zu Arbeiten.
Ein Raster für die exakten Punkte kann auch sehr hilfreich sein.



Eröffnung einer Baustelle

Wird eine neue Baustelle eröffnet sollten einige Dinge beachtet werden.
Es sollte sich nach Zugang zu Strom und Wasser erkundigt werden.
Das Gerüst sollte begutachtet werden und je nach Auftrag bedacht werden, welche Gerüstbelasten benötigt werden um eventuelle Schwere lasten tragen zu können.
Ob ein Kran benötigt wird und eine Schuttrutsche mit Container sinvoll ist wäre auch zu begutachten.
Bei Absperrungen sollte in erfahrung gebracht werden ob alle Unterlagen vollständig sind und ob sich an alle Verordnungen gehalten werde.
Es sollte mit Ortskundigen ein Austausch stattfinden um geschichtliche Hintergründe und örtliche Standpunkte in erfahrung zu bringen.
Ob ein WC vorhanden ist oder nicht darum sollte sich auch gekümmert werden.
Je nach Auftrag müssen die oberen Punkte in Einklang mit der Auftragslage gebracht werden um ein sinnvolles und schnelles Arbeiten zu ermöglichen.
Ein Firmenschild sollte am Gerüst angebracht werden.
Im Auftrag stehen die Arbeiten die verrichtet werden müssen, diese sollte man sorgfältig lesen und überlegen welche schritte am Sinnvollsten sind und welche Werkzeuge und Materialien benötig werden.
Kommt es zu unstimmigkeiten oder fehlern sollte ruhig und sachlich sich an den vorgesetzten gewendet werden.
Eigene fehler sollten immer zugegeben werden und es sollte kein Versuch unternommen werden diese zu verschleiern.
Bei Abgabe der Baustelle an eine andere Person sollte diese so viele Informationen bekommen wie möglich (mit Skizzen, Plänen usw) um ein leichteres Einarbeiten zu ermöglichen, dabei sollte sich Zeit genommen werden.

Für die Richtigkeit   Zur Kenntnis genommen:



Hessischer Landtag

Wiesbaden

① Anker
② Sandsteinplatten
③ Konsolen
④ Mauerwerk
⑤ Risse und Bruchstellen
⑥ Gesimsteile

Die Anker aus Metall wurden am Landtag durch Neue Metallanker ersetzt.
Dafür wurde der Dremel benutzt um die Aussparungen für die Neuen Anker anzupassen.
Die Anker wurden mit WIT-150 eingeklebt.
Die Risse wurden mit Harz geschlossen.
Die Konsolen werden zumteil erneuert.

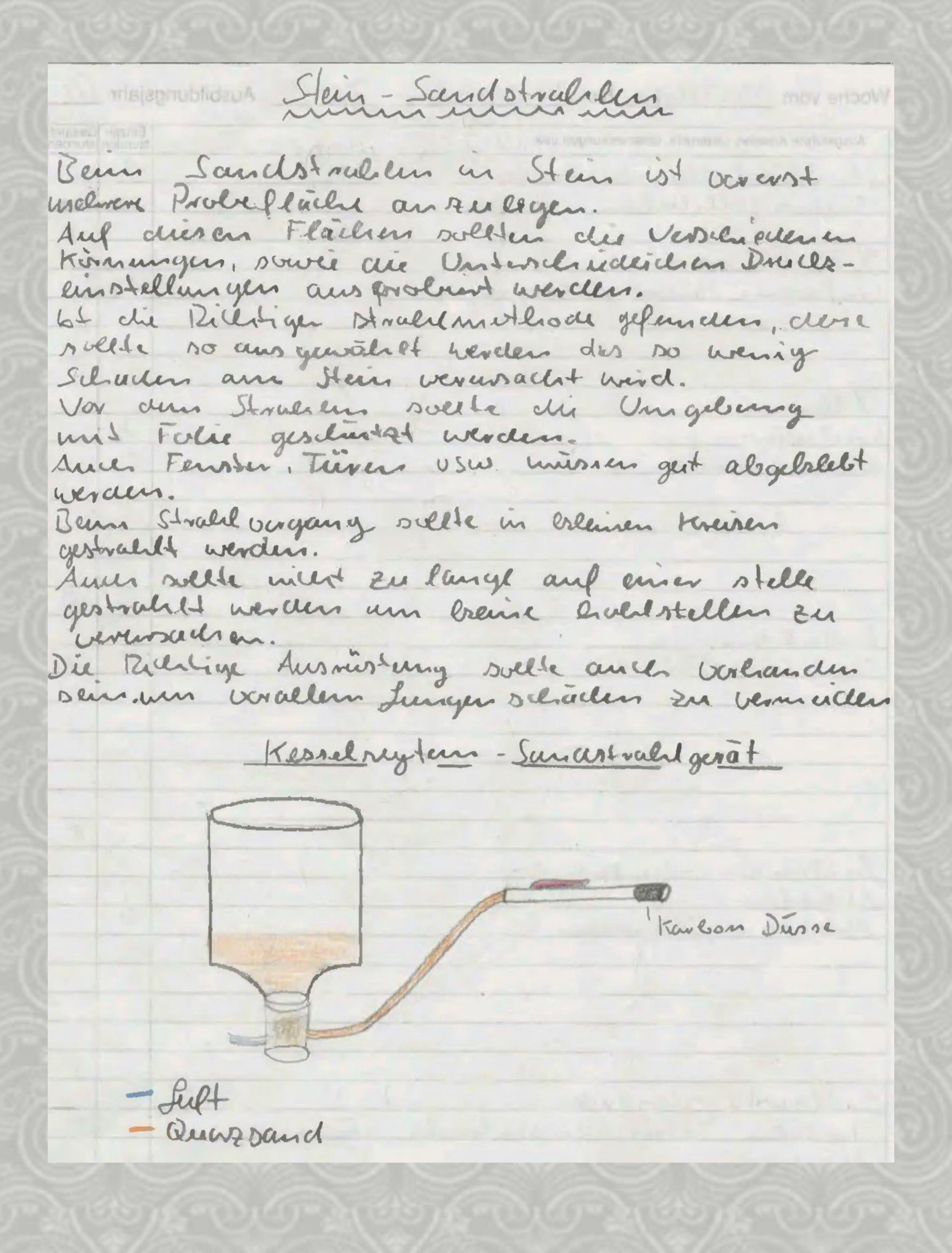
- Loch-Verpressung Turm Wiesbaden -

Bei der Lochverpressung (etwa 1,2 m tief) in Wiesbaden wurde mit der Elektrischen Verpressmaschine. Mörtel in die Maschine eingefüllt und in die Löcher verpresst.
Dabei wurden Anker eingeführt um die Stabilisierung des Mauerwerkes zu erhöhen.
Das Rohr aus Kunststoff sollte was auf den Schlauch gesteckt wird → sie den selben Durchmesser besitzen wie der Schlauch bzw. nur etwas kleiner um Verstopfungen zu vermeiden.
Der Verpressmörtel sollte gut gemischt werden um Klumpen zu verhindern, ausserdem sollte vor jedem befüllen der Maschine neu durchgemischt werden.
Sollte über mehrere Stockwerke verpresst werden sollte die Maschine am obersten Punkt abgestellt werden, um den Mörtelfluss im Schlauch mit der Schwerkraft auszunutzen.
Es sollte eine Bütt mit Wasser bereitgestellt werden und eine Bütt mit der Trockenmischung, ausserdem sollten Eimer bereitgestellt werden um die fertige Mischung in die Verpressmaschine zu fließen.

Meine Idee für die Nächste Verpressung:

Das sich die Raupe in der Maschine ganz unten befindet könnte man einen art Verschluss basteln mit einer Schnur so das die Mischung Direkt drin angemacht werden kann. Ist die Mischung fertig zieht man den Verschluss raus an der Schnur, während des Verpressens kann mit dem Quirl der Mörtel geschmeidig gehalten werden.
Das erspart viel Zeit, kein umfüllen mehr und der Mörtel bleibt immer im Fluss während des Verpres

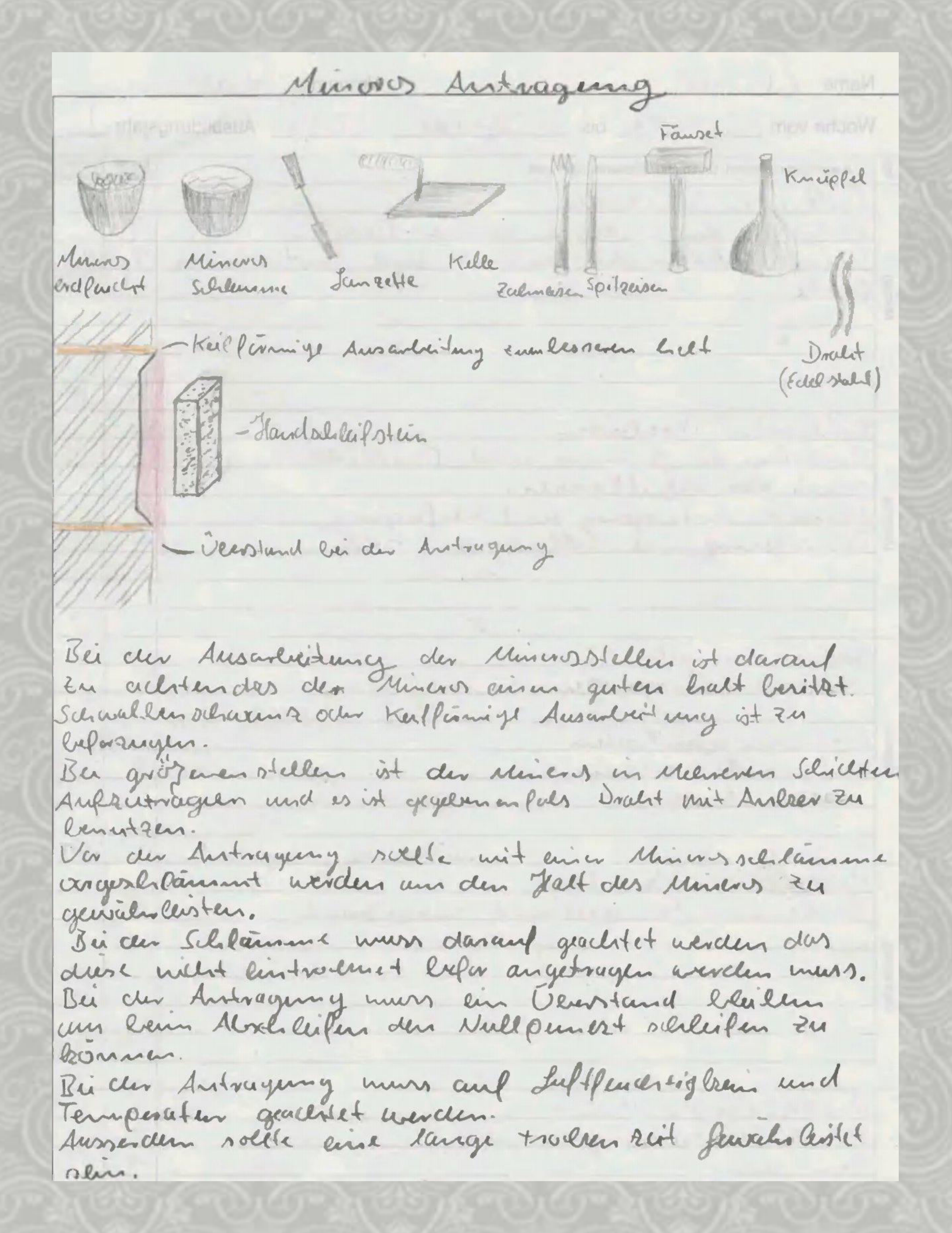
Für die Richtigkeit: Zur Kenntnis genommen:



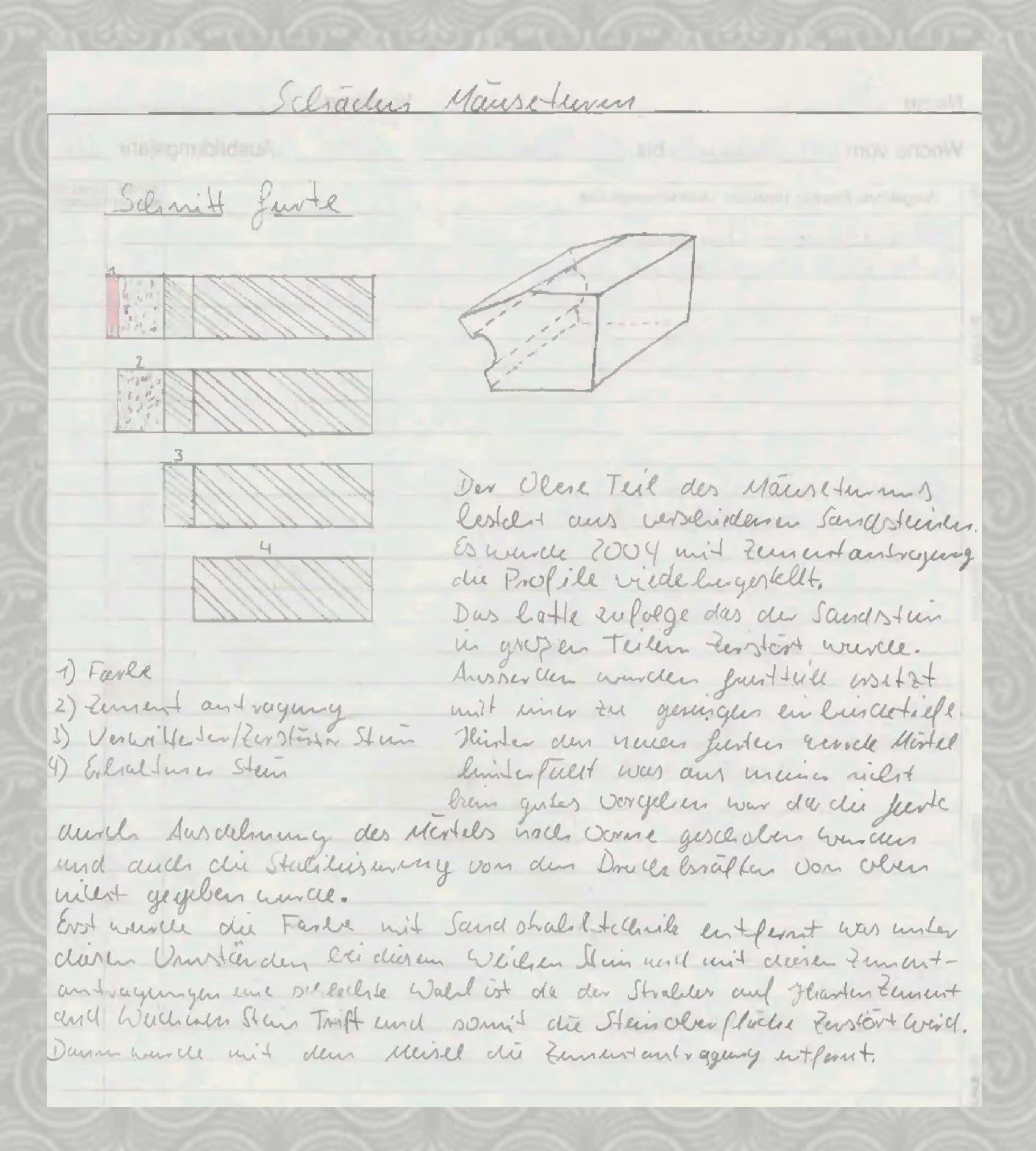
Stein - Sandstrahlen

Beim Sandstrahlen in Stein ist vorerst mehrere Probefläche anzulegen.
Auf diesen Flächen sollten die verschiedenen Körnungen, sowie die Unterschiedlichen Druckeinstellungen ausprobiert werden.
Ist die Richtigen Strahlmethode gefunden, diese sollte so ausgewählt werden das so wenig Schaden am Stein verursacht wird.
Vor dem Strahlen sollte die Umgebung mit Folie geschützt werden.
Auch Fenster, Türen usw. müssen gut abgeklebt werden.
Beim Strahlvorgang sollte in kleinen Kreisen gestrahlt werden.
Auch sollte nicht zu lange auf einer stelle gestrahlt werden um keine Hohlstellen zu verursachen.
Die Richtige Ausrüstung sollte auch vorhanden sein, um vorallem Lungenschäden zu vermeiden

Kesselsystem - Sandstrahlgerät



Bei der Ausarbeitung der Minerosstellen ist darauf zu achten das der Mineros einen guten Halt bekommt. Schwalbenschwanz oder keilförmige Ausarbeitung ist zu bevorzugen.
Bei größeren Stellen ist der Mineros in mehreren Schichten aufzutragen und es ist gegebenenfalls Draht mit Anker zu benutzen.
Vor der Antragung sollte mit einer Minerosschlämme angeschlämmt werden um den Halt des Mineros zu gewährleisten.
Bei der Schlämme muss darauf geachtet werden das diese nicht eintrocknet bevor angetragen werden muss.
Bei der Antragung muss ein Überstand bleiben um beim Abschleifen den Nullpunkt schleifen zu können.
Bei der Antragung muss auf Luftfeuchtigkeit und Temperatur geachtet werden.
Ausserdem sollte eine lange Trockenzeit gewährleistet sein.

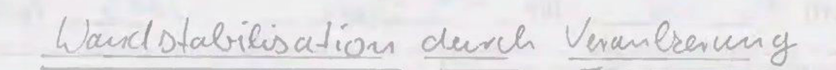


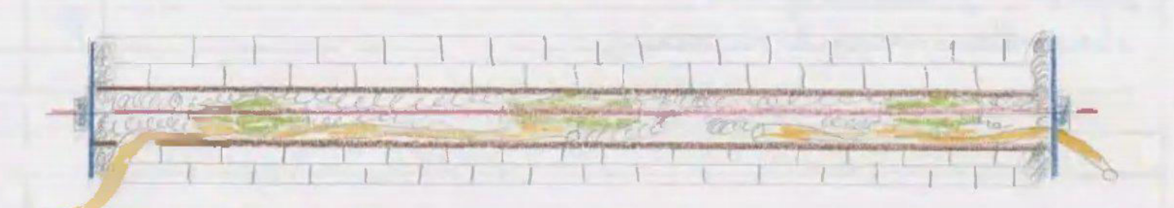
Schäden Mäuseturm

Schnitt Gurte

1) Farbe
2) Zement antragung
3) Verwitterter/Zerstörter Stein
4) Erhaltener Stein

Der Obere Teil des Mäuseturms besteht aus verschiedenen Sandsteinen. Es wurde 2004 mit Zementantragung die Profile wiederhergestellt.
Das hatte zufolge das der Sandstein in großen Teilen zerstört wurde.
Ausserdem wurden Gurtteile ersetzt mit einer zu geringen Einbindetiefe. Hinter den neuen Gurten wurde Mörtel hinterfüllt was aus meiner nicht kein gutes Vorgehen war da die Gurte durch Ausdehnung des Mörtels nach vorne geschoben wurden und auch die Stabilisierung von den Druckkräften von oben nicht gegeben wurde.
Erst wurde die Farbe mit Sandstrahltechnik entfernt was unter diesen Umständen bei diesem weichen Stein weil mit dieser Zementantragungen eine schlechte Wahl ist da der Strahler auf harten Zement und weichen Stein trifft und somit die Steinoberfläche zerstört wird.
Dann wurde mit dem Meisel die Zementantragung entfernt.





- Gewinde stabe
- Loch (Verankerungs Bohrung)
- Metallplatten + Schrauben
- Verpressungsschlauch
- Abstandshalter für Gewindestabe aus Plastik

Im Loch am Hüttenhaus besteht die Gefahr das eine vier Meter Wand sich nach Aussen drückt und so die Baustabilität gefährdet.
Jetzt haben wir mit einem großen Hydraulischen Trocken Bohrer vier Meter Loch gebohrt mit einem Durchmesser von 6,9 cm
Bei so einer Bohrung ist sehr darauf zu achten was für Material in dem Mauerwerk steckt, die Gefahr das die Bohrkrone innerhalb weniger Meter regelrecht abglüht ist sehr groß, aufgrund der schlechten Kühlung durch Luft.
Es sollte langsam gebohrt werden und sobald der Bohrer nicht mehr weiterkommt sollte dieser entnommen werden und mit Sandstein angeschliffen werden.
In diesem Mauerwerk ist viel Schiefergestein zu finden was bedeutet das der Industriediamant auf der Bohrkrone regelrecht Poliert wird was die Bohrkrone abstumpft.
Nach der Bohrung wurde Kunstoffrohre auf die Gewindestabe angebracht so das die Gewindestabe voll im Mörtel liegen.
Die Gewindestabe wurden durch das Loch gesteckt und mit Metallplat[ten] verschraubt und vermörtelt, die Verpressungsschläuche wurden angebracht.
Wenn alles Hart und Dicht ist wird das Komplette Loch Verpresst.
wenn das Mauerwerk jetzt nach aussen Kippt halten die Eisen dieses

Eine Übersicht der Vorgänge mit Stein Fußbodenleisten die nach meiner ersten Einbau Erfahrung entstanden sind.

Mein Auftrag bestand darin Fußbodenleisten aus Stein-Reststücken an die linke und rechte Steite im Innenbereich anzupassen und einzukleben mit dem Basic Kleber.

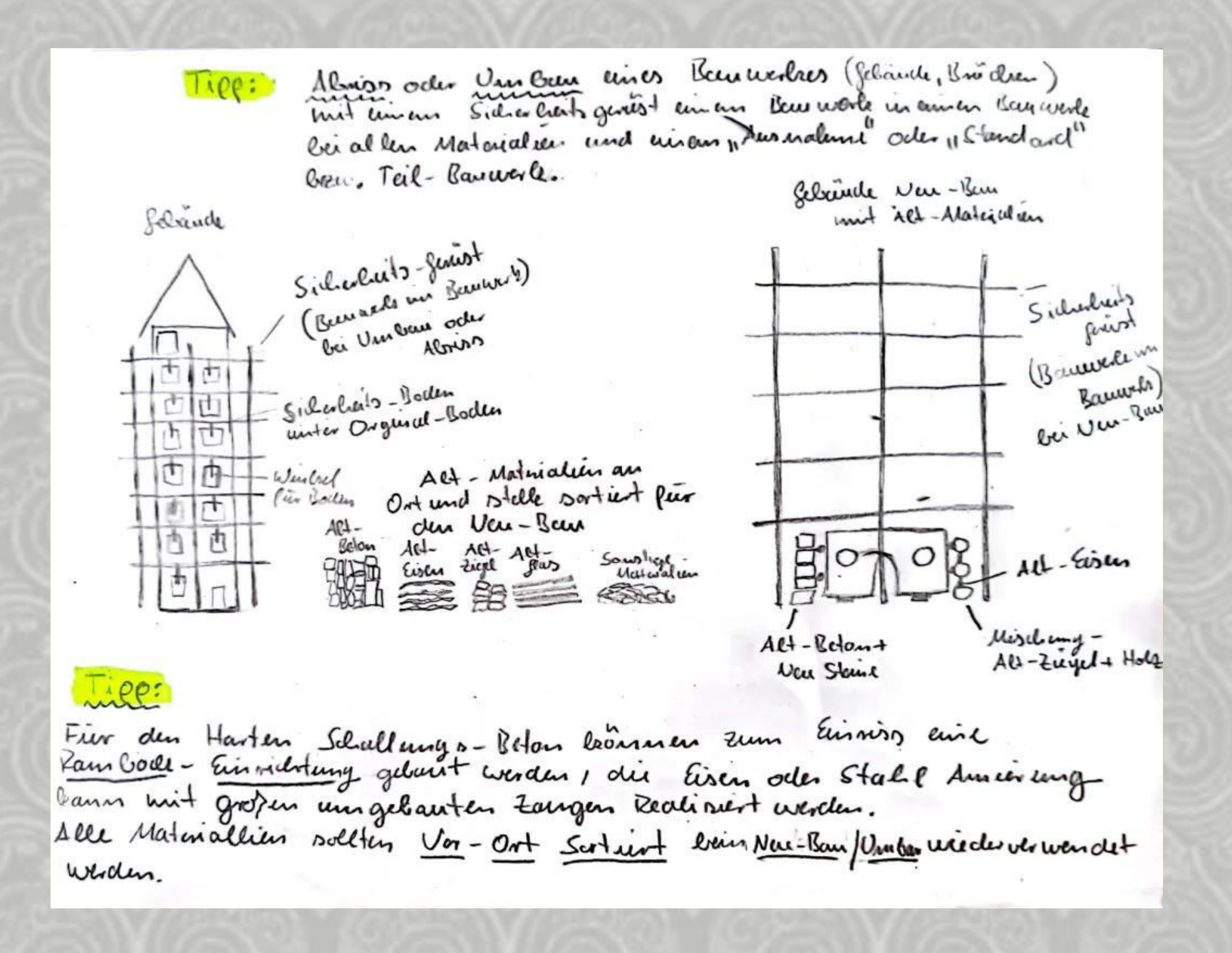
Den Klebe Vorgang kann ich auch Übertragen auf meiner ersten Erfahrung mit dem Einbau von Fassaden Platten ohne Verankerung im Außenbereich mit dem TM Kleber.
Wie ich bei vielen Arbeiten bemerkt habe, ist eine sehr gute Vorbereitung die halbe Arbeit, bei dieser Art von Arbeit ganz besonders, da es um Genauigkeit beim einklebe Vorgang geht.

Meine Vorgehensweise:

- Wandabschnitte ausgemessen und die Werte Notiert.
- Aus den Steinreststücken die Fußbodenleisten herausgeschnitten mit der Flex, dabei habe ich ein Winkel genommen und mir den Schnitt vorher aufgezeichnet.
- Mit der Schleifmaschine die gefliesten kanten abgeschliffen.
- Dann alle zugeschnittenen Fußbodenleisten Trocken mit Plättchen an die Wand gestellt und gegebenenfals Korekturen vorgenommen.
- Jetzt überprüft ob die Haustür sich ganz öffnen lässt, dies war auf der rechten Seite nicht der Fall, daher habe ich die Bodenplatte erweitert, sodass ich die Leiste einbauen konnte und die Tür sich ganz öffnete.
- Der Basic Kleber wurde angemischt (nicht zu viel, da es sich um kleine Steinstücke handelt und die Menge oft Überschätzt wird und der Kleber schnell anzieht) den Kleber vor dem auftragen kurz ruhen lassen und immer wieder umrühren, sodass das Gas entweichen kann um später Hohlräume im Kleber zu vermeiden.
- Folie auf den Boden ausgelegt um Schmutz auf den Steinplatten zu vermeiden
- Wasserwage, Kelle, Fugenkelle, Lanzette, Wassereimer mit Schwamm, Kleber und Plättchen bereitgestellt.
- Dann wurde eine Kleber Kontaktschicht auf die Steinleiste aufgetragen und der Kleber in der Richtigen Menge beigefügt (Die richtige Menge des Klebers auftragen ist die große Kunst bei dieser Arbeit)
- Jetzt wurde die Leiste eingeklebt, ausgerichtet und mit dem Auge Kontrolliert ob es zu den Fugen der Steinplatte parallel verläuft und ob es allgemein gerade ist. Mit der Wasserwage habe ich die zusammenhängenden Leisten auf ihre Ebenheit und Bündigkeit überprüft. (Sollte man zwei Plättchen übereinander Positionieren, ist es von Vorteil die Plättchen versetzt übereinander zu legen um diese später leichter entfernen zu können)
- Dann werden eventuelle Kleber spuren in den Fugen ausgekratzt und Kleberreste beseitigt

Abschließend ist noch zu sagen, das die Steinleisten natürlich nicht in Kontakt mit der Tragenden Hauswand kommen darf, da sich das Gebäude zu Bewegt muss zwischen Hauswand und Steinleiste mit Silicon verfugt werden.
Das gilt vorallem dann wenn auf Stoss zur Hauswand gesetzt wird, also nicht parallel dazu.

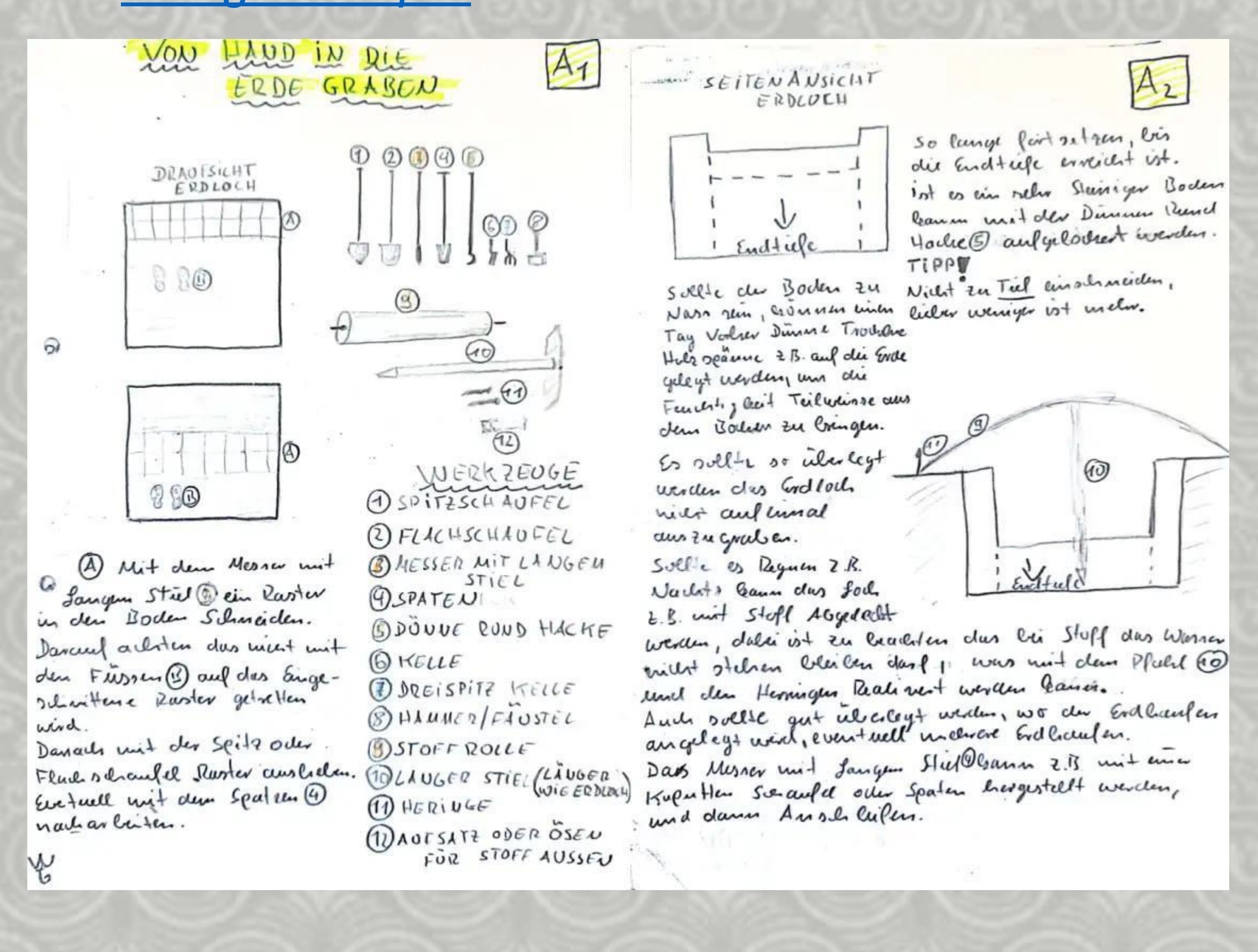
6. *Tipp's Abriss und Umbau mit Alt-Materialien und Sicherheitsgerüst (Bauwerk im Bauwerk)*



Zusatz-Info:
Vielleicht ist es auch sinnvoll eine Wand, oder eine halbe Wand abzureißen und dann mit Statischen Pfeilern entkoppelt einzubauen, oder eine Viertel Wand, je nach dem wie die Bedingungen es erlauben, wenn z.B. das Haus aus Voll Beton mit Eisen- Amirung gebaut worden ist, könnte sich angeschaut werden ob Teile herausgenommen werden können und diese z.B. durch Statische-Pfeiler ersetzt werden. Das Dach Abnehmen und Teile von Oben abzureißen und zu Ersetzen, wo kein Gewicht auf dem Beton lastet, könnte auch eine Option sein das Haus umzubauen. Eine nicht Tragende Wand dazwischen kann z.B. umgebaut werden zu einer Tragenden Wand, um die Abriss Arbeiten der Aussen Wände zu Realisieren und das Mauerwerk Vorübergehend zu Unterstützen. Auch ein Sicherheitsgerüst (Ein Bauwerk in einem Bauwerk) ist zu Empfehlen, ab einer Höhe von ca. 3 bis 6 Stockwerken, je nach Umstand des Gebäudes um die Sicherheit jederzeit zu Gewährleisten und zwar bei den Optionen Abriss oder Umbau in ein Fachgerechtes bzw. Teil Fachgerechtes Bauwerk.

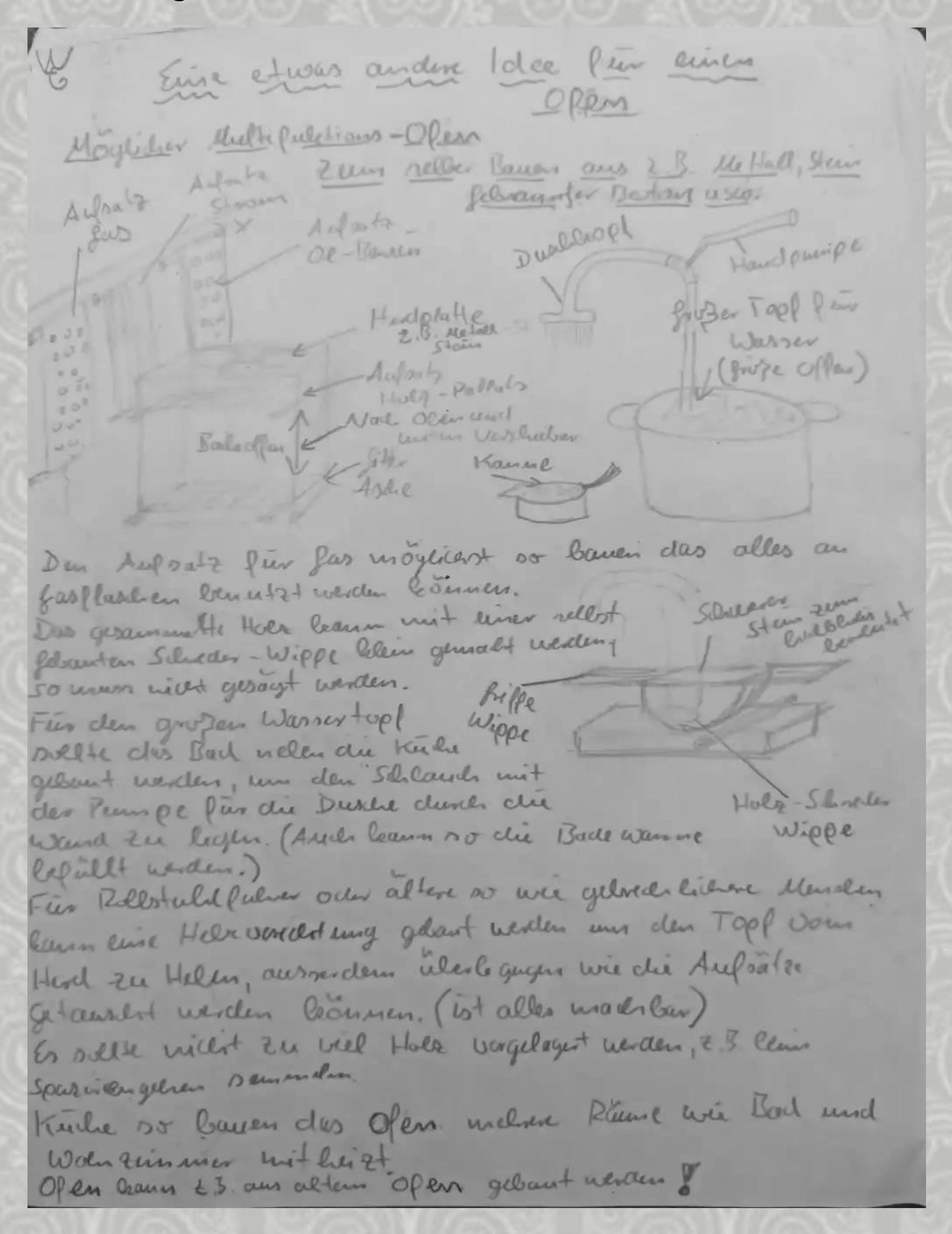
7. *Tipp's Erdloch Graben*

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/turtorial_erdloch-graben.pdf



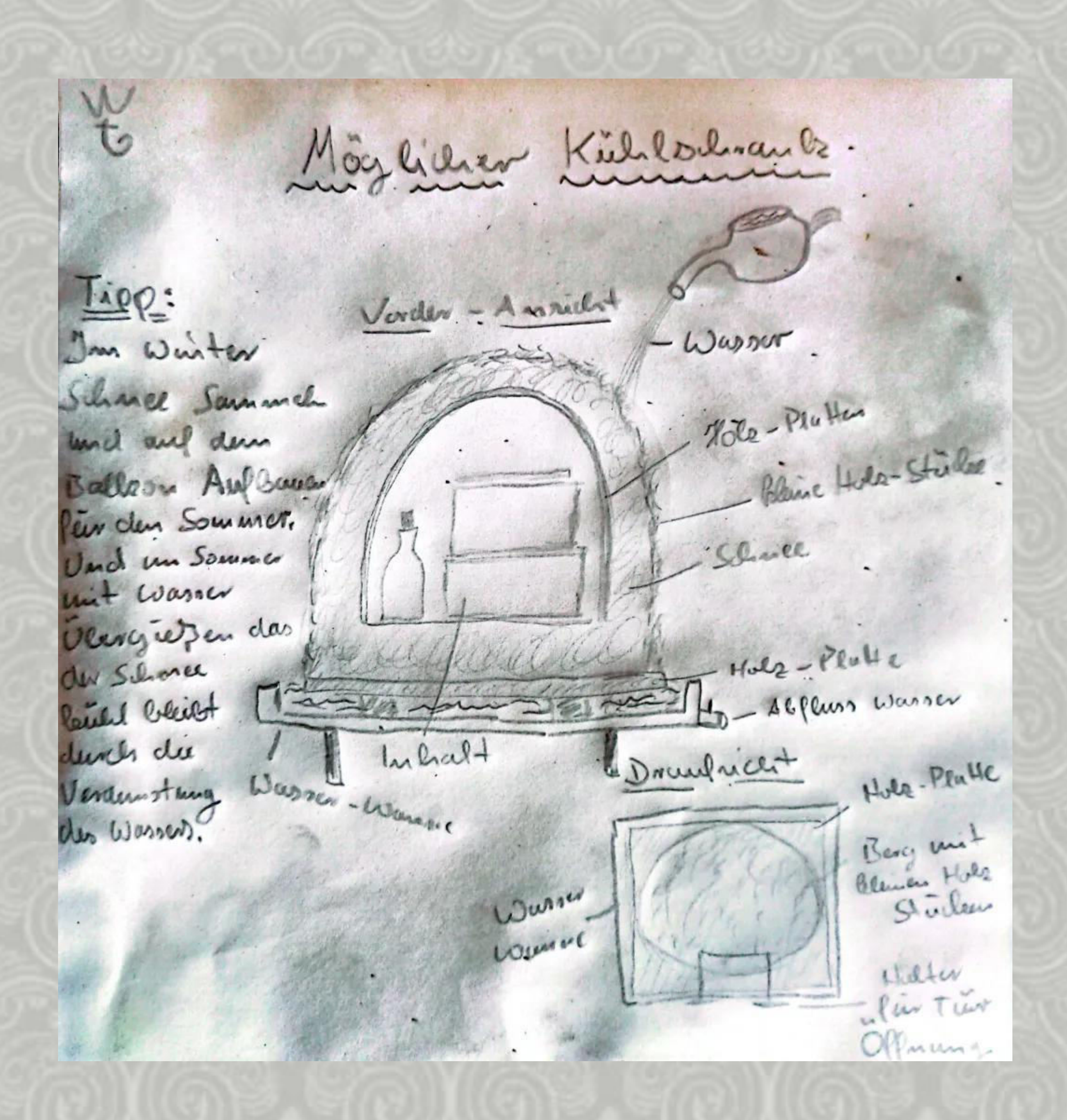
Zusatz-Info:
Sicherheit!
Es sollte bedacht werden das es sehr gefährlich werden kann ein Erdloch auszugraben, aber es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten sich zu schützen nicht begraben zu werden, z.B. eine Stabilisierungs Wand, wo Pfeiler in die Erde geschlagen werden,mit einer Schiene links und rechts, dann ist es möglich Wände einzuschieben, um die Erde vorübergehend zu stützen, mit wieder Unterschiedlichsten Mitteln ist das Möglich, bis die jeweiligen Erdabschnitte Stabilisiert worden sind z.B. für ein Bauwerk (Erde+Wasser+andere Bindemittel=Beton) und Fachgerechte Statische Pfeiler eingebaut worden sind.

***8.** Tipp Bau eines "Möglichen" Offens, außerdem kann sehr gut mit den "Wonderbag" heute, oder auch Kochsack genannt früher, gekocht werden, einfach Googeln..*

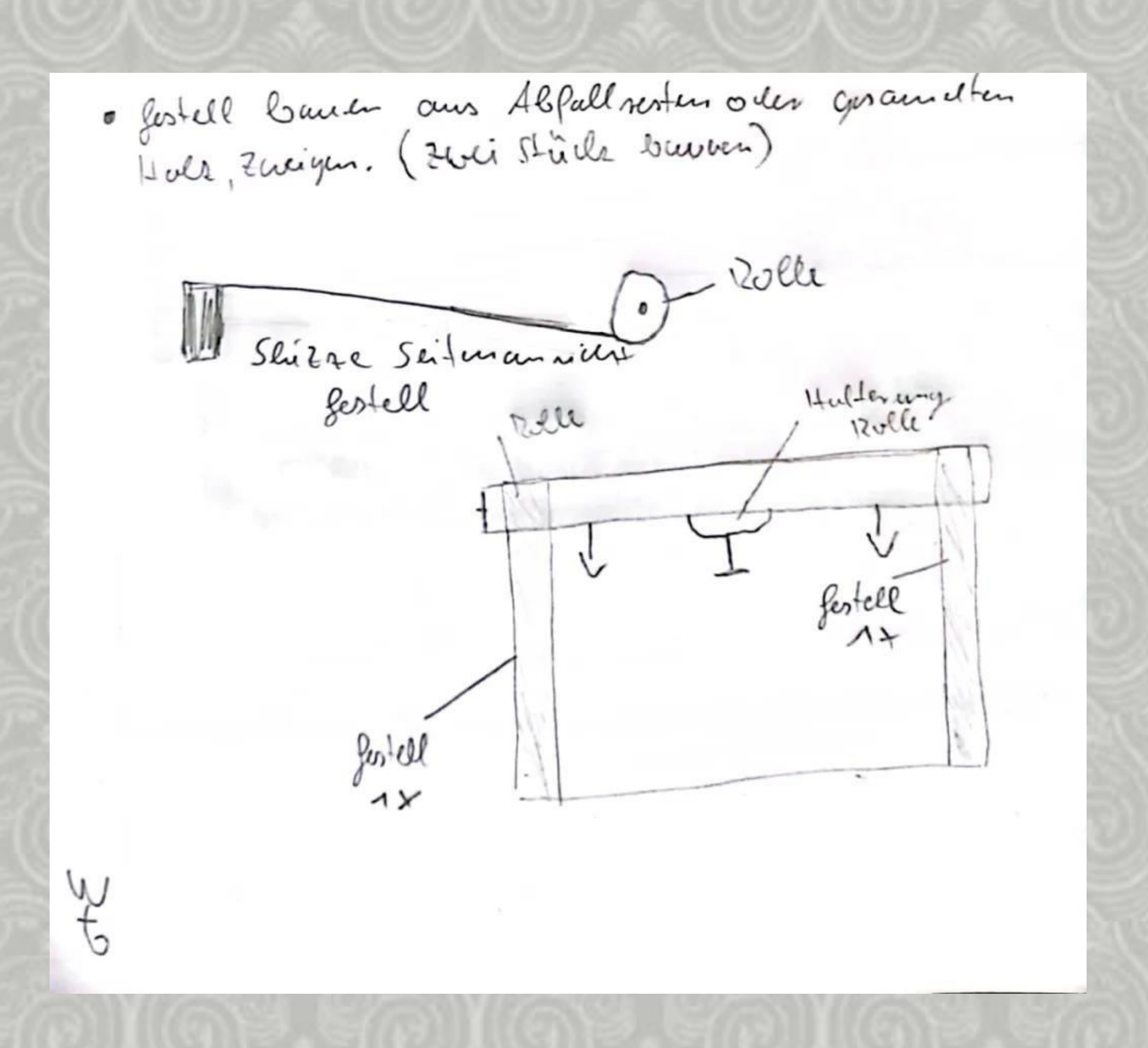


Den Aufsatz für Gas möglichst so bauen das alles an Gasflaschen benutzt werden können.
Das gesammelte Holz kann mit einer selbst gebauten Schneide-Wippe klein gemacht werden, so muss nicht gesägt werden.
Für den großen Wassertopf sollte das Bad neben die Küche gebaut werden, um den Schlauch mit der Pumpe für die Dusche durch die Wand zu legen. (Auch kann so die Badewanne befüllt werden.)
Für Rollstuhlfahrer oder ältere so wie gebrechlichere Menschen kann eine Hebevorrichtung gebaut werden um den Topf vom Herd zu heben, ausserdem überlegen wie die Aufsätze getauscht werden können. (ist alles machbar)
Es sollte nicht zu viel Holz vorgelagert werden, z.B. beim Spazierengehen sammeln.
Küche so bauen das Ofen mehrere Räume wie Bad und Wohnzimmer mitheizt
Ofen kann z.B. aus altem Ofen gebaut werden!

9. *Tipp für den Bau eines "Möglichen" Einfachen Kühlschrankes, für die Frühling, Sommer und Herbst Jahreszeiten z.B. auf dem Balkon, durch Medien/Schrift, Zuhören und Nachdenken könnte sich auch in Wärmeren Regionen dieser Erde, auf einem Berg, sich Eis und Schnee für diesen Kühlschrank Befinden.*



10. *Tipp für den Bau einer "Möglichen" Rolle für Verschiedene Zwecke, z.B. für Felder, Terrassen ,Wasser Pools usw. die Rolle selber, kann auch mit gefundenen Müll aller Art, gebaut werden.*



11. *Tipp! Verputzen*

Außen Verputzen

Möchte man richtig Verputzen sollte immer darauf geachtet werden, wo dieser Putz aufgetragen werden soll und für welchen Zweck er eingesetzt wird.
Die Benötigten Werkzeuge sind Kelle, Kartätsche, Fugenkelle, Flachkelle, Schwammbrett, Rührquirl, Gipsbecher und Eimer.
In Lorch haben wir einen Außenputz am Ende des Daches aufgetragen, wo es wichtig ist das Gebäude durch Witterungseinflüsse zu schützen.
Die Benötigten Materialien zum anmachen des Putzes setzten sich aus Sand, Leichtzuschlag mit verschiedenen Körnungen, Schnellzement und Wasser zusammen.
Der Leichtzuschlag sind Kügelchen mit Luftkammern der dafür sorgt das sich der gehärtete Putz ausdehnen kann und sich nicht zu sehr nach außen hin ausdehnt um z.B. Steine zu beschädigen.
Die Körnung des Leichtzuschlages gibt es von 0,5mm bis zu 5mm, diese ist dafür gedacht wie Rau die Oberfläche des Putzes sein muss.
In Lorch ist eine Mischung aus verschiedenen Körnungen gewählt worden, den man musste sich an den schon vorhanden Putz auf der Rückseite Orientieren und trotzdem noch beachten das kein Wasser eindringen kann. Der zu Verputzte Abschnitt wurde gereinigt und Nass gemacht. Das anrühren des Putzes wurde erst trocken mit zwei Eimer Sand und je 14 Gipsbecher (entspricht ein Eimer) drei verschiedene Körnungen Leichtzuschlag durchgeführt. Anschließend wurden von dieser Mischung fünf Gipsbecher und zwei Gipsbecher Schnellzement mit Wasser angerührt, zu einer recht flüssigen Mischung (Nicht Kellenfest) Dann wurde der Putz mit Hilfe der Kartätsche und Kelle auf das Mauerwerk geworfen und mit der Kelle angedrückt so das sich dieser verdichtet.
Dieser Vorgang wurde an der ganzen Giebelwand vollzogen, sobald der Putz angetrocknet ist, kratzt man mit der Kelle an, so das für die zweite Schicht genug halt bestehet. Bei der zweiten Schicht Putz wird am Schluss mit dem Schwammbrett und Wasser in runden Bewegungen die Oberfläche glatt gemacht und an das Mauerwerk angepasst, so das keine Löcher oder Kanten entstehen.
Am Ende wird der Putz nochmal genässt und das Gerüst und das Putzende gereinigt

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Außen Verputzen: Beim Verputzen, sollte immer darauf geachtet werden, wo dieser Putz aufgetragen werden soll und für welchen Zweck er eingesetzt wird. Die Benötigten Werkzeuge sind Kelle, Kartusche, Fugenkelle, Glattkelle, Schwammbrett, Quirl, Gipsbecher und Eimer. In Lorch haben wir einen Außenputz am Ende des Daches aufgetragen, wo es wichtig ist das Gebäude durch Witterungseinflüsse zu schützen. Die Benötigten Materialien zum anmachen des Putzes setzen sich aus Sand, Leichtzuschlag mit verschiedenen Körnungen, Schnellzement und Wasser zusammen. Der Leichtzuschlag sind Kügelchen mit Luftkammern der dafür sorgt das sich der gehärtete Putz ausdehnen kann und sich nicht zu sehr nach außen hin ausdehnt um z.B. Steine zu beschädigen. Die Körnung des Leichtzuschlages gibt es von 0,5mm bis zu 5mm, diese ist dafür gedacht wie Rau die Oberfläche des Putzes sein muss. Hier ist eine Mischung aus verschiedenen Körnungen gewählt worden, den man musste sich an den vorhandenen Putz auf der Rückseite Orientieren und trotzdem noch beachten daß kein Wasser eindringen kann. Der zu Verputzte Abschnitt wurde gereinigt und Nass gemacht. Das anrühren des Putzes wurde erst trocken mit zwei Eimern Sand und je 14 Gipsbecher (Entspricht einen Eimer) drei verschiedene Körnungen Leichtzuschlag durchgeführt. Anschließend wurde von dieser Mischungen fünf Gipsbecher und zwei Gipsbecher Schnellzement mit Wasser angerührt. Zu einer recht flüssigen Mischung (Nicht Kellenfest) Dann

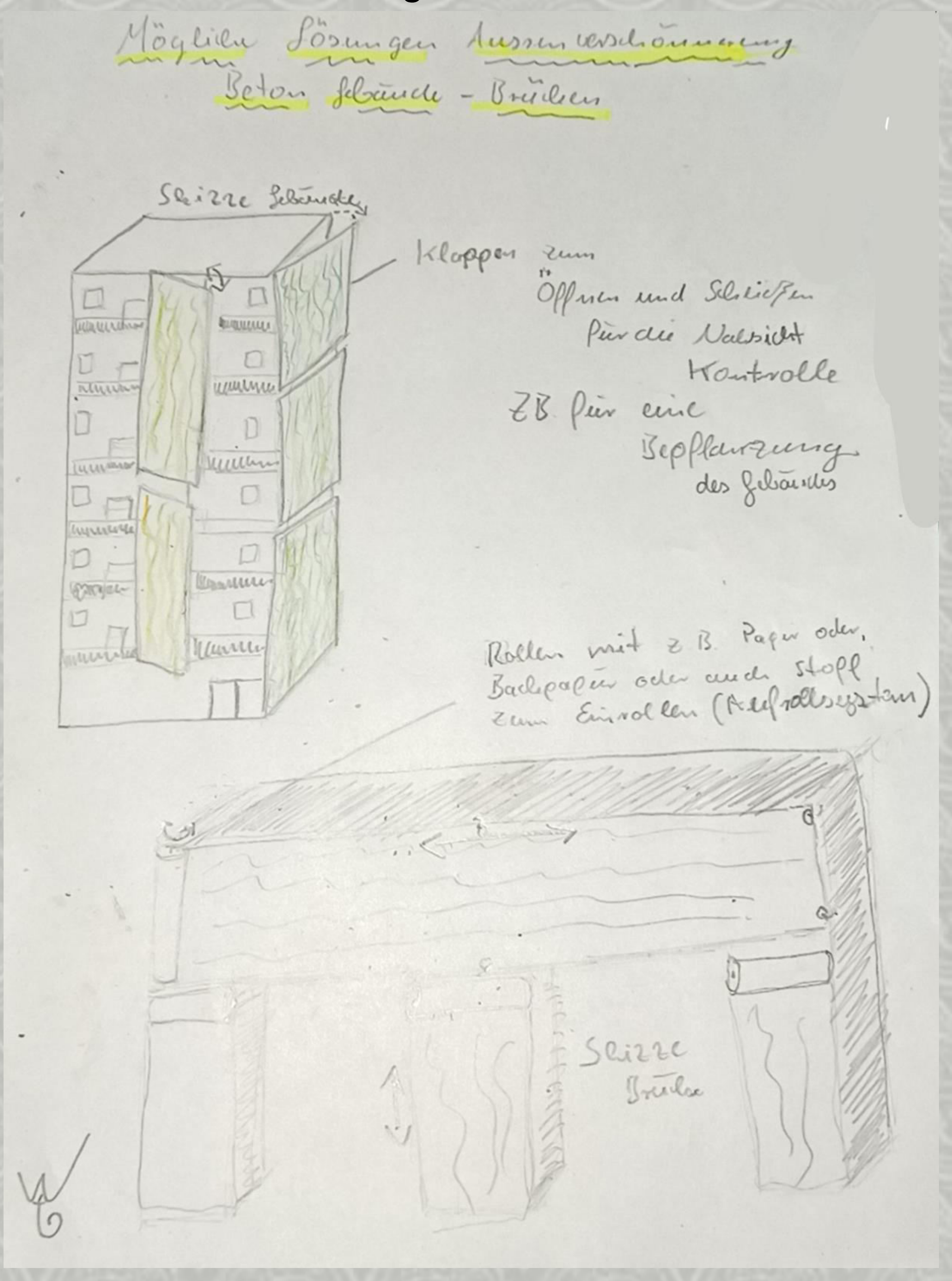
wurde der Putz mithilfe der Kartätsche und Kelle auf das Mauerwerk geworfen und mit der Kelle angedrückt, so das sich dieser verdichtet. Dieser Vorgang wurde an der ganzen Gibelwand vollzogen, sobald der Putz abgetrocknet ist, kratzt man mit der Kelle an, so das für die Zweite Schicht genug Haftung besteht. Bei der Zweiten Schicht Putz wird am Schluss mit dem Schwammbrett und Wasser in runden Bewegungen die Oberfläche glatt gemacht und an das Mauerwerk angepasst, so das keine Löcher oder Kanten entstehen. Am Ende wird der Putz nochmal genässt und das Gerüst und das Putzende gereinigt.

Hier könnt Ihr das Ergebnis des fertigen Putzes in Lorch am Rhein sehen…..



Design:

1. Betonverschönerung



2. *Tipp's unsere Welt zu Verschönern..*

Tipp's zur Optischen
Verschönnerung unserer Welt

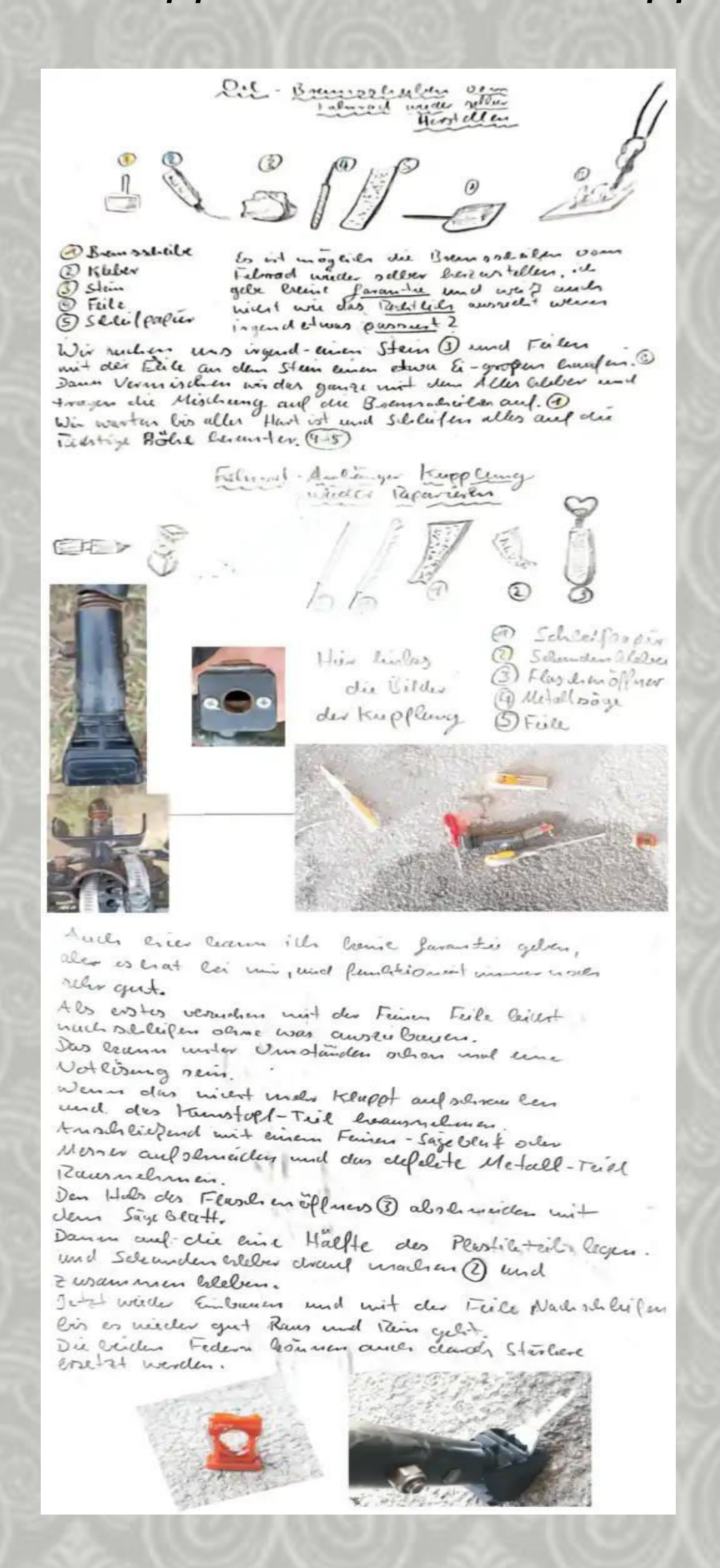
Wer ein Ornament oder Verzierungen auf seiner Badewanne, Steinsockel, Grabstein, Steckdose, Boden usw. möchte, um hier ein paar wenige Beispiele zu nennen, der sollte als Kunde dem Handwerker das mitteilen.
Jeder kann sich vorstellen wie viele Schriftarten es gibt oder was für Verzierungsmöglichkeiten in verschiedenen Materialien.
Auch könnte mitgeteilt werden das die Person diese die Arbeit ausführt, sich was einfallen lassen sollte.
Den Formulierungen hierzu, sind keine Grenzen gesetzt.
Eine Garantie gibt es natürlich keine, aber in meinen Augen sollte es dennoch erfragt werden, wenn unsere Welt ein wenig vielfältiger werden sollte.
Auch in einer Anweisung könnten diese Optionen gebracht werden mit verschiedenen Tipps.
Das Geld, kopieren oder Werkzeuge aller Art sowie Materialien ein Grund sein sollen das solche Optionen der Verschönnerung nicht gemacht werden können, halte ich für ein Mythos.
Von Behauptungen aller Art in diesem Zusammenhang sollte Abstand genommen werden.
Wenn es nicht zutrifft dann sind die Dinge so wie Sie eben sind.

Deutsche PC Schrift Übersetzung:
Wer ein Ornament oder Verzierungen auf seiner Badewanne, Steinsockel, Grabstein, Steckdose, Boden usw. möchte, um hier ein paar wenige Beispiele zu nennen, der sollte als Kunde dem Handwerker/in das mitteilen. Jeder kann sich vorstellen wie viele Schriftarten es gibt, oder was für Verzierungsmöglichkeiten in verschiedenen Materialien. Auch könnte mitgeteilt werden das die Person diese die Arbeit ausführt, sich was einfallen lassen sollte. Den Formulierungen hierzu, sind keine Grenzen gesetzt. Eine Garantie gibt es natürlich keine, aber in meinen Augen sollte es dennoch erfragt werden, wenn unsere Welt ein wenig vielfältiger werden sollte. Auch in einer Anweisung könnten diese Optionen gebracht werden, mit verschiedenen Tipps. Das Geld, Kopieren oder Werkzeuge aller Art sowie Marialien ein Grund sein sollten das solche Optionen der Verschönerung nicht gemacht werden können, halte ich für ein Mythos.Von Behauptungen aller Art in diesem Zusammenhang sollte Abstand genommen werden. Wenn es nicht zutrifft, dann sind die Dinge so, wie Sie eben sind.

Fahrrad:

Fahrräder bzw. Anhänger, gehören in die Zusammenfassung „Fahrzeug-Bau“ und haben nur Sekundär was mit dieser Zusammenfassung gemein, z.B. eine Mechanische Oberflächen Bearbeitungen auf dem Fahrrad oder Anhänger.

1. Reparatur Tipp von Bremse & Kupplung



Zusatz-Info:
Bei der Bremsscheibe (Kleber bzw. Bindemittel und Zuschlag, in diesen fall Stein) sollte noch bedacht werden, das ein Hitzebeständiger Zuschlag eingefügt werden sollte. Tipp: Verschiedene Mischungen Ausprobieren.

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/turtorial_bremse-kupplung.pdf

Materialien:

1. *Schadensbegutachtung Stein Kirche.*

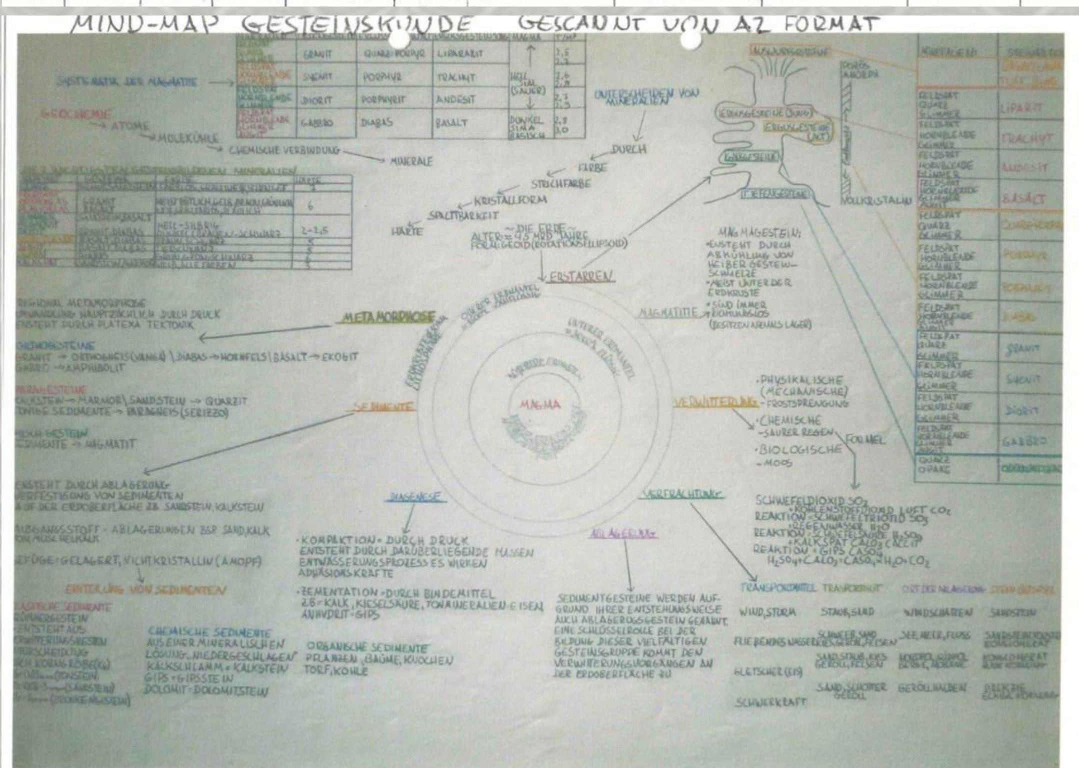
   [*https://youtu.be/HSofS6U-Gtw*](https://youtu.be/HSofS6U-Gtw)

   Ein grober Einblick was Schaden in Naturstein ist…
   Zusatz-Info:
   Meine Vermutung ist gewesen das die Kirche vorher gestrahlt worden ist, das wäre aber immer noch kein Steinschaden, jetzt zieht der Stein den Schmutz besser an, besser ist es dies zu Vermeiden. Um einen Statischen Schaden zu Beschreiben, hätte ein anderes Video gedreht werden müssen mit einer anderen Überschrift, hier bei ging es explizit um den Steinschaden. Für den Oberflächenschaden im Stein und die Unzähligen Optionen die es gibt, hätte wieder eine anderes Video gedreht werden müssen. Außerdem Rede ich in dem Video davon, an der ein oder anderen Stelle Steine einzubauen, gemeint war damit wenn ein paar Steinchen in der Unmittelbaren Umgebung liegen würden diese einzubauen bzw. auch Hölzchen oder andere Materialien.

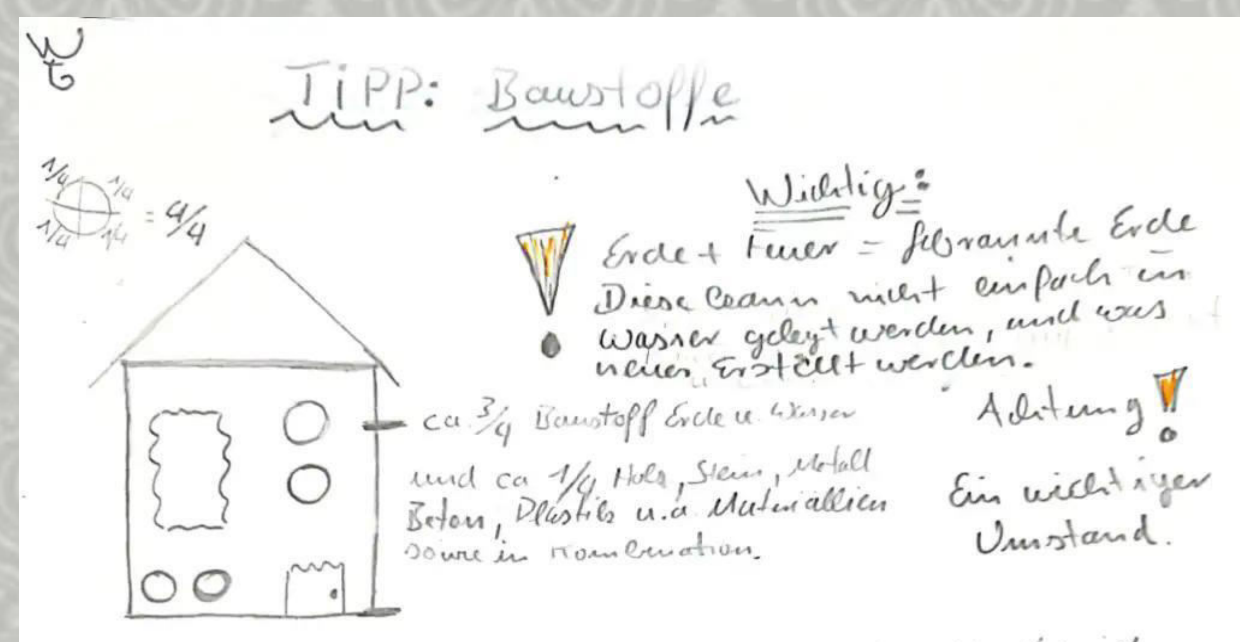
2. *Grafische Darstellung von Gesteinen*

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/gesteine.pdf

STEIN	GESTEINS-ART	AUSGANGSSTOFF	MINERALIEN	FARBE	GEFÜGE	ENTSTEHUNG	GEEIGNET	NICHT GEEIGNET	FUNDORT	KG/DM³
ANDSTEIN	SEDIMENT-GESTEIN	VERWITTERTER GRANIT	KALKSPAT, [illegible] GLIMMER EISEN	RÖTLICH, GELBLICH, GRÄULICH, WEIß, BRÄUNLICH	GELAGERT, PORÖS BIS DICHT, AMORPH	SAND LAGERT SICH AB UND VEFESTIGT SICH	GRABSTEINE, TREPPEN, BILDHAUERARBEITEN	KALKGEBUNDEN, AGGRESIVE STOFFE	ODENWALT, SCHÖNBRUNN	2,1-2,6
MUSCHEL-KALK	SEDIMENT-GESTEIN	VERWITTERTER FELDSPAT	KALKSPAT	BEIGE, WEIßLICH, BRÄUNLICH, GRÄULICH	GELAGERT, PORÖS, AMORPH, NICHT KRISTALLIN	MUSCHEL U. KALK LAGERN SICH AB UND VERFESTIGT SICH	FASSADEN, BÖDEN, FENSTERBÄNKE, GRABMALE, BILDHAUERA.	AGRESSIVE STOFFE, SÄUREN-LAUGEN	HEILBRONN, BAD FRIEDRICHSHALL, KIRCHHEIM	2,2-2,6
RAVERTIN	SEDIMENT-GESTEIN	VERWITTERTER FELDSPAT	ARAGONIT, CALCIT, LIMNIT	WEIß, GELBLICH, RÖTLICH, BRÄUNLICH	GROBPORIG, ZELLARTIG, POROS, DICHT, AMORPH	KALKSCHLAMM SETZT SICH AUS EINER GESÄTTIGTEN LÖSUNG AB, SÜSSWASSERKALK	FASSADEN, BODENBELÄGE, GRABMALE, BILDHAUERA.	AGRESSIVE STOFFE, SÄUREN-LAUGEN	STUTTGART, BAD CANNSTATT, TOSCANA	2,3-2,5
JURA	SEDIMENT-GESTEIN	VERWITTERTER FELDSPAT	KALKSPAT	GELB, BRAUN, BEIGE, GRAU-BLAU	GELAGERT, AMORPH, PORÖS, DICHT	KALK LAGERT AB UND VERFESTIGT SICH, ZEMENTATION	FUßBÖDEN, FENSTERBÄNKE, TREPPEN, BILDHAUERARBEITEN, FASSADEN, GRABMALE	POLIERTE OBERFLÄCHEN IM AUßENBEREICH NICHT, [illegible] AGRESSIVE STOFFE	WÜRZBURG, CRAILSHEIM, SOLNHOFEN	2,4-2,6
MARMOR	METAMORPHOSE GESTEIN	KALKSTEIN	KALKSPAT	WEIß, ALLE FARBEN	KRISTALLIN, KEINE RICHTUNG	KONTAKTMETAMORPHOSE: KALKSTEIN SINKT IN DIE NÄHE DER MAGMAZONE UND WIRD UMGEWANDELT	BILDHAUERARBEITEN, FUßBODEN, WANDVERKLEIDUNG	AGRESSIVE STOFFE, SÄUREN-LAUGEN	CARRARA, SPANIEN, PORTUGAL, TÜRKEI, FRANKREICH	2,6-2,8
MIGMATIT MISCHGESTEIN	UMWANDLUNGSGESTEIN	SEDIMENT MAGMA	FELDSPAT, QUARZ, GLIMMER, [illegible]	BUNT MARMORIERT	DICHT KRISTALLIN, DURCH FLIEßTEXTUR GERICHTET	SEDIMENTE UND GNEISE WERDEN IM KLASTISCHEN ZUSTAND MIT MAGMA VERMISCHT	FASSADEN, TREPPEN, GRABMALE, BÖDEN	BILDHAUERARBEITEN	INDIEN, SÜDAMERIKA	2,8
ORTHO-GNEIS	UMWANDLUNGSGESTEIN	GRANIT	FELDSPAT, QUARZ, GLIMMER	RÖTLICH	DICHT, KRISTALLIN, GERICHTET	MAGMATIT SINKEN IN DIE NÄHE DER MAGMAZONE UND WERDEN UMGEWANDELT	GRABMALE, BODENPLATTE, FASSADE, TREPPE	BILDHAUERARBEITEN	SKANDINAVIEN	2,6-2,8
PARA-GNEIS	UMWANDLUNGSGESTEIN	SEDIMENTE TONIG	FELDSPAT, QUARZ, GLIMMER	GRAU WEIß	DICHT, KRISTALLIN, GERICHTET	SEDIMENTE SINKEN IN DIE NÄHE DER MAGMAZONE UND WERDEN UMGEWANDELT	BODENPLATTEN, FASSADE, FENSTERBÄNKE	BILDHAUERARBEITEN	ITALIEN	2,6-2,8
BASALT-LAVA	AUSWURF-GESTEIN	SIMA, SILICIUM, MAGNESIUM	AUGIT, HORNBLENDE, GLIMMER, FELDSPAT	GRAU SCHWARZ	POROS, AMORPH, RICHTUNGSLOS	MAGMA STEIGT AUF UND ERSTARRT AUF ERDKRUSTE, BEDINGUNG: KEIN DRUCK, KEINE ZEIT, KEINE HITZE	SOCKEL (FROSTBESTÄNDIG), TREPPE, FASSADE, MÜHLSTEIN, MAßWERK	BILDHAUERARBEITEN	MAYEN, MENDIK	2,4-2,5
GRANIT	TIEFEN-GESTEIN	MAGMA SIAL	FELDSPAT, QUARZ, GLIMMER	MEISTENS RÖTLICH, GRÄULICH, BLÄULICH, GRÜNLICH-HELLGELB	RICHTUNGSLOS, VOLLKRISTALLIN, DICHT	MAGMA STEIGT AUF UND ERSTARRT TIEF IN DER ERDKRUSTE, BEDINGUNG VIEL DRUCK, ZEIT, HITZE	GRABMALE, BÖDEN, TREPPEN, BRUNNEN, WITTERUNGSBESTÄNDIG	BILDHAUERARBEITEN	BAYRISCHER WALD, SCHWARZWALD	2,6-2,8
DIABAS	TIEFEN-GESTEIN	MAGMA SIAL	OLIVIN	GRÜN, GRÜN-SCHWARZ, GRAU	RICHTUNGS-LOS	MAGMA STEIGT AUF UND ERSTARRT IN DER ERDKRUSTE	BILDHAUERARBEITEN	FASSADEN	GOTENHORN, DONDORF	2,8-3,0
BREKZIE	KLASTISCHE SEDIMENTE	BRUCHSTÜCKEN VON GESTEINEN VERSCHIEDENER HERKUNFT	VIELERLEI MINERALIEN	HAUPTSÄCHLICH RÖTLICHE U. GRAUE	FRAGMENTE IST GROBKÖRNIG, KANTIGE KÖRNUNG	DIAGENETISCH VERFESTIGTER SCHUTT	DEKORGESTEIN, FASSADEN, WASSERBAU	BILDHAUERARBEITEN	INNSBRUCK, ADRIAKÜSTE	≈ 2,6
KONGLOMERAT	KLASTISCHE SEDIMENTE	KIES ODER GERÖLL VON VERSCHIEDENER HERKUNFT	VIELERLEI MINERALIEN, MEIST QUARZ, CALCIT	GELBLICH, RÖTLICH, GRAU	GERUNDETE KÖRNUNG	ABLAGERUNG VON FLÜSSEN HOHER TRANSPORTLEISTUNG	FASSADEN, BÖDEN, TREPPEN	BILDHAUERARBEITEN	ALPENRAND, THÜRINGER WALD	≈ 2,3
SERPENTINIT	UMWANDLUNGSGESTEIN	PERIDOTIT, PIKRIT	CALCIT-OLIVIN	DUNKELGRÜN	KRISTALLIN, GERICHTET	UMWANDLUNG VON OLIVINREICHEN GESTEINEN	BRUNNEN, BILDHAUERARBEITEN	FASSADEN BLEICHT AUS	SÄCHSISCHEN ERZGEBIRGE	2,6



3. *Tipp's Baustoffe*



- Ob das Haus Rund, Viereckig oder anders artig gebaut wird und alles andere Umstände, diese müssen berücksichtigt werden. Deswegen lässt sich nicht Pauschal sagen, ab welcher Höhe Kalk, Gips oder Zemente gebraucht werden, auch die Aussage ca. 3/4 Erde u. Wasser kann nur genommen werden, wenn die Umstände es erlauben, allerdings sollte versucht werden immer so zu Konstruieren, das diese Aussage umgesetzt werden kann.

- Nicht gebrannte Ton Gefäße mit einer Glasur, haben zwar keine große Haltbarkeit, wie z.B. Glas, aber es ist möglich den Ton in Wasser aufzuweichen und ein neues Gefäß zu ziehen, dieser Umstand trägt dazu bei, das Material „Nicht gebrannter Ton" vorzuziehen.
- Momentan ist auf der Erde viel aus Beton, gebrannter Beton voll Stein, voll Holz gebaut, die Haltbarkeit ist zwar höher aber der Umstand das die Reparatur meist Energie-Intensiver ist, ob bei der Herstellung oder der Umsetzung, sollten wir möglichst versuchen wieder mehr mit Erde + Wasser Neu zu Bauen.
- Die Reparatur der Aktuellen Häuser, sollten wir auch versuchen mit vielen umliegenden Materiallien zu Kombinieren, auch wenn das an der Haltbarkeit nagt.

Zusatz-Info:
Siehe bei Zusammenfassung für Statisch auf die Erde den reiter, Tipp Entscheidende Dinge im Bauen, besonders Punkte 10 bis 15 mit der Statik Holz und Naturstein, in Kombination mit anderen Materialien.

4. Tipp's Materialien

Beispiele Reparaturen Materialien

Schwere u. Energie Aufwendige Reparatur	VHS	Leichtere Reparatur Rohstoff wächst nach
z.B. meine Fahrrad-Taschen aufwendig zum Herstellen, Energie-Reiche Reparatur.		• Stoff Taschen, der Vorteil Rohstoff wächst nach, Reparatur mit Nadel und Faden einfacher.
z.B mein Fahrrad-Sattel dieser war zwar Relativ günstig und im Sommer ist der Po Kühl, aber die Herstellung und Reparatur aufwenig und Energie reich.		• Besser wäre ein Stoff überzug und im Sommer Moos das der Po leicht bleibt und im Winter ein Fell das wärmt. Moos kann über all in Europa gefunden werden.
• Sattel aus Kunstoffen, Leder längere Haltbarkeit aber höherer Energie aufwand aus Tierbestand. und aufwendige Reparatur.		• Wie beim Fahrrad-Sattel aus Stoff, Moos bzw Fell auch bei einem Pferde-Sattel.
Brücken Geländer, Abgrenzung. Privatgrundstücke aus Stein, Beton Holz, Metallen, hat eine hohe Haltbarkeit aber aufwendige Herstellung und Reparatur.		• Hecken sowie Bambus die geschnitten werden können in allen möglichen Formen, (Englische Gärten) mit der Schere wächst nach und gegen eine Hecke kann nicht gelehnt werden ohne durzufallen, oder mit der Fahrrad dagegen gefahren.
Glas, Blech, Kunstoff Gefässe haben eine lange Haltbarkeit aber aufwendig und Energie-Hungrig im Resycling.		• Besser mit nicht gebranntem Ton oder Stofftaschen für Getränke aller Art und Lebensmittel wie Käse, Butter wurst usw. z.B. überzug mit Bienenwachs oder Metall-Becher in der die Ton Gefässe kommen, dann in Kochendes Wasser und mit Korke oder Papmasche mit Honig am Rand (Anti-Bakteriell) das Ton Gefäss luftdicht verschließen.

WG

5. *Tipp's Kunstoff-Reparatur*

Reparatur Möglichkeit Kunstoff-Taschen
oder Planen bzw. Gegenstände aus
Kunstoff

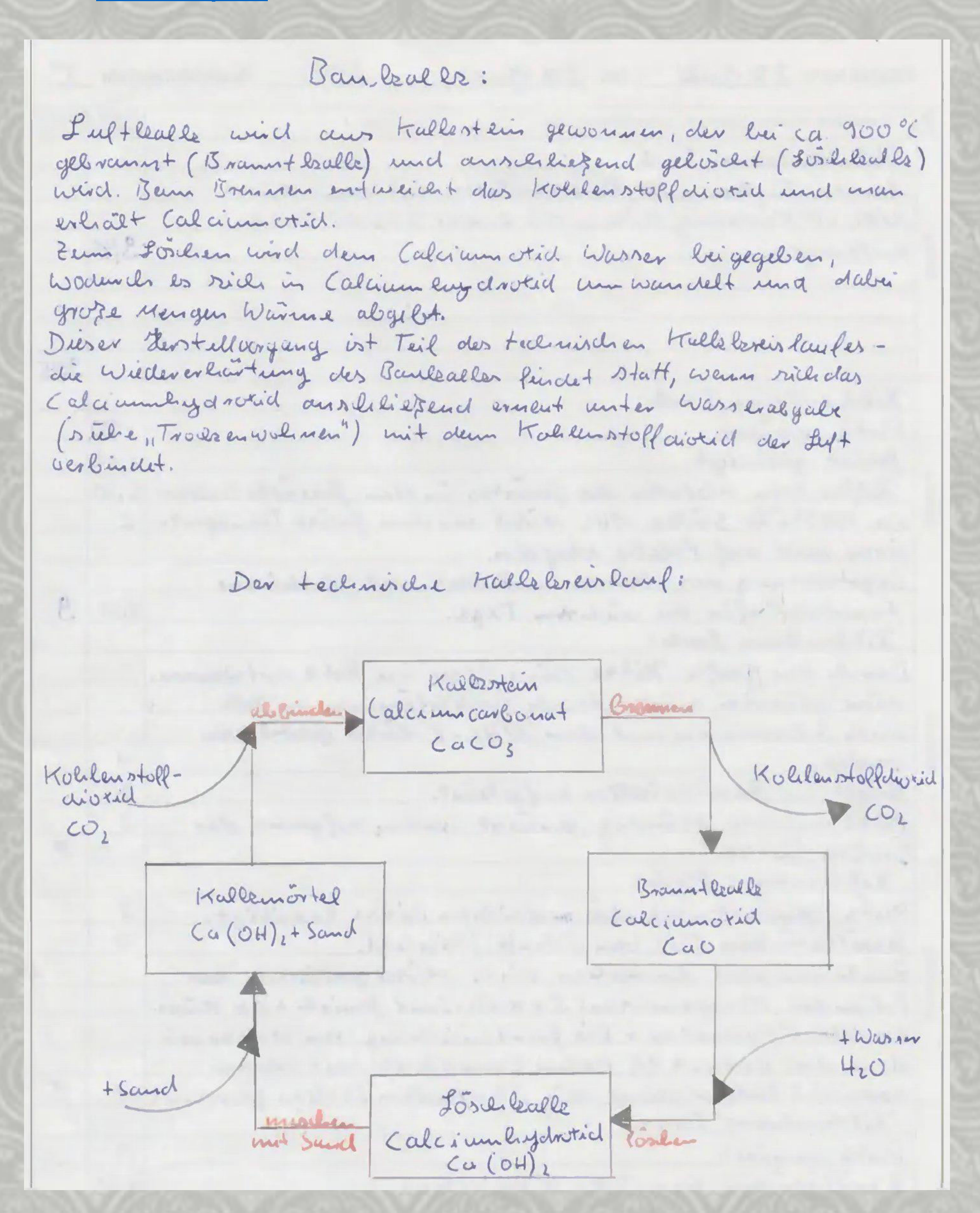
TIPPS:

- Heisklebepistole oder Bügeleisen mit Altplastik bzw. Gerät selber bauen um Kunstoff zu erwärmen. → Alt-Kunstoff sammeln und erwärmen (Maske aufziehen dabei um Atemwege zu schützen) Richtige Maske wählen! = googeln
- Holz-Kohle bzw Kohle die wasserabweisend ist mit einem Stoff, was Wasser aufnimmt, wie z.B. Erde, Sand usw. (Ausprobieren) kleinreiben und mischen dann mit einem Kleber vermischen und auftragen. Bei Löchern kann z.B. auch Papier oder Stoff genommen werden, dann mit Kohle Mischung verkleben und beidseitig auf Kunstoff aufkleben. (Bei Stoff und Papier können zum Aufkleben der Mischung auch Eier genommen werden und zum Kleben auf Kunstoff Kleber z.B. Alleskleber) → Vorteil hierbei kann auch der Kunstoff wieder gerollt werden. Für Lasten, wie z.B. Wind eher ungeeignet.
- Nähte die im Kunstoff gerissen sind können auch z.B. mit dem Drahtband mit Löchern verschraubt werden. →

Zusatz-Info:
Die Zugkraft von Papier bei Wind reicht ewentuel nicht aus, wenn mehrere Schichten Papier aufeinander geklebt werden, wird auch mehr Zukraft Ausgehalten, es kommt hier wieder auf den Umstand an.

6. Tipp's zu Verschiedenen Material Prozessen

https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/material_prozesse.pdf



Baukalk:

Luftkalk wird aus Kalkstein gewonnen, der bei ca. 900°C gebrannt (Branntkalk) und anschließend gelöscht (Löschkalk) wird. Beim Brennen entweicht das Kohlenstoffdioxid und man erhält Calciumoxid.
Zum Löschen wird dem Calciumoxid Wasser beigegeben, wodurch es sich in Calciumhydroxid umwandelt und dabei große Mengen Wärme abgibt.
Dieser Herstellvorgang ist Teil des technischen Kalkkreislaufes - die Wiedererhärtung des Baukalkes findet statt, wenn sich das Calciumhydroxid anschließend erneut unter Wasserabgabe (siehe „Trockenwohnen") mit dem Kohlenstoffdioxid der Luft verbindet.

Der technische Kalkkreislauf:

Abbindeprozess der Mörtel im Zusammenhang mit Naturstein

Der hochhydraulische Trasskalk (3) Bindet durch Carbonatisierung was die Festigkeit erhöt und durch hydraulische Erhärtung unter Bildung von Calciumsilikat und Calciumaluminathydraten. Dabei wird kaum CO_2 aus der Luft benötigt und die Erhärtung kann sogar auch unter Wasser erfolgen, wodurch der Kalk wasserbeständig ist.

Für Naturstein ist also hydraulischer Kalk optimal aufgrund der guten kapillaren Eigenschaften, wäre es der Feuchtigkeit nicht möglich nach Oben oder unten zu entweichen kann es zu Frostsprengung, Schimmel oder Moos Befall kommen die den Verwitterungsprozess beschleunigen.

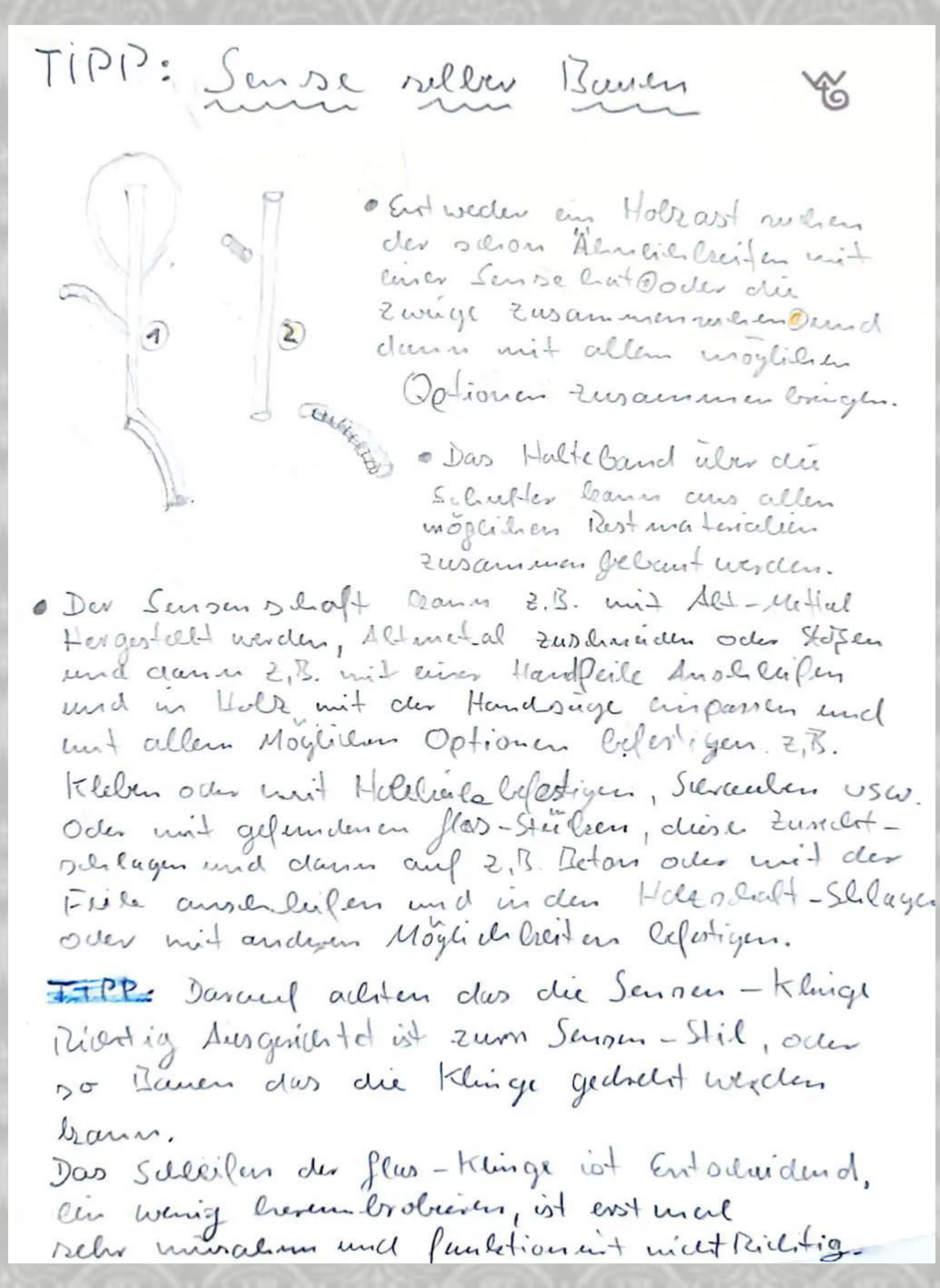
Der Beton (1) zieht Wasser vom Flüssigen Kleber (2) der den Kontakt zwischen Aufbau und Beton herstellen soll. Der Kleber Bindet also ab wenn das Wasser entzogen wird

Werkzeuge:

1. *Mögliche Werkzeuge*

https://youtu.be/rxHSjDfv4m0
Eine grobe Erklärung von Material und Werkzeuge…

2. *Bau einer Sense*
Die Sense, gehört in die Zusammenfassung „Land-Wirtschaft“ und hat nur Sekundär was mit dieser Zusammenfassung gemein, z.B. Bauen von Werkzeugen.


TIPP: Sense selber Bauen

• Entweder ein Holzast suchen der schon Ähnlichkeiten mit einer Sense hat (1) oder die Zweige zusammensuchen (2) und dann mit allen möglichen Optionen zusammen bringen.

• Das HalteBand über die Schulter kann aus allen möglichen Restmaterialien zusammen gebaut werden.

• Der Sensenschaft kann z.B. mit Alt-Metall Hergestellt werden, Altmetall zuschneiden oder Stoßen und dann z.B. mit einer Handfeile Anschleifen und in Holz mit der Handsäge einpassen und mit allen Möglichen Optionen befestigen. z.B. Kleben oder mit Holzkeile befestigen, Schrauben usw. Oder mit gefundenen Glas-Stücken, diese zurecht-schlagen und dann auf z.B. Beton oder mit der Feile anschleifen und in den Holzschaft-Schlagen oder mit anderen Möglichkeiten befestigen.

TIPP: Darauf achten das die Sensen-Klinge Richtig Ausgerichtet ist zum Sensen-Stil, oder so Bauen das die Klinge gedreht werden kann.

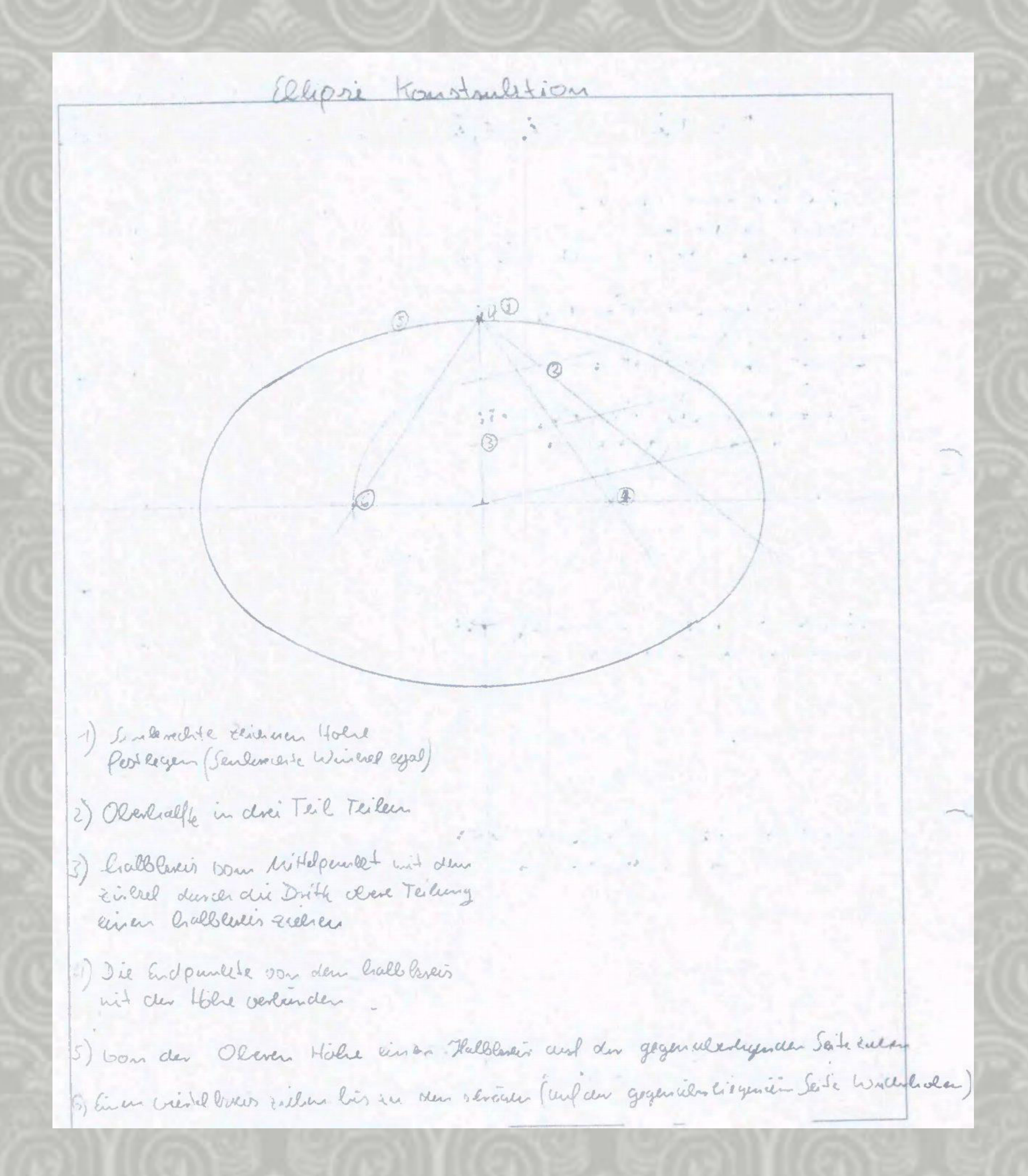
Das Schleifen der Glas-Klinge ist Entscheidend, ein wenig herumbrobieren, ist erst mal sehr mühsam und funktioniert nicht Richtig.

Zeichnen:

1. *Verschiedenen mögliche Geometrische Zeichen Techniken und Zusätzlich das Rastersytem als Vorlage.*
   Es gibt mehrere „Möglichkeiten“ zu Konstruieren, mit dem Zirkel, oder Schnur und Stift, aber auch mit einem Holzstück, sowie mit dem Rastersytem als Unterstützung, Freihand und viele weitere „Möglichkeiten“.

-Download PDF Zeichen Vorlage 4x6 Kästchen (Raster)
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/zeichenvorlage_4x6.pdf

-Download PDF Zeichen Vorlage 4x3 Kästchen (Raster)
https://www.ideewirwa.de/media/turtorials/zeichenvorlage_4x3.pdf


Ellipse Konstruktion

1) Senkrechte zeichnen Höhe festlegen (Senkrechte Winkel egal)

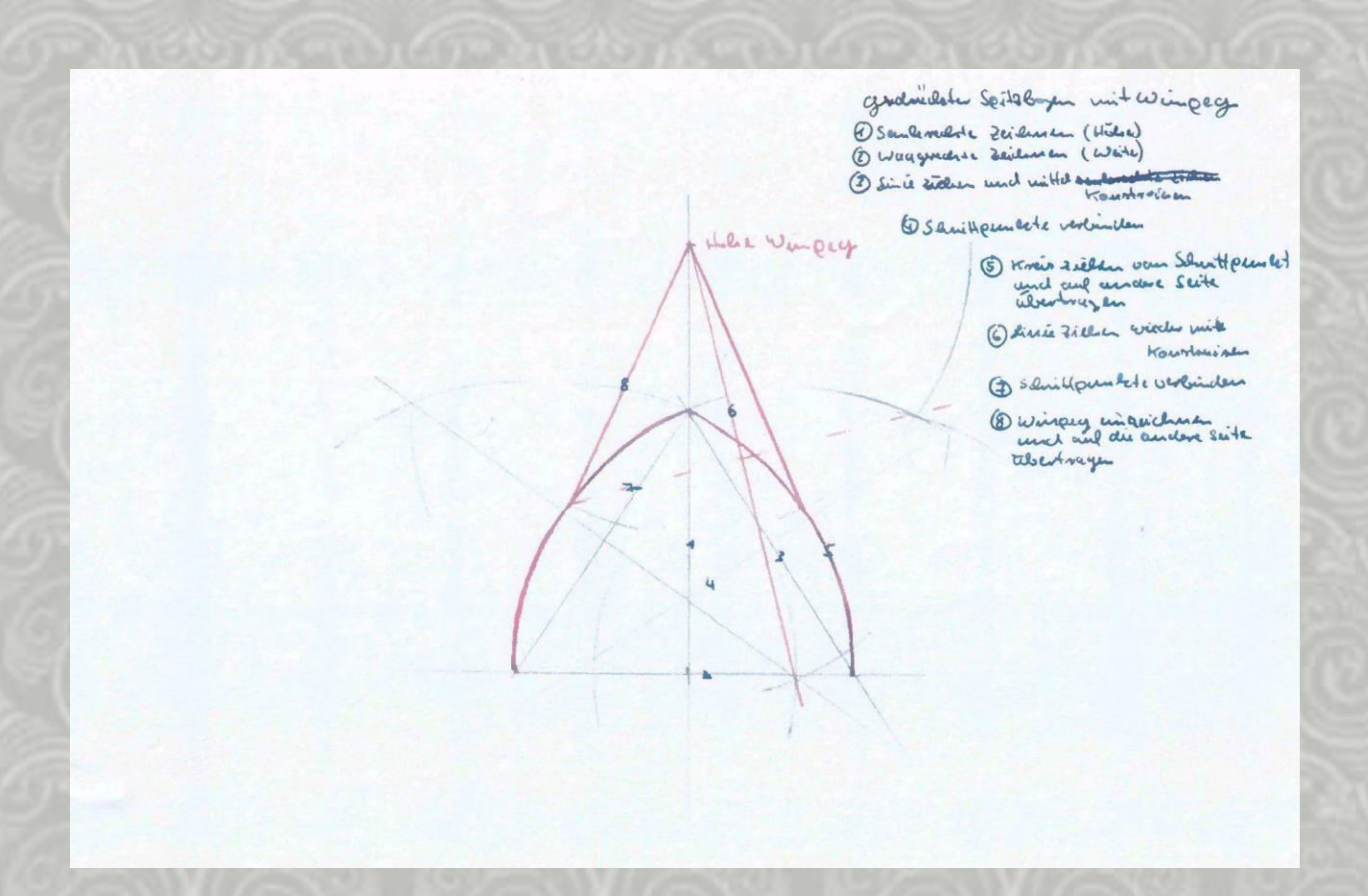
2) Oberhälfte in drei Teil Teilen

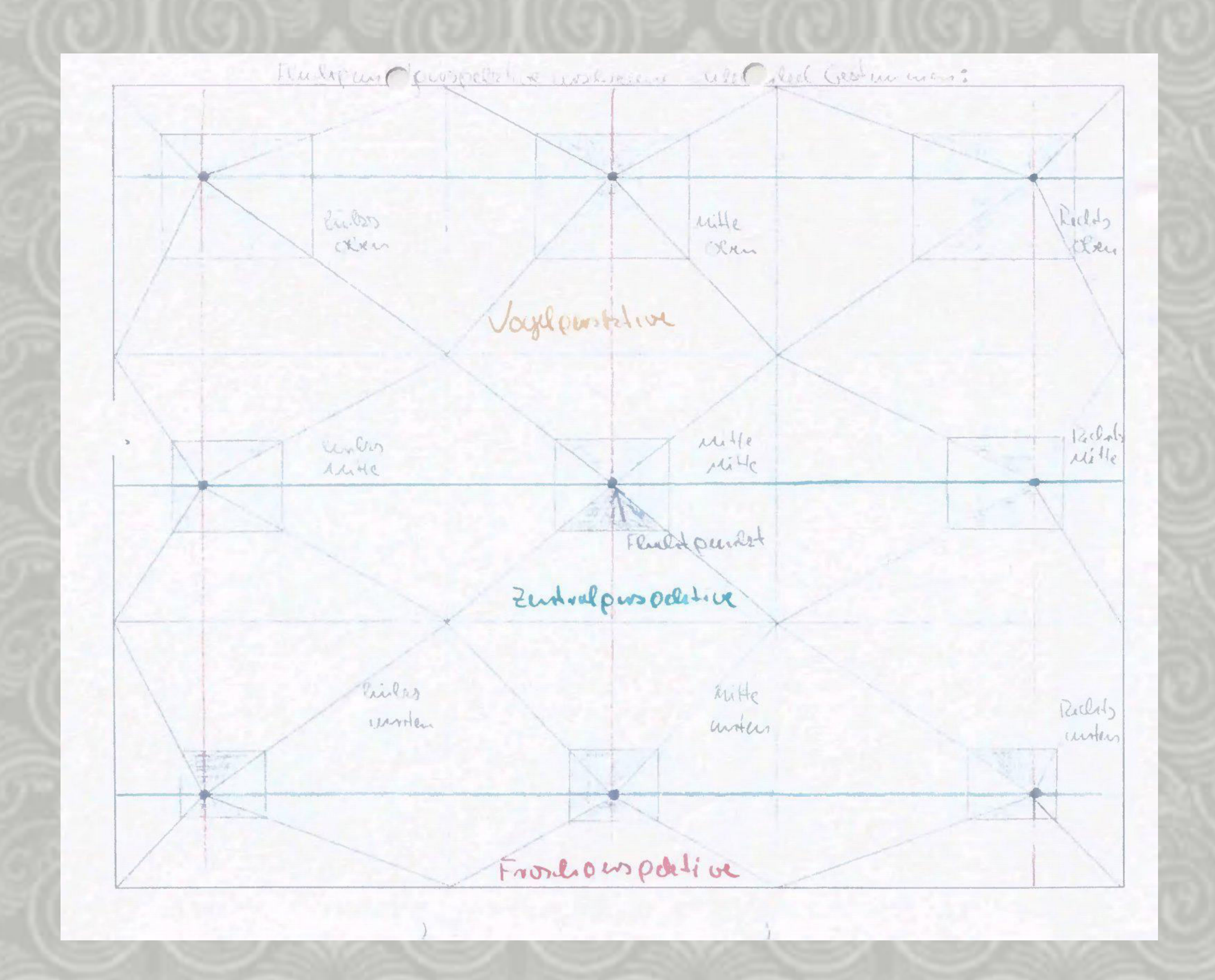
3) halbkreis vom Mittelpunkt mit dem Zirkel durch die Dritte obere Teilung einen halbkreis ziehen

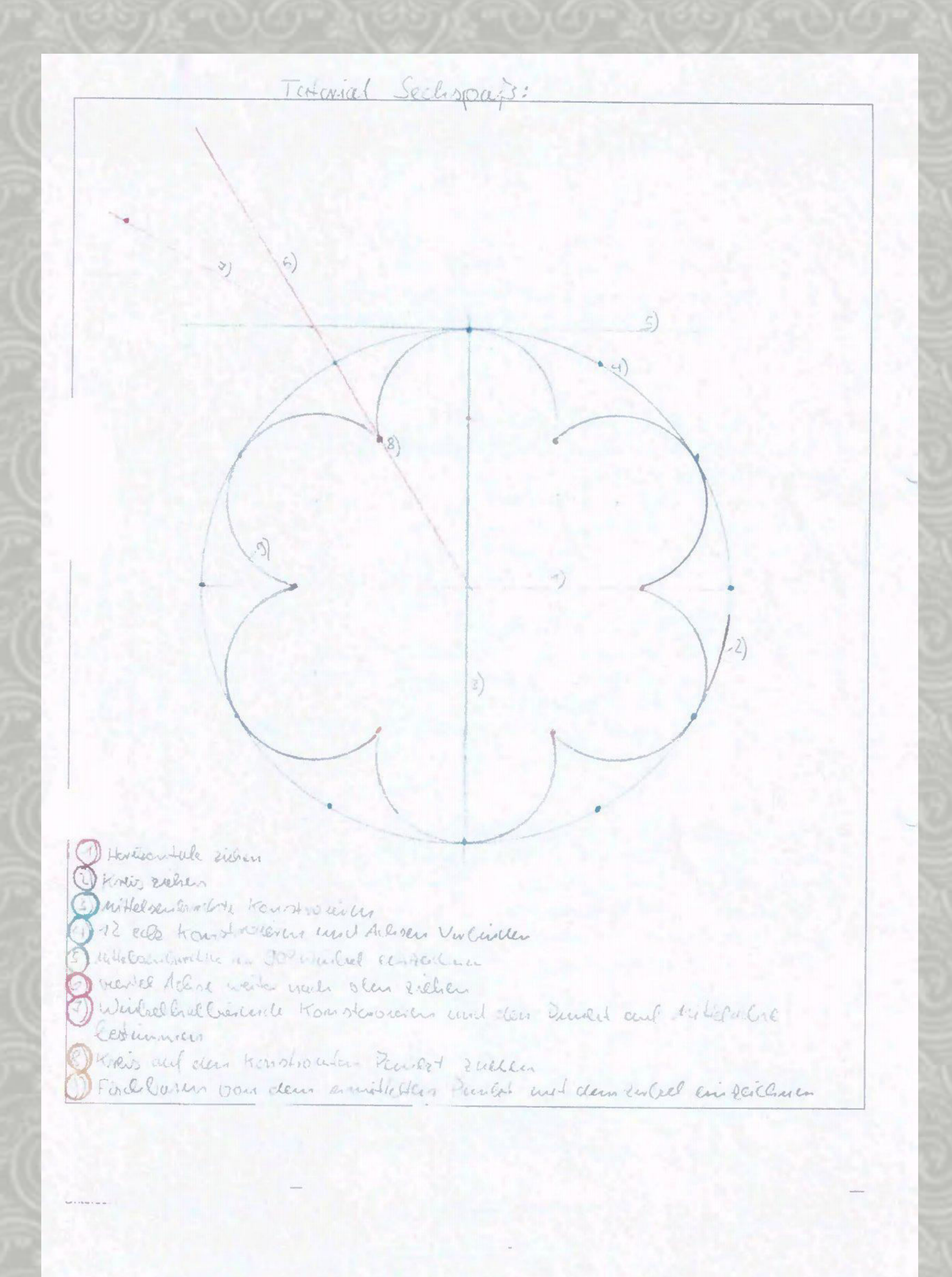
4) Die Endpunkte von dem halbkreis mit der Höhe verbinden

5) vom der Oberen Höhe einen Halbkreis auf der gegenüberliegenden Seite ziehen

6) Einen viertelkreis ziehen bis zu den senkrechten (auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen)


gedrückter Spitzbogen mit Wimperg
① Senkrechte zeichnen (Höhe)
② Waagrechte zeichnen (Weite)
③ Linie ziehen und mittel Konstruieren
④ Schnittpunkte verbinden
⑤ Kreis ziehen vom Schnittpunkt und auf andere Seite übertragen
⑥ Linie ziehen wieder mit Konstruieren
⑦ Schnittpunkte verbinden
⑧ Wimperg einzeichnen und auf die andere Seite übertragen
Höhe Wimperg


links oben
Mitte oben
Rechts oben
Vogelperspektive
links Mitte
Mitte Mitte
Rechts Mitte
Fluchtpunkt
Zentralperspektive
links unten
Mitte unten
Rechts unten
Froschperspektive

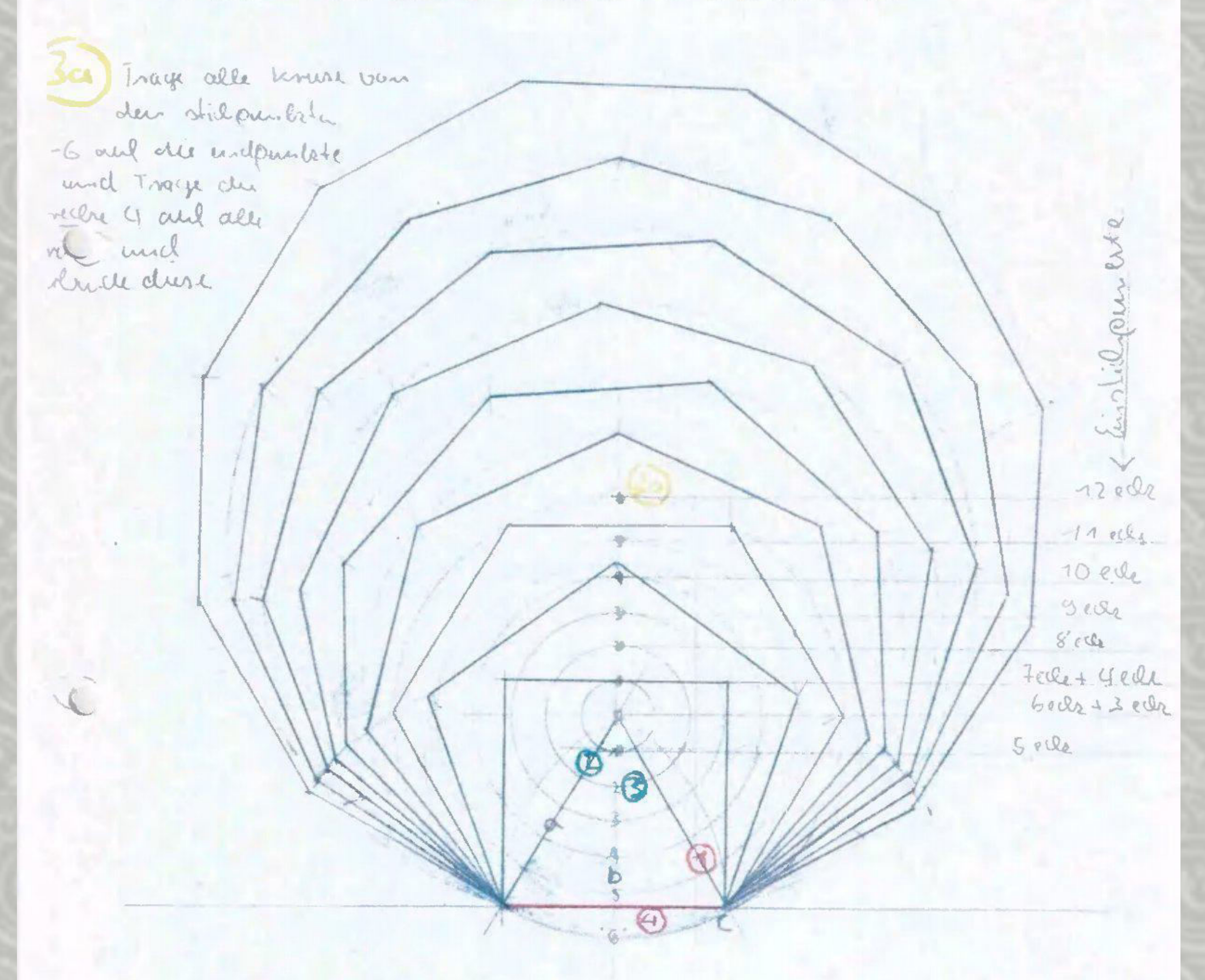

Tutorial Sechspaß:
1) Horizontale ziehen
2) Kreis ziehen
3) Mittelsenkrechte konstruieren
4) 12 Eck konstruieren und Achsen verbinden
6) vertikale Achse weiter nach oben ziehen
7) Winkelhalbierende konstruieren und den Punkt auf Mittelachse bestimmen
8) Kreis auf dem konstruierten Punkt ziehen
9) Fischblasen von dem ermittelten Punkt mit dem Zirkel einzeichnen

Tutorial alle gleichseitigen Vielecke mit der Konstruktion des gleichseitigen Dreiecks

(1) Konstruiere ein gleichseitiges Dreieck

(2) Teile die Strecke a in 6 Teile

(3) Errichte eine Mittelsenkrechte durch das Dreieck und übertrage die 6 Teile mit Kreise von a auf die Mittelsenkrechte b



(4) Die Strecke ist für alle Vielecke verwendbar

Fachbücher:
(Aus Externen Quellen wie z.B. Bibliotheken, auch befinden sich Lexikas und andere Kategorien (Sogenannte „Beiwerke“), in dieser Kategorie.)

Hier Liste ich einige Fachbücher und andere Kategorien (Sogenannte "Beiwerke") auf, die Nützlich sein könnten um Nachzuschlagen.
Hier sollte auch beachtet werden, mögliche Techniken bei Weitergabe mit dem Tipp zu versehen, zu möglichen Wegen und Ausprobieren steht im Vordergrund!.

1. *Anatomie für Künstler von Jéno Barcsay*
   ISBN: 978-3-907194-02-7
2. *Baustoffe gestern und heute 2. Auflage*
   ISBN: 978-3-410-26201-5
3. *Bautechnische Informationen Naturwerkstein*
   IDN:1000217183
4. *Bilder träumen von Paul Klee*
   ISBN: 978-3-7913-7228-0
5. *Der Geheime Code*
   ISBN: 978-3-8365-0708-0
6. *Der Pergamonaltar*
   ISBN: 9783805313421

7.
Der Steinmetz
ISBN: 978-3-7667-0826-7
8.
Der Werkzeichner
BSB-ID: 7767060
9.
Deutschlands Kathedralen
ISBN: 978-3-86568-099-0
10.
Die schönsten kalligraphischen Alphabete
ISBN: 978-3-426-64104-0
11.
Fachrechnen für natursteinverarbeitende Berufe
ISBN: 978-3-582-03725-1
12.
Freiburg Münster Die Münsterbauhütte Von den Anfängen bis zur Gegenwart
ISBN: 978-3-7930-5083-4
13.
Kalligraphie Schönschreiben lernen
ISBN: 978-3-8043-2665-1
14.
Leitaden Steinkonservierung
ISBN: 9783816786337

15.
Naturstein Lexikon Auflage 4
ISBN: 978-3-7667-1054-3

16.
Naturstein Lexikon Auflage 5
ISBN: 978-3-7667-1555-5
17.
Pädagogisches Skizzenbuch von Paul Klee
IDN: 452435730
18.
"Sehen Erfassen Umsetzen" Es gibt viele Verschiedene Fassungen und Auflagen.
ISBN: 978-3-7667-1330-8
19.
Sie bauten eine Kathedrale
ISBN: 978-3-423-79500-5
20.
Sinnzeichen und Symbole vom Bundesinnungsverband (leider nicht im Web)

Mörtelmischungen:
(Sogenannte „Beiwerke“)

Ich werde hier Mörtelmischungen auflisten, von eigenen Mischungen über Fertigmischungen wird vieles dabei sein, sowie was darüber schreiben.
Ein Raumteil kann z.B. eine Hand oder Löffel, sowie Vergrößert ein Schaufel sein.
Die ~Härte des gehärten Mörtels gebe ich nach der Mohs Härte Skala an, es ist zu beachten daß z.B. die Stufe 3 nach der Skala, schon härter sein kann und für z.B. Fugen eher nicht geeignet ist.

Es sollte bei Weitergaben dieser Mischungen darauf aufmerksam gemacht werden, das die Mischungen mögliche Wege sind und das Bauen ein Mechanischer Vorgang ist, sowie Ausprobieren im Vordergrund steht!

1.
Fugen:
Mohs 3!
3 Raumteile Sand

2.
Fugen: (Oder Mauern bzw. Unterfüllen)
Mohs 4!
7 Raumteile Sand
2 Raumteile Trass Kalk
1 Raumtiel Trass Zement

3.

Fugen:

Mohs 4!
10 Raumteile Sand-Stückbrandkalk Gemisch (Kalk wird abgelöscht)
8 Raumteile Sand
5 Raumteile NHL5
Grundmischung 5 RT dieser Grundmischung + 1/2 Raumteile Brandkalk CLQ 80

4.

Mauermörtel:

Mohs 4!
10 Raumteile Sand-Stückbrandkalk Gemisch (Kalk wird abgelöscht)
7 Raumteile Kies Körnung 3-8
6 Raumteile Sand
5 Raumteile NHL5 Grundmischung
5 Raumteile dieser Grundmischung + 1 Raumteile Brandkalk CLQ 80

5.

Putz:

Mohs 3!
2 Eimer Sand
8 Raumteile Leichtzuschlag (Körnung 05-1)
4 Raumteile Leichtzuschlag (Körnung 1-2)
2 Raumteile Leichtzuschlag (Körnung 3-5)
14 Raumteile entspricht 1 Eimer (Raumteil)
5 Raumteile aus der Grundmischung oben...
2 Raumteile Schnellzement

6.

Spritzputz: (Wand oder Giebel)

Mohs 5!
4 Raumteile Sand
3 Raumteile Kies
2 Raumteile Trass Kalk
1 Raumteile Trass Zement

7.

Spritzputz: (Decke anwerfen) Sommer

Mohs 4!
5 Raumteile Kalk-Sand Gemisch
1 Raumteile Kies
1 Raumteile NHL 5
3 Raumteile aus der Grundmischung oben...
½ Raumteile Brandkalk CLQ 80

8.

Spritzputz: (Decke anwerfen) Winter

Mohs 4!
1 Raumteil NHL F
½ Raumteile NHL P oder nur 1 Raumteil NHL M 1 Kelle Brandkalk CLQ 80

9.

Spritzputz: (Boden Verdichtung)

Mohs 4!
5 Raumteile Kalk-Sand Gemisch
½ Raumteile Kies
1 Raumteile NHL 5

10.

Mörteldämmung:
Mohs 3!
12 Raumteile Leichzuschlag
1 Raumteile Brandkalk (Sommer) gelöschten Kalk (Winter)
2 Raumteile Trass Zement (Nur Winter sonst nur Brandkalk)

11.

Treppen Rohbau Aufbau:
Mohs 3!
12 Raumteile Kies
3 Raumteile Zement

12.

Verpressung:
Mohs 4!
1 Raumteil Quarzsand 01 mm -03 mm
1 Raumteil NHL 5 (Wichtig Mischung Sieben)

13.

Fugen: (oder Mauerwerk)
Mohs 1!
4 Raumteil Kohle
1 Raumteil Sand
4 Raumteile Erde

14.

Fugen: (oder Mauerwerk)
Mohs 1!
2 Raumteil Erde
2 Raumteil Kaffeesatz
1 Raumteile Sägespähne

15.

Mohs 1-2!
Grüner Schlick und/oder Schlamm an Flüssen, Seen oder Meeren für die Festigkeit von Fachgerechten Statischen Pfeilern und Brücken, aber auch für nicht Fachgerechte Verblendet Pfeiler und Brücken, Oberflächen Design Arbeiten, oder für Stockwerke und/oder die Dämmung.

16.

Fugen:
Mohs 1-3!
2 Raumteile Blech-Dose z.B. Cola Getränk, klein geraspelt
1 Raumteil Erde
hier ist es möglich z.B. eine Blei Fuge zu Imitieren.

17.

Mohs 1!
Der Staudenknöterich (Ähnlich wie Bambus) eine Pflanze, die im Sommer an vielen Flüssen sehr schnell wächst und zu den Holzarten gehört, könnte benutzt werden für Statische Fachgerechte Pfeiler und Brücken und nicht Fachgerechte Verblendet Pfeiler und Brücken, aber auch für Stockwerke sowie Design Arbeiten oder auch zur Dämmung.

18.

Unter diesem Naturstein -Datenbank https://www.naturstein-datenbank.de/ und diesem Link Natursteinonline https://www.natursteinonline.de/steinsuche/allgemeine_suche.html kann z.B. mit dem Smartphone auf der Baustelle Nachgeschaut werden, um mit Materialien aus der Umgebung zu Versuchen, den Stein seiner wahl, zu Imitieren.

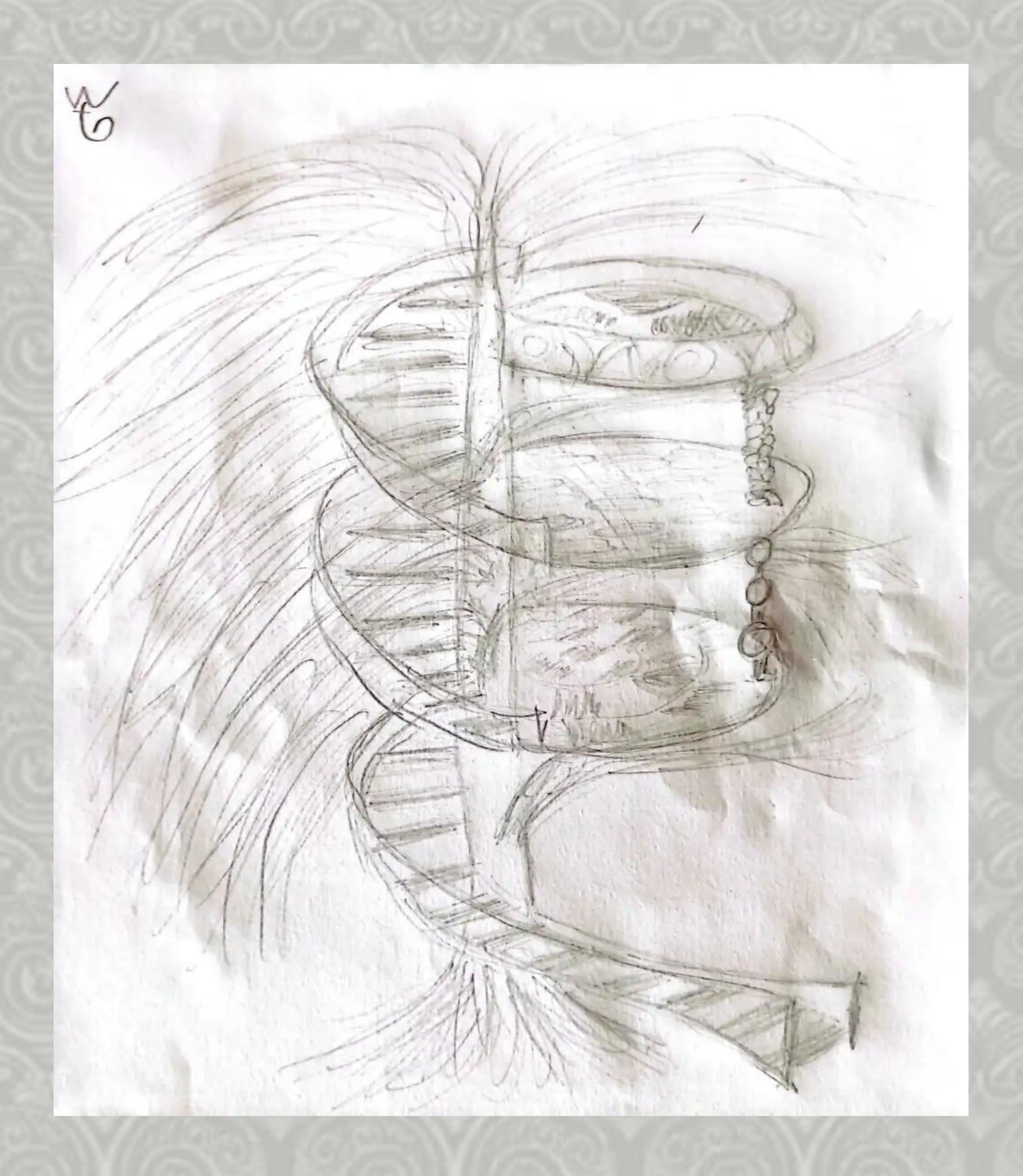
19.

Bimsmehl: Mohs 4-6!
Mit „Bimsmehl“ aus dem Stein „Bims“ Gewonnen, können Kratzer in z.B. Glasscheiben aber auch auf anderen härteren Oberflächen Entfernt werden, Ausprobieren ist hier wieder Entscheidend.

Projekte:
hier werde ich einige Projekte Vorstellen, die ich in der Zukunft selber Realisieren möchte, oder Menschen die das weiterführen möchten bzw. zusammen, wie es sich so ergibt.

Baumhaus:

Hier möchte ich einen möglichen Ansatz eines Baumhaus zeigen, den ich gezeichnet habe.
Ich werde das Projekt hin und wieder Aktualisieren wenn ich Neue Ideen oder mögliche Lösungen habe.



Bei einem Baumhaus sind Statische Pfeiler sehr wichtig, aufgrund dessen das der Baum ständig in Bewegung ist, auch Bindemittel wie Gipse, Kalke oder Zemente in der Statik sind nicht zu empfehlen.
Desweiteren sollte die Treppe und der Boden von den Pfeilern sowie die Oberfläche des Bodens auch entkoppelt

werden, so wie die Stockwerke oder Geländer und Balustraden.
Es kommt hier auf den Umstand an, die Oberfläche des Bodens aufjedenfall im Rastersystem, die Treppe vom Baum und das Geländer/Balustrade und die Stockwerke vom Baum und den Statischen Pfeilern.

Die Vorgehensweise beim Bau ist Entscheidend, erst der Boden, der auf den Ästen bzw. dem Baum realisiert wird, dann eine Schalung Bauen für die Statischen Pfeiler, die Pfeiler Bauen so das der Halt Gewährleistet ist, und dann eine Schalung Bauen und den Boden entkoppelt z.B. darauf Gissen mit z.B. einen Kalk Mörtel, vor dem Gissen, überprüfen ob die Schalung Stabil ist und nicht kippelt, ansonsten sollte ein weitere Pfeiler gesetzt werden.
Bei den Pfeilern ist zu Beachten das eventuell auch schwere Stürme Überstanden werden müssen, aber der Pfeiler trotz allem in Bewegung bleiben sollte, den der Baum wächst und bewegt sich ja fortlaufend, somit könnte eine Verdübelung in der Mitte des Pfeilers Realisiert werden und befestigt am Ast bzw. andern Pfeiler (nicht auf dem Beton Boden), aber so das der Dübel etwa Handballen Größe in der Decke bzw. Dach Entkoppelt wird und am Ende ein Holzstück Verkeilt mit dem Beton Boden (Holz Absorbiert die Kräfte und gibt leicht nach), damit ist der Beton Boden Stabil, von der Mitte in jeden Winkel und die Steine und/oder das Holz und andere Materialien ohne starke Bindemittel, können an der Verdübelung in Bewegung geraten, und der Boden kann auf dem Ast mit Wachsen, somit wäre trotzdem noch Stabilität vorhanden, bei einem großen Sturm.

Darauf achten das der Dübel Ausgetauscht werden kann und nicht mit dem Pfeiler Verbunden ist, auch mit Schutzfarbe anmalen wäre hier Sinnvoll und so Einbauen das dieser wieder nach oben oder unten herausgezogen werden kann.
Der Baumstamm oder der Ast ist ja schon die Statik selber, es können für den Halt des Beton Bodens am Baum z.B. Halterungen mit Zug-Seilen angebracht werden, unterhalb und oberhalb des Beton Bodens, mit kleinen Holzstücken wo der Beton Boden aufliegt am Baumstamm, so das der Beton Boden nicht nach unten und nach oben kann und befestigt am Baumstamm ist, aber trotzdem noch mit Wachsen kann.
Bei dem Stockwerk oben drüber darauf achten das der Statische Pfeiler auf dem unteren Ast bzw. auf dem anderen Pfeiler entkoppelt daraufsteht und nicht auf dem Boden, unter Statischer Last.

Es sollte darauf geachtet werden den Baum nicht zu beschädigen beim Bauen, das hat Oberste Priorität, kleinere Äste können Wegeschnitten werden, bei größeren Ästen sollte versucht werden herumzubauen, oder diese zum Bauen zu Benutzen, auch das der Baum genug Licht bekommt sollte bedacht werden.
Auch das nicht zu viele Baumhäuser in einem Wald gebaut werden, sollte beachtet werden siehe unter Zusammenfassung
für den Schwerpunkt „Bauwerke" bei "Entscheidende Dinge im Bauen" Punkt 28.

Ein Aufzug kann auch Realisiert werden, es sollte bedacht werden das es nicht immer möglich ist, Treppen zu steigen, auch ohne Strom kann so ein Aufzug gebaut werden.

Auch ein Rauchmelder pro Stockwerk und einen Springer-Anlage mit Anti-Feuer Schaum, (den Schaum gibt es auch in einer Umweltverträglichen Version) sowie ein Notfall Schrank für Feuerbekämpfung und Medizin, ist in jedem Haus und besonders in einem Baumhaus zu Empfehlen.
Es ist nötig in einem Wald mit einer z.B. Baumhaus Siedlung eine Anlage für jedes Bauhaus zu besitzen, um im Notfall das Bauhaus mit Schaum zu Fluten, aufgrund dessen da die Feuerwehr im Notfall den Längsten und beschwerlichsten Anfahrtsweg hat, sowie der Lösch Helikopter, oder das Lösch Flugzeug mehrmals hin und her Fliegen müsste, bei einem möglichen Feuerausbruch und ein Waldbrand auch für unsere Umwelt nicht gut ist und somit auch für Mensch und Tier, damit ist so eine Anlage nur zu Empfehlen, auch wenn das hier und da, auch schon anderes Funktioniert hat.
Desweiteren sollte berücksichtigt werden das es ein andere Umstand ist, ein Feuer mit einem extra angefertigten Feuertstein, Feuerzeug oder Streichhölzer zu Entzünden, wenn mit einem gefundenen Hölzchen und Stein ein Feuer gemacht wird, ist der ganze Vorgang Langsamer und das Feuer nicht sofort entzündet.
Wenn ich meiner Eigenen Erfahrungen Folge, bricht ein Feuer so schnell aus, so Schnell konnte ich mich nicht Umschauen, somit macht diese Empfehlung auch mehr als Sinn.

Steht das Baumhaus am Wasser, ist zu Empfehlen das kein Aufzug oder Treppe gebaut wird sondern ein Podest auf Fachgerechten Statischen Pfeilern, weg vom Wasser, der Vorteil hierbei ist, das ich dem Baum zusätzliche Stabilität geben würde, sollte es zu einer Überschwemmungen kommen, habe ich bessere Chancen das der Baum stehen Bleibt und Barrierefrei, wäre das ganze auch noch.

Auch bei größeren Stürmen, erhöhen sich meine Chancen mit dieser Methode den Baum zu Stützen und ein Podest mit Steigung zum Baumhaus zu Bauen.

Auch mehrere Bäume Verbinden im Kreissystem um das Bauhaus, bzw. die Siedlung von Bauhäusern herum und darin, mit Fachgerechten Brücken, ist zu Empfehlen, die Chancen werden sich wieder Erhöhen bei Stürmen oder Überschwemmungen.
Dabei sollte beachtet werden das die Statischen Pfeiler Stabil sein müssen und das Eigengewicht der Brücke nicht ausreichen wird, somit wäre bei z.B. Holz Pfeilern eine Verankerung im Boden Sinnvoll, oder Bindemittel wie z.B. Kalke sowie ein Fundament, hier können auch Voll-Beton Pfeiler gesetzt werden bzw. "Nicht Fachgerechte Pfeiler" allerdings sollte hier auch beachtet werden das Material von Waldboden zu Vermeiden, dann müsste wieder von außerhalb Material herangeschafft werden, dann könnten auch Zweige genommen werden, oder so eine Mischung, Zweige, Steine und Erde von außerhalb.

Sollten andere Bäume es nicht ermöglichen ein Fundament zu machen, kann auch versucht werden, manche der Pfeiler so zu Bauen, das die Wurzeln den Pfeiler umschließen können und so im Laufe der Zeit zu Stabilität beitragen.

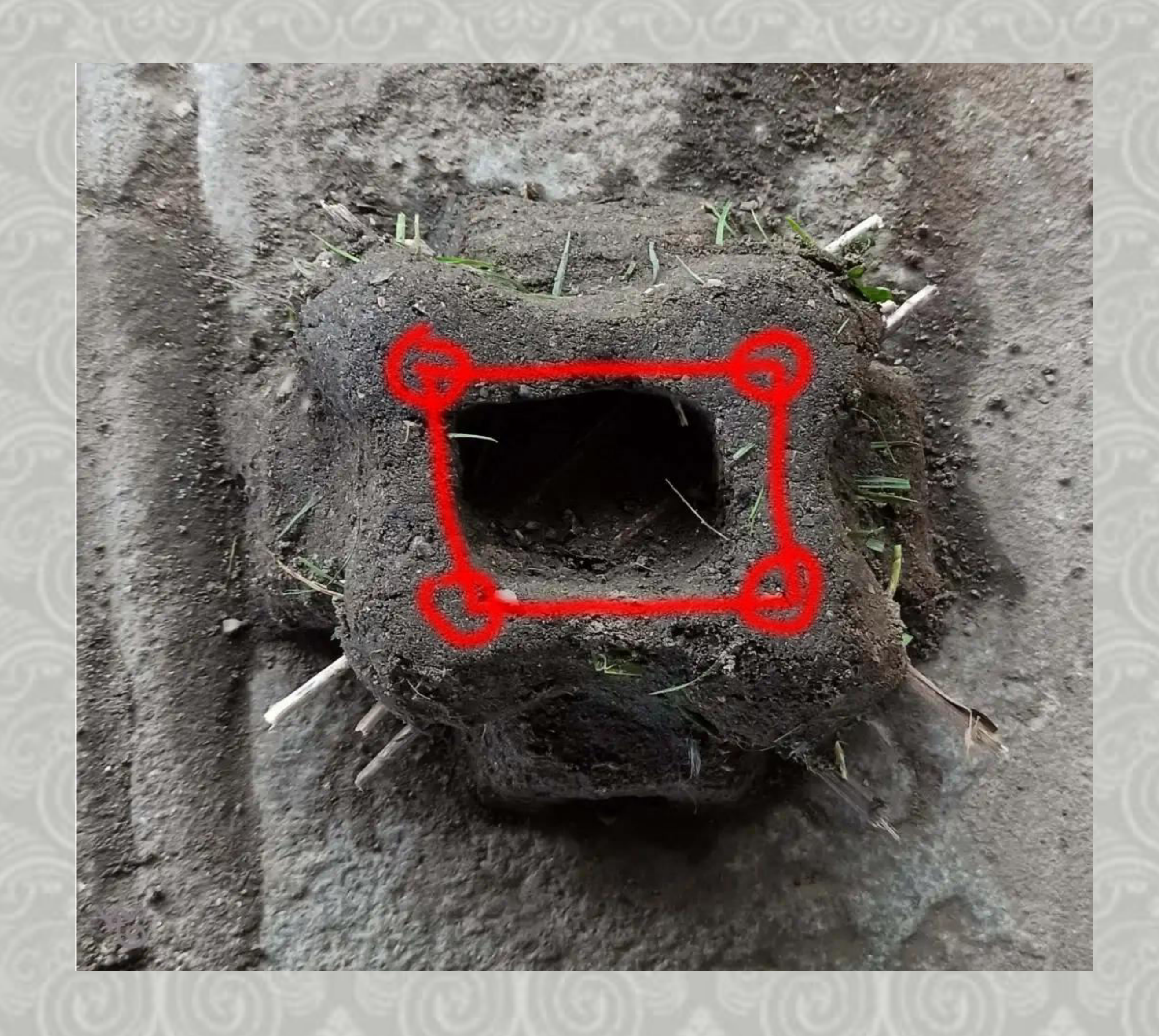
Auch verschiedenen Methoden um das Tier den Biber fernzuhalten, sollten sich überlegt werden.
Ich habe mich ein wenig eingelesen und die Biber sind Vegetarier und Nagen sich durch die Rinde um die darunter liegende Zuckerschicht zu Fressen, die gebauten Biber Dämme filtern auch das Wasser, bauen Nährstoffe auf und Helfen gegen Dürren und Überschwemmungen, die Biber legen Speisekammern für den Winter an, aber wenn diese ausgehen zum Frühling hin geht die Suche nach Nahrung wieder los.
Anscheinend mag der Biber es nicht wenn es körnig zwischen den Zähnen wird, vielleicht ein wenig Sand mit einem Binder auf dem Baum schmieren könnte Helfen, oder der Geruch von Schafs-Kod sollte diesen auch fern halten, dabei sollte beachtet werden das dieser auch Untertunnelt, den Baum an Nagen kann.
Ein Drahtgeflecht um den Baumstamm herum, soll auch Helfen, verschiedenen Planzen Arten wie Nadelgehölze und Erlen, die auch im Winter überleben, sollen den Biber auch fernhalten.

Erdhaus:

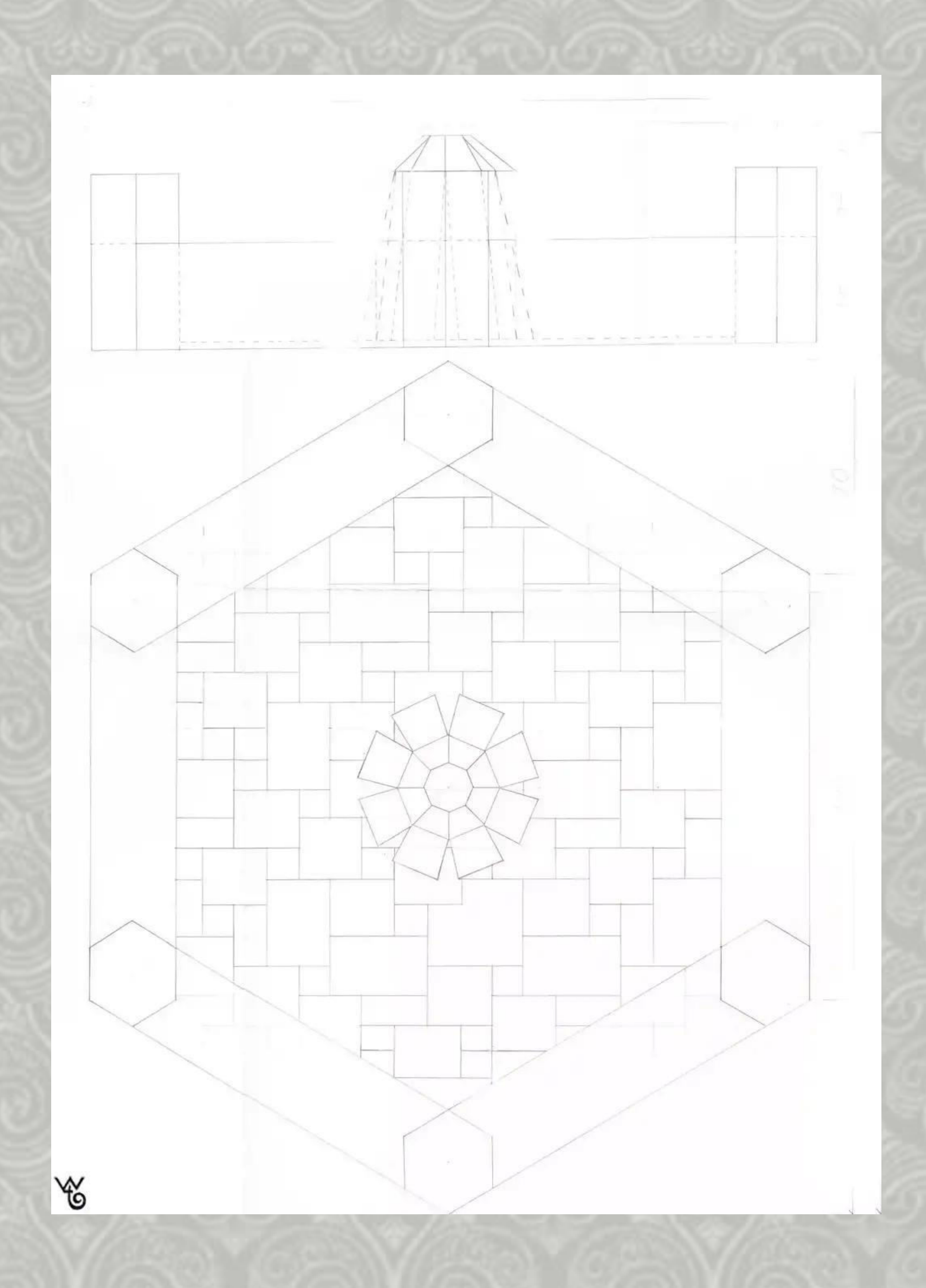
Hier geht es darum Ansätze zu zeigen anhand von Technischen Plänen, Skizzen und einem nicht fertigen Modell, warum der Umstand beim Bauen allgemein so wichtig ist.

Die Technischen Pläne der Konstruktion (Eigentlich eine Brunnen Anlage) benutze ich hier als Ansatz.

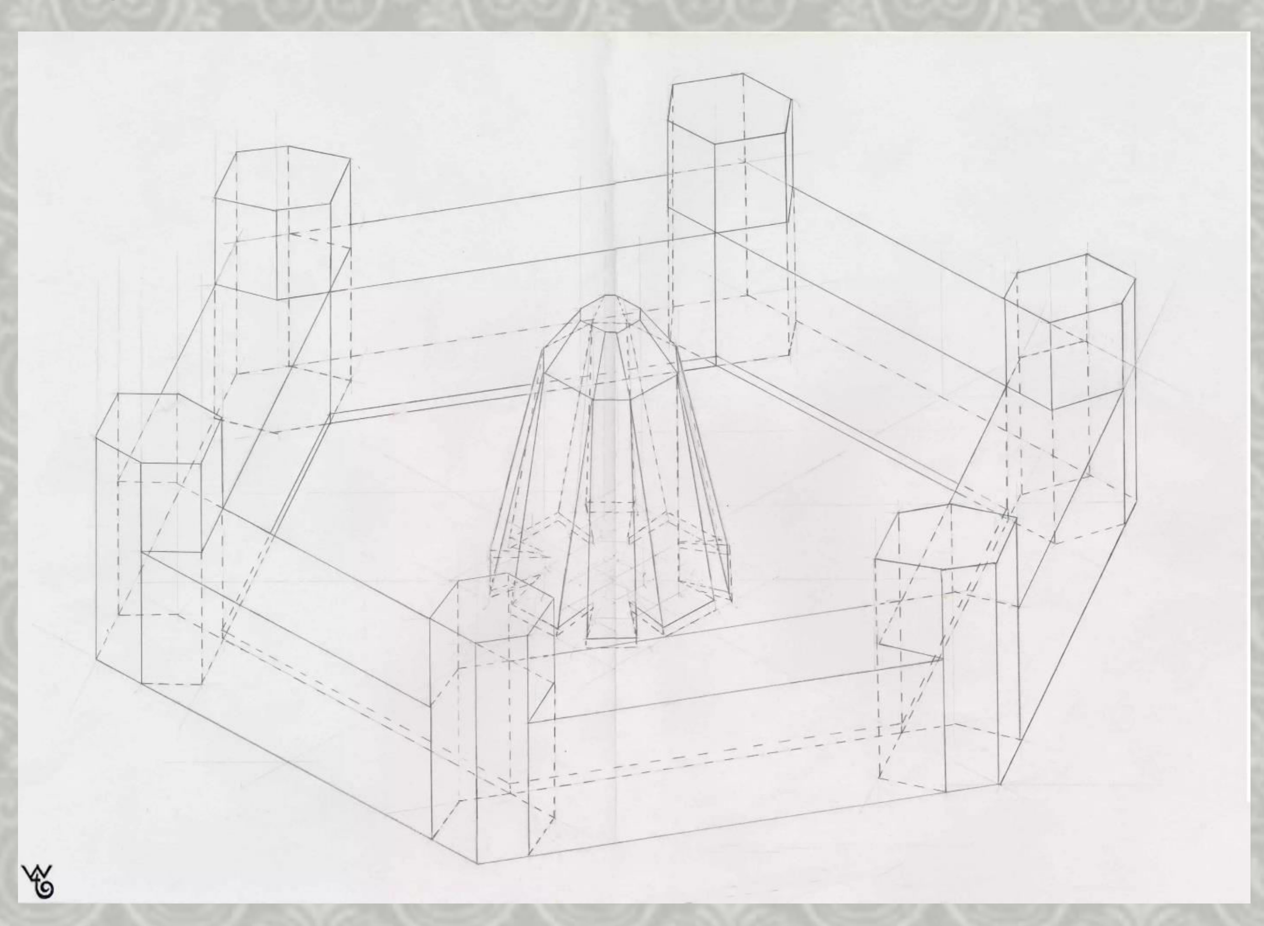
Bei diesem Hohen Haus, könnten das Rot gekennzeichnete, die Kombinations Pfeiler sein und die Statischen Kombinations Brücken, die Wände dazwischen abgekoppelt nach den Regeln Maximales Mauerwerk Ohne Naturstein und Holz, um eine Volle Festigkeitswiederherstellung zu erreichen.



Eigentlich eine Brunnen Anlage mit Römischem Verband, aber der Brunnen-Kopf kann auch ein Erdhaus sein.



Beschreibung-Kontruktion:
Die Konstruktion in der Mitte des Brunnens könnte auch ein Hohes Haus sein, aus ¾ Erde und Wasser. Unter diesem Ausgangspunkt, habe ich das Gebäude bzw. den Brunnenkopf Konstruiert, die außen Mauern, waren eine Vorgabe.













Die Materialen die benutzt werden bei diesem Haus, sollten aus Wasser und Erde bestehen (Das ist bereits eine Zemantation oder auch Beton genannt) und der Rest aus allen Möglichen Materialen, am besten umherliegend gefunden, wie z.B. Plastik Müll aber auch Steine usw. (siehe unter Zusammenfassung
für den Schwerpunkt Bauwerke“ bei "Entscheidende Dinge im Bauen") die Natursteine und das Holz sollten etwa Handgröße haben.

Bei ca. 3/4 Erde und Wasser und 1/4 Naturstein bei dieser Höhe und diesem Umstand des Hauses, wenn ich die Steine einfach weit auseinander einbaue im ganzen Haus, ist die Haltbarkeit etwa zwischen ~50 und ~150 Jahren,

dann gibt es wahrscheinlich einen Statischen Riss, wenn dieser sich im Unteren Teil des Gebäudes befindet wird es sehr schwierig das wieder zu Reparieren.
Außerdem ist es möglich mit dem Tritt des Fußes das Haus zum Einsturz zu bringen, es wird sehr Wahrscheinlich eine Kettenreaktion in Erde und Wasser geben und das 1/4 Naturstein reicht nicht aus, um die Kräfte gut zu Absobieren.
Wenn in der Direkten Kombination Naturstein und Erde und Wasser dieses Haus gebaut wird, wird eine Volle Festigkeitswiederherstellung erreicht.
Eine weitere Möglichkeit wäre auch, (siehe "Bild eins, Draufsicht" Oben Links) die seitlich Pfeiler für Aufzug und Treppenhaus, in der Direkten Kombination zu Mauern, und die versetzen Seiten Teile in der Mitte in Kombination, so das die Last nur auf der Kombinationbrücke sich befindet, und die restlichen Stockwerksmauern ausgekoppelt werden, das Garantiert auch eine Volle Festigkeitswiederherstellung bei den Pfeilern und den Brücken und somit auch auf das ganze Haus, aufgrund dessen, da ich mich an die Regeln gehalten habe, (siehe unter Zusammenfassung
für den Schwerpunkt „Bauwerke“ bei "Zitate im Bauen" Punkt 7.) es kommt immer auf den Umstand an, wie die Statik das Gebäude hält und ob sich an die Regeln ("Zitate im Bauen") im Gesamten gehalten wird.

Das Modell habe ich aus umherliegender Erde, Steine, Sand, Kaffeesatz, Zweige, Gras und Holz gebaut.
Wir müssen bedenken daß alle Rohstoffe irgendwo abgebaut werden müssen, auch wenn die Wände ein

wenig dicker sind bei diesem Haus (kommt wieder auf den Umstand an) lohnt es sich mehr die Erde auf dem Feld abzutragen und damit zu Bauen.

Es muss bedacht werden das bei der Suche nach einem bestimmten Rohstoff, wir die Erde noch mehr verändern und beschädigen.
Außerdem kann bei diesem Haus mit den Bäumen gebaut werden (z.B. am Rand kann ein Baum zu Stabilisation eingebaut werden ohne diesen zu fällen).

Beschreibung - Erdhaus

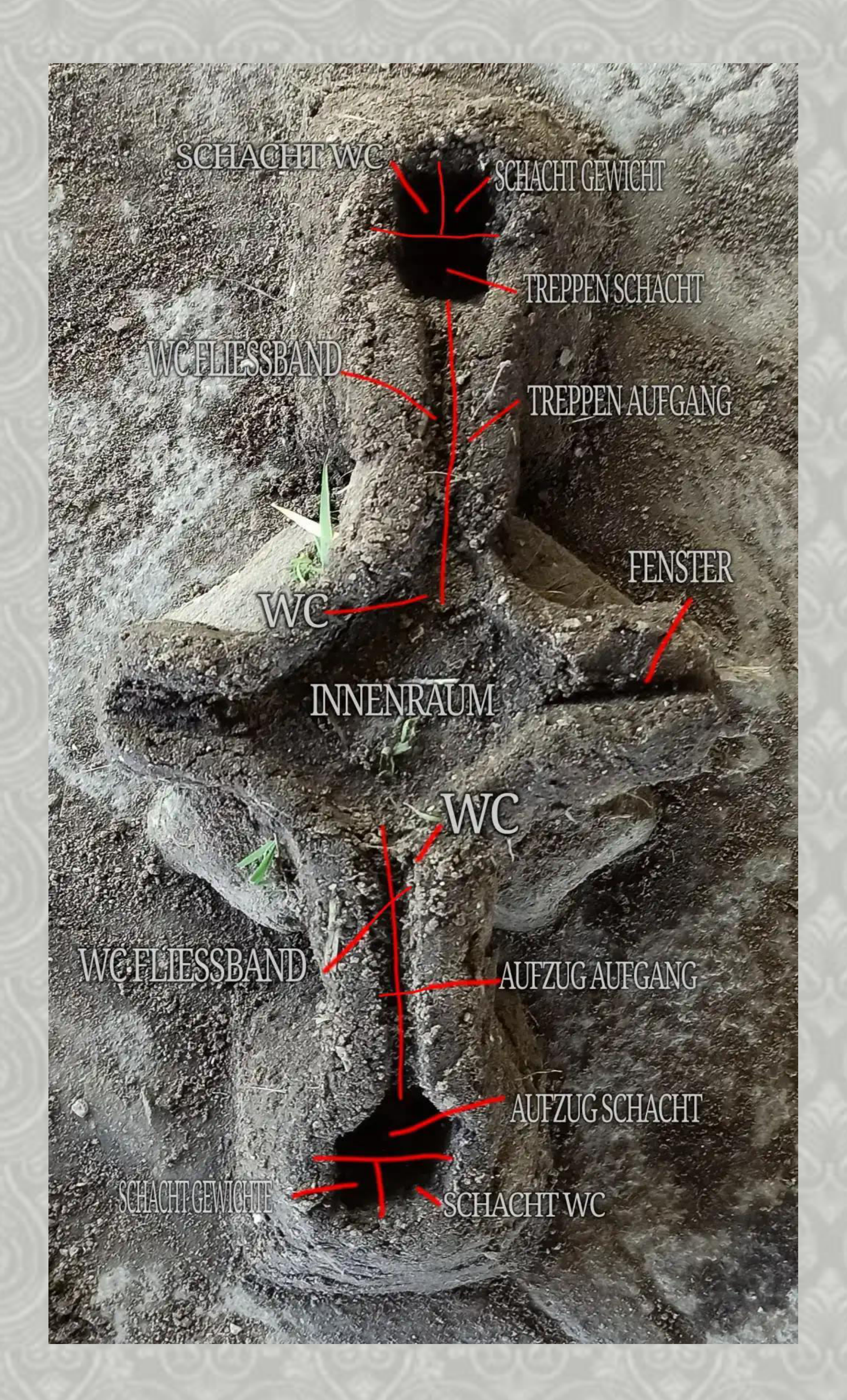
- Das Model bzw. ein Teil (Skizze) veranschaulicht eine mögliche Konstruktion, aufgebaut auf die Brunnen Kopf Konstruktion.
  Die Wände eines Wasser/Erdhauses können auch noch dünner sein, es kann z.B. mit Beton oder anderen Materialien verstärkt werden.
  Es kommt auf den Umstand an.
- Es sollte nie 1:1 vom Modell oder Zeichnung gebaut werden
- Vorteil bei einem Erd-Wasser Haus, es müssen keine Bäume gefällt werden, braucht nur sehr wenig Kalk, Gips, Zement und andere Materialien, das Abtragen der Erde und das anschließend Bepflanzen ohne Maschinen und das Bauen mit einem Baum z.B. um Stabilisation zu erlangen.
- Die Fenster im Modell und Skizze können z.B. aus Stein sein. ①
  Die Verstrebungen an der Seite, die in meinem Modell aus Zweigen sind können aus Beton oder Eisen sein. ⑥
  Der Fahrstuhl ③-⑥ Arbeitet mit Gewichtsverlagerung
  An der einen Seite ist der Fahrstuhl und ein Schacht Gewicht und auf der anderen Seite ist das Treppen-Haus und ein zweiter Schacht für das Gewicht.
  In dem Dach ④ befindet sich ein Rad über das Seil für den Fahrstuhl läuft.
  Die Zwischenräume im Vorsatz ⑤ können zum Wasserablauf benutzt werden und ein Stein-fort System eingebaut werden.

Skizze Erdhaus

WT

1
2
3
4
5
6

Hier ist zu sehen im Schnitt des Modells, wie mit Hilfe des WC Fließbands ein fallschacht Realisiert werden kann.



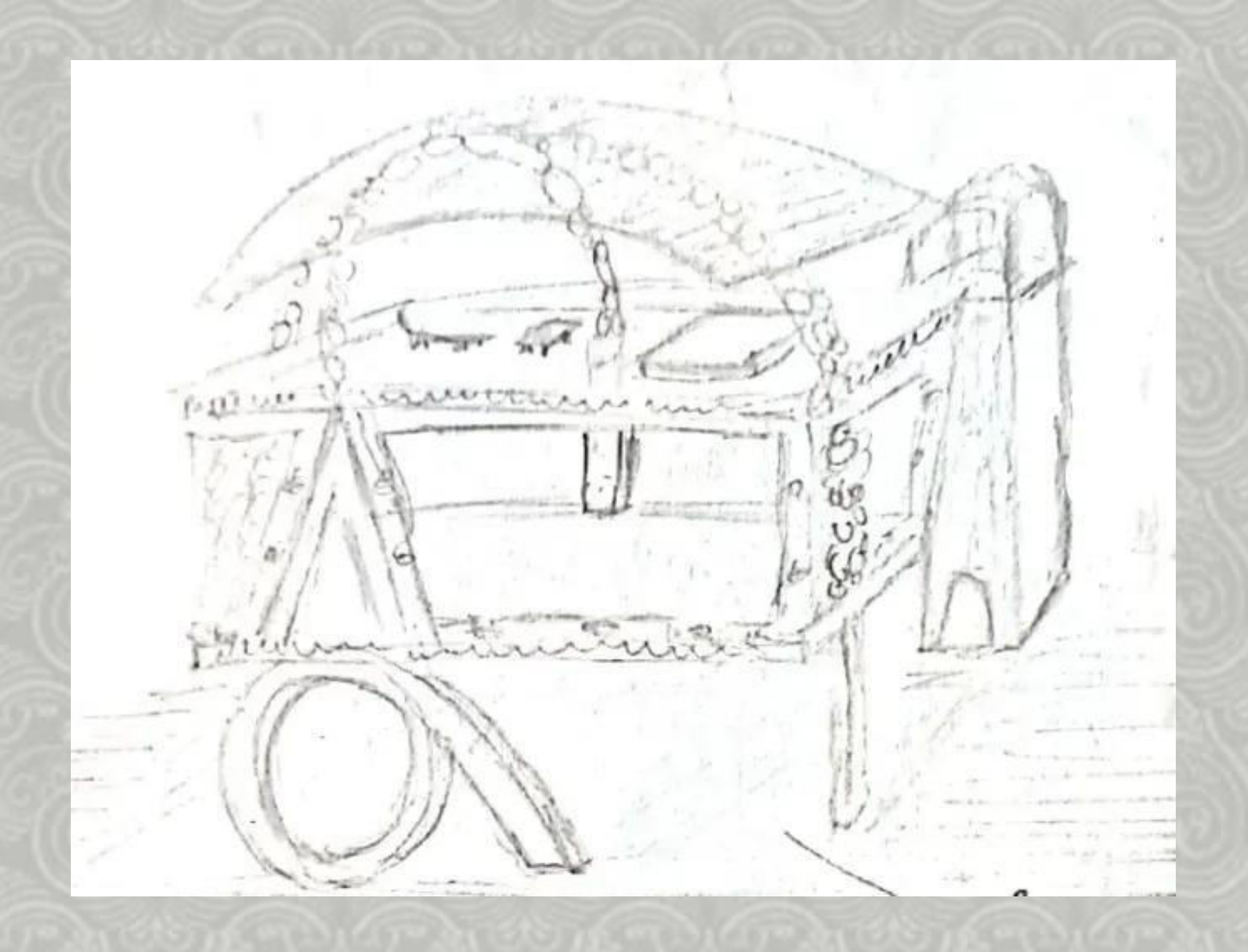


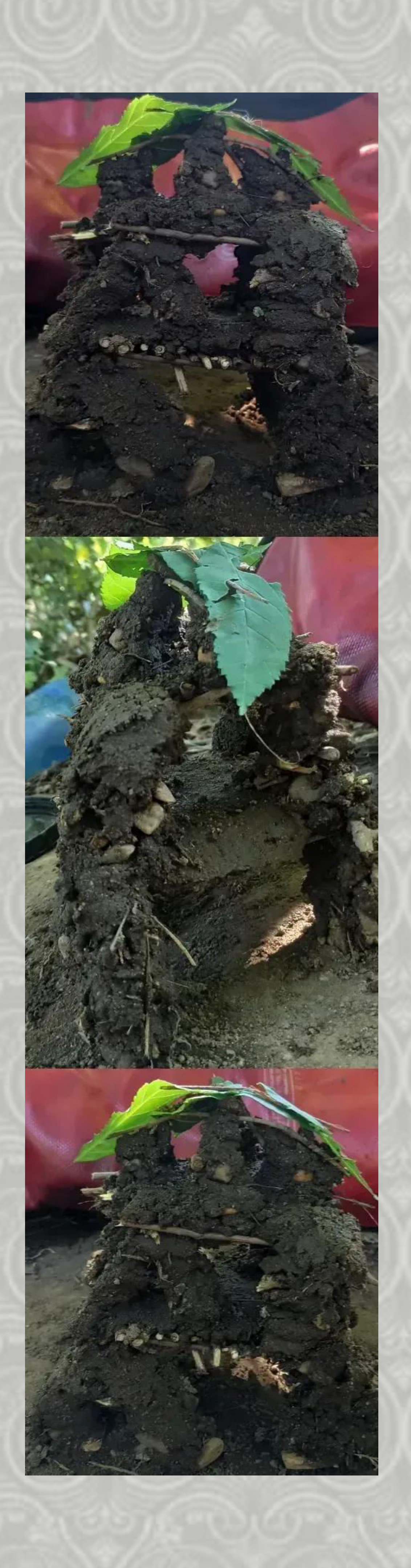
Bei diesem Modell kann z.B. die Rundfenster und das Gurtsytem aus Stein sein, die Zwischendecken aus Beton, und das Dach aus Tonziegel.
Außerdem, kann mit der Gewichtsverlagerung der Aufzug Realisiert werden, möglichst ohne Strom.
Auch das nicht unbedingt mein Ansatz 1:1 gebaut wird (wieder kommt es auf den Umstand an) und das die Länge, Höhe, Breite nicht unbedingt eine große Rolle spielen, möchte ich hier Aufzeigen.

Es steht schon vorher fest das der Tower halten wird, aber der Mensch ist keine Maschine und macht viele Fehler in einem Bauprozess, Ausprobieren steht im Vordergrund, bedeutet an der einen Stelle ein bisschen Steine und Hölzchen an der anderen ein wenig härteren Mörtel und so weiter, hier wäre es "Möglich" so ein Gebäude auch mit gepresster Erde und Wasser zu Bauen.

Diese Gebäude kann auch 1:1 Gebaut werden, wenn es als Ansatz einer Lösung Betrachtet wird und an ein Sicherheitsgerüst (Ein Bauwerk in einem Bauwerk) gedacht wird, wie unter „Entscheidende Dinge im Bauen“ unter Punkt 19 Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ Beschrieben, außerdem sollte bedacht werden, das die Hinweise zu den Tritt gegen die Wand und dem Einsturz sowie den Vermutliche Eintritt des Strukturellen Schadens, Sicherheits Hinweise sind und natürlich auch an ~Stockwerks Länge/Höhe gedacht werden sollte und es beim Bau auf die jeweiligen Umstände ankommt, die beachtet werden sollten, sowie Ausprobieren im Vordergrund steht, mit Klaren Zielsetzungen, Tipps und Empfehlungen.

Auch hier gibt es einen guten Artikel zu Häuser Recyceln https://www.br.de/nachrichten/wissen/zirkulaeres-bauen-warum-wir-unsere-haeuser-recyceln-muessen,TKmQiiK aus einem Material wo sehr Wahrscheinlich mit den Datensätzen Ausprobiert worden ist, aber es sind Alt Materialien und damit wurde wieder gebaut, somit ist das ein anderer Umstand, besser wäre noch gewesen, an der Voll-Blech und Voll-Holz (ist eine Vermutung) Oberfläche Auszuprobieren, in dieser Art und Weise und mit gesammelten Materialien in Kombination aus der Umgebung ist das es guter Weg in Zukunft zu Bauen, aber nicht der Einzige.



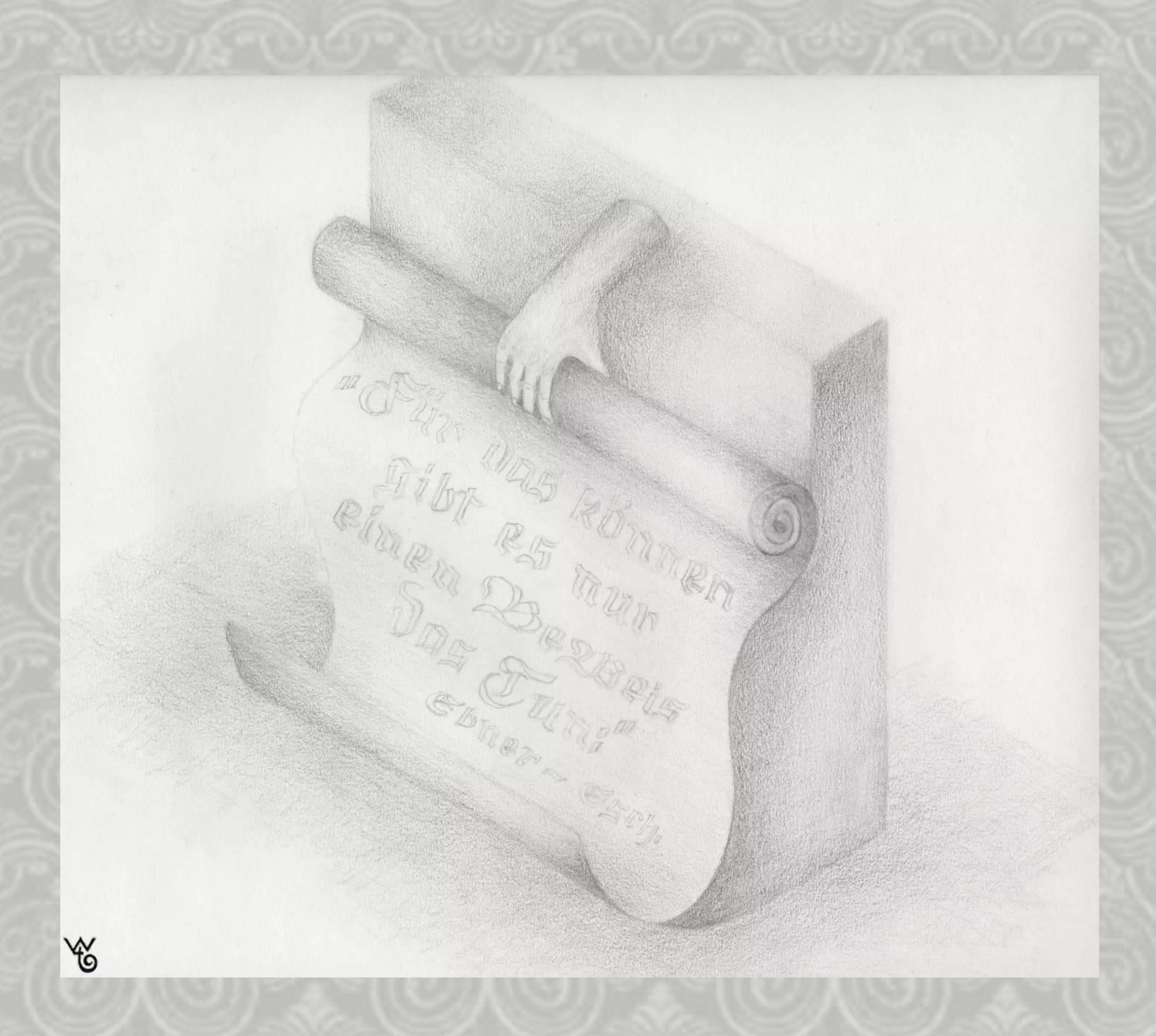


Unterschiedliche pfeiler in der statik

Ich habe ein anderes Modell mit Unterschiedlichen Pfeilern in der "Statik" gebaut (Standard Bauwerk) aus umherliegenden Steinen, Holz und Erde was an den Ansatz einer Zeichnung Angelehnt ist, durch den Umstand, der kleinen Steine und den kleinen Hölzer und der Erde, Entstehen unterschiedliche Pfeiler in der "Statik" (Fachgerechtes Standard Bauwerk).
Was ich hier aufzeigen möchte ist das dieses Modell jetzt noch ziemlich ungenau ist, aber es könnte sich weiter herangetastet werden und die Überarbeitung auf der Oberfläche mit Ausprobieren gestaltet werden, bis es ein ansehnliches Bauwerk darstellt.
Bei einem 1:1 Gebäude kann das selbe gemacht werden (auch mit gefundenen Müll aller Art, aus der Umgebung). Es muss vorher damit gerechnet werden das Pfeiler und Boden Einstürzen in jedem Stockwerk, somit ist ein Sicherheitsgerüst zu Empfehlen, so das die Pfeiler und der Boden Einstürzen kann, ohne das es Verletze oder Tote gibt wie hier beschrieben unter Punkt 19 „Entscheidende Dinge im Bauen“

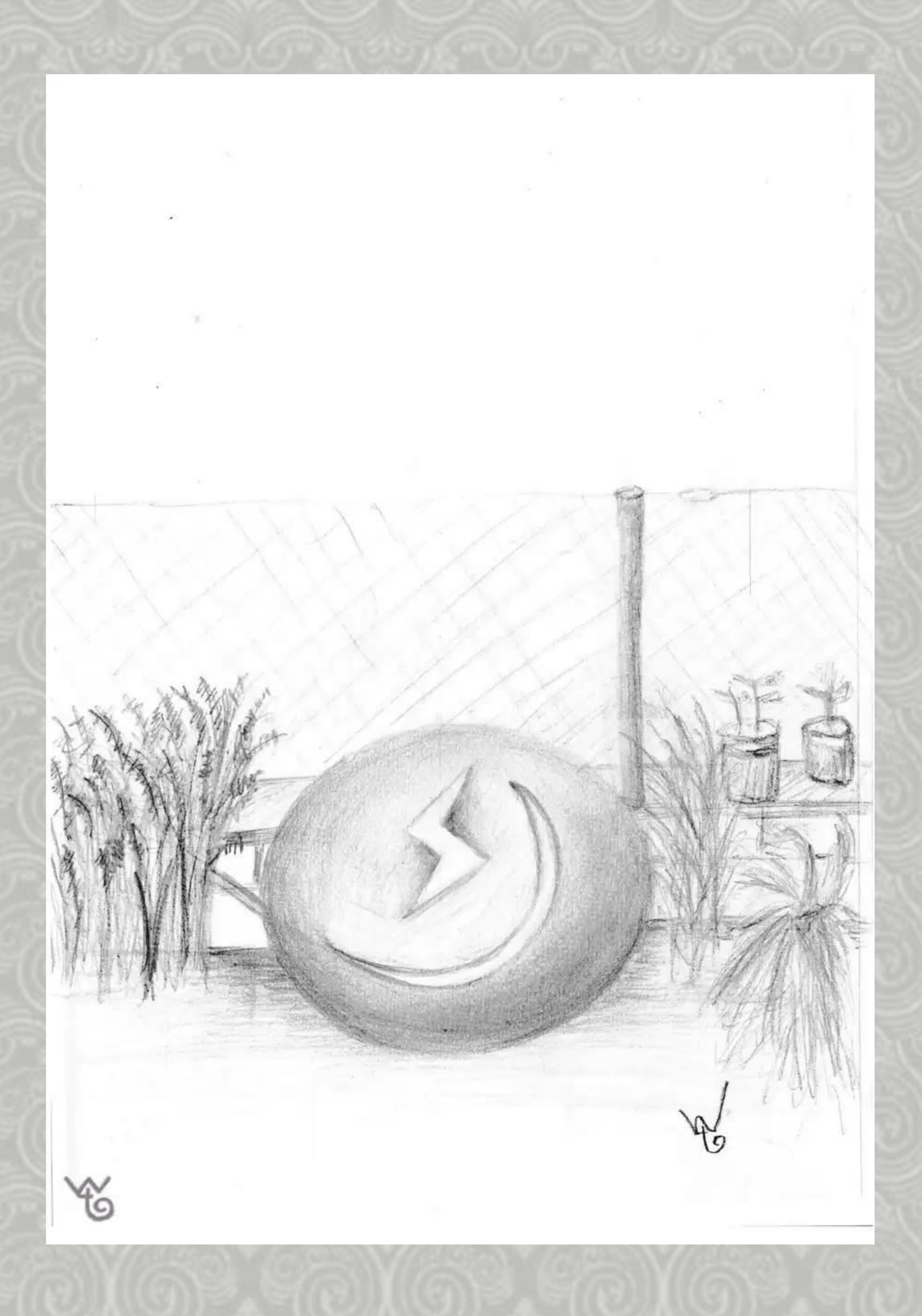
Grabsteine:

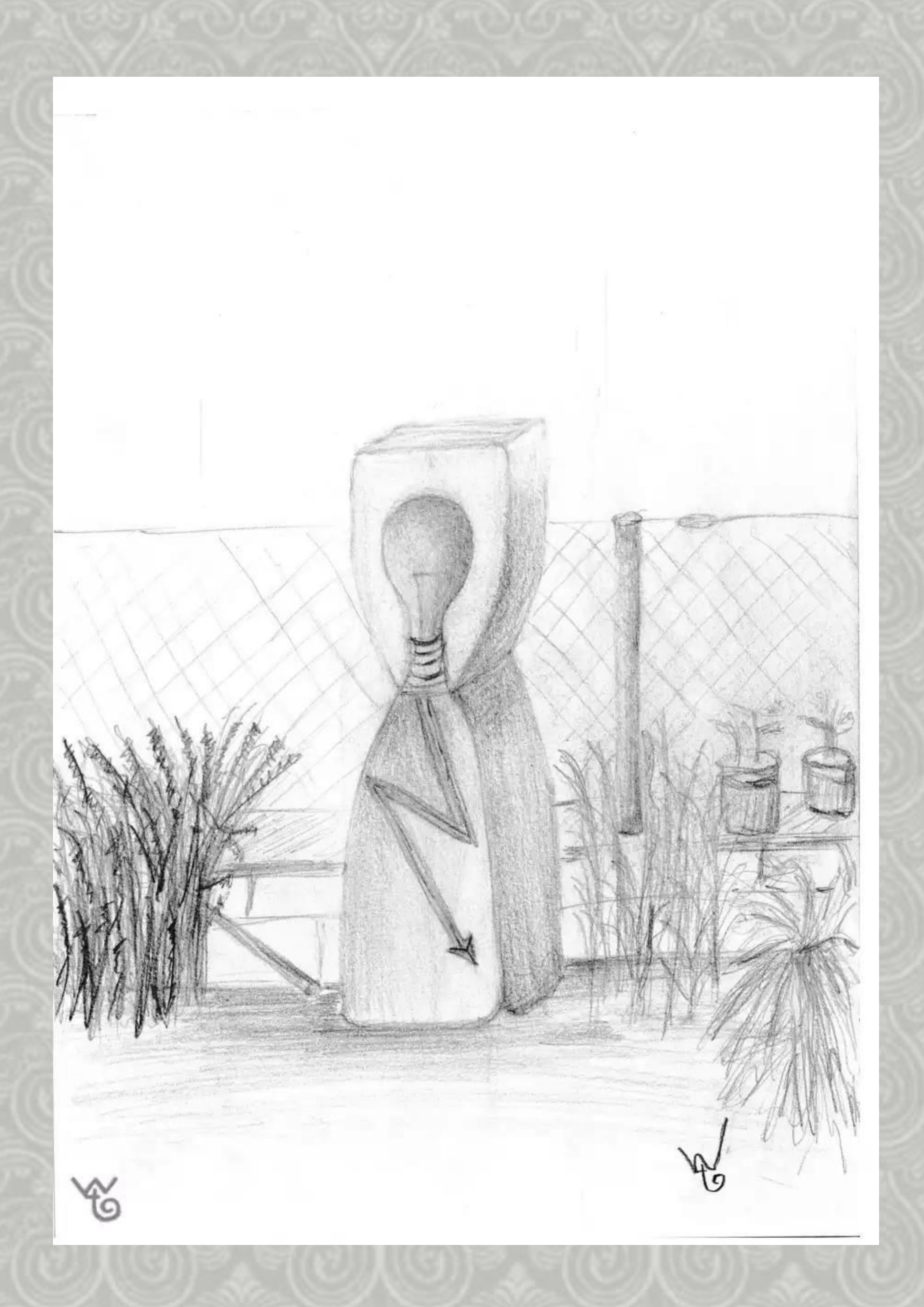
Mehrere mögliche Grab oder Errinerungs-Steine…









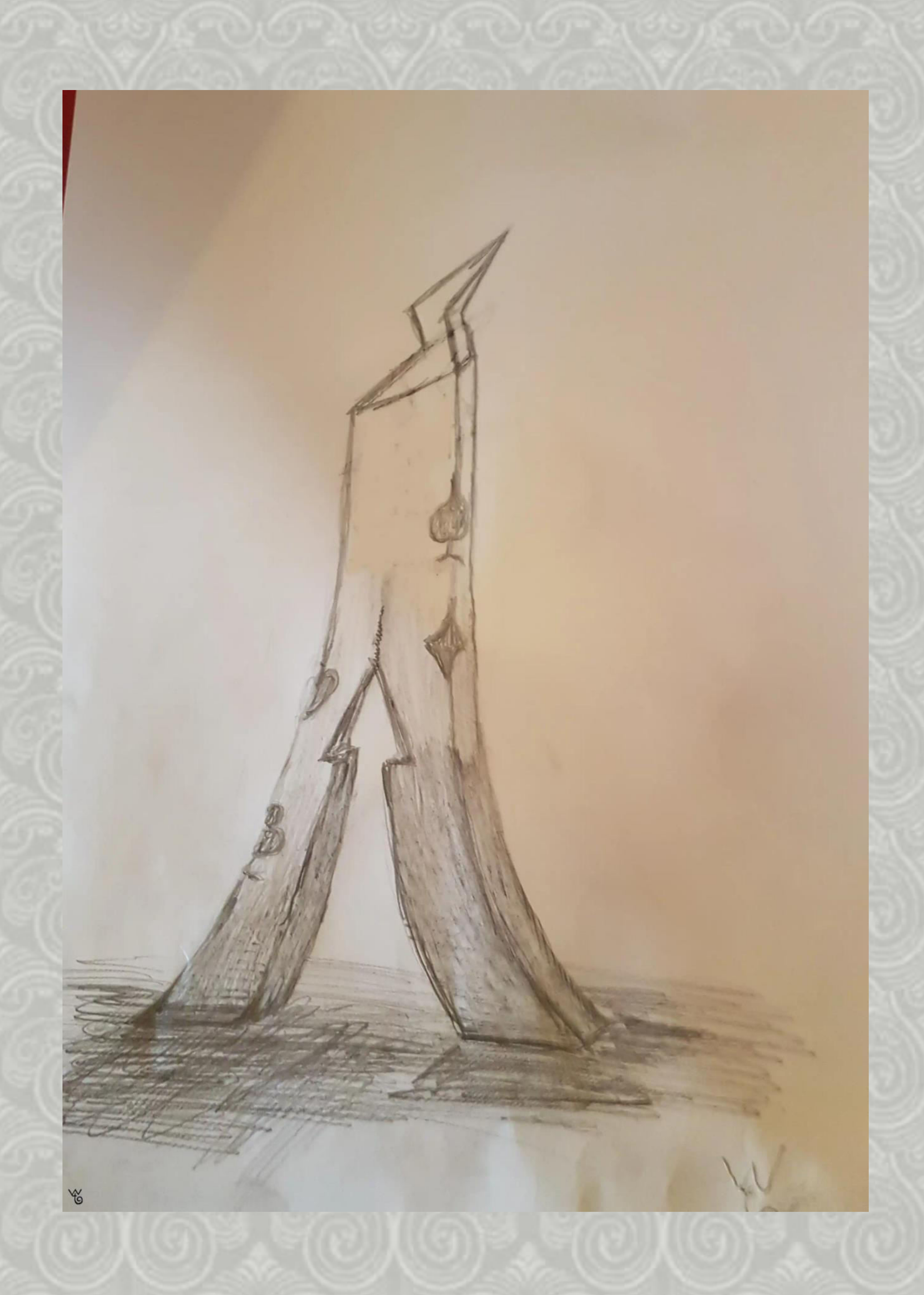


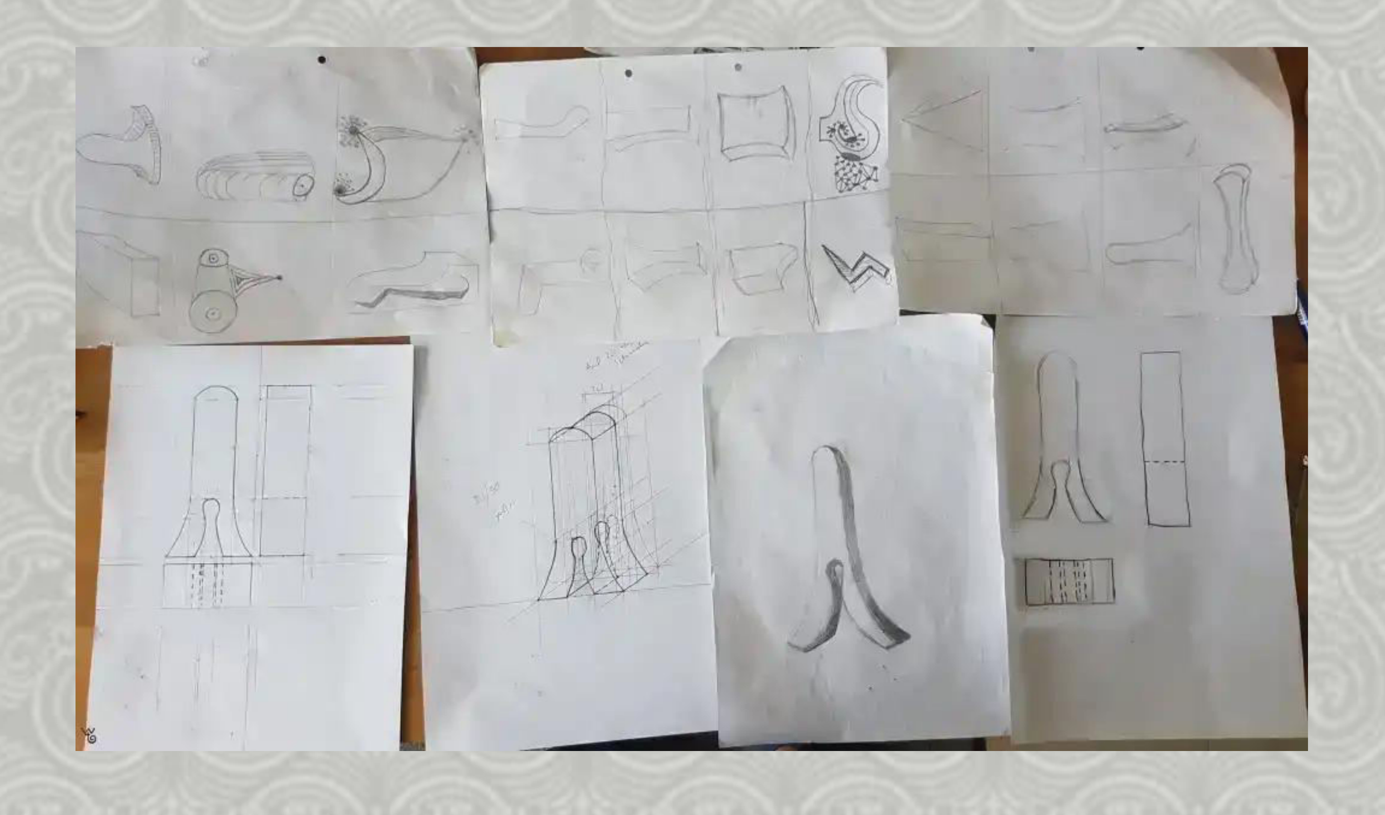




Der Entwurf in Gips…



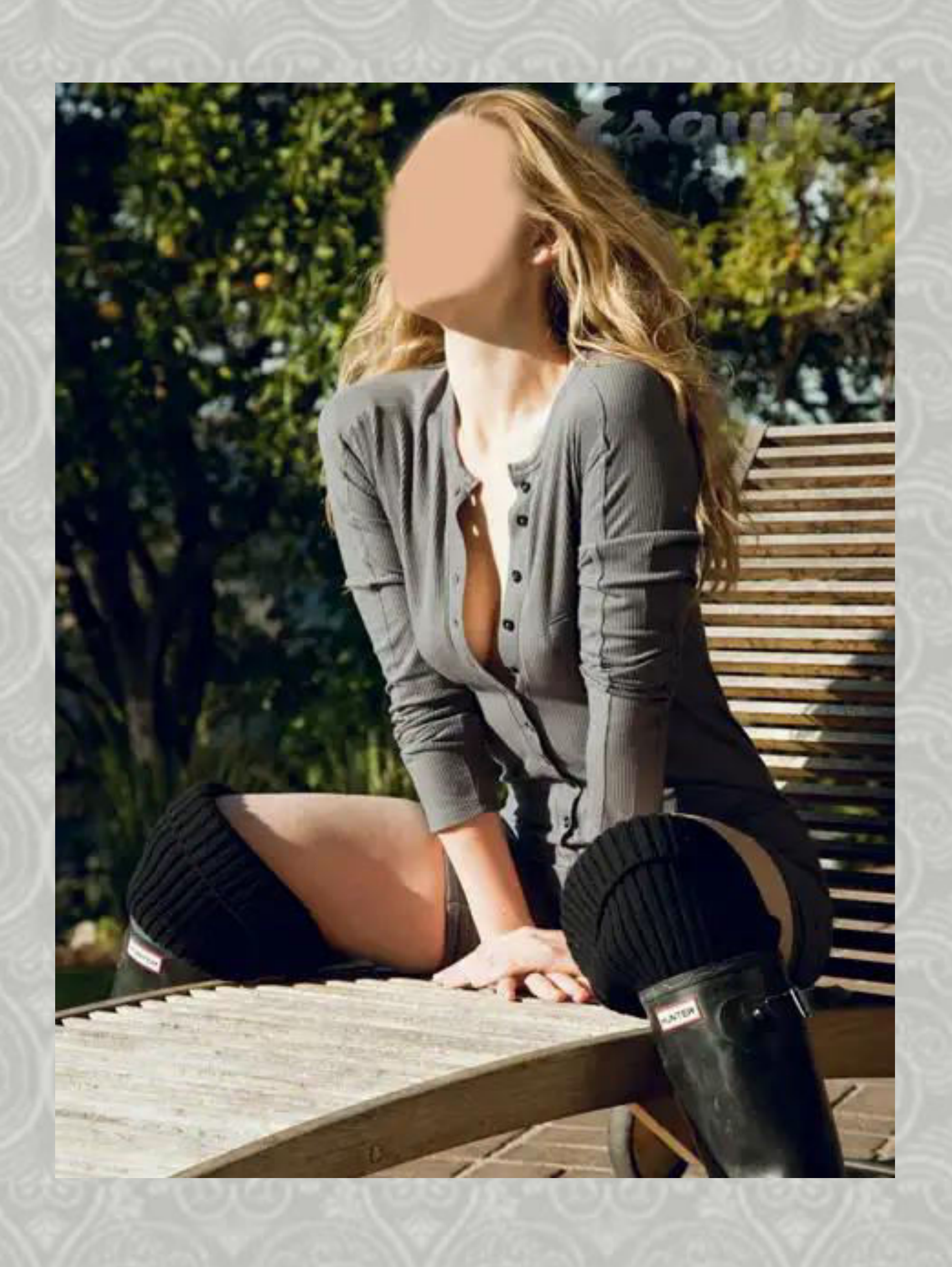




Entwürfe für einen Grabstein..

Statur:

Erste Vor-Versuche eine Sitzende Frau, wie auf den Photo, in Ton zu Erarbeiten.




POWER
POWER





Tafel:

Ich werde bei dieser Tafel aus hauptsächlich Naturstein und Holz sowie dazwischen alle möglichen Materialien von Kunstoff über Beton bis zu Erde und Sand, den Schwerpunkt "Bauwerke" (In "Statisch auf die Erde Bauen" für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von "Bauwerken", im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft), Zusammenfassen und Erläutern.
Außerdem werde ich auch "Eine Kurz Zusammenfassung für "Auf den Mond Bauen" schreiben und diese zum Direkten Vergleich, in die Tafel, mit Einstellen.
Mein Ziel ist es, den Schwerpunkt "Bauwerke" (In "Statisch auf die Erde Bauen" für Schwimmende sowie Mobile oder Fest Verbaute Lösungen von „Bauwerken", im Zusammenhang mit Erde, Wasser, Luft und der Schwerkraft), in einer Zusammenfassung aufgeteilt zu beschreiben, um das Bauen einfach verstehen zu können und diese Tafeln an Zentralen Orten Aufzubauen, wo viele Menschen Verkehren.
Und mit einem Hinweis auf der Tafel, an welchem Ort bzw. eine Internet Adresse, oder andere Möglichkeiten, wo sich die gesamte Zusammenfassung befindet.
Bei dem Schwerpunkt „Bauwerke", handelt es sich um einer der Aufwendigsten Angelegenheit, die wir auf dieser Welt zu bewältigen haben und ich bin der Meinung, es sollten sich viele dieser Tafeln Weltweit an Zentralen Orten befinden.
Das mehr Klarheit, über das "Bauen Statisch auf die Erde" mit dem Schwerpunkt „Bauwerke" entstehen kann.

In der Kategorie "Zusammenfassung für den Schwerpunkt „Bauwerke“ bin ich dabei die Zusammenfassung aufzuschreiben, zu verfeinern und zu verkleinern, so wie richtig zusammenzustellen.

In die Zusammenstellungen werden auch Ornamente und Relifes (Bildbeschreibungen) mit einfließen.

Wenn ich den ersten Entwurf dieser Tafel gemacht habe, sowie weitere Ideen bzw. Skizzen werde ich diesen Abschnitt Aktualisieren und diese hier einfügen.

Diese Tafel und Zusammenfassung, kann auch in Teilen z.B. auf einem Putz Realisiert werden auf einer Haus-Wand, die Fenster könnten z.B. benutzt werden um das Stockwerk und die Statischen Pfeiler, Entkoppelt in der Vorderansicht Grafisch darstellen.

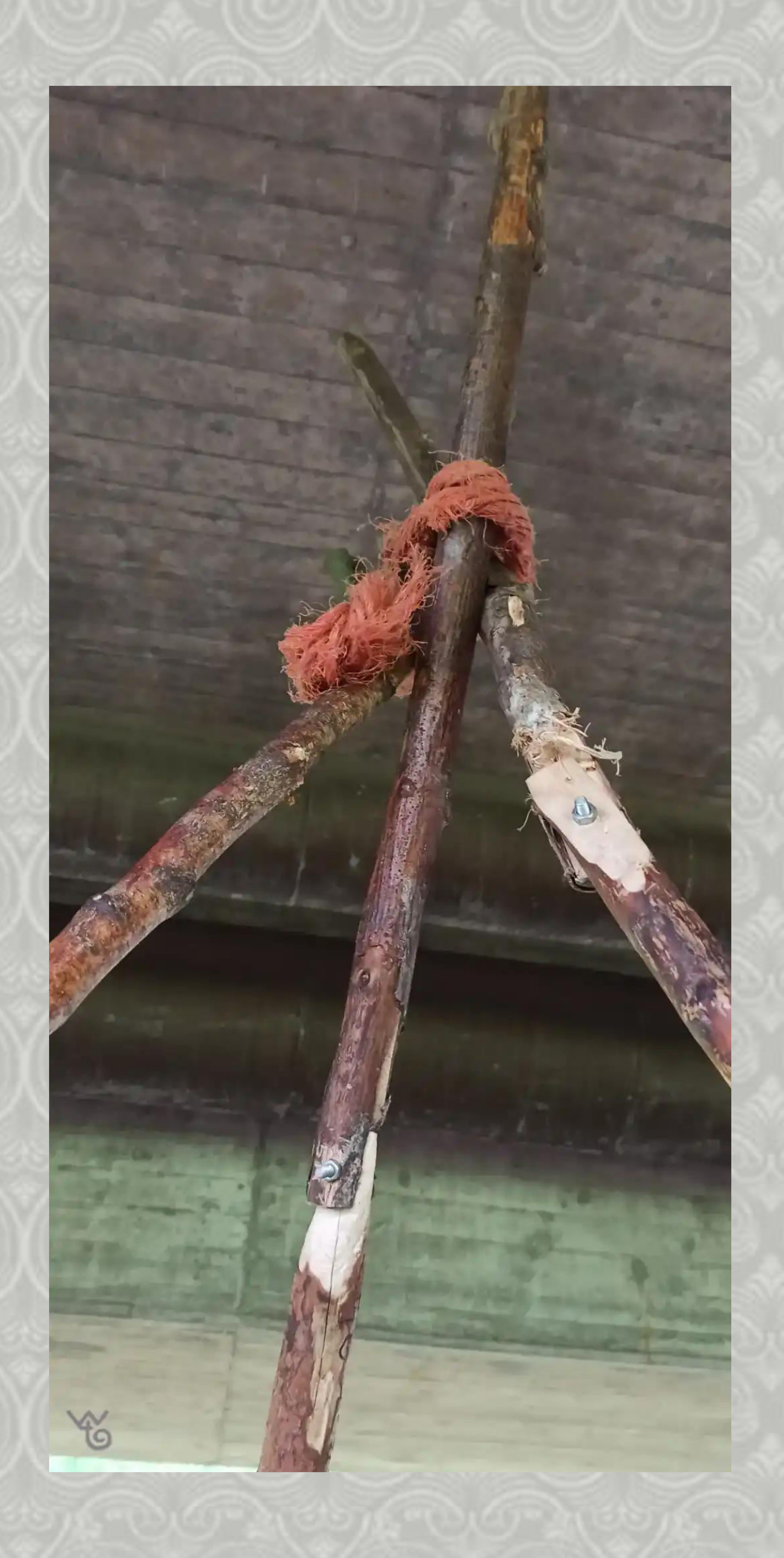
Aber auch Farben können benutzt werden und die Zusammenfassung in Teilen in z.B. einem Bild zu Integrieren.

Zelt:

Hier habe ich einen Ansatz eines Zeltes gebaut, aus gesammelten Hölzern mit der Handsäge, Hand-Bohrer und verschiedene andere Werkzeugen.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Holzstangen aneinander zu bringen, ich habe mich für eine Variante von vielen entschieden.

Ich werde das Zelt nicht zu Ende Bauen, da ich es nicht brauche, aber ich werde das Holz und die Folie bei meinem Umbau meines Fahrrad und des Anhängers benutzen, dieses Projekt stelle ich in ferner Zukunft hier vor.
Vielleicht hilft ja dem ein oder anderen diese Ideenzündung, um eines zu Bauen?





Zelt - Bau

- Holz auf dem Boden im Wald gesammelt
- Zugeschnitten mit der Hand-Säge
- Es gibt Verschiedene Möglichkeiten die Holz Stangen zusammen zu bringen. (und noch mehr)

① Schraube Mutter

Hier wird die Schraube eingeklebt mit einem festen Kleber und dann auf die Mutter aufgeschraubt die vorher mit dem Hand-Bohrer Eingebohrt wurde.

② Schraube Mutter

Bei dieser Option wird das Holz Zugeschnitzt und dann ein Loch durch beide gebohrt und verschraubt

③ Holzkeil

Hier Schnitzt und Sägt man die Hölzer zurecht und Schnitzt einen Holzkeil um diesen Reinzuschlagen.

- Ich habe mich für ② entschieden.
- Die Rinde habe ich soweit dran gelassen und die Hölzer mit Ei eingepinselt.
- Habe mich für fünf mal drei Holzstangen entschieden.



